

Inhaltsverzeichnis

<u>Abbildungsverzeichnis</u>	9
C – Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version des Pretests	9
Abb.17 Cosmopolitan Cover Vanessa Fuchs	9
Abb.18 Selfie Mesut Özil	9
Abb.19 Men’s Health Cover Oktober 2016 Mann (unbekannt)	9
Abb.20 Vogue Cover Gigi Hadid	9
Abb.21 Selfie Kendall Jenner „Bikini“	10
Abb.22 Ganzkörper-Selfie Mann, oberkörperfrei (unbekannt)	10
Abb.23 Ganzkörper-Selfie Frau, angezogen (unbekannt)	10
Abb.24 Selfie Mann „Sport“ (unbekannt)	10
Abb.25 Selfie Mann, angezogen (unbekannt)	11
Abb.26 Selfie Mario Götze	11
D – Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version der Haupterhebung	13
Abb.27 Cosmopolitan Cover Kim Hnizdo	13
Abb.28 Men’s Health Cover September 2014 Cristiano Ronaldo	13
Abb.29 Ganzkörper-Selfie Frau „Bikini“ (unbekannt)	14
Abb.30 Bazar Werbung Gigi Hadid	14

<u>Anhang</u>	5
A – Leitfaden: Version des Pretests	5
B – Leitfaden: Version der Haupterhebung	7
C – Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version des Pretests	10
D – Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version der Haupterhebung	14

Anlage	17
I. Interviewtranskripte	18
I. i Transkripte der Interviews im 5. Jahrgang	18
Sc11Af5	18
Sc12Bf5	23
Sc13Cf5	29
Sc14Am5	34
Sc15Bm5	38
Sc16Cm5	43
Sc17Dm5	47
Sc18Df5	52
Sc19Ef5	56
Sc20Em5	61
I. ii Transkripte der Interviews im 9. Jahrgang	65
Sc1Am9	65
Sc2Bm9	71
Sc3Cm9	76
Sc4Af9	81
Sc5Dm9	88
Sc6Bf9	94
Sc7Cf9	99
Sc8Df9	106
Sc9Ef9	116
Sc10Em9	123
I. iii Transkripte der Interviews mit Studierenden	128
St1Am1	128
St2Bm1	142
St3Af1	154
St4Bf1	161
St5Cm3	170
St6Cf3	188
St7Df1	195
St8Ef4	201
St9Dm4	209
St10Em2	223
II. Mini-Fokusgruppentranskripte	232
I. i Transkripte der Mini-Fokusgruppen im 5. Jahrgang	232
FGm5	232
FGf5	240

II. ii Transkripte der Mini-Fokusgruppen im 9. Jahrgang	249
FGm9	249
FGf9	255
II. iii Transkripte der Mini-Fokusgruppen der Studierenden	277
FGmSt	277
FGfSt	294

Anhang

A – Leitfaden: Version des Pretests

Interviewleitfaden (wop)¹

Welche Körper(selbst)bilder haben heutige Jugendliche und inwiefern sind sie religionspädagogisch und religionsdidaktisch anschlussfähig an schöpfungstheologische und rechtfertigungstheologische Fragestellungen?

- **Fragekreis „Schönheit“**
 - Leitfrage: Was ist „Schönheit“?
 - Vervollständige bitte den Satz „Schöne *Sachen* sind für mich...“
 - Beschreibe mir doch mal bitte einen schönen *Menschen*.
 - Du hast einen schönen Mann/eine schöne Frau beschrieben. Gibt es da Unterschiede?
 - Und wie ist das mit dem Alter?
 - Gibt es etwas, das du an dir schön findest/magst? Was ist das?
 - Ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
 - Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, warum nicht?
 - Und wie ist das für dich, ist es *dir* wichtig, schön auszusehen?
 - Bist du zufrieden mit dir?
 - Würdest du etwas verändern?

- **Fragekreis „Mensch“**
 - Leitfrage: Stell dir vor, eine *Fee* sagt, du hast 3 Wünsche frei, was wünschst du dir?
 - Warum gerade ABC [Gesundheit, Geld, Familie, etc.]?
 - Wenn du für einen Tag mit einer beliebigen Person die *Rollen tauschen* könntest, wer wäre das?
 - Denkst du, dass es jemanden gibt, der gerne mit dir tauschen wollen würde?
 - Gibt es eine Person, von der du sagen würdest, er/sie hat den perfekten Körper?
 - Was gehört alles dazu?
 - Gibt es *Menschen*, die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht „schön“ findest? Was macht diese Menschen so besonders für dich?

¹ Reihenfolge der Fragen kann variiert werden

- **Fragekreis „wichtige Dinge“**
 - Leitfrage: Wenn wir jetzt so über Schönheit und Körper sprechen, *welche Dinge sind dann unbedingt wichtig?* Also was gehört für dich unbedingt zum Thema Schönheit und Körper?
 - Wie sieht es z.B. mit XYZ [z.B. Medien, Essen, Sport, Shoppen, Schminke, etc.] aus?
 - Smartphone, Schönheit, Körper – Hängt das deiner Meinung nach zusammen?
 - Was ist total peinlich?
 - Wie sieht ein peinliches Selfie aus?
 - Was wäre dir peinlich?
 - Warum?
 - Hast du eigentlich ein Schönheitsideal?

- **Fragekreis „Ratgeber“**
 - Leitfrage: Wenn du auf eine Party gehst, was machst du dann, um gut auszusehen?
 - Wer darf dir Styling-Tipps geben?
 - Warum?
 - Stell dir vor, du bekommst das *Kompliment*: „Du siehst schön aus!“.
 - A) von deiner/m besten Freund/in
 - B) von deinen Eltern
 - C) von deiner/m festen Freund/in
 - D) von der Kassiererin im Supermarkt.
 - Wem glaubst du das?
 - Warum macht es einen Unterschied, wer das zu dir sagt?

- **Fragekreis „Gott oder so“**
 - Leitfrage: Denken Menschen, die an *Gott* glauben, an diesem Punkt anders über sich selbst?
 - In der Bibel steht, dass Gott jeden Menschen *einzigartig geschaffen/zu seinem Ebenbild geschaffen* hat. Ist das so?
 - Glaubst du, dass Gott (wenn es ihn gibt), *dich* ‚schön‘ gemacht hat?
 - Worin besteht diese Schönheit?

B – Leitfaden: Version der Haupterhebung

Interviewleitfaden (wop)²

Welche Körper(selbst)bilder haben heutige Jugendliche und inwiefern sind sie religionspädagogisch und religionsdidaktisch anschlussfähig an schöpfungstheologische und rechtfertigungstheologische Fragestellungen?

✧ Erzähl mir doch bitte, wie dein Tag normalerweise beginnt.

- **Leitfrage:** Wenn du im Bad oder in deinem Zimmer bist, und vor dem Spiegel stehst: Was siehst du, wenn du in den Spiegel schaust?
 - Beschreib mir bitte, was du siehst.
 - Was denkst du, wenn du dein Spiegelbild siehst?
 - Gefällt dir, was du siehst?
 - Wenn ja, was, wann und warum?
 - Wenn nein, weshalb nicht?

• **Leitfrage:** Was muss jemand sein oder haben, um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?

- Was tust du, um andere zu beeindrucken?
- Wenn du auf eine Party gehst, was machst du dann, um gut auszusehen?
 - Wer darf dir Styling-Tipps geben?
 - Warum?

- Was ist total peinlich?
 - Wie sieht ein peinliches Selfie aus?
 - Was wäre dir peinlich?
 - Warum?

- Neid und Lästern. Gehört das auch zu dem Thema?

- Stell dir vor, eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt, du hast 3 Wünsche frei, die deine Ausstrahlung betreffen. Was wünschst du dir?
 - Warum gerade ABC [keine Pickel, glatte Haare, besseres Aussehen, etc.]?

• **Leitfrage:** Die Fee schenkt dir einen Tag im Leben einer anderen Person. Mit wem tauschst du die Rollen?

- Warum?
- Denkst du, dass es jemanden gibt, der gerne mit dir tauschen wollen würde?
- Selfie, Schönheit, Körper – Hängt das deiner Meinung nach zusammen?

² Reihenfolge der Fragen kann variiert werden

- Was ist eigentlich Schönheit?
 - Hast du ein Schönheitsideal?
- Glaubst du, dass Gott (wenn es ihn gibt), *dich* ‚schön‘ gemacht hat?
 - Worin besteht diese Schönheit?
- Ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
 - Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, warum nicht?
- Und wie ist das für dich, ist es *dir* wichtig, schön auszusehen?
 - Findest du dich schön?
 - Würdest du etwas verändern?
- Beschreibe mir bitte einen schönen Menschen.
- Ich nenne dir jetzt ein paar Beispiele:
 - Junge Menschen – Alte Menschen
 - Kranke Menschen – Gesunde Menschen
 - Männer – Frauen
 - Wer ist schöner?
- Gibt es eine Person, von der du sagen würdest, er/sie hat den perfekten Körper?
- Leitfrage: Was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
 - Hast du schon mal eine Diät ausprobiert?
- Gibt es Menschen, die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht „schön“ findest? Was macht diese Menschen so besonders für dich?
- Stell dir vor, du bekommst das *Kompliment*: „Du siehst schön aus!“.
 - A) von deiner/m besten Freund/in
 - B) von deinen Eltern
 - C) von deiner/m festen Freund/in
 - D) von der Kassiererin im Supermarkt.
 - Wem glaubst du das?
 - Warum macht es einen Unterschied, wer das zu dir sagt?
- Leitfrage: In der Bibel steht, dass Gott jeden Menschen *geschaffen* hat.
 - Was bedeutet das?
- Jetzt steht an der Stelle in der Bibel sogar, dass Gott jeden Menschen zu *seinem Ebenbild* *geschaffen* hat.
 - Was bedeutet das?

- JETZT BITTE ICH DICH EINMAL ZU ÜBERLEGEN, WIE HAST DU ÜBER DAS THEMA SCHÖNHEIT UND KÖRPER GEDACHT, ALS DU 10/15/20 JAHRE ALT WARST?

- ✧ Wir sind fast am Ende, da möchte ich dir die Möglichkeit geben zu überlegen, gibt es etwas, dass ich noch nicht gefragt habe?
 - Weißt du noch ein Thema, das nicht angesprochen wurde?

1. Fragekreis „Schönheit in allen Facetten“
2. Fragekreis „Körper im Selbst- und Fremdbezug“
3. Fragekreis „Medien-Peinlichkeiten-Negativitäten“
4. Fragekreis „Ratgeber“
5. Fragekreis „Gott als Bezugspunkt“
6. Warm-Up und Ausklang

C - Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version des Pretests

Arbeiten mit den Impulsen in der Gruppendiskussion

1. Bilder zeigen
2. Frage, wohin gehört das Thema in der Schule/Uni
3. Arbeiten mit konkreten Bibelstellen



Abb.17 Cosmopolitan Cover Vanessa Fuchs



Abb.18 Selfie Mesut Özil



Abb.19 Men's Health Cover Oktober 2016 Mann (unbekannt)



Abb.20 Vogue Cover Gigi Hadid



Abb.21 Selfie Kendall Jenner „Bikini“



Abb.22 Ganzkörper-Selfie Mann, oberkörperfrei (unbekannt)



Abb.23 Ganzkörper-Selfie Frau, angezogen (unbekannt)



Abb.24 Selfie Mann „Sport“ (unbekannt)



Abb.25 Selfie Mann, angezogen (unbekannt)



Abb.26 Selfie Mario Götze

Gesprächsimpuls 1³:

- Findet ihr die (Menschen auf den Covern) schön?
 - o Alle Arten von Antworten sind möglich
 - Was genau ist schön/nicht schön?
 - Warum?

Gesprächsimpuls 2:

- Stellt euch vor, ihr habt das Thema Schönheit (oder Körper...) in der Schule/Uni.
 - o Was wollt ihr wissen?
 - Welche Fächer/Fachbereiche sind beteiligt?
 - Warum?

Gesprächsimpuls 3⁴:

- Ps 139, 14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
 - o Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
 - o Wie versteht ihr sie im Zusammenhang mit den Bildern und dem, was in den Interviews besprochen wurde?

- Hld 4, 1-5.7: Siehe, meine Freundin, du bist schön! Siehe, schön bist du! Deine Augen sind wie Taubenaugen hinter deinem Schleier. Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die herabsteigen vom

³ Bildauswahl Stand 25.10.2016.

⁴ Vgl. Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers, Stuttgart, revidiert 2017.

Gebirge Gilead. Deine Zähne sind wie eine Herde geschorener Schafe, die aus der Schwemme kommen; alle haben sie Zwillinge, und keines unter ihnen ist unfruchtbar. Deine Lippen sind wie eine scharlachfarbene Schnur, und dein Mund ist lieblich. Deine Schläfen sind hinter deinem Schleier wie eine Scheibe vom Granatapfel. Dein Hals ist wie der Turm Davids, mit Brustwehr gebaut, an der tausend Schilde hängen, lauter Schilde der Starken. Deine beiden Brüste sind wie junge Zwillinge von Gazellen, die unter den Lilien weiden. Du bist wunderbar schön, meine Freundin, und kein Makel ist an dir.

- Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
- Wie versteht ihr sie?

- Mt 6,25: Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?
 - Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
 - Wie deutet ihr sie?

- Ps 8,5: Was ist der Mensch?
 - Weiter geht die Stelle „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“
 - Meine Frage an euch ist: Was ist der Mensch?
 - Was ist der Körper?
 - Bisher haben wir über Körperbilder und Bilder von Menschen gesprochen. Was ist der Unterschied?

D - Bildimpulse und Leitfragenimpulscluster: Version der Haupterhebung

Arbeiten mit den Impulsen in der Gruppendiskussion

1. Bilder zeigen
2. Frage, wohin gehört das Thema in der Schule/Uni
3. Arbeiten mit konkreten Bibelstellen



Abb.27 Cosmopolitan Cover Kim Hnizdo



Abb.18 Selfie Mesut Özil



Abb.28 Men's Health Cover September 2014
Christiano Ronaldo



Abb.20 Vogue Cover Gigi Hadid



Abb.29 Ganzkörper-Selfie Frau „Bikini“ (unbekannt)



Abb.30 Bazar Werbung Gigi Hadid



Abb.23 Ganzkörper-Selfie Frau, angezogen (unbekannt)



Abb.24 Selfie Mann „Sport“ (unbekannt)



Abb.25 Selfie Mann, angezogen (unbekannt)



Abb.26 Selfie Mario Götze

Gesprächsimpuls 1⁵:

- Such dir eines der Bilder aus.
 - o Warum hast du gerade diese Bild ausgewählt?
 - Warum wurde z.B. Bild 3 nicht gewählt?
- Findet ihr die Bilder schön?
 - o Was genau ist schön/nicht schön?
 - Warum?

Gesprächsimpuls 2:

- Stellt euch vor, ihr habt das Thema Schönheit (oder Körper, Mensch...) in der Schule/Uni.
 - o Was wollt ihr wissen?
 - Welche Fächer/Fachbereiche sind beteiligt?
 - Warum?
 - o Ich bin ja eine Frau. Hättet ihr das Thema (z.B. auch im Interview) lieber mit einer Frau/einem Mann besprochen?
 - Hättet ihr vielleicht andere Dinge gesagt?
 - o Wenn ihr das Thema in der Schule/Uni habt: Würdet ihr da in gemischten Gruppen darüber reden wollen oder lieber so wie jetzt Jungs und Mädchen getrennt?

Gesprächsimpuls 3⁶:

⁵ Bildauswahl Stand 20.01.2017.

⁶ Vgl. Die Heilige Schrift nach der Elberfelder Übersetzung, Hückeswagen 2009³.

Ps 139, 14: Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl.

- Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
- Wie versteht ihr sie im Zusammenhang mit den Bildern und dem, was in den Interviews besprochen wurde?

Hld 4, 1-5.7: Du bist schön, meine Freundin!

Siehe, schön bist du, meine Freundin. Siehe, du bist schön! Deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die vom Gebirge Gilead hüpfen.

Deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe, die aus der Schwemme heraufkommen, jeder Zahn hat seinen Zwilling, keinem von ihnen fehlt er.

Wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen, und dein Mund ist lieblich. Wie eine Granatapfelscheibe schimmert deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor.

Dein Hals ist wie der Turm Davids, der rund gebaut ist. Tausend Schilde hängen daran, alles Schilde von Helden.

Deine beiden Brüste sind wie zwei Kitze, Zwillinge der Gazelle, die in den Lilien weiden.

Alles an dir ist schön, meine Freundin, und kein Makel ist an dir.

- Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
- Wie versteht ihr sie?

Mt 6,25: Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

- Was sagt ihr zu dieser Textstelle?
- Wie deutet ihr sie?

Ps 8,5α: Was ist der Mensch?

- Das ist meine Frage an euch, was ist der Mensch?
- Weiter geht es an der Stelle mit Ps 8,5β „dass du, [Herr]⁷ seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst?“
- Was bedeutet das, dass Gott, der Herr, dem Menschen gedenkt?
 - Was heißt das?

⁷ Einfügung zur Kontextmarkierung, das „Du“ verweist auf „Gott“. Theologisch vertretbarer Eingriff.

- Und noch einmal zugespitzt: Was macht Menschsein aus?
 - Was ist „Körper“?

Anlage

Nachstehend finden sich alle transkribierten Interviews und Mini-Fokusgruppendifkussionen, jeweils überschrieben mit dem Transkriptkopf und zitierter Zeilennummerierung.

I Interviewtranskripte

I. i Transkripte der Interviews im 5. Jahrgang

Anlage 1

1. Transkript Sc11Af5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc11Af5, geänderter Name: Amalia Preis

Datum: 09.02.2017

Dauer: 12 Minuten 10 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Alles klar; das:: ist das (3) neunte Interview? im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt?
4. Sc11Af5: Amalia.
5. Y: Amalia. wie alt bist du?
6. Sc11Af5: Ich bin::: zehn.
7. Y: Zehn. und auf welche Schule gehst du?
8. Sc11Af5: Auf die IGS Schule 2.
9. Y: Und du besuchst Religionsunterricht,
10. Sc11Af5: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch einer Religion an?
12. Sc11Af5: Ja. ich bin::: eine katholische Christin.
13. Y: Aha; super. Amalia erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc11Af5: Also ich steh- auf und ich gehe duschen. //mhm// dann frühstücke ich @(.)@ und dann geh ich geh ich zum Bus und fahre hierher.
15. Y: Alles klar. (.) und ähm ja wenn du duschen gehst oder wahrscheinlich danach oder so ähm stehst du auch mal vor dem Spiegel;
16. Sc11Af5: Ja.
17. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
18. Sc11Af5: Also ich persönlich finde mich eigentlich schön //mhm// bis auf °meine Pickel°;
19. Y: Ah::: okay; kannst du noch -n bisschen beschreiben was du noch siehst?
20. (4)
21. Sc11Af5: Ich seh- ein selbstbewusstes Mädchen.
22. Y: Okay. und was denkst du wenn du in den Spiegel schaust?
23. Sc11Af5: Ich denke darüber nach ob andere mich (.) vielleicht ob andere (.) mich vielleicht nicht schön finden oder mich über mich lästern °deswegen oder so°
24. Y: Okay, ähm::: aber dir gefällt schon was du siehst?
25. Sc11Af5: Ja.
26. Y: °Das=s gut.° und ob andere über dich lästern also is- Neid und Lästern so=n Thema auch?
27. Sc11Af5: Ja schon.
28. Y: Inwiefern? kannst du=s -n bisschen erklären?

29. Sc11Af5: Also (.) in unserer Klasse is=s schon öfters vorgekommen das Leute auch über andere gelästert haben und deshalb ist das halt bei uns auch ein Thema gewesen und dann im Klassenrat das wir das nich- machen sollen;
30. Y: Mhm; und worauf war das bezogen also auf das Aussehen oder worum ging=s da?
31. Sc11Af5: Es ging auch um das Verhalten von Personen zum Beispiel (.) wurde über andere gesagt (.) ich hasse dich oder so
32. Y: Okay
33. Sc11Af5: Oder (3) abfällige Bemerkungen Bemerkungen über Haare äh die Frisur //mhm// oder so zum Beispiel.
34. Y: Ja; aber im Klassenrat habt ihr das besprochen und dann
35. Sc11Af5: L Ja.
36. Y: L Is- das besser geworden,
37. Sc11Af5: L Ja.
38. Y: L Super. (.) und was muss jetz- jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
39. Sc11Af5: Er muss nett sein.
40. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
41. Sc11Af5: Ich bin auch nett weil ich mag es ja auch wenn Leute nett zu mir sind.
42. Y: L Mhm ja; das find- ich logisch. Mh::: wenn du jetz- auf -ne Party gehst was machst du dann um gut auszusehen?
43. Sc11Af5: Ich mache meine Haare vielleicht lockig //mhm// weil das bei mir schöner aussieht;
44. Y: L Ja;
45. Sc11Af5: L Und ich zieh vielleicht noch was schöneres an als normalerweise;
46. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
47. Sc11Af5: Meine Mutter.
48. Y: Okay; warum darf die das?
49. Sc11Af5: Weil sie ähm auch sehr schön ist (für mich).
50. Y: Okay ja find- ich gut. und was ist jetzt total peinlich?
51. Sc11Af5: Total peinlich ist wenn ähm irgendjemand (.) zum Beispiel jetzt (.) in der ähäm Öffentlichkeit meinen peinlichen Spitznamen benutzt;
52. Y: Okay, musst=du jetz- auch nicht sagen nich- schlimm. ähm und hast du -ne Idee wie-n peinliches Selfie aussieht?
53. Sc11Af5: Mit einer übertriebenen Grimasse.
54. Y: Okay; warum ist das peinlich,
55. Sc11Af5: Weil das manchmal sehr übertrieben komisch aussieht //mhm// und man es dann später vielleicht nich- mehr haben möchte
56. Y: L Ja;
57. Sc11Af5: L Und man es nicht mehr sehen möchte;
58. Y: L Okay; ja. kann ich verstehen.
59. Sc11Af5: L Man findet das=s blöd is-.
60. Y: Ja; und das wäre dir auch peinlich?

61. Sc11Af5: L Ja.
62. Y: Okay. und jetz- stell dir mal vor (.) eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffend. was wünschst du dir?
63. Sc11Af5: Das meine Haare in der Haarfarbe bleiben;
64. Y: L Ja;
65. Sc11Af5: L Das ich nett bleibe und keine Tussi werde; //mhm// und ähm (3) vielleicht das meine Pickel weggehen.
66. Y: Ja::; warum wünschst du dir genau das?
67. Sc11Af5: Weil das so die Sachen sind die manchmal nich- ganz so jetz- schön sind oder //mhm// die ich manchmal nich- klappen so das ich das so hinkriege.
68. Y: L Mhm; ja;
69. Sc11Af5: L (Richtig)
70. Y: Okay die Fee schenkt dir jetz- einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
71. (4)
72. Sc11Af5: Mit meinem Bruder.
73. Y: Warum?
74. Sc11Af5: Weil ich das spannend fände nochmal in die Grundschule zu gehen @(.)@
75. Y: Ah:::: mit dem Wissen was du jetz- hast ((Amalia nickt)) okay; und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
76. Sc11Af5: Nein.
77. Y: Nö::? keine Idee so?
78. Sc11Af5: Nö::.
79. Y: Okay. (.) Mh:: (.) und Selfies Schönheit und Körper (.) hängt das deiner Meinung nach zusammen?
80. Sc11Af5: Irgendwie schon °finde ich°
81. Y: L Kannst du erklären wie:: also (.) wie verstehst du das?
82. Sc11Af5: Weil man möchte da (.) auf Selfies möcht- man ja auch schön aussehen //mhm// das hat ja dann auch was mit dem mit der mit=m Aussehen halt zu tun //mhm// und so;
83. Y: Okay. und was ist eigentlich Schönheit?
84. Sc11Af5: Also (.) es ist so das ähm also man kann auch schön sein von außen //mhm// aber es gibt auch Schönheit von innen
85. Y: L Ja;
86. Sc11Af5: L So das man halt (.) zu anderen Menschen mit anderen Menschen zuvorkommend umgeht oder so //mhm// °oder° das die man die nett behandelt und das man nich- so auf die runter schaut oder so.
87. Y: Ja; find- ich gut. und hast du ein Schönheitsideal?
88. (9)
89. Sc11Af5: Das wär- auch meine Mutter.
90. Y: Okay; (.) so einfach weil du sie super schön findest und,
91. Sc11Af5: L Ja.

92. Y: L Weil alles richtig gut ist bei ihr so,
93. Sc11Af5: Ich glaub ich werd- auch so aussehen wie sie;
94. Y: @(.)@
95. Sc11Af5: Weil ich jetz- schon so ausseh- wie sie.
96. Y: Aha; okay; ja warum nich- das klingt doch ganz gut. (2) und glaubst du das Gott wenn es ihn den gibt dich schön gemacht hat?
97. Sc11Af5: °Ich glaube schon ja°
98. Y: Worin besteht dann diese Schönheit?
99. Sc11Af5: Von innen und von außen //mhm// so wie ich=s schon gesagt hab.
100. Y: Also das das zusammengehört?
101. Sc11Af5: L Ja.
102. Y: L Da würdest du sagen das hat Gott gemacht? ((Amalia nickt)) Okay; ja (.) und ist das überhaupt wichtig (.) schön auszusehen?
103. Sc11Af5: Also (.) wenn ich jetz- zum Beispiel so ein Mädchen kennen würde das jetz- vielleicht nich- so schön is- aber dann total schön von innen is- also total nett is- und so //mhm// dann würde=ich mich schon mit der anfreunden weil das is- dann wäre es wirklich egal.
104. Y: Ja; also (.) wenn du jetz- jemanden kennen würdest der äußerlich betrachtet nich- schön is- ähm den würd=s dann besonders machen trotzdem, wenn diese dieses Mädchen nett wär,
105. Sc11Af5: Ja.
106. Y: Okay. und (.) wie wichtig is=es für dich also wie wichtig is=es dir schön auszusehen?
107. Sc11Af5: Also mir is=es schon wichtig;
108. Y: Mhm. und du hast ja gesagt du findest dich ganz schön (.) würdest du trotzdem was verändern?
109. Sc11Af5: Nein; so=was mit Ops würd- ich niemals machen.
110. Y: Mhm; alles klar. ähm ja dann beschreib mir doch mal so=n schönen Menschen.
111. Sc11Af5: Also derjenige muss auch von innen schön sein also nett und so;
112. Y: L Ja;
113. Sc11Af5: L Und (.) was ich an Menschen schön finde wenn sie auch nich- so viele Pickel haben wie ich;
114. @(.)@
115. Sc11Af5: Oder (.) ja.
116. Y: Okay. ich nenn- dir jetz=n paar Beispiele junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
117. (8)
118. Sc11Af5: Schwere Frage niemand.
119. Y: Okay; kannst du=s erklären?
120. Sc11Af5: Weil wenn diese Menschen jetz- zum Beispiel nett wären;
121. Y: L Ja;
122. Sc11Af5: L Dann sind sie auch wieder schön.
123. Y: Mhm; egal ob jung alt gesund krank Mann Frau,
124. Sc11Af5: Nein. also egal.
125. Y: L Okay;

126. Sc11Af5: (L Mein ich damit.)
127. Y: Und gibt es eine Person von der du sagen er oder sie hat den perfekten Körper?
128. (9)
129. Sc11Af5: Nein weil kein Mensch kann perfekt sein.
130. Y: Okay; ähm:: hast du trotzdem -ne Idee wie man -n perfekten Körper bekommen kann?
131. Sc11Af5: Also es gibt solche Menschen die machen dann so Ops oder so //mhm// aber das möchte ich nich- //mhm// das is-
132. Y: Mhm und gibt=s da noch andere Möglichkeiten?
133. (5)
134. Sc11Af5: Keine Ahnung.
135. Y: Okay. ähm und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
136. Sc11Af5: Nein.
137. Y: Mhm. wär- auch -n bisschen früh. muss man auch nicht machen. (.) okay (.) dann stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund oder deiner besten Freundin. einmal von deinen Eltern. einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin. und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?
138. (4)
139. Sc11Af5: Ich würde es ähm allen glauben //mhm// außer Kassiererin im Supermarkt.
140. Y: Warum?
141. Sc11Af5: Weil ich die Kassiererin im Supermarkt nich- kenne;
142. Y: L Mhm; ja;
143. Sc11Af5: L Ja; deshalb °würd- ich ihr nich- so glauben.°
144. Y: Und warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?
145. Sc11Af5: Weil ähm es gar nicht ernst gemeint sein könnte. //mhm// sondern so (.) ironisch.
146. Y: Okay; aber bei allen andern so denen würdest du das glauben?
147. Sc11Af5: Ja.
148. Y: Weil die das bestimmt ernst meinen?
149. Sc11Af5: Ja.
150. Y: Okay ja. (.) Hm:: und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat; was bedeutet das?
151. Sc11Af5: Das Men- das ähm Gott wollte das es Leben auf der Erde gibt //mhm// und das er hat uns seinen Planeten praktisch geschenkt //mhm// und er hat gesagt das wir da was draus machen sollen (.) das wir Pflanzen anbauen sollen;
152. Y: L Okay;
153. Sc11Af5: L Und das wir ihn nutzen sollen;
154. Y: Ja; und jetzt- steht da Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was heißt das?
155. Sc11Af5: Das heißt das Gott ähm den Menschen so aussehen lassen hat wie er aussieht.
156. Y: Okay, (2) also sind wir alle irgendwie so=n bisschen Gott oder wie?
157. Sc11Af5: Ja. (2) irgendwie schon;
158. Y: Ja; irgendwie schon mhm. (.) ähm und dann überleg mal wie wirst du das Thema Schönheit und Körper denken wenn du so fünfzehn bist? kannst du dir das vorstellen?

159. Sc11Af5: Ja::: ich glaube schon das ich mich dann schminken würde //mhm// glaub ich schon weil die ähm weil es laufen dann halt wirklich schon alle so geschminkt rum //mhm// das=s auch schon bei den Achtklässlern hier so

160. Y: L Ja;

161. Sc11Af5: L Das dann die Mädchen da total geschminkt rumlaufen so wie so=n Farbkasten; //mhm// aber das möchte=ich nich- ich würde=s eher so dezent machen.

162. Y: Mhm; und wie wird das sein wenn du zwanzig bist?

163. Sc11Af5: Also ich glaub- dann auch nich- ganz so doll //mhm// sondern eher so ähm so natürliche Töne eher.

164. Y: Mhm; okay. gut Mensch sind wir schon fast fertig; ähm da geb=ich dir nochmal die Möglichkeit kurz zu überlegen (.) gibt es was zu dem Thema was ich noch nich- gefragt habe?

165. (4)

166. Sc11Af5: Nein; glaub ich nicht fällt mir jetz- so nichts spontan ein.

167. Y: Okay; super dann vielen Dank.

Anlage 2

1. Transkript Sc12Bf5

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc12Bf5, geänderter Name: Bea Quast
Datum: 09.02.2017
Dauer: 14 Minuten 57 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewenden ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt,
4. (5)
5. Y: Jetzt- musst du deinen Namen sagen.
6. Sc12Bf5: °Achso° Bea.
7. Y: Okay Bea; wie alt bist du?
8. Sc12Bf5: Elf.
9. Y: Elf. und du gehst auf welche Schule Bea?
10. Sc12Bf5: IGS Schule 2.
11. Y: Okay; und du besuchst Religionsunterricht.
12. Sc12Bf5: Ja.
13. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
14. Sc12Bf5: Ähm::: nein,
15. Y: Nein. okay. Bea erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. Sc12Bf5: Also meine Eltern sind ja geschieden //mhm// und wenn ich bei meiner Mutter bin dann geh- also dann am Wochenende bin dann schlaf ich halt aus //mhm// und dann frühstücken wir essen dann auch Mittag eventuell verabrede ich mich auch und (.) ja.
17. Y: L Okay.
18. Sc12Bf5: Und wenn ich bei meinem Vater bin dann steh ich früh auf //mhm// frühstücke kaum und gehe dann reiten und abends geh ich dann wieder nach Hause.
19. Y: Okay; und wenn du dann aufgestanden bist gehst du dann bestimmt mal ins Bad.
20. Sc12Bf5: L Ja.
21. Y: L Oder in deinem Zimmer vielleicht ähm da hast du -n Spiegel oder?
22. Sc12Bf5: Ja. @(.)@
23. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
24. Sc2Bf5: Mich mein Zimmer,
25. Y: Okay; ähm kannst du dich -n bisschen beschreiben?
26. Sc12Bf5: Ähm (3) klein //mhm// lange Haare;
27. Y: L Ja;
28. Sc12Bf5: Meine Haare haben die gleiche Augenfarbe;
29. Y: Ja; (.) und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
30. Sc12Bf5: Eigentlich gar nichts.
31. Y: @(ja is- okay)@ ähm gefällt dir was du siehst?
32. Sc12Bf5: Manchmal @(.)@

33. Y: Ja, warum manchmal?
34. Sc12Bf5: Weil manchmal fühl ich mich zu dick.
35. Y: Okay::: und hast du -ne Idee wann das so is-?
36. Sc12Bf5: Nein.
37. Y: Nein, das kommt mal so mal so,
38. Sc12Bf5: Ja.
39. Y: Okay; und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
40. Sc12Bf5: Weiß ich nich-;
41. Y: Joa; kein Problem. (.) und was tust du um andere zu beeindrucken?
42. Sc12Bf5: Einfach mich ganz normal zeigen weil wenn man einen auf Tussi tut dann (3) zeigt man ja nich- sein wahres ich.
43. Y: Mhm; ja. das kann ich verstehen. und wenn du auf -n Party gehst, was machst du dann um gut auszusehen?
44. Sc12Bf5: Mich (2) schicker anziehen //mhm// ähm (2) vielleicht mich auch ein bisschen schminken //mhm// und ja.
45. Y: Und wer darf dir Styling-Tipps geben?
46. Sc12Bf5: Meine Schwester @(.)@ und meine Mutter weil sie Friseurin war.
47. Y: Ach Mensch; und warum dürfen die das also deine Mutter war Friseurin und warum darf deine Schwester das?
48. Sc12Bf5: Weil sie viel Ahnung davon hat.
49. ((Störung von außen. SuS suchen etwas und wollten nur mal in dem Raum gucken. Gehen aber nach Aufforderung durch Y schnell wieder. Unterbrechung von ungefähr einer halben Minute.))
50. Y: Also warum darf deine Schwester das?
51. Sc12Bf5: Weil sie viel Ahnung von Styling hat //mhm// sie arbeitet auch in einem Modegeschäft;
52. Y: L Okay;
53. Sc12Bf5: L Und (.) sie kleidet meine Mutter auch öfters an @(.)@
54. Y: Ah::: ja super Expertin also.
55. Sc12Bf5: Ja.
56. Y: Schön. und was ist total peinlich?
57. Sc12Bf5: Mh::: letztens da hatten wir ja auch hier Zeugnisse //mhm// und da hatte ich so=n fast bauchfreies T-Shirt und dann konnt- ich mich nicht bücken und dann hab ich meine Freundin halt gefragt ob die das dann für mich macht.
58. Y: L Mhm okay;
59. Sc12Bf5: L Weil man sonst meinen Rücken gesehen hätte und so.
60. Y: Ja okay. und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
61. (4)
62. Sc12Bf5: Ähm::: wenn man (3) ganz anders aussieht und si- und einen das selbst gar nicht gefällt //mhm// und man kritisiert ja sich eigentlich manchmal selber eigentlich nur und;
63. Y: L Ja;
64. Sc12Bf5: L Dabei meint man das gar nich- so.

65. Y: Das stimmt; das kommt vor ja; und was wäre dir peinlich also das mit dem Top hast=u erzählt hast=u noch=n anderes Beispiel?
66. Sc12Bf5: Ähm::: wenn mir dann auf einmal die Nase läuft oder dann so;
67. Y: Ja okay; und Neid und Lästern (.) gehört das auch zum Thema?
68. Sc12Bf5: Joa,
69. Y: Kannst du -n bisschen erklären warum?
70. Sc12Bf5: Weil ähm wenn man jetzt gut aussieht und dann sagen ja die peppt sich nur auf und so //mhm// und wenn man dann halt lästert is- es auch nich- gut.
71. Y: L Ja das stim-;
72. Sc12Bf5: L Da wo ich reite wurde auch letztens schon gelästert aber das hatte auch=n Grund.
73. Y: Okay; ja. ja das is- ja meistens nich- ohne Grund aber schön is- trotzdem nich- oder,
74. Sc12Bf5: Ja.
75. Y: Mhm. mh:: dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
76. Sc12Bf5: Das ich manchmal -n bisschen dünner bin //mhm// -n bisschen längere Haare //mhm// so=n Stück ((Bea zeigt einen Abstand von ungefähr sieben cm zwischen Daumen und Zeigefinger)) //mhm// ähm
77. (7)
78. Sc12Bf5: Und den letzten Wunsch weiß ich nich-;
79. Y: Joa; nich- schlimm. warum wünschst du dir gerade das?
80. Sc12Bf5: Ähm:: weil meine Haare mir sehr wichtig sind @(..)@
81. Y: Ja;
82. Sc12Bf5: Und weil ich mich manchmal zu dick fühle;
83. Y: Ja kann ich verstehen Haare find- ich auch super wichtig; die Fee schenkt dir jetzt- ne deinen dritten Wunsch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
84. Sc12Bf5: Ähm (3) vielleicht mit=ner Springreiterin oder //mhm// irgendwie -ner berühmten Reiterin.
85. Y: Okay; warum?
86. Sc12Bf5: Weil ich sehr sehr gerne reite;
87. Y: L Ja;
88. Sc12Bf5: Und::: eigentlich möchte ich auch mal auf=nem etwas größeren Turnier sein //mhm// also nich- wirklich mitreiten aber auch mal zugucken und letztens naja letztes Jahr war ich auch auf so=m kleinen Turnier //mhm// und das hat mir auch gefallen und ich bin jedes Jahr auch auf der Pferd und Jagd und;
89. Y: L Ja;
90. Sc12Bf5: L Und da macht es mir auch Spaß weil wir da immer Ponys begleiten die ganzen Tage.
91. Y: Schön. sehr schön. und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
92. Sc12Bf5: Ähm::: joa::: meine al- meine allerbeste Freundin.
93. Y: Okay; warum wär- das so?
94. Sc12Bf5: Mh:: weil wir uns sehr gut verstehen //mhm// wir streiten aber auch manchmal;
95. Y: L Ja auch das kommt vor;

96. Sc12Bf5: Ähm:: ja. weil wir weil wir uns gut verstehen.
97. Y: Mhm super. und Selfies Schönheit Körper (.) hängt das deiner Meinung nach zusammen?
98. (4)
99. Sc12Bf5: Schönheit und Körper ja und Selfie eventuell wenn man zu -ner Freundin schickt ähm findest du das passt zusammen oder so.
100. Y: Mhm okay; und was is- eigentlich Schönheit?
101. Sc12Bf5: Ähm:: wenn man sich schön macht //mhm// und sich schön fühlt //mhm// und alle andere auch sagen ja du bist schön dann Schönheit.
102. Y: Okay; und (.) hast du ein Schönheitsideal?
103. Sc12Bf5: Was heißt Ideal?
104. Y: Also wenn das perfekt is-;
105. Sc12Bf5: Ja meine Haare manchmal @(.)@
106. Y: L Okay;
107. Sc12Bf5: L Aber manchmal machen sie mich auch aggressiv.
108. Y: Mhm:: ja das kommt vor. und ähm glaubst du das Gott wen es ihn gibt dich schön gemacht hat?
109. Sc12Bf5: Ja.
110. Y: Worin besteht diese Schönheit?
111. Sc12Bf5: Ähm:: jeder Mensch is- halt so wie er is-
112. Y: L Ja;
113. Sc12Bf5: L Und jeder sollte sich auch so schön finden wie er is- //mhm//
114. Y: Ja; das klingt gut (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
115. Sc12Bf5: Ja weil sonst fühlt man sich nich- wirklich wohl //mhm// man macht irgendwie auch ganz andere Sachen;
116. Y: L Ja;
117. Sc12Bf5: Ja.
118. Y: Hast=du -n Beispiel?
119. Sc12Bf5: Ähm:: wenn ich jetzt- meine Haare zum Beispiel alle nach vo- also so irgendwie hin- über mein Kopf machen würde ((Bea legt ihre Haare kurz so, wie das Horrormädchen aus dem Film ‚The Ring‘)) //mhm// dann würd- ich das auch nich- schön finden
120. Y: L Ja;
121. Sc12Bf5: L Und dann würd- ich mich halt auch nich- wohlfühlen oder hätt ich nur kurze Haare
122. Y: L Ja;
123. Sc12Bf5: L Oder ganz dünne;
124. Y: Ja;
125. Sc12Bf5: Meine Freundin hat zum Beispiel nur ganz dünne und das findet sie auch blöd.
126. Y: Mhm; joa. und wie ist das für dich, ist es dir wichtig schön auszusehen?
127. Sc12Bf5: Joa. @(.)@
128. Y: Und bist du zufrieden mit dir?
129. Sc12Bf5: Joa:: manchmal @(.)@
130. Y: Mhm ja manchmal hatten wir schon genau. würdest du was verändern?
131. (6)

132. Sc12Bf5: Jetzt=so grob nich-;
133. Y: Und klein? @(.)@
134. Sc12Bf5: Vielleicht meine Fingernägel.
135. Y: Ah:::: ja gut das ist ja das kann man ja schnell machen. ähm ja dann beschreib mir doch noch mal einen schönen Menschen.
136. Sc12Bf5: Ähm:: je nachdem zu welchem Menschen lange Haare passen //mhm// zu meiner Freundin passen nur kurze Haare @(.)@
137. Y: L Ja; okay;
138. Sc12Bf5: L Ähm (3) passende Anziehsachen //mhm// ja; eigentlich so das man sich drin wohlfühlt //mhm// und andere sagen ja du siehst auch toll aus und man muss sich selbst schön finden was die anderen sagen ist erstmal dann hinter aber
139. Y: L Ja;
140. Sc12Bf5: L Erstmal muss man sich selbst schön finden.
141. Y: Okay; super. ähm:: ich nenn- dir jetz- mal -n paar Beispiele junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
142. Sc12Bf5: Naja zwischen Männer und alte Menschen kann man irgendwie nich- so viel unterscheiden
143. Y: L Ja;
144. Sc12Bf5: L Und generell kann man Menschen äh Männer nich- mit Frauen vergleichen.
145. Y: Ja; (.) ja gut Idee. und bei den anderen Vergleichen?
146. Sc12Bf5: Und bei Frauen kann man sie -n bisschen mit älteren Menschen weil man ja irgendwann auch so wird und //mhm// und die älteren Menschen waren ja auch so mal so wie wir.
147. Y: Okay ja; stimmt. und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
148. Sc12Bf5: Mh:::: eher weniger.
149. Y: Eher weniger, okay. ähm (.) was denkst du denn wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
150. Sc12Bf5: Also wenn man dünn sein möchte vielleicht Sport machen //mhm// aber man sollte aufpassen das man nich- magersüchtig wird //mhm// weil das ist schlimm;
151. Y: L Ja;
152. Sc12Bf5: L Und (2) eventuell nicht zu fett sein //mhm// weil das is- auch nich- schön.
153. Y: Ja. (.) und hast du schon mal ne Diät ausprobiert?
154. Sc12Bf5: Ähm:::: -n bisschen;
155. Y: L -N bisschen? wie war das?
156. Sc12Bf5: L Als ich bei meiner Oma war da hab ich mir auch n- Salat gemacht
157. Y: L Ja
158. Sc12Bf5: L und so und bin dann auch n- bisschen gerannt und so
159. Y: L Ja
160. Sc12Bf5: L Und letztens das war für mich wie so=ne Sport-Lauf-Diät.
161. Y: L Ja; okay;
162. Sc12Bf5: L Meine Freundin die wohnt in Neuendorf und dann bin ich bis in Meien reingelaufen;

163. Y: L Boah

164. Sc12Bf5: L Da wo das Osterfeuer is- weil ihr Hund weggelaufen is- //mhm// und jetz- hat- ich hier auch ne Prellung.

165. Y: Boah; Mensch ja das ja ganz schön viel. (.) ähm und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet aber nicht schön findest?

166. Sc12Bf5: Ähm::: nich- wirklich.

167. Y: Nich- wirklich,

168. Sc12Bf5: Also es gibt Menschen die mir halt sehr wichtig sind aber

169. Y: L Ja

170. Sc12Bf5: L Ich find sie jetz- nich- hässlich;

171. Y: Okay; super; also (wie) sind die schön weil sie dir wichtig sind?

172. Sc12Bf5: Ja.

173. Y: Ah gut das versteh- ich;

174. Sc12Bf5: Also wenn jetz- andere sagen ja du siehst gar nich- so schön aus dann sag ich es is- aber meine Familie //mhm// und ich find- sie schön.

175. Y: Ja. find ich gut. (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?

176. Sc12Bf5: Meiner Familie äh Familie //mhm// mh::: meiner besten Freundin weil wir sagen uns alles //mhm// und (2) von noch -ner Freundin oder so.

177. Y: Joa.

178. Sc12Bf5: Und eventuell von einem Jungen @(.)@

179. Y: Mhm. und warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?

180. Sc12Bf5: Weil die Familie mich viel besser kennt; //mhm// und sie weiß wie ich schon schlimm ausgesehen hab- oder so;

181. Y: L Ja;

182. Sc12Bf5: L Und und meine beste Freundin halt auch //mhm// ähm (2) meine Freundin auch und (2) die anderen kenn mich eigentlich nur von der Schule

183. Y: L Ja;

184. Sc12Bf5: L Oder wenn wir uns mal kurz verabredet haben ja;

185. Y: Mhm. okay; (2) ähm in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat; was bedeutet das?

186. Sc12Bf5: Mh::: das er die halt geboren hat oder so,

187. Y: Ja,

188. Sc12Bf5: Und das er die Welt halt erschaffen hat das er die gemacht hat.

189. Y: Mhm; okay; und jetz- steht da sogar Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?

190. Sc12Bf5: Ich weiß es nich-;

191. Y: Mh Ebenbild kannst kennst du nich- den Begriff ne,

192. Sc12Bf5: Nein.

193. Y: Mhm ja- is- gar nich- schlimm. ähm dann überleg doch jetz- mal wie wirst du zu dem Thema Schönheit und Körper stehen wenn du so fünfzehn bist?
194. Sc12Bf5: Weil da ja die Pubertätsphase is- //mhm// finden das ganz viele Mädchen und auch machen Jungs sehr wichtig;
195. Y: L Ja,
196. Sc12Bf5: Ähm meine Schwester fand das auch sehr sehr wichtig //mhm// ähm ja;
197. Y: Okay; und wie wird das sein wenn du zwanzig bist?
198. Sc12Bf5: Da legt sich das meiste;
199. Y: L Ja
200. Sc12Bf5: L Weil ich hab auch ne Schwester die vierundzwanzig
201. Y: L Okay;
202. Sc12Bf5: L Oder dreiundzwanzig is- und::: ja; sie findet das jetz- nich- so wie meine (2) ne:: das ja eigentlich auch dumm weil meine Schwester is- neunzehn und die findet das auch noch wichtig;
203. Y: Ah:: okay; also is=n bisschen schwierig das einzuschätzen,
204. Sc12Bf5: L Ja;
205. Y: L Ja. ähm gut; wir sind auch schon fast fertig; ähm da hast du noch mal die Möglichkeit zu überlegen gibt es was zu dem Thema was ich noch nich- gefragt hab?
206. Sc12Bf5: Mh::
207. (5)
208. Sc12Bf5: Nein.
209. Y: Nein? okay. dann ganz vielen Dank.

Anlage 3

1. Transkript Sc13Cf5

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc13Cf5, geänderter Name: Caja Sommer
Datum: 09.02.2017
Dauer: 13 Minuten 28 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Geht=s los°. so. Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewerin ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt,
4. Sc13Cf5: Caja Sommer.
5. Y: Caja Sommer. Caja wie alt bist du?
6. Sc13Cf5: Ich bin zehn Jahre alt.
7. Y: Zehn; okay. und auf welche Schule gehst du?
8. Sc13Cf5: IGS Schule 2.
9. Y: Caja du besuchst den Religionsunterricht,
10. Sc13Cf5: Mhm.
11. Y: Und gehörst du=ner Religion an?
12. Sc13Cf5: Äh ja ich bin evangelisch.
13. Y: Evangelisch; alles klar. Caja erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc13Cf5: Also ich steh auf äh zieh mich an mach mich fertig dann äh geh ich in die Küche mein Vater hat mir dann schon=n bisschen Brot geschmiert und so
15. ((zwei SuS kommen in den Raum und werden von Y gebeten wieder zu gehen))
16. Sc13Cf5: Und äh dann ess- ich -n bisschen was und dann pack ich mein Frühstück und mein Trinken ein //mhm// ähm dan::::n bringt mein Vater mich noch über die Straße und dann geh ich zur Bushaltestelle //mhm// ähm und dann fahr ich mit=m Bus zur Schule und dann is- halt Unterricht //mhm// und dann fahr ich wieder mit=m Bus mit meinen Freundinnen nach Hause.
17. Y: Schön. (.) wenn du dich morgens fertig machst, da stehst du bestimmt auch mal vor dem Spiegel,
18. Sc13Cf5: Mhm.
19. Y: Ähm was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. Sc13Cf5: Äh:: mich selbst?
21. Y: Kannst du dich beschreiben?
22. Sc13Cf5: Ähm:: ich hab braune Haare braune Augen mit=m ganz bisschen grün //mhm// ähm:::: (3) äh:: (3) mehr weiß ich eigentlich gar nich- @(.)@
23. Y: Joa völlig okay. Und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. Sc13Cf5: Äh:::, is- halt normal mich zu sehen,
25. Y: Joa. und gefällt dir was du siehst?
26. Sc13Cf5: Joa geht so @(.)@.
27. Y: Geht so?
28. Sc13Cf5: Ja. (2) °keiner is- perfekt° @(.)@
29. Y: Keiner is- perfekt ne, mhm. und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?

30. Sc13Cf5: Ähm:::: nett sein, //mhm// ähm:::: hilfsbereit sein //mhm// äh ja.
31. Y: Okay. und was tust du um andere zu beeindrucken?
32. Sc13Cf5: Hilfsbereit sein nett sein und ja ich versuch halt anderen zu helfen.
33. Y: Joa; das=s gut. (.) und wenn du auf=ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
34. Sc13Cf5: Ähä:::: ich zieh mich schön an ähm:::: (2) also ich war noch nie auf einer @(.)@
35. Y: Okay; joa; aber was könntest du dir vorstellen zu tun? (.) also schön anziehen mhm,
36. Sc13Cf5: Mh:: vielleicht -n bisschen Schminken //mhm// weiß ich nich-
37. Y: Joa. und wer darf dir Styling-Tipps geben?
38. Sc13Cf5: Meine beste Freundin.
39. Y: Mhm. warum darf die das?
40. Sc13Cf5: Weil:: äh ich ich ihr vertraue //mhm//
41. Y: Ja; is- gut. (.) und was is- total peinlich?
42. Sc13Cf5: Äh keine Ahnung. einmal im Kindergarten da haben wir immer Weihnachtsaufführung gemacht und da hab- ich einmal meinen Text vergessen das war voll peinlich.
43. Y: Oh okay; und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
44. Sc13Cf5: Äh::
45. (6)
46. Sc13Cf5: Äh:: mh:::: wenn ich grad zwinkere und dann ähm das Auge noch so halb zu is-
47. Y: Mhm; okay. und warum wär dir das peinlich?
48. Sc13Cf5: Weil=s blöd aussieht. //mhm//
49. Y: Joa; und Neid und Lästern; gehört das auch zu dem Thema?
50. Sc13Cf5: Mh; zu welchem Thema jetzt-?
51. Y: Zu Aussehen Schönheit Körper,
52. ((erneut kommen SuS in den Raum und werden gebeten, wieder zu gehen))
53. Sc13Cf5: Ähm:: also (.) wie jetz- also ich versteh das nich- ganz,
54. Y: Das=nich- schlimm. (.) dann stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. (.) was wünschst du dir?
55. Sc13Cf5: Äh:: -n bisschen längere Haare //mhm// ähm::::: im Moment werden meine besten Freundinnen immer größer und vorher war ich immer die größte
56. Y: L Ja,
57. Sc13Cf5: L Und da wünsch ich mir manchmal schon das ich -n bisschen größer bin obwohl ich ja schon: groß bin //mhm// ähm aber ich bin halt sehr dran gewöhnt das ich immer die größte bin.
58. Y: Ja; okay. und warum gerade das? also lange Haare und größer sein,
59. Sc13Cf5: Äh:: weiß ich nich- weil dann:: bin ich halt wieder größer //mhm// und längere Haare wünsch ich mir weil (.) ja weil ich finde das °meine sehr kurz sind eigentlich relativ° //mhm// (joa)
60. Y: °Okay.° (.) Jetz- schenkt dir die Fee noch einen Tag im Leben einer andern Person. mit wem tauscht du die Rollen?
61. Sc13Cf5: Mh:::: ich glaub mit meiner besten Freundin;
62. Y: Warum?
63. Sc13Cf5: Weiß ich nich-; weil sie hat -n Geschwisterchen und ich möchte auch eigentlich eins obwohl ich dann teilen muss @(.)@

64. Y: L Ja,
65. Sc13Cf5: L Ähm: weil ich bin Einzelkind und und will das eigentlich schon so=n bisschen //mhm// ähm und sie hatte früher mal=n Hund aber der ist jetzt leider gestorben.
66. Y: Mhm; ja das=is- schade.
67. Sc13Cf5: Ja; aber (.) ja.
68. Y: Passiert halt mhm. (.) und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
69. Sc13Cf5: Mh weiß ich nich-. //mhm// also das kann ich nich- beurteilen.
70. Y: Joa. und Selfies Schönheit Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
71. Sc13Cf5: Mh::: ja;
72. Y: Kannst du=s erklären?
73. Sc13Cf5: Weil wenn man Selfies macht dann bemüht man sich ja schon irgendwie schön auszusehen //mhm// °so=n bisschen ja;°
74. Y: Joa; okay. (.) und was is- eigentlich Schönheit?
75. Sc13Cf5: (2) Schönheit kommt auch von innen finde ich; also::: wenn jemand keine Ahnung (3) nich- so hübsch is- aber immer nett is- und hilfsbereit is-
76. Y: L Ja,
77. Sc13Cf5: L Dann find ich wirkt der auch irgendwie schöner //mhm// °so° Schönheit kommt von innen.
78. Y: Okay; und ist das dann dein Schönheitsideal, so die Schönheit von innen?
79. Sc13Cf5: Ja; eigentlich schon.
80. Y: Okay;
81. Sc13Cf5: Ich weiß (natürlich ich versuch auch) nich- mit struppigen Haaren in die Schule zu kommen aber
82. Y: L Ja,
83. Sc13Cf5: °Ja.°
84. Y: Okay; °gut° (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
85. Sc13Cf5: Mh: ich weiß es nich- weil irgendwie glaub ich schon an Gott aber
86. Y: L Ja,
87. Sc13Cf5: L Ich aber irgendwie auch nich- //mhm// also ich weiß nich- so richtig was ich davon halten soll,
88. Y: Ja,
89. Sc13Cf5: Also ich geh ich bin zwar evangelisch aber das wollte nur mein Opa der jetzt- leider gestorben is- //mhm// also (.) vorletztes Jahr.
90. Y: Ja;
91. Sc13Cf5: Ähm und der wollte das halt aber ich ich geh auch nich- in die Kirche oder so //mhm// ich weiß nich- was ich davon halten soll so richtig;
92. Y: Okay. (3) ja; das ist auch völlig in Ordnung. (.) mh und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
93. Sc13Cf5: Mh ne:: eigentlich nich-. also wenn man immer nett is- und so dann ist es nich- so richtig //mhm// nich- so wichtig.
94. Y: Mhm; okay. und wie ist das für dich? is- es dir wichtig schön auszusehen?

95. Sc13Cf5: Mh ja:: eigentlich schon, aber () man muss immer nett sein //mhm// und so:: °ja°
96. Y: °Okay.° und du bist auch zufrieden mit dir?
97. Sc13Cf5: Mh ja.
98. Y: Würdest du was verändern?
99. Sc13Cf5: Mh::::: (3) nein eigentlich nich-.
100. Y: Okay. (.) dann beschreib mir doch noch mal einen schönen Menschen.
101. Sc13Cf5: Ähm::::: (3) also wie er jetzt- aussehen soll? //mhm// ähm:: kann ich auch schon jemanden beschreiben den es schon gibt?
102. Y: Na klar.
103. Sc13Cf5: Ähm ähm sie hat braune Haare braune Augen trägt eine Brille aber is- trotzdem hübsch also ich //mhm// ich find das eigentlich schön. ähm:: ähm:: (3) ja sie is- immer nett und hilfsbereit.
104. Y: Mhm; darf ich fragen wer das is-?
105. Sc13Cf5: Ja; meine aller aller beste Freundin.
106. Y: Okay; super. (.) ich nenn dir jetzt- mal n- paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranken Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer is- schöner?
107. Sc13Cf5: Ich glaub junge Menschen schon; also jetzt- wenn man jetzt- so=n Kind da weiß ich nich- mit schon keine Ahnung irgendwie -n bisschen älteren vergleichen würde dann würde ich das Kind wahrscheinlich schöner finden //mhm// ähm gesund weil ich find man sieht es auch manchmal das Leute krank sind //mhm// und das (.) die tun mir dann immer voll Leid
108. Y: L Ja;
109. Sc13Cf5: L Meine Mutter sagt ich bin sehr mitfühlend und mir tut das dann immer voll leid. //mhm// ähm: ja und äh Frauen glaub ich @(.)@
110. Y: Mhm ja; kann ich mir auch gut vorstellen.
111. @(.)@
112. Y: Ähm und gibt=s -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
113. Sc13Cf5: Mh::::: ja.
114. Y: Okay,
115. Sc13Cf5: Äh sie is- sehr schlank,
116. Y: Ja,
117. Sc13Cf5: Äh:: und geht auch turnen und so, und ja. (.) sie hat und sie is- auch hübsch.
118. Y: Ja; und wer wer is- das?
119. Sc13Cf5: Auch meine allerbeste @(Freundin.)@
120. Y: @(Ach)@ klar was frag ich.
121. @(.)@
122. Y: Ähm und was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
123. Sc13Cf5: Äh durch Sport machen; //mhm// und sich gesund ernähren; //mhm// äh ja.
124. Y: Und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
125. Sc13Cf5: Nein.
126. Y: Nein; okay. ja muss auch nich- ne, (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du aber äußerlich betrachtet nich- schön findest?

127. Sc13Cf5: Nein eigentlich nich-
128. Y: Mhm ja. (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
129. (4)
130. Sc13Cf5: Eher der Kassiererin im Supermarkt weil die andern (.) die hab ich auch lieb also so=n bisschen
131. Y: L Ja.
132. Sc13Cf5: L Ähm also meine Eltern ganz aber Freundinnen, ja. //mhm// die sagen mir das auch manchmal wahrscheinlich auch (.) ja:: weiß ich nich- (.) einfach so also denen die sind halt nett zu mir //mhm// und wollen nich- das ich mich schlecht fühle.
133. Y: Und warum macht es -n Unterschied wer das zu dir sagt?
134. Sc13Cf5: Weil:: halt wie ich schon gesagt (hab) meine Freunde die wollen dann nich- das ich verletzt bin und so //mhm// der Kassiererin im Supermarkt der ist das ja höchstwahrscheinlich (.) die sagt das wahrscheinlich nich- zu jedem //mhm// mh so.
135. Y: Ah alles klar gut. (.) ähm und also in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
136. Sc13Cf5: Das er jeden Menschen halt (.) so gemacht hat wie er halt sein soll; so wie er jetz- so is.
137. Y: Mhm. und jetzt steht an dieser Stelle sogar Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen; was bedeutet das?
138. Sc13Cf5: Ich weiß nich- was Ebenbild bedeutet.
139. Y: Ja das is- kein Problem. hast du -ne Idee?
140. Sc13Cf5: Mh:::
141. Y: Wonach klingt das für dich? Ebenbild,
142. Sc13Cf5: Vielleicht das er so das er halt so perfekt is- wie er is- vielleicht?
143. Y: Ja; vielleicht. wir wissen=s ja nicht. (.) dann überleg doch jetz- mal wie hast du oder wie wirst du zu dem Thema Schönheit und Körper denken wenn du so fünfzehn bist?
144. Sc13Cf5: Ähm::::: ich glaub da wird ich mich schon schminken. ich glaub da werd- ich schon sehr auf mein äußerliches achten.
145. Y: Ja, und wie wird das dann sein wenn du zwanzig bist?
146. Sc13Cf5: Glaub ich auch aber da bin ich aber da bin ich nicht mehr so::::::::::: doll mit schminken und so das glaub ich schon.
147. Y: Mhm; okay. (.) ja da sind wir auch schon fast fertig; ähm da möchte ich dir noch einmal die Möglichkeit geben zu überlegen; gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nich- gefragt habe?
148. Sc13Cf5: Ähm::::: eigentlich nich-
149. Y: Eigentlich nich, okay; super. dann vielen Dank

Anlage 4

1. Transkript Sc14Am5

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc14Am5 geänderter Name: Anton
Datum: 09.02.2017
Dauer: 11 Minuten 06 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Los (.) Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt (3) °du musst deinen Namen sagen;°
4. Sc14Am5: °Ach=so° Anton.
5. Y: Anton. okay. wie alt bist du?
6. Sc14Am5: Zehn Jahre alt.
7. Y: Zehn Jahre. und auf welche Schule gehst du Anton?
8. Sc14Am5: Auf die IGS Schule 2.
9. Y: Okay. und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc14Am5: Mhm.
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc14Am5: Ich bin römisch-katholisch.
13. Y: Alles klar. Anton erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc14Am5: Ähm ich stehe um sieben Uhr auf //mhm// dann mach mich fertig also Zähne putzen und alles; dann zieh ich mich an dann geh ich aus dem Haus //mhm// warte auf den Bus und dann komm ich hier zur Schule hab ich Unterricht meistens bis sechzehn Uhr zehn //mhm// und dann komm ich nach Hause und dann muss ich noch manchmal lernen und dann (.) ja;
15. Y: Ist der Tag auch wieder um.
16. Sc14Am5: Ja .
17. Y: Ja; Anton wenn du dich morgens fertig machst dann gehst du ja bestimmt auch mal ins Bad oder in deinem Zimmer ist da vielleicht -n Spiegel,
18. Sc14Am5: Im Bad ja in meinem Zimmer nicht;
19. Y: Okay (.) ähm (.) was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. Sc14Am5: Mich.
21. Y: Kannst du dich beschreiben?
22. Sc14Am5: Ähm (.) meistens ungepflegte Haare //@((mhm)@// (2) ja;
23. Y: Okay; und was denkst du wenn du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. Sc14Am5: Das (.) ich (.) mich (.) also das ich nicht das ich mich nicht hässlich finden soll //mhm// sondern das ich mich halt gut finden soll wie ich bin.
25. Y: Ja. voll gut. also gefällt dir auch was du siehst ne,
26. Sc14Am5: Mhm;
27. Y: Ja; schön (.) und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
28. Sc14Am5: Hm::: er muss nett sein //mhm// er sollte nicht so (.) also=er sollte nicht versuchen mich immer so zu überreden //mhm// ja;
29. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
30. Sc14Am5: Immer l- n- (.) freundlich sein und lächeln;
31. Y: Ja find ich gut; und wenn du auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
32. Sc14Am5: Meine Haare dann (.) noch Zähne putzen //mhm// und das richtige Outfit.
33. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
34. Sc14Am5: Mama.

35. Y: Mama; okay; warum darf die das?
36. Sc14Am5: Weil die das gut kann.
37. Y: Okay; super. und was ist total peinlich?
38. Sc14Am5: Hm:::: (3) weiß ich nicht,
39. Y: Okay; keine Ideen so,
40. Sc14Am5: N-:::::
41. Y: Hast du vielleicht eine Idee wie ein peinliches Selfie aussieht?
42. Sc14Am5: Mh:::::::::: (.) dreckige Zähne,
43. Y: Ja, das wäre dir peinlich?
44. Sc14Am5: Ja.
45. Y: Warum?
46. Sc14Am5: Weil (.) wenn ich das jetzt als Profilbild nehme dann sieht das jeder und dann kann es auch zu Mobbing kommen.
47. Y: Okay, also so Mobbing und Neid und Lästern das gehört da auch zum Thema?
48. Sc14Am5: Mh::::: mhm.
49. Y: Kannst du das -n bisschen erklären?
50. Sc14Am5: Also=was, das Mobbing?
51. Y: Ja; inwiefern das zum Thema gehört; also Selfies und dann Mobbing,
52. Sc14Am5: Ach so ja wenn ich auf dem Selfie halt nicht gut oder halt ungepflegt Zähne habe //mhm// könnten alle Lästern; ja der putzt sich nicht die Zähne. //mhm// und alles so.
53. Y: Ja; das wär dann doof ne?
54. Sc14Am5: Mhm::::
55. Y: Ja; (.) ähm dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
56. Sc14Am5: Mh:: (3) also das (.) ich (.) immer (.) gut (.) gepflegt bin oder °wie meinen Sie,° ((Y nickt)) ach so das und das ich (.) mh::: (.) ein gutes Gel hab, @((.))@
57. Y: @((Ja))@
58. Sc14Am5: Und ähm (.) ja das mir das dann zum Beispiel durch Regen meine Haare nicht kaputt gehen oder so.
59. Y: Mhm; ja (.) warum genau das?
60. Sc14Am5: Weil mir äußeres Aussehen wichtig ist.
61. Y: Mhm; ja (.) jetzt schenkt dir die Fee noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
62. Sc14Am5: Mh:::::::::: mit Robert Lewandowski.
63. Y: Ah okay; warum?
64. Sc14Am5: Weil (.) ich Fußball mag;
65. Y: L Ja.
66. Sc14Am5: L Weil er aus dem gleichen Land kommt wie ich //mhm// (.) und weil (.) ja ich ihn auch mag.
67. Y: Ja; ja supi. und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
68. Sc14Am5: Weiß ich nicht,
69. Y: Mh; joa (.) und Selfies Schönheit Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
70. Sc14Am5: Mhm.
71. Y: Kannst du erklären wie?
72. Sc14Am5: Also auf -nem Selfie muss man halt halt schön aussehen
73. Y: Ja,
74. Sc14Am5: Und -ne gute Figur machen;
75. Y: Mhm ja; klingt logisch.

76. Sc14Am5: L Ja;
77. Y: Aber was ist eigentlich Schönheit?
78. Sc14Am5: Schönheit ist wenn wer gut aussieht oder halt schön ist.
79. Y: Ja. und hast du -n Schönheitsideal?
80. Sc14Am5: (3) Mh nö eigentlich nicht.
81. Y: Okay; (.) und glaubst du dass Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
82. Sc14Am5: Ja,
83. Y: Und worin besteht die Schönheit?
84. Sc14Am5: Die Schönheit besteht halt (.) aus dem Körper //mhm// und aus den Haaren.
85. Y: Okay ja; (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
86. Sc14Am5: Ja kommt drauf an wo;
87. Y: Okay, hast du -n Beispiel?
88. Sc14Am5: Auf -ner Party oder auf --er Hochzeit //mhm// oder Weihnachten.
89. Y: Ja. und wo nicht?
90. Sc14Am5: Hm zum Beispiel (.) im Schwimmbad
91. Y: L Ja okay;
92. Sc14Am5: L Oder im Kino da sieht man einen sowieso nicht //mhm// ja;
93. Y: Ja; alles klar. (.) und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
94. Sc14Am5: Ja:: manchmal;
95. Y: Mhm. wann ist dieses manchmal?
96. Sc14Am5: Mh:: wenn ich halt in die Schule gehe oder sowas;
97. Y: Ja okay; (.) und du bist aber zufrieden mit dir hast du gesagt ne?
98. Sc14Am5: Mhm; ja.
99. Y: Würdest du trotzdem was verändern?
100. Sc14Am5: Mh::: eigentlich nicht.
101. Y: Eigentlich nicht ne //mhm// joa. (2) dann beschreib mir doch mal bitte einen schönen Menschen.
102. Sc14Am5: Mh::: er sollte schöne Augen haben
103. Y: L Ja,
104. Sc14Am5: L Dann (.) immer gepflegte Zähne
105. Y: L Ja,
106. Sc14Am5: L Schöne Haare //mhm// und nicht zu breit und auch nicht zu dünn.
107. Y: Ja klingt gut. (.) ich nenn jetzt -n paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
108. Sc14Am5: Männer und Frauen; meistens
109. Y: L Okay,
110. Sc14Am5: L Oder ich meine wenn ich zum Beispiel operiert werde //mhm// wurde ich jetzt letztes Mal
111. Y: L Okay,
112. Sc14Am5: L Da war ich ja=krank und es heißt ja nicht dass ich da gleich hässlich bin.
113. Y: Ja; stimmt; (.) und wie ist das bei jung und alt?
114. Sc14Am5: Ja da kommen halt die Falten //mhm// und da wird man halt nicht mehr so sch=schön
115. Y: Ja okay; und Männer und Frauen das ist so gleich schön oder?
116. Sc14Am5: Ja.
117. Y: Ja okay; (.) und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
118. Sc14Am5: Mh::: kenn ich viele;
119. Y: Zum Beispiel?

120. Sc14Am5: Ja es sind auch nicht alle perfekt irgendwie @(.).@
121. Y: L Ja,
122. (4)
123. Sc14Am5: L Ich sag mal -n Mädchen aus meiner alten Klasse.
124. Y: Mhm; so aus deiner Grundschulklasse?
125. Sc14Am5: Ja genau.
126. Y: Okay; und ähm was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
127. Sc14Am5: Also wenn man jetzt zum Beispiel zu dick ist muss man viel Sport machen
128. Y: L Ja,
129. Sc14Am5: L Wenn man magersüchtig ist //mhm// dann sollte man mehr essen;
130. Y: @(Ja klingt gut)@. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
131. Sc14Am5: Ja mit meinem Vater drei Tage lang;
132. Y: Okay; (.) was war das?
133. Sc14Am5: Äh da durfte ich halt nix essen
134. Y: L Okay,
135. Sc14Am5: L Aber ich hab=s nur einen Tag durchgehalten @((2))@
136. Y: Hm ja; muss ja auch nicht sein ne,
137. Sc14Am5: Ja;
138. Y: Und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
139. Sc14Am5: Wah- das ist schwer. mh::: (3) nee; fällt mir grad niemand ein.
140. Y: Ja; völlig okay (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. von deinem besten Freund deiner besten Freundin von deinen Eltern von deiner festen Freundin deinem festen Freund oder von der Kassiererin im Supermarkt (.) wem glaubst du das?
141. Sc14Am5: Meinen Eltern und meiner festen Freundin und meinem festen Freund.
142. Y: Mhm, warum?
143. Sc14Am5: Weil ich halt mit meiner Familie die ist mir halt sehr wichtig //mhm// und da kann ich auch vertrauen //mhm// und der Verkäuferin im Supermarkt die ist da vielleicht neu die seh- ich zum ersten Mal //mhm// wer weiß wem die das noch alles gesagt hat @(.).@
144. Y: L Ja,
145. Sc14Am5: L Und ja.
146. Y: Also was macht dann den Unterschied wer das zu dir sagt?
147. Sc14Am5: Also wenn meine Eltern mir das sagen dann kann ich denen auch das glauben
148. Y: L Ja;
149. Sc14Am5: L Weil meine Mutter hilft mir halt oft //mhm// wenn ich mich schön mache und dann sagt sie du siehst auch schön aus.
150. Y: Ja;
151. Sc14Am5: Und wenn ich wenn es die Kassiererin sagt dann (.) das kann ich auch zu jedem sagen //mhm// also ist halt;
152. Y: Ja stimmt; könnte man dann wirklich; ja. (.) in der Bibel steht jetzt das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
153. Sc14Am5: Das (.) er (.) halt den Körper gemacht hat //mhm// und er hat halt alles (.) ja geschaffen halt,
154. Y: Okay; jetzt steht da sogar Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?
155. Sc14Am5: Was is- ein Ebenbild?
156. Y: Woran denkst du wenn du das hörst?
157. Sc14Am5: Ebenbild, ein Bild was so aussieht wie er?

158. Y: Kann sein;
159. Sc14Am5: (2) Und ja (.) niemand weiß was Gott ist //mhm// ob das ein Mensch ist der auf der Wolke sitzt //mhm// ob das eher eine Macht ist //mhm// deshalb (.) ja;
160. Y: Ist es ganz schön schwer ne //mhm// ja. (.) dann überleg doch mal wie wirst du über das Thema Schönheit und Körper denken wenn du so fünfzehn bist?
161. Sc14Am5: Mh::: da wird das erste Problem sein wenn ich den Stimmbruch habe und wenn ich Pickel kriege;
162. Y: Ja::: und wie wird das sein wenn du so zwanzig bist?
163. Sc14Am5: Ja dann habe ich vielleicht immer noch die letzten Pickel //mhm// äh krieg ich vielleicht auch schon -nen Bart,
164. Y: L Ja;
165. Sc14Am5: L Und (.) ja.
166. Y: Okay ja; oh dann sind wir auch schon fast am fertig; ähm; da gebe ich dir noch einmal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es etwas was ich noch nicht gefragt habe zu dem Thema?
167. Sc14Am5: (2) Kommt drauf an was?
168. Y: Hast du -ne Idee?
169. Sc14Am5: Nö eigentlich nicht;
170. Y: Spontan nicht; okay //mhm// gut dann vielen Dank.

Anlage 5

1. Transkript Sc15Bm5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc15Bm5 geänderter Name: Bent

Datum: 13.02.2017

Dauer: 15 Minuten 58 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: So; Interview im Rahmen der Doktorarbeit Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. (6)
5. Y: Jetzt musst du deinen Namen sagen;
6. Sc15Bm5: Meinen wirklichen,
7. Y: Ja;
8. Sc15Bm5: Bent.
9. Y: Bent. okay Bent wie alt bist du?
10. Sc15Bm5: Zehn Jahre alt
11. Y: Zehn Jahre. und auf welche Schule gehst du?
12. Sc15Bm5: Ich geh auf die IGS Schule 2.
13. Y: Okay. und du besuchst Religionsunterricht?
14. Sc15Bm5: Ja.
15. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
16. Sc15Bm5: Nein.
17. Y: Nein. okay; dann erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
18. Sc15Bm5: -N: Schultag?
19. Y: Mhm.
20. Sc15Bm5: Also ich geh (.) also ich steh morgens auf dann klingelt mein Wecker //mhm// ich zieh mei- (.) ich zieh mich um frühstücke (.) Müsli das geht immer sehr schnell //mhm// (.) und dann geh ich (3) zum Bus //mhm// und fahr dann zur Schule. ab und zu kauf ich mir dann hier auch da hinten bei der Mensa was zu essen //mhm// und dann geh ich in den Unterricht.
21. Y: Okay; und wenn du dich umziehst oder morgens nach dem Frühstück gehst du ja bestimmt auch mal ins Badezimmer.
22. Sc15Bm5: L Ja.
23. Y: L Und da hast du einen Spiegel.
24. Sc15Bm5: Ja.
25. Y: Und schaust du dich auch manchmal im Spiegel an?
26. Sc15Bm5: (3) Na ja sehr selten;
27. Y: Sehr selten. okay; wenn du das selten mal machst, was siehst du dann?
28. Sc15Bm5: Ich seh ob ich (.) °oder das ist mir zu doof die Frage.°
29. Y: Okay; ähm kannst du mir beschreiben was du denkst wenn du dein Spiegelbild siehst?
30. (4)
31. Sc15Bm5: Na ja manchmal find ich meine Sommersprossen ein bisschen hässlich;

32. Y: Okay; und die gefallen dir nicht?
33. Sc15Bm5: Manchmal nicht;
34. Y: Mhm; kannst du dieses manchmal erklären?
35. Sc15Bm5: Also wenn meine Frisur wenn meine Frisur irgendwie nicht dazu passt;
36. Y: Mhm okay; ja. (.) und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
37. Sc15Bm5: Die Frage kapier ich nicht.
38. Y: Okay; ähm, was ist denn Ausstrahlung? hast du eine Idee?
39. Sc15Bm5: (3) Nee.
40. Y: Nicht so richtig?
41. Sc15Bm5: Ähäh.
42. Y: Okay; das macht nichts. hm (.) und was tust du um andere zu beeindrucken?
43. (24)
44. Sc15Bm5: Ich rede mit anderen,
45. Y: Ja,
46. Sc15Bm5: Und (.) die vielen ()
47. Y: Ja; das ist doch nett. (.) und wenn du auf eine Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
48. Sc15Bm5: Also ich zieh mir immer (.) meine schicksten Oberteile an //mhm// -ne saubere Jeans //mhm// -ne neue meistens oder eigentlich immer
49. Y: L Ja,
50. Sc15Bm5: L -Ne neue Jeans dann und gel mir die Haare.
51. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
52. Sc15Bm5: Meine Mutter stylt mich immer.
53. Y: Okay; warum darf die das?
54. Sc15Bm5: Weil sie will dass dann später immer so gut aussieht.
55. Y: Aha okay; (.) und was ist jetzt total peinlich?
56. Sc15Bm5: (3) Total peinlich was?
57. Y: So generell,
58. (5)
59. Sc15Bm5: °Die Frage ist mir auch zu doof.°
60. Y: Okay; und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
61. (4)
62. Sc15Bm5: Keine Ahnung.
63. Y: Mhm okay; (.) und Neid und Lästern. ist das auch -n Thema?
64. Sc15Bm5: (3) Wie mir?
65. Y: Zum Beispiel;
66. (5)
67. Sc15Bm5: Nu=ja eher selten;
68. Y: Eher selten; mhm. und worum geht=s dann?
69. (5)

70. Sc15Bm5: Na ja das
71. (4)
72. Sc15Bm5: Hm zum Beispiel bei uns in der Tischgruppe hatten wir mal so einen Streit //mhm// (3)
ja. und den haben wir jetzt (.) wieder geklärt wir haben noch jetzt auch wieder neue Tischgruppen
//mhm//
73. (4)
74. Y: Und dann macht ihr immer Klassenrat und dann sprecht ihr drüber und könnt das klären?
75. Sc15Bm5: Ja.
76. Y: Das ist doch super. (.) dann stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt
du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
77. (6)
78. Sc15Bm5: Ich wünsche mir das (.) als ersten Wunsch hätte ich dann gerne das äh ich nichts
vergesse immer morgens meine Haare zu gelen //mhm//
79. (6)
80. Sc15Bm5: Hm mein zweiter Wunsch wäre (°wie soll ich denn das jetzt sagen°)
81. (9)
82. Sc15Bm5: Das ich nicht immer vergesse mich chic zu machen //mhm// (3) ((Husten)) und mein
dritter Wunsch wäre (3) ((seufzen)) °hab ich überhaupt einen,°
83. Y: Ach wenn nicht ist nicht schlimm; zwei reichen ja auch. warum wünschst du dir gerade das dass
du das nicht vergisst?
84. Sc15Bm5: Weil ich ein bisschen vergesslich bin
85. @(2)@
86. Y: Okay; ja das ja nicht schlimm. (.) ähm die Fee schenkt dir als Drittes einen Tag im Leben einer
anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
87. Sc15Bm5: Am liebsten mit meinem Freund Dustin.
88. Y: Okay, warum?
89. Sc15Bm5: Weil der so viele Freunde hat.
90. Y: Oh cool ja. und denkst du es gibt auch jemanden der gern mit dir tauschen würde?
91. Sc15Bm5: (3) Nein.
92. Y: Nein, okay. (.) hm:: und Selfies Schönheit und Körper hängt das deiner Meinung nach
zusammen?
93. (4)
94. Sc15Bm5: Nee.
95. Y: Nee, warum nicht?
96. Sc15Bm5: Weil ein Selfie ist mit digital //mhm// und Körper ist nicht digital.
97. Y: Ja okay; mhm. (.) und was ist eigentlich Schönheit?
98. Sc15Bm5: (3) Schönheit ist wenn man halt (.) wenn halt jemand zum Beispiel sehr gut aussieht
//mhm// tolle Frisur tolle Klamotten;
99. Y: Mhm; und hast du ein Schönheitsideal?
100. Sc15Bm5: (2) Ideal? was ist das?
101. Y: Ideal ist so wenn=s perfekt ist.

102. Sc15Bm5: (2) Ja hab ich. ich mag=s immer ich find=s immer so perfekt wenn meine Haare so alle hier so nach (.) wenn meine Mutter die immer so nach rechts oder links gelt.
103. Y: L Ja,
104. Sc15Bm5: L Und ich halt die schönen Klamotten an=hab //mhm// so schwarze Kleidung und dann vielleicht auch mal –ne Krawatte;
105. Y: Mhm:: ja; (.) schön ja. und (.) glaubst du dass Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
106. Sc15Bm5: Na ja;
107. Y: Na ja, wie verstehe ich das na ja?
108. Sc15Bm5: Manchmal will ich manchmal find ich mein eigenes Gesicht nicht so schön //mhm// liegt an den Sommersprossen.
109. Y: Ja.
110. Sc15Bm5: Und (.) das find ich halt blöd;
111. Y: Okay; aber nicht immer?
112. Sc15Bm5: Nicht immer.
113. Y: Mhm okay. (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
114. (5)
115. Sc15Bm5: Ich glaube in manchen bei manchen Situationen nicht.
116. Y: Mhm; welche wären das? hast du da vielleicht ein Beispiel?
117. Sc15Bm5: Ich wusste dass du das sagen würdest //mhm// äh
118. (5)
119. Sc15Bm5: Zum Beispiel wenn kein besondere Anlass (.) im Moment n- nicht ist.
120. Y: Mhm ja; und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
121. Sc15Bm5: Manchmal ja (2) aber nicht immer;
122. Y: Mhm; (.) und wann ist es dir wichtig?
123. Sc15Bm5: Wenn ein besondere Anlass ist zum Beispiel –ne Feier oder sowas;
124. Y: Ja okay; (.) und bist du zufrieden mit dir?
125. Sc15Bm5: (3) Äh wie jetzt?
126. Y: Ja so (.) mit dem Aussehen,
127. (4)
128. Sc15Bm5: Joa;
129. Y: Joa, würdest du was verändern?
130. (12)
131. Sc15Bm5: Manchmal ja manchmal nein.
132. Y: Mhm; und was wäre das?
133. Sc15Bm5: Zum Beispiel das ich keine Sommersprossen hab.
134. Y: Mhm ja, (.) gut stimmt hast du auch schon gesagt ja richtig; (.) ja dann beschreib mir doch mal einen schönen Menschen.
135. (7)
136. Sc15Bm5: Jetzt Junge oder Mädchen?
137. Y: Das darfst du dir aussuchen.
138. Sc15Bm5: Ich nehm mal Junge.

139. Y: Ja;
140. Sc15Bm5: Also ich mag gerne Jungs mit so einer coolen Frisur //mhm// und die so (.) na ja; nett sind;
141. Y: Mhm okay; (.) ähm; ich nenn jetzt mal ein paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
142. (6)
143. Sc15Bm5: Will mal sagen
144. (7)
145. Sc15Bm5: Gesunde Menschen.
146. Y: Mhm; (2) kannst du das begründen?
147. Sc15Bm5: (3) Weil ich das wichtig finde dass es in einem (.) dass es jemanden=in einem Leben gut geht //mhm// und nicht schlecht;
148. Y: Mhm. (.) ja; spricht auf jeden Fall dafür. (.) und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
149. Sc15Bm5: Joa,
150. Y: Magst du sagen wer das ist?
151. Sc15Bm5: Ja.
152. Y: Und (.) wer wär das?
153. Sc15Bm5: Dustin mein Freund.
154. Y: Mhm; (.) und was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
155. (8)
156. Sc15Bm5: °Das weiß ich grad selbst nicht.°
157. Y: Ja; das ist nicht schlimm. (.) mh:: dann noch mal was anderes; hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
158. Sc15Bm5: Ich fand nie eine nötig.
159. Y: Alles klar ja. (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
160. Sc15Bm5: Nochmal. ich hab=s nicht ganz verstanden.
161. Y: Ähm also gibt es Menschen die dir wichtig sind aber die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
162. (4)
163. Sc15Bm5: Muss mal überlegen
164. Y: Ja;
165. Sc15Bm5: (3) Nein.
166. Y: Nein okay. (3) stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund oder deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
167. (5)
168. Sc15Bm5: Ich würde sagen Freund und Eltern.
169. Y: Mhm; warum?

170. (4)

171. Sc15Bm5: Weil (.) hm:: fremden Menschen kann man nicht am (.) kann man nicht immer vertrauen //mhm// (3) am meisten sind es die Männer

172. Y: L Okay,

173. Sc15Bm5: L Denen man nicht so gut vertrauen kann //mhm// weil meistens sind=s (.) Einbrecher männlich.

174. Y: L Ja,

175. Sc15Bm5: L Und nicht so=und nicht=und selten weiblich;

176. Y: Mhm ja; (.) und warum macht das einen Unterschied wer das zu dir sagt? das Kompliment?

177. Sc15Bm5: Nun ja den Unterschied (.) macht

178. (5)

179. Sc15Bm5: Zum Beispiel kenn ich den oder kenn ich den nicht //mhm// (3) das macht so für mich den Unterschied.

180. Y: Ja; das verstehe ich. ähm in der Bibel steht dass Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

181. (4)

182. Sc15Bm5: Also das (.) Gott

183. (6)

184. Sc15Bm5: Die Menschen (.) sozusagen geboren hat //mhm// (3) er hat sie erschaffen halt.

185. Y: Mhm; und jetzt steht da sogar er hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?

186. Sc15Bm5: Zu seinem Ebenbild,

187. Y: L Ja.

188. Sc15Bm5: L Keine Ahnung was ein Ebenbild ist.

189. Y: Ja, ja. ist auch ein schweres Wort. alles klar. dann überleg doch jetzt bitte mal; wie wirst du über das Thema Schönheit und Körper denken wenn du fünfzehn bist?

190. Sc15Bm5: (3) Pf:::

191. (11)

192. Sc15Bm5: Hab keine Ahnung.

193. Y: Okay; und hast du vielleicht eine Idee wie das ist wenn du zwanzig bist?

194. Sc15Bm5: Überhaupt nicht.

195. Y: Überhaupt nicht, () mhm ja.

196. Sc15Bm5: Ich kann die Zukunft nicht so gut nicht vorhersagen.

197. Y: Nee das ist ja klar. war ja nur falls du -ne Idee hast. (.) okay dann sind wir auch gleich fertig; da gebe ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?

198. (4)

199. Sc15Bm5: Äh::

200. (17)

201. Sc15Bm5: Mir fällt nichts zu ein.

202. Y: Okay; super. macht nichts. dann vielen Dank.

Anlage 6

1. Transkript Sc16Cm5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc16Cm5 geänderter Name: Claas

Datum: 13.02.2016

Dauer: 11 Minuten 43 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: So:: Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. Sc16Cm5: Ähm Claas Joko.
5. Y: Claas Joko. wie alt bist du?
6. Sc16Cm5: Zehn Jahre alt.
7. Y: Zehn; okay. und du gehst auf welche Schule?
8. Sc16Cm5: IGS Schule 2.
9. Y: IGS Bereichshaben. u::nd du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc16Cm5: Ja.
11. Y: Gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc16Cm5: (3) Ich weiß nicht genau,
13. Y: Okay, bist du getauft? weißt du das?
14. Sc16Cm5: Nee das bin ich nicht.
15. Y: Ne; okay. aber Religionsunterricht besuchst du trotzdem, okay; Claas Joko; erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. Sc16Cm5: Also ich steh auf ärger mich dass ich so früh aufstehen muss //mhm// und dann zieh ich mich an schlafe noch ein bisschen //@(mhm)@// dann (.) weckt meine Mutter mich wieder auf und dann fahr ich mit dem Bus zur Schule.
17. Y: Alles klar. hm du musst du ja bestimmt morgens auch mal ins Bad,
18. Sc16Cm5: Ja,
19. Y: Und da ist bestimmt auch ein Spiegel,
20. Sc16Cm5: Ja.
21. Y: Und was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
22. Sc16Cm5: Mich?
23. Y: Kannst du dich beschreiben?
24. Sc16Cm5: (3) Nicht wirklich;
25. Y: Okay; ähm was denkst du wenn du wenn du dein Spiegelbild siehst?
26. (6)
27. Sc16Cm5: Keine Ahnung @(.)@
28. Y: @(Noch nie Gedanken darüber gemacht?)@
29. Sc16Cm5: Nee
30. Y: Ja ist okay; ähm gefällt dir das denn was du siehst?
31. Sc16Cm5: Pf::: keine Ahnung.

32. Y: @(Okay)@ (.) hm was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
33. Sc16Cm5: Ja einfach verrückt sein ja.
34. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
35. Sc16Cm5: (3) -N bisschen Fußball spielen mit Freunden -n bisschen was machen und so.
36. Y: Mhm okay; und wenn du auf -ne Party gehst //mhm// was machst du dann um gut auszusehen?
37. Sc16Cm5: Pf:: Sonnenbrille @(.)@.
38. Y: Sonnenbrille? Warum?
39. Sc16Cm5: (3) Pf:: machen=andere aus meinen also Andere auch so.
40. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
41. Sc16Cm5: Ich mach das eigentlich immer alleine so;
42. Y: Okay °alles klar° (.) und was ist total peinlich?
43. Sc16Cm5: @(4)@ Ähm
44. (4)
45. Sc16Cm5: Pf::
46. (4)
47. Sc16Cm5: Weiß nicht genau,
48. Y: Okay; hast du -ne Idee wie ein peinliches Selfie aussieht?
49. (4)
50. Sc16Cm5: Ne::
51. Y: Ne? °okay.° und was wäre dir peinlich?
52. Sc16Cm5: (3) Wenn zum Beispiel irgendwie zum Beispiel wenn meine Oma mich abholt und dann irgendwie mich hier vor aller Schule da umarmt oder so;
53. Y: Okay ja; warum ist dir das peinlich?
54. (4)
55. Sc16Cm5: Keine Ahnung (3) äh (3) pf:: ich weiß es gar nicht mal genau,
56. Y: Ja ist nicht schlimm. (.) und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
57. Sc16Cm5: Nicht wirklich;
58. Y: Hm okay; (.) würdest du sagen so gar nicht oder hast du da nur nix mit zu tun?
59. Sc16Cm5: Ne:: gar nicht so richtig.
60. Y: Mhm; (2) okay dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei deine Ausstrahlung betreffend. was wünschst du dir?
61. (4)
62. Sc16Cm5: Pf:: (3) äh::
63. (5)
64. Sc16Cm5: Äh keine Ahnung (.) ähm,
65. (4)
66. Sc16Cm5: Vielleicht die Haare ein bisschen brauner oder so //mhm// (.) mehr weiß ich nicht so richtig.
67. Y: L Okay; warum wär das ein Wunsch?
68. (4)

69. Sc16Cm5: Weil (3) weil ähm alle sagen ich bin verrückt
70. Y: Okay,
71. Sc16Cm5: L Und das ist auch eigentlich okay für mich
72. Y: L Ja,
73. Sc16Cm5: L Und meine und dann sind meine Haare auch verrückt weil die dann verrückt aussehen.
74. Y: Ach so okay (.) muss ja auch zusammen passen ne, (.) ähm:: die Fee schenkt dir jetzt auch noch einen Tag im Leben einer anderen Person.
75. Sc16Cm5: L Okay,
76. Y: L Mit wem tauschst du die Rollen?
77. Sc16Cm5: Mit meinem Bruder weil er immer so viel (in Fall hat).
78. Y: Weil er so viel was?
79. Sc16Cm5: Der hat (in Sofie -n Fall).
80. Y: Okay:: und denkst du es gibt jemanden der würde auch gern mit dir tauschen?
81. Sc16Cm5: Keine Ahnung; ja, vielleicht,
82. Y: Und wer könnte das sein?
83. Sc16Cm5: Vielleicht mein Freund weil der ähm (.) der ähm wünscht sich die ganze Zeit -ne PS4 aber der kriegt keine und // mhm // ich hab ne PS4 und mein der sagt immer der will unbedingt PS4 haben und so was;
84. Y: Mhm okay; ja. (.) ja das kann kann durchaus sein mhm; (.) und Selfies Schönheit und Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
85. Sc16Cm5: Ne:: nicht wirklich.
86. Y: Wieso nicht?
87. Sc16Cm5: Weil (.) Fotos macht man eigentlich eher so (3) pf:: zum Schicken einfach so.
88. Y: Mhm. und was ist dann so drauf also,
89. Sc16Cm5: Ja zum Beispiel wenn man zum Beispiel irgendwas (.) in Urlaub ist oder so //mhm// und dann so irgendwas fotografiert so.
90. Y: Ah okay ja; mhm. (.) und was ist eigentlich Schönheit?
91. Sc16Cm5: Pf:: @(3)@ äh (.) //mh// (.) ich achte darauf nicht wirklich so,
92. Y: Okay. (.) und hast du ein Schönheitsideal?
93. (4)
94. Y: Nö? ((Claas Joko schüttelt verneinend den Kopf)) nicht so? okay; und glaubst du dass Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
95. (4)
96. Sc16Cm5: Keine Ahnung. (.) ich glaub nicht,
97. Y: Was denkst du warum nicht?
98. Sc16Cm5: °Ich° glaub das ist einfach so Natur weil alle ja anders aussehen //mhm// er nicht irgendwie glaub ich zumindest
99. Y: Er er kann nicht was?
100. Sc16Cm5: Er kann zumindest glaub ich nicht so Aussehen verändern oder so;
101. Y: Mhm ja; ja ist e-ne Idee mhm (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?

102. Sc16Cm5: Ich find nicht
103. Y: Mhm; warum nicht?
104. Sc16Cm5: Weil man ja auch so Spaß haben kann eigentlich;
105. Y: Ja ja; (.) und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
106. Sc16Cm5: Eehm.
107. Y: Ne:: ne, und bist du zufrieden mit dir?
108. Sc16cm5: Mh?
109. Y: Bist du zufrieden mit dir?
110. (4)
111. Sc16Cm5: Pf: (.)so mittel,
112. Y: Mittel? okay; würdest du was verändern?
113. Sc16Cm5: Äh,
114. (4)
115. Sc16Cm5: Nö.
116. Y: Nö; okay. (.) dann beschreib mir doch trotzdem bitte einen schönen Menschen.
117. Sc16Cm5: (3) Pf: das man nicht so jemand ist der die ganze Zeit lästert und so //mhm// und das man ein bisschen verrückt ist //mhm// das man nicht so normal ist wie no- also wie norm=also Menschen die nichts machen
118. Y: L Ja,
119. Sc16Cm5: L Und das man auch zum Beispiel mal so große Sachen macht wie zum Beispiel pf:: in den Park gehen oder so und nicht die ganze Zeit Zuhause rum (.) liegt und so was //mhm// ja.
120. Y: Okay. (.) ich nenn jetzt noch -n paar Beispiele ähm junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
121. Sc16Cm5: Junge Menschen eher so
122. Y: Okay; wie begründest du das?
123. (9)
124. Sc16Cm5: Pf:::: äh:::
125. (4)
126. Sc16Cm5: Oh; ähm (.) weil (3) die eben noch (2) nicht so alt sind und so //mhm//ja.
127. Y: Okay; ja. und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
128. Sc16Cm5: Ne::.
129. Y: Ne::, °okay° und hast du eine Idee wie man trotzdem einen perfekten Körper bekommen kann?
130. Sc16Cm5: Ja:: Fitness-Studio @(.)@
131. Y: Mhm okay. und hast du schon mal eine Diät ausprobiert?
132. Sc16Cm5: Ne.
133. Y: Ne; ja. (.) ähm gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
134. Sc16Cm5: (3) Ähm ja.
135. Y: Wer wär das?
136. Sc16Cm5: @(Ähä)@ ähm:: meine F::Rreund.
137. Y: Dein Freund okay. was macht den besonders für dich?

138. Sc16Cm5: Hm der ist eben witzig
139. Y: L Ja,
140. Sc16Cm5: L Auch ziemlich verrückt so richtig //mhm// und der spielt auch Fußball in meinem Verein so //mhm// und wir sehen uns ganz oft.
141. Y: Okay ja. (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?
142. Sc16Cm5: (3) Meinem Freund.
143. Y: Okay warum?
144. Sc16Cm5: Weil=der mir eigentlich immer die Wahrheit sagt.
145. Y: Mhm; und warum macht das einen Unterschied wer das zu Dir sagt?
146. Sc16Cm5: Weil zum Beispiel -ner Supermarktkassiererin kann man nicht wirklich glauben weil man die nicht richtig kennt
147. Y: Ja okay; (.) ähm in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
148. Sc16Cm5: (3) Pff oha.
149. (9)
150. Sc16Cm5: Das er ihn auf die Welt gebracht hat?
151. Y: Okay, ja; und jetzt steht da er hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?
152. Sc16Cm5: Das er ihn so gemacht hat wie er es wollte?
153. Y: Ja, okay. (.) klingt gut. (.) ähm dann überleg doch jetzt noch einmal; wie wirst du zu dem Thema Schönheit und Körper denken wenn du fünfzehn bist?
154. (7)
155. Sc16Cm5: Weiß gar nicht so richtig //mhm// (3) hm:::
156. (6)
157. Sc16Cm5: Keine Ahnung.
158. Y: Okay; und wie wird das sein wenn du zwanzig bist?
159. (5)
160. Sc16Cm5: Vielleicht Parfüm oder so,
161. Y: Mhm joa; ist -ne Idee auf jeden Fall. (.) okay dann sind wir auch schon fast fertig; ähm; da geb ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?
162. Sc16Cm5: Wie?
163. Y: Na so zu dem Thema Körper und Schönheit und Mensch?
164. (4)
165. Sc16Cm5: Pf:: so was man als Hobby hat oder so was,
166. Y: Mhm; okay ja; könnte man nochmal fragen. denn Dankeschön.

Anlage 7

1. Transkript Sc17Dm5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc17Dm5, geänderter Name: Damian

Datum: 13.02.2017

Dauer: 09 Minuten 37 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt?
4. Sc17Dm5: Damian.
5. Y: Damian. Damian wie alt bist du?
6. Sc17Dm5: Zehn,
7. Y: Damian is- zehn; okay. und auf welche Schule gehst du Damian?
8. Sc17Dm5: Auf die IGS Schule 2.
9. Y: Super; und besuchst du Religionsunterricht?
10. Sc17Dm5: Ja,
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc17Dm5: Ähm:: ich weiß es gerade nich-
13. Y: Okay; (.) bist du getauft weißt du das?
14. Sc17Dm5: °Also nein.°
15. Y: Nein; okay; joa; joa kann ja sein. (.) Damian erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. Sc17Dm5: Also da ich steh erstmal auf (.) m- meist auch mich mein- Wecker //mhm// und dann::: ess ich frühstücke ich erstmal dann:: zieh ich mich um und dann geh ich zur Schule oder meine Mutter fährt mich halt.
17. Y: Alles klar. ähm (.) wenn du dich anziehst aufstehts oder so da musst du bestimmt ja auch mal ins Bad,
18. Sc17Dm5: Also::: ich (.) geh eigentlich kaum ins Bad;
19. Y: Okay; ähm:: siehst du dich dann morgens mal im Spiegel?
20. Sc17Dm5: Also wenn ich mich mal sch- schick mache ja.
21. Y: Mhm:: (.) und ähm ja. (.) was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
22. Sc17Dm5: Also mich,
23. Y: Mhm. kannst du dich beschreiben?
24. Sc17Dm5: Ähm:: (2) ich hab halt braune Haare Augenfarbe weiß ich nich- ähm (.) Wimpern //mhm// Augenbrauen
25. Y: L Ja,
26. Sc17Dm5: L Und Ohren.
27. Y: Okay; und was denkst du wenn du in den Spiegel schaust?
28. Sc17Dm5: Ähm; wie seh ich aus,
29. Y: Okay; und gefällt dir was du siehst?
30. Sc17Dm5: Manchmal ja wenn ich gut aufstehe und manchmal nein wenn ich nich- gut aufstehe.

31. Y: Mhm; okay ja. das kann ich verstehen. (.) und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
32. Sc17Dm5: Also kann ich gerade nich- beschreiben.
33. Y: Kannst du nich- beschreiben, okay; ähm:: was tust du um andere zu beeindrucken?
34. Sc17Dm5: Ähm vielleicht mich schick machen, //mhm// oder halt erstmal gucken wie der sich verhält und dann gleich verhalten,
35. Y: Mhm; ja; klingt gut. (.) und wenn du auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
36. Sc17Dm5: Ähm, entweder -n schickes Hemd halt und meine Haare //mhm// oder halt -n (2) langärmligen Pullover.
37. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
38. Sc17Dm5: Meine Schwester Anne.
39. Y: Mhm. und warum darf die das?
40. Sc17Dm5: Ähm weil sie mir auch eigentlich immer die Haare macht und sie=s halt gut kann.
41. Y: Okay ja; würd=ich dann auch machen. (.) und was is- total peinlich?
42. Sc17Dm5: Wenn ich ähm wenn meine Haare halt hier so=n Wuschel absteht.
43. Y: Mhm okay. und hast du -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
44. Sc17Dm5: Äh nö,
45. Y: Nich- so richtig, okay; und was wäre dir peinlich?
46. Sc17Dm5: Ähm das ich vielleicht ähm irgendwie in=ner Schule was falsch mache und alle mich auslachen.
47. Y: Mhm. (.) ach aber das passiert doch nich- oder?
48. Sc17Dm5: Ne::
49. Y: °Ne ne,° (.) und Neid und Lästern; gehört das auch zu dem Thema?
50. Sc17Dm5: Zu welchem?
51. Y: So mit Aussehen und so,
52. Sc17Dm5: Mh::: nö.
53. Y: Nö, okay.
54. Sc17Dm5: Bei mir nich- großartig.
55. Y: Mhm. aber bei anderen?
56. Sc17Dm5: Auch nich-.
57. Y: Auch nich-. °okay° dann stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
58. Sc17Dm5: Ähm eigentlich gar nichts.
59. Y: Eigentlich gar nichts, joa; gut.
60. Sc17Dm5: Weil ich bin zufrieden so wie ich bin.
61. Y: Mhm; ja. (.) gut dann schenkt dir die Fee einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
62. Sc17Dm5: Puh weiß nich-. also (2) ich könnt es mir auch gar nicht vorstellen.
63. Y: Mhm joa; alles klar. denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
64. Sc17Dm5: Ehem.

65. Y: Ehem, okay. (.) und Selfie Schönheit Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
66. Sc17Dm5: Ehem.
67. Y: Warum nich-?
68. Sc17Dm5: Weil -n Selfie das is- halt -n Foto wenn man so sein Gesicht halt fotografiert //mhm// sich selbst halt und da brauch da fotografiert halt man meist nur sein Kopf.
69. Y: °Mhm okay° (.) und was is- eigentlich Schönheit?
70. Sc17Dm5: Wenn m- wenn einen den gut gefällt,
71. Y: Mhm. und hast du ein Schönheitsideal?
72. Sc17Dm5: °Nö°.
73. Y: Nö; okay; (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
74. Sc17Dm5: Ja.
75. Y: Worin besteht dann diese Schönheit?
76. Sc17Dm5: Halt ei- im inneren.
77. Y: °Mhm ja°
78. (5)
79. Y: Und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
80. Sc17Dm5: Nich- immer.
81. Y: Nich- immer? wann is=es denn wichtig?
82. Sc17Dm5: Also wenn jemand irgendwas wichtiges hat zum Beispiel Begrabungen Partys //mhm// oder halt Weihnachten.
83. Y: Ja, ja. und wann is- es nich- wichtig?
84. Sc17Dm5: Wenn halt -n ganz normaler Tag is- und keiner irgendwas besonderes hat.
85. Y: Okay ja. und wie is- das für dich, is- es dir wichtig schön auszusehen?
86. Sc17Dm5: Ne:: ich mach mich halt schick wenn ich will.
87. Y: Ja; und wenn=s was besonderes is- ne,
88. Sc17Dm5: Ja.
89. Y: Okay; ähm::: ja; du hast gesagt du bist zufrieden mit dir; würdest du trotzdem was verändern?
90. Sc17Dm5: Mh::: nö.
91. Y: °Nö; joa.° dann beschreib mir doch bitte nochmal einen schönen Menschen.
92. Sc17Dm5: Ähm
93. (8)
94. Sc17Dm5: (°Kann ich nich-°)
95. Y: Keine Ahnung? °okay° ich nenn dir -n paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
96. Sc17Dm5: Also äh ich persönlich finde junge Menschen schöner als alte Menschen;
97. Y: L Mhm; warum?
98. Sc17Dm5: L Und Männer und Frauen das is- eigentlich unwichtig.
99. Y: Okay. und warum findest du junge Menschen schöner?
100. Sc17Dm5: Weil die noch nich- solche Falten haben oder so.
101. Y: Mhm. und warum ist das bei Männer und Frauen unwichtig?
102. Sc17Dm5: Weil (.) wir (.) kommt drauf an wer man is- halt.

103. Y: Ja, okay. und wie ist das mit den kranken und den gesunden Menschen?
104. Sc17Dm5: Also also kranke Menschen sehen halt manchmal nich- so gut aus und gesunde Menschen halt schon.
105. Y: Joa; okay. (.) und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
106. Sc17Dm5: Puh. also aus der Klasse nich-.
107. Y: Okay; und (.) außerhalb der Klasse?
108. Sc17Dm5: Meine Familie.
109. Y: Deine Familie? okay. ähm:: was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen,
110. Sc17Dm5: Indem man sich nich- immer Kosmetik reinhaut //mhm// oder so, und das halt mehr sich so um Nahrung kümmert. //mhm// das man das richtige isst.
111. Y: Okay; ja; jetz- sprichst du schon vom Essen; hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
112. Sc17Dm5: Nö.
113. Y: Nö; ja. muss ja auch nich-. (.) ähm (.) gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nich- schön findest?
114. Sc17Dm5: Mh nö.
115. Y: Nö; okay. (.) dann stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
116. Sc17Dm5: Also wenn schon meiner Familie.
117. Y: Mhm; warum?
118. Sc17Dm5: Weil die es ja auch viel besser wissen können.
119. Y: Okay, und warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?
120. Sc17Dm5: Weil machen Men- sagen das halt nur (.) damit die dich halt so (.) verarschen //mhm// und andere machen=s halt weil sie=s wirklich meinen.
121. Y: Okay ja; das klingt logisch. (.) und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
122. Sc17Dm5: Also das Gott halt erst ja die Erde erschaffen hat und uns dann halt damit wir auch -ne Chance haben,
123. Y: Mhm okay. und jetzt steht da er hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was heißt das?
124. Sc17Dm5: Das er jemanden hat der der genauso wie er is- und aussieht,
125. Y: Mhm; okay ja. (.) und jetz- überleg mal; wie wirst du über das Thema Schönheit und Körper denken wenn du fünfzehn bist?
126. Sc17Dm5: Ganz anders.
127. Y: Wie?
128. Sc17Dm5: Halt nich- mehr so wie jetz-. jetz denkt man ja nur noch halt so ähm ich mag dich weil du halt gut aussiehst und so //mhm// und nachher dann halt auch schon so zu Beziehung.
129. Y: Okay ja; und wie wird das dann wenn du zwanzig bist?
130. Sc17Dm5: Also dann vielleicht nur noch wenn ich -ne Frau hab zu meiner Frau oder so //mhm//

und Freundin,

131. Y: Joa; joa. klingt gut. (.) okay. dann sind wir auch schon fast fertig; ähm da geb ich dir noch einmal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nich- gefragt habe?

132. Sc17Dm5: Mh::: nö,

133. Y: Nö, okay. gut, Dankeschön.

Anlage 8

1. Transkript Sc18Df5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc18Df5 geänderter Name: Denise

Datum: 13.02.2017

Dauer: 12 Minuten 31 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Los° Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt
4. Sc18Df5: Denise.
5. Y: Denise. wie alt bist du?
6. Sc18Df5: Ich bin elf Jahre alt geworden im Januar.
7. Y: Okay; alles Gute nachträglich.
8. Sc18Df5: Danke.
9. Y: Ähm und auf welche Schule gehst du?
10. Sc18Df5: Ich geh auf die IGS Schule 2.
11. Y: Mhm; und du besuchst Religionsunterricht?
12. Sc18Df5: Ja.
13. Y: Gehörst du auch -ner Religion an?
14. Sc18Df5: Äh nein.
15. Y: Nein; okay. Denise erzähl mir doch bitte mal wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. Sc18Df5: Also (.) also ich steh auf putz mit die Zähne und (.) ja dann mach zieh mich halt an und dann -n bisschen spielen und dann geh ich auch dann zur Schule mit dem Fahrrad.
17. Y: Okay; ähm (.) beim Zähneputzen oder so da bist du ja bestimmt im Badezimmer und hast da auch -n Spiegel,
18. Sc18Df5: °Also nach dem Zähneputzen°
19. Y: Mhm ja. und ähm was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. Sc18Df5: Wenn ich in den Spiegel schaue sehe ich mich selber.
21. Y: Okay kannst du dich beschreiben?
22. Sc18Df5: Ja:: also ich hab braune Haare braune Augen äh (3) ja also -ne lange Nase hab ich jetzt nicht aber (.) sonst;
23. Y: Ja okay. und was denkst du wenn du wenn du in den Spiegel schaust?
24. Sc18Df5: @(Ähä)@ (.) ich seh- schön aus,
25. Y: Ja okay. also gefällt dir was du siehst?
26. Sc18Df5: Ja.
27. Y: Gut. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
28. Sc18Df5: Hm also für mich wichtig wäre (.) weiß nicht Aussehen //mhm// (2) und (1) ja also Aussehen.
29. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?

30. Sc18Df5: Lächeln,
31. Y: Mhm; ja, (.) und wenn du auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
32. Sc18Df5: Mich schön äh schöner anziehen //mhm// die Haare machen und (3) ja (.) //mhm// also;
33. Y: Und wer darf dir Styling-Tipps geben?
34. Sc18Df5: Meine Mama,
35. Y: Mhm. warum darf die das?
36. Sc18Df5: Weiß nicht sie Weiß alles also;
37. Y: L Okay;
38. Sc18Df5: L Sie ist eigentlich perfekt dafür also sie weiß immer alles.
39. Y: Mhm °super°. und ähm (.) was ist total peinlich?
40. Sc18Df5: Äh (3) fällt mir jetzt nicht ein //mhm// also;
41. Y: Und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
42. Sc18Df5: Weiß nicht wenn ich irgendwie so doof gucke oder wenn ich meine Augen zu habe,
43. Y: Mhm; und warum wäre das peinlich?
44. Sc18Df5: Weiß nicht dann (2) wenn Andere halt Foto gemacht haben dann (.) ist es ja schon peinlich wenn Andere das sehen und ich denn halt da doof (.) aus.
45. Y: Mhm okay; (.) und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
46. Sc18Df5: Äh ja. wenn man jetzt jemanden ärgert und sagt hm sie hat jetzt die ähm die Augen zu geschlossen und sie sieht doof aus //mhm// oder so was.
47. Y: Ja okay; ähm dann stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
48. Sc18Df5: Ich würde mir tausend andere Wünsche wünschen;
49. Y: Mhm; das geht nicht.
50. Sc18Df5: Okay dann äh::: -n schönes Leben führen und Gesundheit und vielleicht dann noch ein paar Geschenke also;
51. Y: Mhm; okay. die Fee schenkt dir jetzt aber -nen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
52. (4)
53. Sc18Df5: Äh (3) weiß ich gar nicht (3) fällt mir jetzt grad nicht ein.
54. Y: Okay; und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen wollen würde?
55. Sc18Df5: Vielleicht also;
56. Y: Wer könnte das sein?
57. Sc18Df5: Hm Freunde von mir,
58. Y: Mhm; warum?
59. Sc18Df5: Oder Verwandte?
60. Y: Ja. warum könnten die das wollen?
61. Sc18Df5: Weiß nicht (.) weil also zum Beispiel Erwachsene die müssen ja immer arbeiten //mhm// und dann denk sagen sie halt immer das das wenn ich jetzt klein wäre würd ich jetzt mit dir halt das ich du wäre weil man da halt noch zur Schule geht und da man nicht so viel Stress hat.
62. Y: Mhm ja. ja das gut sein; stimmt. (.) und Selfies Schönheit und Körper hängt das deiner Meinung nach zusammen?

63. Sc18Df5: Hm naja;
64. (4)
65. Sc18Df5: Ja,
66. Y: Ja? kannst du das erklären?
67. Sc18Df5: Nein.
68. Y: Nein?
69. Sc18Df5: Das kann ich leider nicht erklären.
70. Y: °Macht nichts.° (.) und was ist eigentlich Schönheit?
71. Sc18Df5: Schönheit ist wenn man gut aussieht äh:: //mhm// und (.) ja also wenn man schön aussieht.
72. Y: Okay. und hast du ein Schönheitsideal?
73. Sc18Df5: Mh:::::: (3) ja,
74. Y: Wie sieht das aus?
75. (4)
76. Sc18Df5: Gut,
77. Y: Ja; also kannst du das noch -n bisschen beschreiben?
78. Sc18Df5: Ähm (3) nee kann ich nicht.
79. Y: Okay. und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
80. Sc18Df5: J::::::::::a,
81. Y: Ja? worin besteht diese Schönheit?
82. Sc18Df5: Aus Phantasie,
83. Y: Mhm okay; (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
84. Sc18Df5: Also bei manchen Leuten ist es nicht wichtig aber (.) bei mir ist es jetzt schon wichtig.
85. Y: Mhm. und bei wem ist es nicht wichtig?
86. Sc18Df5: Äh bei (3) äh (.) bei Obdachlosen also sag ich jetzt mal bei Obdachlosen und (.) bei (.) anderen Menschen halt //mhm// also Obdachlosen.
87. Y: Und warum ist dir das wichtig schön auszusehen?
88. Sc18Df5: Ähm weil dann Andere sagen ja cool du siehst toll aus und //mhm// das sind dann ja Komplimente und
89. Y: L Ja,
90. Sc18Df5: Die gefallen mir halt.
91. Y: Und ähm bist du zufrieden mit dir?
92. Sc18Df5: Ja ich bin zufrieden mit mir-
93. Y: Mhm; würdest du was verändern?
94. Sc18Df5: Nein.
95. Y: Okay.
96. Sc18Df5: Ich bin wie ich bin.
97. Y: Mhm ist gut. (.) ja dann beschreib mir bitte einen schönen Menschen.
98. Sc18Df5: Äh (3) äh (2) schöne Haare (2) weiße Zähne (2) dünn (.) und ja;
99. (4)
100. Sc18Df5: Ja.

101. Y: Hast du jetzt eher an -n Mann oder an=ne Frau gedacht?
102. Sc18Df5: Frau.
103. Y: Okay. warum?
104. Sc18Df5: Äh ::
105. (8)
106. Sc18Df5: Kann ich irgendwie jetzt nicht sagen.
107. X: Mhm und (.) ist das -n Unterschied zu Männern?
108. Sc18Df5: Nein (2) ist kein Unterschied.
109. Y: Okay; dann nenn ich dir jetzt noch mal zwei Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen und Männer und Frauen; wer ist schöner?
110. Sc18Df5: Männer und Frauen,
111. Y: Ja,
112. Sc18Df5: Äh (2) Gesundheit und krank //mhm// und ja das war=s.
113. Y: Okay; und warum ist das schöner?
114. Sc18Df5: Äh (.) weil wenn man halt gesund ist dann ist es halt auch (.) gut //mhm// und (.) wenn man halt krank ist ist es halt schlecht und dann ist es eigentlich egal ob man ein Mann oder eine Frau ist.
115. Y: Okay ja mhm; (.) und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
116. Sc18Df5: Nee könnt ich nicht sagen also;
117. Y: Fällt dir keiner ein,
118. Sc18Df5: Nee.
119. Y: Okay; hast du trotzdem -ne Idee wie man=nen perfekten Körper bekommen kann?
120. Sc18Df5: Ja. (.) man treibt Sport;
121. Y: Ja,
122. Sc18Df5: Isst Gesundes also nicht nur Schokolade oder sowas;
123. Y: Ja,
124. Sc18Df5: Ähm (.) trinkt viel Wasser //mhm// ab und zu auch mal Saft und (.) ja frische Luft äh rausgehen und halt frische Luft schnappen und //mhm// ja;
125. Y: Okay (.) und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
126. Sc18Df5: Ja,
127. Y: Okay und wie war das?
128. Sc18Df5: Komisch,
129. Y: Und was hast du gemacht?
130. Sc18Df5: Ich bin rausgegangen und bin (.) also immer so rumgegangen und bin (.) spazieren gegangen und ja.
131. Y: Mhm:: ; okay. und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
132. Sc18Df5: Nein.
133. Y: Nein, okay (3) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen

- Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassierererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
134. Sc18Df5: Meiner Familie also Eltern //mhm// und auch Freunde weil Freunde auch immer die Wahrheit sagen und die anderen Freunde halt nie anlügt.
135. Y: Mhm und warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?
136. Sc18Df5: Weil ähm:: mache auch lügen könnten und dann halt auch sagen hm du siehst ja schön aus und in Wirklichkeit halt so Scheiße aussiehst //mhm// und ja.
137. Y: Okay ja; (.) und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
138. Sc18Df5: Das Gott ähm die Menschen schön gemacht hat, //mhm// und die erschaffen hat also (.) ja also Gott hat die Menschen erschaffen und äh schön ersch- gemacht.
139. Y: Mhm. (.) ähm und an der Stelle in der Bibel steht sogar das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?
140. (4)
141. Sc18Df5: Mh:::
142. (4)
143. Sc18Df5: Weiß ich nicht.
144. Y: Ähm weißt du nicht also was was weißt du nicht? keine Idee dazu oder?
145. Sc18Df5: Ich hab jetzt mir fällt=s jetzt nicht ein aber sonst na also ich bin jetzt irgendwie so schüchtern und deswegen.
146. Y: Mhm okay.
147. Sc18Df5: °Fällt=s mir nicht ein°
148. Y: Alles klar ja; (.) ähm dann überleg doch mal wie wirst du über das Thema Körper und Schönheit denken wenn du so fünfzehn bist?
149. Sc18Df5: Äh::
150. (8)
151. Sc18Df5: Also;
152. (4)
153. Sc18Df5: Schön aussehen, //mhm// und (.) halt auch wie gesagt immer Sport treiben und (3) ja und das immer lebenslang weiterführen.
154. Y: Mhm; und wenn du schon sagst lebenslang wie wird das dann sein wenn du so zwanzig bist?
155. Sc18Df5: Dann würd sich ja ein bisschen was verändern aber sonst; (.) eigentlich das Gleiche wie wenn man fünfzehn Jahre alt ist.
156. Y: Okay ja; gut. (.) dann sind wir schon fast am Ende. da möchte ich dir nochmal die Möglichkeit geben zu überlegen gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?
157. Sc18Df5: Äh nein.
158. Y: Ne::; wirklich nicht?
159. Sc18Df5: Nein.
160. Y: Okay; super. dann vielen Dank.

Anlage 9

1. Transkript Sc19Ef5

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc19Ef5 geänderter Name: Eveline

Datum: 13.02.2017

Dauer: 12 Minuten 45 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Gesprächspartnerin heißt,
4. Sc19Ef5: Eveline,
5. Y: Eveline Wie alt bist du?
6. Sc19Ef5: Zehn.
7. Y: Zehn; okay. und auf welche Schule gehst du?
8. Sc19Ef5: Die IGS Schule 2.
9. Y: Super. und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc19Ef5: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc19Ef5: (3) Mh ja;
13. Y: Und welche ist das?
14. Sc19Ef5: Die ähm kurdische.
15. Y: Kurdische; okay. Eveline erzähl mir doch bitte wie dein Tag normalerweise beginnt
16. Sc19Ef5: Also:: ich steh auf; ich mach mich fertig; ich geh zur Schule mit dem Bus und bin ich hier arbeite und ähm (2) dann geh ich zurück mit dem Bus und dann spiel ich.
17. Y: Okay; ähm und bevor du zur Schule gehst musst du ja bestimmt auch mal ins Ba::d ähm, und schaut vielleicht auch mal in den Spiegel. kann das sein?
18. Sc19Ef5: Ja::,
19. Y: Und was siehst du wenn du in den Spiegel schaut?
20. Sc19Ef5: Mich.
21. Y: Kannst du dich beschreiben?
22. Sc19Ef5: Ähm:: ich hab dunkelbraune Haare //mhm// ähm blau-grüne Augen und (3) ja;
23. Y: Ja; okay. und was denkst du wenn du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. Sc19Ef5: Weiß ich nich-;
25. Y: Okay; und gefällt dir was du siehst?
26. Sc19Ef5: Ja.
27. Y: Ja, was gefällt Dir?
28. Sc19Ef5: Also; (2) mir gefällt schon meine Augenfarbe //mhm// (2) und (1) ja.
29. Y: Okay. und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
30. Sc19Ef5: Er muss nett sein; er darf nicht (.) beleidigen und (.) er darf auch nicht so (.) böse sein;
31. Y: Mhm; und was tust du um andere zu beeindrucken?
32. Sc19Ef5: Ich bin nett //mhm// ich bleib so wie die es vorstellen
33. Y: Ja,

34. Sc19Ef5: Und das war=s.
35. Y: Okay. (.) und wenn du auf eine Party gehst: Was machst du dann um gut auszusehen?
36. Sc19Ef5: Ich zieh mir ein Kleid an //mhm// und eine Kette (2) und mach meine Haare.
37. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
38. Sc19Ef5: Meine Mutter meine Schwester (2) meine Freunde //mhm// (1) und mein Vater und °mein Bruder°.
39. Y: Okay;;; und warum dürfen die das?
40. Sc19Ef5: Weil die haben einen guten Geschmack //mhm// und denen kann ich auch vertrauen.
41. Y: Ja; okay. und was ist total peinlich?
42. Sc19Ef5: Hm;;; wenn ähm (2) Wasser auf die Hose gekippt wird.
43. Y: Ja, und warum ist das peinlich?
44. Sc19Ef5: Dann sieht das so aus als ob man ähm (1) in die Hose gemacht hat.
45. Y: Ja okay ja. ja gut das kann ich verstehen. (.) und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
46. Sc19Ef5: Wenn man (2) irgendwas im Gesicht hat
47. Y: L Ja;
48. Sc19Ef5: L Verschmiert oder (.) ein komisches Gesicht macht,
49. Y: Mhm; (und) was wäre dir peinlich?
50. Sc19Ef5: Wenn äh (2) irgendwas in mein Gesicht ist.
51. Y: Mhm; ja. (3) und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
52. (3)
53. Sc19Ef5:Ja.
54. Y: Inwiefern?
55. Sc19Ef5: Also (.) lästern mag ich nicht so //mhm// und (1) das nervt einfach weil (.) man sollte nich- über andere reden.
56. Y: Ja (1) okay. (.) dann stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
57. (4)
58. Sc19Ef5: Ich würde mir
59. (5)
60. Sc19Ef5: Einen (1) neue Kleidung wünschen //mhm// Schuhe und
61. (4)
62. Sc19Ef5: Schminke,
63. Y: Mhm. warum genau das?
64. Sc19Ef5: Weil äh (3) also ich hab nicht so viel Sachen davon //mhm// ja deswegen das.
65. Y: Ja; okay. (.) die Fee schenkt dir jetzt auch noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
66. Sc19Ef5: Mit Gianna.
67. Y: Mhm; wer ist das?
68. Sc19Ef5: Also (1) das ist meine Freundin.
69. Y: Mhm. und warum tauschst du mit der?
70. Sc19Ef5: Weil (2) sie ist ein nettes Mädchen //mhm// sorgt auch für Andere und (1) ist beliebt.

71. Y: Okay. und denkst du dass es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
72. Sc19Ef5: Ja.
73. Y: Und wer wär das?
74. Sc19Ef5: Reena //mhm// das ist meine Cousine.
75. Y: Mhm. und warum möchte die mit dir tauschen?
76. Sc19Ef5: Also sie ist nett und die mag mich auch und wir spielen auch sehr oft miteinander.
77. Y: Mhm; okay. (.) und Selfie Schönheit Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
78. Sc19Ef5: Muss nicht sein.
79. Y: Warum nicht?
80. Sc19Ef5: Das ist nicht sehr wichtig.
81. Y: Mhm (1) okay. (.) und was ist eigentlich Schönheit?
82. (4)
83. Sc19Ef5: Wenn man (2) sich schön anziehen will; irgendjemand beeindrucken will; oder einfach gut aussehen will.
84. Y: Mhm. und hast du ein Schönheitsideal?
85. Sc19Ef5: Mh:: weiß ich nich-,
86. Y: Ja; nö. muss auch nicht. (.) und glaubst du dass Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
87. Sc19Ef5: Ja.
88. Y: Worin besteht diese Schönheit?
89. Sc19Ef5: Aus alles.
90. Y: Okay, (2) kannst du das erklären?
91. Sc19Ef5: Weil jeder Mensch ist besonders //mhm// jeder Mensch ist schön und jeder Mensch hat ähm sehr viele Besonderheiten.
92. Y: Mhm; okay ja. (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
93. Sc19Ef5: Nicht unbedingt.
94. Y: Mhm; hast du ein Beispiel?
95. (3)
96. Sc19Ef5: Wenn (.) jemand jetzt ähm:: nicht schön aussieht ist und er ist nett ist //mhm// dann ist es egal wie er aussieht weil wenn man ihn trotzdem mag dann ist es ja egal,
97. Y: Mhm; okay. und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
98. Sc19Ef5: Nicht unbedingt.
99. Y: Mhm. und bist du so ganz zufrieden mit dir?
100. Sc19Ef5: Ja.
101. Y: Okay; würdest du was verändern?
102. Sc19Ef5: Nö.
103. Y: Nö; okay. (.) ja; dann beschreib mir bitte einen schönen Menschen.
104. Sc19Ef5: Ähm (3) schöne Schuhe (1) ein Kleid //mhm// Haare ähm mit Locken und (1) hellblaue Augen (1) ja.
105. Y: Okay. ähm:: ich nenn jetzt noch mal ein paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
106. (6)

107. Sc19Ef5: Äh Frauen und junge Menschen.

108. Y: Warum?

109. Sc19Ef5: Weil mh:: manche Frauen sind noch also haben noch gute Haut und //mhm// und junge Menschen sind eben noch so jung und haben deswegen auch gute Haut.

110. Y: Ah okay ja. und wie ist das kranken und gesunden Menschen?

111. Sc19Ef5: Bei gesunden Menschen, weiß ich nicht so genau und bei kranken Menschen kann man ja auch nicht wissen was bei der Haut beschädigt ist und was nicht.

112. Y: Mhm; okay ja. (.) und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?

113. (5)

114. Sc19Ef5: Meine Mutter.

115. Y: Mhm, (.) und was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?

116. (4)

117. Sc19Ef5: Keine Ahnung.

118. Y: Okay. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?

119. Sc19Ef5: Nein.

120. Y: Nein okay. (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?

121. (4)

122. Sc19Ef5: Also;

123. (4)

124. Sc19Ef5: Nein.

125. Y: °Nein° okay; (3) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?

126. Sc19Ef5: (3) Also

127. (4)

128. Sc19Ef5: Meinen Freundinnen //mhm// (.) und

129. (4)

130. Sc19Ef5: Ja.

131. Y: Mhm; warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?

132. Sc19Ef5: Weil manchmal zum Beispiel ähm die Kassiererin würde das sagen dann würde sie es vielleicht nur machen weil sie netter wirken würde,

133. Y: Okay ja; ja. (.) und ähm in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

134. (4)

135. Sc19Ef5: Mh::: das also er die Menschen geschaffen hat; die kein Mensch ist gleich //mhm// (2) und (.) alle haben was Besonderes.

136. Y: Mhm; okay. jetzt steht an der Stelle in der Bibel sogar das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?

137. (4)

138. Sc19Ef5: Das er (.) Menschen geschaffen hat (.) mit die (1) die also=die können hier leben und //mhm// (2) das sie (weil bei) Gott nicht mehr da ist das sie genauso (1) jetzt leben wie er //mhm// (3) ja.

139. Y: Okay ja. (.) ähm dann bitte ich dich noch einmal zu überlegen, wie wirst du über das Thema „Schönheit und Körper“ denken wenn du so fünfzehn bist?

140. (6)

141. Sc19Ef5: Äh::: mittel.

142. Y: So mittel?

143. Sc19Ef5: Also=würde (2) schon keine große Rolle spielen //mhm// aber würd ich manchmal machen.

144. Y: Ja; okay. und wie wird das wenn du zwanzig bist?

145. (4)

146. Sc19Ef5: Eigentlich würde es gar nicht,

147. Y: L °Ja,°

148. Sc19Ef5: L Mehr weil ähm man schon sehr viel zu tun hat dann.

149. Y: Mhm; okay. (.) gu;t dann sind wir auch schon fast am Ende. da möchte ich dir nochmal die Möglichkeit geben zu überlegen; gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?

150. (6)

151. Sc19Ef5: Nein.

152. Y: Okay; super. dann vielen Dank,

Anlage 10

1. Transkript Sc20Em5

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc20Em5 geänderter Name: Elias
Datum: 06.03.2017
Dauer: 13 Minuten 19 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay. Interview im Rahmen der Doktorarbeit Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. Sc20Em5: Elias.
5. Y: Elias. wie alt bist du?
6. Sc20Em5: Ich bin zehn (.) elf Jahre alt.
7. Y: Elf Jahre alt okay; und auf welche Schule gehst du?
8. Sc20Em5: Ich gehe auf die IGS Schule 2.
9. Y: Okay. und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc20Em5: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc20Em5: Nein.
13. Y: Nein, okay. Elias erzähl mir doch bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc20Em5: Also ich steh auf dann frühstücke ich (.) dann gehe ich Zähne putzen zieh mich an und dann gehe ich zur Schule.
15. Y: Okay super. und Zähneputzen oder auch anziehen. da schaust du ja bestimmt auch mal in den Spiegel,
16. Sc20Em5: Ja,
17. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
18. Sc20Em5: Mein Gesicht,
19. Y: Okay; kannst du dich beschreiben?
20. Sc20Em5: Äh::::::: nein;
21. Y: Nee? ähm gefällt dir denn was du siehst?
22. Sc20Em5: Ja.
23. Y: Und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. Sc20Em5: Mh: also ich bin froh so wie ich bin.
25. Y: Mhm okay; gut ja. und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
26. Sc20Em5: Ähm also er muss nett sein //mhm// ähm hilfsbereit //mhm// und (.) ja auch (.) ja das war eigentlich alles.
27. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
28. Sc20Em5: Ähm ich bin auch hilfsbereit ähm nett bin ich auch;
29. Y: Ja;
30. Sc20Em5: Und (.) ich helfe also ja hilfsbereit halt.
31. Y: Okay klasse. (.) und wenn du auf eine Party gehst: Was machst du dann um gut auszusehen?
32. Sc20Em5: Ähm ich gele meine Haare //mhm// ähm ich (.) mach eigentlich Parfüm drauf
33. Y: Ja,
34. Sc20Em5: Ähm (.) ich mach ähm mit dem Abdeckstift die meine Narbe weg dann;
35. Y: Okay,
36. Sc20Em5: Würd- ich machen (.) und (.) ja
37. Y: Ja. und wer darf dir Styling-Tipps geben?

38. Sc20Em5: Mein bester Freund //mhm// und meine Familie.
39. Y: Okay, und wieso dürfen die dir Tipps geben?
40. Sc20Em5: Ähm weil mein bester Freund den kenn ich schon lange und er so also er würde auch nicht also er kennt mich ja und er würde auch nichts sagen was mir nicht gefallen würde und meine Mutter und also meine Familie ähm die haben ja auch was dazu zu sagen also,
41. Y: Mhm; ja kann ich verstehen (.) und was ist total peinlich?
42. Sc20Em5: Äh mir ist es peinlich wenn mir irgendetwas äh (.) passiert was jetzt so außergewöhnlich ist so;
43. Y: Hast du ein Beispiel?
44. Sc20Em5: @(Ich bin schon mal in Kacke getreten und dann)@
45. Y: Ha::: ja gut das ist peinlich. und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
46. Sc20Em5: Ähm ein peinliches Selfie ist halt wo ich halt la- zum Beispiel meine Augen zu habe (3) wo ich meine Auge zu habe //mhm// ähm und dann ja dann sieht das halt komisch aus.
47. Y: Ja okay; und warum ist dir das peinlich?
48. Sc20Em5: Ähm weil das also ich würde das ja auch gerne zeigen //mhm// und deswegen (.) und wenn Andere auch mit drauf sind und ich guck mir dann das Foto an
49. Y: Ja,
50. Sc20Em5: Dann würden die das ja auch sehen und das ist dann halt peinlich.
51. Y: Okay ja (.) und Neid und Lästern. inwiefern gehört das zum Thema?
52. Sc20Em5: Äh also ich versteh die Frage jetzt nicht ganz?
53. Y: Ja, also so zum Thema Ausstrahlung?
54. Sc20Em5: Ja;
55. Y: Körper Aussehen.
56. Sc20Em5: Äh:::: also was (.) ich versteh das nicht so ganz.
57. Y: Nicht so schlimm. also Neid und Lästern;
58. Sc20Em5: Ja,
59. Y: Kennst du? ist das irgendwie -n Thema wenn es um Aussehen um Selfies geht?
60. Sc20Em5: Nein.
61. Y: Nein? okay (.) dann stell dir jetzt vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
62. Sc20Em5: Ähm @(ich würde ein Sixpack haben)@
63. Y: Ja;
64. Sc20Em5: Ähm ich würde meine Narbe nicht haben //mhm// und (3) meine Haare würden halt ein bisschen hm:: ja so kräftiger.
65. Y: Okay ja; und warum gerade diese drei Dinge?
66. Sc20Em5: Ähm weil das stört halt auch schon wenn ich mal kein Gel rein mache //mhm// äh sind halt meine Haare immer so im Gesicht
67. Y: Ja,
68. Sc20Em5: Und ähm meine Narbe stört mich auch weil es sieht halt komisch aus am Auge (.) ja und Sixpack das ja das wär- halt cool.
69. Y: Ja glaub ich (.) okay dann schenkt dir die Fee on Top noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
70. Sc20Em5: Äh ich würde die Rollen gerne mit meiner Mutter tauschen.
71. Y: Was interessiert dich daran?
72. Sc20Em5: Äh ich würde gerne mal sehen halt wie das für sie ist um sich so alles zu kümmern und so;
73. Y: Mhm okay; und denkst du das es jemanden gibt der gerne mit dir tauschen würde?
74. Sc20Em5: Äh:::: ich glaub meine Schwester,

75. Y: Warum würde sie mit dir tauschen?
76. Sc20Em5: Äh weil ich halt ähm ja keine Ahnung ich m- hab halt ein größeres Zimmer und sie ist halt da die ganze Zeit wütend drauf
77. @(..)@
78. Sc20Em5: Und ja.
79. Y: Ist sie jünger oder älter?
80. Sc20Em5: Jünger.
81. Y: Hm:: okay ja. ein bisschen schwierig dann vielleicht manchmal (.) und ähm nochmal zurück. also Selfies Schönheit und Körper. wie hängt das deiner Meinung nach zusammen?
82. Sc20Em5: Äh also wenn ich ein Selfie mache dann also mach ich kein Selfie also ich mach nie ein Selfie wo ich nicht schön aussehe //mhm// also ja. und ja der Körper und Schönheit ist halt (.) Selfie (.) weiß ich halt nichts.
83. Y: Okay ja; nee klingt gut. und was ist eigentlich Schönheit?
84. Sc20Em5: Ähm wenn man halt (.) jetzt nicht so einfach so ungepflegt rausgeht.
85. Y: Mhm ja (2) und was ist ein Schönheitsideal?
86. Sc20Em5: Das weiß ich nicht.
87. Y: Okay. dann hast du auch da nichts vor Augen nee? okay. und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
88. Sc20Em5: Äh ja.
89. Y: Kannst du das erklären?
90. Sc20Em5: Äh ja; also ich meine ich bin (.) eigentlich froh irgendwie auch das ich ähm halt ein normaler Mensch bin und keine Behinderungen habe
91. Y: Ja,
92. Sc20Em5: Und ja ich fühl mich einfach in meinem Körper wohl.
93. Y: Okay; ja. (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
94. Sc20Em5: Ähm für mich ja weil @(..)@ ähm es ich das macht ja auch ähm ich mein das ist ja auch meine äußere Ausstrahlung //mhm// auf andere Menschen.
95. Y: Mhm ja; okay. und ähm also es ist generell wichtig und es ist dir persönlich wichtig?
96. Sc20Em5: Ja.
97. Y: Also findest du dich auch schön?
98. Sc20Em5: Ja.
99. Y: Würdest du trotzdem was verändern?
100. Sc20Em5: Ähm::::: nein.
101. Y: Nein, okay ja. (.) dann beschreib mir bitte einen schönen Menschen.
102. Sc20Em5: Ähm also er sollte jetzt nicht so ungepflegt rausgehen also @(..)@ er hat glaub ich Parfüm drauf; ist stark //mhm// ähm seine Haare sind gegelt //mhm// ähm er hat glaub ich auch irgendwie seine Augenbrauen gezupft oder so ähm die Nasenhaare glaub ich auch
103. @(..)@
104. Y: Ja,
105. Sc20Em5: Ähm ja er hat der Körperbau ist halt dann muskulös also stark;
106. Y: Ja;
107. Sc20Em5: Ja und das.
108. Y: Okay. ich nenn jetzt noch mal ein paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
109. Sc20Em5: Ähm also find eigentlich alle können schön aussehen.
110. Y: Mhm. wie begründest du das?
111. Sc20Em5: Ähm ich meine ja äh ich meine kranke Menschen die können ja auch sich äh stylen
112. Y: Ja,

113. Sc20Em5: Oder so und dann können die ja auch trotzdem schön aussehen auch wenn sie (.) zum Beispiel eine Behinderung haben oder so //mhm// und halt Frauen und ältere Menschen; ich meine heutzutage gibt es ja schon dieses Falten (.) diese Faltencreme oder sowas
114. Y: Ja,
115. Sc20Em5: Und alte Menschen können ja auch schön aussehen //mhm// und ja.
116. Y: Okay alles klar; verstehe ich (.) und was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
117. Sc20Em5: Ähm also für mich durch gesunde Ernährung viel Sport also ähm Aktivitäten auch in der Freizeit also nicht nur die ganze Zeit zuhause sitzen (.) ähm ja.
118. Y: Okay.
119. Sc20Em5: und ich würde auch sagen bisschen Spaß dann noch haben
120. Y: Ja.
121. Sc20Em5: Also,
122. Y: Spaß ist nie verkehrt (.) hast du natürlich schon gesagt Ernährung; hast du schon mal eine Diät ausprobiert?
123. Sc20Em5: Äh nein noch nicht weil eigentlich bin ich auch ohne Diät bin ich eigentlich so okay.
124. Y: Joa absolut (.) und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
125. Sc20Em5: Ähm::::: mein bester Freund.
126. Y: Okay; was ist da perfekt dran?
127. Sc20Em5: Also er ist auch (.) er hat einen starken Körperbau ähm er hat auch also keine Narben oder so im Gesicht und ja sein Gesicht ist halt auch normal und find ich auch gut.
128. Y: Okay ja (.) und ähm welche Menschen sind dir ganz wichtig die du äußerlich betrachtet vielleicht nicht schön findest?
129. Sc20Em5: Ähm (3) äh mei- also ich hab- einen Freund aus Magdeburg //mhm// und ähm der hat halt auch eine Krankheit also irgendwas was mit AHDS oder so
130. Y: Ja,
131. Sc20Em5: Und ähm ja ich mag ihn trotzdem auch wenn er halt nicht so perfekt aussieht //mhm// und also aus Magdeburg ähm sehen ja alle nicht so aus;
132. Y: Okay,
133. Sc20Em5: Und mein anderer Freund noch der das Gesicht ist so ein bisschen komisch aber ich mag ihn trotzdem.
134. Y: Mhm. und was macht diese Menschen dann besonders für dich?
135. Sc20Em5: Ähm also beide sind nett zu mir ähm sie sind hilfsbereit
136. Y: Ja.
137. Sc20Em5: Und ja das das die bieten mir immer was an wenn ich bei denen bin //mhm// und trinken und so;
138. Y: Ja; sind deine Freunde hast du gesagt?
139. Sc20Em5: Ja sind meine Freunde.
140. Y: Okay mhm (.) dann stell dir jetzt mal vor du bekommst das Kompliment; du siehst schön aus Einmal von deinem besten Freund oder deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?
141. Sc20Em5: Ähm ich glaub das meinem besten Freund (.) ähm war da Familie auch mit drin?
142. Y: Ja.
143. Sc20Em5: Ja meiner Familie glaub ich das. der Kassiererin im Supermarkt glaub ich das nicht
144. Y: Ja.
145. Sc20Em5: Und meinem festen Freund weiß ich nicht so genau so fifty-fifty.

146. Y: Okay ja (.) und ähm warum macht das einen Unterschied wer das zu Dir sagt?
147. Sc20Em5: Also ähm meinen besten Freunde und meine Familie die kenne ich halt auch schon so sind auch so mit hm:: meinem Herzen ein geschlossen
148. Y: Ja,
149. Sc20Em5: Äh so feste Freundin normale Freunde so weiß ich nicht so genau (.) also man erzählt sich ja schon so Lügen; manchmal. und der KassiererIn so wenn ich die nicht also wenn ich die kennen würde dann würd ich es ihr auch glauben aber wenn ich sie nicht kenne dann würd ich es nicht glauben.
150. Y: Ja okay; mhm. gute Erklärung (.) und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
151. Sc20Em5: Ähm also das er halt jeden Menschen einzeln so gemacht hat wie er jetzt ist //mhm// (.) ja
152. Y: Okay. jetzt steht da noch ein bisschen genauer Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?
153. Sc20Em5: Äh ich glaube das was er also sich vorgestellt hat das hat er glaub ich so gemacht halt einfach also so durchgezogen.
154. Y: Mhm ja; Aales klar. (.) und dann überleg jetzt mal, wie wirst du über das Thema Schönheit und Körper denken wenn du fünfzehn bist?
155. Sc20Em5: Ähm ich würde jetzt glaub ich genau so darüber denken wie jetzt //mhm// weil ja Schönheit ist mir eigentlich eines der wichtigsten Dinge im Leben.
156. Y: Okay, und wie wird das sein wenn du zwanzig bist?
157. Sc20Em5: Ähm ich glaub da wird- ich wohl ein bisschen so nicht mehr also da wird- ich vielleicht auch schon bisschen schöner aussehen und ein bisschen mehr Muskeln haben deswegen wird- ich nicht mehr so drauf mehr achten.
158. Y: Mhm; okay ja. (.) gut dann sind wir auch schon fast fertig. da gebe ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es was zu diesem Thema was ich dich noch nicht gefragt habe?
159. Sc20Em5: Ähm (.) ich überleg kurz //mhm//
160. (7)
161. Sc20Em5: Eigentlich nicht.
162. Y: Okay; super danke.

I. ii Transkripte der Interviews im 9. Jahrgang

Anlage 11

1. Transkript Sc1Am9

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc1Am9, geänderter Name: Andre Meyer

Datum: 27.01.2017

Dauer: 14 Minuten 06 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Dann legen wir jetzt- (.) los ich leg die mal () hier so (links) neben einfach mal hier ((Diktiergerät wird auf den Tisch gelegt)) okay ähm:: das ist das erste Interview im Rahmen meiner Doktorarbeit; Interviewerin is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. Sc1Am9: Andre Meyer.
5. Y: Andre Meyer okay; Andre wie alt bist du?
6. Sc1Am9: Äh vierzehn.
7. Y: Vierzehn; und du gehst hier auf die IGS Schule 1,
8. Sc1Am9: Ja.
9. Y: Und du besuchst Religionsunterricht,
10. Sc1Am9 Ja.
11. Y: Und ähm hörst du auch -ner Religion an?
12. Sc1Am9: Ne.
13. Y: Okay; das=is- gar kein Problem. (.) Andre als erstes möchte ich dich bitten, erzähl mir wie den Tag normalerweise beginnt.
14. Sc1Am9: Ähm also:: am Anfang weckt mich entweder mein Vater oder meine Mutter; meistens is=es aber meine Mutter weil mein Vater immer früh zur Arbeit fährt; und dann °äh° zieh ich mich an ess- was und dann mach ich mich fertig also Zähneputzen Haaremachen und (.) dann fahr ich zur Schule.
15. Y: Okay; ähm wenn du jetzt- sagst Zähneputzen Haaremachen, da gehst du ja bestimmt (.) ins Bad,
16. Sc1Am9: L_Joa.
17. Y: Oder in deinem Zimmer da hast=du -nen Spiegel; °ähm° wenn du vor dem Spiegel stehst (.) was siehst du,
18. Sc1Am9: °Mich°
19. Y: Kannst=u dich beschreiben?
20. Sc1Am9: Also ich find- mich (3) nich- schön wegen mein- ganzen Pickeln und sowas aber (da) muss man einfach drüber weggucken geht bestimmt irgendwann weg //mhm//
21. Y: Und ähm was was denkst du dann,
22. Sc1Am9: °Nichts°
23. Y: Nichts, ja okay; und aktuell gefällt dir das auch nich- so wenn du das im Spiegel siehst,
24. Sc1Am9: Ne:: aber (3) naja
25. Y: Wird schon weggehen hast du gesagt ne,
26. Sc1Am9: Ja.

27. Y: Mhm. ähm und jetzt- was anderes; was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
28. (7)
29. Sc1Am9: °Ausstrahlung,° das versteh= ich nich- ganz @(.)@ //mhm// also (.) was er (3) wie er reden muss oder wie er einfach von der Art is- das=er
30. Y: L Genau.
31. Sc1Am9: L Etwas da=das sie er mir gefällt sozusagen,
32. Y: Genau.
33. Sc1Am9: Ähm ja also er muss nett sein is- das sowas, //mhm// joa nett sein (3) Humor haben und Dinge die man ihm erzählt für sich behalten;
34. Y: Mhm; und ähm was tust du um andere zu beeindrucken?
35. Sc1Am9: Ähm (3) genau das was ich eben auch gesagt hab-
36. Y: Mhm; joa kann ich gut nachvollziehen.
37. Sc1Am9: @(.)@
38. Y: L Wenn dir das bei andern wichtig is- ja; ähm (.) wenn du auf eine Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
39. Sc1Am9: Also ich war noch nie auf einer Party; aber ich würd- (.) eigentlich -n Hemd anziehen und Pullover darüber //mhm// so das man nur den Kragen sieht.
40. Y: Okay; ähm und darf dir jemand Styling-Tipps geben?
41. Sc1Am9: @Ja@
42. Y: Wer wär- das?
43. Sc1Am9: Also nich- meine Eltern, //mhm// aber das ist jeder der in so meinem Umfeld is- und den ich kenne und mit dem ich gut auskomme;
44. Y: Okay; und warum dürfen dürfen die das,
45. Sc1Am9: Weil das meine Freunde sind und die mir Tipps geben können und alles
46. Y: Ja: (.) würd- ich auch so machen also Freunde mh; und was is- total peinlich?
47. Sc1Am9: Vor?
48. Y: Egal;
49. Sc1Am9: Äh:
50. (4)
51. Y: Oder was is- was is- dir peinlich?
52. Sc1Am9: Wenn man sich verschreibt weil ich ja Lese-Rechtschreib-Schwäche habe- und //mhm// wenn man dann irgendwie irgendwas man schreibt und dann da ein völlig anderes Wort steht;
53. Y: Okay;
54. Sc1Am9: Aber sonst gibt=s nichts so was mir peinlich is-
55. Y: Mhm; und hast du -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
56. Sc1Am9: Ich mach nie Selfies aber ich würd sagen so wenn man sich auf dem Selfie total blamiert; irgend=ne komische Grimasse macht oder im Hintergrund irgendwer irgendwas macht
57. Y: L Ja,
58. (4)
59. Y: Also so diese Fail-Bilder,

60. Sc1Am9: Ja.
61. Y: Ähm:: und Neid und Lästern; gehört das auch zum Thema?
62. Sc1Am9: Also Lästern tut man schon manchmal aber neidisch bin ich eigentlich auf nix weil ich hab das was ich möchte und joa;
63. Y: °Okay° und jetzt- stellt dir vor ähm eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel morgens und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen; was wünschst du dir?
64. Sc1Am9: Nich- solche Sachen wie für immer leben und sowas, das nich- oder,
65. Y: Genau.
66. Sc1Am9: Okay also nur etwa was (.) oh das is- schwer;
67. Y: Ja.
68. (7)
69. Sc1Am9: °Eigentlich° da fällt mir jetzt- nix ein.
70. Y: Joa; is- okay.
71. (5)
72. Y: Dann schenkt dir die Fee einen Tag im Leben einer anderen Person; mit wem tauscht du die Rollen?
73. (11)
74. Sc1Am9: °Das=ne gute Frage; mit wem würde ich Rollen tauschen,° mit irgendeiner wichtigen mit irgendeinem wichtigen Politiker damit man mal so sieht wie der Alltag is- von denen und sowas und was die den ganzen Tag machen (alle) ja.
75. Y: Ja,
76. Sc1Am9: Sowas.
77. Y: Okay; und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
78. Sc1Am9: Bestimmt @(.)@
79. Y: Wer zum Beispiel?
80. Sc1Am9: °Also° ja ich weiß es nich- aber
81. (4)
82. Sc1Am9: Also wer weiß ich nich- aber bestimmt gibt es (.) da das weiß ich nich- ganz genau; ich glaub schon; aber genau wissen kann ich es nich-
83. Y: Ja; nö aber is- ja auch Vorstellung (3) und jetzt- wieder Selfies Schönheit hast du ja schon gesagt und dein Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen,
84. Sc1Am9: Was jetzt-?
85. Y: Selfies Schönheit und Körper;
86. Sc1Am9: Nein. weil man alles bearbeiten kann mit irgendwelchen Programmen
87. Y: Ja,
88. Sc1Am9: Also wer auf -nem Bild gut aussieht muss nich- in echt gut aussehen.
89. Y: Ja; okay.
90. (5)
91. Y: Ähm aber was is- jetzt eigentlich Schönheit? also

92. Sc1Am9: Also es gibt für mich einmal au=äußerliche Schönheit und innerliche Schönheit; äußerlich is- wenn man einfach gut aussieht und innerlich is- wenn man nett is- ähm wenn man mit jemandem gut reden kann und der einen so mag wie man is-;
93. Y: Und hast du dann so=n Schönheitsideal?
94. Sc1Am9: Ne::
95. (5)
96. Y: Ähm und (3) glaubst du das Gott wenn es ihn den gibt dich schön gemacht hat?
97. Sc1Am9: Nein.
98. Y: Warum nich-?
99. (4)
100. Sc1Am9: Also @(erstmal muss)@ ich dazu sagen ich bin nich- so einer der an dies ganze Gott und sowas glaubt und hätte der mich schön gemacht (.) säh- ich anders aus.
101. Y: Aha (.) alles klar. und is- das überhaupt wichtig; schön auszusehen?
102. (5)
103. Sc1Am9: Leider heute wahrscheinlich schon //mhm// weil oft nur nach Aussehen be=beurteilt wird und nich- nach innerlichem.
104. Y: Ja; (.) hast du=n Beispiel?
105. (6)
106. Sc1Am9: Ähm mit vielen etwas dickeren Leuten wird nich- so viel gemacht //mhm// weil sie halt etwas dicker sind aber die können auch nett sein also ich hab auch viele Freunde die etwas dicker sind aber nett sind.
107. Y: Ja; ähm und is=es für dich wichtig schön auszusehen?
108. Sc1Am9: @Ja@
109. Y: Ja. (.) und (.) bist du so zufrieden mir dir?
110. Sc1Am9: Joa::: eigentlich schon.
111. Y: Also von den Pickeln abgesehen
112. Sc1Am9: L Ja genau.
113. Y: L Was du schon gesagt hast.
114. Sc1Am9: Sonst bin ich zufrieden.
115. Y: Würdest du was verändern?
116. Sc1Am9: Am im meinem Leben? oder an,
117. Y: L An dir;
118. Sc1Am9: Nö.
119. Y: Nö. (3) ähm °na dann° beschreib mir doch mal einen schönen Menschen;
120. (12)
121. Sc1Am9: Äh nich- zu (.) Mann oder Frau?
122. Y: Darfst du dir aussuchen.
123. Sc1Am9: Ah. also oberflächliches jetz- also nich- zu dick aber auch nich- so ganz magersüchtig //mhm// Haarfarbe is:: egal; Hautfarbe egal;
124. Y: Ja,

125. Sc1Am9: Also:: ja. @(das mehr kann ich nich- sagen@ //mhm// ja da denkt man nich- so drüber nach wie man sich so=n schönen Menschen vorstellt;
126. Y: Okay; ja. (.) ich geb- dir mal so=n paar Beispielsätze oder Beispielpaare (.) junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer und Frauen. wer is- schöner?
127. Sc1Am9: Junge Menschen gesunde Menschen und in mein- Augen Frauen.
128. Y: Kannst du das erklären?
129. Sc1Am9: Äh (.) junge Menschen äh weil viele () meinen sie jetz- alte Menschen so über achtzig und höher oder ab wie viel Jahren?
130. Y: Ja das das kannst du definieren;
131. Sc1Am9: Also ich würd- sagen jüngere Menschen, die haben viel bessere Haut also da sind nich- so viele Falten drauf und sowas;
132. Y: Ja,
133. Sc1Am9: Dann kranke Menschen (.) haben of=oft irgendwelche Sachen die einfah mh:: irgendwelche Hautausschläge oder etwas das mach einen auch nicht so schön;
134. Y: Ja;
135. Sc1Am9: Und bei Jungs sind Frau- ähm Mä=mädchen in mein Augen weil ich nicht homosexuell bin und ja.
136. Y: Ja.
137. Sc1Am9: Ja.
138. Y: Ja; kann ich nachvollziehen; is- ne legitime Erklärung. (.) ähm (.) und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
139. Sc1Am9: Nein.
140. Y: Kannst du das begründen?
141. Sc1Am9: Jeder hat irgendwo am Körper irgendwas was nicht dem Ideal entspricht;
142. Y: Ja; hast du trotzdem -ne Idee wie man=n perfekten Körper bekommen kann?
143. Sc1Am9: Ähm gar nich-
144. Y: Mhm. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
145. Sc1Am9: Nö @(.)@
146. Y: @Hätt- ich jetz- auch nich- erwartet@ ähm (.) gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nich- ganz schön findest?
147. (10)
148. Sc1Am9: Ähm; also (.) am wichtigsten sind mir meine Eltern aber wenn ich das jetz- sage das die nich- gut aussehen; naja (.) nein. nein gibt=s nich-
149. Y: Okay;
150. Sc1Am9: Joa.
151. Y: Und jetz- stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus.
152. Sc1Am9: L Ja::
153. Y: L Von deinem besten Freund oder deiner besten Freundin
154. Sc1Am9: L Ja,
155. Y: L Von deinen Eltern
156. Sc1Am9: L Ja,

157. Y: L Von deiner festen Freundin.
158. Sc1Am9: L Joa.
159. Y: Ähm und der Kassiererin im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?
160. (8)
161. Sc1Am9: Allen.
162. Y: Allen?
163. Sc1Am9: Ähm:: also bei der Kassiererin im Supermarkt wüsst=ich nich- warum sie das sagen sollte wenn sie es einfach nicht so is-; bei meinen Freunden (.) naja (.) weil wenn wir so unter Jungs sind sagen wir halt auch irgendwas; da weiß ich nich- genau ob das stimmen würde //mhm// bei -ner festen Freundin bestimmt; Eltern auf jeden Fall und (.) joa.
164. Y: Machst du noch -nen Unterschied, feste Freund bestimmt; Eltern auf jeden Fall; ist da wo ist da der konkrete Unterschied; den hab- ich noch nich- ganz verstanden.
165. Sc1Am9: Äh also meine Eltern also Eltern mögen einen so wie man is- und die machen eigentlich nur Komplimente jemanden und bei -ner festen Freundin is=s so da weiß man nich- ga- da weiß man noch nich- ganz genau wie es is- aber wenn die das einem sagt vertraut man der schon.
166. Y: °Okay ja° ähm (.) und (.) dann steht ja in der Bibel das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
167. (5)
168. Sc1Am9: Das er jeden Menschen (.) sozusagen selber gemacht hat und steuert und sowas aber das find- ich alles Quatsch aber
169. Y: L Ja das,
170. Sc1Am9: L () die Frage
171. Y: Ähm; dann steht da aber das noch=n bisschen expliziter nämlich das Gott jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat; was heißt das denn?
172. Sc1Am9: So das er jeden Mensch- so gemacht hat wie er is- oder sowas; aber das kann man ja auch nich- nachvollziehen weil niemand weiß wie Gott aussieht und
173. Y: L Ja,
174. Sc1Am9: L Das alles.
175. Y: Ja; mhm oder ob=s in überhaupt gibt
176. Sc1Am9: L Ja genau.
177. Y: L Das is- ja fraglich. (.) und dann bitte ich dich nochmal zu überlegen (.) ähm:: wir haben jetz- ja über Schönheit gesprochen; über Körper (.) wie hast du darüber gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
178. Sc1Am9: Gar nich-.
179. Y: Gar nich-?
180. Sc1Am9: Überhaupt nich-
181. Y: Und kannst du dir vorstellen wie du darüber denkst wenn du dann so zwanzig bist?
182. Sc1Am9: Ähm kom- (.) kann ich mir nich- vorstellen; eigentlich weil nein @(.)@
183. (4)
184. Y: Wird dich nich- interessieren oder,

185. Sc1Am9: Hm also es wird wahrscheinlich nich- so viel ändern mir is- das immer noch wichtig das jemand gut aussieht aber genau kann ich das nicht sagen wie ich später denke.

186. Y: Ja; okay. (.) dann sind wir auch schon fast am Ende (.) da hast du jetzt noch mal die Möglichkeit zu überlegen ähm gibt es etwas was ich noch nich- gefragt habe?

187. Sc1Am9: @Ganz viel@ aber nichts zu diesem Thema;

188. Y: Ja,

189. Sc1Am9: Also

190. Y: Aber irgendwas zu dem Thema?

191. (5)

192. Sc1Am9: Da es ja sowas mit Medien zu tun hat vielleicht wie oft ich Computer Handy und sowas benutze,

193. Y: Ja,

194. Sc1Am9: Und was. aber ansonsten (.) nö.

195. Y: Hängt das denn mit deinem Körperverständnis zusammen,

196. Sc1Am9: Nein @nein@

197. Y: Mhm; okay. ja aber das ist doch=ne gute Idee () super. dann vielen Dank.

198. Sc1Am9: Bitte.

199. Y: Und du darfst einmal tauschen.

200. Sc1Am9: Jo.

Anlage 12

1. Transkript Sc2Bm9

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc2Bm9, geänderter Name: Ben Neumann
Datum: 27.01.2017
Dauer: 14 Minuten 33 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; ähm zweites Interview für die Dissertation; Interviewerin is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt,
4. Sc2Bm9: Soll ich mein Namen, ((Y nickt)) Ben Neumann.
5. Y: Okay Ben wie alt bist du,
6. Sc2Bm9: Ich bin fünfzehn;
7. Y: Und du gehs- hier auf die IGS Schule 1,
8. Sc2Bm9: Ja.
9. Y: Und besuchst Religionsunterricht,
10. Sc2Bm9: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch=ner Religion an?
12. Sc2Bm9: Ja äh das Christentum.
13. Y: Okay. Ben erzähl mir doch mal wie den Tag normalerweise beginnt;
14. Sc2Bm9: Also ich steh auf dann frühstück- ich was und dann geh ich zur Schule.
15. Y: Und ähm dazwischen gehst du bestimmt mal ins Bad oder,
16. Sc2Bm9: L Ja
17. Y: L Hast in deinem Zimmer nen Spiegel?
18. Sc2Bm9: Ne:: ich geh- dann immer ins Bad; //mhm//
19. Y: Ähm wenn du dann so vor dem Spiegel stehst (.) was siehst du?
20. Sc2Bm9: Also ich sehe mich selbst; also meine menschliche körperliche Gestalt //mhm//
21. Y: Kannst du=s -n bisschen beschreiben was du siehst?
22. Sc2Bm9: Also ich sehe einen Menschen ähm (.) der halt in seinem Gesicht -ne Nase hat und äh zwei Augen nen Mund zwei Ohren und ähm
23. Haare.
24. Y: Mhm (.) und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
25. (4)
26. Sc2Bm9: Also öfters denk ich mir das das ähm ganz schön krass is- das also (.) sowas halt entsteht;
27. Y: Ja; und gefällt dir was du siehst? (3)
28. Sc2Bm9: Ja wenn man nich- gerad- verschlafen aussieht @dann ja@
29. Y: @Okay ja@ also so=ne Zeitfrage;
30. Sc2Bm9: Mhm.
31. Y: Mhm kenn ich. (2) Und ehm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken? (3)
32. Sc2Bm9: Also ich denke mal (3) -n schönes Lächeln (.) auf jeden Fall und sonst eigentlich (.) halt (.) ja (.) normaler Mensch halt sein;

33. Y: Mhm. was gehört für dich dazu?
34. Sc2Bm9: Ja halt ähm Nase Augen halt was=n typischer Mensch halt so hat;
35. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
36. Sc2Bm9: Also im Moment noch nichts @(.)@
37. Y: @(.)@ Alles klar. was könntest du dir vorstellen zu tun?
38. (11)
39. Sc2Bm9: Halt nett sein.
40. Y: °Mhm;°
41. Sc2Bm9: L Das schon.
42. Y: L Klingt gut. wenn du auf -ne Party gehst (.) ähm was machst du dann um gut auszusehen?
43. Sc2Bm9: () Mir gute Klamotten äh anziehen und äh -n bisschen Haare machen //mhm// und sowas;
44. Y: Und wer darf dir dann so Styling-Tipps geben?
45. Sc2Bm9: Äh meine Freunde.
46. Y: Mhm; warum dürfen die das?
47. Sc2Bm9: Äh weil die mich halt kennen (.) und ich kenn- die halt auch (.) und die wissen halt auch was dann an mir gut aussieht und was nich-.
48. Y: Okay; ja. (.) und was is- total peinlich?
49. Sc2Bm9: Also ich würd- jetz- nich- mit=nem Rock rausgehen.
50. @(.)@
51. Y: @Ja@ (2) Das wär- dir peinlich;
52. Sc2Bm9: Ja.
53. Y: Mhm. hast du ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
54. Sc2Bm9: (3) Ich würd auch sagen oberkörperfrei nur in so=m pinken Rock.
55. Y: Ja. Warum wär- das peinlich?
56. Sc2Bm9: Weil=s halt ähm also nich- typisch is- //mhm// also nich- typisch Jungs und sowas.
57. Y: Ja okay. Neid und Lästern. gehört das auch zum Thema?
58. Sc2Bm9: Ja also ich denke schon wenn andere halt über dich lästern weil=s doof aussieht (.) kann=s halt selber nichts machen aber (.) du weißt halt das die über dich lästern; und halt was gegen dich haben; //mhm// oder was du gemacht hast.
59. Y: Ja; (3) und jetz- stell dir vor ähm eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die=deine Ausstrahlung
60. betreffen. was wünschst du dir?
61. (13)
62. Sc2Bm9: °Da weiß ich nich- @(.)@°
63. Y: Joa. Keine keine Ideen oder?
64. Sc2Bm9: Ne.
65. Y: Muss ja auch nich-. (.) Dann schenkt dir die Fee einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
66. Sc2Bm9: Ich glaube ich würd=s mit=ner also mit irgend=ner berühmten Person machen einfach um zu wissen wie die sich fühlen und wie deren Alltag so abläuft.

67. Y: Hast du da=n Beispiel?
68. Sc2Bm9: (3) Joa vielleicht Cristiano Ronaldo oder so.
69. Y: Ja. ähm und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
70. Sc2Bm9: Ich denke es gibt schon welche aber so vom Namen her kenn ich keinen.
71. Y: Okay ja; und warum wollen die mit dir tauschen?
72. Sc2Bm9: Ich weiß- nich- also vielleicht weil deren Eltern=n bisschen strenger sind das die sich wünschen ja ich will nich- so strenge Eltern oder so; das kann ich mir schon vorstellen.
73. Y: Ja; (.) und ähm S::selfies und Schönheit und Körper, hängt das deiner Meinung nach zusammen?
74. Sc2Bm9: (2) Also find- ich nich- so weil der Körper is- eine eigene Sache und wenn man davon -n Bild macht kann man=s machen aber also=n Bild gehört nicht zum (.) also ein Selfie gehört find- ich nich- zum Körper dazu.
75. Y: Mhm ja.
76. (4)
77. Y: Und was ist jetzt eigentlich Schönheit?
78. Sc2Bm9: Also ich glaube (.) so=n bestimmten Begriff für Schönheit gibt=s jetz- nich- aber ich glaube=s einfach
79. Y: L_Ja
80. Sc2Bm9: Das was man selber empfindet; so wenn man jetz- wen anguckt oder sich etwas vorstellt oder so
81. Y: L_Ja
82. Sc2Bm9: Ich glaub das dann für sich selber als schön.
83. Y: Mhm; und hast du ein Schönheitsideal?
84. (4)
85. Sc2Bm9: Mh:::: ne.
86. Y: Hast=n bisschen gezögert;
87. Sc2Bm9: Ja ich (.) mir fällt nichts zu ein.
88. Y: Okay ja. (.) glaubst du das Gott wenn es ihn den gibt dich schön gemacht hat?
89. Sc2Bm9: (3) Ja also ich denke schon;
90. Y: Worin besteht dann diese Schönheit?
91. Sc2Bm9: Ich denke halt das die darauf äh also besteht das (2) (wie soll man=s sagen) ja das man auch vom inneren schön is- und auch halt
92. (5)
93. Sc2Bm9: Für sich aus perfekt is-.
94. Y: Mhm; okay. und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
95. Sc2Bm9: Also ne: weil es kommt halt auch immer drauf an wie der Charakter einer Person is- und ob die jetz- schön is- aber (halt) -n Arschloch is-
96. Y: Ja;
97. Sc2Bm9: Oder ob sie jetz- nich- so schön is- aber nett is- dann würd- ich lieber die nette nehmen.
98. Y: Ja; okay; und is=es dir wichtig schön auszusehen?
99. Sc2Bm9: Also in manchen Fällen wär=s halt nich- schlecht aber sonst hab ich eigentlich kein Problem damit. //mhm// wer mich halt mag oder mögen soll der soll=s halt tun aber wer=s halt

nich- will der soll=s halt nich- machen.

100. Y: Ja; und in welchen Fällen wär das vielleicht nich- schlecht also (.) hast du da -n Beispiel? (2)

101. Sc2Bm9: Ja wenn man jetz- so auf -ne Party geht oder so halt um nich- ganz ausgeschlossen zu werden weil es ja von der Gesellschaft halt so jetz- im Laufe der Zeit geworden das halt die nich- so schönen Leute halt oft ausgeschlossen werden //mhm//

102. Y: Ja. und du bist (.) aber ganz zufrieden mit dir?

103. Sc2Bm9: L Ja

104. Y: L Hast du gesagt, ja. würdest du was verändern?

105. Sc2Bm9: Ne:.

106. Y: Mhm. muss auch nich- wenn man zufrieden is- (.) Ehm dann beschreib mir jetz- mal einen schönen Menschen.

107. (4)

108. Sc2Bm9: Also ne grade Nase (.) halt Augen ganz normal (.) Wimpern (.) äh Augenbraun also auch nich- zu große Augenbraun dann=n Mund -n schönes Lächeln und (.) das war=s.

109. Y: Okay. das war jetz-relativ neutral (.) ähm würdest du sagen gilt auch für Mann und Frau gleichermaßen (oder),

110. Sc2Bm9: Joa.

111. Y: Mhm; dann wär- ich auch schon bei Beispielen ähm (.) ich nenn- dir jetz=n paar Beispiele (.) und dann frag ich noch (.) junge Menschen und alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen und Männer und Frauen. wer is- schöner?

112. (8)

113. Sc2Bm9: Ich würd- sagen die jungen Menschen weil die halt noch so (3) sind noch so ähm voller Lebenserwartung und ha- sind halt viel strahlender auch äh vom Selbstbewusstsein und sowas. //mhm//

114. (5)

115. Y: Und bei den andern Beispielen?

116. Sc2Bm9: Ja also

117. (4)

118. Sc2Bm9: Wenn man das so nimmt sind eigentlich halt alle gleich schön aber ich würd- halt schon sagen das die Jungen von der Ausstrahlung am meisten halt schön sind; aber die Älteren so (.) weil die kenn- ja also so schon den ganzen Alltagsstress das die immer bisschen (2) also (3) ja bisschen müder drauf sind und halt auch (deswegen) nich- so an ihre Ausstrahlung oder sonstiges denken. bei den Kranken würd- ich sagen (2) das da eigentlich keinen Unterschied gibt weil krank is- krank

119. Y: L Ja.

120. Sc2Bm9: Und man kann halt daran nichts ändern.

121. Y: Mhm. okay. und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?

122. Sc2Bm9: Ne.

123. Y: Warum nich-?

124. Sc2Bm9: Weil=s also=s gibt den perfekten Körper gibt=s ja nich-

125. Y: L Ja

126. Sc2Bm9: L Es gibt halt nur dieses äh typische Bild wo also was jeder Mensch eigentlich so hat aber perfekt ist daran ja eigentlich nichts.
127. Y: Mhm. hast du trotzdem -ne Idee wie man=n perfekten Körper bekommen könnte?
128. Sc2Bm9: Nein.
129. Y: Mhm. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
130. Sc2Bm9: Nein @(.)@
131. Y: @hätte ich jetz- auch nich- gedacht@ ähm sag mal gibt es Menschen die dir äußerlich betrachtet also die du äußerlich betrachtet nicht schön findest die dir aber ganz wichtig sind?
132. (5)
133. Sc2Bm9: Ja also ich glaub es gibt schon welche;
134. Y: Wer wär- das zum Beispiel? (3)
135. Sc2Bm9: °Also° ich hab=n Freund der is- jetz- nich- grad der dünnste
136. Y: L Ja
137. Sc2Bm9: L Aber trotzdem würd- ich ihn halt auch bei mir behalten.
138. Y: Mhm. und warum, also (.) was macht ihn dann besonders für dich?
139. Sc2Bm9: Ehm ja hat man halt Spaß man kennt sich und sowas;
140. Y: Mhm. Also weil es dein Freund is, (würdest du sagen)
141. Sc2Bm9: Mhm.
142. Y: Ja (.) ja (.) okay dann stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. (.) von deinem besten Freund oder deiner besten
143. Freundin; von deinen Eltern; von deiner festen Freundin oder von der KassiererIn im Supermarkt. (2) wem glaubst du das?
144. Sc2Bm9: Ich glaub- ich würd=s meinen Eltern glauben
145. Y: L Ja.
146. Sc2Bm9: L Weil die das auch °ja° die mein- das auch Ernst weil die haben mich ja auch sozusagen erzeugt und
147. Y: L Ja.
148. Sc2Bm9: L Die wollen halt einen auch halt stärken
149. Y: L Ja.
150. Sc2Bm9: L Und deshalb würd=ich denen das auch halt am meisten glauben.
151. Y: Mhm. (.) und das macht auch den Unterschied; das es deine Eltern sind im Vergleich zu den anderen,
152. Sc2Bm9: Ja.
153. Y: Okay. ehm und in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
154. Sc2Bm9: Also ich denke das er halt
155. (5)
156. Sc2Bm9: Diese er hat sozusagen den Entwurf für den Menschen hatte weil er hat ja auch gesagt das also er das nach seinem Ebenbild macht deshalb würd- ich das schon sagen das er dann halt erst mal so zwei Menschen erschaffen hat sowie=s auch halt Adam und Eva waren //mhm// und es sich dann so entwickelt hat aber ja dieser ursprüngliche Entwurf von ihm stammt;
157. Y: Okay ja; alles klar. und kannst du nochmal genau sagen was das mit zu seinem Ebenbild

geschaffen bedeutet?

158. Sc2Bm9: Also wie er sich halt den Menschen vorstellt und er auch so sich selber sieht;

159. Y: Okay ja; danke. (.) ja ähm (.) dann überleg doch jetz- mal (.) wie hast du zu diesem Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?

160. Sc2Bm9: (3) Also da war mir das gar nicht wichtig weil man hat halt so dran gedacht ja man hatte wichtigeres also

161. Y: L Ja.

162. Sc2Bm9: Man hat halt mehr so ans Spielen gedacht und sich mit Freunden treffen aber so an Sachen Körper da war einem das halt egal.

163. Y: Mhm. und kannst du dir vorstellen wie das wird wenn du so zwanzig bist?

164. Sc2Bm9: (3) Also ich denke mal da kommt es auch noch=n bisschen drauf an vor allen Dingen auch auf die Arbeit was man da anziehen muss;

165. Y: Ja.

166. Sc2Bm9: Aber ich glaube im Laufe der Zeit wird einem das dann auch wieder egal.

167. Y: Mhm joa; okay; dann sind wir schon fast fertig ähm da möcht=ich dir noch einmal die Möglichkeit geben zu überlegen (.) gibt es etwas das ich noch nicht gefragt habe?

168. (18)

169. Y: Also weißt du eine Sache die in dem Thema jetz- noch nicht angesprochen wurde?

170. Sc2Bm9: Ich überleg grad (.)

171. (15)

172. Sc2Bm9: Das einzige was mir so einfällt is- jetz- so auf die äh Körperteile bezogen;

173. Y: Ja; zum Beispiel was hätte ich da noch fragen können?

174. Sc2Bm9: Ähm wie das aussieht mit den Armen oder Beinen; //mhm// wie das da sein muss beim Menschen oder sowas;

175. Y: Ja; ja dann (.) @erzähl doch noch mal wie muss das sein@?

176. Sc2Bm9: @(.)@ Ja also ich finde halt dieses -n perfekten Körper gibt=s ja nich-

177. Y: L Ja.

178. Sc2Bm9: L Aber ich würd- halt schon sagen das zu einem Körper halt zwei Arme und zwei Beine zählen würden //mhm// und halt auch=n Oberkörper -n Bauch und ja Rücken und all=sowas dazu gehört.

179. Y: Ja. okay. und macht das dann Unterschiede ob man=n Mann oder -ne Frau vor Augen hat?

180. Sc2Bm9: Ja also es gibt schon ähm Unterschiede weil Frauen sind ja allgemein nich- so also sind ja -n bisschen zierlicher und ähm //mhm// haben ja auch größere Brüste und sowas;

181. Y: Mhm okay; und das geht dann so in diese Biologierichtung

182. Sc2Bm9: L Mhm.

183. Y: L und so. mhm okay. ja gut. dann vielen Dank.

184. Sc2Bm9: Jo.

Anlage 13

1. **Transkript Sc3Cm9**

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc3Cm9, geänderter Name: Chris Opitz
Datum: 27.01.2017
Dauer: 14 Minuten 54 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: (So) äh;; drittes Interview für die Doktorarbeit ähm Interviewerin ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt;
4. Sc3Cm9: °Chris Opitz°
5. Y: Nochmal bitte.
6. Sc3Cm9: Chris Opitz.
7. Y: Chris Opitz; okay. Chris du bist wie alt?
8. Sc3Cm9: Fünfzehn.
9. Y: Fünfzehn; und du gehst hier auf die IGS Schule 1?
10. Sc3Cm9: Ja.
11. Y: Und du besuchst den Religionsunterricht?
12. Sc3Cm9: Genau.
13. Y: Und gehörst auch -ner Religion an?
14. Sc3Cm9: Ja.
15. Y: Welche is- das?
16. Sc3Cm9: Evangelisch.
17. Y: Alles klar. dann erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt;
18. Sc3Cm9: Naja; also als erstes ganz=mal aufstehen (.) meistens geh ich duschen (.) und frühstücken und dann fahr ich zur Schule.
19. Y: -Kay; ähm, duschen gehst du bestimmt ins Bad;
20. Sc3Cm9: L Genau
21. Y: L (Da ist=n) Spiegel ähm was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
22. Sc3Cm9: L Ja, mich selber.
23. Y: L Kannst du dich -n bisschen beschreiben?
24. Sc3Cm9: Naja ähm kurz Haare (.) relativ kurze Haare -ne Brille (.) und (.) ja (.) mich halt.
25. Y: Mhm; und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
26. Sc3Cm9: Ähm:: (.) keine Ahnung
27. (4)
28. Sc3Cm9: Ähm;
29. (8)
30. Sc3Cm9: Weiss=ich=nich; @(.)@
31. Y: L Nich- schlimm; nimm dir auch sonst äh ruhig Zeit zum Nachdenke; ähm gefällt dir denn wenn du (dann) dich (.) gefällt dir dein Spiegelbild so;
32. Sc3Cm9: Joa;;
33. Y: Joa::; was gefällt dir?

34. Sc3Cm9: Ja, meistens meine Haare;
35. Y: Mhm; und gefällt dir irgendwas nich-?
36. Sc3Cm9: L Ja meine Pickel und so;
37. Y: Mhm; (.) aber das ist auch nicht schlimm;
38. Sc3Cm9: L Ne::
39. Y: L Ganz normal ja;
40. Sc3Cm9: L Ja
41. Y: Und ähm was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
42. Sc3Cm9: Ähm (.) ein nettes Lächeln (.) schöne Augen (.) und ja blonde Haare so;
43. Y: Mhm; und was tust du um andere zu beeindrucken?
44. (7)
45. Sc3Cm9: Ja mich relativ nicht so von meiner schlechten Seite zu zeigen so (.) nett zu sein ein bisschen;
46. Y: Joa; nett is- immer gut.
47. Sc3Cm9: Ja @(.).@
48. Y: Und wenn du jetzt auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
49. Sc3Cm9: Ähm zieh ich mir meistens ein Hemd an und für -ne Weihnachtsfeier oder so zieh ich mit ein Jackett drüber //mhm// und -ne Jeanshose dazu.
50. L: Ja; und darf dir auch wer Styling-Tipps geben?
51. Sc3Cm9: L Ja;
52. Y: L Wer wär- das dann?
53. Sc3Cm9: Entweder meine Mum oder mein Dad.
54. Y: Okay; warum dürfen die das?
55. Sc3Cm9: L Ja weil die halt -n bisschen erfahrener sind und wissen was gut is- un- nicht so
56. Y: L Ja; alles klar. und was ist jetzt total peinlich?
57. (4)
58. Sc3Cm9: Ähm (.) inwiefern?
59. Y: Zum Beispiel in Bezug auf (.) die Kleidung.
60. Sc3Cm9: °Wenn° meine Mum zum Beispiel dann auf der Weihnachtsfeier zu mir kommt und nochmal alles richtig macht oder so und durch die Haare geht oder so.
61. Y: Mhm okay; und gibt=s was was dir richtig peinlich ist?
62. Sc3Cm9: Mh:: ja:: so meistens meine Pickel sind mir so=n bisschen peinlich //mhm// und so und ja
63. Y: Und wie seht zum Beispiel -n peinliches Selfie aus?
64. Sc3Cm9: (Also ja) wenn man komische Grimassen macht oder so und das dann (.) Freunden schickt oder so (.) keine Ahnung;
65. Y: Ja; is- ja auch ein bisschen merkwürdig. und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
66. Sc3Cm9: Ja schon eigentlich;
67. Y: Kannst=du das -n bisschen erklären?

68. Sc3Cm9: Naja wenn man so ein bisschen (.) wenn einer aus=er Klasse oder aus=er Schule so komische Klamotten trägt oder na keine Ahnung (.) was an hat(.) was echt komisch ist oder so(.) dann redet man schon da drüber mit anderen //mhm// und schon lustig oder so und ja.
69. Y: L Ja;
70. Sc3Cm9: L So in dem Dreh so;
71. Y: Mhm. und dann stell dir jetzt mal vor(.) da stellt sich an den Spiegel eine Fee hinter dich(.) und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
72. Sc3Cm9: L Naja dass erst ma- meine Pickel weg sind;
73. Y: L Ja;
74. Sc3Cm9: Ähm:::
75. (6)
76. Sc3Cm9: Ja vielleicht so etwas blondere Haare und;
77. (8)
78. Sc3Cm9: Keine Ahnung ja;
79. Y: Ja; is- okay (.) zwei Sachen geht ja auch. und warum gerade das mit den Pickeln und den Haaren?
80. Sc3Cm9: L Ja weil ich das schon mit den Pickeln schon bisschen länger habe //mhm// und mich das schon=n bisschen nervt langsam;
81. Y: L Ja.
82. Sc3Cm9: Und ja mit den hellen Haaren ähm bei ähm man schon selbst merkt das man mit den relativ dunkleren braunen Haaren nicht so viel machen kann.
83. Y: Okay; was zum Beispiel?
84. Sc3Cm9: Naja so die länger wachsen lassen so nach hinten machen das ist so richtig schwer mit so braunen Haaren;
85. Y: Okay; ja. gut ähm die Fee schenkt dir dann als drittes einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
86. (8)
87. Sc3Cm9: Ich glaub mit meinem Bruder.
88. Y: Okay warum?
89. Sc3Cm9: Ähm weil der ist total Gegenteil von mir ist;
90. Y: L Ja
91. Sc3Cm9: L Und ich (.) manchmal frage ich mich ob es wirklich mein Bruder ist weil wir uns echt verdammt Null ähnlich sind und so;
92. Y: L Ja
93. Sc3Cm9: L Ja.
94. Y: Das=s- interessant ja. und ähm denkst Du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
95. Sc3Cm9: L Weiß ich nich-
96. Y: Keine Idee so,
97. Sc3Cm9: Ne;
98. Y: Okay. komme ich nochmal auf die Selfies (und) Schönheit und Körper (.) hängt das deiner Meinung nach zusammen?
99. (5)

100. Sc3Cm9: Joa::: -n bisschen;
101. Y: Inwiefern?
102. Sc3Cm9: Ja, also (3) nun halt ähm sag ich jetzt mal so n bisschen dicker ist und keine Ahnung, ähm () kommt dann halt noch mal drauf an was man an hat und so;
103. Y: L Ja
104. Sc3Cm9: L Komm () ja noch drauf an wie das Foto dann ja auch ausfällt und so //mhm// und ja.
105. Y: Also=s hängt schon so=n bisschen zusammen aber wird dann noch von anderen
106. Sc3Cm9: L Ja
107. Y: L Faktoren beeinflusst;
108. Sc3Cm9: °Ja°
109. Y: Zum Beispiel was man an hat;
110. Sc3Cm9: Genau.
111. Y: Okay. und was is- eigentlich Schönheit?
112. Sc3Cm9: (3) Ja ähm::;
113. (12)
114. Sc3Cm9: Ähm::;;
115. (8)
116. Sc3Cm9: Ja so;
117. (4)
118. Sc3Cm9: Weiß ich jetzt grad nicht so.
119. Y: Hm. is- nich- schlimm. dann hast du auch wahrscheinlich kein Schönheitsideal so vor Augen gerade?
120. Sc3Cm9: Hm ne;
121. Y: Macht ja nichts. glaubst du denn das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
122. Sc3Cm9: Ja:: glaube=ich;
123. Y: Kannst du das erklären?
124. Sc3Cm9: Naja also Gott ist ja da hat ja die Menschen nach seinem eigenen Bild erstellt und hat jeden Mensch quasi so gemacht wie er den haben wollte //mhm// und hat bestimmt auch mich so gemacht wie er ihn haben wollte; und er denkt dass ich (so perfekt bin) //mhm// oder so keine Ahnung.
125. Y: Mhm; ja; finde ich -n gute Idee (.) und ist es überhaupt wichtig schön auszusehen?
126. Sc3Cm9: Ähm ja also ich glaub in der heutigen Gesellschaft schon weil (zum Beispiel wenn) du durch die Stadt läufst mit (total den) zerrissenen Klamotten also nicht diesen Style zerrissene Klamotten sondern richtig kaputte Klamotten dann wirst du auch halt glaube nicht so anerkannt //mhm// so und ja....
127. Y: Ja; kann ich nachvollziehen (.) und ist es dir wichtig schön auszusehen?
128. Sc3Cm9: Ja aber es gibt auch Tage ähm wo mich das eigentlich Null interessiert //mhm// und wo ich denn einfach teil sag ich ma- asi zur Schule gehe.
129. Y: Was für Tage sind das?

130. Sc3Cm9: Also meistens Tage wo ich (.) ähm morgens nicht aufstehen kann //mhm// und null Bock habe morgens
131. Y: L Ja. und was heißt dann für dich asi zur Schule gehen also (.) kannst du das mir ma- beschreiben?
132. Sc3Cm9: L Ja zum Beispiel Haare nich- machen und ja einfach eben was anziehen;
133. Y: Mhm; so wahllos aus=m Schrank rausgreifen,
134. Sc3Cm9: L Ja
135. Y: L Ja; aber bist du so zufrieden mit dir?
136. Sc3Cm9: Eigentlich schon. ja.
137. Y: Joa. und würdest du was verändern?
138. Sc3Cm9: Ja, die Pickel @(.)@
139. Y: Das dacht ich mir schon fast @(.)@ aber ich glaub das kommt dann noch ma-
140. Sc3Cm9: L Ja
141. Y: Ähm (.) dann beschreib mir doch ma- einen schönen Menschen.
142. Sc3Cm9: Ähm ja ungefähr so meine Größe ohne Brille blonde Haare;
143. (4)
144. Sc3Cm9: Nettes Lächeln schöne Ausstrahlung und (.) ja;
145. Y: Okay. ich nenne jetz- mal ein paar Beispiele ähm junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer und Frauen. wer is- schöner?
146. (4)
147. Sc3Cm9: Naja es kommt ja eigentlich ganz drauf an wie man es sieht //mhm// denn es gibt ja auch kranke Menschen die schön aussehen //mhm// und ja es gibt auch Männer die schön aussehen Frauen die schön aussehen (.) eigentlich eigentlich ist jeder so schön so wie er ist. so wie er sich selbst schön findet ist er auch schön.
148. Y: Okay ja. das is=n gutes Statement. und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
149. (4)
150. Sc3Cm9: Ja, von -ner Freundin.
151. Y: okay; aber also du musst den Namen jetzt nicht sagen aber du hast wen vor Augen; okay; und was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
152. Sc3Cm9: Ja ich glaub wen=man -n bisschen Sport macht nicht immer zuhause rumgammelt und (.) sich halt viel bewegt und so;
153. Y: Mhm; hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
154. Sc3Cm9: Ne.
155. Y: Okay; ja muss auch nicht.
156. Sc3Cm9: @(.)@
157. Y: Und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind die du aber (.) äußerlich betrachtet (.) nich- schön findest?
158. (5)
159. Sc3Cm9: Ja (.) schon;
160. Y: L Wer zum Beispiel?

161. Sc3Cm9: L Ähm -ne Bekannte von mir die ist mir echt wichtig und mein Cousin und meine Cousine und so..
162. Y: Mhm; und was macht diese Menschen dann besonders für dich?
163. Sc3Cm9: L Ähm weil ich die meistens schon seit längeren Jahren kenne und die mir schon richtig ans Herz gewachsen sind und ja;
164. Y: Mhm; ja; kann ich nachvollziehen. dann stell dir jetzt mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. (.) einmal von deinem besten Freund oder -ner besten Freundin (.) einmal von deinen Eltern (.) einmal von deiner festen Freundin (.) und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
165. Sc3Cm9: (3) Ich glaub dann eher der Kassiererin.
166. Y: Warum?
167. Sc3Cm9: L Weil ähm weil meine Eltern meine Freunde und meine Freundin würden glaube es wohl eher so sagen damit ich nicht so eingeschnappt bin wenn ich irgendwo hin gehen will oder keine Ahnung denke das es nicht gut aussieht //mhm// und von der Kassiererin die sieht mich ja dann nur einmal oder zweimal höchstens im Leben und ähm von der erwartet man das ja meistens nicht //mhm// und ja;
168. Y: Okay; ja. warum macht es dann -nen Unterschied (.) wer das zu dir sagt?
169. Sc3Cm9: L Ähm weil ähm es schon (.) was ähm quasi bedeutet weil (.) ähm sich ähm weil ich mir dann denke das es auch andere Leute und nicht nur meine Familie und Freunde ähm ähm mich schön finden und so.
170. Y: Mhm; joa; (.) dann hab ich jetzt noch mal die Frage also in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
171. Sc3Cm9: Ähm das er halt jeden ganz normal jeden Menschen halt geschaffen hat so wie er ihn halt auch perfekt findet und wie er ihn mag; und ähm das er sie halt so mit seinen Fehlern und Macken und Richtigkeiten und so geschaffen hat.
172. Y: Also das gehört alles dazu,
173. Sc3Cm9: L Genau.
174. Y: L Perfekten mit Fehler und so mhm; und jetzt (.) du hast es vorhin auch schon gesagt (.) steht da Gott hat jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das nochmal genau?
175. Sc3Cm9: Ähm also ich denke so das ähm Gott sich halt schon über jeden Menschen so=n bisschen Gedanken macht und (.) ähm er sich halt auch schon sag ich jetzt mal richtig erst hinsetzt und sich richtig lange Gedanken macht wie er den Menschen aussehen lässt welche Fehler und Macken und Eigenschaften der haben soll und ich glaub ja so.
176. Y: So; mhm. (.) dann überleg jetz- mal wie hast du zu diesem Thema Schönheit und Körper wie hast du darüber gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
177. Sc3Cm9: Hm. ich glaube da hat mich das eigentlich so noch gar nicht so interessiert da hab ich eigentlich war ja so meistens mit Freunden einfach nur so spielen und da war ich noch nicht so in dem Alter wo mich das so interessiert hat und da war mir das eigentlich noch egal.
178. Y: Mhm; und kannst du dir vorstellen wie das ist wenn du dann so zwanzig Jahre alt bist?
179. Sv3Cm9: Ja ich glaube dann wird- ich auch noch so darauf achten wie jetzt und vielleicht halt nicht so intensiv aber ich würde schon drauf achten.

180. Y: Okay. ja::; dann sind wir auch schon fast fertig; ähm; da geb- ich dir noch einmal die Möglichkeit; gibt es etwas ähm was ich noch nicht gefragt habe?

181. (7)

182. Sc3Cm9: Ne:: eigentlich nicht.

183. Y: Also keine Sache zu dem Thema die noch nicht angesprochen wurde,

184. Sc3Cm9: °Nein°

185. Y: Okay; super. dann vielen Dank. ich würd- dich bitten dass du ähm darüber noch nicht mit anderen sprichst also du kannst darüber sprechen (mit Andre und Ben) weil ihr teilgenommen habt aber noch nicht mit anderen. das ihr über die Fragen nicht sprecht und das noch ein bisschen so geheim haltet damit die Ergebnisse nicht verfälscht werden. und dann möchte ich bitten: kannst du einmal schräg gegenüber bei Frau Aust klopfen und sagen das da jetzt jemand kommt hier zum Gespräch?

186. Sc3Cm9: Ja.

187. Y: Dankeschön.

Anlage 14

1. Transkript Sc4Af9

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc4Af9, geänderter Name: Ana Pliss
Datum: 27.01.2017
Dauer: 13 Minuten 48 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; Interview Nummer vier im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende is- Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt,
4. Sc4Af9: Ana Pliss.
5. Y: Ana wie alt bist=du?
6. Sc4Af9: Vierzehn Jahre.
7. Y: Vierzehn Jahre und du gehst auf die IGS Schule 1?
8. Sc4Af9: Ja;
9. Y: Und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc4Af9: Ja::
11. Y: Und gehörs=du auch -ner Religion an?
12. Sc4Af9: Ja;
13. Y: (Und) welche wär- das?
14. Sc4Af9: Ich bin eva- in der evangelischen Kirche.
15. Y: Alles klar. Ana dann erzähl mir doch wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. Sc4Af9: Ich steh auf (.) zieh mich an (3) schmink mich (.) ess- was (.) putz- meine Zähne (3) fahr- zur Schule
17. Y: Joa; das klingt ganz gut; schminken da brauchst du bestimmt -nen Spiegel für,
18. Sc4Af9: Ja,
19. Y: Ähm (.) wenn du so vor dem Spiegel stehst was siehst du dann?
20. Sc4Af9: Mich selber,
21. Y: Kannst du dich ein bisschen beschreiben?
22. Sc4Af9: Wie? soll ich jetz- mein Aussehen beschreiben oder was?
23. Y: Joa;
24. Sc4Af9: Äh meine blauen Augen meine zerzotteligen Haare
25. @(..)@
26. Sc4Af9: Ähm ja.
27. Y: Joa. ähm was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
28. Sc4Af9: Ich glaub morgens denk ich noch nich- so viel ich bin so müde
29. Y: Ja; glaub ich. (.) Ehm gefällt dir was du siehst?
30. Sc4Af9: Manchmal nich- manchmal ja is=s dann okay.
31. Y: Kannst du diese manchmal -n bisschen (.) eingrenzen? also was heißt manchmal?
32. Sc4Af9: Ja; keine Ahnung;
33. (4)
34. Sc4Af9: Ne:: ne; eigentlich nich- wirklich eig- nein nich- nein;

35. Y: Also heute so morgen so,
36. Sc4Af9: Joa genau;
37. Y: Mhm okay ja. und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
38. Sc4Af9: Ähm (3) der-jene muss über sich selber lachen können und alles mit Humor nehmen.
//Mhm// und ähm joa;
39. Y: Und was tust du um andere zu beeindrucken?
40. (4)
41. Sc4Af9: Ja mich selber über mich selber lachen.
42. Y: @(.)@ Also auch so das gleiche,
43. Sc4Af9: Ja::
44. Y: Wenn du auf eine Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
45. (8)
46. Sc4Af9: Ja etwas anziehen was ich normalerweise nich- in die Schule anziehen würde vielleicht,
//mhm// weil es vielleicht zu aufgetakelt wäre,
47. Y: @(Ja)@
48. Sc4Af9: Joa.
49. Y: Und darf dir jemand Styling-Tipps geben?
50. Sc4Af9: Nee. ich zieh an was ich mir gefällt @(.)@
51. Y: Alles klar. ähm und was is- total peinlich?
52. Sc4Af9: Ähm (3) @(Mein Vater)@
53. @(2)@
54. Y: @(Ja warum is=der dir peinlich)@,
55. Sc4Af9: Äh weil der immer so dumme Witze reißt;
56. Y: Mhm;
57. Sc4Af9: Ja;
58. Y: Kenn- ich; mhm;
59. Sc4Af9: Ja wer nich- @(.)@
60. Y: @(Stimmt)@ und (.) wie sieht -n peinliches Selfie aus?
61. Sc4Af9: (3) Gott
62. (5)
63. Sc4Af9: Peinliches Selfie;
64. Y: Mhm. also gibt=s das überhaupt,
65. Sc4Af9: Is- Sache des Betrachters würde ich sagen;
66. Y: Ja;
67. Sc4Af9: ((atmet deutlich aus))
68. Y: Hättest du jetz- kein Selfie was dir peinlich wär vor Augen,
69. Sc4Af9: Ne::; is=dann halt so geschehn;
70. Y: @(.)@
71. Sc4Af9: Würd ich mal sagen.
72. Y: Ja; und was was wäre dadrauf,

73. (4)
74. Sc4Af9: Mhm:::;;
75. (5)
76. Sc4Af9: Komische Grimasse nein das is- auch nich- peinlich das dann eher witzig;
77. Y: Mhm okay ja
78. Sc4Af9: Na gut wenn irgendwer Nacktbilder machen würde //Mhm// das wär- peinlich; //mhm// aber (.) tu ich ja nich-;
79. Y: Ja; gut äh wunderbar.
80. @(2)@
81. Y: Neid und Lästern; gehört das auch zum Thema?
82. Sc4Af9: Ähm zum Thema was welche Thema jetz- so Allgemein,
83. Y: Zum Thema Körper (.) Schönheit;
84. Sc4Af9: Neid nein; ich finde jeder is- so wie äh jeder is- und neid neidisch kann ich nich- auf jemand anders sein. //mhm// und Lästern nein ich läster- auch nich- bin keine (.) also schon mal ja äh fand ich richtig doof was diejenige jetz- gesagt hat oder so ja das schon aber jetz- nich- so ja die sieht immer richtig doof (aus) das tu- ich nich-.
85. Y: Mhm okay. dann stell dir jetz- mal vor da stellt sich -ne Fee hinter dich an den Spiegel //mhm// und sagt du hast drei Wünsche frei die deine
86. Ausstrahlung betreffen (.)
87. Sc4Af9: Ich würd- mir -ne Wunschmaschine wünschen.
88. Y: Ach so ja ne:: es geht ja um die Ausstrahlung;
89. Sc4Af9: Ach schade;
90. Y: @(.)@
91. Sc4Af9: Ach um die Ausstrahlung; //mhm//
92. Y: (3) Was würdest du dir da wünschen?
93. Sc4Af9: Ja das is- mh::: überleg- ich grade;
94. (13)
95. Sc4Af9: Mh. (3) Ja (3) das ich immer witzig rüber komme und gelassen; //mhm// und Leute aufmuntern kann.
96. Y: Mhm. warum gerade das?
97. Sc4Af9: Weil ich es wichtig finde das Leute das man Leute aufmuntert //mhm// das die auch glücklich sind; wenn man einen nur anlächelt das die auch zurück lächeln.
98. Y: Okay ja;
99. Sc4Af9: Ja.
100. Y: Schöne Idee. (.) die Fee schenkt dir jetz- aber einen Tag im Leben einer anderen Person.
101. Sc4Af9: Oh Gott.
102. Y: Mit wem tauscht du die Rollen?
103. Sc4Af9: Mit meiner Mutter.
104. ((Pausenglocke läutet))
105. Y: Warum?
106. Sc4Af9: Um zu verstehen wie ihr Alltag is-;

107. Y: (2) Okay; und denkst du es gibt jemanden der gerne mit dir tauschen würde?
108. Sc4Af9: Mh. (3) weiß ich nich- (3)
109. Y: Keine Ideen so?
110. Sc4Af9: Ich glaub auch meine Mutter weil sie manchmal nich- versteht warum ich Sachen so mache wie ich sie mache //mhm// oder warum ich dann mal so drauf bin joa; das vielleicht,
111. Y: Ja,
112. Sc4Af9: Aber sonst,
113. Y: Ich glaub auch das das is relativ normal das () denkt;
114. Sc4Af9: Ja;;
115. Y: Ja. und jetz- wieder (.) Selfies und Schönheit und Körper; //mhm// hängt das deiner Meinung nach zusammen?
116. (4)
117. Sc4Af9: Selfie Schönheit und Körper;
118. Y: °Ja°
119. Sc4Af9: Nein. ich kann auch ein Selfie machen (3) also jetz- erstmal gesagt Schönheit is- ne Sache des Betrachters;
120. Y: Ja.
121. Sc4Af9: Das kann keiner ich kann sagen ja das Kunstwerk is- nich- schön
122. Y: Ja
123. Sc4Af9: aber andere finden es schön so. //mhm// so ist es genau so wie bei Menschen. das heißt (man) kann dazu nichts sagen. Selfie kann jeder Mensch tun. //mhm// hat auch nichts damit zu tun und der Körper (.) das is- auch wieder eine andere Sache;
124. Y: Okay; was für eine andere Sache denn,
125. Sc4Af9: Jeder hat -n andern Körper und jeder bestimmt was er schön findet und da gibt=s auch wieder nich- ein Schönheitsideal; //mhm// zwar in der Gesellschaft schon aber //mhm// jetz- nich-
126. Y: Wie wie sieht=n das aus mit dem Schönheitsideal also (.) hast du da eins?
127. Sc4Af9: Na ich würde mal sagen (.) man muss sich wohlfühlen in seiner Haut; wenn man das nicht tut dann muss man was dagegen machen //mhm// oder was dafür machen;
128. Y: Ja;
129. Sc4Af9: Aber man soll sich nich- von andern Leuten sagen ja ne: ich find dich nich- schön und jetz- musst du was ändern das is °für mich die Sache°
130. Y: Mhm. und jetz- hast du gesagt Gesellschaft sieht das -n bisschen anders; wie is=n das da?
131. Sc4Af9: Ne die Gesellschaft ist ja sehr auf (.) sehr dünne Leute und so (2) trainierte Leute ()
132. Y: Ja; so da fixiert,
133. Sc4Af9: Ja sehr fixiert;
134. Y: Mhm. ja. und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
135. Sc4Af9: Mhm.
136. (3)
137. ((Ana wird von der Sonne im Raum geblendet))
138. Sc4Af9: Ich kann nichts sehen -tuschuldigung;

139. Y: Ja sorry;
140. Sc4Af9: Alles gut. ähm (3) jeder Mensch is- schön. also joa;
141. Y: Mhm und worin besteht dann diese Schönheit?
142. Sc4Af9: In mir?
143. Y: Joa zum Beispiel
144. Sc4Af9: Oder allgemein?
145. Y: Was du möchtest.
146. (5)
147. Sc4Af9: Allgemein; das die Leute;
148. (5)
149. Sc4Af9: °Is=ne gute Frage° ähm (3) die Schönheit (3) das Schönheit nich- ein Schönheitsideal is- sondern eben verschiedene //mhm// und das andere Leute über Schönheit eben eine andere Meinung haben;
150. Y: Ja; okay. und is=es wichtig schön auszusehen,
151. (4)
152. Sc4Af9: Es gibt ja immer zwei Sch- es gibt einmal die Charakterstärke und einmal
153. Y: Ja,
154. Sc4Af9: die Schönheit des Körpers;
155. Y: Ja;
156. Sc4Af9: Das=ein Unterschied. ich find- Charakterstärke ist sehr viel wert. //mhm// weil das ist das was lange anhält und das andere ist dann halt vielleicht für die ersten paar Minuten aber dann ist das auch wieder weg.
157. Y: Ja;
158. Sc4Af9: Also ich finde den Charakter die Charakterschönheit ist viel wichtiger;
159. Y: Mhm; also wäre das -ne Schönheit die dir wichtig is-,
160. Sc4Af9: Ja;
161. Y: Okay;
162. Sc4Af9: Natürlich is- mir das andere auch nich- unwichtig //mhm// aber ich glaube Charakter ist für mich °mehr wichtig°
163. Y: Okay. und bist du insgesamt zufrieden mit dir?
164. Sc4Af9: Ne. @(manchmal nich- aber)@
165. Y: Ja,
166. Sc4Af9: Das hat jeder mal in meinem Alter.
167. Y: Ja. (.) was würdest du ändern?
168. (5)
169. Sc4Af9: (Naja) das is- immer so -ne Sache;
170. Y: Zum Beispiel,
171. (10)
172. Sc4Af9: Lockige Haare keine Ahnung irgendwie sowas;
173. Y: Mhm; mal was anderes?
174. Sc4Af9: Ja genau.

175. Y: Okay. (.) ja dann beschreib mir doch mal -nen schönen Menschen.
176. Sc4Af9: Oh Gott einen schönen Menschen kann man nich- beschreiben;
177. Y: Warum nich-,
178. Sc4Af9: Weil (.) jeder so schön is- wie er is- und kein ich kann (jetzt sagen nicht) der is- wunderschön weil vielleicht gibt=s die Kombination gar nicht,
179. Y: Ja; mhm; (.) ich geb- dir jetz- mal -n paar Beispiele (.) ähm (.) junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer
180. Frauen. (.) wer is- schöner?
181. (4)
182. Sc4Af9: Na kommt immer drauf an oder?
183. Y: Worauf denn?
184. Sc4Af9: Ja auf die Situation auf
185. Y: Ja
186. Sc4Af9: Auf alles; ich weiß nich- (.) auf die Ausstrahlung auf den Charakter auf (.) ja ich glaub das kann man nich- so sagen.
187. Y: Mhm; ja; find=ich -ne gute Antwort. (.) Gibt=s ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
188. Sc4Af9: Nein.
189. Y: Mhm. hast du trotzdem -ne Idee wie man -n perfekten Körper bekommen kann?
190. Sc4Af9: Nein; weil es den nich- gibt.
191. Y: Ja. und hast du schon mal ne Diät ausprobiert?
192. Sc4Af9: (2) Ich hatte mal -ne Phase da hab ich::: -n Apfel am Tag gegessen //mhm// und hab mich sehr runter gehungert also ich war schon fast so weit in -ne Klinik zu gehen;
193. Y: Ja,
194. Sc4Af9: Aber dadurch meine Mutter is- Ärztin das heißt das haben wir dann auch so zu Hause geschafft und ich weiß nich- kann man das als Diät Bezeichnen; ich weiß es nich-
195. Y: Mh::
196. Sc4Af9: Ja schon.
197. Y: Ja is- auf jeden Fall (.) ne Erfahrung
198. Sc4Af9: Ja
199. Y: In dem Bereich;
200. Sc4Af9: Ja es war eine sehr große Erfahrung.
201. Y: Ja; und gibt es Menschen die dir wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nich- schön findest?
202. (4)
203. Sc4Af9: Ja ich glaube (.) es kann nein. ich glaub das kann ich nich- so sagen weil wenn man den Charakter kennt dann is- der die Person automatisch schön.
204. Y: Mhm; ja das passt ja zu dem was du schon gesagt hast
205. Sc4Af9: Ja
206. Y: Charakter macht da ganz viel aus.
207. Sc4Af9: Genau.

208. Y: Stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin oder deinem besten Freund einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund
209. Sc4Af9: Ja;
210. Y: Und einmal von der Kassiererin im Supermarkt.
211. Sc4Af9: Ja;
212. Y: Wem glaubst du das?
213. Sc4Af9: (3) Der Kassiererin im Supermarkt.
214. Y: Warum?
215. Sc4Af9: Weil sie mich nich- kennt //mh:// aber dann bewertet sie auch nur mein Aussehen die anderen eher mein- Charakter,
216. Y: Mhm.
217. Sc4Af9: Ah da würd- ich mich schon fragen; (.) ich glaub- vielleicht im ersten Moment mehr von der Kassiererin //mhm// und das bleibt länger im Gedächtnis als wenn mir das keine Ahnung mein Freund oder meine beste Freundin oder meine Eltern sagen;
218. Y: Ja: und warum macht es dann so=n Unterschied, (3) wer das zu dir sagt?
219. Sc4Af9: Ja weil die Menschen die mir nahe sind also außer die Kassiererin kennen mein Charakter und die beziehen sich halt mehr auf mein
220. Charakter und das is=s ja so ja keine Ahnung die sieht man jeden Tag die sagen so viel da vergisst man das vielleicht wieder //mhm// so ungefähr und die Kassiererin sieht man vielleicht keine Ahnung einmal die Woche oder vielleicht nie wieder //mhm// und dann is=s was besonderes;
221. Y: Mhm ja; ja kann ich verstehen; und ähm in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat (.) was bedeutet das?
222. Sc4Af9: Das jeder Mensch so is- wie er (.) is- und (.) das Gott ihn so wollte wie er ist. //mhm// und man sich dadurch nich- extra verstellen soll weil die anderen Menschen gibt=s ja schon;
223. Y: Ja; jetzt steht da sogar in der Bibel das Gott jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat; was bedeutet das?
224. Sc4Af9: Ja das ja das wie ich (das) schon gesagt hab- das alle so sein sollen wie sie sind und sich nich- versuchen sollen zu verstellen weil so sind sie eben perfekt.
225. Y: Mhm; okay. und jetz- überleg mal wie hast du zu diesem Thema Körper und Schönheit ähm gedacht als du zehn Jahre alt warst?
226. Sc4Af9: °Oh Gott okay° ich glaub- da war mir das gar nich- so wichtig //mhm// da hab ich vielleicht Anzihsachen (.) nein da war mir das auch noch nich- wichtig. ich hab- einfach angezogen was mir gefällt;
227. Y: Ja;
228. Sc4Af9: (3) Na vielleicht wurde man auch so=n bisschen von seinen Eltern von seiner Mutter (.) wenn man große Geschwister hat ich hab- keine //mhm// beeinflusst was man anziehen soll (.) ich glaube meine Meinung meiner Mutter war mir damals sehr wichtig und hät- sie gesagt ne: das find- ich doof hätt- ich das niemals gekauft //mhm// und heutzutage ist das ganz anders;
229. Y: Mhm; und kannst du dir vorstellen wie das wird wenn du so zwanzig bist?
230. (7)
231. Sc4Af9: Mh:::: vielleicht wird mir das auch -n bisschen wieder egal, //mhm// weil ich dann mich

selber akzeptiere akzeptiert habe,

232. Y: Ja, ja; das=n gute Idee. okay. dann sind wir jetzt- auch fast fertig; ich möcht- dir am Ende nochmal die Gelegenheit geben zu überlegen (.) gibt es etwas was ich noch nich- gefragt habe?

233. (6)

234. Sc4Af9: Mh.

235. Y: Also eine Sache die noch nich- angesprochen wurde zu dem Thema;

236. (8)

237. Sc4Af9: Glaub- nich-; spontan fällt mir jetzt- nichts ein.

238. Y: Okay. super. dann vielen Dank

239. Sc4Af9: Gerne.

240. Y: Das du so tapfer in die Pause durchgehalten hast;

241. Sc4Af9: Joa.

Anlage 15

1. Transkript Sc5Dm9

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc5Dm9, geänderter Name: Danny Quin

Datum: 02.02.2017

Dauer: 20 Minuten 53 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. ((zurechtlegen der Aufnahmegerate heute etwas unkoordiniert))
4. Y: Okay; das ist das fünfte Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewerin is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt,
5. Sc5Dm9: Danny Quin.
6. Y: Okay Danny. Danny ja?
7. Sc5Dm9: Ja.
8. Y: Okay. Danny erzähl mir doch mal wie dein Tag normalerweise beginnt.
9. Sc5Dm9: Also in der Woche steh- ich frühestens um sechs Uhr auf.
10. Y: Ja;
11. Sc5Dm9: Dann ähm um ungefähr sechs Uhr fünfzehn frühstücke ich (.) um sechs Uhr dreißig schaue ich ungefähr Fernsehen für Nachrichten und äh das Wetter //mhm// um ungefähr sechs Uhr fünfzig geh ich los zur Bushaltestelle;
12. Y: Ja;
13. Sc5Dm9: Um sechs Uhr neunundfünfzig fährt mein Bus der dann um sieben Uhr einundzwanzig an der Schule ist; (3) um sieben Uhr () fängt die Schule an; (.) dann bin ich spä- spätestens fünfzehn Uhr zwanzig immer hier in der Schule; (.) dann geh- dann fahr ich mit dem Bus der um fünfzehn Uhr achtunddreißig losfährt nach Hause; (.) ungefähr um vier bin ich dann zu Hause; dann mach ich irgendwas in der Wohnung; ungefähr um achtzehn Uhr schau ich dann wieder Fernsehen; um viertel vor acht mach ich dann wieder was anderes; und um viertel nach sieben geh ich dann duschen; (.) dann gibt=s ungefähr um viertel vor acht Abendbrot und um halb neun soll ich dann ungefähr ins Bett gehen.
14. Y: Okay alles klar. und ähm wenn du morgens so anfängst gehst du bestimmt auch mal ins Bad oder
15. Sc5Dm9: Auch.
16. Y: Ja; ähm wenn du dann vor dem Spiegel stehst was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
17. Sc5Dm9: Mh::: naja (.) mein eigens ich also was man auch nicht individuell machen kann beziehungsweise
18. Y: L Ja
19. Sc5Dm9: L Was für mich selber individuell ist.
20. Y: Ja;
21. Sc5Dm9: Ja;
22. Y: Ähm; kannst du=n bisschen beschreiben was du siehst, was meinst du mit individuell?
23. Sc5Dm9: Ähm (3) ähm (3) darauf muss man natürlich auch erstmal -ne Antwort finden. ähm (2) halt (3) mein eigens ich im Sinne von naja dadurch das ich innerlich sehr emotional bin //mhm// ähm und meine Gefühle sehr schnell umher schwanken //mhm// is- es jeden morgen sag- ich mal

- sowas anderes was ich in dem Spiegel sehe;
24. Y: Okay; ähm (.) und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
 25. Sc5Dm9: ((deutliches Atmen)) Ich denke das () wie das mit den Emotionen auch is- jedes mal was anderes.
 26. Y: Okay. und gefällt dir was du siehst?
 27. Sc5Dm9: Manchmal manchmal ja.
 28. Y: Mhm; joa.
 29. Sc5Dm9: Manchmal nein manchmal ja.
 30. Y: Weißt du wann das manchmal is-, also wann es manchmal ja is-,
 31. Sc5Dm9: Manchmal ja wenn ich wach bin;
 32. Y: Ja,
 33. Sc5Dm9: Manchmal nein wenn ich müde bin.
 34. Y: Ah okay; kann ich verstehen. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
 35. Sc5Dm9: Ähm:::.....
 36. (4)
 37. Sc5Dm9: Auch schon wieder so eine schwere Frage; ähm (3) also nun=ja dadurch das ich (in) schon -ne Freundin habe (.) wenn auch nich- in diesem Land;
 38. Y: Ja;
 39. Sc5Dm9: Ähm ist es halt so das ich schon so nun=ja schon sozusagen gutherzig sein soll;
 40. Y: Ja;
 41. Sc5Dm9: Mit dem man auch Spaß haben kann (3) und dann auch noch ähm nun=ja schon gutmütig sein soll;
 42. Y: Mhm; und was tust du um andere zu beeindrucken?
 43. Sc5Dm9: Naja; in meiner Klasse bin ich relativ also naja wie soll man sagen ich bin -n halber Klassenclown;
 44. Y: Okay;
 45. Sc5Dm9: Auch nur=n halber;
 46. Y: Ja;
 47. Sc5Dm9: Weil meine (.) weil die mir nich- glauben das ich -ne Freundin () und das die Freundin zehn Jahre alt is- //mhm// das glauben die mir nicht.
 48. Y: Ja;
 49. Sc5Dm9: Ja. und manchmal mach ich mich halt auch (.) manchmal lachen die mich auch aus kann ich schon verstehen (.) und halt naja ich bin auch leider in einer kleinen Gruppe //mhm// ja; joa aber so=ne besondere Ausstrahlung hab ich nicht.
 50. Y: Okay. und wenn du jetzt auf -ne Party gehst was machst du dann um gut auszusehen?
 51. Sc5Dm9: Ähm:::..... es kommt drauf an was für=ne Party es ist;
 52. Y: Ja;
 53. Sc5Dm9: L Weil;
 54. Y: L Hast du=n Beispiel?
 55. Sc5Dm9: Also bei -ner Geburtstagsparty würd- ich schon so normal //mhm// ausgehen und

- eventuell Haare geelen. //mhm// weil das mach ich besonders selten;
56. Y: L Ja;
57. Sc5Dm9: Nur wenn ich dann Lust habe oder wenn meine Mutter sie mir macht.
58. Y: Alles klar. und wer darf dir Styling-Tipps geben?
59. Sc5Dm9: Ähm::: (3) dadurch das meine Mutter mir rät meine Ha- äh dadurch das sie möchte das ich meine Haare jeden Tag style //mhm// obwohl ich einer der wenigen Jungs bin der das nicht möchte in der Klasse;
60. Y: Ja;
61. Sc5Dm9: Äh:: und ich möchte sie mir auch gerne färben (.) lassen;
62. Y: Ja;
63. Sc5Dm9: Was sehr (2) unnötig beziehungsweise wahrscheinlich ist (.) für=n Jungen;
64. Y: Ja;
65. Sc5Dm9: Auch noch in eine Farbe die nicht jungstypisch ist;
66. Y: Okay;
67. Sc5Dm9: Ja. ist es schon so=ne schwere Sache.
68. Y: Mhm. und was ist total peinlich?
69. Sc5Dm9: Ähm::: (.) halt (.) das meine (.) (Klasse) halt (.) sozusagen denkt das ich sozusagen das ich immer nur ausländische Freundinnen
70. bekomme. //mhm// keine sozusagen (.) inländischen.
71. Y: Okay; und hast du -ne Idee wie ein peinliches Selfie aussieht?
72. Sc5Dm9: Ähm::: dadurch das ich mich selber relativ (.) doof finde;
73. Y: Ja;
74. Sc5Dm9: Versuch ich kaum äh Selfies zu machen;
75. Y: L Okay;
76. Sc5Dm9: L Auch wenn ich schon einen youtube Kanal habe; und da kaum äh::: live Videos mache und //mhm// ()
77. Y: Okay; und was wäre dir peinlich dann?
78. Sc5Dm9: Ähm:: wenn irgend=n was nach hinten losgeht.
79. Y: Mhm. zum Beispiel?
80. Sc5Dm9: Ähm:: ich hab- mal versucht was aufzunehmen (.) was aber dann relativ (.) missglückt ist.
81. Y: Mhm. joa. und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
82. Sc5Dm9: Nö. also mir macht das überhaupt nichts aus //mhm// also Beleidigungen machen mir auch schon längst nichts mehr aus.
83. Y: Okay;
84. (4)
85. Y: Dann stell dir mal vor ähm eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
86. Sc5Dm9: Ähm::: (3) (schön) -ne schwere Frage;
87. Y: L Ja
88. Sc5Dm9: Ähm:::
89. (5)

90. Sc5Dm9: Irgendwie=n bisschen (3) also Ausstrahlung auch im Sinne von (.) innerlich oder?
91. Y: Joa.
92. Sc5Dm9: Also (3) das (.) ich (.) meine (.) Emotion ein bisschen zusammenhalten kann;
93. Y: Ja;
94. Sc5Dm9: Weil sie doch manchmal sehr wandelhaft sind;
95. Y: Ja;
96. Sc5Dm9: Ähm (.) das ich (.) (3) wie soll ich sagen (.) ähm (3) nun ja (2) Au- Ausstrahlung betreffend ist (nun mal) schwer. //mhm// ähm
97. Y: Du kannst auch auf die äußere gehen wenn dir das leichter fällt.
98. Sc5Dm9: Mh:: is- beides schwer //mhm// ähm eventuell noch die ganzen (.) Pickel weg;
99. Y: Ja;
100. Sc5Dm9: L Weil ich doch im Moment leicht dazu neige (sozusagen) wieder aufzukratzen //mhm// (3) und -ne dritte Sache fällt mir gerad- nicht ein.
101. Y: Joa; is- nich- schlimm. ähm dann schenkt dir die Fee jetz- nochmal einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
102. Sc5Dm9: Ähm:::: (3) das naja (3) hm::
103. (5)
104. Sc5Dm9: Ich überleg mal das=s schwer; ähm:: (.) nun ja (3) vielleicht naja obwohl ne: besser nicht ähm oder doch vielleicht mal mit meiner
105. Freundin damit man so damit man so weiß wie (die) sozusagen so bei -ner andern Familie sozusagen aussieht.
106. Y: Mhm; ja. weil dich das interessiert?
107. Sc5Dm9: Mhm.
108. Y: Und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
109. (7)
110. Sc5Dm9: Das weiß ich nicht.
111. Y: Okay. und Selfies Schönheit Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
112. Sc5Dm9: Ähm:::: (.) also dadurch das ich sozusagen nicht so beautystyle unterwegs bin;
113. Y: Ja;
114. Sc5Dm9: Also meine eigene Meinung nein.
115. Y: Okay. aber was is- eigentlich Schönheit?
116. Sc5Dm9: Schönheit is- für jeden anders.
117. Y: Okay;
118. Sc5Dm9: Es kann von jedem anders betrachtet werden.
119. Y: Ja; und hast du ein Schönheitsideal?
120. Sc5Dm9: Nö.
121. Y: Okay; und glaubst du das Gott wenn es ihn denn gibt dich schön gemacht hat?
122. Sc5Dm9: Also was man ja (relativ weiß) ist ja ähm das halt (.) das er halt jeden Menschen anders gemacht hat. also jeder is- für ihn halt (.) schön.
123. Y: Okay; (2) und worin besteht diese Schönheit? also in für jeden anders gemacht kannst=du das noch -n bisschen erklären?

124. Sc5Dm9: Ähm halt einige sind zum Beispiel sehr schlau;
125. Y: L Ja;
126. Sc5Dm9: Andere auch wiederum sehr leise;
127. Y: L Ja;
128. Sc5Dm9: Andere auch sehr laut. (.) jeder hat seine eigenen Stärken (dann).
129. Y: Also dieses eigene;
130. Sc5Dm9: Mhm.
131. Y: Okay; und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
132. Sc5Dm9: Manchen liegt die Schönheit am Herzen aber
133. Y: L Ja;
134. Sc5Dm9: L Nich- bei jedem.
135. Y: Okay; und warum, hast du -ne Idee?
136. (4)
137. Sc5Dm9: Mh:: nein; //mhm// irgendwie nicht.
138. Y: Okay. und (.) is=es dir wichtig schön auszusehen?
139. Sc5Dm9: (2) Wie ich ja schon vorhin bei der einen Frage geantwortet habe ich achte nich- so auf Schönheit;
140. Y: Ja; aber bist du denn ganz zufrieden mit dir?
141. Sc5Dm9: So wie ich jetzt- bin ja;
142. Y: Mhm. und würdest du was verändern? also Pickel hast du ja schon gesagt aber;
143. Sc5Dm9: Ähm:: nö.
144. Y: Okay. dann beschreib mir doch jetzt trotzdem mal einen schönen Menschen.
145. Sc5Dm9: Ähm Geschlecht egal?
146. Y: Ja.
147. Sc5Dm9: Ähm so nun ja (.) so relativ normal groß also so eins fünfundsiebzig //mhm// ähm:: eventuell (.) also nicht so schmal also schon so=n bisschen breiter aber halt nicht zu breit;
148. Y: L Ja;
149. Sc5Dm9: Ähm::: halt eventuell (.) nun ja (.) dadurch das ich gefärbte Haare mag leicht gefärbte Haare;
150. Y: Ja;
151. Sc5Dm9: Ähm:: ja; (3) und halt sonst den Rest normal.
152. Y: Okay; (2) ich nenn dir jetzt- ma=n paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer is- schöner?
153. Sc5Dm9: Also wie ich auch schon wieder vorhin gesagt habe jeder is- individuell heißt selbst also nichts gegen sie (die)
154. Y: L Ja;
155. Sc5Dm9: L Aber ähm kranke Menschen können auch gut aussehen;
156. Y: Ja.
157. Sc5Dm9: Manchmal haben die auch äh die Vorteile die=n gesunder Mensch nicht hat. //mhm// und bei alten Menschen und jungen Menschen genau so. alte Menschen können auch manchmal schön aussehen auch wenn die schon so recht alt sind. //mhm// und bei Männer und Frauen

- gibt=s ja auch äh Unterschiede.
158. Y: Deswegen hast du auch gefragt ob Geschlecht egal is- ne;
159. Sc5Dm9: L Ja.
160. Y: L Also okay; ja. und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
161. (6)
162. Sc5Dm9: Eigentlich muss ich ja spontan natürlich sagen meine Freundin;
163. Y: L Ja;
164. Sc5Dm9: Ähm: naja eigentlich sie.
165. Y: Ja; und ähm (.) was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
166. Sc5Dm9: Naja (.) auf die eigene Weise halt. man kann daran ja nichts ändern. also nicht so richtig ändern.
167. Y: Okay; aber schon so=n bisschen oder?
168. Sc5Dm9: Ja. minimal aber nicht so (.) viel.
169. Y: Wie denn zum Beispiel?
170. Sc5Dm9: Nun ja (.) mh. (3) halt so ungefähr (.) schon (.) ich weiß nicht wie ich das beschreiben soll.
171. Y: Versuch=s einfach;
172. Sc5Dm9: Also schon so=n bisschen (.) Sport;
173. Y: L Ja.
174. Sc5Dm9: L Machen weil ich (.) bin relativ (eifersüchtig) kann man nicht sagen aber ich hab früher mal Fußball gespielt;
175. Y: L Ja;
176. Sc5Dm9: Ich jetzt- aufgehört weil Konfirmation damit zusagen (.) geblockt hat;
177. Y: L Joa;
178. Sc5Dm9: Jetzt mach ich ja auch nichts jetzt spiel ich nur noch mit=n paar Freuden Fußball
//mhm// an Wochenenden ab und zu. ja; sonst kommt=s halt drauf an wie=s (nur) normal ist.
//mhm// wie man sich normal entwickelt.
179. Y: Mhm; okay; und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
180. Sc5Dm9: Nein.
181. Y: Nein. okay. ähm (.) gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
182. Sc5Dm9: Nö.
183. Y: Okay; warum findest du die schön?
184. Sc5Dm9: Weil ich die sozusagen (.) also im Endeffekt innerlich mag. //mhm// wenn auch nur so sehr schwach;
185. Y: Okay. und stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus; einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von der Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
186. (4)
187. Sc5Dm9: Also zum größten Teil (3) der eigenen Freundin weil man halt schon so relativ (.) sozusagen innerlich in=ner Beziehung schon ist.

188. Y: Ja;
189. Sc5Dm9: Dadurch glaubt man ihr sofort. //mhm// also nicht gleich sofort aber (.) man glaubt es ihr am ehesten.
190. Y: Ja; und warum macht es einen Unterschied; wer das zu dir sagt?
191. Sc5Dm9: Weil es aus jeder Perspektive anders ist.
192. Y: Okay. (3) in der Bibel steht jetz- Gott hat jeden Menschen geschaffen. was bedeutet das?
193. Sc5Dm9: Das halt wie=s auch schon auch relativ glaub ich in der Bibel steht ähm das halt die ersten Menschen Adam und Eva waren laut der Bibel;
194. Y: Ja;
195. Sc5Dm9: Ähm:: und dadurch halt der Ursprung war weil Gott die beiden ja geschaffen hatte;
196. Y: Ja;
197. Sc5Dm9: Dadurch (sind wir) sozusagen alle Brüder und Schwestern wenn man=s so nimmt.
198. Y: Mhm; und jetz- steht da ähm das Gott jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat; was bedeutet das?
199. Sc5Dm9: Das (er) damit (.) wahrscheinlich meint das äh jeder Gott für sich selber interpretieren kann;
200. Y: Okay;
201. Sc5Dm9: Weil niemand weiß wie er ja aussieht; //mhm// dadurch könnte man ja denken das äh Gott (3) (wer was soll wer ne) wer weiß ich ist;
202. Y: Mhm; okay. dann überleg doch jetzt mal (.) wie wie alt bist du gerade?
203. Sc5Dm9: Fünfzehn.
204. Y: Fünfzehn. überleg doch mal wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
205. Sc5Dm9: Eigentlich genauso viel wie jetzt;
206. Y: L Okay;
207. Sc5Dm9: L Eigentlich kaum drüber nachgedacht;
208. Y: Mhm; und hast du –ne Idee wie du darüber nachdenken wirst wenn du zwanzig bist?
209. Sc5Dm9: Dadurch (3) das ich dann wahrscheinlich schon auf den Rat meiner Freundin hören würde (.) mach ich das dann halt von meiner Freundin abhängig.
210. Y: Okay; ja. dann sind wir jetz- auch schon gleich fertig; da möchte ich dir noch einmal die Möglichkeit geben zu überlegen (.) gibt es etwas was ich noch nich- gefragt habe? (3) zu dem Thema?
211. Sc5Dm9: Mh. mir fällt nix dazu ein;
212. Y: Okay; super. (.) dann wollt- ich nur mal kurz wissen (.) also du gehst hier auf die IGS Schule 1?
213. Sc5Dm9: Ja.
214. Y: Und du besuchst Religionsunterricht,
215. Sc5Dm9: Ja.
216. Y: Und bist du auch irgendwie –ner Religion zugeordnet?
217. Sc5Dm9: Äh:: ja;
218. Y: Welche?
219. Sc5Dm9: Christentum.

220. Y: Ah okay; gut. dann Dankeschön.

221. Sc5Dm9: Bitte.

Anlage 16

1. Transkript Sc6Bf9

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc6Bf9, geänderter Name: Bella Roose

Datum: 02.02.2017

Dauer: 12 Minuten 26 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay. das ist das sechste Interview für die Doktorarbeit von Linda Schwich; das ist die Interviewerin und meine Interviewpartnerin heißt
4. Sc6Bf9: Bella Roose.
5. Y: Bella. Bella wie alt bist du?
6. Sc6Bf9: Fünfzehn.
7. Y: Fünfzehn; und du gehst hier auf die IGS Schule 1,
8. Sc6Bf9: Ja.
9. Y: Und du besuchst Religionsunterricht,
10. Sc6Bf9: Ja.
11. Y: Gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc6Bf9: Ja;
13. Y: Welche wär das?
14. Sc6Bf9: Äh die evan- evangelische.
15. Y: Okay. super. Bella erzähl mir doch bitte mal wie dein Tag normalerweise beginnt;
16. Sc6Bf9: Ja also ich steh morgens auf frühstücke zieh mich an und fahr dann zur Schule.
17. Y: Okay; wenn du dich so anziehst oder so gehst bestimmt auch mal ins Bad
18. Sc6Bf9: L Ja
19. Y: Ähem:: da hast bestimmt auch einen Spiegel
20. Sc6Bf9: Ja,
21. Y: °Und° was siehst du dann wenn du in den Spiegel schaust?
22. Sc6Bf9: Mein Gesicht;
23. Y: Mhm; kannst du dich -n bisschen beschreiben?
24. Sc6Bf9: Äh (.) meine blonden Haare meine blauen Augen ja;
25. Y: Hast du auch -n Spiegel wo du dich ganz siehst?
26. Sc6Bf9: Ja; in meinem Zimmer.
27. Y: Mhm und was kommt dann noch dazu zu deinen Haaren und deinen Augen?
28. Sc6Bf9: Mh::: meine Beine meine Arme;
29. Y: Und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
30. Sc6Bf9: Nichts (.) also nicht Bewusstes.
31. Y: Okay; und gefällt dir was du siehst?
32. Sc6Bf9: Geht so.
33. Y: Geht so?
34. Sc6Bf9: Geht so, ja @(.)@
35. Y: Wovon hängt das ab?

36. Sc6Bf9: Ähm:: es:: je nach Tagesform;
37. Y: Mhm, ja; kenn ich.
38. Sc6Bf9: @(.)@
39. Y: Und was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
40. Sc6Bf9: (3) Gute Frage ich würd sagen Ausstrahlung einfach dass man ähm nich- ängstlich is- oder zurückhaltend sondern einfach selbstbewusst is-.
41. Y: Mhm; und was tust du um andere zu beeindrucken?
42. Sc6Bf9: Gute Noten haben oder nett freundlich höflich sein so welche Dinge;
43. Y: Joa. wenn du jetzt auf eine Party gehst. was machst du dann um gut auszusehen?
44. Sc6Bf9: Schöne Klamotten anziehen schminken Haare machen ich denk mal die ganz normalen Dinge.
45. Y: Ja; und hast du wen der dir Styling-Tipps gibt?
46. Sc6Bf9: Nicht wirklich.
47. Y: Okay; so gar nicht? ((Bella schüttelt leicht den Kopf)) entscheidest=u alles selbst?
48. Sc6Bf9: Joa.
49. Y: Ja; cool. (.) und was ist jetzt total peinlich?
50. Sc6Bf9: (3) Wenn jemand (.) irgendwelche komischen Dinge tut in (.) was weiß ich zum Beispiel auf Klassenfahrt dass -n Klassenkamerad irgendwelche peinlichen Sachen tut oder::
51. Y: L Ja.
52. Sc6Bf9: L Oder so welche Sachen;
53. Y: Mhm; und ähm hast du eine Idee wie ein peinliches Selfie aussieht?
54. Sc6Bf9: Ja:: vielleicht dass man auf=ner Party is- und total betrunken is- mit=m Sektglas in der Hand oder irgendwie sowas.
55. Y: Joa. und was wäre dir peinlich?
56. Sc6Bf9: Wenn so welche Fotos von mir irgendwie im Internet kursieren würden oder
57. Y: L Ja; aber da passt du auf dass das nicht passiert,
58. Sc6Bf9: L Ja @(.)@
59. Y: L Ja sehr gut. äh Neid und Lästern gehört das auch zu dem Thema?
60. Sc6Bf9: Ja:: also ich glaub unter Mädchen ist das eh immer ein Thema und das ist nie was was nicht da ist oder was man schönreden kann. auch ich denke jedes Mädchen lästert mal und das kann man nicht so untern Teppich kehren.
61. Y: Ja das glaub ich auch das Mädchen deshalb etwas schwierig sind (.) ähm dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
62. Sc6Bf9: Das ich schlanker wär das wär=n Wunsch und ähm das ich vielleicht noch=n °bisschen größer° wär und das ich mehr Selbstbewusstsein hab-.
63. Y: Ach, okay; (.) komm=wir noch mal zurück. (.) die Fee schenkt dir jetzt -n Tag im Leben mit -ner anderen also im Leben einer anderen Person.
64. Sc6Bf9: L Mhm;
65. Y: L Mit wem tauschst du die Rollen?
66. Sc6Bf9: (3) Pf::: (3) schwierig weil ich eigentlich mein Leben so ganz gern hab wie es momentan ist

- (2) vielleicht mal mit=nem Lehrer um zu gucken wie es ist wenn man vorne steht,
67. Y: Mhmhm,
68. Sc6Bf9: Aber sonst hätte ich jetzt spontan so keine Idee.
69. Y: Ja;; aber das ist interessant. (.) denkst du denn es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
70. Sc6Bf9: L Nein.
71. Y: L Okay.
72. @(.)@
73. Y: Ähem Selfies und Schönheit und Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
74. Sc6Bf9: Ja; weil man fotografiert ja auf dem Selfie seinen Körper und ähem ich denke wenn man sich nicht schön findet macht man vielleicht auch keine Selfies.
75. Y: Mhm; ja das ist eine kluge Überlegung. (.) und was is- jetzt eigentlich Schönheit?
76. Sc6Bf9: Ich denke für jeden ist Schönheit was Unterschiedliches für (.) manche ist das schlank zu sein und groß oder (.) blaue Augen zu haben braune Haare es ist unterschiedlich.
77. Y: Mhm; und hast du persönlich ein Schönheitsideal?
78. Sc6Bf9: Also ich wär gerne größer und schlanker
79. Y: L Ja;
80. Sc6Bf9: L Aber so=n (1) das ich jetzt sag- genauso wie die möchte ich jetzt aussehen hab ich jetzt eigentlich nicht;
81. Y: Mhm; (2) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
82. Sc6Bf9: Nicht unbedingt @(.)@
83. Y: Kannst du das noch erklären?
84. Sc6Bf9: Also ich denke Gott (.) wenn es ihn gibt macht jeden so wie er ihn gut findet
85. Y: L Ja;
86. Sc6Bf9: L Aber vielleicht nicht so das man selbst sich gut findet. sondern das man immer was hat woran man arbeiten kann an sich selbst.
87. Y: Okay; (2) ja; und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
88. Sc6Bf9: Eigentlich kommt es ja eher auf die inneren Werte an aber ich glaub für sich selbst ist es wichtig das man sich schön findet um Selbstbewusstsein aufzubauen.
89. Y: Mhm. und wie wichtig ist es dir schön auszusehen?
90. Sc6Bf9: L Schon sehr wichtig; ich glaub das ist als Mädchen immer so //mhm// -ne Sache;
91. Y: Und bist du zufrieden mit dir?
92. Sc6Bf9: Momentan nich-.
93. Y: Mhm. (2) und nächste Frage würdest du was verändern? da hattest du ja schon gesagt
94. Sc6Bf9: L Ja;
95. Y: L Du wärst gern größer -n bisschen schlanker mhm (.) dann beschreib mir doch jetzt mal=n schönen Menschen.
96. Sc6Bf9: (3) Jemand der groß is- also so ich würd jetzt mal sagen eins fünfundsiebzig ungefähr schlank ist blonde lange Haare hat -n schmales Gesicht blaue Augen; //mhm// joa;
97. Y: Okay; ich nenn jetzt noch mal -n paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer und Frauen. wer is- schöner?

98. Sc6Bf9: Das ist glaub ich Betrachtersache; je nachdem also für junge Leute wie mich sind natürlich jüngere Leute hübscher aber
99. Y: L Ja;
100. Sc6Bf9: L Wenn man älter is- sind bestimmt auch ältere Leute für einen schön.
101. Y: Mhm; (2) und bei den anderen Beispielen?
102. Sc6Bf9: Bei Männer und Frauen ist es natürlich auch wieder sehr unterschiedlich je nachdem was einem gefällt und (.) ja.
103. Y: Okay. also was einem gefällt ist sozusagen
104. Sc6Bf9: L Ja
105. Y: L Die Betrachterperspektive hast du gesagt ist da wichtig ja; und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
106. Sc6Bf9: Pf::: eigentlich nich- wirklich; ich denke das is- immer (.) Tagesform auch vielleicht;
107. Y: L Ja;
108. Sc6Bf9: L Wie man sich selbst fühlt und je nachdem seinen Körper gerne hätte aber ich glaub es gibt jetzt niemanden wo ich jetzt spontan sagen könnte genau der hat den perfekten Körper und niemand anders //mhm// und ja.
109. Y: (Wie man sein Körper gern hätte) hast du gesagt; ähm was kann man denn tun um einen perfekten Körper zu bekommen?
110. Sc6Bf9: Naja Sport Ernährung (.) das sind so die beiden Dinge glaub ich die da hauptsächlich mit reinspielen.
111. Y: Ja; und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
112. Sc6Bf9: Nich- wirklich weils meistens nicht funktioniert @(.)@
113. Y: Wieso glaubst du das es nicht funktioniert?
114. Sc6Bf9: Äh:: weil ähem:: dann doch manche Sachen im Schrank liegen //mhm// die dann äh zu verlockend sind nach=r Schule;
115. @(3)@
116. Y: Ja das glaub ich; so Schokolade ist da immer so ein ganz großer Faktor
117. Sc6Bf9: @(Jaa)@
118. Y: @(.)@ Mhm; kenn ich; (.) aber sag mal; gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nich- schön findest?
119. Sc6Bf9: Pf::: joa:: schon=n paar; ja also ich find sie jetzt nicht hässlich aber auch nicht schön sondern einfach normal würd ich jetzt einfach sagen.
120. Y: Ja; hast=du da wen vor Augen?
121. Sc6Bf9: Ja. (.) also meine Tante pf::: mein Onkel; ja.
122. Y: Mhm; aber was macht diese Menschen dann (.) besonders für dich?
123. Sc6Bf9: L Weil sie so für mich da sind wenn ich sie brauche //mhm// und das ich halt auch mit denen viel Spaß hatte in meinem Leben ja;
124. Y: °Okay ja;° und jetzt stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?

125. Sc6Bf9: Ich glaub ich würd=s am ehesten den fremden Leuten glauben meinen Eltern vielleicht nicht so weil (.) Eltern ja gerade immer so diejenigen sind die einem was verschönigen oder so
126. Y: L Ja;
127. Sc6Bf9: L Die sagen ne:: ne:: alles gut oder so auch so bei den Noten. (.) meiner Freundin würd ich=s auch glauben weil ich weiß das sie ehrlich zu mir is- //mhm// beim festen Freund kommt=s immer glaub ich darauf an wen man hat; //mhm// aber ich denke ich würd mir jetzt niemanden suchen der nicht ehrlich zu mir ist einhundert prozentig.
128. Y: L Ja; das wär dir wichtig dann,
129. Sc6Bf9: L Ja.
130. Y: L Mhm; und warum macht=es -n Unterschied wer das zu dir sagt?
131. Sc6Bf9: Weil ähm das unterschiedliche Wirkungen auch hat je nachdem wenn -ne fremde Person das sagt ist es -ne ganz andere Wirkung als wenn das jemand zu mir sagt der mir nahe steht. //mhm// weil das ist ja eine Person die ich gar nicht kenne oder die mich auch gar nicht von meinem Wesen her kennt und mich gar nicht beurteilen kann;
132. Y: L Ja;
133. Sc6Bf9: L Ansonsten;
134. Y: Okay; gute Idee. (2) und jetzt steht in der Bibel dass Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
135. Sc6Bf9: Für mich bedeutet das das: Gott jeden Menschen so wie er ist mit seinem Körper seiner Seele seinem Geist so geschaffen hat einfach wie er ist.
136. Y: Ja; und jetzt steht da aber das: Gott jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?
137. Sc6Bf9: So wie er glaubt das der Mensch sein soll //mhm// °denke ich jetzt mal° also so haben wir das zumindest auch irgendwie mal gelernt gehabt @(.)@
138. Y: Ja. Weißt du noch wo und wann du das gelernt hast?
139. Sc6Bf9: L Ich glaub das war in der Grundschule Ende der vierten Klasse;
140. Y: L Ja;
141. Sc6Bf9: L Müsste das gewesen sein eigentlich.
142. Y: Das ist ja spannend; du bist die Erste die das sagt.
143. Sc6Bf9: Also glaube ich zumindest °ich bin mir auch nicht mehr sicher°
144. Y: Ja ist ja auch Erinnerung. ähm:: gutes Stichwort an der Stelle; überleg doch mal wie hast du zu dem Thema Körper und Schönheit gedacht als du zehn Jahre alt warst?
145. Sc6Bf9: Da hat man sich da wenig Gedanken zu gemacht glaub ich eigentlich gar nicht man hat einfach (.) auch so Klamotten genommen wo man gedacht hat joa passt jetzt und fertig.
146. Y: L Ja.
147. Sc6Bf9: L Hat sich schnell angezogen und ist zur Schule gegangen. man hat sich eigentlich gar keine Gedanken darüber gemacht.
148. Y: L Mhm; ja; kann ich nachvollziehen. (.) und überleg doch jetzt noch mal (.) wie wird es sein wenn du so zwanzig bist.
149. Sc6Bf9: Ich glaub dann macht man sich noch mal mehr Gedanken //mhm// als jetzt um sein Aussehen; weils ja auch also bei mir ist es so in unserem Alter macht man sich jetzt glaub ich noch

nicht so::: viele Gedanken um Jungs also bei uns in der Klasse zumindest.

150. Y: L Ja.

151. Sc6Bf9: L Aber wenn man zwanzig ist ist das glaub ich nochmal was anderes wieder;

152. Y: Mhm. joa; würd ich jetzt auch sagen.

153. (4)

154. Y: Wir sind auch schon fast am Ende; ähm da geb- ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt hab?

155. Sc6Bf9: (3) Pf::: also zum Thema Beziehungen jetzt?

156. Y: L Zum Beispiel.

157. Sc6Bf9: (3) Ob ich schon mal eine Beziehung hatte oder so welche Sachen //mhm// also so (2) se:::hr private sag ich jetzt mal so;

158. Y: Mhm. und noch irgendetwas was nicht angesprochen wurde, jetzt so im Hinblick auf Körper, Schönheit?

159. (4)

160. Sc6Bf9: Ich glaube nich- also (.) jetzt so das was mir einfällt.

161. Y: Mhm. super, vielen Dank.

Anlage 17

1. Transkript Sc7Cf9

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc7Cf9, geänderter Name: Clara Katharina Schuster

Datum: 02.02.2017

Dauer: 17 Minuten 25 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Also das ist das siebte Interview für die Doktorarbeit; Interviewerin is- Linda Schwich und meine Interview Partnerin heißt
4. Sc7Cf9: Clara Katharina Schuster.
5. Y: Clara Katharina Schuster. Clara; wie alt bist du?
6. Sc7Cf9: Äh vierzehn.
7. Y: Vierzehn. und du gehst hier auf die IGS Schule 1?
8. Sc7Cf9: °Ja.°
9. Y: Und du besuchst Religionsunterricht;
10. Sc7Cf9: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch=ner Religion an?
12. Sc7Cf9: Ja; evangelisch.
13. Y: Okay; Clara erzähl mir doch wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc7Cf9: Ähm:: jetz- um wieviel Uhr oder;
15. Y: So generell.
16. Sc7Cf9: Halt einfach aufstehen; und dann frühstücken; fertigmachen und dann mit=m Fahrrad zur Schule,
17. Y: Alles klar; fertigmachen heißt du guckst auch mal in=n Spiegel?
18. Sc7Cf9: Ja;
19. Y: Was siehst du dann?
20. Sc7Cf9: Na also mich @(.)@ also einen Menschen,
21. Y: Mhm. kannst du dich -n bisschen beschreiben?
22. Sc7Cf9: Äh:: braune Haare mit an den Spitzen blond gefärbt (.) grün blaue Augen äh::: sehr gerötete Wangen @(.)@
23. @(.)@
24. Sc7Cf9: Immer; äh ja.
25. Y: Und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
26. Sc7Cf9: Ich weiß nich- irgendwie ich hab mich da schon immer so drangewöhnt so ja:: das bin ich irgendwie. //mhm// ich weiß nich-;
27. Y: Und gefällt dir was du siehst?
28. Sc7Cf9: Manchmal ja und manchmal nein. wobei ich mir denke irgendwie ich kann und möchte eh nichts unbedingt dran ändern //mhm// und ich
29. find=s eigentlich so in Ordnung wie=s is-.
30. Y: Ja. und dieses manchmal ja manchmal nein (.) kannst du beschreiben wovon das abhängt?
31. Sc7Cf9: Äh::: ja, also wenn man (.) sich nich- so sonderlich fühlt oder wenn man

32. Y: L Ja;
33. Sc7Cf9: L Irgendwie wenn irgendwas passiert is-
34. Y: L Ja;
35. Sc7Cf9: L Dann fühlt man sich halt
36. schon so=n bisschen down und dann ist man so oh::: wie du schon wieder aussiehst oder ha:: nich- schon wieder;
37. Y: Ja.
38. Sc7Cf9: Ja.
39. Y: Aber -s is- auch manchmal ja und dann is- man °zufrieden°.
40. Sc7Cf9: L Ja.
41. Y: Und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
42. Sc7Cf9: Oh:: @(.)@ Ähm:: ohne ohne das man vorher mit ihm geredet hat oder ihr?
43. Y: Joa;
44. Sc7Cf9: Vielleicht also entweder fröhlich sein oder halt sozusagen ehrlich seine seine Gefühle zeigen also das man jetzt- zum Beispiel nich- so das weiß das is- bei mir oft so einfach mit=m Lächeln alles ab tut //mhm// das man vielleicht ehrlicher is-
45. Y: L Ja;
46. Sc7Cf9: Ja. so halt so; Ehrlichkeit °vielleicht.°
47. Y: Mhm. und tust du um andere zu beeindrucken?
48. Sc7Cf9: Mh:: nich- wirklich um andere zu beeindrucken sondern einfach um mich (.) einzufügen //mhm// akzeptier ich halt einfach fast alles und geh immer Kompromisse ein; ich bin eher so jemand der dann so Konflikten aus=m Weg geht weil ich einfach keine Lust hab das irgendwer sauer auf mich ist
49. Y: L Okay,
50. Sc7Cf9: L Wobei es mich manchmal wirklich aufregt was manche Menschen da machen.
51. Y: Ja ((hustet)) ähm das kann ich gut verstehen dann halt man aber lieber den Mund und macht nichts ja; wenn du auf=ne Party gehst was machst du dann um gut auszusehen?
52. Sc7Cf9: @(.)@ Wenn ich auf=ne Party gehe ich war bisher erst auf auf einer richtigen Party also @(.)@
53. Y: L Ja;
54. Sc7Cf9: L Und das war=ne Halloween Party
55. Y: L Okay;
56. Sc7Cf9: L Also nich- wirklich irgendwie was vielleicht Mascara oder so drauf,
57. Y: L Joa; und hast du wen der dir Styling-Tipps geben darf?
58. Sc7Cf9: @(.)@ Äh:: meine Mutter, //mhm// und -n paar Freundinnen von mir ja;
59. Y: Ja; warum dürfen die das?
60. Sc7Cf9: Weil ich denen vertraue @(.)@ //mhm// wobei manchmal kommen dann auch ganz lustige Sachen draus und gerade deshalb vielleicht auch °ja°
61. Y: Ja okay; und was is- total peinlich?
62. Sc7Cf9: Ähm::: mh:: in welchem Sinne?
Y: L Was fällt dir als erstes ein?

63. Sc7Cf9: An mir oder an anderen Menschen?
64. Y: Dann beides wenn du zu beidem Ideen hast.
65. Sc7Cf9: Ähm::: ich steh manchmal ziemlich heftig auf=m Schlauch //mhm// das is- wirklich also
66. @(.)@
67. Sc7Cf9: Meine Eltern machen sich da auch total drüber lustig und es gibt die lustigsten Geschichten da drüber; °ich hab mir auch schon mal mit Haftcreme die Zähne geputzt°
68. Y: Ja:: kommt vor @(.)@
69. @(.)@
70. Sc7Cf9: Und dann kommen auch manchmal so Fragen so was is- ein Endparkplatz? //mhm// wo man dann so hä::,
71. Y: L Ja;
72. Sc7Cf9: L Und peinlich mh:: viele denken ja ihre Eltern sind peinlich //mhm// bei mir is- das eher so wenn meine Eltern peinlich sein wollen find- ich das eher lustig.
73. Y: Okay;
74. Sc7Cf9: Ich hatte bisher erst eine Situation wo ich dachte meine Mutter is- peinlich; //mhm// und selbst das war irgendwie nich- so sonderlich schlimm also;
75. Y: Ja; okay. und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
76. Sc7Cf9: Ich mach nich- so viele Selfies das is- nich- so ähm::: peinlich f- für mich (.) einmal so (.) komische Sachen
77. Y: Ja;
78. Sc7Cf9: So die total abstrakt sag ich mal jetzt- so sind;
79. Y: L Joa;
80. Sc7Cf9: L Wobei die auch cool sein können es kommt immer ganz drauf an //mhm// oder (.) so Leute die auf Selfies nur gut aussehen weil sie wirklich total zugeklatscht sind.
81. Y: Mhm. so zugeklatscht mit Schminke?
82. Sc7Cf9: Ja.
83. Y: Ja. (.) warum ist das peinlich?
84. Sc7Cf9: Weil das (.) zeigt dann einfach nicht deren wahres Gesicht und es zeigt dann auch irgendwie das sie sich nur mit Make-Up schön fühlen wobei (.) man muss auch immer sagen man muss beide Seiten sehen;
85. Y: Ja.
86. Sc7Cf9: Es is- halt einfach so Frauen schminken sich;
87. Y: Ja.
88. Sc7Cf9: Ich muss selbst sagen also ich find=s schminken schon als es is- co:::ol //mhm// aber ich fühl mich dann irgendwie auch immer -n bisschen angemalt mit;
89. Y: Ja;
90. Sc7Cf9: °Ich weiß nich-°
91. Y: Mh. ja man fühlt es immer halt;
92. Sc7Cf9: Ja:::
93. Y: Mhm. (.) und Neid und lästern (.) gehört das auch zu dem Thema?
94. Sc7Cf9: Zu peinlich sein oder?

95. Y: So generell auch so Körper,
96. Sc7Cf9: Ja.
97. Y: Aussehen;
98. Sc7Cf9: Ja; also ich finde (.) indirekt is- Neid natürlich immer da; so man sieht dann jemanden und dann so hey:: die sieht wirklich nice aus warum seh- ich nich- so aus,
99. Y: L Ja;
100. Sc7Cf9: L Oder keine Ahnung ähm:: hey die passen wirklich gut zusammen warum hab ich nich- niemand niemanden äh hab ich niemanden oder keine Ahnung;
101. Y: Ja;
102. Sc7Cf9: Und lästern (.) ja; es gibt immer viele falsche Freunde die über einen lästern //mhm// ja.
103. Y: Ja das=s ganz schön doof dann so die richtigen rauszufiltern;
104. Sc7Cf9: °Ja.° zumal sich das erst nach -ner Zeit zeigt. //mhm// °ja.°
105. Y: Ähm stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
106. Sc7Cf9: Meine Ausstrahlung oder wie ich bin?
107. Y: Deine Ausstrahlung.
108. Sc7Cf9: L Ausstrahlung. °was ist meine Ausstrahlung,° oh Gott oh Gott oh Gott;
109. Y: Wenn dir wie du bist leichter fällt dann nimm das.
110. Sc7Cf9: M:::ehr Selbstbewusstsein;
111. Y: Ja;
112. Sc7Cf9: Wo weil also ich ich (2) trau mich halt sowas nich- zu sagen weil ich denk dann immer das verletzt die Leute oder so //mhm// und ich weiß halt immer genauso gut das könnte auch mir passieren //mhm// ähm vielleicht auch (3) bisschen mehr drüber nachdenken was ich sage vorher @(.)@ //mh// weil sonst platzt irgendwas raus und das is- total::: eine von diesen Sachen wo ich auf dem Schlauch gestanden
113. Y: L Ja;
114. Sc7Cf9: L Bin habe, ja auf dem Schlauch gestanden habe; ja.
115. Y: Okay;
116. Sc7Cf9: Und das dritte; ich weiß grad gar nicht-, //mh// (2) immer die ganze Zeit fröhlich sein das wär schön ganz nice //mhm// wenn man sich nich- immer Sorgen macht über alles;
117. Y: Ja; ja das find- ich schön gute Idee. jetz- schenkt dir die Fee einen Tag im Leben einer andern Person. mit wem tauscht du die Rollen?
118. Sc7Cf9: Oh::: das is- schon schwierig; irgendeine andere huh
119. ((die Pausenglocke läutet))
120. Sc7Cf9: Irgendeine andere Person, °da muss ich aber -n bisschen länger drüber nachdenken °
121. Y: Ja;
122. Sc7Cf9: Ich weiß gar nich- ob ich das machen wollen würde weil dann würd=ich ja auch einen Tag in meinem Leben verpassen //mhm// und an dem Tag könnte ja irgendwas total Tolles passieren ich glaube ich würd- das gar nich- machen;
123. Y: Okay gute Idee. gibt=s jemanden der gern mit dir tauschen würde, was denkst du,
124. Sc7Cf9: Mh::: ich glaub nich- ich weiß es nich- ich glaub aber eher nich- ich glaub es gibt viele

Menschen natürlich denen fehlt fehlt es an einigem //mhm// also im Sinne von auch an Essen und so //mhm// ich glaube natürlich die; aber (.) mir spezifisch (2) ne:: mir spezifisch glaub ich eher nicht; nein.

125. Y: Okay; und Selfies Schönheit Körper hängt das deiner Meinung nach zusammen?

126. Sc7Cf9: Mhm heutzutage ja.

127. Y: L Ja;

128. Sc7Cf9: L Also früher waren die Leute ja zum Teil ziemlich verdeckt (.) bekleidet und jetzt heutzutage wird (einfach oft also) man sieht=s auch auf den sozialen Netzwerken immer mehr der Körper gezeigt also //mhm// wobei ich finde man sollte das jetz- nich- unbedingt auch in unserm Alter sollte man das noch nich- machen man allgemein

129. Y: L Ja;

130. Sc7Cf9: L Is- das -n bisschen weil man muss ja auch irgendwann in -nem Beruf tätig sein

131. Y: L Ja;

132. Sc7Cf9: L Und das könnte schon so=n bisschen also der Chef möchte jetz- nich- so bauchfrei Fotos von dir sehen glaub ich auf=m im Internet also (.) ich weiß nich-

133. Y: L Ja;

134. Sc7Cf9: L Es hängt schon zusammen ja.

135. Y: Mhm und was is- jetzt eigentlich Schönheit?

136. Sc7Cf9: Mh::: individuell. jeder Mensch is- auf seine Art und Weise schön also manche manche zeigen das wirklich für sich vom aus- vom Aussehen her jeder Mensch sieht sich auch selbst anders; es gibt Leute die::: brauchen halt plastic surgeries also

137. Y: L Ja,

138. Sc7Cf9: Und um sich selbst schön zu fühlen; das ist dann für die schön; ich weiß nich- es gibt so Schönheitsideale aber selbst die findet finde ich manchmal einfach nich- so °das wahre;°

139. Y:L Aber hast du denn dann Schönheitsideale?

140. Sc7Cf9: Mh::: (3) jein; ich finde zum einen ja und zum anderen nein weil (2) man braucht=s aber (.) also es gehört schon zur Gesellschaft aber es is- auch gleichzeitig total individuell ich find sch- //mhm// ich find mich so in Ordnung @(.)@

141. Y: °Ja;° und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

142. Sc7Cf9: Mh::: @(.)@ ich glaube das Gott Gott hat ja die Menschen sozusagen gemacht

143. Y: L Ja;

144. Sc7Cf9: L Hat die Evolu- ich ich glaube irgendwie so an beides das er die Evolution auch in Gang gesetzt hat das das so //mhm// logisch is- irgendwie und (2) er hat jeden so gemacht (.) wie=s dieser Person bestimmt is- und ich finde das is- (2) ja ich kann das irgendwie gar nich- so sagen //mhm// weil das war ja Gott nich- ich

145. Y: Ja; okay; du hast gesagt Gott hat die Menschen irgendwie gemacht in der Bibel steht (.) Gott hat jeden Menschen geschaffen;

146. Sc7Cf9: Ja:::

147. Y: Und da steht sogar Gott hat jeden Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen; was bedeutet das?

148. Sc7Cf9: Naja also für mich ich finde er hat ja (.) eigentlich hat er ja Adam nach seinem Ebenbild geschaffen weil

149. Y: L Ja;
150. Sc7Cf9: L Gott is- ja weil sozusagen (.) der erste und Eva die weibliche Version wurde ja aus seiner Rippe
151. Y: L Ja;
152. Sc7Cf9: L Gefertigt; ich
153. ((Unterbrechung von außen, SuS wollen in den Klassenraum, Y bittet um ein bisschen mehr Zeit))
154. Y: °Ja°
155. Sc7Cf9: Ich glaube das ähm ja die Frauen nich- unbedingt das Ebenbild von Gott sind und deshalb sind die auch früher ziemlich unter drückt worden aber (.) jetzt sind wir relativ auf einer Stufe also //mhm// Ebenbild Gottes mh::
156. Y: Ja; und is- das überhaupt wichtig (.) schön auszusehen?
157. Sc7Cf9: Mh::: (2) heutzutage zum Teil echt ja; also schön auszusehen macht einfach vom ersten Blick natürlich viel aus; und (.) es macht auch über Menschen es sagt über Menschen auch viel aus wenn sie Wert auf ihr Äußeres legen wenn sie wirklich geschminkt sind oder so dann sieht man schon okay ja:: manchmal übertreiben sie=s auch @(.).@
158. Y: L Ja;
159. Sc7Cf9: L Aber gepflegtes Äußeres wär schon:: ganz gut; also heutzutage ist das auch wichtig ja;
160. Y: Mhm. und ist es dir wichtig schön auszusehen?
161. Sc7Cf9: @(.).@ Also das kommt ganz drauf an zum Beispiel ich würd- jetz- nich- in Jogginghose zur Schule gehen es sei denn ich hab irgendwie in der ersten Stunde Sport.
162. Y: Ja;
163. Sc7Cf9: Aber::: sonst (3) ich schmink mich nich- für die Schule; manchmal Mascara aber sonst ne:: //mhm//
164. Y: Okay; und bist du so zufrieden mit dir?
165. Sc7Cf9: °Ja.°
166. Y: Okay.
167. Sc7Cf9: Ja.
168. Y: Ähm:: dann beschreib mir doch nochmal so=n schönen Menschen;
169. Sc7Cf9: @(.).@ einen schönen Menschen, (3) mh:: ein schöner Mensch. das is- immer wie gesagt individuell aber auf jeden Fall Menschen sind schön wenn sie Lächeln //mhm// eigentlich is- jeder Mensch schön wenn er lächelt
170. Y: L Okay;
171. Sc7Cf9: Ähm::: jetz- muss ich gerade total so denken so Models die die hab=n ja immer so=n ganz schwermütigen Ausdruck;
172. Y: L Ja,
173. Sc7Cf9: L Im Gesicht aber ich finde Menschen sind wenn sie lächeln das is- eigentlich sozusagen das schönste; -ne Freundin von mir hat so=n Spruch bei ihr stehen wenn du bist das schönste was du tragen kannst ist ein Lächeln;
174. Y: L Ja;
175. Sc7Cf9: L Also das is- schon:: ein schöner Mensch lächelt;
176. Y: L Das stimmt schon so (für dich);

177. Sc7Cf9: L Und is- individuell und is- so wie er is- zeigt die Wahrheit //mhm//
178. ((Durchsage über den Schullautsprecher))
179. Y: Okay; ich nenn- dir jetzt- mal -n paar Beispiele (.) -n junger Mensch -n alter Mensch -n kranker Mensch -n gesunder Mensch Männer und Frauen. wer is- schöner?
180. Sc7Cf9: Mh:::
181. (7)
182. Sc7Cf9: °-N junger Mensch -n alter Mensch° ich weiß nich- also mh::
183. (6)
184. Sc7Cf9: Schöner (3) das is- schwierig zu sagen //mhm// also natürlich junge Menschen die sind jünger. jünger schöner ich sag jetzt- mal nich- richtig schöner schöner sondern die haben noch nich- so viel erlebt die sind noch unschuldiger die denen sieht man das auch an. ältere Menschen haben schon ganz viel erlebt und ich finde auch also ich hab zum Beispiel einen Opa also ich hab drei Stück
185. Y: L Ja;
186. Sc7Cf9: L Drei Opas drei Omas (da haben sich welche) geschieden und
187. Y: L Ja;
188. Sc7Cf9: L Da ähm den hab ich einfach so dolle lieb ich::: kann einfach gar nich- anders der is- für mich einfach //mhm// ein wundervoller wunderschöner Mensch.
189. Y: Ja;
190. Sc7Cf9: Es=s halt für mich einfach so und selbst wenn er krank wär wär er für mich total toll.
191. Y: Das hört sich richtig gut an.
192. Sc7Cf9: @(.)@
193. Y: Gibt=s -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
194. Sc7Cf9: @(.)@ (3) Mh:: ich glaube niemand hat wirklich den perfekten Körper weil selbst wenn diese Person den perfekten Körper hat ist sie auch nicht damit zufrieden also
195. Y: L Ja;
196. Sc7Cf9: L Niemand is- jemals mit sich zufrieden irgendwie und das ist irgendwie auch wieder gleich °ich sag immer sehr oft irgendwie° äh sehr gut. //mhm// weil wenn wir selbstkritisch sind dann können wir uns ja auch nur verbessern.
197. Y: Ja;
198. ((Pausenglocke läutet erneut, aber nicht vollständig und für zu einem kurzen Auflachen beider Gesprächspartner))
199. Y: Okay. Und (.) was kann man tun um -n perfekten Körper zu bekommen?
200. Sc7Cf9: (3) Mann muss mit sich selbst zufrieden sein und mit sich selbst ins rei-
201. ((erneute Durchsage über den Schullautsprecher))
202. Sc7Cf9: Man muss mit sich selbst in:: im reinen sein man muss mit sich selbst (2) eins werden man muss (.) wenn man Ziele erreichen will wenn man schlanker werden will dann muss man //mhm// halt Sport machen
203. Y: L Ja;
204. Sc7Cf9: L Man muss seine Ziele erreichen können so °wie man möchte°
205. Y: Und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?

206. Sc7Cf9: Nein.

207. @(.)@

208. Y: Okay; gut. ähm:: gibt es Menschen die dir wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?

209. Sc7Cf9: Mh::

210. (9)

211. Sc7Cf9: Puh; eigentlich ne; ich find- Menschen sind immer s- es is- einfach Menschen sehen so aus wie sie aussehen //mhm// und sie sind schön und in Ordnung so und wenn mir jemand viel bedeutet dann mag ich ihn ja;

212. Y: Ja; und (.) stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund von deinen Eltern von deinem festen Freund deiner festen Freundin

213. Sc7Cf9: L Nicht existent;

214. Y: L Oder von der Kassiererin im Supermarkt.

215. Sc7Cf9: Äh Kassiererin im Supermarkt;

216. Y: L Der glaubst du das?

217. Sc7Cf9: Ähm:: (3) find ich schon also fänd- ich nett und das fänd- ich auch ziemlich ehrlich //mhm// und ich glaube ich würd=s ihr (.) es kommt auf den Ausdruck an wie Menschen das sagen

218. Y: L Ja;

219. Sc7Cf9: L Ich würd=s ihr wahrscheinlich schon irgendwie glauben und ich würd auch danke sagen; //mhm// und ähm ja:: weil sie sie kennt mich ja nicht- sie weiß ja nicht- wie ich bin; von meiner Mum, ich (3) es kommt auch immer drauf an. es kommt halt immer drauf an wie die Leute das sagen

220. Y: L Ja;

221. Sc7Cf9: L Bei meiner Mum glaub ich=s auch; weil sie is- immer total ehrlich mit mir //mhm// und meiner Freundin, auch ja; °ich glaub den meisten Menschen sowas° also egal was sie sagen; eigentlich glaub ich=s; das=s irgendwie auch immer mein Problem;

222. Y: Mhm; dann überleg jetzt- noch mal wir sind fast fertig ähm wie hast du zu dem Thema Schönheit und Körper gedacht als du zehn Jahre alt warst?

223. Sc7Cf9: @(.)@ Da war meine Mama immer noch das der perfekte Mensch.

224. Y: Ja;

225. Sc7Cf9: Also es war wirklich (2) krass; //mhm// °ja°

226. Y: Und hast du -ne Idee wie du darüber denken wirst wenn du so zwanzig bist?

227. (5)

228. Sc7Cf9: Ich hoffe wenn ich zwanzig bin das ich sogar noch zufriedener mit mir bin //mhm// das ich vielleicht einige Ziele erreicht hab so,

229. Y: Ja;

230. Sc7Cf9: Ähm::: das ich das geschafft hab was ich mir vorgenommen hab und dann nehme ich an werde ich (3) vollkommen tolerant allem gegenüber hoffentlich sein ((lächelt))

231. Y: Okay; schöne Idee; letzte Frage an mich äh an dich oder für dich an mich ähm überleg mal gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht- gefragt hab?

232. Sc7Cf9: Zum Thema Schönheit?

233. Y: Mhm; und Körper.

234. Sc7Cf9: Und Körper;

235. Y: Und Mensch.

236. Sc7Cf9: @(.)@

237. (5)

238. Sc7Cf9: Ich weiß nich-. (3) bestimmt aber jetzt- auf Teufel komm raus fällt mir nichts ein also, vielleicht noch so von von wegen so wie müsste ein Mensch den lieben könnte würde möchte aussehen //mhm// oder sein vom Charakter her;

239. Y: Okay; gute Frage; die merk ich mir auf jeden Fall. dann hören wir hier einmal auf.

Anlage 18

1. Transkript Sc8Df9

2. Passage: ganzes Interview
Fall: Sc8Df9 geändert Name: Daniela Tamm
Datum: 15.03.2017
Dauer: 34 Minuten 48 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Dann geht=s jetzt los.° Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt,
4. Sc8Df9: Daniela Tamm.
5. Y: Daniela. Daniela wie alt bist du?
6. Sc8Df9: Ich bin 15 Jahre alt.
7. Y: Okay fünfzehn. und du gehst auf welche Schule?
8. Sc8Df9: Auf die evangelische IGS Schule 1.
9. Y: Okay und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc8Df9: Ja.
11. Y: Daniela gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc8Df9: Äh ja ich gehör dem Christentum an und bin auch konfirmiert.
13. Y: Alles klar. Daniela erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc8Df9: Normalerweise beginnt mein Tag damit das ich äh ganz normal aufstehe als Erstes mach ich mir dafür meist Musik an damit ich einfach besser ähm rauskomme dann überleg ich mir meist irgendwelche Sachen auf die ich mich am Tag freue denn auch eine Motivation zu haben die ähm (.) die halt hilft äh gut aus dem aus dem Bett raus zu kommen und ähm ja.
15. Y: Okay.
16. Sc8Df9: So ganz klassisch.
17. Y: Ja und ganz klassisch gehst du bestimmt auch mal ins Bad oder vielleicht in einem anderen Zimmer da hast du bestimmt einen Spiegel.
18. Sc8Df9: Ja.
19. Y: Ähm was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. Sc8Df9: Ich sehe eine Person die (.) noch nicht genau weiß wohin ihr Leben irgendwann mal hinführen wird. die ähm einfach alles auf sich zukommen lässt und alle Optionen versucht äh für sich offen zu lassen. und ähm die (.) auch immer versucht Sachen besser zu machen Sachen zu optimieren und sich meist nicht mit irgendwelchen Lösungen zufrieden gibt auch wenn die Lösungen ganz okay sind;
21. Y: Okay,
22. Sc8Df9: Oder ausreichen würden.
23. Y: Das sind ja jetzt ganz viel so Gedanken die du dir machst vor deinem Spiegelbild,
24. Sc8Df9: Ja ich betrachte mich halt einfach als Person die ähm einfach die die Umwelt auf sich wirken lässt erstmal die Lage überprüft und dann ähm (.) ja (.) sich in Themen oder Ähnliches hineinsteigert.
25. Y: Mhm; okay. und kannst du mir auch beschreiben was du siehst?

26. Sc8Df9: Mm (3) ich weiß nicht ich (schmunzelnd) ich sehe mich, nein. ähm äh
27. (6)
28. Sc8Df9: Ich sehe ich sehe einfach (.) eine (.) eine Person (.) die
29. (5)
30. Sc8Df9: Die die wandelbar ist;
31. Y: Okay;
32. Sc8Df9: Ich seh mich selber in verschiedenen Arten in verschiedenen (.) ähm Situationen total anders es kommt darauf an ob es mir gut geht ob es mir nicht so gut geht ob ich irgendwelche Probleme momentan zuhause oder bei in im Freundeskreis habe, ähm aber ansonsten sehe ich halt ganz klassisch einfach nur (.) mein normales Ich °sag ich mal°.
33. Y: Okay; ja. und ähm gefällt dir was du siehst?
34. Sc8Df9: Da kommt es auch wieder auf den Gemütszustand an also wenn=s mir nicht so gut geht dann gefall ich mir selber natürlich nicht so gut //mhm// aber normal (.) halt normal.
35. ((Lachen))
36. Y: Ja, okay; alles klar. (.) ähm und was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
37. Sc8Df9: Ähm (3) das ist schwierig. also (.) mich mich beeindruckt eigentlich mehr oder weniger alles weil mich beeindruckt wie verschieden die Menschen sind und wie jeder auf seine eigene Weise (.) ähm (.) einzigartig ist. und es kommt jetzt für mich nicht wirklich auf auf Markenklamotten oder auf sonst irgendetwas an sondern für mich zählen halt einfach nur die die inneren Werte und da komm ich eigentlich auch mit jedem Typ von Mensch recht gut klar //mhm// und ähm kann auch zu Jedem -ne Verbindung aufbauen.
38. Y: Okay ja.
39. Sc8Df9: Irgendwie so Freundschaften oder //mhm// solches.
40. Y: Ja; das ist spannend. was was tust denn du um andere zu beeindrucken?
41. Sc8Df9: Ähm ich tue eigentlich gar nichts wirklich um Andere zu beeindrucken. ich bin einfach ich selbst ich äh lass mich im Freundeskreis einfach fallen; bin bin verrückt
42. Y: Ja,
43. Sc8Df9: Bin äh (.) mach halt einfach das was mir spontan in den Sinn kommt ich denk nicht lange darüber nach was ich tue oder äh was ich tun möchte was ich mache sondern ich mach es einfach //mhm// und wenn=s dann peinlich ist dann ist es eben peinlich oder (.) ja. ich bin einfach ich selbst
44. Y: Okay; schön. (.) du sagtest es gerade schon; was ist eigentlich peinlich?
45. Sc8Df9: Das ist für eigentlich recht schwer zu beantworten weil ähm (.) man nie weiß wie die Anderen oder was die Anderen als peinlich peinlich sehen ähm
46. Y: Was wär- dann für dich peinlich?
47. Sc8Df9: Mh:::
48. (8)
49. Sc8Df9: Keine Ahnung. also mich muss es halt schon irgendwie (3) wenn jetzt irgendwer in der Öffentlichkeit oder so singt der vielleicht nicht so gut singen kann dann ist das für mich irgendwie nicht richtig peinlich //mhm// dann ist es halt einfach (.) etwas was er (.) was ihm oder derjenigen

spontan in den Sinn gekommen ist und ähm

50. (4)
51. Sc8Df9: Ich weiß nicht,
52. Y: Okay; dann vielleicht
53. Sc8Df9: Peinlich find ich nicht viele Sachen.
54. Y: Mhm. aber so ein richtiges Beispiel fällt dir jetzt auch nicht ein?
55. Sc8Df9: Nee und irgendwie
56. Y: Ja,
57. Sc8Df9: Momentan nicht so.
58. Y: Ja; ist ja nicht schlimm. (.) ähm hast du eine Idee wie -n peinliches Selfie aussieht?
59. Sc8Df9: (3) Ich finde bei bei Selfies ist das immer diese Sache. entweder gibt es Selfies wo die Leute sehr gut drauf aussehen oder wo sie einfach total verrückt und crazy drauf aussehen
60. Y: Ja,
61. Sc8Df9: Aber beides ka- beides hat äh positive Seiten weil ähm wenn man einfach verrückt und crazy ist dann äh kann auch dieses verrückte Crazy-Selfie ähm (.) -nen (.) total cooles Selfie einfach sein
62. Y: Okay ja. und was was ist dann dieses ähm crazy cool oder schön also warum ist das dann (.) so?
63. Sc8Df9: Hm also wenn wenn Jemand einfach äußerlich von von den äußerlichen Merkmalen her sehr schön aussieht dann sticht einem das natürlich sofort ins Auge
64. Y: Ja;
65. Sc8Df9: Ähm oder auch wie man ob man Grimassen zieht oder Ähnliches kann ja dann auch schon einfach crazy rüberkommen //mhm// sowas wär- dann für mich so
66. Y: Okay;
67. Sc8Df9: °Crazy°.
68. Y: Ja. (.) und wenn du auf eine Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
69. Sc8Df9: (2) Dazu muss ich sagen also schminken tue ich mich nie egal ob privat für die Schule oder für irgendwelche Feiern
70. Y: Ja.
71. Sc8Df9: Ähm
72. (4)
73. Sc8Df9: Ich weiß nicht (.) ich mach eigentlich ich versuche niemanden irgendwie zu beeindrucken oder mit irgendwelchen Klamotten her- äh sexy auszusehen
74. Y: Ja.
75. Sc8Df9: Oder so das ist einfach nicht meine Art //mhm// sondern auch äh wenn ich dann einfach in Schlabberhose und T-Shirt komme dann komme ich halt darin
76. Y: Ja;
77. Sc8Df9: Es ist (.) (schmunzelnd) mir mehr oder weniger eigentlich egal.
78. Y: Okay; (.) ähm (.) und (.) dann brauchst du auch niemanden der dir irgendwie Styling-Tipps gibt?
79. Sc8Df9: Also ich frag halt schon mal irgendwie Freunde oder so (.) kann ich das wirklich anziehen? //mhm// oder ähm (.) mach ich mich damit total zum Affen?
80. Y: Ja;

81. Sc8Df9: Aber normalerweise frage ich nicht groß andere Leute sondern mache das halt einfach.
82. Y: Okay; und wenn du dann jetzt deine Freunde fragst; wieso dürfen die dir da Rat geben?
83. Sc8Df9: Weil äh sie meine Freunde sind und weil ich immer weiß das ich in jeder Situation auf sie zählen kann und ähm (.) ich halt ich mich bei ihnen immer fallen lassen kann ähm (.) das sind halt Personen mit denen ich mich tagtäglich umgebe //mhm// und mit denen ich über alles sprechen kann //mhm// und deswegen dürfen die mir halt auch (.) in jeder Art und Weise Tipps oder Hinweise geben in Bezug auf eigentlich allen Sachen.
84. Y: Okay; ja das klingt gut. (.) und ähm Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
85. Sc8Df9: Natürlich äh sagt man mal irgendwie oh die nimmt den mag ich nicht so gerne oder mit dem und dem komm ich besser klar oder Ähnliches; aber ähm (.) ich bin nicht wirklich also ich sage halt auch gern keine Ahnung ich hätte gern einen Hund oder sonst was aber ich bin jetzt nicht wirklich neidisch auf Leute die denn das haben was ich haben möchte; und ich finde es eigentlich auch blöd hinterm Rücken zu lästern //mhm// weil ähm ist halt ja auch schon es zum Beispiel diesen Spruch gibt wer hinter meinem Rücken über mich lästert steht genau richtig um mich am Arsch zu lecken.
86. Y: Okay,
87. Sc8Df9: Also ähm ((lachend)) jetzt das so als als Beispiel es ist einfach ich finde es ist nicht höflich über Andere zu lästern und ich finde auch Neid bringt einem einfach nichts. man sollte sich mit dem zufrieden geben was man hat weil es einfach Menschen gibt die haben gar nichts //mhm// und die müssen täglich ums Überleben kämpfen und dann sollte man sich mit dem zufrieden geben was man hat.
88. Y: Mhm; ja; ja. das hört sich gut an. (.) dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
89. Sc8Df9: Pf:::: das ist schwer.
90. Y: Ja.
91. (7)
92. Sc8Df9: Hm,
93. (4)
94. Sc8Df9: Ich weiß es nicht. ich weiß nicht was ich was ich mir da (.) wirklich wünschen würde,
95. (5)
96. Sc8Df9: Die Meisten würden sich wahrscheinlich wünschen (.) unglaublich schön zu sein von Allen gemocht zu werden immer perfekt auszusehen (.) aber (.) ich find das nicht wichtig. //mhm// es kommt darauf an was man im Leben aus sich macht (.) und welchen Weg man geht (.) und welches was man erreichen möchte welchen welche Sachen man machen möchte. und es kommt nicht darauf an wie man ob man dabei gut aussieht oder (.) ob man halt dabei nicht so gut aussieht.
97. Y: Ja; (.) okay. (.) dann schenkt dir die Fee jetzt einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
98. Sc8Df9: Hm:: (.) ich glaub ich würde die Rollen mit jemandem tauschen dessen Beruf ich später mal ausüben möchte,
99. Y: Ja,

100. Sc8Df9: Weil man äh so gucken kann ob dieser Beruf wirklich etwas für einen ist und ähm halt auch das Leben von dieser anderen Person oder das Leben generell einer anderen Person mal äh (.) wie sein eigenes Leben sag ich mal wahrnimmt und man dann vielleicht auch Tipps oder Sachen in diesem anderen Körper sag ich mal hat wo man irgendwie sagt das find ich cool sowas könnt ich ja auch mal machen.
101. Y: Mhm. (.) hast du -n Beispiel?
102. Sc8Df9: Mm (3) hm::: das ist ganz schwer weil ich noch nicht genau weiß in welche Richtung ich äh später mal äh gehen möchte;
103. Y: Ja,
104. Sc8Df9: Aber sowas wie äh -n Studium auf Lehramt //mhm// oder so find ich schon (.) äh sehr cool (3) ich weiß es nicht (.) kann auch sein das ich sagen würde ich würde gern mal mit jemandem tauschen der total berühmt ist //mhm// weil sowas ja auch sehr spannend sein kann,
105. Y: Ja,
106. Sc8Df9: Aber auch da würde ich glaub ich nicht mit jedem tauschen weil die meisten berühmten Leute ja (.) also alle Promis oder so gehen ja anders mit ihrem Erfolg um
107. Y: Ja,
108. Sc8Df9: Manche versinken dabei in Drogen oder Alkohol wenn weil sie damit nicht klar kommen. und manche versuchen einfach ganz normal das Leben auf die Reihe zu kriegen und haben eigentlich wie alle anderen auch ein ganz normales Leben, also ich weiß nicht jetzt zum Beispiel Eminem hat ja früher irgendwie Drogen genommen hatte //mhm// -ne blöde Kindheit und alles und (.) keine Ahnung; Sarah Conner hingegen hat vier Kinder und äh hat ihr Leben im Griff.
109. Y: Ja,
110. Sc8Df9: Von daher ist es ist es sehr verschieden da würd- ich glaub ich eher mit Jemandem tauschen der sein Leben im Griff hat //mhm// ähm weil ich nicht die Absicht habe irgendwann einmal in einen Suff oder Ähnliches zu geraten.
111. Y: Ja;
112. Sc8Df9: Also entweder würd- ich glaub ich mit (.) einem Lehrer oder sowas tauschen einfach weil mich der Beruf fasziniert //mhm// oder mir irgendeinem mit irgendeinem Promi.
113. Y: Okay. und denkst du das es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
114. (4)
115. Sc8Df9: Ich glaube aus einem bestimmten Grund nicht weil äh ich halt früher eine Lebertransplantation hatte //mhm// und mein Leben damit generell ähm sehr anders verläuft als bei den meisten anderen.
116. Y: Ja,
117. Sc8Df9: Und ähm ich halt bis an mein Lebensende Medikamente nehmen muss //mhm// ich bin zwar nicht schlecht in der Schule und sowas hab auch viele Hobbies und Ähnliches //mhm// aber (.) ich glaube das das ein Punkt wäre wo viele sagen würden ich weiß nicht ob ich mit der Person tauschen möchte.
118. Y: Okay;
119. (4)
120. Y: Ja.

121. Sc8Df9: Es kann natürlich immer sein das es jemanden gibt der der das möchte aber //mhm// ich weiß es nicht,
122. Y: Ja es ist –ne Überlegung.
123. Sc8Df9: Es ist schwer //mhm// also mit meinem Vater der hat zum Beispiel MS mit dem sag ich mal so würd- ich auch nicht gerne tauschen //mhm// wollen ist ja logisch aber er würde auch sagen er würde auch nicht von sich aus mit jemand anderem tauschen einfach weil er weiß wie es ist und weil er nicht will das das es anderen Menschen auch so geht.
124. Y: Okay; ja. (.) dann kommt jetzt ein ganz krasser Bruch ((beide lachen)) ähm wir gehen nochmal zurück auf diese Selfies //mhm// und Schönheit und Körper wie hängt das deiner Meinung nach zusammen?
125. Sc8Df9: Also ich glaube Schönheit (.) liegt auch in der Natürlichkeit. //mhm// je natürlicher man ist desto schöner finde ich auch ist man weil der Körper einfaches ist halt einfach man selber;
126. Y: Ja;
127. Sc8Df9: Und wenn man sich verstellt wenn man sich schminken muss um schön zu sein; dann find ich das eigentlich sinnlos. weil es ja darauf ankommt auch wenn man irgendwie einen festen Freund hat oder so man kann sich ja auch nicht immer geschminkt demjenigen zeigen //mhm// oder man ist ja auch nicht immer geschminkt vor seinen Freunden und klar wenn man irgendwie eine unreine Haut oder so hat dann mag man das an sich selber natürlich nicht aber man sollte einfach das akzeptieren so wie man ist sollte sich selber so als schön sag ich mal betrachten auch ohne Schminke //mhm// weil Schminke einen sehr verstellt und auch den Charakter von einem beeinflusst.
128. Y: Mhm, ja das ist interessant auf jeden Fall. (.) und du warst eben schon angefangen; was ist eigentlich Schönheit?
129. Sc8Df9: Schönheit
130. (5)
131. Sc8Df9: Ist
132. (5)
133. Sc8Df9: Schönheit ist Natürlichkeit. //mhm// für mich. (.) ich brauch ich mag es nicht wenn sich Leute komplett aufdonnern wenn es einfach nur noch Makeup ist //mhm// und nicht mehr natürlich. wenn sich Leute die Lippen aufspritzen oder sonst was dann dann ist es nicht natürlich dann ist es gekünstelt verstellt aufgesetzt und (.) das ist für mich nicht wirklich schön.
134. Y: Ja;
135. Sc8Df9: Ich brauch sowas nicht und ich will sowas auch irgendwie nicht bei mir haben deswegen schminke ich mich zum Beispiel auch nicht //mhm// und ja;
136. Y: Ja; das kann ich nachvollziehen das ist passt zusammen das ist logisch //(schmunzelnd) mhm// ähm und was ist ein Schönheitsideal?
137. Sc8Df9: Ein Schönheitsideal kann kann verschieden sein. also jeder hat irgendwas was bei einem schön ist ob es die Nase ist ob es die Statur ist ob es die Haare sind die Augen sind ähm (.) jeder hat irgendwelche Sachen an seinem Körper die er nicht mag //mhm// und jeder hat halt Sachen wo er sagt das das ist perfekt so soll=s bleiben und ich glaube eine richtige Definition von einem Schönheitsideal gibt es nicht.

138. Y: Ja;

139. Sc8Df9: Weil man die meisten Sachen die einem vielleicht auch nicht gefallen nicht verändern kann //mhm// und man sollte es auch nicht verändern weil es halt einfach zu einem dazugehört;

140. Y: Ja;

141. Sc8Df9: Egal ob man hinfällt und dann irgendwie eine Narbe am Bein hat oder so es gehört halt einfach zu einem dazu und man sollte es so akzeptieren wie es ist //mhm// und so nehmen wie es kommt.

142. Y: Ja; okay. (.) und hast du ein Schönheitsideal?

143. Sc8Df9: (schmunzelnd) Von sich selber ist es immer schwer zu sagen was einem an einem gefällt. es fällt einem leicht zu sagen das und das gefällt mir nicht //mhm// aber es fällt einem immer schwer zu sagen was (.) man an einem selber mag weil man (.) weil weil die meisten es so denken wenn ich jetzt sage dass das und das an mir schön ist und alle anderen nicht finden dass das gut aussieht dann blamier ich mich ja automatisch oder Ähnliches //mhm// und deswegen glaube ich haben die Meisten damit ein Problem zu sagen was an sich selber schön ist. mir gefallen an mir zum Beispiel meine Augen. ich weiß nicht warum aber es ist halt nicht so -ne einheitliche Farbe oder Ähnliches sondern es ist halt (.) so=n getrennter Gemisch sag ich mal also außen rum halt dieses (.) bräunliche und innen drin halt dieses (.) grün mit so einem bisschen blau drin das

144. Y: Ja;

145. Sc8Df9: Halt (.) das halt nicht bei jedem so ist.

146. Y: Mhm (.) ja spannend. und du hast es eben auch schon angesprochen da greif ich das gleich auf; ähm (.) was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?

147. Sc8Df9: Ich glaube der perfekte Körper ist der in dem man geboren wurde. //mhm// ich finde es unsinnig (.) sich irgendwelche Sachen mit Schönheitsoperationen oder Ähnlichem ähm zu verändern weil es bei Operationen generell immer ein ein Risiko gibt ähm das einem etwas passiert und die meisten Leute äh (.) finden=s ja auch doof äh wenn sie operiert werden müssen; aber verändern dann an sich selber Sachen mit Schönheits-OPs oder so. //mhm// das heißt irgendwie ich finde es halt einfach unsinnig Schönheits-OPs (.) über sich ergehen zu lassen

148. Y: Ja,

149. Sc8Df9: Weil (.) weil man sich auch damit dann wieder verstellt und einfach nur darauf hinaus ist perfekt zu sein. aber niemand ist wirklich perfekt //mhm// und niemand muss wirklich perfekt sein. die Leute sollten so angenommen werden wie sie wirklich sind //mhm// wenn die Freunde oder die Familie einen nicht so annimmt wie man ist dann sind es keine wahren Freunde oder sind es nicht wirklich Personen die zu einem stehen und zu einem halten.

150. Y: Ja (.) und dann (.) also gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?

151. Sc8Df9: (3) Das ist schwierig weil=s bei jeder Person wieder irgendwas gibt wo wo man sagt das ist nicht perfekt

152. Y: Ja,

153. Sc8Df9: Aber (3) es muss auch nicht perfekt sein. //mhm// es gibt viele Personen wo ich sage die sehen gut aus;

154. Y: Ja.

155. S8Df9: Die find ich schön.

156. Y: Ja.

157. Sc8F9: Aber (.) nichts ist ein äh es kann nicht alles an einem perfekt sein und es muss auch nicht alles an einem perfekt sein. //mhm// natürlich hört man oder liest man auch bei vielen YouTubern oder Ähnlichem unter den Kommentaren du bist so schön. ich will auch so schön sein wie du. wie kann man so perfekt aussehen? aber auch ein YouTuber oder ein Promi ist nicht perfekt.

158. Y: Mhm ja. (3) und dann noch was Anderes dazu; ähm hast du schon mal eine Diät ausprobiert?

159. Sc8Df9: @(Nein)@.

160. ((beide lachen))

161. Y: Okay ja.

162. Sc8Df9: Das ist jetzt bei mir auch nicht so nötig.

163. Y: Ne:: absolut nein.

164. Sc8Df9: Aber

165. Y: Muss nicht alles gut

166. Sc8Df9: Nein hab ich nicht.

167. Y: Okay. (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

168. Sc8Df9: Ich glaube wenn es Gott gibt dann hat er mich so gemacht wie ich bin egal; ob mich die Leute schön finden oder nicht. Gott hat jeden so geschaffen wie er oder sie ist und jeder ist einzigartig jeder ist auf seine Weise schön und etwas Besonderes; und deswegen hat jeder hat Gott jeden so gemacht wie er ist.

169. Y: Okay also,

170. Sc8Df9: Egal ob ob jetzt Schönheitsideale vorhanden sind oder nicht. //mhm// jeder Mensch ist auf seine Weise schön und irgendwo auch perfekt.

171. Y: Okay ja.

172. Sc8Df9: Weil jeder halt verschieden ist //mhm// deswegen kann man nicht sagen der und der ist perfekt. weil an irgendwem anders es dann noch schöner aussieht //mhm// oder Ähnliches.

173. Y: Okay; (.) ja (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?

174. Sc8Df9: Nein. es ist nicht wichtig schön auszusehen. es ist wichtig das man gesund ist das man glücklich ist das man Leute um sich herum hat äh mit denen man immer reden kann die immer für einen da sind und es ist dabei es spielt dabei überhaupt keine Rolle ob man schön aussieht oder nicht. und das vergessen einfach die meisten Leute. die meisten Leute gucken einfach nur aufs Äußerliche und nicht aufs Innerliche.

175. Y: Mhm. und ist es für dich wichtig das du schön aussiehst?

176. Sc8Df9: Nein ich komm auch (.) gerne in die Schule (.) mit (.) irgend=nem Schlabberlook und einfach Haare

177. Y: Ja.

178. Sc8Df9: @(Irgendwie zusammen gebunden)@ und ohne Schminke und alles. das ist mir (.) vollkommen egal //mhm// ich muss nicht schön aussehen //mhm// solange ich weiß das (.) das ich aufgenommen bin das ich meine Freunde habe das ich gesund bin //mhm// so lange ist mir das denn auch egal ob ich –ne krumme Nase habe oder ob ich (.) keine Ahnung;

179. Y: Ja,
180. Sc8Df9: Oder ob ich dicker bin ob ich (.) keine Ahnung //mhm// das ist das spielt für mich keine Rolle.
181. Y: Ja okay; (.) aber findest du dich schön?
182. (6)
183. Sc8Df9: Wie gesagt es gibt Teile an mir die ich schön finde und es gibt Teile an mir die ich nicht schön finde. //mhm// und jeder hat mal Pickel im Gesicht oder unreine Haut zwischendurch
184. Y: Ja;
185. Sc8Df9: Da denkt man da auch ah warum warum muss ich das gerade jetzt haben?
186. Y: Ja;
187. Sc8Df9: Und dann denkt man wieder oh jetzt sehe ich wieder so bescheuert aus. und ähm (.) -ne Woche später ist das dann wieder weg. //mhm// und von daher (.) ja.
188. Y: Okay. und würdest du was verändern?
189. Sc8Df9: Mhm (verneinend) ich würde nichts an mir wirklich verändern.
190. Y: Das dachte ich mir jetzt schon (.) mhm.
191. Sc8Df9: Ich würde mich nicht irgendwelchen Schönheitsoper- äh Schönheits-OPs unterziehen ähm wo ich nicht weiß was im Endeffekt wirklich dabei rauskommt weil es gibt ja immer Operationen die schief laufen Sachen die (.) also es gibt immer Risiken die passieren können und ich will nicht nur um irgendwas schöner an mir zu haben dieses Risiko eingehen //mhm// vielleicht nicht mehr aufzuwachen //mhm// oder Ähnliches weil man sollte sein Leben einfach genießen so wie es ist
192. Y: Ja;
193. Sc8Df9: Man man sollte alle Augenblicke auf sich zu kommen immer das Positive im Leben sehen und ähm dabei (.) nicht wirklich darauf achten ob man jetzt perfekt aussieht oder eben nicht
194. Y: Mhm: okay ja. (.) das hört sich richtig gut an ((beide lachen)) (.) ähm (.) kannst du mir trotzdem einen schönen Menschen beschreiben?
195. (4)
196. Sc8Df9: Für mich ist ein (.) schöner Mensch (.) einer (.) der
197. (6)
198. Sc8Df9: Kommt jetzt drauf an also eine schöne Frau zum Beispiel //mhm// wäre für mich jemand der (.) jetzt ganz klischeemäßig sag ich mal lange Haare hat
199. Y: Ja;
200. Sc8Df9: Ähm ich find braune Haare immer sehr schön. //mhm// der -ne gute Statur hat der ähm (.) außergewöhnlich vielleicht auch irgendwo ist; //mhm// ähm meinetwegen helle Augen dazu hat dann zu den dunklen Haaren einfach um so eine Art Kontrast wiederherzustellen (.) und (.) auch wenn diese Person (.) die (.) sag ich mal vermeintlich schön ist und irgendwie so eine krumme Nase oder so hat dann (.) ist das auch schön an dieser Person //mhm// dann gehört das zu der Person //mhm// dann (.) ist das auch so (.) schön
201. Y: Ja okay. (.) ich nenne jetzt ein paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
202. (11)
203. Sc8Df9: Ähm (3) das ist schwer zu sagen. es gibt in jeder Kategorie schöne Menschen und nicht so

schöne Menschen.

204. Y: Ja;

205. Sc8Df9: Also es gibt sowohl ältere Menschen wo ich finde die sehen gut aus. die (.) ähm (.) haben irgendwie was Außergewöhnliches. die haben irgendwas was nicht viele haben (.) irgendwas sowohl Äußerliches als auch Innerliches weil die inneren Werte finde ich gehören auch irgendwo zur Schönheit dazu //mhm// und dann gibt es halt auch junge Leute die meinetwegen nicht so gut aussehen oder die halt gut aussehen //mhm// und (.) genau so ist es halt bei bei kranken Menschen und bei gesunden Menschen Männern und Frauen auch. also es gibt auch Männer wo ich sage die find ich richtig schön und es gibt Männer wo ich sage na ja also irgendwie (.) //mhm// @ (ja ist das jetzt nicht so mein Typ)@.

206. Y: Ja kenne ich.

207. Sc8Df9: Und äh ja deswegen. es gibt auch schöne Frauen und nicht so schöne Frauen //mhm// von daher (.) ist bei immer so fifty-fifty würde ich sagen

208. Y: Okay ja.

209. Sc8Df9: Bei

210. Y: Ja,

211. Sc8Df9: Immer recht ausgeglichen

212. Y: Ich glaub auch das ist realistisch mhm (.) und welche Menschen sind dir ganz wichtig die du äußerlich betrachtet vielleicht nicht schön findest?

213. (12)

214. Sc8Df9: Pf::::: ich finde jeder Mensch ist auf seine eigene Art schön (.) deswegen ist es für mich jetzt ganz schwer zu sagen dass ich (.) irgendwelche Personen mag die (.) jetzt nicht wirklich schön sind //mhm// weil halt jeder auf seine Weise schön ist. //mhm// und ich auch je nach seine Weise schön finde

215. Y: Ja;

216. Sc8Df9: Und interessant finde (.) und außergewöhnlich finde. //mhm// und jeder ist einfach ein Individuum und (.) jeder hat etwas was alle anderen nicht haben (.) und deswegen ist auch jeder irgendwo schön.

217. Y: Mhm. also was macht dann diese Menschen dann besonders für dich?

218. Sc8Df9: Sein es einfach nur die inneren Werte oder (.) irgendein Merkmal (.) das halt wirklich gut aussieht (.) am am Äußerlichen.

219. Y: Mhm; okay ja. (.) und dann stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?

220. Sc8Df9: (3) Ich glaube ich würde es am ehesten der Kassiererin im Supermarkt glauben weil die Leute (.) also ich glaube nicht das meine meine Freunde oder (.) der feste Freund oder die Eltern einen anlügen würden //mhm// in solcher Hinsicht. aber ich glaube die sagen das auch eher weil sie halt einen gut kennen und ähm (.) weil sie weil sie halt einem einfach auch -nen Kompliment machen wollen meinetwegen wenn man morgens irgendwie fragt na wie sehe ich aus? oder wie findet ihr das Outfit? oder sowas und die dann halt einfach sagen du siehst schön aus; obwohl sie es

- vielleicht nicht schön finden um einem nicht zu verletzen //mhm// dann (.) also es kommt halt immer so darauf an ob sie es halt (.) wirklich ernst meinen
221. Y: Ja;
222. Sc8Df9: Oder ob sie es nur sagen um einen nicht zu verletzen und ich glaube wenn eine Kassiererin im Supermarkt das sagt die keinen Bezug zu einem selber hat //mhm// die komplett eigentlich unparteiisch ist; dann zählt das mehr als wenn Freunde oder Familie das sagen.
223. Y: Ja okay; (3) ja; ne. das hast du glaub ich schon gesagt. (.) okay ähm (2) und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
224. (5)
225. Sc8Df9: Gott hat ja zu Anfang an Adam und Eva erschaffen mit denen alles angefangen hat deswegen hat er uns alle ja irgendwo erschaffen. //mhm// weil die ersten Menschen von ihm entstanden sind und damit (.) sind auch wir in der heutigen Generation und im Umfeld alle von ihm erschaffen //mhm// und
226. (4)
227. Sc8Df9: Ja.
228. Y: Okay. jetzt steht an dieser Stelle in der Bibel sogar das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. (.) was bedeutet das?
229. Sc8Df9: (3) Normalerweise würde man ja sagen es bedeutet das (.) wir ich sage jetzt mal ungefähr so aussehen wie Gott jedoch ist ja jeder von uns verschieden //mhm// und deswegen (.) ist es ein bisschen schwierig,
230. Y: Ja,
231. Sc8Df9: Das richtig zu beantworten. weil jeder ja anders ist jeder anders aussieht.
232. Y: Mhm. wie verstehst du es denn?
233. (4)
234. Sc8Df9: Ich verstehe es so das (.) Gott uns so geschaffen hat (.) das er zufrieden mit seinem Ergebnis war das er (.) er wusste das das er es nicht mehr groß verändern nicht mehr groß verbessern kann. weil (.) einfach nicht jeder perfekt sein kann und nicht jeder perfekt ist. (.) und Gott wollte auch nicht jeden perfekt machen //mhm// denn dann hätte er das ja auch machen können (.) sondern er wollte einfach ein Ergebnis haben mit dem er rundum zufrieden ist und ja (.) deswegen glaube ich hat er uns so (.) erschaffen oder so zu seinem Ebenbild (.) gemacht.
235. Y: Mhm; ja. hört sich gut an. und überleg jetzt doch mal bitte wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
236. Sc8Df9: (3) Mh::: ich glaub wenn man jünger ist dann sagt man immer oah ich will tolle Kleider anziehen. ich will auch so eine tolle Frisur haben.
237. Y: Ja,
238. Sc8Df9: Ich will auch so aussehen wie wie die Stars und Sternchen im Fernsehen damals oder wie irgendwelche Leute in Serien //mhm// wie Bibi und Tina oder sonst was was man damals halt gerne mochte da wollte man immer immer so sein wie die Anderen //mhm// und hat sich selber nich- nicht als das angesehen was man eigentlich ist und was einen auszeichnet und (.) deswegen hab- ich da wahrscheinlich auch gesagt oah ich will (.) ich will eine Prinzessin sein. ich will //mhm// solche Kleider tragen. ich will auch so aussehen und so schön sein so (.) so (.) ja so

perfekt sein sag ich jetzt einfach mal.

239. Y: Ja. und wie wird das sein wenn du zwanzig bist?

240. Sc8Df9: Ich glaube nicht das sich meine Meinung bis dahin groß ändern wird //mhm// weil (.) also man weiß es @(natürlich nie)@

241. Y: Ja klar.

242. Sc8Df9: Kann ja immer sein das sich was ändern wird wie der Geschmack oder so von einem. //mhm// aber ich glaube nicht das ich da (.) groß anders darüber denken werde. jeder ist einfach in meinen Augen ist jeder ein Individuum jeder auf seine Weise schön und seine Weise perfekt //mhm// und ja.

243. Y: Okay;

244. Sc8Df9: Das zeichnet halt jeden Einzelnen einfach aus.

245. Y: Ja; ja abwarten wie sich das entwickelt ne?

246. Sc8Df9: Ja (schmunzelnd).

247. Y: Ähm wir sind auch schon fast am fertig. da geb- ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe? also zum Thema Körper Schönheit Mensch?

248. (6)

249. Sc8Df9: Mir fällt gerade nicht wirklich irgendeine Frage ein die (.) jetzt eigentlich noch offen ist;

250. Y: Okay;

251. Sc8Df9: Noch offen bleiben könnte,

252. Y: Super. dann war es das. vielen Dank.

253. Sc8Df9: Gerne.

Anlage 19

1. Transkript Sc9Ef9

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc9Ef9 geänderter Name: Elsa Uhlig

Datum: 22.03.2017

Dauer: 22 Minuten 10 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Interview im Rahmen der Doktorarbeit Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt
4. Sc9Ef9: Elsa Uhlig.
5. Y: Elsa; wie alt bist du?
6. Sc9Ef9: Ich bin fünfzehn Jahre alt.
7. Y: Fünfzehn okay; und auf welche Schule gehst du?
8. Sc9Ef9: Ich geh auf die IGS Schule 1.
9. Y: Alles klar; und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc9Ef9: Genau.
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc9Ef9: Ähm ja. ich bin evangelisch (.) und ich bin auch getauft
13. Y: Okay; Alles klar. Elsa erzähl- mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. Sc9Ef9: Er beginnt mit dem Weckerklingeln @(also mein Wecker klingelt)@ ich stell ihn genervt und viel zu müde aus und dann such ich mir erst einmal was zum Anziehen raus manchmal dauert das echt lange weil ich mich nicht entscheiden kann; typisches Mädchenproblem @(.).@ dann geh ich ins Bad wasch mich kurz also mach mich frisch zieh mir die Klamotten an und dann @(mach ich meine Haare)@ //mhm// dann trinke ich mit meiner Mutter zusammen einen Smoothie putz mir die Zähne pack meine Schulsachen und mach mir noch @(einen Kaffee zum Mitnehmen)@
15. Y: Ja;
16. Sc9Ef9: Und begeben mich dann zur Schule.
17. Y: Alles klar. ähm ja du hast schon angesprochen Bad und äh Haare; ähm wenn du vor dem Spiegel stehst,
18. Sc9Ef9: Ja;
19. Y: Was siehst du dann?
20. Sc9Ef9: Ich sehe mich selbst also (.) @(ja)@
21. Y: Kannst du dich ein bisschen beschreiben?
22. Sc9Ef9: Mh: ich habe braune Augen mir wird oft gesagt dass ich sehr große braune Augen habe; ähm ich habe von Natur aus braunes Haar ähm braunes lockiges Haar; ähm ich habe aber in den letzten Tagen im letzten Monat ein bisschen damit herum experimentiert äh jetzt hab ich so eine Art blonde Strähnchen die eigentlich pink sein sollten //mhm// aber das hat sich alles rausgewaschen ähm (.) ja (.) was sehe ich wenn ich in den Spiegel sehe? ich weiß es nicht mich selbst mein Gesicht,
23. Y: Mhm; und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. Sc9Ef9: Mh::: meistens äh (.) ich denk darüber ehrlich gesagt nicht viel nach. ich achte morgens vor

- allem nicht so direkt auf mich selbst außer ich seh- jetzt sowas wie neuer Pickel oder der Pickel ist doch verschwunden?
25. @(2)@
26. Sc9Ef9: Oder irgendwie sowas aber eigentlich achte ich nicht großartig auf mein (.) Spiegelbild (.) so;
27. Y: Ja; okay. ähm und gefällt dir was du siehst?
28. Sc9Ef9: Ja; schon. ich find das ganz @(okay)@
29. Y: Mhm; was findest du so ganz okay?
30. Sc9Ef9: Ja also (.) ich will immer nicht behaupten das ist mein Gesicht jetzt unbedingt ganz dick ist ich find meine Haarfarbe ganz schön wie sie so ist ich mag auch meine Augen //mhm// ähm eigentlich find ich es halt ganz okay also ich würd jetzt nicht sagen das es irgendwie hässlich ist oder (.) irgendwie aus zugestellt oder so
31. Y: Ja; alles klar (.) find ich gut.
32. @(.)@
33. Y: Und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
34. Sc9Ef9: °Mit der° Ausstrahlung, er muss auf jeden Fall sympathisch und lustig wirken
35. Y: Ja.
36. Sc9Ef9: Das sind für mich so die wichtigsten Punkte ja;
37. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
38. Sc9Ef9: Ähm::: um andere zu beeindrucken, äh da würd ich sagen ich gucke was ihnen gefällt und versuche mich dem ein Stück weit anzupassen aber trotzdem dabei noch ich selbst zu bleiben.
39. Y: Mhm; okay das klingt echt gut. und wenn du auf eine Party gehst, //mhm// was machst du dann um gut auszusehen?
40. Sc9Ef9: Hm::: ich suche mir meine schicksten Klamotten raus in denen ich mich aber auch wohlfühle das heißt nicht irgendein total enges Oberteil in dem ich nicht atmen kann oder so //mhm// ich will ja auch irgendwie tanzen oder so ähm ich mache mich chic also ich schminke mich dann auch (.) dazu (.) ähm weil ich mich dann auch manchmal bei einer Party oder so wohler fühle als ungeschminkt //mhm// ähm ja;
41. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
42. Sc9Ef9: Ähm (.) meine Mutter @(hm:: also ja meine Mutter)@ mein Vater; ganz oft frag ich auch mal meinen Bruder um Rat um mal so eine jugendliche äh männliche Meinung sozusagen dazu zu haben
43. Y: Okay;
44. Sc9Ef9: Und auch meine Freunde
45. Y: Ja;
46. Sc9Ef9: Also meine weiblichen Freunde.
47. Y: Ja. und ähm wieso dürfen die das, also dir Rat geben?
48. Sc9Ef9: Weil sie ehrlich sind //mhm// sie sagen immer was sie denken sagen so also sind nicht so boah sieht voll scheiße aus oder siehst voll fett darin aus aber sie sagen so hm guck mal vielleicht ziehst du eine andere Hose an da äh kommen deine Beine nicht ganz so gut äh (.) vorteilhaft //mhm// mit dem so vorteilhaft () oder so

49. Y: Also sie sind ehrlich aber nett dabei,
50. Sc9Ef9: Genau.
51. Y: Okay; mhm ja (.) würd ich dann auch so machen.
52. @(3)@
53. Y: Ähm und was ist total peinlich?
54. Sc9Ef9: Uih das ist (.) ähm schwer da ich viele Dinge nicht peinlich finde ähm::: ich finde peinlich kann auf jeden Fall ich kann selber peinliche Sachen machen //mhm// ähm wie zum Beispiel ähm (.) ich rempel- irgendwen an und dann stelle ich fest das es meine Biologielehrerin oder sowas im Supermarkt das wäre mir jetzt peinlich //mhm// es kann aber auch sein das ich mit irgendwem unterwegs bin und der dann komische Sachen macht die mir einfach ganz peinlich sind wie zum Beispiel komische Sachen durch die Gegend schreien oder sowas,
55. Y: Ja,
56. Sc9Ef9: Das wäre mir peinlich @(2)@
57. Y: Okay; ja das glaub ich. ähm und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
58. Sc9Ef9: Ein peinliches Selfie (.) eigentlich find ich kaum Selfies peinlich auch ich sag mal Suglies also wo man jetzt so eine Grimasse drauf macht oder so
59. Y: Ja,
60. Sc9Ef9: Ähm find ich nicht peinlich also das stört mich auch nicht wenn andere Leute solche Fotos von mir sehen oder so //mhm// also
61. Y: Okay; ja gut.
62. Sc9Ef9: °Weiß auch nicht°
63. @(3)@
64. Y: Es ist auch schön es muss einem nicht alles peinlich sein. (.) ähm und Neid und Lästern //oohh// gehört das auch zu dem Thema?
65. Sc9Ef9: Mh:: zum Thema peinlich? oder,
66. Y: Ja; so Körper Ausstrahlung,
67. Sc9Ef9: Ach so ähm auf jeden Fall. ähm Neid denke ich ist immer vorhanden vor allem beim Thema Körper würd ich sagen (.) ähm das kann sein das deine Klassenkameradin findest du das viel sie hat viel schönere Beine als du es kann aber auch das Supermodel sein //mhm// was du in der Werbung siehst oder so und Lästern, ähm (.) würde ich jetzt nicht unbedingt zu Thema Körper dazuschreiben; aber man lästert halt über den anderen Körper sagt man äh guck mal die hat doch zugenommen //mhm// oder so
68. Y: Ja (.) ja hab ich auch schon gehört.
69. @(.)@
70. Y: Und dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel //mhm// und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen.
71. Sc9Ef9: °Ausstrahlung°
72. Y: Was wünschst du dir?
73. Sc9Ef9: Ähm (.) ich werde schnell rot.
74. Y: Okay,
75. Sc9Ef9: Wenn ich ähm mit fremden Menschen reden rede ähm und mir das also es muss das Thema

muss mir nicht mal unangenehm werden oder so ich wird- einfach rot. ich weiß nicht woran das liegt //mhm// das find ich ganz schrecklich und dann wird man dann ist mir das peinlich und dann werde ich noch röter;

76. Y: Ja;
77. Sc9Ef9: Also das würde ich gern verändern (.) manchmal könnte ich äh netter sein.
78. Y: Okay,
79. Sc9Ef9: @(Manchmal bin ich doch so ein bisschen forsch)@
80. Y: Ja,
81. Sc9Ef9: Und sag dann zum Beispiel zu meiner Freundin boah das sieht voll hässlich aus aber dann denk ich mir im nächsten Moment Mist. das hätte ich eigentlich netter sagen können;
82. Y: Ja,
83. Sc9Ef9: Ja ein Glück akzeptieren das meine Freundinnen gut an mir //mhm//
84. (6)
85. Sc9Ef9: Ich wüsste so spontan dann glaub ich nichts;
86. Y: Alles klar. und ja; warum gerade diese Sachen? also klar nee das rote das wird dir dann peinlich
87. Sc9Ef9: Ja genau.
88. @(2)@
89. Y: Das ist ein kleiner Teufelskreis ja;
90. Sc9Ef9: Ähm (3) warte was war nochmal die?
91. Y: Ähm nee eigentlich eigentlich hast du es auch schon gesagt;
92. Sc9Ef9: Ja
93. Y: Also klar nee du wirst rot das ist peinlich und //mhm// ähm das Forsche schon aber eigentlich mögen es deine Freunde auch so
94. Sc9Ef9: @(Ja)@
95. Y: Okay; nee. dann ziehe ich das zurück.
96. Sc9Ef9: Okay.
97. Y: Aber ich ergänze; die Fee schenkt dir als Drittes einen Tag im Leben mit einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
98. Sc9Ef9: Mit wem tausche ich die Rolle? (.) ich glaub ich würd direkt irgendeinen Promi nehmen oder so,
99. Y: Ja,
100. Sc9Ef9: Ähm irgendwen cooles;
101. Y: Wer ist gerade cool?
102. Sc9Ef9: Ich glaube ich glaube ich würde @(Channing Tatum nehmen)@
103. Y: Okay ja;
104. Sc9Ef9: Weil er es einerseits ja ist weil ich es interessant finde wie es wäre ein Tag mal ein Junge zu sein //mhm// oder ein Mann und dann bin ich totaler Fan von Channing Tatum und eigentlich mag ich auch sein Lebensstil den find ich voll super und so ähm und das wäre so die beste Kombination für mich.
105. Y: Ja; ja alles klar. (.) ähm und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
106. Sc9Ef9: Mh:: (3) ich weiß es nicht also pf::: nee ich weiß es wirklich nicht also @(2)@

107. Y: Joa; ist ja auch nicht schlimm.
108. @(.)@
109. Sc9Ef9: Keine Ahnung-
110. Y: Kein Problem. und Selfie Schönheit und Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
111. Sc9Ef9: Ähm::::: Selfie und Körper eigentlich auf keinen Fall.
112. Y: Okay;
113. Sc9Ef9: Selfie und Schönheit schon eher weil ähm man will ja immer eine gewisse Schönheit auf einem Selfie ausstrahlen meistens zumindest
114. Y: Ja,
115. Sc9Ef9: Ähm also würd ich Körper eigentlich sozusagen da rausstreichen weil der Körper ist für mich dann ein ganz eigenes anderes Thema.
116. Y: Mhm okay; ja kann ich verstehen. (.) und was ist jetzt eigentlich Schönheit?
117. Sc9Ef9: Okay; äh Schönheit ist ähm das muss jeder für sich selbst entscheiden finde ich. da ähm der eine einer braune Haare der Andere aber blonde Haare und so schöner findet (.) also Schönheit ist (.) ja muss jeder für sich selbst sagen wie er es findet.
118. Y: Okay; und was ist ein Schönheitsideal?
119. Sc9Ef9: Das würd- ich sagen ist sowas wie ein Vorbild //mhm// von der Schönheit her so dass man sagt ja eines Tages möchte ich auch mal so schönes langes Haar haben so einen trainierten Körper oder irgendwie sowas.
120. Y: Mhm; und hast du ein Schönheitsideal?
121. Sc9Ef9: Ähm::::: jein. also ich orientiere mich ähm an Sophia Thiel. //mhm// da ich sie ähm sie hat einen sehr schönen Körperbau sie ist ja sehr trainiert ähm hat auch ähm gut abgenommen
122. Y: Ja;
123. Sc9Ef9: Ist stets motiviert und ähm sie hat eine positive Einstellung also eigentlich würde ich sie als fast ein Allgemeine- als ein Vorbild ansehen
124. Y: Okay ja; ja kann ich verstehen die hat ganz schön was geschafft.
125. Sc9Ef9: Ja::
126. Y: Ist nicht schlecht was die leistet (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
127. Sc9Ef9: Ähm ja ich glaube das Gott also ich glaube das Gott sich bei jedem einzelnen Menschen Mühe gegeben hat ihn ähm eigen und individuell schön zu gestalten.
128. Y: Mhm; also worin genau besteht diese Schönheit dann?
129. Sc9Ef9: Ähm ich glaub in dem das jeder anders ist. das wir nicht alle gleich sind.
130. Y: Okay (.) ja (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
131. Sc9Ef9: Hm::::: nein. also das ist halt wieder so Schönheit ist für ja wieder jeder definiert das anders; schön zu sein. mancher findet das superschön oder wenn man in Jogginghose und Schlabberpulli durch die Gegend läuft der Andere findet es eher schön wenn man aufgestylt ist ähm jeder sollte sich so schön fühlen wie er ist und deswegen (.) ja weiß ich auch nicht;
132. Y: Mhm; ja. und ist es dir wichtig schön auszusehen?
133. Sc9Ef9: Ähm (.) schon in gewissen Maßen. ich möchte also momentan gibt es niemanden für den ich mich jetzt schick machen würde sozusagen //mhm// aber ich gebe mir jeden Morgen schon

- halbwegs Mühe mit meiner Outfit-Wahl oder so nicht das ich so ganz schlampig zur Schule laufe;
134. Y: Mhm; ja; klar. und findest du dich schön?
135. Sc9Ef9: Manchmal muss ich sagen @(2)@
136. Y: Ja,
137. Sc9Ef9: Das kommt immer auf meine Stimmung drauf an würd ich sagen. aber meistens bin ich ganz zufrieden mit meinem Aussehen.
138. Y: Mhm; und würdest du was verändern?
139. Sc9Ef9: Ja;
140. Y: Was wär das?
141. Sc9Ef9: Ich glaube ich würde gerne meine Beine verändern weil ich meine Beine sehr kurz und etwas zu kräftig finde;
142. Y: Mhm; okay; ja man kann sich ja mal was wünschen.
143. Sc9Ef9: @(Ja)@
144. Y: Ähm dann beschreib mir doch noch mal einen schönen Menschen.
145. Sc9Ef9: Mh::: auf jeden Fall ein natürlich und sympathisches Lächeln ähm =nen guten Charakter gehört auf jeden Fall dazu auch also das normale Schönheitsideal ist ja schlank und trainiert und so aber ich finde auch ähm das Leute die etwas kräftiger sind auch schön sein können weil sie einfach vom charakterlich- schön sind oder auch einfach dann =nen schönen Stil haben oder so
146. Y: Ja,
147. Sc9Ef9: Ähm ja also Schönheit ich würd sagen =nen guten Style haben also nicht das man weiß ich nicht ähm orange und pink gleichzeitig trägt oder so also irgendeine wilde Farbkombination jetzt //mhm// ähm (.) und er sollte schon oder er oder sie sollte ein gepflegtes Aussehen haben und nich-
148. Y: Ja,
149. Sc9Ef9: Weiß ich nicht; ungewaschen riechen oder irgendwie sowas.
150. Y: Mhm, okay (.) ich nenn jetzt mal ein paar Beispiele. //mhm// junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
151. Sc9Ef9: Mh::: @ (Ich würde sagen junge Menschen)@ äh gesunde Menschen und °wer ist schöner von Mann und Frau?° das ist schwer //mhm// das ist echt schwer (.) aber ich glaub ich sage Männer @(2)@
152. Y: Ja, ähm (.) wie begründest du das?
153. Sc9Ef9: Mh::: alte Menschen ähm können auch schön sein. also bei alt denke ich jetzt an eine 80-jährige Oma
154. Y: Ja,
155. Sc9Ef9: Ähm also nicht irgendwie alt ab 40 oder sowas @(.)@
156. Y: Mhm mhm; ja gut ja;
157. Sc9Ef9: Ja. alt ist wirklich dann mit 80 Anfang 80 so ähm (.) ja weil äh ähm man es irgendwie so @(das klingt jetzt voll gemein)@
158. Y: Nein;
159. Sc9Ef9: Aber doch. das klingt jetzt voll gemein weil die Menschen sind meistens @(2)@ so labberig @(3)@

160. Y: Ja, so so was?
161. Sc9Ef9: @(So labberig)@
162. Y: Labberig, okay?
163. Sc9Ef9: @(Das klingt voll gemein aber)@
164. Y: Das wird niemand hören.
165. Sc9Ef9: Also die sind halt (.) nicht mehr (.) ja weil alte Menschen sind halt nicht so
166. (4)
167. Sc9Ef9: Das ist voll gemein die Frage.
168. (4)
169. Sc9Ef9: °Mach ich mal weiter mit kranken Menschen° äh kranke Menschen ich weiß nicht kranke Menschen sind meistens blass und ähm ich also so einer neben mir sitzt der die ganze Zeit hustet denn fühl ich mich auch nicht wohl dann fühlt man sich auch nicht so gut und der Andere fühlt einen auch nicht so gut also die Person die krank ist fühlt sich unwohl //mhm// ich sag mal so; wenn ich jetzt krank bin und dann bin ich ganz blass und mir geht es nicht gut dann find ich mich selber auch nicht mehr unbedingt schön //mhm// und so kann ich es mir dann auch vorstellen bei dem Anderen //mhm// und Männer ich glaube einfach weil ich auf Männer stehe so @(.)@
170. Y: Völlig () in Ordnung sagen wir so; ne? ja also (.) klar (3) und was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
171. Sc9Ef9: Ähm auf jeden Fall Disziplin. Durchhaltevermögen. hm: ja (.) weiß nicht; Training weil also ich bin auf jeden Fall sehr sportlich und ähm deswegen denk ich wenn einen perfekten Körper höre an was Durchtrainiertes weil das
172. Y: Ja;
173. Sc9Ef9: Für mich auch mein Ziel ist und so deswegen denk ich immer da eher direkt so an Sportliche //mhm// und so
174. Y: Ja; und hast du schon mal eine Diät ausprobiert?
175. Sc9Ef9: Mh::: nein.
176. Y: Okay (.) muss auch nicht.
177. Sc9Ef9: Nein.
178. Y: Äh und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
179. Sc9Ef9: Mh:: nein. weil ich finde bei jeder Person @(.)@ ich bin ich bin eine kleine Perfektionistin;
180. Y: Okay,
181. Sc9Ef9: Und bei Jedem bei Allem find ich immer irgendwas wo man was verbessern könnte //mhm// auch bei mir //mhm// also,
182. Y: Mhm; ja::: alles klar::: und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
183. (9)
184. Sc9Ef9: Also das klingt jetzt auch wieder richtig gemein ich weiß auch nicht aber mein Vater //mhm// ich find meinen Vater jetzt nicht schön weil er also er hat -nen langen Bart trägt -ne unpassend (.) meiner Meinung unpassende Nickel-Brille hat -ne Halbglatze //mhm// also meinen Vater find ich wirklich nicht schön aber ich hab ihn halt echt lieb weil er mein Vater ist;
185. Y: Ja.

186. Sc9Ef9: Und (.) ja.
187. Y: Das wär schon meine Anschlussfrage gewesen. was macht diese Menschen dann besonders für Dich?
188. Sc9Ef9: Ja; er hat mich halt lieb und er versucht mich immer zu unterstützen in dem was ich mache und //mhm// er ist halt mein Vater @(.)@
189. Y: Ja (.) ja (.) dann stell dir jetzt mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deiner besten Freundin deinem besten Freund //mhm// einmal von deinen Eltern //mhm// einmal von deinem festen Freund //mhm// und einmal von der KassiererIn im Supermarkt. (.) wem glaubst du das?
190. Sc9Ef9: Allen.
191. Y: Okay, wie erklärst du das?
192. Sc9Ef9: Ähm weil meine Freundinnen würden das nur sagen wenn sie das auch wirklich so finden würden; meine Eltern auch. äh wenn ich einen Freund hätte dann (.) dann müsste er mich schon irgendwie schön finden also würd ich ihm das dann auch abkaufen und die KassiererIn weil ich denn jetzt nicht zu irgendwelchen Leuten hin die ich unattraktiv finde und sage boah bist du hübsch //mhm// du siehst richtig gut aus das (.) ich weiß nicht also das macht man ja nicht irgendwie so;
193. Y: Ja;
194. Sc9Ef9: Deswegen würd ich der KassiererIn auch abnehmen.
195. Y: Okay; und warum macht das einen Unterschied wer das zu Dir sagt?
196. Sc9Ef9: Ähm das kommt glaub ich auf die Beziehung zu der Person an. //mhm// ähm es ist ein anderes Gefühl wenn jetzt mein Schwarm zu mir sagen würde oah du siehst heute voll schön aus oder meine Freundinnen
197. Y: Ja,
198. Sc9Ef9: Ähm weil also von meinen Freundinnen ist es halt so ein Kompliment; Dankeschön ich mag deine Schuhe auch total //mhm// und bei meinem Schwarm ich sag hoach ja er sagt jetzt ich bin schön boah mein Tag ist gerettet und so
199. Y: Ja;
200. Sc9Ef9: Ähm es kommt halt echt auf die Beziehung zu demjenigen an.
201. Y: Mhm (.) alles klar ja. und ähm in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat //mhm// was bedeutet das?
202. Sc9Ef9: Mh::: na das (.) das Gott jeden Menschen geschaffen hat. also Gott hat alle erschaffen und er hat wir sind sozusagen denn auch alle seine Kinder.
203. Y: Okay. und jetzt steht an der Stelle in der Bibel sogar dass Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. (.) was bedeutet das?
204. Sc9Ef9: Ähm (.) Gott in der Bibel steht ja auch das Gott uns bei der ähm Erschaffung Leben eingehaucht hat, das heißt also wir haben ich denk ich stell mir ich stell mir das dann so vor dass wir
205. Y: Ja,
206. Sc9Ef9: Die Lebensenergie sozusagen von Gott haben //mhm// das wir seine Freude an der Umwelt an der Liebe zu unseren Nächsten und so was von Gott haben.

207. Y: Mhm (.) was ist für dich Ebenbild?

208. Sc9Ef9: Ebenbild, ja also das wir sagen wir es von ihm damit bekommen haben und so wir sein Ebenbild mit unserer Lebensfreude und so weiter widerspiegelt.

209. Y: Ja; klingt gut (.) und dann überleg doch jetzt noch mal, wie hast du über das Thema Körper und Schönheit gedacht als du so zehn Jahre alt warst?

210. (10)

211. Sc9Ef9: Mit zehn hab ich (.) glaub ich gerade angefangen mir mehr Gedanken darum zu machen, ähm mehr zu gucken was zieh ich an? was hat mir meine Mama heute rausgelegt? //mhm// (lachend) und so ähm also da hab ich erst angefangen mir richtig vernünftig glaub ich Gedanken darum zu machen und auch zu gucken was tragen die Anderen?

212. Y: Ja;

213. Sc9Ef9: Ähm::: ja. da hab ich mir da hab mal ich angefangen so mich selbst zu finden in Richtung Schönheit Klamotten Schminke alles Mögliche.

214. Y: Okay; ja. und was denkst du, wie wird es sein wenn du zwanzig bist?

215. Sc9Ef9: Ich glaub das wird sich nochmal verändern. //mhm// ähm ich glaube mir werden einige Sachen die mir jetzt wichtig sind ich glaub nicht mehr so wichtig sein wie heute wie zum Beispiel die Meinungen von Anderen oder so ich glaube damit wär da da hoffe ich auch mit dass ich daran auch wachsen werde was Andere über mich denken. //mhm// ähm und ich hoffe das ich bis dahin so meinen eigenen Weg gemacht habe //mhm// ja.

216. Y: Okay; ja. denn sind wir auch schon fast fertig. da geb- ich dir noch einmal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nicht gefragt hab?

217. Sc9Ef9: (3) Mh:::.....: sie hätten fragen können wie der Traumpartner für einen aussieht. //mhm// das man den halt mal so beschreiben soll oder irgendwie sowas,

218. Y: Okay;

219. Sc9Ef9: Ja; das ist so das einzige was mir spontan einfällt.

220. Y: Ja super. dann Dankeschön.

Anlage 20

1. **Transkript Sc10Em9**

2. Passage: ganzes Interview

Fall: Sc10Em9, geänderter Name: Emil Vahr

Datum: 22.03.2017

Dauer: 16 Minuten 28 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Und dann geht=s los. Interview im Rahmen der Doktorarbeit (.) Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. Sc10Em9: Emil Vahr.
5. Y: Emil; okay. Emil wie alt bist du?
6. Sc10Em9: Fünfzehn.
7. Y: Fünfzehn. und du gehst auf welche Schule?
8. Sc10Em9: IGS Schule 1.
9. Y: Mhm. und du besuchst Religionsunterricht?
10. Sc10Em9: Ja.
11. Y: Und gehörst du auch -ner Religion an?
12. Sc10Em9: Ja evangelisch.
13. Y: Alles klar. Emil erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginn.
14. Sc10Em9: Äh meine Mutter kommt in mein Zimmer und mein Wecker klingelt; dann steh ich auf; mach ich mich fertig; geh ich frühstücken; geh ich nach oben mach meine Haare; fahr ich zur Schule mal mit=m Bus mal mit=m Fahrrad //mhm// @(danach bin ich halt in=er Schule)@
15. Y: Ja,
16. Sc10Em9: Und dann fahr ich um fünfzehn Uhr zwanzig oder freitags halt um dreizehn Uhr zwanzig nach Hause //mhm// hab entweder noch Gitarrenunterricht Tischtennis oder äh Jugendtreff im Ort //mhm// dann ess ich abends Abendbrot mach meine Hausaufgaben und (.) geh dann irgendwann ins Bett.
17. Y. Alles klar; und du hast gerade schon gesagt morgens machst du dich fertig machst deine Haare; da stehst du ja bestimmt auch mal vor=m Spiegel.
18. Sc10Em9: Ja.
19. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. Sc10Em9: Mein Gesicht.
21. Y: Okay, kannst du das beschreiben?
22. Sc10Em9: Wie?
23. Y: Was du siehst; beschreiben was du siehst.
24. Sc10Em9: Mein Gesicht ja hä?
25. Y: Was gehört da alles dazu?
26. Sc10Em9: @(Eine Nase)@ zwei Ohren zwei Augen die Haare Mund Lippen Kinn Wangen
27. Y: Und ähm was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
28. ((Das Interview wurde für ungefähr 5 Minuten unterbrochen, weil der Ort gewechselt werden musste))

29. Y: Ähm was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
30. Sc10Em9: Na manchmal denk ich mir ich seh ziemlich Kacke aus
31. Y: L Okay,
32. Sc10Em9: Und manchmal denk ich mir joa sieht okay aus; joa.
33. Y: Und was macht diese manchmal aus?
34. Sc10Em9: Na wenn ich=s morgens eilig hab meistens //mhm// so dann werden die Haare meistens nicht so toll; joa.
35. Y: Okay; ähm (.) und (.) gefällt dir was du siehst?
36. Sc10Em9: Joa.
37. Y: So in der Regel schon?
38. Sc10Em9: L Mal mehr mal weniger.
39. Y: L Mhm; ist dann auch so wenn du es eilig hast,
40. Sc10Em9: L Ja.
41. Y: Okay; ja. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
42. (7)
43. Sc10Em9: -N Lächeln, //mhm// (3) fröhlich- sollte -n fröhlicher Mensch sein (3) joa.
44. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
45. (5)
46. Sc10Em9: Nett sein höflich sein helfen //mhm// joa.
47. Y: Okay ja; kann ich gut verstehen. (.) und wenn du auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
48. Sc10Em9: Haare machen -n gutes Outfit anziehen sowas.
49. Y: Und wer darf dir Styling-Tipps geben?
50. Sc10Em9: Eigentlich niemand.
51. Y: Okay, wieso nicht?
52. Sc10Em9: Weiß nich- macht halt niemand so.
53. Y: Okay; ja. (.)
54. (4)
55. Y: Und was ist total peinlich?
56. (9)
57. Sc10Em9: Äh wie jetzt (wie)?
58. Y: Ähm im Blick auf Aussehen Ausstrahlung.
59. (7)
60. Sc10Em9: Weiß ich nicht,
61. Y: Joa;
62. Sc10Em9: Also wenn man mal -n Fleck auf=m Pullover hat so=n riesen Fleck oder so //mhm// joa; sowas.
63. Y: Ja; und hast du -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
64. (4)
65. Sc10Em9: Ne. ich mach nich- so viel Selfies.

66. Y: Mhm joa; völlig okay. (.) und Neid und Lästern; gehört das auch so zum Thema Körper Ausstrahlung Schönheit?
67. Sc10Em9: Ja.
68. Y: Inwiefern, kannst du=s erklären?
69. Sc10Em9: Das man neidisch drauf is- oder das jemand -n schönen Körper hat oder das man mal drüber lästert wenn man halt nich- so=n tollen Körper hat aber was eigentlich an sich für mich nichts aus macht //mhm// aber es gibt halt so Leute die (2) sind zum Beispiel etwas dicker aber das ist für mich jetzt nicht schlimm; aber es ist so dieses Leute sind dann auch nicht nett weil die machen=s mit ihrer Persönlichkeit nicht besser //mhm// und ja.
70. Y: Und das muss dann so zusammengehören?
71. Sc10Em9: Ja.
72. Y: Mhm; ja. ja das glaub ich. (.) ähm dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich morgens hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
73. Sc10Em9: Schönes Lächeln weil lächeln kann ich gar nicht.
74. Y: Okay,
75. Sc10Em9: Haare mit weniger Wirbeln; //mhm// und -n besseren Körper.
76. Y: Okay; warum gerade diese drei Dinge?
77. Sc10Em9: Weil es die drei Dinge sind die mich am meisten stören.
78. Y: Mhm okay ja. (.) und dann schenkt dir die Fee jetzt noch on top einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
79. (9)
80. Sc10Em9: Weiß ich nicht,
81. Y: Keine Idee?
82. Sc10Em9: Nö.
83. Y: Mh; muss auch nicht. (.) denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
84. Sc10Em9: (3) Nö.
85. Y: Nene?
86. Sc10Em9: Nö.
87. Y: Dann Selfie und Schönheit und Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
88. (4)
89. Sc10Em9: Selfie hängt jetzt nicht unbedingt mit=m ganzen Körper zusammen //mhm// und auch es kommt auch also beim Selfie kommt=s auch immer auf den Gesichtsausdruck drauf an also nicht unbedingt auf die Schönheit //mhm// joa.
90. Y: Okay. (.) und was is- eigentlich Schönheit?
91. Sc10Em9: Wenn man schön aussieht,
92. Y: Okay, was gehört für dich dazu?
93. Sc10Em9: Ja gepflegt aussehen ne vernünftige oder fröhliche Ausstrahlung haben ja.
94. Y: Mhm und was ist ein Schönheitsideal?
95. Sc10Em9: Wie jetzt?
96. Y: Kennst du das; Schönheitsideal?

97. Sc10Em9: Ne; also hab ich schon mal gehört aber ich kann mir da jetzt nicht so was drunter vorstellen.
98. Y: Macht nichts gar kein Thema. (.) ähm (.) glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
99. (6)
100. Sc10Em9: Ne.
101. Y: Wieso nicht?
102. Sc10Em9: Weil ich nicht weiß wie das gehen soll,
103. Y: Okay, mh; (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
104. Sc10Em9: Nö. es kommt auf den Charakter drauf an.
105. Y: Mhm; ja. und dann ist es für dich wichtig, das du schön aussiehst?
106. Sc10Em9: Ja. schon aber (.) ja gehört halt einfach dazu.
107. Y: Mhm; kannst du diese Zusammenhang -n bisschen erklären?
108. Sc10Em9: Wenn man (nicht) schön aussieht das gehört ja genauso zum Charakter eigentlich auch.
//mhm// ja; und auch zur Ausstrahlung nach außen.
109. Y: Mhm; okay. und findest du dich schön?
110. Sc10Em9: Mal mehr mal weniger.
111. Y: Mhm; ja. (.) würdest du was verändern?
112. (4)
113. Sc10Em9: Äh ja, meine Lippen, ansonsten, ne::.
114. Y: Ansonsten nichts okay. warum gerade die?
115. Sc10Em9: Weil die so dick sind.
116. Y: Okay, ja.
117. (6)
118. Y: Dann beschreib mir doch mal bitte einen schönen Menschen.
119. (12)
120. Sc10Em9: Äh, naja; männlich oder weiblich?
121. Y: Darfst du dir aussuchen.
122. Sc10Em9: Mal männlich äh; (3) gepflegte Haare also nich- nicht fettig //mhm// ähm nicht zu lang und ohne Wirbel //mhm// ähm -n markantes Gesicht //mhm// kleine Lippen; ähm muskulösen Körper //mhm// und nicht zu große Füße.
123. Y: @(Ja okay;)@ ähm; ich nenn dir jetzt mal -n paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen gesunde Menschen kranke Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
124. Sc10Em9: Kranke Menschen in Bezug auf krank oder irgend=ne Behinderung?
125. Y: Wie du es dir vorstellst. das will ich nicht vorgeben.
126. (4)
127. Y: Also du machst da jetzt schon so=n Unterschied; wa- was wie erklärst du den?
128. Sc10Em9: Also joa behinderte Menschen () sehen halt manchmal -n bisschen komisch aus
//mhm// und joa das find ich jetzt nicht so schön;
129. Y: Ja;
130. Sc10Em9: Und ähm (.) ansonsten find ich junge Menschen meistens schöner.

131. Y: Mhm. wieso?
132. Sc10Em9: °Weil die° keine Falten haben //mhm// einfach sportlicher aussehen //mhm// einfach joa.
133. Y: Okay. und wie ist das bei Männern und Frauen?
134. (5)
135. Sc10Em9: Kommt drauf an; also da würde ich mich jetzt nicht so festlegen.
136. Y: Joa; nö ist okay. (.) und was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
137. Sc10Em9: (3) Wenn man ich sag mal ich weiß nicht wie man das ausdrücken soll wenn man den Ehrgeiz hat oder wenn man trainieren möchte das man auch trainiert //mhm// und das man das durchzieht;
138. Y: Ja;
139. Sc10Em9: Ja al- wenn man quasi wirklich seine Ziele durchsetzt.
140. Y: Mhm; ja. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
141. Sc10Em9: Nö.
142. Y: @(Ja)@ muss auch nicht. (.) äh und gibt es Personen von denen du sagen würdest oder eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
143. (7)
144. Sc10Em9: Äh (3) da gibt es bestimmt viele aber (.) ne so jetzt nicht.
145. Y: So=n Beispiel fällt dir gerade nicht ein?
146. Sc10Em9: Ne::.
147. Y: Joa; okay. (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
148. (8)
149. Sc10Em9: Mein Bruder,
150. Y: Okay, was macht den dann besonders für dich?
151. Sc10Em9: Es gehört halt zur Familie //mhm// wir streiten uns oft aber wenn er weg ist oder wenn ich weg bin vermissen wir uns auch //mhm// es ist einfach nicht so lustig
152. Y: L Ja,
153. Sc10Em9: Aber wenn wi- aber wenn (.) joa.
154. Y: Aber schön würdest du ihn nicht nennen?
155. Sc10Em9: Nein ich würde ihn jetzt nicht hässlich nennen aber er ist jetzt halt noch vierte Klasse //mhm// wenn ich zum ihm sage er soll seine Haare nich- so machen dann sagt er ne das sieht viel schöner aus und so; //mhm// finde ich jetzt aber nicht so;
156. Y: Ja,
157. Sc10Em9: Aber ja.
158. Y: Okay ja; das kann ich verstehen. (.) ähm und dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern und einmal von deiner festen Freundin deinem festen Freund und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
159. (13)
160. Sc10Em9: Meinen Eltern und meinem besten Freund und meiner besten Freundin.

161. Y: Mhm; wie erklärst du das?

162. Sc10Em9: Also im Ausschlussverfahren; //mhm// festen Freund oder festen Freundin würd ich=s nicht immer glauben einfach weil wenn man in=ner Beziehung ist macht man sich mal Komplimente //mhm// ähm (3) was war das noch, Kassiererin im Supermarkt, weiß ich nicht, kann sei- ja, (.) doch eigentlich würde ich der=s auch glauben //mhm// und meiner Fam- meinen Eltern halt weil ich nicht wüsste warum sie es sonst sagen sollten;

163. Y: L_ Ja;

164. Sc10Em9: Meinem besten Freund kann ich einfach vertrauen.

165. Y: Mhm; okay. (.) und warum macht es einen Unterschied, wer das zu dir sagt?

166. (5)

167. Sc10Em9: Weil es halt Menschen gibt denen ich weniger vertrauen kann und denen ich mehr vertrauen kann //mhm// und wo ich halt weiß ob sie ehrlich sind oder nich-;

168. Y: Mhm ja; das kling logisch (.) ähm und in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

169. (9)

170. Sc10Em9: Ja:: das er ihn zum Leben erweckt.

171. Y: Mhm okay; und jetzt steht da sogar Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?

172. (5)

173. Sc10Em9: So perfekt, //mhm// also weiß ich nicht aber ich glaube;

174. Y: Also wenn du Ebenbild hörst dann denkst du

175. Sc10Em9: Ja:: halt so von seiner von seiner Vorstellung //mhm// so wie er eben mit seiner Vorstellung so.

176. Y: Okay ja; mhm. (.) dann überleg doch jetzt mal wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?

177. Sc10Em9: Das hat mich überhaupt nicht interessiert. //mhm// das hat mich irgendwie gar nicht interessiert weil ich halt joa (.) zehn ist vierte oder,

178. Y: Ja.

179. Sc10Em9: Ähm (.) ja interessiert mich halt genauso wenig wie meinen Bruder //mhm// aber (.) ja::

180. Y: Okay. und was denkst du wie wird das sein wenn du zwanzig bist?

181. Sc10Em9: Ich glaub da werde ich (.) noch mehr äh darüber (vielleicht) nachdenken oder mir im Klaren sein wie viel wichtiger eigentlich der Charakter ist; //mhm// ja.

182. Y: Okay; (.) dann sind wir auch schon fast fertig; da bitte ich dich nochmal zu überlegen gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?

183. (6)

184. Sc10Em9: Äh zu welchem Thema?

185. Y: (Ja so) Körper Schönheit Mensch,

186. (12)

187. Sc10Em9: Ob jetzt (3) man (3) ob (3) sch- ne; (2) ähm (3) boah ich weiß nicht wie ich das formulieren soll,

188. Y: Versuch=s einfach.

189. Sc10Em9: Ob äh kleine oder große Menschen oder halt dicke oder dünne Menschen -n Unterschied machen.

190. Y: Mhm okay; ja gut. dann Danke schon mal.

I. iii Transkripte der Interviews mit Studierenden

Anlage 21

1. Transkript St1Am1

2. Passage: ganzes Interview

Fall: St1Am1 geänderter Name: Adrian

Datum: 08022017

Dauer: 35 Minuten 12 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay; das is- Interview Nummer acht im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt,
4. St1Am1: Adrian.
5. Y: Adrian; okay; Adrian wie alt bist du?
6. St1Am1: Zwanzig.
7. Y: Zwanzig; und du studierst,
8. St1Am1: Lehramt Zwei-Fächer Bachelor auf Geschichte und Religion äh evangelische Theologie
9. Y: Okay; und gehörst du auch -ner Religion an?
10. St1Am1: Ja.
11. Y: Welche wär das?
12. St1Am1: Äh auch also evangelisch.
13. Y: Evangelisch; okay; super. ähm Adrian erzähl mir doch mal wie dein Tag normalerweise beginnt.

14. St1Am1: (3) Ja ich steh auf (.) dann fütter ich zuhause die Tiere wir haben=n Bauernhof das muss morgens immer gemacht werden; dann lege ich mich meist wieder hin @(.)@ und ja je nachdem wann ich Uni habe stehe ich dann auf fahre mit dem Auto oder mit dem Zug in die Stadt bin dann bei=er Uni und fahr dann wieder nach Hause also manchmal halt um zehn manchmal um zwölf //mhm// unterschiedlich
15. Y: So nach dem Aufstehen da musst bestimmt mal ins Bad. hast du da -n Spiegel?
16. St1Am1: Ja.
17. Y: L Oder auch in deinem Zimmer?
18. St1Am1: L Ja.
19. Y: Ähm:: wenn du vor dem Spiegel (.) stehst was siehst du dann?
20. St1Am1: (3) Meistens dass das Hemd nicht richtig in der Hose sitzt; ähm=ja=ich seh- mich selbst;
21. Y: L Mhm; kannst du dich ein bisschen beschreiben?
22. (5)
23. St1Am1: Ja worauf ich jetzt achte oder, was ich einfach sehe?
24. Y: Was du siehst;
25. St1Am1: Ja also ich seh mich ja selber; na ich achte wahrscheinlich auf mein Gesicht -n bisschen auf die Haare auf die Figur (.) ja das sind so °die Sachen;°
26. Y: Okay; ähm und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
27. St1Am1: Also meistens denk ich da könnten noch ein paar Kilo runter wieder.
28. Y: Mhm; und gefällt dir was du siehst?

29. St1Am1: Meist ja, ja.
30. Y: Meist ja? Woran machst du das fest?
31. St1Am1: Es gibt (.) weiß nicht für mich hängt das immer viel mit der Kleidung zusammen //mhm// und ähm ich finde Kleidung macht Leute und manchmal ist es in=em Hemd zum Beispiel gefällt mir das mehr als wenn ich einen Pullover an habe.
32. Y: L Ja.
33. St1Am1: °Ja° dann ist das halt so danach weil ich glaube das verändern auch so ein bisschen das Erscheinungsbild //mhm// also vielleicht von daher,
34. Y: Okay; gut. (.) ähm:: und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
35. St1Am1: Nen Lächeln. also mich kann man mit -nem Lächeln beeindrucken.
36. Y: Okay;
37. St1Am1: -N Lächeln und den Augen; und danach danach mach ich mir eigentlich schon den Typ an Mensch so fest //mhm// bisher hat das immer ganz gut geklappt.
38. Y: Mhm. und ähm was tust du um andere zu beeindrucken?
39. (5)
40. St1Am1: Hm ich rede viel und Komplimente wahrscheinlich ja;
41. Y: Okay; und wenn du auf -ne Party gehst (.) was machst du dann um gut auszusehen?
42. (5)
43. St1Am1: Eigentlich zieh ich mich genauso an wie sonst auch immer;
44. Y: Mhm; okay; und gibt=s jemanden der dir Styling-Tipps geben darf?
45. St1Am1: Darf meine Mutter;
46. Y: L Ja,
47. St1Am1: L Die irrt sich immer;
48. Y: @(3)@
49. St1Am1: Und:: meine Freundin aber //mhm// die sagt dann immer ist okay oder nicht ne;
50. Y: Okay. und warum dürfen die das?
51. St1Am1: (2) Meine Mutter einfach weil sie für mich also die die größte Respektsperson ist die ich habe //mhm// ähm mein Vater natürlich auch der ist nur nicht so oft zuhause;
52. Y: L Ja
53. St1Am1: L Und:: ähm meine Freundin auch (.) also das sind halt Leute die wissen ja auch meine Mutter weiß alles über mich //mhm// und die kann sich das auch einfach erlauben dass das doof aussieht
54. Y: L @(2)@
55. St1Am1: L Oder so;
56. Y: Joa,
57. St1Am1: Also eigentlich ist das so die Leute den ich vertraue und die meine Freunde sind ne die dürfen so etwas sagen.
58. Y: °Okay;°
59. St1Am1: Da würd ich dann halt auch Wert drauf legen weil=s mir halt was bedeutet was die sagen.
60. Y: L Ja; gut ja. und was ist total peinlich?

61. St1Am1: Total peinlich,
62. Y: Ja;
63. (6)
64. St1Am1: Ja peinlich ist immer wenn Andere über einen lachen //mhm// also (.) gibt ja verschiedenste Momente (.) wo wo man dann in so eine Situation gerät;
65. Y: L Mhm; und was wäre dir peinlich?
66. (6)
67. St1Am1: Mir wäre peinlich (2) irgendwann mal außen zu stehen ganz außen also nich- nicht zu irgendwas dazu zu gehören;
68. Y: L Ja,
69. St1Am1: L Keinen Freundeskreis zu haben nich- normal zu sein das Gefühl haben nicht normal zu sein //mhm// das das wäre mir unangenehm und auch peinlich //mhm// also das man weiß die Leute sehen einen hier aber du gehörst nicht dazu //mhm// das ist äh wäre glaub ich so das Schlimmste und Peinlichste für mich was geht.
70. Y: Ja:: und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
71. St1Am1: (2) -N peinliches Selfie, (.) also meine peinlichen Selfies entstehen meist bei drei Atül auf=m Kessel;
72. Y: Ja,
73. St1Am1: Ähm:: aber -n peinliches Selfie (3) ja also entweder man guckt völlig derangiert (.) oder es ist halt auch irgendwas völlig Dummes drauf worüber man lacht ne, //mhm// aber eigentlich habe ich -n ganz guten Humor also kann ich da ganz gut über mich selbst lachen; weiß nich- ob ich schon einmal ein peinliches Selfie gemacht habe, °glaube nicht.°
74. Y: So spontan nich-?
75. St1Am1: Ne.
76. Y: Mhm und warum wär das peinlich?
77. St1Am1: Was? wenn man so,
78. Y: So=n Selfie, warum wär dir das peinlich?
79. (4)
80. St1Am1: Ich ich hab einfach das Ge- also ich glaube dafür gefalle ich mir selber nicht zu doll //mhm// um mich selbst zu fotografieren //mhm// ähm also das ist vor einem Spiegel sowas anderes aber da
81. Y: L Ja,
82. St1Am1: L Kann man=s halt wegmachen ne,
83. Y: L Ja,
84. St1Am1: L Und das ist kein eingefrorener Moment und irgendwie habe ich das Gefühl wenn ich ein Selfie mache dass ich immer doof drauf aussehe //mh// deswegen lass ich es lieber von vorherein.
85. Y: Na gut das ist auch eine Strategie;
86. St1Am1: Und ähm deswegen wär mir das peinlich also ich hätte halt immer den Eindruck das es genau der falsche Gesichtsausdruck wäre um jemanden weiß ich nicht das es nett oder gut aussieht;
87. Y: Also dann so -ne deutlich positive

88. St1Am1: L Ja
89. Y: L Reaktion zu kriegen,
90. St1Am1: L Ja; meistens hab ich eigentlich nur Fotos von mir die andere Leute von mir machen wo ich auch nicht in die Kamera gucke richtig;
91. Y: @(2)@
92. St1Am1: Na also da sind mal mit Glück ein paar Aufnahmen dabei aber ne:: Selfies habe ich sonst nicht °so oft gemacht°;
93. Y: Ja okay. und ähm Neid und Lästern gehört das auch zu dem Thema?
94. St1Am1: Zu welchem Thema?
95. Y: Jetz- so Selfie und (.) man selbst,
96. St1Am1: Ja:: auf jeden Fall ne, auf jeden Fall //mhm// ähm::
97. Y: Inwiefern?
98. St1Am1: Ich finde es halt für mich peinlich Selfies zu machen ich finde natürlich für Andere auch ne also //mhm// gerade jetzt wenn man im Fitnessstudio unterwegs ist oder so kann man ja einfach nur immer den Kopf schütteln ne,
99. Y: L Ja
100. St1Am1: L Wenn man da ist mit -nem Kumpel da ist dann auch direkt so ach oh Mann was ist denn mit dem wieder verkehrt? (.) ähm ja ich weiß nicht (2) also aber es ist in meinem Freundeskreis generell so da hat irgendwie keiner so (.) S::selfies oder so (.) vielleicht die Mädels so ein bisschen //mhm// das die sich hinstellen und dreißigtausend Fotos machen und das eine richtige raussuchen,
101. Y: Ja,
102. St1Am1: Aber (3) ja aber doch da geht=s schon viel darum ne sieht der besser aus als ich? und so //mhm// dann ja is- halt so; also mich kümmert=s nich- so aber oftmals Gesprächsthema.
103. Y: Mhm; das hört sich aber nach einer gesunden Einstellung an würde ich sagen.
104. @(.)@
105. Y: Ähm stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
106. (7)
107. St1Am1: Größere Hände.
108. Y: Okay; warum?
109. St1Am1: L Ich hab unfassbar kleine Hände
110. Y: L Okay,
111. St1Am1: L Ja sagen immer alle direkt. ähm das würde also rein körperlich gesehen //mhm// ähm einfach ein schönes Lachen; ich hab immer das Gefühl wenn ich (lachen und Fotos halt) dass bei besagtem Selfie so;
112. Y: L Ja
113. St1Am1: L Ähm; das das nich- so ein bisschen komisch aussieht //mhm// ne, und dann wär das halt schön weil ich ja gerade auch auf Lachen so=n großen Wert lege;
114. Y: L Ja

115. St1Am1: L Beim Charakter eines anderen. das wär mir wichtig (.) ja und an sich einfach einfach das man immer freundlich wirkt nach außen und so=ne so=ne liebevolle äh Ausstrahlung hat //mhm// das die Leute das wissen.
116. Y: Mhm; hört sich gut an. (.) die Fee schenkt dir jetzt -n Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
117. St1Am1: °@(.)@° Mit wem tausche ich die Rollen? //mhm// boah (3)
118. Y: Ja du kannst auch kurz darüber nachdenken.
119. St1Am1: Mein Bruder. ich glaub ich würde mit meinem Bruder tauschen weil mein Bruder ist drei Jahre jünger und der macht alles absichtlich genau anders als ich.
120. Y: Okay,
121. St1Am1: Und dann könnte ich verstehen wieso.
122. Y: Okay,
123. St1Am1: Dann könnte ich es wirklich verstehen. vielleicht mal das das würde würde wär für mich interessant da mal hinter zu kommen.
124. Y: Hast du da mal=n Beispiel?
125. St1Am1: Ähm es sind einfach alle Sachen. also zum Beispiel in meiner Familie waren waren alle also sind alle relativ groß
126. Y: L Ja,
127. St1Am1: L Ich bin der kleinste bei uns //mhm// und ähm meinem Bruder war=s immer ganz wichtig das er das er dünn ist ne, denn das ist halt in seiner Altersgruppe auch so; wenn man dick ist fällt man sofort raus.
128. Y: Ja;
129. St1Am1: Ne=und dafür fehlte ihm das Selbstbewusstsein der:: dann direkt gesagt du bist immer dick und er war halt dünn. dann geht es weiter ich esse für meine Leben gern -n gutes Fleisch oder so //mhm// klar ich über- also Fleisch ist mein Gemüse das ist so mein Motto er ist Vegetarier.
130. Y: Ja:: @(.)@
131. St1Am1: Ne, dann äh wo geht das dann noch weiter? Ich trinke ab und zu mal gerne Alkohol mit meinen Freunden er trinkt gar keinen Alkohol //mhm// und das ist halt immer absichtlich so:: gewählt um das halt irgendwo wieder zu erzählen; //mhm// ne, so wenn ich ich bin total unorganisiert und er hat drei oder vier Kalender einen im Handy einen drinne dann wenn wir auf einer Familienfeier sind oder so denn Weihnachten das beste Beispiel ich komm von der Kirche nach Hause siebzehn Uhr ich muss mein Geschenk erst noch einpacken weil ich das wie immer vergessen habe;
132. Y: L Ja::
133. St1Am1: L Und dann mein Bruder weiß das natürlich auch und am Essen wird das natürlich dann direkt angesprochen. Adrian hat eben erst seine Geschenke eingepackt ich habe sie schon seit dem dreißigsten neunten oder so. der fängt immer das ist halt genau gegenteilig immer ne, Adrian isst immer so viel Fleisch das ist nicht gesund //mhm// er ist dick ich bin dünn ich ess- kein Fleisch. und das is=das sind so diese Gegensätze;
134. Y: L °Okay°

135. St1Am1: Aber eigentlich sind wir uns völlig ähnlich //hm// und wenn wenn (.) ja er versucht halt seinen Charakter genau gegenteilig zu bauen wie ich und das könnte ich dann verstehen //mhm// und das wäre schön.
136. Y: Ja::, ja das glaub ich das klingt interessant.
137. St1Am1: Oder ich könnte sehen dass ich es falsch mache kann ja auch sein ne, aber das könnte ich dann halt
138. Y: Ja möglich wär=s; ja mhm. und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
139. St1Am1: Ja. ja gibt=s bestimmt. Mein Bruder zum Beispiel der würde
140. Y: L Ach so,
141. St1Am1: L Das bestimmt gerne machen.
142. Y: Also dass ihr das genau umgekehrt mal hättet?
143. St1Am1: Ja:: er sagte also er sagt immer gerne ähm wir machen viel halt auch zusammen unsere Hobbies überschneiden sich auch ein bisschen //mhm// sagt immer so wenn du da bist dann finden das alle toll wenn ich da bin nicht; aber das ist halt -n Empfinden von ihm das stimmt eigentlich nich- das sage ich so deswegen glaub ich würd er mal gerne mit mir tauschen //mhm// aber ob es stimmt? meine Freundin auch die findet das auch immer lustig
144. Y: @(.)@
145. St1Am1: Einfach so mit zuhause und dem Arbeiten und so na ja das könnt ich mir schon vorstellen.
146. Y: Ja::, ja es hört sich ja auch ganz spannend an und so Rollentausch ist immer ein Gedankenspiel wert.
147. St1Am1: Ja::
148. Y: Ähm und Selfies Schönheit und Körper hängt das deiner Meinung nach zusammen?
149. St1Am1: Ja Selfie halt für mich nich- //mhm// aber Schönheit und Körper auf jeden Fall. also ist es schwer in der heutigen Zeit anders auszusehen als alle anderen und damit klar zu kommen also dafür braucht man schon ordentliches Selbstbewusstsein;
150. Y: L Ja
151. St1Am1: L Würde ich sagen weil es gibt so so einen Weg und der ist der ist Norm //mhm// und dann sagen alle so ist okay du bist du bist gut so wie du bist //mhm// aber ähm (.) wenn du nicht so bist da hast du=n Problem
152. Y: L Okay,
153. St1Am1: L Egal wie man das versucht zu zu kompensieren. also ich habe auch immer -ne Menge Freunde gehabt das war kein Problem aber auch bei meinen Freunden die haben mich dann auch immer so Fettsack oder so was genannt und ich bin jetzt nicht so::: dick
154. Y: L Ne::.
155. St1Am1: L Wie manche andere aber ich bin halt auch nicht dieses Size Zero was alle anderen
156. Y: L Dieses Normbild was du meintest?
157. St1Am1: L Genau. und ähm ja; das tut einem dann trotzdem weh obwohl man weiß sie machen das nur als Spaß //mhmh// ne, aber natürlich fällt das auf ne, im Sportunterricht und allem also Körper und Schönheit würd ich sagen hängt was ich glaube das wird heutzutage es=wird das eins das ist eins Körper und Schönheit. also wenn man da nicht reingehört dann kriegt man das auch knallhart zu spüren egal wo man ist ne,

158. Y: Ja;

159. St1Am1: Also ich war halt auch beim Arzt und der hatte dann auch gesagt so ja sie müssen auch mal wegen ihrem Gewicht gucken //mhm// und ich sag so ja wieso denn? ja wenn sie krank werden oder so das hängt dann damit zusammen; und ich so ja aber ich bin doch gar nicht krank,

160. Y: Ja,

161. St1Am1: Ja aber das hängt wirklich meist damit zusammen und dann hat er vom BMI gerechnet und so und ja sie sind hier irgendwie fünf Kilo zu schwer und ich sag so wenn ich davon jetzt krank werde dann komm ich zu ihnen und sag ihnen Bescheid.

162. Y: Mhm; also war dann gleich so pauschal auch

163. St1Am1: Ja:: das war dann also das is=n bisschen anstrengend.

164. Y: Ja; okay. (.) und was is- eigentlich Schönheit?

165. (5)

166. St1Am1: Schönheit ist für mich das Gesicht. das ist für mich Schönheit

167. Y: Ja;

168. St1Am1: Ähm der Körper ist da glaub ich erst einmal zweitrangig weil für mich ist das Gesicht (.) die Augen das Lächeln und das alles ist das wo ich als erstes hingucke und das macht für mich die Ausstrahlung (mach ich gleich fest) dann weiß ich sind mir die Leute sympathisch sind sie mir //mhm// nicht sympathisch. und ähm meistens ändert sich das denn auch nicht mehr

169. Y: Ja.

170. St1Am1: Weiß ich nicht wenn ich jetzt ähm das mit Schönheit auch verbinden soll wen ich attraktiv finde oder so;

171. Y: Ja;

172. St1Am1: Ja Gucke ich natürlich dann auch auf dem Körper aber es wär mir nicht so wichtig wie wie das Gesicht //mhm// also (.) einfach das das alles; weil man na ja das Gesicht ist einfach (.) die Ausstrahlung und die Ausstrahlung ist der Charakter //mhm// also für mich

173. Y: Ja;

174. St1Am1: Ja Und meistens täusche ich mich da nicht so; ja; das wäre für mich das Wichtigste.

175. Y: °Ja° das klingt auch für mich logisch; ähm:: ist dann sozusagen Gesicht dein Schönheitsideal oder hast du kein Schönheitsideal?

176. St1Am1: Was heißt Schönheitsideal? Also Schönheitsideal was ich an an Frauen jetzt gut finde oder an Männern? Das ist oder generell?

177. Y: Generell,

178. St1Am1: Es es ist halt unterschiedlich ne,

179. Y: Ja,

180. St1Am1: Ja Also ich finde zum Beispiel als als äh Mann sollte man halt auch männliches Auftreten haben //mhm// also dafür gehören für zum Beispiel zu meinem Schönheitsideal breite Schultern dazu generell breit gebaut zu sein und das man halt auch weiß nich- -n bisschen körperlich auch stark wirkt und fit //mhm// ähm bei einer Frau ist das bei mir eigentlich eher die Größe //mhm// also liegt aber auch daran dass ich auch selber ein bisschen größer bin ne,

181. Y: Ja,

182. St1Am1: Ich weiß nicht ob das dann anders wäre wenn ich kleiner wäre aber das wär jetzt nicht so schlimm also ich finde auch wenn es die Proportionen müssen halt //mhm// stimmen ne? Wenn ich zwei Meter groß bin dann muss ich auch irgendwie ein bisschen was von den zwei Metern in die Breite hinkriegen

183. Y: Ja.

184. St1Am1: Und wenn ich halt eins fünfzig Groß bin dann ist das klar das ist bei Frauen genauso //mhm// und wenn die halt größer sind ist es auch anders als kleiner und die Pro... also das ist für mich ganz wichtig //mhm// das wäre so mein Schönheitsideal.

185. Y: Okay; (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

186. St1Am1: Ja, ja; das glaube ich. also ich glaube Gott hat sich schon dabei was gedacht

187. Y: Ja,

188. St1Am1: Ähm wie er uns alle gemacht hat

189. Y: Ja,

190. St1Am1: Und da hat jeder Vor- und Nachteile //mhm// also ich glaube da gibt=s niemanden der über sich sagt ich bin perfekt.

191. Y: Okay; und ähm worin besteht genau diese Schönheit von Gott gegebene Schönheit in dem Fall?

192. St1Am1: Von innen. //mhm// ich finde das ist von innen. ich glaube gar nicht mal das das von an Äußerlichkeiten so so ist weil wir ja auch uns total verändern ne, also wenn ich abnehme wenn ich zunehme verändert sich ja alles an mir mein Gesicht äh mein meine Figur äh das alles aber meinen Charakter den kann ich nicht ändern egal was ich versuche. also ich kann vielleicht nach außen hin anders sein //mhm// aber vom Inneren bin ich so wie ich bin. und wenn man das zulässt glaub ich dann dann kann man schön von innen raus sein; dann ist auch alles Äußerliche egal. also das glaube oder hoffe ich da zweifelt man natürlich auch mal dran dass das das ist was Gott uns mitgegeben hat.

193. Y: Mhm; (.) und is=es dann überhaupt wichtig schön auszusehen? Also wenn wie sagt das Innere

194. St1Am1: Ne:: (2) ach so:: ja ich bin auch nicht dieses Einheitsbild von daher

195. Y: Ja,

196. St1Am1: Ist das war das für mich auch nicht wichtig. wichtig ist das du Leute kennst //mhm// die denen du so gefällst wie du bist;

197. Y: °Okay°

198. St1Am1: Weil das gibt dir den Rückhalt wenn ich niemanden hätte der mir sagt du bist schön so wie du bist //mhm// (2) dann würde mir das schwer fallen aber gerade so jemand ist ja auch Gott. Gott sagt uns ja

199. Y: Ja;

200. St1Am1: Wir sind gut so wie wir sind weil er uns so gemacht hat //mhm// das finde ich halt auch gut zu wissen. es nützt mir jetzt nicht so viel sag ich jetzt ehrlich //mhm// wenn mir jetzt zum Beispiel meine Freundin sagt oder keine Ahnung mein bester Freund du bist genau richtig wie du bist. das gibt mir dann halt hier halt realen Rückhalt.

201. Y: Witzig. das passt richtig gut zu meiner Frage die hier vorziehe, ähm also wenn du das Kompliment bekommst du siehst schön aus. von deinem besten Freund oder deiner besten

Freundin von deinen Eltern von deiner festen Freundin oder von der Kassiererin im Supermarkt; wem glaubst du das?

202. St1Am1: Ich glaub am ehesten würd ich es der Kassiererin im Supermarkt halt auch glauben

203. Y: L Ja,

204. St1Am1: L Weil ähm (.) die halt keinen Zweck darin sieht ne //mhm// also ich würde meinem besten Freund auch sagen wenn er keine Ahnung was an hat oder wenn er (2) so eine Beule im Gesicht hat würd ich auch sage du bist schön aber das ist für mich halt auch diese Schönheit von innen

205. Y: L Ja;

206. St1Am1: L Also mein Freund könnt- mein bester Freund heißt genauso wie ich also auch Adrian

207. Y: Ja,

208. St1Am1: Und Adrian könnte:: aussehen wie er wollte der hat einfach viel mehr von dieser Schönheit von innen //mhm// also ich sag er ist auch kein hübscher Mensch das weiß er auch selber ähm ja er ist ganz er hat halt einen roten -nen richtig roten Vollbart

209. Y: Ja;

210. St1Am1: Und @(.)@ -ne richtig rote Nase das ist halt richtig Adrian ja das ist halt einfach so.

211. Y: Witzig ja;

212. St1Am1: Ja also ich würd=s der Kassiererin im Supermarkt am meisten glauben und meiner Freundin würd ich=s auch glauben aber sie würde dann alles andere relativieren also

213. Y: L Okay,

214. St1Am1: L Wenn wer anders sagt du bist Scheiße und sie sagt du siehst gut aus dann würde ich so sagen ja heute seh- ich gut aus.

215. Y: Okay alles klar; und warum macht das einen Unterschied wer das zu dir sagt?

216. St1Am1: Da sind ja die Intensionen dahinter ne, //mhm// also (.) wenn ich zu meiner Mutter sage du siehst gut aus dann ist meine Intension dass sie sich freut da drüber

217. Y: L Ja;

218. St1Am1: Ne und das=sie feststellt dass mir was an ihr liegt //mhm// aber wenn das wenn ich das jemandem Fremdes sage dann hat er ja keine Intension dann muss ich ja so gut aussehen das der sich denkt so haha der sieht gut aus;

219. Y: Ja.

220. St1Am1: Ja.

221. Y: Ja das stimmt; das würde schon so ganz gut passen. (.) ähm und du hast vorhin noch gesagt keiner denkt von sich äh er is- perfekt aber (.) gibt es jemanden wo du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?

222. (6)

223. St1Am1: Nö:: würd mir immer irgendwas nicht gefallen.

224. Y: Mhm; hast du trotzdem -ne Idee wie man=n perfekten Körper bekommen kann?

225. St1Am1: @(.)@ Sich wohlfühlen //mhm// in seinem Körper dann ist sein Körper perfekt.

226. Y: Okay;

227. St1Am1: Ja also ich glaube was heißt perfekt? es gibt immer Leute die dann sagen wenn ich jetzt zum Beispiel abnehmen würde //mhm// und würde mir besser gefallen dann kommt wieder jemand anders und sagt so was bist du denn für -n Nachthemd?
228. Y: Ja;
229. St1Am1: Dann weiß ich wieder so ja fang ich wieder an zu hadern //mhm// wenn ich jetzt aber so bleibe wie ich jetzt bin gibt=s immer Leute die sagen du wiegst zu viel du bist zu dick °ja° aber wenn man sich in seiner Haut wohl fühlt wieso soll es denn nicht perfekt sein? //mhm// hat für mich aber dann aber auch wenig mit dem mit dem Körper zu tun also (1) ist dann auch egal wie ich aussehe oder was ich an habe man muss sich selbst gefallen und dann kann man auch zu diesem perfekten Zustand kommen glaube ich.
230. Y: Mhm; ähm und bist du zufrieden mit dir?
231. St1Am1: Zum größten Teil ja; ich würd nich- sagen das alles perfekt ist aber //mhm// zum größten Teil ja.
232. Y: Und ist es dir denn wichtig schön auszusehen?
233. St1Am1: Ja. ja doch-
234. Y: Und würdest du was verändern?
235. St1Am1: (3) In Veränderungen bin ich ganz schlecht.
236. Y: Okay,
237. St1Am1: Ähm (.) ne würd ich nicht aber das ist bei mir schon so festgefahren also wenn man das jetzt an der Kleidung festmacht; ich habe immer dunkelblaue Hosen an //mhm// ich hab auch gar keine anderen mehr im Schrank ich hab keine Jeans nichts anderes glaub ich
238. Y: L Ja;
239. St1Am1: L Ähm und dann halt karierte Hemden. das ist so der Kleidungsstil und mit bei den Haaren hab ich vermutlich auch seit (3) seitdem ich sechzehn bin auch nichts mehr geändert
240. Y: Okay;
241. St1Am1: Ähm von daher muss sprich das schon irgendwo dafür dass es einem gefällt ne,
242. Y: Ja; stimmt. und und hast schon einmal -ne Diät ausprobiert?
243. St1Am1: @(.)@ -Türlich.
244. Y: Ja?
245. St1Am1: Ja.
246. Y: Was war das?
247. St1Am1: Ähm::: ich hab weniger gegessen und halt -ne Menge Sport gemacht mal eine ganze Zeit lang //mhm// ähm war dann aber auch nicht so gut für den Körper //mhm// also ich hab zu viel Sport gemacht und dann war=s egal .
248. Y: Ja.
249. St1Am1: Denn (hat man) erst zwei Kilo abgenommen und dann kam das ganze Gewicht was man an Muskeln wieder aufgebaut hat noch dazu //mhm// und dann hat man irgendwann festgestellt der Körper ist langsam zu klein für die Muskeln die man aufbaut //mhm// dann hab ich am Arm mal Risse bekommen und so das ist ja dann auch nicht sehr schön;
250. Y: Ja,
251. St1Am1: Also ich hätte (.) wahrscheinlich einfach laufen müssen oder so was

252. Y: Okay,

253. St1Am1: Dann hätte ich mehr abgenommen aber das ist halt auch immer so meine Freunde sagen du bist du bist Adrian wenn du nicht mehr so wärst wie du jetzt bist könntest du auch nicht Adrian sein //mhm// ne=also (.) ist halt so. passt halt zu meinem Charakter und scheinbar wenn es alle sagen.

254. Y: °Okay° ja. (.) und ähm damit wir mal zum Allgemeinen gehen; kannst du mir einen schönen Menschen beschreiben?

255. St1Am1: (3) Ein schöner Mensch? //mhm//

256. (11)

257. St1Am1: Ja:: das ist schwer //mhm//

258. (7)

259. St1Am1: Also das ist wieder das Gesamtbild ne,

260. Y: L Ja,

261. St1Am1: L Es zählt irgendwie alles zusammen. der Charakter wenn ich ihn kennen gelernt habe den Menschen.

262. Y: Ja.

263. St1Am1: Das Gesicht und die Figur und halt das Verhältnis von allem zueinander //mhm// und dann würde ich sagen wenn alle drei Sachen übereinander stimmen ist er individuell ne, °das ist ja für jeden anders was anderes schön° wenn alle drei Sachen übereinander treffen dann sind diese Menschen schön für mich //mhm// na ja das sieht ganz unterschiedlich aus also ich könnte jetzt nicht sagen blond ist schön oder braunhaarig ist schön oder blaue Augen sind schön oder braune Augen oder der und der Körper,

264. Y: L Ja,

265. St1Am1: L Ist nicht ganz dünn oder ein bisschen stämmiger das das muss alles zusammenpassen und dann sind die Menschen für mich schön.

266. Y: Mhm; okay: (.) ähm ich nenn- jetzt mal ein paar Beispiele, junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?

267. (4)

268. St1Am1: Also junge Menschen die sind immer schöner als alte Menschen.

269. Y: Okay,

270. St1Am1: Ähm gesunde und kranke Menschen da würde ich nicht differenzieren

271. Y: Ja,

272. St1Am1: L Aber das liegt an a meiner eigenen Vorgeschichte.

273. Y: Okay.

274. St1Am1: Ähm::: und (.) was war das letzte?

275. Y: Männer und Frauen.

276. St1Am1: Frauen; Männer und Frauen; ja Frauen sind natürlich immer Frauen sind immer schöner als Männer

277. Y: @(.).@

278. St1Am1: Die legen da auch mehr Wert drauf

279. Y: L Ja;

280. St1Am1: L Und ähm für die ist das einfach wichtiger gut auszusehen
281. Y: L Okay,
282. St1Am1: L Glaub- ich auch als Männer. mittlerweile also ich seh- auch manchmal Leute in der Bahn da frag ich mich so was mit denen los?
283. Y: Ja,
284. St1Am1: Ähm und das sind meist auch Männer dann ja;
285. (4)
286. Y: @(.)@ ja okay. mhm ähm aber gibt es dann Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
287. St1Am1: Äußerlich betrachtet nicht schön //mhm// ähm ja schielen finde ich ganz gruselig;
288. Y: Ja,
289. St1Am1: Ähm (.) aber es ist auch unfair das zu sagen ne,
290. Y: Ja; schon so=n bisschen ja.
291. St1Am1: Ja ist es. aber das ist das Einzige was mir dazu einfällt; also wenn mich jemand schief anguckt dann habe ich ganz große Probleme //mhm// dem in die Augen zu gucken und das das würd ich dann so ansonsten
292. (5)
293. St1Am1: Jeder hat doch irgendwie ein bisschen was Schönes //mhm// und ich glaube das findet man auch ganz schnell wenn man das sucht.
294. Y: Ja.
295. St1Am1: Ähm::: es sind halt immer so Sachen ne, da das kann man wie gesagt das wenn man das im Gesamten sieht ist irgendwas immer nicht richtig. also es gibt ja so viel die sagen ich mag meine Nase nicht meine //mhm// meine Ohren sind zu klein meine Hände sind zu klein
296. Y: Ja.
297. St1Am1: Das sind halt so Sachen ne,
298. Y: Und ähm wenn du da jetzt so ein konkretes Beispiel vor Augen hast du hast ja gesagt dein dein Kumpel Adrian ähm was macht dann die Menschen die äußerlich vielleicht nicht so schön sind besonders für dich?
299. St1Am1: Die Art Die Art wie sie sind.
300. Y: Ja.
301. St1Am1: Und ähm also das ist einfach (.) Adrian ist einfach dadurch besonders das er unfassbar loyal ist und das er (.) einfach eine alberner Typ ist und der genießt einfach jede Sekunde des Tages glaub ich dreimal.
302. Y: @(Ja)@
303. St1am1: Und er freut sich einfach daran das er gerade an dem Ort ist wo er ist //mhm// und das merkt man ihm auch an und das da lässt er auch alle Leute daran teilhaben und in dieses Gefühl zieht er einen rein in diese Unbekümmertheit und das macht ihn das macht ihn für mich schön das würde auch andere Menschen für mich schön machen
304. Y: Ja,
305. St1Am1: Also einfach ihr Charakter und wenn die mir von ihrem Charakter -n bisschen was mitgeben können also an Ausstrahlung wo ich dann sage dieser Mensch ist grad bei mir //mhm//

- das macht meinen Moment gerade schöner dann ist das für mich so das diese Menschen nicht äußerlich schön sein brauchen. und dann sind sie trotzdem meine Freunde
306. Y: L Ja,
307. St1Am1: L Das hat halt damit nichts zu tun -n also dann sind die Menschen eigentlich auch für mich schön //mhm// ne, das ist halt so.
308. Y: Ja klingt gut. (.) und in der Bibel steht jetzt das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
309. St1Am1: Das ist -ne gute Frage da frage ich mich eigentlich auch relativ oft sogar
310. Y: Ja,
311. St1Am1: Ähm
312. (4)
313. St1Am1: Ich hab=jetz- muss ich das erzählen also es ist auch nicht schlimm;
314. Y: Okay,
315. St1Am1: Ähm::: aber ich hab da ganz viel drüber nachgedacht (.) ich hatte mit vierzehn Nierenkrebs //mhm// und das sah=s also ich war ein dreiviertel Jahr im Krankenhaus musste dann auch halt ein Jahr die Schule wiederholen //mhm// und äh da sah=s zwischendurch halt wirklich böse aus
316. Y: Ja;
317. St1Am1: Äj auch mal mit so=ner du hast noch nicht mal mehr ein ganzes Jahr-Prognose //mhm// ähm hat sich dann aber alles halt zum Positiven gewendet die
318. Y: L Ja Gott sei Dank.
319. St1Am1: L Tumore sind zurückgegangen und das ist aber sowas wo ich sage zum Beispiel dann (.) wieso kannst du mich so geschaffen haben? //mhm// Aber das was was ich persönlich sage und
320. Y: L Ja,
321. St1Am1: L Dann sagt man ja immer dieses Bild von diesem äh geknüpften Teppich wenn man ihn umdreht von oben kann Gott halt das Muster erkennen wir von unten nicht.
322. Y: Ja.
323. St1Am1: Und ich glaube da spielt das so ein bisschen mit rein; aber das nützt einem wenn man denn in dieser Situation ist gar nichts.
324. Y: Ja::: -s glaub ich.
325. St1Am1: Gar nichts. und dann dann fragt man sich auch so wenn du mich wirklich liebst wieso hast du mir dann sowas gegeben? weil du siehst jetzt wie schlecht es mir damit geht und du siehst das das ich hier gerne bin auf dieser Welt //mhm// und ich will nicht wo anders sein. das hab ich aber jetzt hier von meinem von meinem irdischen Dasein und wenn ich
326. Y: L Ja,
327. St1Am1: L Halt daran glaube was ich tue das man in die Ewigkeit auch kommt //mhm// dann::: weiß ich nicht ob man das im Nachhinein halt immer noch so sagen würde,
328. Y: Ja::
329. St1Am1: Aber (2) ja das ist halt schwer. uUnd wenn wenn man dann damit fertig ist (.) also (.) das abgeschlossen hat ähm dachte ich mir dann auch so du du hast so viel darüber nachgedacht und du hast immer noch keine Antwort
330. Y: Ja.

331. St1Am1: Ähm (.) was ist daran jetzt? und das ist halt immer bei mir ich muss halt zweimal im Monat jetzt zu so einer Kontrolle //mhm// und dann gucken die ob wieder sich neue Tumore bilden oder so und ähm dann war=s einmal wieder soweit und dann war es auch ein ziemlich großer Tumor auch und hatte dann auch gesagt äh //mhm// wir müssen jetzt erst einmal einen Test nehmen und denn wissen wir in zwei oder drei Wochen ob das (.) wahrscheinlich was Schlechtes oder was Gutes ist; also klarzellig oder nicht //mhm// und ähm es begab sich dann tatsächlich so dass ich auf=ner Kirchenfreizeit in Schweden war und da ging es genau um diese Frage
332. Y: L °Ach was,°
333. St1Am1: L König sein bei Gott
334. Y: L Ja,
335. St1Am1: L Ne, das er uns liebt und das er uns so geschaffen hat und dann alles war für mich der Horror //mhm// weil ich dann auch gesagt habe wie sieht=s aus wenn das wirklich ähm -n Nierenkarzinom is-, (.) was sagt dann zeitlich wie groß ist das? offen? und dann sagte er auch so ja Adrian (.) dann ist nicht so gut. also dann müssen wir direkt anfangen mit Chemo und dann ist es nur noch Zeitschlagerei. joa dann //puh// fährt man auch so eine Freizeit und dann will man eigentlich davon auch nichts mehr hören.
336. Y: Ne:: glaub ich.
337. St1Am1: Ja aber es hat es hat trotzdem geklappt also //mhm//
338. (4)
339. St1Am1: Jetzt frage ich mich halt darüber weil ich halt darüber hinweg bin;
340. Y: Ja;
341. St1Am1: Und weil ich weiß dass es weg ist
342. Y: Ja;
343. St1Am1: Ähm zweimal schon //mhm// Glück gehabt habe frage ich mich wieso hast du das trotzdem so gemacht? also gerade deswegen
344. Y: L Ja:: klar.
345. St1Am1: Also wieso hat lässt du mich erst dran verzweifeln und wieso machst du es dann wieder gut?
346. Y: Ja Und dann no::ch mal,
347. St1Am1: Genau. und dann (.) ja das is- halt (.) doof. aber es prägt einem und ich glaube da macht es schon Sinn //mhm// also ich wär ja jetzt nicht so wie ich bin wenn das nicht passiert wäre. und es ist einfach man ist viel dankbarer für viele viele Sachen wenn man einmal so daran war dann ich bin so dankbar dafür dass ich studieren gehen kann weil
348. Y: L Ja;
349. St1Am1: L Vor so vier Jahren dachte habe ich natürlich auch überlegt was möchte ich mal machen? und dann wird alles was man irgendwann sich mal überlegt hat auf einem Moment hinfällig
350. Y: Na klar.
351. St1Am1: Ne, und dann bekommen andere Sachen Bedeutung
352. Y: L Ja.

353. St1Am1: L Die vielleicht für Leute nicht so wichtig sind.

354. Y: L Ja.

355. St1Am1: L Also ich genieße das jetzt einfach hier auch und man genießt Zeit mehr //mhm// das passiert einem schnell und darum kann ich frage ich mich halt noch ob das der Sinn war wieso er mich so gemacht hat

356. Y: L Ja.

357. St1Am1: L Wie ich bin.

358. Y: Und jetzt kommt hier dann noch die Pointe (.) da steht ja nicht nur geschaffen sondern zu seinem Ebenbild geschaffen,

359. St1Am1: @(.)@ Ja dann sieht Gott komisch aus wenn er aussieht wie wir alle;

360. Y: @(ist auch eine gute Antwort ja)@

361. St1Am1: Ähm

362. Y: Ja was bedeutet das?

363. (4)

364. St1Am1: Hab ich mir ging es auch halt darum auf dieser Freizeit und für mich steht irgendwie so ein bisschen fest dass diese ganzen positiven Charaktereigenschaften die jeder von uns irgendwo hat also der Eine kann kann besonders gut empathisch sein für andere der Andere kann äh besonders gut einfach ähm reden und anderen Trost spenden

365. Y: Ja,

366. St1Am1: Dann gibt es Leute die einfach so dich halt aufheitern wenn sie da sind und lustig sind //mhm// dann gibt es Leute die verschlossen sind für sich selbst wo man dann auch immer ähm keine Ahnung ich glaube diese diese Sachen die spiegeln so ein bisschen sein sein Charakterbild wieder //mhm// ne, aber das ist halt auch eine ziemlich blumige Vorstellung von mir weil wenn man dann halt sagt ist natürlich so welche Leute die auch Kriege anzetteln das sind auch irgendwo Ebenbilder von Gott dann ähm wird es schwer ne, auf diese Charakterlichkeit zurückzugreifen //mhm// aber das ist einfach für mich so eine Antwort die ich ganz schön finde und dann glaube ich jetzt auch einfach da=dran //mhm// weil ähm ja wie soll man die Frage sonst beantworten?

367. Y: Ja;

368. St1Am1: Weil es kann nichts an Körperlichkeiten mit Gottes Ebenbild zu tun haben

369. Y: L Ja,

370. St1Am1: L Das geht eben einfach nicht.

371. Y: Das wäre zum Beispiel auch so ein Konsens den es in der Exegese gibt ja also da das ist schon ja;

372. St1Am1: Ja das ist ja auch einfach unmöglich.

373. St1Am1: Ja.

374. St1Am1: Ähm ja also muss es irgendwie in die Richtung gehen //mhm// muss man halt gucken was man da für sich daraus schließt aber das ist individuell ne,

375. Y: Ja::

376. St1Am1: Ich glaube da findet jeder seine eigene Antwort drauf //mhm// wenn er darüber nachdenkt (.) hm.

377. Y: Ja. (.) und jetzt würde ich dich nochmal bitten zu überlegen wie hast du über dieses Thema Schönheit und Körper gedacht als du zehn Jahre alt warst?

378. St1Am1: Hm da war mir das völlig egal.

379. Y: Ja,

380. St1Am1: Da war es wichtig wann meine Kumpels zum Spielen vorbei gekommen sind //mhm// äh da war mein Opa zum Beispiel der Coolste für mich

381. Y: Ja,

382. St1Am1: L Ist er ist er heute immer noch aber ähm:: das war da hab ich nicht drüber nachgedacht //mhm// mit zehn auf keinen Fall.

383. Y: Und mit fünfzehn?

384. St1Am1: Da wird das auf einmal ganz wichtig weil

385. Y: L Ja,

386. St1Am1: L Es auch darüber entscheidet was was du für -ne Rolle in der Clique in der Klasse in der Schule einnimmst //mhm// ja da war da ist das schon wichtig geworden ne, also glaub ich jetzt für andere für mich war das zu dem Zeitpunkt halt auch völlig egal durch das

387. Y: Ja.

388. St1Am1: Eben Genannte ne, also das ist wenn das Leben so Kopf steht dann macht man sich über sowas keine Gedanken aber ich glaube seh- das an meinem Bruder jetzt auch

389. Y: L Ja,

390. St1Am1: L Das es dann enorm wichtig ist auch ne, weil so es entscheidet einfach darüber ob du cool bist //mhm// oder nicht und ob die Leute was mit dir zu tun haben wollen oder nicht //mhm// so oberflächlich ist das.

391. Y: Ja; ja das stimmt. (3) okay dann sind wir auch schon fast am Ende. da hast du nochmal die Möglichkeit zu überlegen; ähm gibt es etwas was ich noch nicht gefragt habe zu diesem ganzen Thema?

392. St1Am1: (3) Was du noch nicht gefragt hast? (3) hm::

393. (16)

394. St1Am1: Du hast gefragt ob man sich selbst schön findet ne? //mhm// das hast du gefragt //mhm// das ist finde is- für mich immer -ne ganz schwierige Frage

395. Y: Ja, ja absolut.

396. St1Am1: (3) Ja ich weiß natürlich nicht was du damit erreichen willst deswegen kann ich nicht sagen ob was fehlt //mhm// oder nicht (.) ähm (.) ja so es ging halt um diese körperliche Schönheit ne, also für mich würde zum Beispiel viel mehr (.) ich würde Schönheit immer mit Glück verknüpfen //mhm// und mit glücklich sein;

397. Y: Ja,

398. St1Am1: Und da war halt keine Frage so; das hat auch viel da mit seinem eigenen Leben zu tun //mhm// also wenn ich nicht glücklich bin kann ich mich nicht schön finden

399. Y: L °Okay;°

400. St1Am1: L Egal was in meinem Leben passiert ne, also ich ich kann ja nicht sagen ich bin ich bin zwar schön aber es läuft gerade Kacke //mhm// ne, also es wird halt immer auch irgendwie auch meine meine meine Verfassung schlagen //mhm// das man vielleicht in die Richtung hin gehend noch etwas fragt

401. Y: L Ja,

402. St1Am1: L Das hat halt auch ein bisschen was mit zu tun ob man sich selber schön findet

403. Y: L Okay,

404. St1Am1: L Aber auch halt mit dem mit dem Gefühl ob man zufrieden ist auch einfach mit seinem Leben ne, //mhm// hat=s halt auch glaub ich auch dann viel mit diesem Rückhalt ne, eenn ich nicht zufrieden bin kann ich halt auch eher was wegstecken wenn jemand mir sagt so du bist nicht schön dann sag ich so ist doch egal es läuft doch trotzdem

405. Y: Ja.

406. St1Am1: Aber wenn=s nicht läuft dann frage ich mich schneller was ist denn hier jetzt los?

407. Y: L Stimmt.

408. St1Am1: L Aber ansonsten (.) ähm (.) fällt mir da nichts ein zu;

409. Y: Okay; super; dann vielen Dank.

410. St1Am1: Dafür nicht.

Anlage 22

1. **Transkript St2Bm1**

2. Passage: ganzes Interview
Fall: St2Bm1 geänderter Name: Balian
Datum: 08.02.2017
Dauer: 36 Minuten 51 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay. das is- das neunte Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewerin is- Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt,
4. St2Bm1: Balian.
5. Y: Balian wie alt bist du?
6. St2Bm1: Ich bin neunzehn.
7. Y: Neunzehn. und ähm du studierst in Cernstadt,
8. St2Bm1: Mhm.
9. Y: Mit welchen Fächern?
10. St2Bm1: Äh Musik und evangelische Theologie.
11. Y: Okay; und gehörst du auch -ner Religion an?
12. St2Bm1: Äh ja.
13. Y: Und welche wär- das?
14. St2Bm1: Na klar äh Protestantismus @(.).@.
15. Y: Okay super. (.) Balian erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. St2Bm1: Also ähm::: Beginn des Tages ist ähm:: man ähm irregulär je nach dem. ähm ich habe manchmal -n bisschen stressbehaftet Tage wo ich früher aufstehen muss und äh ähm ähm je nach dem ähm ähm äh Frühstück oder oder weil das Schönmachen ausfallen muss und ich dann zur Hochschule hetze äh wenn ich das wenn ich keine frühen Termine habe steh ich meistens gemütlich auf frühstück was dusch @(.).@ ähm und dann geht=s langsam in den Tag.
17. Y: Mhm. du hast eben grad schon gesagt wenn schönmachen ausfallen muss; ähm (.) also du machst dich morgens schon so=n bisschen schön sozusagen?
18. St2Bm1: ⊥ Ja; duschen -n bisschen -n bisschen durch=e Haare aber viel ist das nich- @(.).@
19. Y: Du hast dann ja bestimmt -n Spiegel,
20. St2Bm1: Ja klar mhm.
21. Y: Ähm (.) was siehst du wenn du vor dem Spiegel stehst?
22. St2Bm1: Äh::: wenn ich vor dem Spiegel stehe, ähm:: (3) seh- ich erstmal ohne Brille nich- so viel nein so blind bin ich nich-
23. Y: ⊥ Okay,
24. St2Bm1: Ähm nein ähm ich sehe mich mein Gesicht //mhm// mh mh meine Haare vor allen Dingen die sind dann meistens am interessantesten nach=m Duschen; wie sitzen die, wie form ich die, ich föhn mich nich- aber ähm ich fahr mir so=n bisschen durch=e Haare das die so=n Tag möglichst stehen. ich weiß jetz- nich- wie ich jetz- gerade aussehe @(aber)@ ähm erstmal ist der Augenblick (Augenmerk) auf den Haaren:: dann auf=er Haut, sprießt irgendwo -n kleiner Pickel oder muss ich mich mal wieder rasieren //mhm// meistens aber die Haare nach oben.

25. Y: Alles klar. ähm und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
26. St2Bm1: Was ich denke? äh (3) keine Ahnung. (3) äh geht=s jetzt darum ob ich mich äh:: als äh hübsch oder attraktiv empfinde oder, alles mögliche?
27. Y: Ach beides wenn du schon so fragst.
28. St2Bm1: Äh joa; ich würd- mich jetz- nich- als den ähm hübschesten Jungen auf=er Welt betrachten aber ich steh ich steh eigentlich ganz gerne vorm Spiegel irgendwie also; (3) ich
29. Y: L Also
30. St2Bm1: L Ich find mich so ganz in Ordnung. @(.)@
31. Y: Dir gefällt was du siehst?
32. St2Bm1: Joa; erstmal.
33. Y: Erstmal. okay.
34. St2Bm1: @(.)@
35. Y: Und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
36. St2Bm1: Ah Ausstrahlung, ähm lächeln können //mhm// also (.) ganz oft sieht man auf ähm (zum Beispiel) auf Fotos das ein Lächeln gestellt is-;
37. Y: L Ja,
38. St2Bm1: L Das is- kann natürlich auch schön sein und so aber ähm meistens sind es die ungefilterten Eindrücke wenn jemand wirklich -n Lachkrampf hat und wirklich irgendwie schon Trän- in den Augen hat ähm dann ist das meistens -ne viel viel schönere Ausstrahlung als wenn (dich) jemand für=n Selfie posiert. //mhm// finde ich so.
39. Y: Und was tust du um andere zu beeindrucken?
40. St2Bm1: Oh. ähm (.) is- vielleicht auch ganz gut so ähm erstens ich achte da nich- so drauf
41. Y: L Ja,
42. St2Bm1: L Aber es ist vielleicht auch in Ordnung weil mh:: damit Leute mich äh ähm vielleicht schön finden präsen- sollten ja auch schön das schön finden wofür ich mich nich- verstellen muss //mhm// deshalb ist es einerseits ich achte da nicht so drauf aber vielleicht andererseits auch ganz gut so. @(.)@
43. Y: Ja; okay; alles klar. (.) und wenn du auf eine Party gehst; was tust du dann um gut auszusehen?
44. St2Bm1: Wenn ich auf -ne Party gehe, ähm @(.)@ Alkohol trinken @(.)@ //mhm// nein. ne das macht ja nich- so viel zum Aussehen; eher im Gegenteil.
45. Y: Ach ist -ne Frage der Perspektive würde ich sagen.
46. St2Bm1: @(Perspektive)@ ähm:: gut aussehen auf -ner Party, //mhm// (3) so=n bisschen auf=n Tanzstil achten das man nich- dumm in der Gegend rum steht sondern einfach sich=n bisschen möglichst natürlich bewegt;
47. Y: Ja;
48. St2Bm1: Ähm:: (2) wenn man dann irgendwie mal zum Pipimachen auf Toilette is- dann guckt man auch mal wieder in den Spiegel wo wir schon beim Thema waren //mhm// aber ähm (.) viel passiert da nicht; (hab) halt -n bisschen Spaß und
49. Y: °Ja;°
50. St2Bm1: Genieß die Musik sobald sofern sie genießbar is-
51. @(.)@

52. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
53. St2Bm1: Mh::::: meine besten Kumpels;
54. Y: Ja,
55. St2Bm1: Äh meine Brüder //mhm// mh eigentlich die die meisten. also das Ding is- äh es gibt ja diese () von Leute die einem näher stehen und
56. Y: L Ja,
57. St2Bm1: L Das sind eindeutig die besten Freunde Familie et cetera ähm
58. Y: Ja.
59. St2Bm1: Die auch wirklich ehrlich sagen was sie finden //mhm// mh deshalb ist es so=ne Sache von wer darf mir Styling-Tipps geben
60. Y: L Ja,
61. St2Bm1: L Is- einfach derjenige der es wirklich ehrlich meint und das merkt man wenn man so flüchtige Bekannte trifft und die nach einem nach=m Aussehen fragt dann ähm sagen ja sieht ja ganz in Ordnung aus aber joa ja die kannst=e so lassen. das ist oftmals nich- so ehrlich is- ja auch in Ordnung //mhm// aber es is- halt eher nich- die Frage wer darf sondern wer ist da wirklich ehrlich mit einfach wer mir nahe steht.
62. Y: Okay. und was ist total peinlich?
63. St2Bm1: Peinlich?
64. Y: Ja.
65. St2Bm1: Mh::: peinlich, °was is- mir peinlich?° ähm:: (3) Videos von mir wo ich ähm -n bisschen ähm also es gibt zum Beispiel Auftritte die werden auf Video mitgeschnitten und
66. Y: L Ja,
67. St2Bm1: L Wenn wenn man sich die mal anguckt sind nicht das passiert zum Glück nich- oft; dann ähm fallen einem so komische oder für mich hektische Gesten auf //mhm// bei den ich mir so denke muss das sein,
68. Y: Ja;
69. St2Bm1: Ähm; also mh das is- das gute; man sieht sich im Alltag nich- wirklich oft aus dieser dritten Perspektive //mhm// und das ist auch gut so sonst würde man würde ich durch=n Tag und sagen oh warum hast du warum machst du jetzt- gerade die und die Geste,
70. Y: Ja;
71. St2Bm1: Ähm:::: ja. was is- (mir) sonst peinlich? nicht viel. das ist das gute.
72. Y: Schön.
73. St2Bm1: Ähm::: ich bin auch insofern (.) würd- ich mich als offene Person beschreiben der eben nich- so viel peinlich is- im Alltag. //mhm// das is- hoffentlich -ne Eigenschaft an mir die so die so es ist wie es ist deshalb; °joa°
74. Y: Okay. und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
75. St2Bm1: Ein peinliches Selfie?
76. Y: Ja.
77. St2Bm1: Ein peinliches Selfie, soll ich das jetzt vormachen oder?
78. Y: @(Erklären reicht)@

79. St2Bm1: @(Erklären reicht.)@ ähm:: ein peinliches Selfie ist vor allem ein Selfie auf dem man ähm versucht peinlich auszusehen;
80. Y: Okay,
81. St2Bm1: Oder? also; ja.
82. Y: Hast du=n Beispiel?
83. St2Bm1: Auf mei=m Handy jetzt-?
84. Y: Mh ne so vor Augen.
85. St2Bm1: Vor Augen. @(.)@ ähm (.) duckface sieht einfach immer bescheuert aus.
86. Y: Ja; ist doch auch schon out oder?
87. St2Bm1: Ja; das Ding is- ähm ich ähm wenn ich wenn ich manchmal Selfies mache und absichtlich das @(mache)@ dann mach ich dieses duckface //mhm// weil=s einfach irgendwo Parodie is-
88. Y: Ja;
89. St2Bm1: Aber irgendwo auch schon sich @(.)@ integriert hat //mhm// in das Repertoire.
90. Y: Ja.
91. St2Bm1: Für Bilder is=es irgendwie=n bisschen (.) ja is- einfach so genau wie hashtags. schreibt ja mittlerweile jeder //mhm// auch wenn ich früher dran gedacht hab äh is- is=ja albern.
92. Y: Ja.
93. St2Bm1: Ähm ne. ansonsten sieht -n peinliches Selfie von mir aus mh ja keine Ahnung.
94. (4)
95. Y: So spontan nichts vor Augen?
96. St2Bm1: Nö.
97. Y: Und warum ist das dann peinlich?
98. (5)
99. St2Bm1: Hm mh, (.) obwohl ich habe eins vor Augen was ich neulich für ähm meine Gruppe gemacht hab (und das ist eins) wo ich mir wo ich=n bestimmte Rasur gemacht hab- //mhm// ich hab- mir dann=n Schnauzer stehen lassen //mhm// um zu sagen ey Leute wie gefällt euch der? @(.)@
100. Y: Ja.
101. St2Bm1: Das aber das is- auch nich- wirklich peinlich weil=s ja auch gestellt is-.
102. Y: Mhm; das war dann eher witzig,
103. St2Bm1: Das war dann eher witzig.
104. Y: Ja.
105. St2Bm1: Also (.) peinlich, es es gibt glaub=ich kaum wirklich peinliche Selfies weil sie ja irgendwie selbst gemacht sind;
106. Y: Ja.
107. St2Bm1: Es gibt eher Fotos die andere machen wo man irgendwie in mit irgend=nem Ausdruck erwischt wird. //mhm// deshalb würd ich den (.) glaub ich sind Selfies gar nicht so peinlich.
108. Y: L °Okay°
109. St2Bm1: L Eigentlich; jedenfalls.
110. Y: Ja; und (.) Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
111. St2Bm1: Zum Thema:::::?

112. Y: °Selfies Spiegelbild sowas°
113. St2Bm1: Selfies, (.) Neid und Lästern.
114. (4)
115. St2Bm1: Früher schon, ja also ich glaube auch ähm so gymnasiale Freundeskreise und Cliques sind viel schlimmer //mhm// was das anbelangt, ich wenn ich mal so vergleiche; ähm, das so mein kleiner Freundeskreis von der Musikhochschule //mhm// das ist sehr wen- sehr zurück gegangen;
116. Y: L Ja,
117. St2Bm1: Ähm weil man viel menschlichere Auffassungen hat von Aussehen und
118. Y: L Okay;
119. St2Bm1: L Subjektivität und so was, ähm (.) früher mehr heute zum Glück oder hoff ich weniger.
120. Y: Mhm; okay, (.) und stell dir vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen, was wünschst du dir?
121. St2Bm1: Drei Wünsche die meine Ausstrahlung betreffen, ähm das ich öfter lächle @(..)@
122. Y: Ja,
123. St2Bm1: Also einfach das ich mh ne Gabe bekomme das jemand im Alltag mir auf die Schulter klopft und sagt hier; lächle den doch mal an.
124. Y: Okay;
125. St2Bm1: Äh @(..)@ ähm zweite Sache die meine Ausstrahlung betrifft; mh, Körperhaltung. //mhm// oh Gott, eindeutig Körperhaltung, ich mach mich jetz- auch gerade so=n bisschen bequemer aber
126. Y: L Ja unbedingt.
127. St2Bm1: L Aber ähm es ist es macht auch=n Unterschied wenn man sich mit=m krummen Rücken und () abgetrennter Kopf irgendwie so,
128. Y: Ja;
129. St2Bm1: Äh wenn man den geraden Rücken hat, @(..)@ das macht einen eigentlich glaub ich diesen Eindruck;
130. Y: °Okay;°
131. St2Bm1: Ähm:: dritte Sache, (3) ähm ich bräucht- mal langsam wieder -ne neue Brille; die is- uralt;
132. Y: Okay.
133. St2Bm1: Und ähm gar nicht mehr Standard;
134. Y: Ach so,
135. St2Bm1: Nee is- ja schmal, heutzutage würde man sich halt -ne sogenannte Nerdbille kaufen //mhm// aber wenn wenn ich das der Fee sagen würde joa warum nich-.
136. Y: Okay.
137. St2Bm1: Keine Ahnung @(..)@.
138. Y: Gut, die Fee schenkt dir jetz- aber -n Tag im Leben einer anderen Person, mit wem tauscht du die Rollen?
139. St2Bm1: Oha, (.) mit wem, //mhm// äh; ich glaube ich würde nich- mit=nem Promi switchen wollen,
140. Y: Okay,

141. St2Bm1: Ich glaub das Leben eines Promis is- nich- so schön wie man sich das vorstellt oder (.) mh gerade dieser Ruhm steigt einem doch zu Kopf. (.) wer würde das ein? ähm vielleicht –ne Frau @(.)@ //mhm// einfach mal Geschlechtertauschen das wäre für mich glaub ich sehr interessant.
142. Y: Okay; warum?
143. St2Bm1: Äh natürlich einerseits (.) geht=s jetz- nur um Körper oder auch auch das man für den Tag das Denken einer Frau übernimmt, also kom- komplett?
144. Y: So. kompletter Rollentausch.
145. St2Bm1: Kompletter Rollentausch. (.) äh es geht natürlich einerseits um äh um den Körperbau an sich //mhm// al- alleine schon (.) es es gibt halt (.) mh klar ähm bei Frauen is- da unten nichts dafür haben sie oben vielleicht mehr //mhm// was weiß ich was wenn ich mal so sagen darf; aber ähm:: (.) volle Haare,
146. Y: Okay,
147. St2Bm1: Ich höre zwar Metal-Musik aber ich habe noch nie irgendwie lange irgendwie so ähm mir noch nicht lange Haare wachsen lassen @(.)@ //mhm// einfach mal –n schönen –ne schöne Haarpracht haben zum Reingreifen. ähm; (.) ah vielleicht auch ganz hoch interessant wie Frauen glaub ich denken
148. Y: L Ja,
149. St2Bm1: L Vielleicht um da mal so rein zu steigen einfach was weiß ich. also wahrscheinlich wär=s –ne Frau. @(.)@
150. Y: Okay. und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
151. St2Bm1: Ähm weiß ich nich-. schwierige Frage. //mhm// wer würde mit mir tauschen wollen? (3) ach ich hatte auch vor einigen Jahren mal so=ne so=ne Verehrerin die –n paar Jahre jünger war irgendwie //mhm// die sich nich- getraut hat mich anzusprechen; da musste ihre Mama mir sagen das sie seit Wochen Hals und über Kopf in mich verliebt is-
152. Y: L Oh::
153. St2Bm1: L Total süß; äh vielleicht so in die Richtung äh aber ansonsten kann ich mir das nicht vorstellen. //mhm// @(.)@
154. Y: Ja gut; ist ja auch nicht alles vorstellbar das stimmt.
155. St2Bm1: @(Ne:::)@
156. Y: Und jetz- nochmal (.) Selfies Schönheit Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
157. St2Bm1: °Selfies Schönheit und Körper, °
158. Y: Ja.
159. St2Bm1: Ähm, jetz- Körper und Schönheit auf jeden Fall //mhm// klar. ähm (.) ich finde wenn –n Körper für irgendwas da sind dann eigentlich dafür als schön befunden zu werden //mhm// würde ich mal sagen. also (.) nichts vor allen Dingen zuerst von einem selber,
160. Y: L Ja,
161. St2Bm1: L Ähm:: deshalb (.) aber Selfie @(.)@ so ich meine ist auch n- bisschen negativ besetzt //mhm// aber letztendlich is- Selfie auch nichts anderes als=n Bild von sich das man schießt; deshalb
162. Y: L Ja,

163. St2Bm1: L Warum nich-, klar; es hat auf jeden Fall den Zusammenhang oder vor allen Dingen den Zusammenhang irgendwie über diesen den Fokus legen auf Körper Schönheit; //mhm// einfach ähm (3) von daher der Wichtigkeit her is- Selfies hinten dran.
164. Y: Ja; okay ja. (.) und was is- jetz- eigentlich Schönheit?
165. (4)
166. St2Bm1: °Was is- Schönheit?° (.) mh:: Schönheit, ich glaub ähm Schönheit ist nich- nur äh körperliches Aussehen; //mhm// also ähm ob man -nen Körper schön findet is- auch Bestandteil von kann auch -n Bestandteil von Schönheit sein aber -n Mensch kann halt natürlich auch ähm vom Charakter her schön sein; //mhm// -n Mensch kann von=er Seele her schön sein //mhm// vom einfach vom vom vom Dasein; //mhm// deshalb spielt natürlich körperlicher Eindruck darein aber ich glaube Schönheit is=n größeres Konzept ähm; (.) und is- auch irgendwie mehr wert wenn man einen Menschen sagt äh ich finde dich gut aussehend oder ich finde dich einfach schön //mhm// dich als Person. (.) also einen Menschen @(.).@
167. Y: Ja; und stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deiner festen Freundin deinem festen Freund oder von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
168. St2Bm1: @(.).@ ähm (3) man is- vor allen Dingen glaub ich zuerst eher überrascht von der Person der die die einem nich- so nahe steht also quasi von der Kassiererin; //mhm// oder einem Kassierer. mh da man um so=ne Person beeindrucken zu können äußerlich muss muss man auch schon wirklich irgendwie ne krasse Ausstrahlung haben;
169. Y: L Ja;
170. St2Bm1: Ähm::: ich glaub den Eltern glaubt man=s am wenigsten;
171. Y: @(Ja.)@
172. St2Bm1: Äh weil die das sowie so immer sagen weil Eltern würden nie sagen das ihr ihre Töchter oder Söhne irgendwie nich- gut aussehen.
173. Y: L Ja.
174. St2Bm1: L Es is- halt (.) ähm auch wenn=s auch vom Herzen kommt aber man glaubt=s denen einfach nicht //mhm// @(.).@ weil man=s sowieso immer hört. (.) ähm mit -nem festen Partner das is- so -ne Sache; wenn man diese Person unfassbar äh liebt oder verknallt is- oder //mhm// wie man=s auch immer nennt; ähm solange diese Phase dieser brennenden Liebe irgendwie besteht äh kann man=s Kompliment für Kompliment immer noch nich- fassen deshalb is- es in dem Moment von der Person wahrscheinlich am meisten wert;
175. Y: Ja,
176. St2Bm1: Ähm (.) ah das is- so=ne Eigenschaft von Verliebtsein //mhm// das man das irgendwie ganz egal wie sie das sagen man kann das man=s nicht fassen kann oh die findet mich oh die findet mich auch schön. ah. (.) so.
177. Y: Ja;
178. St2Bm1: Ähm (.) besten Freund fehlt noch, ähm (.) ähm::: würd- ich aber über Eltern platzieren //mhm// also (3) passiert halt auch nicht so oft das=n bester Kumpel ausgerechnet sagt Alter heute siehst du aber echt gut aus. (.) irgendwie ne,
179. Y: Ja; ja okay. und warum macht das einen Unterschied; wer das zu dir sagt?

180. St2Bm1: Warum das einen Unterschied, (.) also ganz offensichtlich kann man das darauf beziehen wie oft dies Person das überhaupt sagt; //mhm// ne, also (.) einfach von=er Quantität her; von den Eltern kriegt man=s häufiger gesagt oder überhaupt
181. Y: L Ja;
182. St2Bm1: Ähm besten Freund (°so irgendwie°) Freundin und dann irgendwie so Kassiererin. das is- halt (.) mh dieser Grad von wie oft hört man sowas.
183. Y: Ja.
184. St2Bm1: Das das macht einfach den fundamentalen (.) so erklär ich mir das zumindest; diesen Unterschied //mhm// joa; und ähm; (.) macht vielleicht auch -n Unterschied ob man diese Person auch schön findet. //mhm// glaub ich.
185. Y: Okay. und und hast du -n Schönheitsideal?
186. St2Bm1: Schönheitsideal? //mhm// ähm in Form einer Person oder ganz Allgemein?
187. Y: Sowohl als auch; wenn du konkret was vor Augen hast,
188. St2Bm1: Mh Schönheitsideal,
189. (6)
190. St2Bm1: Mh muss ich mal nachdenken. bestimmt bestimmt. ähm
191. (4)
192. St2Bm1: Naja insofern nicht das ich irgendwie vor=m Spiegel steh und sag ich will wie der aussehen.
193. Y: L Ja,
194. St2Bm1: L Das is- mir noch nich- passiert oder zumindest bin ich mir dessen nich- bewusst; @(.)@
195. Y: Ja;
196. St2Bm1: Mh::: ach das ist echt -ne schwierige Frage. hatte ich bestimmt. //mhm// keine Ahnung. aber ich mach mir da nich- so Gedanken drüber.
197. Y: Ja; ja is- okay.
198. St2Bm1: Vielleicht fällt mir noch einer ein; weiß nich-.
199. Y: Joa; alles gut. (.) ähm glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
200. St2Bm1: Klar. also (.) es ist sicher auch natürlich die Frage wen empfindet man als schön, wenn man sich selber schön findet dann hat einen Gott schön gemacht;
201. Y: Ja,
202. St2Bm1: Mh oder wenn einen Gott nich- gemacht hat dann ist man trotzdem schön //mhm// also es kommt äh ich würd- sagen ja; Gott hat mich schön gemacht //mhm// Gott hat die meisten Menschen schön gemacht wenn sie äh zu dem Gedanken bis zu dem Gedanken kommen und den Gedanken durchdrungen haben das sie irgendwie schön sind;
203. Y: L Ja;
204. St2Bm1: Weil die meisten Menschen sind halt schön und
205. Y: L Ja.
206. St2Bm1: L Ähm es kommt dann halt nur auf=s Individuum an; findet man sich selber schön; deshalb ist die Frage so=n bisschen (.) also so versteh ich die Frage //mhm// findet man sich selber schön; ja, nein,
207. Y: °Okay.° und ist das überhaupt wichtig; schön auszusehen?

208. St2Bm1: Mh, mh nicht zwingend; also (.) es ist auf jeden eher wichtig ob man (.) allgemein als schön empfunden wird //mhm// und da spielt natürlich aussehen wie schon gesagt irgendwie rein; aber ähm::: muss nich- sein.
209. Y: Also ob man als schön empfunden wird von anderen oder?
210. St2Bm1: Ähm::: ja. ähm::: @(.)@
211. Y: Oder ob man sich selbst dann als schön empfindet?
212. St2Bm1: Ähm beides. aber
213. Y: L Ja,
214. St2Bm1: L Irgendwie getrennt voneinander.
215. Y: Okay.
216. St2Bm1: Also es is- ähm das Aussehen ist da weniger wichtig //mhm// als den Eindruck den die den ein Mensch auf die andern macht;
217. Y: Ja;
218. St2Bm1: Ähm; also (.) ja (.) ich steh gar -n bisschen auf=m Schlauch.
219. Y: Nich- schlimm.
220. St2Bm1: Okay.
221. Y: Ähm is=es dir wichtig schön auszusehen?
222. St2Bm1: Joa doch durchaus. äh man sagt ja immer man soll sich so kleiden damit man um äh wenn man jeden Tag so kleiden als wenn man jeden Tag den Liebe deines Lebens finden könnte;
223. Y: Okay,
224. St2Bm1: Äh nehme ich noch nicht so wahr @(.)@ und das finde ich auch -n bisschen überzogen aber=m wenn ich aus=m Haus gehe dann will ich zumindest grundlegend so aussehen das ich sagen würde ja. so kannst=du aus=m Haus gehen.
225. Y: Okay;
226. St2Bm1: Ich leg da nich- so viel mehr Augenmerk drauf;
227. Y: Mhm; aber so im Großen bist du zufrieden mit dir?
228. St2Bm1: Ja total.
229. Y: Und würdest du was verändern?
230. (4)
231. St2Bm1: Mh haben wir vorhin auch schon drüber gesprochen mit der Fee //mhm// ähm; ich glaub so rein körperlich würde ich nichts verändern wollen. ich ich sag mir nie irgendwie eh deine Nase oder eh dein Mund oder
232. Y: L Ja,
233. St2Bm1: L deine Zähne; ähm (das betrifft wirklich nur Verhalten) oder Haltung //mhm// (wo wir schon gesprochen haben das ich mir mh eigentlich im Alltag manchmal mehr wünsche von mir selber das ich mehr Lächle
234. Y: L Ja.
235. St2Bm1: Mh oder -ne bessere Haltung hab °mein Gott° ((richtet sich besonders auf dem Stuhl auf)) das vergisst man extrem schnell.
236. Y: Ja.

237. St2Bm1: Das sind die beiden Sachen die ich bei mir sagen würde; aber ansonsten wünsch ich mir das nich- das ich irgendwie (.) äh (.) vollere Haare hätte oder coolere Augen;
238. Y: Ja richtig.
239. St2Bm1: Weil das sowas kann man nich- verändern außer durch keine Ahnung Schönheitsoperationen,
240. Y: L Mhm ja.
241. St2Bm1: L @(Wir gehen jetz- zu weit)Q
242. Y: L Okay. (.) dann äh gehen wir äh wieder zurück.
243. St2Bm1: @(3)@
244. Y: Ähm; °ja° dann beschreib mir doch mal einen schönen Menschen.
245. St2Bm1: Ein schöner Mensch, //mhm// ähm (.) ein schöner Mensch ähm zeigt Emotionen erstmal //mhm// also ähm (.) und ein schöner Mensch hindert sich nicht daran Emotionen zu zeigen oder versucht nich- seine Emotionen zu unterdrücken. //mhm// ähm (.) ganz unabhängig was das jetz- is- mh man merkt das manchen Menschen schon an das äh tief in ihnen drinnen irgendwie so=n bisschen irgend -ne Angst oder irgend -ne Trauer oder irgendwas noch lauert aber sie haben=s verschlossen;
246. Y: Ja,
247. St2Bm1: Und äh deshalb zeigen sie gar keine Emotionen mehr. es es gibt ähm (.) und ich finde Menschen vor allen Dingen schön die äh sich nich- verstellen und mh und ähm ja einfach grundlegend fröhlich sind. ich glaube ich glaube ich würde eher sagen das ich fröhliche Menschen schöner finde als //mhm// als nich- fröhliche Menschen obwohl auch in gewisser -ne gewisse Schönheit drin liegt wenn man zum Beispiel Trauer zeigen kann oder so.
248. Y: Ja.
249. St2Bm1: Also ich würde auch sagen das=n schöner Mensch insofern emotional wandelbar in Führungszeichen is-; der äh ähm einfach Emotionen zeigt und //mhm// nich- zurückhält.
250. Y: Okay. (.) ich nenn dir jetz- mal - n paar Beispiele. ähm junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer is- schöner?
251. St2Bm1:Mh::: würd ich nach nach dem was ich gesagt habe ähm urteilen kann man das kann ich das nicht auf äh ich kann=s nicht verallgemeinern aber ähm
252. Y: L Ja,
253. St2Bm1: L Tendenziell (.) vom emotionalen Standpunkt her sind ältere Menschen oftmals offener,
254. Y: Okay,
255. St2Bm1: Also °nich- immer aber is- halt mit jungen Menschen ganz genau so° aber ähm (.) wie kann man=s ausrücken? ähm ältere Menschen haben eher gelernt ihre emotionale äh ihre Emotionalität irgendwie in=ne bestimmte Direktion zu bringen deshalb //mhm// also man sagt das zum Beispiel auch Liebe oder Verliebtsein mit dem Alter stärker wird //mhm// während irgendwie körperliche Verlangen oder ähm so vielleicht runter gesetzt werden, keine Ahnung. aber das ähm wenn ich jetzt danach urteilen würde; ansonsten (.) vom äußerlichen sag ich mal natürlich junge Menschen //mhm// Frauen is- logisch. (.) ähm geht man auch danach aber (.) ähm (.) kranke Menschen mh, emotional oder äh äh psychisch oder äh äh, körperlich beides?
256. Y: Joa was du für=n Verständnis von kranken Menschen hast.

257. St2Bm1: Ähm;

258. Y: Das will ich dir hier nich- vorgeben.

259. St2Bm1: @(.).@ (.) mh kann können auch schön sein. //mhm// also

260. (7)

261. St2Bm1: Ich denk jetz- gerade zurück an ähm –ne Freundin von meiner Mama ähm die ihre Vater verloren hat und äh auf dessen Beerdigung wir gesungen haben //mhm// und das war auch total schön bei den Proben; die hat dann auch mitgesungen und ähm (3) war bestimmt auch insofern irgendwo krank vor Trauer;

262. Y: L Ja,

263. St2Bm1: Aber ähm hat dann trotzdem irgendwie immer Emotion rausgelassen und es war einfach total schön //mhm// (sie) jetz- trotzdem anzusehen nicht in=ner sartistischen äh Weise sondern einfach –n Menschen zusehen der voll drin is- in dem was=er gerade zeigt oder mh. ja. es is- einfach so. (.) wer Emotionen zeigen kann //mhm// deshalb sind da kranke Menschen auch oft echt schön. (.) klar würd- ich jetz- sagen ähm ja mit Hautkrank ist natürlich äußerlich nich- schön

264. Y: L Ja.

265. St2Bm1: Das is- das is- so=ne Sache aber; ähm wenn die Menschen sich davon nich- unterbuttern lassen //mhm// ähm kann das total inspirierend sein für mich.

266. Y: Okay.

267. St2Bm1: Irgendwie trotzdem mit den Menschen umzugehen.

268. Y: Mhm. (.) und gibt es –ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?

269. St2Bm1: Perfekten Körper, mh:: da fallen mir mehrere ein aus meinem äh aus meinem Bekanntenkreis von denen ich sagen nich- schlecht aber vor allen Dingen auch weil die von sich selber sagen würden das sie sich selber als attraktiv empfinden.

270. Y: L Okay.

271. St2Bm1: Ähm:: oder auch natürlich so kleiden das hängt natürlich alles zusammen aber

272. Y: L Ja,

273. St2Bm1: L Mh; ich hab so das Denken von vielen oder einigen Frauen die mir jetz- gerade irgendwie in den Kopf schießen von ganz verschiedenem Körperbau Kleidungsstile;

274. Y: L Ja.

275. St2Bm1: L Ähm Alter; die ich als wirklich perfekt oder schön empfinde;

276. Y: Mhm. hast du so ein Beispiel?

277. St2Bm1: Ähm (3) ja (3) zum Beispiel die Ex-Freundin von meinem Kumpel //mhm// die sich jetz- wieder super verstehen; die is- einfach total äh die is- total super die is- total emotional die is- total witzig sie is- total komisch auch;

278. Y: Okay;

279. St2Bm1: Äh man merkt das sie sich nich- verstellt //mhm// und von der Frau muss ich sagen die hat auch für mich –n (2) ziemlich perfekten Körper oder sieht sehr perfekt aus. //mhm// ähm aber das liegt halt nich- an Kleinigkeiten. die hat auch nich- die perfekte Nase in Anführungszeichen

280. Y: L Ja,

281. St2Bm1: L Wenn es das gibt. aber die kommt damit irgendwie klar und die weiß wie sie wirkt. //mhm// also das is- das Ding. also Frauen die ich als perfekt oder als perfekt aussehend empfinde

282. Y: L Ja,

283. St2Bm1: L Sind Frauen die mh sich emotional nich- verstellen //mhm// ähm (.) auch (.) die (2) die (2) in ihrem Auftreten bewusst sind; //mhm// irgendwie. wenn das Sinn ergibt.

284. Y: Okay; und hast du -ne Idee wie man -n perfekten Körper bekommen kann?

285. (5)

286. St2Bm1: Ein Fall is- vor allen Dingen äh es is- ich würde jetz- sagen Sport; aber nich- aus dem Grund das man den Körper äh den Körperbau viel verändert,

287. Y: L Ja,

288. St2Bm1: Sondern ähm für mich merk ich hab jetz- -n paar Jahre Taekwondo gemacht //mhm// und ähm mach jetz- gerade -n bisschen Fitness //mhm// ähm ich merk für mich einfach das mein Lebensgefühl einfach durch Sport viel besser wird;

289. Y: Ja;

290. St2Bm1: Meine Haltung et cetera. und ähm ob dann ob ich dann irgendwie n- größeren Bizeps oder irgendwie abnehme ist dann nebensächlich.

291. Y: Okay;

292. St2Bm1: Oder vielleicht=n netter Nebeneffekt aber es geht vor allen Dingen um=s Lebensgefühl.

293. Y: Ja.

294. St2Bm1: Stimmt; würde ich nochmal zu perfekten Frauen zu perfekten Männern zu addieren; sind meistens sportliche Frauen //mhm// ähm auch wenn man=s nich- unbedingt wenn man die Sportlichkeit nich- aufs Gewicht oder zurück äh zurückzuführen is-; einfach vom sportliche Frauen vom Lebensgefühl //mhm// bei denen man merkt die machen Sport die sind irgendwie in ihrer Sportart fit was auch immer das ist

295. Y: Ja.

296. St2Bm1: Und man merkt das sie das im Leben glücklich macht.

297. Y: °Okay ja.° (.) und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?

298. St2Bm1: Ne.

299. Y: °Ne° @(.)@ okay.

300. St2Bm1: @(Da da bin ich)@ irgendwo -n Gegner von.

301. Y: Ja.

302. St2Bm1: Weil ich finde das was man macht muss einem im Leben irgendwo gut tun //mhm// und mir tut=s gut wenn das ich nich- auf meine Ernährung achte sondern ähm eben vielleicht -n bisschen Sport mache oder äh

303. Y: Ja;

304. St2Bm1: Ähm das tut mir am besten. //mhm// auch wenn ich jetz- irgendwie einige Kilo zunehmen würde oder so äh würd=ich trotzdem danach gehen ähm; würde mir diese Ernährungsweise irgendwie -n gutes Gefühl bereiten oder //mhm// Spaß machen oder so; (.) kann ja auch sein das ich irgendwann mal auf=n Trip komme sich bewusster oder sich gesünder zu ernähren aber Diät bin ich kein Fan von. @(.)@

305. Y: Mhm ja is- völlig in Ordnung. (.) ähm und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?

306. St2Bm1: °Die ich äußerlich betrachtet nich- schön finde,° (3) Kaum.

307. Y: Okay;
308. St2Bm1: Ähm; muss ich jetzt- nachdenken,
309. (6)
310. St2Bm1: Wenig. also -s is- auch das Phänomen was ich glaub ich beschrieben habe;
311. Y: Ja.
312. St2Bm1: Wenn man die einfach wenn einem ein Mensch wichtig is- findet man den irgendwo auch einfach schön und äh (.) so=n bisschen klischeehaft aber die Charakter oder die Seele eines Menschen die zu kennen
313. Y: Ja,
314. St2Bm1: Macht den auch schöner.
315. Y: Ja.
316. St2Bm1: Auch wenn man beim ersten Treffen irgendwie gesagt hätte äh joa ach der sieht ja mh was=s denn mit dem los, ähm ja; fällt mir jetzt keiner ein.
317. Y: Also würdest du sagen weil sie dir wichtig sind findest du sie auch schön?
318. St2Bm1: Mh=ja also nich- weil ich sie wichtig finde sondern äh ja doch eigentlich schon aber äh (3) es is- es is- ein unbewusster äh
319. Y: L Ja,
320. St2Bm1: L Äh Umkehrschluss. ich ich ich
321. Y: Also wenn sie dir wichtig werden? dann?
322. St2Bm1: Äh dann find ich sie halt einfach schöner. //mhm// und ähm ich rede nich- das Aussehen einer Person gut weil ich sie gut kenne sondern ich finde den wirklich einfach schön oder;
323. Y: Das wär dann wieder so=n Nebeneffekt oder wie sagtest du? wenn du die Person kennenlernst und denkst mhm ja.
324. St2Bm1: Ja genau.
325. Y. Okay. (.) und ähm in der Bibel steht das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
326. St2Bm1: Äh das Gott jeden Menschen geschaffen hat? (.) ähm:::
327. (6)
328. St2Bm1: (Es ich) finde erstmal das Gott -ne Vielfalt an Menschen geschaffen hat //mhm// das ähm es wird auch gesagt das Gott die Menschen nach seinem Ebenbild gemacht hat
329. Y: L Ja,
330. St2Bm1: L Würde aber natürlich auch (.) ah oh das is- schwierig.
331. Y: Okay,
332. St2Bm1: @(.).@ ähm was bedeutet (.) was bedeutet das im Allgemeinen oder was bedeutet mir das?
333. Y: Sowohl als auch. also vielleicht erstmal was bedeutet das ne, so geschaffen der der Mensch is- geschaffen, (.) und dann noch mal (.) Ebenbild, so.
334. (5)
335. Y: Oder was heißt das für dich wenn das einfacher is-,
336. St2Bm1: Was heißt das für mich, ähm:::
337. (6)
338. St2Bm1: @(Ich weiß nich-).@ es ich ich ich hab keine so (.) wahnsinnig riesigen Bezug zu Gott;
339. Y: Ja,

340. St2Bm1: Insofern. (.) äh, es bedeutet für mich vielleicht vor allen Dingen das zu erkennen das ähm alles im Menschen menschlich is- //mhm// ähm:::
341. (5)
342. St2Bm1: Es ist ähm ganz interessant zu erkennen wenn man irgendwie wenn man °nich- Menschen analysiert° aber so=n bisschen so=n Verständnis von und so=n Einblick in das Tun eines Menschen kriegt //mhm// ähm (.) es is- schön den Gedanken zu haben wenn man natürlich erst überrascht ist hä warum macht er das aber dann es ist eigentlich ist eigentlich menschlich. //mhm// äh Depression sind menschlich; Krankheiten sind menschlich; Sterben ist menschlich //mhm// äh Leben; deshalb ähm ist für mich diese Erkenntnis am wichtigsten. und ob man das jetzt auf Gott zurückführt ähm hab ich jetz- nich- so den Draht zu. //mhm// aber für mich wär das so die Konsequenz im Denken ähm das man Menschen als Menschen sieht
343. Y: L Ja;
344. St2Bm1: Und nich- irgendwas versucht gedanklich auszugrenzen. //mhm// insofern (.) also ich find=s –n sehr tröstlicher Gedanke das wenn ich bei mir selber beobachte was mach ich eigentlich, warum denke ich so, ah okay; ich kann mich damit beruhigen es ist menschlich irgendwo ne,
345. Y: Ja. und wie kommt dann dieser Ebenbildsgedanke darein?
346. St2Bm1: Ah; für mich nich- so. ich hab keine so (.) inniges Verhältnis zu Gott. ähm::: ja generell. also ich bin nicht der gläubigste Mensch auf=er Welt
347. Y: Ist ja auch überhaupt kein Muss;
348. St2Bm1: Ne, deshalb. aber das ähm deshalb hab ich da keine so riesige Assoziation zu.
349. Y: Mhm okay. und jetz- überleg nochmal; wie hast du über diese Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
350. St2Bm1: Zehn Jahre? (3) weiß ich gar nicht mehr ob ich da aktiv schon drüber nachgedacht habe, ähm::: auf jeden Fall ganz anders. //mhm// ich habe
351. (5)
352. St2Bm1: Man hat damals noch so=n bisschen ähm dieses (3) (es gibt so=n) englischen Begriff do have a crush on someone is- hatte damals noch –ne ganz andere (.) andere Bedeutung ich hab mich damals auch in der zweiten Klasse dann auch in so=n kleines Mädchen verliebt irgendwie //mhm// und ähm aber ganz aus der Ferne man hatte nicht so=n ganzheitliches Denken. das is- Schönheit hab ich damals wahrscheinlich noch als ähm anders empfunden so das eher irgendwie Körper und Charakter noch eher getrennt sind //mhm// und nich- so in einer Person wirken; wenn das Sinn ergibt, (.) ähm (.) boah schwierig. ich finde es auch sehr schwierig sich da hinein zu versetzen.
353. Y: L Ja. (.) und wie war das so mit fünfzehn?
354. St2Bm1: Anders.
355. Y: Ja,
356. St2Bm1: Mh:: ich hab deutlich objektiver gedacht. //mhm// mh: noch. °äh mit fünfzehn?° mit sechzehn hab ich mich zum ersten Mal verliebt und meine erste Freundin gehabt ganz süß aber und und mit fünfzehn da hab ich hat man damals noch äh –n ganz anderes äh sehr viel objektiver gedacht; glaub ich.
357. Y: Okay; inwiefern?

358. St2Bm1: Also ähm nich- Frauen als Objekte gesehen das is- viel zu weit gedacht aber //mhm// eher noch ähm ich hatte damals noch nich- so: viel Kontakt zu Frauen //mhm// °das hat sich bis heute auch nich- geändert scheiße°

359. @(.)@

360. St2Bm1: Äh aber @(.)@ ich hatte damals auch noch keine Ahnung von dem Gefühl des Verliebtseins;

361. Y: Ja,

362. St2Bm1: Das relativiert auf jeden Fall diese ähm die Empfindung von Schönheit //mhm// extrem. mh (.) also Schönheit hab ich damals wahrscheinlich eher noch auf Äußerlichkeiten als Äußerlichkeiten empfunden et cetera in etwa.

363. Y: Okay; ja; da sind wir auch schon fast fertig; ähm du bekommst noch einmal die Möglichkeit zu überlegen gibt es etwas was ich noch nicht gefragt habe zu dem Thema?

364. St2Bm1: Ähm ich glaub wir haben das ziemlich gut durchdrungen aber (2) ach ich glaube nich- also mir fällt jetz- nichts ein.

365. Y: Okay; super; dann vielen Dank.

Anlage 23

1. Transkript St3Af1

2. Passage: ganzes Interview
Fall: St3Af1, geänderter Name: Ava
Datum: 14.02.2017
Dauer: 19 Minuten 54 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Okay. Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartner heißt
4. St3Af1: Ava.
5. Y: Ava; wie alt bist du?
6. St3Af1: Ich bin:: Neunzehn.
7. Y: Neunzehn; okay. und du studierst,
8. St3Af1: Ähm:: fächerübergreifenden Bachelor evangelische Theologie-, Theologie und Biologie.
9. Y: Okay. Und du bist in welchem Fachsemester?
10. St3Af1: Erstes.
11. Y: Erstes; okay. Ava erzähl- mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
12. St3Af1: @(Äh)@ also jetzt unterschiedlich weil ich so unterschiedliche Zeiten hab- aber normalerweise steh ich so um sieben acht auf (.) dann mach ich halt entweder fängt gleich Uni an oder ich mache was für die Uni u::nd ja dann Uni; Schule; sowas und dann abends nochmal -nen Sport und sonst schlafen. ich schlafe viel.
13. @(.)@
14. Y: Schlafen ist auch gesund kann ich verstehen. ähm; bevor du losstürzt morgens nach dem Aufstehen musst du ja bestimmt mal ins Bad oder auch in deinem Zimmer da hast du wahrscheinlich einen Spiegel.
15. St3Af1: Ja,
16. Y: Ähm was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
17. St3Af1: Mh::: morgens (.) guck=ich meistens nicht so richtig rein wenn ich mich fertig mache (3) versuche ich immer dahin zu gucken was mir gefällt @(.)@ //mhm// ich seh- meine Augenringe meistens versuch die schnell abzudecken @(.)@
18. Y: Ja; und; ähm; kannst du noch ein bisschen beschreiben was du siehst? also Augenringe klar mhm
19. St3Af1: Ja äh mich also //mhm// (3) ja was soll ich sagen? wie ich halt ausseh- also ich hoffe ich seh- so aus weil manchmal gucke ich zuhause in den Spiegel denk so okay geh raus und dann seh- ich mich woanders und es kommt mir anders vor //mhm// aber (.) sonst halt ja mich.
20. Y: Okay. und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
21. St3Af1: Kommt drauf an was ich an hab-
22. Y: L Ja,
23. St3Af1: L Und wie ich gerade drauf bin;
24. Y: L Ja,
25. St3Af1: L Manchmal denk ich so (.) joa ich halt und manchmal denk ich so toll voll fett @(3)@ oder irgendwie sowas.

26. Y: Okay also ist da so manchmal ist die Zeit so -n Faktor,
27. St3Af1: L Genau.
28. Y: L Aber ähm gefällt dir was du siehst?
29. St3Af1: (3) Kommt auch drauf an //mhm// nicht immer.
30. Y: Okay; hast du so -n Beispiel wann das nicht so is- oder wann das so is-?
31. St3Af1: Wann das is- ist wahrscheinlich so wenn ich meine Lieblingsklamotten an habe wo ich mich wohl drin fühle //mhm// und oder wo ich denke ich seh- gut drin aus und;
32. Y: L Ja,
33. St3Af1: L Und wenn ich dann Sachen an habe oder äh wenn ich nur so ein Schlüpper an habe der aber so komisch sitzt dann und mein Fett so rausquillt dann denk ich so ne:::
34. Y: Ja. okay; kann ich verstehen.
35. @(.)@
36. Y: Und was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
37. St3Af1: Ausstrahlung, find ich immer das Lächeln gut //mhm// also wenn jemand lächelt und man muss gleich mitlächeln //mhm// das find ich eigentlich toll ja.
38. Y: Okay. und was tust du um andere zu beeindrucken?
39. St3Af1: Mh::: kommt auch drauf an wen ich beeindrucken möchte,
40. Y: L Ja,
41. St3Af1: L Meistens (.) irgendetwas mit meinen Haaren die chic machen und auch lächeln //mhm// ja.
42. Y: Und wenn du jetzt auf eine Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
43. St3Af1: (2) Ich frag meine Mama @(2)@ wann ich gut aussehe und ähm ja meistens schmink ich mich ein bisschen doller als sonst obwohl ich=s eigentlich wenn ich wenige geschminkt bin lieber mag aber ich denke irgendwie wenn man weggeht muss ich mich doller schminken //mhm// damit ich ein bisschen älter aussehe oder so
44. Y: L Ja,
45. ST3Af1: L Dann mach ich mir entweder mach ich meistens mach ich mir Locken in die Haare.
46. Y: Mhm; und du hast gerade schon deine Mama erwähnt also die darf dir Styling-Tipps geben,
47. St3Af1: Ja die ist eigentlich mein Style also was @(3)@ (was ich) was ich komplett ().
48. Y: Okay; und ähm warum darf die das? also dich beraten?
49. St3Af1: Weil::: ich glaube sie hat die beste Meinung von mir.
50. Y: Mhm; ja; klingt logisch. (.) und was ist total peinlich?
51. St3Af1: Mh:: oh so viel @(.)@ mir ist viel peinlich ich werde superschnell rot;
52. Y: L Okay;
53. St3Af1: L Also es braucht nicht einmal was Peinliches sein ich werde einfach superschnell rot und da::nn (.) was ist noch peinlich? wenn ich irgendwas Komisches sage was eigentlich gar nicht passt //mhm// o::der wenn ich manchmal an irgendwas denke und dann einfach loslache manche halt (.) es passt irgendwie gar nicht und manche gar nicht wissen warum ich lache;
54. Y: L Ja,
55. St3Af1: L Ähm:: also mir ist richtig viel peinlich eigentlich.
56. @(3)@

57. Y: Okay... Ähm und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
58. St3Af1: Ein peinliches Selfie?
59. (4)
60. St3Af1: Ne das finde ich jetzt nicht so peinlich
61. Y: Also da gibt es nichts?
62. St3Af1: L Ne.
63. Y: L Okay. ähm (.) ja und du sagst du wirst schnell rot und sagst was Unpassendes; warum ist dir das peinlich?
64. St3Af1: Weil ich dann denke was die dann von mir denken wenn ich sowas sage oder wenn ich irgendwie komisch lache wenn sie vielleicht denken ich lache wegen was Falschem //mhm// und dann irgendwie ein falsches Bild von mir haben.
65. Y: Okay; ja. ja kann ich verstehen. (.) und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
66. St3Af1: Ja Neid find ich ganz schlimm. ich hasse Neid versuche auch immer wenn ich was Böses über andere denke (.) mich zurückzunehmen und erst mal darüber nachzudenken ob ich neidisch bin oder ob ich das wirklich so denke,
67. Y: L Ja,
68. St3Af1: L Weil Neid find ich richtig schlimm und Lästern
69. Y: L Ja,
70. St3Af1: L Find ich noch schlimmer also wenn ich läster läster ich nur darüber was ich auch den Leuten persönlich sagen würde;
71. Y: L Ja,
72. St3Af1: Weil ich find=s schrecklich wenn man dauernd das Gefühl haben muss das andere Leute über einen reden und (.) ich hasse es auch wenn ich das mitkriege wie andere Leute über mich reden;
73. Y: L Ja,
74. St3Af1: L Und Neid find ich sowieso schrecklich weil (.) ich hasse es wenn das äh so (.) passiert.
75. Y: Ja; das sind auch zwei große Themen.
76. St3Af1: Ja::::
77. Y: Mhm, das stimmt. dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
78. St3Af1: Meine Ausstrahlung? also nicht nicht meinen Körper verändern?
79. Y: Auch das wenn du möchtest.
80. St3Af1: Also ich möchte gerne dünnere Beine //mhm// @(.)@ und dünnere Arme
81. Y: Okay,
82. St3Af1: Und (2) mh:::::
83. (4)
84. St3Af1: Das Dritte ist jetzt schwer,
85. Y: Ja is- nicht schlimm; warum grad jetzt dann auf den Körper bist du sehr schnell abgehoben?
86. St3Af1: (2) Mh::::: joa:::: das stört mich am Meisten.
87. Y: Mhm okay.

88. St3Af1: Also ich glaub meine Ausstrahlung könnt ich noch ändern so:: wenn ich jetzt irgendwie gut drauf besonders gut drauf bin so ist es ja was anderes aber
89. Y: L Ja,
90. St3Af1: L Meinen Körper krieg ich nicht so schnell geändert.
91. Y: Mhm; okay. und dann mit dem Wunsch ((Fingerschuppen)) zack hättest=es
92. St3Af1: L Ja genau.
93. Y: L Gleich weg.
94. St3Af1: L Ja.
95. Y: L Okay. (.) gut dann schenkt dir die Fee als Drittes einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
96. St3Af1: Hm:::: (3) Also ich würde jetzt entweder jemand richtig Reiches damit ich mal irgendwelche coolen Sachen machen kann die ich sonst nicht machen kann,
97. Y: L Ja,
98. St3Af1: Oder jemand wo ich schon immer mal wissen wollte wie das ist so zu sein aber da fällt mit jetzt auch Keiner ein;
99. (7)
100. St3Af1: Ja wahrscheinlich einfach irgendwer Reiches.
101. Y: Okay. und warum warum einfach um Dinge auszuprobieren,
102. St3Af1: Ja die ich mir sonst nicht leisten kann.
103. Y: Mhm, okay. und denkst du es gibt jemanden der gern mit dir tauschen würde?
104. St3Af1: (3) Bestimmt.
105. Y: Hast -ne Idee wer das sein könnte?
106. St3Af1: Na ja ich würd jetzt vielleicht sagen Kleiner die irgendwie (.) mich auch sehen und denken cool so alt möchte ich auch sein.
107. @(3)@
108. Y: Ja; gute Idee. (.) und ähm Selfie Schönheit Körper hängt das deiner Meinung nach zusammen?
109. St3Af1: Hm=ne:.
110. Y: Warum nicht?
111. St3Af1: Also ich finde äh:::::::::: also Selfie:::: (.) Schönheit find ich ich finde zum Beispiel ganz viele Leute die -n bisschen dicker sind also nicht jetzt so superdünn äh schön //mhm// trotzdem und äh also natürlich hängt es auch mit dem Körper zusammen aber es ist schön das jetzt zu verwechselt mit Dünnsein aber
112. Y: L Ja,
113. ST3Af1: (3) Ja es; ja es stimmt schon @(2)@ es hängt schon zusammen aber (3) ja; Schönheit ist nochmal -n größerer Begriff //mhm // (3) °ja.°
114. Y: Okay. (3) du hast gesagt Schönheit ist ein größerer Begriff. was ist denn eigentlich Schönheit?
115. St3Af1: Ja das ist eine gute Frage @(.)@
116. Y: L Ja.
117. @(.)@
118. St3Af1: Was ist Schönheit? ich glaube wenn man sich mit sich selber zufrieden ist und auch halt keinen Neid mehr auf Andere hat weil man ja so mit sich im Einklang ist und ausgeglichen ist und

- man einfach glücklich ist und sich auch für Andere über die freuen kann und so. und ja das man (.) glücklich ist.
119. Y: Mhm; und hast du ein Schönheitsideal?
120. (4)
121. St3Af1: Nicht ein ein Besonderes aber manchmal denke ich so bei Leuten so die sind besonders zufrieden mit sich selber //mhm// und das find ich halt gut oder so.
122. Y: Mhm; okay; ja. und glaubst du dass Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
123. St3Af1: (3) Ne.
124. Y: Warum nicht?
125. St3Af1: Weil wenn es Gott geben würde glaub würd ich nicht glauben dass er jeden einzeln so macht wie er aussieht.
126. Y: Okay. (3) also ne, in der Bibel steht ja Gott hat jeden Menschen geschaffen das glaubst du auch nicht oder wie ist das?
127. St3Af1: Ne:.
128. Y: Mhm; und wie ist das dann bei dir? also
129. St3Af1: Ähm also an Gott glauben tue ich nicht als Wesen //mhm// als (.) Schöpfer oder so //mhm// ähm (3) deswegen erübrigt sich sozusagen die Frage für mich aber //mhm// wenn ich mich da rein versetzen würde würde ich trotzdem sagen das er schon den ähm (.) den Anstoß sozusagen gibt aber nicht jeden einzeln formt so.
130. Y: Okay; ja; ja. und dann steht da ja auch noch in der Bibel ne, nicht nur das mit dem Geschaffen dieser Schöpferaspekt sondern das er den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. //mhm// was bedeutet das?
131. St3Af1: Ja das äh (.) schließen schließt man ja draus das wir (.) unsere Menschenwürde gleich Gott //mhm// ähm (3) aber ich könnt mir jetzt nicht Jemanden vorstellen der aussieht wie wir.
132. Y: Mhm; ja.
133. St3Af1: °So.°
134. Y: Das klingt nachvollziehbar. (.) und ähm ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
135. St3Af1: Ne im Prinzip nicht.
136. Y: Warum nicht?
137. St3Af1: Also für Leute die::: das nicht möchten sondern auch so zufrieden sind find ich ist es nicht wichtig //mhm// a::ber für Leute die möchten dass andere Leute ihnen hinterher gucken es vielleicht auch möchten dass andere Leute neidisch auf Einen sind und //mhm// das sie irgendwie (.) ähm mit dem Trend gehen und sowas halt denen diese gesellschaftlichen Sachen wichtig sind ist es dann halt schon wichtig.
138. Y: Okay; und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
139. St3Af1: Ja:: ist mir schon wichtig. also äh
140. (4)
141. St3Af1: Nich- immer //mhm// aber so=n::: gewisses Grundausssehen setz ich schon voraus also (3) manchmal denk ich auch nicht a:::ber im Prinzip schon würd ich sagen.
142. Y: Okay, was wär so ein Beispiel wo es dir nicht wichtig wär-?

143. St3Af1: (3) Ja also ich gehe auch in der Schule zum Beispiel da war ich nie geschminkt oder so
//mhm// also da ist das ist mir nicht so wichtig dass ich mich jetzt super zurecht machen würde;
144. Y: L Ja,
145. St3Af1: A:ber ähm::: so=n gewisses Grundausssehen setz ich halt voraus //mhm// bei mir wenn ich das nicht hätte wär das vielleicht anders.
146. Y: Okay. was gehört für dich dazu?
147. St3Af1: (3) Mh:::::::::: weiß ich jetzt auch nicht so; normal normales Gesicht weiß nicht Manche haben (2) ähm Narben im Gesicht ode:::::r wenn sie irgendwie eine schiefe Nase haben oder sowas so;
148. Y: L Ja,
149. St3Af1: L Schlimmere Sachen sag ich mal die sie im Gesicht verunstalten //mhm// (also nicht verunstalten aber so)
150. Y: Ja, okay. (.) und. ja; genau. verändern hatten wir schon gesagt wenn dann Arme Beine. ähm (3) und dann nochmal auf Andere bezogen allgemein, kannst du mir einen schönen Menschen beschreiben?
151. St3Af1: Q(Einen schönen Menschen)@, -ne Frau oder -nen Mann?
152. Y: Darfst du dir aussuchen.
153. St3Af1: Mh:::::::::: dann nehm- ich eine Frau. a::lso ich würd sagen, so (.) eins fünfundsiebzig (2) ich stehe mehr auf dunkle Haare so braune Haare nettes Gesicht braune Augen schöne große Augen
//mhm// sonst halt nichts irgendwas Besonderes jetzt im Gesicht halt einfach ganz normal
//mhm// und ja dann relativ schlanken Körper so und (.) sonst halt ganz normal aber auch nicht zu dünn sondern so ganz normal.
154. Y: Mhm; okay. ich nenne jetzt mal -n paar Beispiele (.) junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen und Männer und Frauen. wer is- schöner?
155. (5)
156. St3Af1: Ja:::: kommt darauf an also so vorhin habe ich ja Schönheit definiert mit äh
157. Y: L Ja,
158. St3Af1: L Mit sich zufrieden sein
159. Y: L Ja,
160. St3Af1: L Also muss jeder selber wissen //mhm// ob er sich schön fühlt oder nicht.
161. Y: Okay; gut. (.) und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
162. St3Af1: Ja.
163. Y: Und wer wär das?
164. St3Af1: Is- so=n Mädchen kenn ich aus Dortheim.
165. Y: Okay, kannst du die -n bisschen beschreiben?
166. St3Af1: Ja die hat lange braune Haare braune Augen sonst ein ganz normales Gesicht und halt -n schönen Körper //mhm// früher auf jeden Fall ich hab die lange nicht gesehen;
167. Y: Okay, und in was für einer (.) Beziehung warst du zu der?
168. St3Af1: Ähm:::: gar keine so richtig hab die nur ein paar Mal auf -ner Party so getroffen.
169. Y: Okay; spannend.

170. @(.)@

171. Y: Und hast du eine Idee wie man einen perfekten Körper bekommen kann?

172. St3Af1: Sport//mhm// ähm ich mein man kann ja seinen Körper immer trainieren irgendwie (.) äh nichts essen wenn man dünn @(sein will)@ //mhm// ähm ja sich halt darum kümmern ne?

173. Y: Mhm; ähm:: und hast du schon mal eine Diät ausprobiert?

174. St3Af1: Ja:: ich habe früher war ich noch ein bisschen dicker da habe ich richtig viele Diäten ausprobiert aber das hat bei mir nie geklappt weil ich @(nich- so diszipliniert.)@

175. @(.)@

176. Y: @(Ja.)@

177. St3Af1: Aber ich war -n Jahr in Amerika //mhm// und da hatte ich eine Schwester die war auch relativ dünn und dann hab ich aufgehört da zu essen und hab halt richtig wenig gegessen und dann hab ich richtig abgenommen.

178. Y: L Okay;

179. St3Af1: L Und jetzt ist es halt wieder so (.) also es ist normal da war ich noch ein bisschen dünner //mhm// un::d seitdem achte ich halt immer drauf was ich esse also es ist keine Diät;

180. Y: L Ja,

181. St3Af1: L Sondern man achtet halt immer drauf.

182. Y: L So wie man heute sagt so bewusste Ernährung

183. St3Af1: L Genau.

184. Y: Mhm; okay. ja; das hört sich doch auf jeden Fall (.) gut an so (.) nicht mehr (.) auf alles verzichten

185. St3Af1: L @(Ne)@

186. Y: L Aber bewusst sein.

187. St3Af1: L Verzichten tu ich sowieso nicht. das kann ich gar nicht haben.

188. @(.)@

189. Y: Mhm; alles klar. (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind die du aber äußerlich betrachtest nich- schön findest?

190. St3Af1: Mh::: also ich würd sagen meine engsten Freunde die sind aber alle äußerlich schon (.) ansprechend //mhm// die sind vielleicht nicht so super doll aber ansprechend und jemand (.) ja:: aber so also so von meinen engsten die mir richtig wichtig sind glaub ich nicht;

191. Y: Mhm; und wenn du so ja vielleicht; ähm; was macht diese Menschen dann besonders für dich?

192. St3Af1: Mh:: ich hatte -nen Freund in der Schule der war jetzt äußerlich nicht so der Knaller (.) und der war einfach echt nett und witzig un::d ich konnte mich mit dem unterhalten die ganze Zeit deswegen war ich trotzdem mit dem befreundet also //mhm// (das st-) hat mich nicht gestört.

193. Y: Ja; okay. also dann so über diese freundschaftliche

194. St3Af1: L Genau.

195. Y: L Basis okay ja. (.) ähm:: und dann stell dir mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. von deinem besten Freund deiner besten Freundin von deinen Eltern von deinem festen Freund von deiner festen Freundin von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?

196. St3Af1: Mh::: @(.)@ generell glaub ich das jedem.

197. Y: Ja.

198. St3Af1: Ja.

199. Y: Und macht=s dann einen Unterschied wer das zu dir sagt?
200. St3Af1: Ja, weil::: die KassiererIn zum Beispiel würde ich mich jetzt besonders drüber freuen weil die sieht dauernd Leute die sieht mich nur kurz und sagt so oh du bist schön. //mhm// aber meine Mutter sieht mich halt dauernd und äh kennt mich auch immer egal wie ich aussehe so ne,
201. Y: L Ja,
202. St3Af1: Also jede Fassade von mir und (.) ähm wenn die dann irgendwann sagt so jetzt siehst du gerade besonders schön aus dann ist es nicht so etwas Besonderes //mhm// als wenn jemand Fremdes das zu mir sagt.
203. Y: Ja. und wie ist das bei deinen Freunden?
204. St3Af1: Bei meinen Freunden:: ja; da freue ich mich auch drüber. aber mh::: ja::: also ich glaub ich weiß im Prinzip das die mich schön finden deswegen //mhm// ist es jetzt auch nicht so der Knaller.
205. Y: Ja.
206. St3Af1: Freuen tue ich mich trotzdem @(.)@
207. Y: Super. und bei deinem Partner Partnerin,
208. St3Af1: Äh:: ja:: da freue ich mich auch wenn er es von sich aussagt und @(ehrlich meint)@ //mhm// aber (.) ja °freu ich mich auch°.
209. Y: Okay; (.) und ähm dann überleg doch jetzt noch mal, wie hast du über das Thema Schönheit gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
210. St3Af1: (3) Mit zehn, was hat man da gemacht? wie alt was? war man da in welcher Klasse war man da?
211. Y: Viert fünfte so.
212. St3Af1: °Vierte° fünfte (2) da hab ich da glaub ich noch nicht so drüber nachgedacht da war ich da noch so=n bisschen::: nai:::v würd ich sagen; da hab ich noch nicht so über Körper nachgedacht über (.) mein Selbstbild oder so da hatte //mhm// ich noch nicht noch nicht so=n richtiges Selbstbild so,
213. Y: L Ja,
214. St3Af1: L Sondern::: ich hab vielleicht andere Leute um ein bisschen was beneidet //mhm// aber sonst hab ich darüber nicht so drüber nachgedacht.
215. Y: L Okay,
216. St3Af1: Glaub ich war einfach (.) da.
217. Y: L Ja, ja.
218. St3Af1: L Und hab war ich glaub da war ich auch noch ein bisschen zufriedener mit mir weil ich halt einfach da noch nicht so drüber nachgedacht habe //mhm// mich in mit anderen Leuten verglichen habe //mhm// oder so.
219. Y: Ja; kann ich nachvollziehen. zehn ist auch echt (jetz-) lange her; gehen wir -n bisschen weniger weit; wie war denn das so mit fünfzehn?
220. St3Af1: Ähm::: mit fünfzehn da war ich gerade in Amerika //mhm// und da::: da war es schon ein kleiner Kulturschock für mich weil ich halt (.) da echt viel Sport gemacht habe und so und da dann (.) gar nicht auf mein Äußeres geachtet habe und weil ich einfach zu gestresst war;
221. Y: L Ja,

222. St3Af1: Andererseits habe ich da dann ja auch angefangen auf meinen Körper zu achten //mhm// so also ich hab so ein bisschen (.) einerseits schleifen lassen aber dann halt immer mehr aufgebaut //mhm// also ich hab dann halt bei anderen Leuten gesehen wie die das machen wie die darauf achten und dann mir das halt so abgeguckt.

223. Y: Okay; ja, gu::t. (.) Mensch da sind wir auch schon fast fertig; ähm:::: da geb- ich dir noch mal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es was zu dem Thema was ich noch nich- gefragt habe?

224. St3Af1: (3) °Zu dem Thema?° Zu dem Thema Schönheit jetzt?

225. Y: Schönheit Körper Menschen Menschenbild,

226. St3Af1: Mh::::::::::

227. (9)

228. St3Af1: °(Selbstbild) ja; eigentlich schon alles würd ich sagen,°

229. (8)

230. St3Af1: Ich überleg gerade was ich noch erzählen könnte so aber

231. @(.)@

232. St3Af1: Aabe::::r ähm:: ne ich glaube das war=s.

233. Y: Okay; ja; super; dann vielen Dank.

Anlage 24

1. **Transkript St4Bf1**

2. Passage: ganzes Interview
Fall: St4Bf1, geänderter Name: Bianca
Datum: 14.02.2017
Dauer: 34 Minuten 35 Sekunden
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Okay.° Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende is- Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt
4. St4Bf1: Bianca.
5. Y: Bianca okay. Bianca wie alt bist du?
6. St4Bf1: Ich bin zwanzig Jahre alt.
7. Y: Alles klar. und du studierst,
8. St4Bf1: Ich studiere Englisch und Evangelische Theologie im Zweifach-Bachelor in Cernstadt.
9. Y: Und in welchem Fachsemester bist du?
10. St4Bf1: Im Ersten.
11. Y: L Im Ersten; alles klar. Bianca erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
12. St4Bf1: Normalerweise steh ich so um zirka acht Uhr dreißig bis neun Uhr auf (.) dusche mich (.) frühstücke (.) fahre dann mit dem Zug zur Universität und (.) habe dort Vorlesungen und fahre danach wieder nach Hause (.) bereite eventuell noch etwas nach (.) esse zu Abend (.) und gehe schlafen.
13. Y: Alles klar. und wenn du morgens so anfängst duschen anziehen und so weiter ähm da gehst=du ja auch mal ins Bad oder in deinem Zimmer und hast da bestimmt -n Spiegel,
14. St4Bf1: Ja.
15. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
16. St4Bf1: Ähm (2) ich achte immer auf mein Hautbild //mhm// mal is- es besser da bin ich ganz zufrieden und manchmal denk ich ach da is=ja wieder -n neuer Pickel @(.)@ //mhm// ähm und dann achte ich noch auf meine Haare (2) ja; das is- eigentlich so das gröbste; mit meinem Körper wenn ich den angucke bin eigentlich zufrieden //mhm// da denk ich jetz- nich- ach da is- jetz- -n Pölsterchen zu viel oder so;
17. Y: L Ja;
18. St4Bf1: L °Ja.°
19. Y: Okay; ähm::: und (.) gefällt dir was du siehst?
20. St4Bf1: Ja eigentlich schon:: also die meiste Zeit bin ich zufrieden //mhm// ähm das sind dann wenn ich unzufrieden bin sind das keine großen Unzufriedenheiten
21. Y: L Ja
22. St4Bf1: L Wie schon erwähnt dann is=es vielleicht weil ich denke heut- is- mein Hautbild nich- so gut oder ähm vielleicht das meine Haare an dem Tag nich- so gut liegen //mhm// aber das ist dann auch immer unabhängig äh ja doch abhängig vom Tag //mhm// also das sind ist dann nicht jeden Tag sondern ja; mal mehr und mal weniger.

23. Y: Alles klar. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
24. (10)
25. St4Bf1: Ähm::: auf jeden Fall finde ich es sehr wichtig wenn die Person ein freundliches Gesicht hat also ähm ein Lächeln andeutet oder zumindest nich- unmotiviert wirkt //mhm// also ähm selbst von der Sache und von sich überzeugt ist die er rüber bringt; ähm::: °noch mal die Frage bitte°
26. @(.)@
27. Y: Was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
28. St4Bf1: Mhm. (3) ja also das Lächeln find- ich auf jeden Fall sehr wichtig
29. Y: L Ja;
30. St4Bf1: L Das is- glaub ich ähm ja (.) die größte Hauptkomponente und dann eben das es dann auch auf die Augen eben übergeht und ähm Blickkontakt,
31. Y: L Joa;
32. St4Bf1: Ja.
33. Y: Okay. und was tust du um andere zu beeindrucken?
34. St4Bf1: Hm::: ich äh ziehe mich schick an oder so das ich mir selbst gefalle //mhm// und richte mich eben so her das ich mir selbst gefalle also immer dieses fertig machen morgens und anziehen da muss ich ganz klar sagen das mach ich auch für mich selbst
35. Y: L Ja;
36. St4Bf1: L Damit ich weiß ich geh jetz- irgendwohin wo ich nich- gucken muss ähm hab ich jetz- Schweißflecken unter den Armen oder sieht man jetz- irgendwas was ich nich- möchte das man sieht //mhm// ähm::: und (2) ja gucke das ich dann eben auch ähm die Person angucke und (.) auch positiv bin;
37. Y: L Joa;
38. St4Bf1: L Ja.
39. Y: Hört sich gut an. und wenn du auf -ne Party gehst was tust du dann um gut auszusehen?
40. St4Bf1: Ähm ich schminke mich //mhm// und (.) meistens zieh ich auch hohe Schuhe an
41. Y: L Ja;
42. St4Bf1: L -N Rock oder -n Kleid ähm (2) joa oder eben -n schönes auch -n schönes Oberteil oder -ne schöne Hose; auf jeden Fall Sachen die ich jetz- nich- zum chillen zu Hause anziehen würde
43. @(.)@
44. St4Bf1: Ähm:: ja;
45. Y: Und ähm wer darf dir Styling-Tipps geben?
46. St4Bf1: Meine Schwester, und meine Freunde, (3) ähm (3) von denen ich dann halt auch finde das sie immer schön geschminkt sind //mhm// oder -n guten Geschmack haben;
47. Y: L Ja;
48. St4Bf1: L Ja bei denen nehm- ich das richtig Ernst //mhm// wenn die mir Tipps geben und ähm zum Beispiel ist das ganz witzig bei meiner Mutter
49. Y: L Ja,
50. St4Bf1: L Wir sind immer sehr unterschiedlich im Geschmack; also wenn die dann was sagt dann nehm- ich das auch irgendwie mit rein aber guck das ich das dann in meine eigene Art umwandle;

51. Y: L Ja; okay.
52. St4Bf1: L Ja.
53. Y: L Und warum dürfen die das also dir Tipps geben?
54. St4Bf1: °Ähm° ja also einmal weil ich finde das sie selbst eben auch -n guten Geschmack haben und das ich denke dann könn- dir mir auch helfen
55. Y: L Ja;
56. St4Bf1: L Das ich dann gut aussehe und ähm da ich denen auch vertraue //mhm// das sie wissen was ich wirklich ähm wie ich aussehen möchte und was ich rüber bringen möchte also das sie mir jetz- nicht empfehlen ja mach mal den pinken Lidschatten drauf weil ich ähm denke das würde eher nich- so gut zu mir passen
57. Y: L Ja;
58. St4Bf1: L (Während dann) würden sie sagen ja dann nimm lieber den dezenten Lidschatten das steht dir besser.
59. Y: Mhm okay ja klingt logisch. (.) und was is- total peinlich?
60. St4Bf1: Ähm (3) ich finde es total peinlich wenn man etwas nich- weiß //mhm// ähm was im:: Munde der Allgemeinheit allgemein Wissen is- also was man eigentlich wissen sollte; ähm;
61. (8)
62. St4Bf1: Überleg- ich grad ob ich noch -ne Situation hab wo ich (.) mich schämen würde, (3) na fällt mir grad keine mehr ein;
63. Y: Hm nich- schlimm; Hast=du -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
64. (6)
65. St4Bf1: Also mir wär- ein Selfie peinlich wenn man zu viel Ausschnitt sehen würde //mhm// also oder weiß nich- irgendwelche Dinge ähm also besonders der Ausschnitt oder ähm ja wenn das Selfie zu freizügig wär,
66. Y: L Ja,
67. St4Bf1: L Ähm weil ich denke das gehört eigentlich nicht so in die Allgemeinheit //mhm// oder auf ein Selfie; ähm::
68. (12)
69. St4Bf1: Und was ich auch peinlich find- wenn man jetzt noch mal zum schminken zurück kommt wenn man weiß ich nich- irgendwie so=n Partyselfie hat wo man dann am Ende total entstellt aussieht;
70. Y: L @(Ja)@
71. St4Bf1: L Weil man sich zwar am Anfang des Abends schick gemacht hat aber dann zu besoffen hat //mhm// also Betrunkenheit is- auch so=n Ding so besoffen hat das man sich gar nich- mehr unter Kontrolle hat
72. Y: L Ja:: wenn der Tanzschweiß alles verwischt hat;
73. St4Bf1: L Ja genau;
74. @(2)@
75. Y: °Kenn=ich° ähm (.) und was wäre dir da peinlich?
76. St4Bf1: An dem Foto jetz- oder, //mhm// äh also wär das Foto von mir oder von irgendwem
77. Y: L Ja;

78. St4Bf1: L °Von mir okay° ähm (3) ja das also das sind ja dann eigentlich genau die Dinge die ich grad genannt habe //mhm// oder noch;
79. Y: Ja; genau. und warum wär das peinlich?
80. St4Bf1: Ach so; ähm::
81. (7)
82. St4Bf1: Mh:: weil (3) ich meine das das kein anderer sehen sollte weil mh das einfach keine Art is- wie ich mich äh in der Gesellschaft präsentieren wollen würde;
83. Y: L Mhm; ja.
84. St4Bf1: L Ähm:: ja; wahrscheinlich auch weil die Gesellschaft das dann eben auch nicht gut heißen würde vielleicht darüber herziehen würde und ähm ich da mit der Gesellschaft im Einklang stehe.
85. Y: Mhm alles klar; ja. da würde ich dir echt zustimmen. (.) und Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
86. St4Bf1: ((trinkt einen Schluck Wasser)) Mhm ja also wenn man dann überlegt wo man das Selfie verbreiten würde ob ich das jetz- also ob das -n Selfie is- was ich nur für mich und also auch einfach zum Spaß mache was ich in meinem Zimmer aufhänge oder ob das eins is- was ich im Internet hochstelle da würd- ich dann auch noch mal differenzieren //mhm// ähm ja ganz (stark) also ich bin zum Beispiel sehr kritisch was ich wirklich hochlade
87. Y: L Ja;
88. St4Bf1: L Ähm und gucke das ich mich da auch immer von meiner guten Seite präsentiere //mhm// ähm weil man natürlich ja also ich würde nich- so gerne das jemand ähm über mich lästert //mhm// und ähm ich finde aber auch angeben nich- so toll
89. Y: L Ja,
90. St4Bf1: L Ich würd- jetz- auch nich- äh irgendwie weiß nich- mein tollstes Handy oder so äh in die Kamera halten ja oder ähm ja weiß ich nich- ne schicke Uhr und sagen also extra das Selfie darauf foto- fokussieren
91. Y: L Ja;
92. St4Bf1: L Ähm das ich irgendwie meine Hand so halte so neben mein Gesicht so ((demonstriert eine Geste)) die goldene Uhr die hab ich mir jetz- gestern gekauft @(..)@
93. Y: Mhm okay ja;
94. St4Bf1: L Ja.
95. Y: L Stimmt ja; (.) dann stell dir jetz- mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
96. (4)
97. St4Bf1: Ein ebeneres Hautbild //mhm// @(..)@ ähm::
98. (7)
99. St4Bf1: Trotzdem noch etwas mehr Selbstsicherheit im Generellen //mhm// °mh:::°
100. (19)
101. St4Bf1: Sind ähm in der Ausstrahlung sind das jetz- nur charakterliche Eigenschaften also mein Hautbild war zwar nich- charakterlich //mhm// aber das wär ja sozusagen könnte man sagen leuchtend dann;
102. Y: L Joa.

103. St4Bf1: L Ähm wenn ich jetzt- sagen würde das ich vielleicht auch noch an meiner Gesichtsform etwas ändern würde;
104. Y: °Joa°
105. St4Bf1: Ja das eventuell noch //mhm// einfach das ich ähm vielleicht erwachsener wirke weil ich oft sehr freundlich wirke durch meine eher ja denk ich mal rundliche Gesichtsform //mhm// °ja°.
106. Y: Okay. warum gerade das, also diese drei Punkte?
107. St4Bf1: Mh:: weil (3) ich finde ähm eine reine Haut die suggeriert immer das jemand sehr gut auf sich achtet und sich sehr gut pflegt //mhm// ähm und das finde ich sehr wichtig °ähm° (3) dann (3) °was hab ich denn als zweites gesagt?°
108. Y: Selbstsicherheit.
109. St4Bf1: Ah ja. ähm (3) die Selbstsicherheit;
110. (5)
111. St4Bf1: Einfach um spontaner reagieren zu können;
112. Y: L Okay;
113. St4Bf1: Und ähm ja mir nich- selbst darüber Gedanken zu ma- machen zu müssen ähm wie ich jetzt- auf andere wirke //mhm// weil ich mir sehr viele Gedanken darüber mache wie ich auf andere wirke, //mhm// oft halt denk ich auch zu viele ähm die sich andere Leute gar nicht machen ähm aber damit ich mir einfach diese Last selbst nehmen könnte und ähm ja (.) die Gesichtsform eben dadurch das ich jünger wirk- äh das ich älter wirke und mir dadurch mehr zugetraut wird.
114. Y: Ja; okay. (.) und dann schenkt dir die Fee jetzt- noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
115. St4Bf1: Oh (3).
116. Y: Ja kannst auch gerne -n kurzen Moment drüber nachdenken.
117. St4Bf1: Ja.
118. (38) ((Wassergläser werden nachgeschenkt und es wird getrunken))
119. St4Bf1: Also ich glaub ich würde eigentlich gar nich- in eine andere Person schlüpfen wollen;
120. Y: L Ja, warum nicht?
121. St4Bf1: Ähm:: weil ich so zufrieden bin mit meinem Leben und wenn ich etwas (.) nich- gut finde oder mit etwas nicht zufrieden bin dann ändere ich das eigentlich so
122. Y: L Ja;
123. St4Bf1: L Das ich am Ende sagen kann ich bin doch zufrieden //mhm// und ähm ich davon überzeugt bin das (.) andere Leute auch kein perfektes Leben haben sondern (.) auch wenn es so perfekt scheint dann immer noch etwas dahinter steckt das sie auch sag ich mal menschlich sind
124. Y: Ja;
125. St4Bf1: Und ähm ja auch ihre Wehwehchen haben und auch Dinge die sie an sich nich- gut finden und wahrscheinlich würde es dann auch mein Bild von diesen Menschen ändern weil ich dann ja wüsste was sie selbst an sich nich- gut finden würden //mhm// °und ja°.
126. Y: Okay; und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
127. (5)
128. St4Bf1: Mh:: also ich weiß das meine Schwester mir zum Beispiel öfter sagt das sie zum Beispiel darauf neidisch is- das ich ähm so=n tollen Freund habe

129. Y: L Ja,
130. St4Bf1: L Weil sie keinen Freund hat.
131. Y: L Okay;
132. St4Bf1: L Also das es dann so bestimmte Attribute gibt ich glaube so bei meiner Schwester das (wäre) sogar ähm so (.) also ich weiß nich- ob sie wirklich mit mir wol- wollen würde aber ähm da gibt=s halt so bestimmte Sachen das da -n großer Konkurrenzkampf herrscht und ähm sie das manchmal so sagt;
133. Y: L Ja; is- sie jünger oder älter?
134. St4Bf1: L S=is- meine Zwillingsschwester.
135. Y: L Ach.
136. St4Bf1: L Und sie is- zehn Minuten älter als ich.
137. Y: Okay; ja spannend.
138. St4Bf1: @(Ja)@
139. Y: Und Selfies Schönheit Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
140. (4)
141. St4Bf1: Ja weil die Menschen die Selfies machen die stellen ja ihren Körper dar und ähm machen (2) also die Selfies die man zumindest so sieht machen auch die Menschen die schön sind //mhm//
142. Y: Ja; wenn man sich so Social Media anguckt;
143. St4Bf1: L Genau.
144. Y: Und was is- eigentlich Schönheit?
145. St4Bf1: Mh::: ich finde schön is- jemand der gepflegt is- und ähm aber auch einen positiven Charakter hat ähm also hilfsbereit is- ähm und ja den anderen Menschen zu den anderen Menschen steht ähm::: °ja°.
146. Y: Joa; und hast du ein Schönheitsideal?
147. (4)
148. St4Bf1: Also eine es gibt keine Person wo ich sagen würde die is- mein absolutes Schönheitsideal
149. Y: L Ja;
150. St4Bf1: L Es gibt ähm Attribute die ich äh die mein Schönheitsideal ausmachen °ähm ja°.
151. Y: Okay; welche wäre=n das?
152. St4Bf1: Das wären zum Beispiel @(die schöne Haut)@
153. Y: L Ach ja; richtig @(.)@
154. St4Bf1: @(Ja)@ ähm dann find- ich es zum Beispiel schön wenn man ebenmäßige Zähne hat;
155. Y: L Ja. bin ich sofort dabei.
156. St4Bf1: Ja; genau und halt auch nich- zu gelbe Zähne müssen jetz- meiner Meinung nach auch nich- gebleached sein aber, ja ähm; und dann (3) ja schöne Haare ähm nich- fettig oder zumindest nich- so stark das es wirklich auffällt; dann find- ich zum Beispiel auch den Geruch eines Menschen sehr wichtig //mhm// ähm mir fällt das sehr schnell auf wenn jemand sehr starkes Parfüm drauf hat //mhm// und das würde ich auch gar nich- immer so:: bevorzugen aber ich find- es auch nich- schön wenn jemand wirklich einen sehr starken ähm Körpergeruch hat der sehr unangenehm is- sondern ich finde man muss da einfach so=ne Mischung finden das man auf seine Körperhygiene

achtet aber ich würd- jetzt auch nich- sagen ähm jeder muss seinen eigenen Körpergeruch
übertönen //mhm//

157. Y: Und sind das so Attribute die für dich -n schönen Menschen ausmachen?

158. (18)

159. St4Bf1: Hm=ja; wobei also wenn=man jetz- wirklich ähm genau noch also ich würde dann jetz- auch
noch dazu sagen das ich ähm (3) auch die Kleidung sehr wichtig finde, ich würd- am jetz- selbst
zum Beispiel nicht dick sein wollen //mhm// ähm aber ich würde auch nich- sagen das kein
Mensch dick sein darf //mhm// und auch nich- dick äh also dünn sein muss um schön zu sein
sondern ich finde man kann ähm sich vorteilhaft kleiden und dann kann auch eine Person mit
etwas mehr Körperfülle schön sein //mhm// also es ähm ich hab jetz- nich- ähm ein konkretes
Beispiel aber ich hab auch schon Frauen gesehen die eben=n bisschen mehr auf den Hüften hatten
und ähm die sich aber wunderbar gekleidet haben und wo ich dann auch gedacht habe boah die
sehen auch richtig gut aus und ähm (2) ich finde man muss da auch so=n bestimmtes Mittelmaß
finden //mhm// zum Beispiel ähm find- ich=s auch nich- schön wenn jemand ähm richtig dünn is-

160. Y: L Ja;

161. St4Bf1: L Sondern auch schon -ne gewisse weibliche äh Form hat //mhm//

162. Y: Okay; (.) ich nenn- dir jetz- mal=n paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke
Menschen gesunde Menschen Männer Frauen; wer ist schöner?

163. (4)

164. St4Bf1: Immer eins von den beiden?

165. Y: Mhm.

166. (16)

167. St4Bf1: Mh:: ja=so @(hm)@ im Nachhinein kann man das gar nich- sagen ähm (.) weil (3) ja je- jeder
Mensch was Schönes an sich hat //mhm// und ähm man danach vielleicht einfach nur gucken
muss und ähm das auch noch=n bisschen mehr betonen kann oder muss und dann ähm kommt das
auch -n bisschen mehr raus zum Beispiel bei ähm jungen Menschen finde ich ja so die Lebhaftigkeit
schön und ähm (3) das sie oft noch=n sehr großen ähm ja Lebenswillen auch haben

168. Y: L Ja,

169. St4Bf1: L Und Energie; und ähm bei älteren Menschen find=ich aber zum Beispiel die Erfahrung
schön

170. Y: L Ja,

171. St4Bf1: L Und das sie halt ähm oft sehr zutraulich sind und äh einen auch oft motivieren; (.) (das)
sind dann halt auch eher so Eigenschaften ähm und zum Beispiel bei den kranken Menschen
könnte man auch sagen also viele kranken kranke Menschen sind eben auch sehr (.) nett //mhm//
ähm und ähm auch zutraulich und reden gerne mit einem und können einem eben auch Tipps
geben;

172. Y: L Ja;

173. St4Bf1: L Ähm wenn man jetz- (hat) zum Beispiel von schwer kranken Patienten ausgeht die eben
auch zum Teil schon sehr viel durchgelebt haben //mhm// und ähm es gibt ja auch sehr viele
kranke Menschen die trotzdem einen sehr großen Lebenswillen haben;

174. Y: L Ja;

175. St4Bf1: L Und ähm den dann auch ausstrahlen und weitergeben °mh ja°.
176. Y: Okay; (2) und (.) glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
177. (4)
178. St4Bf1: Ja ich glaube das ähm Gott mich so gemacht hat wie er mich machen wollte;
179. Y: L Ja;
180. St4Bf1: Und das so wie ich bin ich auch genau so bin wie ich sein muss damit ich halt (.) ja mein Leben leben kann. //mhm// ähm ja und da ich auch schön finde; ja.
181. Y: °Okay;° ja. und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
182. (5)
183. St4Bf1: Ja ich denke in der heutigen Gesellschaft ist=s schon wichtig schön auszusehen weil ähm schönen Menschen mehr zugetraut wird und
184. Y: L Ja;
185. St4Bf1: L Ähm ja zum Teil auch bessere Jobs bekommen mehr Gehalt mh=ja und deswegen find- ich schon das es wichtig is-;
186. Y: Mhm. und wie ist das für dich, ist es dir wichtig schön auszusehen?
187. St4Bf1: Ja mir is=s auch wichtig schön auszusehen einfach damit ich mich ähm besser fühle //mhm// und ähm das dann auch ausstrahlen kann wobei ich dann wiederum sagen würde ich würd nich- ähm mich irgendwie schön im Sinne der Gesellschaft machen sondern so schön machen wie ich mich selbst schön finde.
188. Y: Mhm; also so Stichwort Veränderung (.) du würdest du was verändern?
189. (5)
190. St4Bf1: Ne also ich ähm (.) man denkt manchmal so drüber nach
191. Y: L Ja;
192. St4Bf1: L Aber ich glaube ich würde nie wirklich sagen ja wobei ich überlege ähm ja etwas an meinen Zähnen machen zu lassen //mhm// ja also sowas zum Beispiel aber ich würde nich- die Brüste vergrößern lassen oder meine Nase verändern;
193. Y: L Ja;
194. St4Bf1: L Also ähm da würd- ich dann immer abwägen wie groß auch die Veränderung is- ähm beziehungsweise auch das Risiko //mhm// ähm was so=ne Operation mit sich bringt.
195. Y: Ja. und letztlich ich glaub du hast=s schon gesagt du bist ja auch zufrieden mit dir;
196. St4Bf1: Genau.
197. Y: Mhm joa. (.) ähm gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
198. (9)
199. St4Bf1: Ja mein Freund.
200. @(.)@
201. Y: Okay; ähm ja; was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
202. (7)
203. St4Bf1: Hm::: also für meinen perfekten Körper müsste man ähm ja -n bisschen aktiv sein //mhm// also auch -n bisschen ja entweder Sport machen oder gut wenn man natürlich ähm (3) schon so=n dünnen Körper hat sag ich mal oder -n sportlichen Körper dann eben nich- so viel aber so das man

eben sieht das der Körper trainiert is- //mhm// und was ich aber ja ähm noch wichtiger find- ist dann das ähm der Körper eben so trainiert is- das man etwas mit ihm anfangen kann also das ich sagen kann ähm wenn ich jetzt- laufen möchte dann kann ich auch laufen

204. Y: L Ja;

205. St4Bf1: L Oder wenn ich jetzt- mein Einkauf nach oben tragen muss dann kann ich das auch weil meine Arme stark genug sind //mhm// also auch nich- irgendwie die Muskeln aufbauen damit ähm ja ich da irgendwie tolle Muskeln hab sondern ähm das das eher so=n Zeichen ((räuspert sich)) von ähm ja Leben auch is- und ähm Stärke.

206. Y: Ja. okay; und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?

207. (4)

208. St4Bf1: Ne::

209. Y: L Okay ja;

210. St4Bf1: L Nee::

211. @(.)@

212. Y: L Muss ja auch nich-; (.) ähm und sag mal gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du aber äußerlich betrachtet nicht schön findest?

213. (20)

214. St4Bf1: Ähm::: also ich denk jetzt- grad an meine Oma,

215. Y: Ja,

216. St4Bf1: Da denk ich die hat sehr breite Hüften //mhm// also das wär so ein Teil ein Körperteil das fänd- ich nich- so schön //mhm// ähm (3) aber ähm deswegen würd- ich nich- sagen das ich sie nich- schön finde //mhm// sondern das=is- einfach nur so ein Teil des Körpers wo ich sagen würde °ja°;

217. Y: Ja; und was macht sie dann besonders also deine Oma jetzt- zum Beispiel aber auch Menschen die du vielleicht nich- schön findest?

218. St4Bf1: Der Charakter //mhm// also ähm bei meiner Oma jetzt- das sie eben so herzlich is- und ähm ja so lieb. (2) und ähm ich denke eben ja auch bei andern Menschen das der Charakter ganz viel ausmacht und ähm ja wenn man die Menschen dann erstmal kennenlernt das man sieht und dann merkt da steckt noch viel mehr dahinter als nur eben der Körper.

219. Y: L Mhm ja;

220. St4Bf1: L Und das die Menschen vielleicht auch ähm -nen Grund haben warum sie jetzt- ähm nich- schön sind oder ähm ja vielleicht -n bisschen dicker sind oder ähm ne krumme Nase das sie vielleicht mal -nen Unfall hatten //mhm// ähm °ja°.

221. Y: Okay; ja. (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?

222. (7)

223. St4Bf1: Meiner Mutter oder meinen Eltern; ähm der Kassiererin;

224. (5)

225. St4Bf1: Ja ist jetz- die Frage hab ich vorher also bei meinen Freundinnen oder meinem Freund; hab ich da vorher nachgefragt oder //mhm// also wenn ich jetz- Frage sehe ich schön aus, dann würd=ich das eigentlich niemandem so richtig glauben;

226. Y: L Ja;

227. St4Bf1: L Weil ich dann danach gefragt habe und ich glaube also ja bei meinen Eltern würde ich=s sogar noch glauben das wenn meine Mutter sagt ne: das sieht jetz- komisch aus die würde mir das sagen;

228. Y: Ja.

229. St4Bf1: Ähm bei meinem Freund würd- ich eher so denken (.) der findet wahrscheinlich das ich schön aussehe aber dem würd=ich nich- zutrauen zu urteilen das ähm er weiß wie ich mich schön finde //mhm// also das er wirklich darauf eingeht das ähm jetz- vielleicht eine Sache doch nicht stimmt und ähm °ja°. (.) und ähm (2) genau wenn das Kompliment einfach von der Person selbst kommen würde dann wie gesagt von meinen Eltern von der Kassiererin //mhm// aber eigentlich auch von meiner Freundin und meinem Freund.

230. Y: Okay ja; also ist (für) diese Initiation der Unterschied,

231. St4Bf1: L Genau.

232. Y: L Wer das zu dir sagt; in welchem Kontext er das sagt.

233. St4Bf1: L Ja.

234. Y: L Okay; ja,

235. St4Bf1: L Also ich denk zum Beispiel die Kassiererin die würde ähm also die würde ich ja auch selbst nich- fragen

236. Y: L Klar.

237. St4Bf1: L Und wenn die das dann sagt dann ähm muss es wirklich etwas an mir geben was sie schön findet;

238. Y: L Ja;

239. St4Bf1: L Einfach weil=s -ne ungewöhnliche Situation is- das -ne Kassiererin zu jemandem sagt das äh die Person schön is- //mhm// °ja das halt so noch dazu°.

240. Y: Okay. (2) dann steht in der Bibel ähm das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

241. St4Bf1: Hm: das bedeute das (3) also jetz- im Sachkontext oder, ähm ja das er das Gott den Menschen gemacht hat und ähm ja geformt hat also ihn so hergestellt hat wie er aussieht und das auch so wollte.

242. Y: Mhm. (.) jetzt steht an der Stelle in der Bibel das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?

243. St4Bf1: Ähm das (3) Gott genau so aussieht wie wir, //mhm//

244. (4)

245. St4Bf1: Und ähm;

246. (11)

247. St4Bf1: Jetz- bin ich raus @(.)@

248. Y: Is- nich- schlimm.

249. St4Bf1: Ja; ähm auf jeden Fall ähm ja genau so das wir genau so aussehen wie Gott und ja also noch zu dem andern davor aber auch //mhm//

250. Y: Ja. °gut° dann::: bitt- ich dich zu überlegen wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahr alt warst?

251. (12)

252. St4Bf1: Da::: hab ich angefangen mir darüber so Gedanken zu machen und ähm; also aber mehr auf mich selbst bezogen da hab- ich noch nich- andere Menschen wirklich sag ich mal verurteilt oder über andere Menschen geurteilt //mhm// sondern ähm da hat man das dann eben also hat man weiß ich nich- irgendwelche Zeitschriften gelesen und dann

253. Y: L Ja;

254. St4Bf1: L Da hat das dann angefangen das man gesehen hat okay dieser Mensch sieht jetz- so aus und der sieht jetz- so aus und ähm (2) ja also ich hab °ich weiß gar nich- genau° wann ich angefangen hab mich zu schminken, aber ähm ich weiß das erste Mal das ich zum Beispiel Mascara aufgetragen hab- bei der besten Freundin meiner Schwester war und die is- sogar noch=n Jahr oder anderthalb Jahre jünger als wir //mhm// ähm also das ich noch nich- mal irgendwie durch meine Mutter da so darein gekommen bin sondern einfach sogar durch andere //mhm// und ähm ich auch so nach und nach angefangen hab mich immer mehr zu schminken und da war=s mir zum Beispiel am Anfang wichtig ähm das ich dann Mascara getragen hab weil ich sehr helle Wimpern hab;

255. Y: L Ja;

256. St4Bf1: L Und dann die betonen wollte. und da hab ich aber zum Beispiel noch kein Make-Up getragen oder so weil ich einfach der Meinung war das brauch ich nich- //mhm// weil ich eine schöne Haut hatte //mhm// und ähm ja da gab=s dann ähm manchmal hat man dann so gedacht auch bei Klassenkameraden weiß ich ähm da hatte ich dann eine Klassenkameradin die durfte sich dann ähm blonde Strähnchen machen und die hatte eigentlich dunkle Haare und da dachte ich boah das sieht ja total toll aus //mhm// und war dann schon auch -n bisschen neidisch;

257. Y: L Ja;

258. St4Bf1: L Und ähm::: (.) es war aber auch so das wenn ich jetzt- jemanden gesehen hab der total unnatürlich aussah das ich dann auch gedacht hab ne::: ähm das find ich nich- schön. //mhm// also da konnt- ich dann auch differenzieren.

259. Y: Okay ja; und wie war das so mit fünfzehn?

260. (16)

261. St4Bf1: Ähm mit fünfzehn war ich eigentlich also da war ich auf jeden Fall auch selbst zufrieden mit mir //mhm// ähm weil ich da auch immer noch -ne recht schöne Haut hatte; und ähm (.) ja da war ich (.) ähm noch nich- so selbstkritisch auf jeden Fall und ähm konnte also hab da einfach akzeptiert was für andere Menschen auch Schönheit is- //mhm// und was für die schön is- und ähm ja; hab da eigentlich weniger dann auch geurteilt sogar noch und ähm ja hab eher so den Charakter gesehen beziehungsweise den Menschen selbst.

262. Y: Mhm okay ja; (2) dann sind wir auch schon fast fertig; da geb- ich dir nochmal die Möglichkeit zu überlegen gibt es etwas zu dem Thema was ich noch nicht gefragt hab?

263. (18)

264. St4Bf1: °Fällt mir grad nichts ein°

265. Y: Nich- schlimm; wunderbar; dann vielen Dank.

266. St4Bf1: °Ja.°

Anlage 25

1. **Transkription St5Cm3**

2.

3. Passage: ganzes Interview

Fall: St5Cm3, geänderter Name: Cedric

Datum: 22.02.2017

Dauer: 01 Stunde 02 Minuten 24 Sekunden

Interview und Transkript: Linda Schwich (Y)

4. Y: Interview im Rahmen der Doktorarbeit. Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartner heißt
5. St5Cm3: Ähm, Cedric.
6. Y: Alles klar. Cedric. wie alt bist du?
7. St5Cm3: Ähm, 20.
8. Y: 20. Und du studierst?
9. St5Cm3: Ähm ich studiere Religion und Sport auf Lehramt.
10. Y: Okay. und ähm gehörst du auch einer Religion an?
11. St5Cm3: Ähm ja ev:::evangelische Religion
12. Y: Okay; super. Cedric erzähl- mir bitte doch mal wie dein Tag normalerweise beginnt
13. St5Cm3: Ja also das ist unterschiedlich also je nachdem was für Seminare ich habe also wenn ich studienfreie Zeit habe oder Studienzeit habe ähm ja also wenn ich Semesterferien habe schlafe ich aus also was gerade der Fall ist //mhm// ja dann frühstücke ich und mach- dann meistens was mit meinen Freunden ab oder so und treff- mich mit denen wenn ich abhäng- was man halt so macht also man geht raus oder man trifft sich irgendwo bei Freunden ja während der Semesterzeit ist es eher so wenn ich halt Kurse habe das ich halt zu den Zeiten aufstehe ähm um dann halt pünktlich da zu sein ähm ja dann wenn meine Kurse zu Ende sind gehe ich dann nach Hause ess- was und wenn ich noch was zu erledigen habe für die Uni oder so dann befasse ich mich meistens damit und wenn ich dann noch Zeit habe dann wieder mit Freunden treffen und dann abends halt (.) schlafen gehen irgendwann
14. Y: Ja okay. ähm wenn du morgens so startest gehst du ja vielleicht auch mal ins Bad oder in deinem Zimmer ist bestimmt ein Spiegel. was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
15. St5Cm3: Ja mich selber. also weiß ich nicht ja was sehe ich da? also mein mein Angesicht halt also wie ich aussehe man guckt vielleicht mal ob man also ich guck vielleicht ob ich Schlaf in den Augen habe oder sowas einfach nur gucken das man nicht ähm verwarlost rausgeht würde ich sagen //mhm// also das seh- ich dann also -ne Gedanken mach ich mir da eigentlich nicht drüber.
16. Y: Okay. also gibt es nichts was du denkst wenn du dein Spiegelbild so siehst?
17. St5Cm3: Nee (.) also auch nichts Oberflächliches also jetzt nicht so unbedingt so (.) ich mein ich hab eh kurze Haare deswegen ist das mir eigentlich egal //mhm// also und sonst guck ich da eigentlich auch nicht vielleicht ob mal sich mal wieder rasieren müsste oder so aber sonst eigentlich nicht so
18. Y: Okay. und gefällt dir was du siehst?
19. St5Cm3: ((Schmunzelnd)) Ja muss es ja. also das ist ja die Sache also ob man also wenn man darauf anspielt ob man damit zufrieden //mhm// ist wie man sich sieht dann (.) ja (.) so (.) das ich mit mir

selber zufrieden bin schon

20. Y: Okay ja. und was muss jetzt jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
21. St5Cm3: Oah weiß ich nicht. also da ich eine Freundin habe würde ich jetzt wahrscheinlich sagen das was meine Freundin ausmacht //mhm// aber ähm::: weiß ich nicht. also auf jeden Fall nette Menschen also was nett dann bedeutet ist ja für jeden was Anderes aber auf jeden Fall Leute die Witz verstehen also die sich auch nicht immer direkt angegriffen fühlen bei (.) veralbernden Sachen oder so was weil also weil ich das auch selber hinnehme und dann erwarte ich das halt auch von anderen das sie das
22. Y: Ja,
23. St5Cm3: Also was heißt hinnehmen? also man beleidigt sich ja nicht oder so in dem Sinne aber das man halt (.) ähm (.) auf jeden Fall so drauf ist das man über sich selber lachen kann und auch über andere. ja weiß ich nicht das man sich auf die Leute verlassen kann die einen umgeben also das find ich wirklich sehr wichtig das man halt (.) Freunde hat wo man wirklich weiß denen kann ich vertrauen //mhm// wenn man mit denen auch mal ernste Sachen bespricht man albert ja nicht nur mit Freunden rum
24. Y: Ja,
25. St5Cm3: Das ist so die Hauptbeschäftigung aber (.) sowas geht ja trotzdem auch darum das man denen vertraut (.) ja weiß ich nicht. also das sind so die (.) Hauptaspekte eigentlich ich find es zählt halt viel (.) in Vertrauen halt rein //mhm// also das ist dann auch die Sache ähm wie sich die Persönlichkeit meiner Freunde und sowas alles das enthält einfach Sachen die auch für mich auf jeden Fall auch über das Vertrauen halt bessere Einblicke gewinnen dann
26. Y: Okay ja. und ähm was tust du um andere zu beeindrucken?
27. St5Cm3: Ja also gerade das halt also nicht probieren witzig zu sein //mhm// aber halt ähm weiß ich nicht. schon auch ähm selber (.) in gewisser Weise freundlich albern zu sein halt mit Leuten ähm (.) direkt halt auch ins Gespräch kommen also sich nicht schüchtern verhalten
28. Y: Ja.
29. St5Cm3: Also ich würde jetzt nicht sagen das ich jeden Menschen direkt anspreche oder sowas so bin ich halt eher nicht aber natürlich wenn man mit Jemandem jetzt zum Beispiel ich mach halt jetzt mein Praktikum //mhm// gerade an der ähm Kant-Schule
30. Y: Ja,
31. St5Cm3: Und gerade wenn man mit diesen Leuten mit diesen anderen Praktikanten halt die vier Wochen da zusammen rumhängt in der Schule und so das man sich da halt schon von Anfang an einfach anknüpft und halt so sagt so hey ich bin Cedric und so //mhm// wer bist du? und was machst du so? und weiß ich nicht das man da so eine Ebene findet mit wie wo auf der man sich mit denen verständigen kann
32. Y: Ja,
33. St5Cm3: Und das man da auch vielleicht mal so Sachen austauscht so was man so gemacht hat am Wochenende oder so so einfache Floskeln die einem einfach diesen Umgang mit Menschen erleichtern //mhm// und wenn man halt sich dann länger trifft also Freunde die ich jetzt schon seit zwanzig Jahren kenne //mhm// also gefühlt so seit meiner Geburt oder so das sind ja dann

- Sachen die entwickeln sich ja dann erst darüber das man sich halt ja erst anspricht und dann halt sich das immer weiter aufbaut.
34. Y: Ja stimmt; ja. kenn ich.
35. St5Cm3: So viel auf Andere zu gehen halt probieren aber probieren halt trotzdem man selber zu sein //mhm// also das find ich halt wichtig
36. Y: Ja. Und wenn du auf eine Party gehst: Was machst du dann um gut auszusehen?
37. St5Cm3: Ähm weiß ich nicht also ich zieh halt eigentlich die Klamotten an wo ich finde das ich drin gut aussehe also natürlich fragt man auch vielleicht mal seine Freunde oder sowas also jetzt nicht so in dem Sinne das ich mich extra mit denen treffe
38. Y: Ja,
39. St5Cm3: Um dann zu fragen wie das aussieht oder so aber meistens geht man ja also jetzt in meinem Alter früher nicht aber jetzt in meinem Alter ist das ja auch so da trifft man mal zum Vortrinken oder sowas halt
40. Y: Ja.
41. St5Cm3: Und dann ist es halt so dann sind halt schon ein paar Kumpels da oder sowas oder Freundinnen und dann (.) fragt man halt meistens die Mädchen vielleicht ob das halt gut aussieht oder nicht oder //mhm// aber hauptsächlich also im Vordergrund steht eher so das was ich finde was //mhm// ich da anziehen will (.) und es ist halt auch (.) gemäß dem Anlass also wenn=s nur so (.) ja wenn=s -ne Feier von -nem Kumpel ist so weiß ich nicht so=n zwanzigster Geburtstag oder einundzwanzigster oder so dann weiß ich nicht dann zieh ich mich da jetzt nicht so überschick an.
42. Y: Ja,
43. St5Cm3: Aber wenn das halt so Feiern von der Familie sind
44. Y: Goldene Hochzeit oder so,
45. St5Cm3: Ja sowas. zum Beispiel Hochzeiten an sich //mhm// oder insgesamt dann (.) also dann richte ich mich natürlich auch danach was halt mir dann meine Eltern sagen //mhm// also meine Mutter sagt dann halt meistens eh schon eine Woche vorher oder so das ich auf jeden Fall das eine Hemd dann anziehen soll oder sowas und (.) weiß ich nicht. also (.) ich find das dann nicht schlimm
46. Y: Ja,
47. St5Cm3: Also dann zieh ich das halt an weil=s halt auch dem Anlass gemäß einfach //mhm// gekleidet ist (.) und ich das auch gut finde. also ich find das nicht schlimm wenn man dann sagt zieh da bitte ein Hemd an weil (.) weiß ich nicht. das gehört sich einfach. //mhm// also ich find gerade auch einer Hochzeit oder so gehört es sich halt schick auszusehen.
48. Y: Ja;
49. St5Cm3: Weil das halt auch ein schicker Anlass ist einfach.
50. Y: Absolut. und warum dürfen die das? also dir Styling-Tipps geben?
51. St5Cm3: Ach so. ja gerade halt was ich schon gesagt habe gerade halt wegen dem Vertrauen //mhm// weil ich halt diesen Menschen vertraue das sie mir halt die Wahrheit sagen also das sie mich (.) deswegen halt nicht belügen oder so und weiß ich nicht weil ich halt (.) also ich glaub ich hab keine Freunde so richtig die ich nicht mindestens schon so fünf Jahre kenne //mhm// oder so was also natürlich lernt man hier auf der Uni natürlich auch neue Leute kennen und so aber weiß ich nicht so wenn ich das halt einfach dieses Vertrauen was sich mit der Zeit aufgebaut hat.

//mhm// einfach (.) dieses (.) Wissen das ich das man bei denen so ha- Geborgenheit ist ein großes Wort aber so das man da halt sein kann wie man ist //mhm// und deswegen (.) denk ich mir auch das die auch ein Anrecht darauf haben mir ihre Meinung zu sagen

52. Y: Ja,
53. St5Cm3: Also weil ich ja auch ihnen die Meinung sagen kann und das ist dann halt so ja diese dieses gegenseitige Vertrauen was man dann hat.
54. Y: Okay (.) und was ist total peinlich?
55. St5Cm3: ((Seufzen)) Äh:::: weiß ich nicht ähm (3) schwer also... ich.. auf was bezogen jetzt? also auf welche Situation bezogen? //mhm// ich meine (.) weiß ich nicht. peinlich kann sein wenn man (.) weiß ich nicht. wenn man Riss wenn man einen Riss in der Hose feststellt wenn man schon auf einer Feier ist zum Beispiel
56. Y: Ja,
57. St5Cm3: Oder wenn man die wenn die gerade irgendwie gerissen ist oder so an ungünstigen Stellen sag ich jetzt mal //mhm// weiß ich nicht das kann peinlich sein (2) oder (3) weiß ich nicht. wenn man eventuell (3) weiß ich nicht wenn man das sagen darf wenn man zu viel getrunken hat oder so wenn man sich vielleicht also nicht daneben benommen hat aber vielleicht ungünstige Situationen waren oder so wobei das find ich halt also auf der einen Seite ist es halt (.) nicht peinlich aber vielleicht unangenehm //mhm// aber dadurch das halt das man also bei mir ist das so dadurch das das halt bei wenn mal sowas passiert was natürlich die Ausnahme ist
58. Y: Ja ja.
59. St5Cm3: Wollt ich nur sagen aber ähm wenn mal sowas passiert dann find ich das eigentlich dann mindestens am zweiten Tag nicht mehr schlimm //mhm// weil ich halt weil ich halt mit meinen Kumpels auch darüber lachen kann
60. Y: Ja,
61. St5Cm3: A-so so ist es dann auch nicht so über einen lachen sondern einfach nur so meine Kumpels sagen mir so ey das war voll witzig und sowas und ja und dann find das dann halt auch witzig weil ich dann darüber halt selber dann lachen kann. //mhm// und dann ist es dann eigentlich nicht mehr so schlimm also es ist es bleibt auch auf einem nicht hängen oder so
62. Y: Ja,
63. St5Cm3: Das ist halt weil ich das halt einfach weiß. also egal was man anstellt das man bei seinen Freunden einfach weiß das es nicht auf einem hängen bleibt oder so //mhm// natürlich kann dann kann man dann immer mal wieder damit geärgert werden oder so aber das ist dann nicht.. so in dem Sinne das man sich über einen lustig macht oder sowas
64. Y: Okay;
65. St5Cm3: Find ich dann nicht so schlimm. also peinlich würde ich nicht sagen das es sowas gibt das mir was peinlich wäre. vielleicht gegenüber Leuten die ich neu kennen lerne oder so //mhm// das vielleicht aber meinen Freunden gegenüber meinen Freunden ist mir eigentlich nichts peinlich.
66. Y: Okay ja. und wie sieht ein peinliches Selfie aus?
67. St5Cm3: Äh das kann ich eigentlich nicht beantworten weil ich wirklich keine Selfies mache.
68. Y: Okay,
69. St5Cm3: Also ich hab auch ehrlich gesagt ich hab auch kein Facebook hab ich auch nie gehabt

//mhm// und wie was gibt es noch diese Instagram-Sachen und sowas alles und so das hab ich eigentlich auch nicht oder Snapchat und so also ich hab halt wirklich nur WhatsApp weil man halt dadurch mit Leuten kommunizieren kann //mhm// und deswegen ist für mich eigentlich diese ganzen anderen Sachen so überflüssig.

70. Y: Ja spannend.
71. St5Cm3: Also ich bin zwar auf anderen Selfies drauf aber also ich mach halt selber eigentlich keine //mhm// weil ich weiß ich nicht. ich mach halt Fotos so aber halt so Selfies an sich eigentlich nicht
72. Y: Okay; ja. find ich interessant. hört man nicht so oft.
73. St5Cm3: Ja ich weiß heutzutage nicht mehr so //mhm// also ich hab eigentlich so ich hab glaub ich auch nur einen Kumpel der auch kein Facebook hat oder so
74. Y: Okay,
75. St5Cm3: Also (.) so von meinen anderen Freunden die haben das halt alle aber die benutzen das halt auch nicht mehr //mhm// also es ist so wirklich eigentlich hauptsächlich Kommunikation entweder wirklich sogar bei uns ist das jetzt auch eigentlich mehr jetzt über Telefonate //mhm// also auch gar nicht mehr so über WhatsApp das ist eher so weiß nicht man hat halt so eine man kann ja Gruppen machen oder so man hat dann so eine Gruppe wo dann halt alle drin sind da schreibt man dann mal rein so (.) ja (.) was man heute machen könnte oder so aber das ist auch so die einzige //mhm// Kommunikation die man darüber eigentlich hat.
76. Y: Ja okay. und du hast eben schon so ein bisschen davon gesprochen mit dem Ärgern, ähm Neid und Lästern gehört das auch zum Thema?
77. St5Cm3: Hm also Neid auf jeden Fall nicht //mhm// also also von meiner Seite auf aus.
78. Y: Ja,
79. St5Cm3: Auf jeden Fall eigentlich nicht hm ja Lästern weiß ich nicht. also (.) es ist nicht es ist bei uns eigentlich in der Gruppe nicht Lästern weil ähm wenn man über wen spricht dann ist das eigentlich so das man das auch (.) dem auch selber gesagt hat also weiß ich nicht wenn sich zwei gestritten haben oder sowas also was eigentlich auch relativ selten vorkommt //mhm// deswegen kann ich da jetzt nicht so einzelne Situationen nennen aber //mhm// wenn sich halt zwei gestritten haben oder so ja dann dann redet man halt mal über Sachen oder so bezüglich des Anderen aber das sind auch dann aber da weiß man auch eigentlich in der Gruppe schon das die sich halt auch selber darüber unterhalten haben also man (.) redet eigentlich nie hinter dem Rücken weil man immer eigentlich wenn überhaupt über Sachen redet die der Andere sowieso weiß was weiß ich nicht wenn man dann halt mal sich über wen ärgert oder so dann weiß ich nicht sagt man halt mal Sachen die die man vielleicht eigentlich sonst nicht so sieht //mhm// und dann greift man das mal auf aber das ist jetzt auch keine Sache die jetzt der Andere dann nicht weiß oder so das der Eine dann darüber so denkt oder so
80. Y: Ja.
81. St5Cm3: So. ja nicht bloß in dem in dem Kontext kommt es dann halt vielleicht aggressiver rüber als es als man=s sonst dem Anderen und so gesagt hat mal oder so ja
82. Y: Ja das klingt logisch. dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?

83. St5Cm3: Jetzt Ausstrahlung im Sinne von Charakterzügen oder im Sinne von Aussehen?
84. Y: Wie du es verstehst.
85. St5Cm3: Äh::: weiß ich nicht da hätte ich eigentlich (.) schwer //mhm// also das Einzige das Einzige was mir so einfällt ist vielleicht das (.) so in den nächsten zwei drei Jahren wobei (.) das so oder so wahrscheinlich sein wird vielleicht das mein Bart zuwächst aber der Andere das Andere wär jetzt so (.) weiß ich nicht
86. Y: Da wär nix so?
87. St5Cm3: Also ich würde jetzt nichts unbedingt so (.) das soll sich auch nicht hochnäsiger anhören so das ich jetzt nichts so an meinem Charakter verändern würde
88. Y: Ja,
89. St5Cm3: Oder so aber weiß ich nicht. so denn ich hab zum Beispiel was ich manchmal höre aber was ich auch nicht schlimm finde so als Beispiel ist zum Beispiel ich hab halt eine größere Nase also halt hier dieser Huckel aber (.) ich weiß ja nicht. ich find das halt nicht schlimm weil ich halt weiß ich hab halt sechs Onkels und mein Vater dann noch dazu und es haben halt alle in meiner Familie hier diese Nase //mhm// also wirklich jeder hat diese Nase. und weiß ich nicht. das heißt halt bei uns schon die Familien-Nase
90. Y: Ja.
91. St5Cm3: Und deswegen das würd ich zum Beispiel einfach nicht ändern weil das einfach so mich halt ausmacht
92. Y: Ja.
93. St5Cm3: Also ich seh- das gar nicht mehr so als schlimm an. also mein (.) so Andere auch jetzt eigentlich nicht so also ich hör das eigentlich auch jetzt gar nicht oder also damals vielleicht aber (.) jetzt eigentlich auch so von Neuen die ich kenne also eigentlich nie aber (.) weiß ich nicht. das würd ich halt auch nicht ändern so ja. nur die Bartsache mehr eigentlich nicht.
94. Y: Okay. und warum gerade die?
95. St5Cm3: Die Bartsache? //mhm// weiß ich nicht. weil mir das gefällt wenn man -nen Bart hat wenn ich also ich find das ganz cool. also bei mir wächst es ja auch nicht schlecht aber so wenn das noch hier an den Backen zuwächst und so das wär halt ganz gut.
96. Y: Ja,
97. St5Cm3: Also wenn ich das wär deswegen einfach also mir gefällt das. ich find das vom Aussehen her nicht schlecht und mir gefällt das auch bei Anderen und deswegen (.) ja.
98. Y: Ja.. dann geben wir dem Ganzen mal ein bisschen Zeit.
99. St5Cm3: @(Ja.)@
100. Y: Die Fee schenkt dir jetzt einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
101. beide; keiner: (4)
102. St5Cm3: Hm::: ah da muss ich jetzt länger nachdenken.
103. Y: Ja klar.
104. St5Cm3: Also (3) eine Idee wär halt zum Beispiel weil ich ja auch Sport studiere weiß ich nicht wenn man sich halt immer fragt also weil ich auch damals Fußball höher gespielt habe //mhm// also das sagt wahrscheinlich so jeder Fußballbegeisterte oder so aber weil ich damals auch höher

gespielt habe und auch damals die Chance hatte also weiter dann höher zu spielen also gerade hier bei dem (.) ja bei dem Ortsverein halt hier bei 96 oder sowas //mhm// aber mich halt damals einfach durch Schule und so halt bewusst dagegen entschieden habe.

105. Y: Ja,

106. St5Bm3: Also nicht das man jetzt einfach so gucken könnte wie es denn wäre weiß ich nicht wenn man halt diesen Weg weiter gegangen wäre //mhm// und dann. also mir ist eigentlich in welcher Person dann halt aber insgesamt einfach in so einem Leistungssportler wie dieser wenn man sich dann halt schon fragt wie würde der Alltag aussehen wie wer weiß ich nicht dieses Gefühl zum Beispiel einfach bei so einem Fußballspiel bei so einem gefüllten Stadion zu spielen oder so (.) das sind halt so Sachen die man sich dann schon fragt. //mhm// also gerade wenn man was heißt die Chance vertan also ich find das jetzt besser so wie es jetzt ist also ich würde das auch nicht eintauschen weil ich dadurch auch wahrscheinlich viele meiner Freunde jetzt gar nicht mehr so hätte und so.

107. Y: Mhm::: du würdest gerne wissen was wäre wenn?

108. St5Cm3: Ja ja genau. einfach nur dieses so wenn man halt diese andere Richtung eingeschlagen hätte also das was die meisten Leute eigentlich //mhm// gerade wenn sie irgendwie an dem Scheidepunkt in ihrem Leben stehen. so dieses was wäre wenn ich das und das gemacht hätte und so wie würde mein Leben

109. Y: Ja,

110. St5Cm3: Dann und dann aussehen und so und das sind halt (.) ja das wär jetzt so eine Vorstellung aber (3) so eine (.) bestimmte Person jetzt nicht. //mhm// also da könnte man jetzt so vielleicht Vorbilder nennen in dem (.) Sport oder so halt. aber weiß ich nicht. das ist mir an sich eigentlich egal //mhm// es wäre einfach nur mal so dieses Gefühl zu haben das zu erleben was man halt jetzt so (2) sich verwehrt hat würd ich sagen

111. Y: Ja. Okay. und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?

112. St5Cm3: (3) Also jetzt nicht. vielleicht. um also wenn es nur um einen Tag geht, ja vielleicht. so ich hör jetzt viel von meinen Freunden oder so halt das ähm sagen wir es mal so das mein Studentenleben ein bisschen ent- also ich sag jetzt mal ein bisschen entspannter ist als ähm

113. Y: Ja,

114. St5Cm3: Andere Studiengänge zum Beispiel oder das was Andere jetzt machen müssen. also. gerade (.) ich weiß ja nicht ich studier- halt zwei Nebenfächer und //mhm// es ist halt einfach so das ich zwar schon viel übers Semester machen muss aber das trotzdem immer noch so Sachen sind die man ähm ja die man sich halt so einteilen kann das man halt trotzdem jetzt eine lange Freizeit hat.//mhm// also ich hab hab- jetzt zum Beispiel ich hab -glaub ich noch- eine Arbeit die ich machen muss und die kann ich ja noch bis zum 31. März einreichen

115. Y: Ja,

116. St5Cm3: Und ich weiß halt nicht. und theoretisch hab ich jetzt wenn ich mein Praktikum nicht hätte hätte ich jetzt einfach mal zweieinhalb Monate frei //mhm// gerade auch durch Sport. weil Sport ähm in den letzten zwei Wochen halt alles geschrieben wird und

117. Y: Ja.

118. St5Cm3: Die ganzen Sachen also bis auf Hausarbeiten die macht man ja immer.

119. Y: Klar.

120. St5Cm3: Die sind ja separat. aber so Arbeiten und sowas alles und viele sagen halt so sie müssen jetzt noch vier Arbeiten schreiben oder so und haben das Semester jetzt gar nicht frei oder so (.) weiß ich nicht. also ich hab jetzt nie gehört ich würde gern mit dir tauschen oder so aber so etwas könnte ich mir //mhm// nicht vorstellen das solche Leute halt einfach sagen ich würd einfach mal gerne (.) ja relaxen einfach mal runterschalten und vielleicht. deswegen einfach mal gucken wie das ist

121. Y: Ja;; ja. den Eindruck habe ich auch manchmal gehabt stimmt. und (.) auch wenn du selber da jetzt nicht so betroffen bist. ähm Selfie und Schönheit und Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?

122. St5Cm3: Also Schönheit und Körper mit Selfies sozusagen? //mhm// (3) also ich krieg ja auch viel mit das das sehr viel darüber definiert wird

123. Y: Ja,

124. St5Cm3: Also wie man auch auf diesen Selfies aussieht und in Social Medias und so wird ja auch hauptsächlich sich darüber präsentiert //mhm// also das soll jetzt kein Klischee sein aber das ist ja auch viel ein Thema bei jungen Frauen oder sowas //mhm// oder bei Mädchen an sich oder so. also ich seh- das ja auch in der Schule oder sowas (.) ähm jetzt gerade bei meinem Praktikum oder so war damals bei meinem FSJ hab ich das ja auch schon mitgekriegt so das da sich halt viel darüber definiert wird so. so ey ja schönes Selfie und so. //mhm// aber ich so persönlich weiß ich nicht also (2) so ich find halt natürlich kann man sich auf Bildern anders präsentieren //mhm// weil man sich halt natürlich auch zurecht machen kann //mhm// und sowas alles aber was ich halt so immer empfinde ist einfach das zum Beispiel voll viele Menschen auch einfach so in Echt wenn man denen so gegenübersteht einfach sogar viel besser aussehen als auf diesen Selfies oder so weil ich find also so was heißt fotogen? also ich find fotogen ist eh so eine Sache das ist immer eine Ansicht des Betrachters irgendwie so.

125. Y: Ja,

126. St5Cm3: So. ich meine man kann immer sagen so ja Models sind fotogen oder so aber ich meine ändert sich jetzt auch. es gab vorher diese Magermodels und jetzt sind plötzlich die so wie ich das mitkriege diese Oversize-Models jetzt im Kommen und sowas also ich meine (.) was heutzutage fotogen heißt ist so im Wandel einfach.

127. Y: Ja.

128. St5Cm3: Und das weiß ich nicht. also ich find das in gewisser Weise (2) schade also lächerlich wär zu krass gemeint aber schade halt das sich so viele Leute darüber definieren //mhm// also weil ich zum Beispiel finde mich jetzt ansprechender wenn ich gegen also gerade auch wenn man diesen Charakter mit einbezieht und so finde ich mich so schöner zu betrachten oder halt besser anzusehen als wenn ich auf so einem Bild irgendwo bei Facebook sitze

129. Y: Ja.

130. St5Cm3: Oder so weiß ich nicht. also (.) man kann halt da man kann halt mit Bildern Momente festhalten. //mhm// aber ich find nicht das man mit Bildern Schönheit festhalten muss.

131. Y: Okay; ja. perfekte Überleitung. @(.)@ was ist eigentlich Schönheit?

132. St5Cm3: Ja weiß ich nicht. also also für mich ist es nicht unbedingt Aussehen also natürlich kann

kann ich nicht leugnen das man das mir so das jedem Menschen oder mir persönlich auch bei anderen Menschen gewisse Attribute gefallen oder so //mhm// also (3) man sagt ja auch gewisse Gesichtszüge oder sowas die man sich von denen man sich angesprochen fühlt also im Unterbewusstsein oder so

133. Y: Ja.

134. St5Cm3: Und das muss ich auch halt wirklich sagen das ist halt einfach so. also bei mir ist das auch so. ich kann auch nicht sagen das ich bei Menschen jetzt nicht unbedingt gar nicht aufs Aussehen achte aber ich lass mich jetzt so nicht davon beeinflussen unbedingt ob ich jetzt mit Leuten abhänge nur weil sie (.) schön sind //mhm// also weil ich jetzt sage Ooh ja das Mädchen sieht ja wunderschön aus deswegen muss ich jetzt mit dem zusammen sein; weil weiß ich nicht. weil ich dann so gefühlt der dann bin der mit diesem hübschen Mädchen zusammen ist und dann weiß ich nicht dann sagen die auch viel. dann muss der ja auch irgendetwas Besonderes haben oder so. aber das find ich halt nicht also ich find natürlich in gewisser Weise weiß ich nicht kann man (.) Menschen in ihrem Aussehen betrachten aber (.) weiß ich nicht ich find das ist so überwiegend eigentlich eher so wie man sich mit der Person versteht //mhm// also.

135. Y: Also willst du sagen es gibt Menschen die dir ganz wichtig sind aber die du äußerlich betrachtet nicht so schön findest?

136. St5Cm3: Ja:: also das ist jetzt krass ausgedrückt. also ich würde dann nicht sagen das sie jetzt in meinen Augen hässlich sind //mhm// oder (.) weiß ich nicht das die ähm nicht schön sind aber

137. Y: Ja,

138. St5Cm3: Das sie halt für ich persönlich also

139. Y: Sie sind dir wichtig?

140. St5Cm3: Da also was heißt nicht ansprechend? Aber ich hab halt Freundinnen oder so also die sind für Andere schön also und Andere finden die halt begehrenswert aber ich denk halt einfach nur so ja das ist so das ist eine Freundin von mir also //mhm// ich denk da nicht so oah die ist schön oder sowas

141. Y: Ja,

142. St5Cm3: Also natürlich wenn mich (.) wenn mich die Freundin fragt oder so seh- ich darin gut aus? oder so dann kann man das natürlich beurteilen. also ob diese Person denn darin gut aussieht. aber das bedeutet dann ja nicht gleich das ich unbedingt dann so (.) wenn man das mal so grob formuliert (.) auf sie anspringen würde oder sowas das ist halt so eine Sache also (.) weiß ich nicht. das ist halt dann so diese Sache wie man selber Menschen ansieht was für einen persönlich halt schön ist einfach

143. Y: Mhm... und ähm du hast ja auch gesagt gewisse Attribute und so. hast du ein Schönheitsideal?

144. St5Cm3: Eigentlich nicht. also es gibt es gibt natürlich viele die so sagen so also (.) das soll jetzt nicht diskriminierend klingen

145. Y: Alles klar.

146. St5Cm3: Oder sowas aber es gibt natürlich welche die sagen dann eher so ja ich mag eher ähm Frauen asiatischer Herkunft oder so oder Mädchen die sagen ja ähm (.) weiß ich nicht Männer aus dem Süden //mhm// sind wunderschön oder sowas oder die find ich ähm sexuell anziehend //mhm// oder so. weiß ich nicht. also ich hab da jetzt so bezüglich von irgendwelchen Attributen

eigentlich jetzt nicht so eine Voraussetzung;

147. Y: Ja.

148. St5Cm3: So jetzt unbedingt um zu sagen wenn ich so ja die hat braune Haare deswegen finde ich sie schön oder sowas oder die hat einen größeren Vorbau oder so das finde ich jetzt toll oder sowas also (.) weiß ich nicht. also ich leg mich da jetzt nicht so drauf fest also ich leg das eher so individuell für mich so also was mir halt also nicht wichtig ist; aber wo halt wo ich halt so ein bisschen drauf achte ist halt eher so das Gesicht an sich. also nicht unbedingt das ich jetzt sage so okay sie muss jetzt eine schmale Nase so eine Stupsnase haben oder so und kleine Ohren und große Augen oder was weiß ich was man da alles so sagen kann

149. Y: Ja,

150. St5Cm3: Aber so einfach ich guck mir das einfach an und wenn mir das gefällt dann gefällt mir das. und wenn nicht dann halt

151. Y: Nicht,

152. St5Cm3: Nicht. aber ich mach das jetzt nicht so an Sachen fest das ich so so ein Mädchen angucke und sage okay ja die hat jetzt schöne Augen und das gefällt mir und deswegen. (.) weiß ich nicht. und deswegen steh ich jetzt auf die oder so //mhm// das ist halt nicht so

153. Y: Okay,

154. St5Cm3: Also (.) da mach ich das mehr über den Charakter dann aus. also ja wie schon vorhin gesagt also natürlich bisschen immer aufs Aussehen bezogen aber eigentlich hauptsächlich dann darüber wie ich mich

155. beide, keiner: Mit dieser Person verstehe.

156. St5Cm3: Einfach also; ja.

157. Y: Okay. und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

158. St5Cm3: Äh ja keine Ahnung ähm puh::: ich weiß ja nicht. also ich finde halt eigentlich wenn also wenn wir davon ausgehen das es Gott gibt, also (.) jetzt nur so um die Frage nochmal aufzuwerfen

159. Y: Ja,

160. St5Cm3: Ähm aufzugreifen. wenn es Gott gibt würde ich jetzt nicht sagen das Gott einen Idealtyp hat //mhm// also also so seh- ich das halt auch wirklich einfach so weil man sagt ja immer viele ähm jeder ist auf seine Weise schön //mhm// weil Gott ihn so gemacht hat und ich finde da ist halt schon was Wahres dran

161. Y: Ja,

162. St5Cm3: Weil ich meine ähm wenn Gott einen Idealtyp hätte dann hätte er ja alle Menschen so gemacht (.) also so seh- ich das halt (.) also wenn jetzt jemand sagt so ey hier weiß ich nicht was gibt=s denn so für Menschen also wär mir jetzt spontan einfällt so Mila Kunis oder sowas. so eine Schauspielerin //mhm// und man sagt so ey die ist ja wunderschön und wenn man dann sagen würde Gott hat sie so erschaffen weil er sie wunderschön findet dann finde ich das merkwürdig warum dann nur er er nur sie so erschaffen hat,

163. Y: Ja.

164. St5Cm3: Und nicht einfach alle Frauen und //mhm// also weiß ich nicht. da sehe ich halt nicht so den Sinn hinter also (.) würd ich jetzt sagen so das Gott mich zwar schön erschaffen hat aber so in dem Sinne das er alle Menschen schön erschafft. bloß das die Menschen das halt für sich selber

- wissen müssen also weiß ich nicht. das man selber davon ausgehen muss das man für sich selber schön ist also das man eigentlich ist das schwer zu sagen das man selber sich bewusst macht das //mhm// man eigentlich schon längst weiß das man sich selber schön findet. dieses Bewusstmachen ich bin für mich selber schön und für niemand Anderen. und also dann nur in Bezug wenn ich schön bin dann auch für Andere die meine Schönheit erkennen //mhm// sozusagen. so würd ich das sagen
165. Y: Okay,
166. St5Cm3: Aber jetzt nicht also so ich bin zum Beispiel schön für meine Freundin weil sie das weil sie bei mir diese Schönheit erkannt hat und umgekehrt halt auch.
167. Y: Ja.
168. St5Cm3: Weiß ich nicht also so würd ich das halt sagen aber jetzt //mhm// ich würde jetzt nicht sagen ja Gott hat mich jetzt schöner gemacht als andere Menschen oder so; also //mhm// das würd ich jetzt nicht behaupten.
169. Y: Okay ja. das klingt auch auf jeden Fall gut.
170. St5Cm3: Ja es ist halt immer so das sind immer so stereotypische Sachen aber; also so Sachen die halt so gefühlt jeder sagen würde //mhm (bejahend)// also nur um halt nicht eitel zu klingen oder so aber //mhm (bejahend)// wenn ich gerade bei der Frage find- ich das halt eigentlich einleuchtend.
171. Y: Ja.
172. St5Cm3: Also wenn man halt sagt Gott hat jeden Menschen schön gemacht dann weiß ich nicht-
173. Y: Dann darf man sich da gerne auch einbeziehen?
174. St5Cm3: Ja genau also warum (.) ja wie gesagt warum sollte er denn nur einzelne Menschen schön machen und nicht alle?
175. Y: Ja.
176. St5Cm3: Also gerade wenn wir seine größte Schöpfung sind //mhm (bejahend)// sollte er sich doch dann genau darauf bedenken das wir auch dann das schönste sind. und dann fänd- ich=s ja dumm warum er dann andere Menschen (.) also dann in dem Sinne wenn man das dann so sagt so hässlich sind oder so; das wär ja dann
177. Y: Ja. äh ganz
178. St5Cm3: Das würde das ja alles infrage stellen irgendwie -n bisschen so. //mhm (bejahend)// in gewisser Weise.
179. Y: °Ja°. du hast es jetzt ja auch schon direkt angesprochen; dann hake ich da gleich mal nach; in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
180. St5Cm3: Ich weiß nicht; also diese Geschichte halt ähm ähm Adam erschaffen aus der Erde und so was alles und dann Eva aus den Rippen Adams und so weiß nicht; also ich ich weiß nicht weil ich ich bin jetzt nicht unbedingt der gläubigste Mensch und
181. Y: Ist völlig in Ordnung.
182. St5Cm3: Also so also ich studiere halt auch Religion eher deswegen weil ich halt gerade diese so diese ganzen Hinterfragungen und so also gerade wie diese weil ich das halt interessant finde //mhm (bejahend)// also dieses gibt es Gott wirklich? und wenn ja woran kann man das festmachen? woran kann man das wiederlegen? //mhm (bejahend)// hat Gott uns wirklich

erschaffen oder ist das ist das anders passiert? also so wie wir das in der Biologie kennengelernt haben; mit dem Lebenszyklus und alles? ich weiß nicht. also ich würde für mich persönlich weil ich auch Biologie interessant finde und da auch eigentlich so eigentlich auch den Urknall jetzt nicht bestreiten würde oder so was; ähm weil ich halt auch für mich selber diese Beweise einfach auch als Beweise halt einfach ansehe //mhm (bejahend)// weil es auch keine kein Gegenstück dazu gibt oder so was also kein Gegenteil bewiesen wurde finde ich halt das ich mir das so erklären würde das ähm es zwar Gott gibt; also diese höhere Macht. vielleicht nicht Gott in einer Person weil das fand ich immer so=n bisschen schleierhaft diese //mhm (bejahend)// Gottesperson das wir ihn immer so als alten Mann mit Rauschebart ansehen

183. Y: Ja ja ja

184. St5Cm3: Der dann weiß ich nicht; wenn man das mal so in Jugendworten sagt; der dann immer so als Jesus Geist gechillt hat und ihm dann immer so gesagt so ja mach das und das und so. //mhm (bejahend)// aber ähm ich find- halt schon das es so=ne höhere Macht gibt die in gewisser Weise so schon unser Leben beeinflussen kann; also (.) gerade durch ähm diesen Aspekt den man hat ähm dieser Erfahrungsaspekt also man muss Gott erfahren. //mhm (bejahend)// das man in gewissen Situationen halt einfach ähm Gott erfährt und (.) um jetzt nicht weiter abzuschweifen (.) das ich dann schon finde das vielleicht gerade der Urknall und all das was passiert ist bis wir halt die Evolution an sich; ich finde das das schon eventuell so (.) das Gott da eventuelle hinter steht. //mhm (bejahend)// also diese ich meine so dieser Urknall ist ja auch durch irgendwas geschehen und das diese höhere Kraft das wenn man es so nennen will Zufall das das halt passiert ist; das das halt nicht unbedingt Zufall war. //mhm (bejahend)// so. das würde ich halt also so würde ich das benennen das Gott uns eventuelle geschaffen hat. //mhm (bejahend)// aber nicht unbedingt in dem Sinne das er da irgendwie -n Menschen aus der Erde zieht und den andern aus den Rippen bastelt oder so was;

185. Y: Was gebastelt hat;

186. St5Cm3: Das würde ich jetzt nicht unbedingt sagen; aber

187. Y: Okay. (.) dann noch mal -ne Spur konkreter; ähm das steht ja nicht nur geschaffen; sondern äh zu seinem Ebenbild geschaffen. //mhm (bejahend)// was bedeutet das?

188. St5Cm3: Ja also was ähm ja dieses Ebenbild das wird ja auch immer viel diskutiert bei uns; das also der ähm Mensch also in gewisser Weise manche Menschen zum Beispiel also halt nicht um Beispiele zu nennen aber so Diktatoren oder so was die sich halt auf diese Stufe mit Gott halt stellen; //mhm (bejahend)// und gerade halt durch solche Textstellen oder so (.) Gott hat uns nach seinem Ebenbild geschaffen (.) und das finde (.) also; ich finde das nicht richtig das zu sagen das ähm wir das Ebenbild Gottes sind;

189. Y: Ja?

190. St5Cm3: Aber das wir ähm sozusagen ähm jetzt muss ich gucken wie ich das definiere, //mhm (bejahend)// also auch nicht das wir Gottes Lieblinge sind oder so was; was ja auch manchmal gesagt wird oder so aber; das wir sozusagen eine Schöpfung von Gott sind auf die Gott stolz ist von sich aus; also //mhm (bejahend)// ähm natürlich kann man dann auch immer hinterfragen ähm ob er immer noch auf uns Stolz ist oder ob er das nur am Anfang war halt durch (.) weiß ich nicht (.) durch die Weltkriege oder so was

191. Y: Ja,

192. St5Cm3: Ob da nicht eher so Gottes Glaube an die Menschheit so verloren gegangen ist; ob wir überhaupt noch seiner Gnade würdig sind //mhm (bejahend)// und so was alles; ähm aber also Ebenbild würd- ich nicht sagen; aber vielleicht das ähm wir auch wenn das nicht die richtige Definition ist; aber das wir eine Wunschvorstellung von ihm sind vielleicht; also (.) wie etwas aussehen kann das gut sein kann. //mhm (bejahend)// und auch bewusst gesagt gut sein kann und nicht gut sein muss.

193. Y: Ja mhm (bejahend).

194. St5Cm3: Also das würd- ich eher sagen. das ähm (3) ja das Ebenbild nicht vom Aussehen her sondern eher vom Charakter her. das ähm Gott Gutes tut //mhm (bejahend)// und ähm im Gegenzug auch gutes von uns verlangt.

195. Y: Okay?

196. St5Cm3: Wir haben also es gibt ja auch viele Theorien dazu ähm

197. Y: Klar.

198. St5Cm3: Ähm das wir nur darauf hoffen sollen das Gott uns erwählt und ähm wicht nichts dagegen tun können; das wir uns einfach (3) nach was heißt Regeln aber nach den Geboten richten aber das ist ja dann auch wieder so=ne andere Sache die man ähm ja anzweifeln kann oder so was //mhm (bejahend)//. so. was Kant zum Beispiel gesagt dieser praktische Glaube oder dieser praktizierte Glaube und so das das auch kein richtiger Glaube ist; und so was alles; aber (.) das sind ja andere Sachen;

199. Y: Ja;

200. St5Cm3: Aber ich würd- sagen das ähm Gott also für mich persönlich finde ich; ich richte mich jetzt also jetzt nicht im Sinne das ich irgendwie Leute töte oder so;

201. Y: °Mhm ja das wäre auch °

202. St5Cm3: Aber ich richte mich jetzt nicht unbedingt so ähm (.) nach den Geboten so dass ich so zwanghaft nach ihnen lebe //mhm (bejahend)// aber das ich ähm sie schon in gewisser Weise verinnerlicht habe also gerade auch //mhm (bejahend)// also gerade auch mit diesem ethischen Gedanken im Hintergrund das man das sie für mich plausibel klingen und das ähm nicht umsonst diese Sachen also diese Regeln aufgestellt wurden; also das schon das diese Regeln halt ähm Verhalten symbolisieren sollen; ähm wie es im besten Falle aussehen kann; also das wir alle -ne Ebene finden auf der wir uns verständigen können. und ich find- ähm so hat uns Gott halt geschaffen. das dieses Ebenbild sich halt einfach sich in unserm Charakter widerspiegeln soll. //mhm (bejahend)// das wir ähm von andern gutes verlangen und selber Gutes tun sollen.

203. Y: Ja.

204. St5Cm3: Das war jetzt zwar viel geredet aber

205. Y: Das war viel geredet aber nee das ist ganz ganz wunderbar weil da hast du dann jetzt wahrscheinlich schon ganz viel gesagt ähm (.) was zum nächsten auch passt. (.) beschreib mir doch bitte mal einen schönen Menschen.

206. St5Cm3: (3) Ja also wenn ich -n schönen Menschen beschreiben würde dann wären das das wär das ein Mensch mit dem ich klar kommen würde. oder von allen Menschen von denen ich denke das ähm wenn also nur hypothetisch wenn der ganze Planet aus solchen aus diese schönen Menschen

würde (.) das diese alle miteinander auskommen würden. also dies Utopie die man sich von der Welt vorstellt //mhm (bejahend)// also dieser utopische Gedanke das alle miteinander auskommen und es kein Streit gibt und so; so stell ich mir halt -n gut- also n- schönen Menschen vor. das er ähm ähm sich selber gegenüber andern so präsentiert wie er selber is- aber auch den Standpunkt von andern Menschen miteinbezieht //mhm (bejahend)// und sich nicht aggressiv gegenüber also in aggressivem Verhalten gegenüber ähm Differenzen äußert oder so.

207. Y: Ja,

208. St5Cm3: Und wenn ich persönlich für mich -n guten Menschen beschreiben würde wäre das halt wie gesagt (.) ja Leute wie meine Freunde oder so. //mhm (bejahend)// also Menschen die ich (.) gut also die in mein Augen gute Menschen sind //mhm (bejahend)// und mit denen ich mich gut verstehe also wunderbar verstehe und ja.

209. Y: Ist dann schön und gut für dich auf einer Stufe oder ist das gleich oder, das versteh- ich noch nicht.

210. St5Cm3: Ja also ähm schön- also ich find- weiß ich nicht; ich finde halt dieses Wort schöner Mensch und so was gerade weil das halt in bei also in unserer Gesellschaft halt immer nur bedeutet Aussehen

211. Y: Ja;

212. St5Cm3: Wie sieht jemand aus? und ich find- halt ähm schön eher auf Cha- auf den Charakter bezogen und deswegen würd- ich halt sagen das schön und gut bei mir halt dann das gleiche ist weil ein schöner Charakter ist dann in mein Augen jemand der ein guter Mensch ist.

213. Y: Okay;

214. St5Cm3: Oder der einen guten Charakter besitzt //mhm (bejahend)// und ja gut äußert- ja was ich schon gesagt habe; gut äußert sich dann halt in dem Falle das man halt miteinander auskommt das man andere Menschen andere Standpunkte miteinbezieht //mhm (bejahend)// das man sich das man auf andere Menschen eingeht; //mhm (bejahend)// das man weiß ich nicht ja; einfach nicht bei jeder kleinsten Differenz oder so ähm mit sturem und aggressivem Verhalten reagiert und so was alles; das sind halt für mich so Sachen //mhm (bejahend)// das man keinen ausschließt zum Beispiel. //mhm (bejahend)// und so was alles. das man jeden mit einbezieht und so. das sind halt so Sachen.

215. Y: Ja. dann geht=s hier spannend weiter. ich nenn- dir jetzt mal -n paar Beispiele,

216. St5Cm3: Okay,

217. Y: Junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?

218. beide; keiner: (4)

219. St5Cm3: Also mit jetzt meinen ganzen andern Sachen die ich im Vorhinein gesagt habe

220. Y: Ja,

221. St5Cm3: Also auf der einen Seite musst ich es sagen und ich würde es auch sagen hätt- ich jetzt wär- das jetzt die einzige Frage; würd- ich jetzt sagen das eigentlich alle auf ihre Weise schöne Menschen sind. //mhm (bejahend)// also ich meine nur weil jemand krank ist; muss ja nicht bedeuten das er also gerade weil ich ja sage das Schönheit bei mir im ähm auf einer Ebene mit gut steht //mhm (bejahend)// also halt ja auf den Charakter bezogen; muss ja nicht bedeuten nur weil

einer krank ist; also selbst (.) was heißt selbst geistlich aber (.) gerade weil ja auch ähm viele also zum Beispiel jetzt so (.) ja nicht das ist jetzt -n heikles Thema wenn ich das anspreche aber so ähm Psychopaten oder so das sind ja auch also eigentlich geistig-gestörte. //mhm (bejahend)// die auch einfach ähm ja durch aus durch ihr Gehirn ausgetrickst werden //mhm (bejahend)// und weiß ich nicht man aber da an dem Beispiel kann man das nicht anwenden da kann man ja nicht sagen wenn so=n Typ zehn Leute abschlachtet kann man ja nicht sagen so ja aber an sich ist das ja -n guter Mensch; das macht ja nur die Krankheit; aber weiß ich nicht also (.) aber so an sich jetzt -n kranker Mensch der vielleicht Krebs hat oder so was (.) also //mhm (bejahend)// dies Psychopaten lassen wir mal außen vor //mhm (bejahend)// also solche Beispiele weil das ist ja auch Diskussionsstoff ob das ja ist ja auch egal. das ist ja eher medizinische Grundlage aber so an sich so jemand der Krebs hat oder der kann ja trotzdem gut sein //mhm (bejahend)// also oder auch schön. also ich meine also wenn man das jetzt mal so auf=s Aussehen bezieht es kann ja wenn man das jetzt auf=s Aussehen beziehen würde kann ja auch -n kranker Mensch trotzdem wunderschön sein; aber er ist halt trotzdem krank. also

222. Y: Ja;

223. St5Cm3: Aber weiß ich nicht; also ich würde halt sagen jeder ist auf seine Art und Weise schön.

224. Y: Mhm okay. und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?

225. St5Cm3: Ja nee. also das habe ich ja schon vorher dann im voraus ähm Entschuldigung das ich das schon vorweg genommen hab.

226. Y: Nee; alles gut. ganz wunderbar.

227. St5Cm3: Aber ähm (.) ja nö. also für mich persönlich nicht. //mhm (bejahend)// in meiner Ansicht jetzt.

228. Y: Ja. und du hast ja auch schon gesagt du bist zufrieden mit dir; das hatten wir ja schon. ähm (.) würdest du trotzdem was verändern? abgesehen jetzt von der Bartgeschichte.

229. St5Cm3: @(Eigentlich nicht)@

230. Y: Eigentlich nicht;

231. St5Cm3: Also vielleicht das ich ja also ich bin halt schon faul //mhm (bejahend)// und weiß ich nicht das wenn man da vielleicht irgendwie ja das sich das vielleicht ändern würde //mhm (bejahend)// aber das ist auch immer so=n hin und her schwanken. also auf der einen Seite finde ich=s ähm okay weil das halt so weil weil ich damit gut leben kann;

232. Y: Ja.

233. St5Cm3: Das ich faul und unordentlich auch bin; aber ähm ich komm damit halt gut zurecht //mhm (bejahend)// also auch wenn ich faul bin schaff ich alles was ich schaffen muss

234. Y: Ja.

235. St5Cm3: Und was ich auch schaffen will. also ich hab auch (.) das bedeutet jetzt nicht das ich nie -n Ansporn für irgendwas habe oder so //mhm (bejahend)// also gerade wenn=s so um Prüfungen geht oder so was; also (2) das bleibt also so ja. aber so ich ich schaff es halt trotzdem und ich schaff mich dann auch in gewisser Weise dafür zu inspirieren und zu animieren das ich halt das durch ziehe und das ich das dann halt auch machen will. also auch bezüglich des gesamten Studiums an sich; natürlich so denk ich dann manchmal so ja vielleicht sollt- ich doch was anderes machen oder so aber im Endeffekt ist es dann doch das wofür ich mich dann doch am meisten animieren kann

- //mhm (bejahend)// und wo ich am meisten sage hey das macht dir Spaß und mach das doch;
236. Y: Ja;
237. St5Cm3: Und ja. also (.) ja. sonst würd- ich eigentlich nichts an mir ändern. ja und mit der mit meiner Unordentlichkeit komm ich () das ich unordentlich bin ähm damit komm ich auch gut zurecht. ich sag nur der Meister beherrscht das Chaos aber ähm
238. Y: Ja ja; schon klar.
239. St5Cm3: Aber soll so (.) äh das stimmt so bei mir. bei mir passt das auch. also ich komm (.) mein Zimmer sieht zwar nicht so ansprechend aus //mhm (bejahend)// aber ich find- alles und ich komm mit allem gut zurecht und ich kann für alles super lernen und mich auch auf Sachen vorbereiten und ja.
240. Y: mhm. ist halt -n anderes Ordnungssystem.
241. St5Cm3: Ja genau.
242. Y: Ich kenn das; mein Bruder ist da auch so.
243. St5Cm3: @(2)@
244. Y: Und ähm gibt=s eigentlich -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
245. beide; keiner: (9)
246. St5Cm3: Nee. eigentlich nicht. also wenn ich jetzt wirklich so darüber nachdenke, also natürlich; dadurch das ich halt selber Sport mache und so ähm würd- ich halt also würden mir halt Körper also jetzt ob Mann oder Frau das ist dann egal ähm Körper eher zusagen die halt in gewisser Weise schon definiert sind //mhm (bejahend)//also nicht unbedingt das weiß ich nicht das jetzt einer so=n riesen Bizeps haben muss oder so damit ich mir denke so ey ja der sieht gut aus oder -ne Frau muss jetzt nicht -n Sixpack haben oder super dünn sein nur weil ich also so sportlich dünn weil ich () dann würd- ich sagen ey die sieht ja gut aus; da hat -n schönen Körper aber so da bin ich halt -n bisschen einfach durch mein eigen also durch meine eigene Erfahrung //mhm (bejahend)// und so was bin ich da -n bisschen beeinflusst.
247. Y: Ja.
248. St5Cm3: Ab er wenn ich das objektiv sehen würde; würde ich eigentlich sagen (.) ist mir eigentlich egal.
249. Y: Ja okay. und ähm was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen? also Sport hast du ja schon gesagt
250. St5Cm3: Ja ja klar. also Sport Training oder halt ähm weiß nicht; gibt ja verschiedene Wege //mhm (bejahend)// es gibt zum Beispiel auch ähm ja es gibt ja auch gerade in der Jugend heutzutage wenn man jetzt noch mal auf Sport zurück kommt so viel Falschernahrung //mhm (bejahend)// und so was alles; also ich bin da jetzt auch nicht unbedingt die Ausnahme; ich ess- auch mal Süßigkeiten oder so,
251. Y: Wer nicht?
252. St5Cm3: Also es ist jetzt nicht so als ob ich jetzt dauerhaft irgendwo Sport treibe und nur magere Müsliriegel esse
253. Y: Ja,
254. St5Cm3: Oder sowas. und nur Fisch und Hähnchen oder so weil das Mager ist aber ähm (.) ja weiß

ich nicht. halt ja Sport Training, ähm gesündere Ernährung halt alles so also das ist halt alles so bei mir -n bisschen vorbelastet einfach durch das was ich studiere //mhm (bejahend)// was ich eigentlich auch mein ganzes Leben lang so gemacht habe; also //mhm (bejahend)// ich mach glaub ich seitdem ich fünf bin Sport

255. Y: Ja.

256. St5Cm3: Weiß ich nicht.

257. Y: Und da du=s auch schon so schön verknüpft hast; hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?

258. St5Cm3: Ne.

259. Y: Ne?

260. St5Cm3: Eigentlich ni- also das einzige ist was ich halt probiere ist halt gesünder zu essen //mhm (bejahend)// also wenn ich halt manchmal merk ich halt also gerade wenn ich jetzt gar nichts zu tun habe also auch nicht äh zur Uni muss oder so was; merk ich halt schon das ich öfters mal ungesunde Sachen esse;

261. Y: Ja,

262. St5Cm3: Also gerade weil weiß ich nicht wenn man dann auch so merkt ey das könnt- ich ja mal wieder essen; wenn man lange keine Pizza gegessen hat oder so was //mhm (bejahend)// und dann driftet das halt manchmal -n bisschen ab; dann holt man sich einmal am Tag -n Pizza und dann merkt man da so ey Burger hab ich auch lange nicht mehr und dann wenn ich aber dann so weiß nicht wenn man das dann so nach ein zwei Wochen dann merk ich halt auch so ja hey das

263. Y: War=n bisschen viel jetzt?

264. St5Cm3: Ja genau. also so das war jetzt doch nicht so gut. und also ich merk das halt eigentlich nur wenn ich nicht viel zu tun habe //mhm (bejahend)// also wenn gerade wenn halt diese Faulheit die ich halt so schon habe halt unterstützt wird

265. Y: Ja,

266. St5Cm3: Dann merk ich das halt dass sich das auch -n bisschen auf meine Essgewohnheiten auswirkt. //mhm (bejahend)// ja gerade auch so in unserem Zeitalter des Lieferdienstes und so das ist natürlich -ne sehr große Versuchung gerade wenn man faul ist und nicht rausgehen will //mhm (bejahend)// ja aber das ist halt so -ne Sache. aber sonst eigentlich so Diäten jetzt nicht. also ich hab jetzt nie so gemacht so okay ich hol mir jetzt Shakes oder so was und trink //mhm (bejahend)// die ganze Zeit nur Flüssignahrung oder so aber; ja so gesünder essen ab und zu mal -n Salat -n Apfel oder so was

267. Y: Ja.

268. St5Cm3: Mal vielleicht anstatt das man sich weiß ich nicht; das man sich -n Burger reinzieht oder so; dann isst man halt nur Fisch mit Reis oder so was oder so; //mhm (bejahend)// ja so was halt.

269. Y: Okay; (.) und stell dir vor du bekommst das Kompliment, du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin.

270. St5Cm3: @(2)@

271. Y: Einmal von deinen Eltern. einmal von deiner Freundin; einmal von der Kassiererin im Supermarkt.

272. St5Cm3: @(3)@

273. Y: Wem glaubst du das?

274. St5Cm3: Ähm (3) ja also um mal bei meinen Eltern anzufangen; also ich weiß halt nicht. also ich kenn- eigentlich keine Eltern die zu ihren Kindern sagen du bist hässlich. //mhm (bejahend)// also, natürlich gibt=s auch solche schlimmen Menschen aber so an sich (.) also was heißt schlimm? also so ja; ich mein nur auf jeden Fall so was gibt=s ja auch aber wenn ich (.) ich würd=s schon glauben aber ich würde jetzt mich nicht darüber definieren. //mhm (bejahend)// wenn meine Mutter mir sagt oh du bist -n schöner junger Mann oder so dann denk ich mir halt so danke Mama. also ich würde es dann auch annehmen so auch so für mich selber also es stärkt natürlich immer das Selbstbewusstsein //mhm (bejahend)// aber so weiß ich nicht. am meisten würde mich das eigentlich beeinflussen muss ich wirklich sagen von (.) was noch mal? das war KassiererIn? Freund
275. Y: Genau. Freundin und gute Freunde beste Freunde.
276. St5Cm3: Eltern (.) ja. halt so wirklich von der KassiererIn halt ne?
277. Y: Okay?
278. St5Cm3: Also weiß nicht. weil man sich halt. also. weil man ja gerade also man definiert sich natürlich also ich definier- mich natürlich auch über die Menschen die mir nahe liegen also
279. Y: Ja,
280. St5Cm3: Weil mir das halt trotzdem am wichtigsten ist. aber ich weiß nicht so am meisten wo ich verlegen wäre oder wo mir das schmeicheln würde wär halt wirklich von einer fremden Person //mhm (bejahend)// also halt in dem Fall dann die KassiererIn weil halt einfach weil man natürlich auch trotzdem immer so im Hinterkopf hat (.) also nicht bewusst aber halt unbewusst hab ich trotzdem persönlich und das haben die meisten Menschen meiner Ansicht nach auch unbewusst natürlich nicht den Drang aber immer so diese Frage wie sehen das denn andere Leute //mhm (bejahend)// die mich jetzt nicht unbedingt jeden Tag sehen oder mich nicht persönlich kennen oder so;
281. Y: Ja.
282. St5Cm3: Weiß ich nicht. also das würde mir so am meisten schmeicheln also //mhm (bejahend)// glauben würd=ich=s allen.
283. Y: Ja.
284. St5Cm3: Also das ist ja -n Unterschied für mich. aber //mhm (bejahend)// schmeicheln würde es mir halt am meisten von -ner fremden Person.
285. Y: Okay ja. ja kling gut. und dann überleg doch jetzt mal, wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht; also du so zehn Jahre alt warst?
286. St5Cm3: Zehn?
287. Y: mhm.
288. St5Cm3: Gar nicht.
289. Y: Okay ja,
290. St5Cm3: Also @(.)@ ich hatte wo ich zehn war Haare bis zu den Schultern und Locken und ähm schlimmere Hasenzähne als ich jetzt habe.
291. beide; keiner: @(2)@
292. St5Cm3: Also ich mein- so schlimm sind die auch nicht aber
293. Y: Ja.
294. St5Cm3: So strahlend weiß und hat man schon gesehen; auf jeden Fall. gerade weil ich dann auch

noch kleiner war //mhm (bejahend)// aber, weiß ich nicht. also in gewisser Weise so mit zehn Jahren war das nur so das ähm ich damals nicht drüber nachgedacht habe wie ich aussehe also so ob das schön ist, //mhm (bejahend)// oder nicht; sondern ich ähm damals ähm einfach surfen cool fand.

295. Y: Ah:::::

296. St5Cm3: Also mich hat dieser Sport an sich interessiert und weiß ich nicht und die ganzen Surfer haben halt alle lange Haare //mhm (bejahend)// und ich hatte auch damals so=ne Surferkette

297. Y: Ja; mit so Muscheln?

298. St5Cm3: Ja. und dann auch immer wenn ich im Sommer dann auch immer so ja Cargoshorts und weiß nicht Vans und so was angehabt //mhm (bejahend)// und so dann Skater Surferstyle und so. aber da hab ich eher da hab ich eher den Style an sich gefeiert //mhm (bejahend)// oder also oder eher fand den ansprechend an ähm Stelle dessen das ich fand die sehen gut aus.

299. Y: Okay mhm.

300. St5Cm3: Und so will ich auch aussehen. //mhm (bejahend)// also ich hab mich nicht darüber definiert ähm ich will so gut aussehen wie die.

301. Y: Ja.

302. St5Cm3: Sondern einfach nur weil durch diesen Sport halt einfach. das ich den Sport cool fand und die Leute halt auch immer. also was halt mich immer angesprochen hat weil ich immer den Eindruck hatte damals auf jeden Fall also (.) jetzt ist das ja eh noch so aber damals hatt- ich auch immer den Eindruck das das auch immer echt entspannte Typen waren //mhm (bejahend)// also das waren alles immer entspannte jüngere Leute oder auch ältere Leute und die haben immer so ihr Leben gelebt und das war vielleicht auch der Grund das ich jetzt vielleicht -n bisschen fauler bin und so

303. Y: @(.)@

304. St5Cm3: Aber so halt so ja die waren immer entspannt; die haben haben sich nicht immer so (.) na was heißt um Sachen gekümmert? (.) aber die hat nicht immer so viel gekratzt oder so was //mhm (bejahend)// also wenn man das jetzt mal so sagt.

305. Y: Ja.

306. St5Cm3: So umgangssprachlich so. (.) ja das fand ich halt immer cool. also das waren halt immer also so das war halt die Definition für mich mit zehn bis (.) vierzehn glaub ich //mhm (bejahend)// also

307. Y: Ja das wär- auch gleich die nächste Frage. wie sieht=s -n aus mit fünfzehn?

308. St5Cm3: Ach so. ja so mit fünfzehn hat sich das dann -n bisschen geändert; //mhm (bejahend)// aber so jetzt noch mal umso zehn bis vierzehn so ungefähr war=s dann halt so die Phase da dachte ich mir so; so ich würd- gern wie die sein weil die cool sind. //mhm (bejahend)// also weil die in meinen Augen coole Menschen sind und ich dieses Motto auch diesen diesen entspannten Lifestyle einfach und den Sport

309. Y: Ja,

310. St5Cm3: Fand ich einfach cool. also gerade das zu verbinden halt das man auf der einen Seite echt entspannt ist und eigentlich gar nicht ambitioniert rüber kommt //mhm (bejahend)// also das es eigentlich einem so voll egal is- ob ich da jetzt erster werde oder nicht; also das hat sich ja jetzt

auch geändert; aber damals war=s so und trotzdem auf der anderen Seite so sportlich so super gut sein kann. //mhm (bejahend)// und weiß ich nicht. (.) und ja so bis vierzehn hab ich dann auch so mich verhalten. also ich würd jetzt nicht Sport studieren wenn ich in Sport schlecht wäre;

311. Y: Klar.

312. St5Cm3: Und ich war halt in Sport eigentlich immer so schon echt gut; also gerade angesprochen wegen damals bei mit dem Fußball.

313. Y: Ja.

314. St5Cm3: Und mir haben auch andere Sportarten gefallen und so und da fand ich das dann halt einfach dann so immer super ansprechend. //mhm (bejahend)// und mir hat halt einfach dann der Charakter gefallen und so weiß nicht das war für mich cool und die waren sportlich gut und dann hat sich das für mich einfach so dieser Zusammenhang einfach geknüpft. //mhm (bejahend)// das halt gerade Sportler einfach halt (.) ja was heißt cool aber (.) ja so damals hab ich das gedacht. Sportler halt automatisch cool sind gerade weil sich das ja durch diese Surfertypen halt einfach bei mir geprägt hat.

315. Y: Ja.

316. St5Cm3: Ja. und dann die nächste Frage war ja dann mit fünfzehn,

317. Y: Genau.

318. St5Cm3: Ja mit fünfzehn hat sich das dann halt geändert ne? also das waren dann fünfzehn waren dann so Sachen ja da ändert sich das dann auch mit der Jugend mit der Pubertät und so Jugendphase

319. Y: Ja,

320. St5Cm3: Ähm (.) man definiert sich mehr darüber wie man in der Klasse wahrgenommen wird viel. //mhm (bejahend)// ähm (3) ja Mädchen

321. Y: @(.)@

322. St5Cm3: Äh ein Aspekt. wie man wie man von Mädchen wahrgenommen wird; gerade weil man auch selber die Mädchen jetzt wahr nimmt //mhm (bejahend)// und so. ja darüber hat sich das halt dann -n bisschen bei mir definiert.

323. Y: Okay.

324. St5Cm3: So wie ich dann so (.) auch auf mein Äußeres also da hab ich dann zum Beispiel mehr auf mein Äußeres geachtet so. //mhm (bejahend)// aber bei mir war das dann auch wirklich nur die Phase von fünfzehn bis sechszehn.

325. Y: Okay?

326. St5Cm3: Und danach war=s mir dann auch irgendwie wieder egal.

327. Y: Ja.

328. St5Cm3: Also also natürlich hat man dann seine Frisur gehabt oder so was und so und auch -n gewissen Style. also gerade der Style hat sich dann ja auch fünfzehn sechszehn hatte der sich dann ja auch geprägt. was tragen andere Leute? //mhm (bejahend)// wie was finden andere Leute cool und so aber; weiß ich nich-. ich hab irgendwie so mit siebzehn achtzehn dann einfach realisiert das das einfach gerade dann auch so durch dieses wo ich mich dann darauf berufen habe wie ich früher war. so dann auch wieder auf dieses zehn vierzehn

329. Y: Ja,

330. St5Cm3: Äh Alter dann; einfach so dieses entspannte sein das das mir einfach viel mehr liegt. also so das ich halt nicht nur dann so entspannter geworden bin wieder weil ähm mir das viel mehr liegt; dieses Motto von den andern sondern weil das dann auch so mein eigenes Motto einfach war. einfach so einfach so ja jetzt nicht unbedingt komplettes Desinteresse daran zeigen was die andern denken aber weil das halt immer also das war halt immer -n Thema. weil man wollte ja auch nicht außen vorgelassen werden //mhm (bejahend)// und so weil das halt auch ähm dann sehr schwer sein konnte gerade in der Schule; aber so weiß ich nicht; ich hab dann schon viel mich selber definiert dann. //mhm (bejahend)// also so mit spätestens mit siebzehn war mir das dann eigentlich war das dann so meine eigene Sache. also ich hab dann auch meine Klamotten gekauft oder so was und hab da dann bin dann zwar immer mit -nem Kumpel in die Stadt gegangen oder so //mhm (bejahend)// aber letztendlich war dann doch meine Meinung ausschlaggebend was ich dann davon halte.

331. Y: Ja.

332. St5Cm3: So. also da hab ich mich dann (.) ja. fünfzehn war=s dann halt viel durch andere also sehr viel durch andere natürlich also wie gefühlt bei fast jedem Teenager Jugendlichen //mhm (bejahend)// aber so ja mit siebzehn hat das dann aufgehört. also gerade wo=s dann so auch in Richtung Abi ging; ich hab ja mein Abi damals mit achtzehn gemacht weil ich ja noch die zwei Jahre hatte //mhm (bejahend)// und ähm ja. also spätestens ab zehnte elfte zwölfte das ist ja dann so sechzehn siebzehn achtzehn () da weiß ich nicht. da hab ich das dann weil man dann ja auch nicht mehr nur in seiner Klasse war.

333. Y: Na klar.

334. St5Cm3: Man hatte dann ja die unterschiedlichen Kurse und hatte dann in jedem Kurs so andere Kumpels und also also natürlich hat man dann auch immer was zusammen gemacht

335. Y: Ja,

336. St5Cm3: Und so. aber ähm natürlich hatte man dann noch da seine Kumpels und da seine Kumpels und hat dann auch aus andern Klassen mal ähm also viel vermehrt einfach viel mehr Leute kennengelernt und so. und dann hab ich mir irgendwie irgendwann gesagt so jetzt hab ich kein Bock mehr darauf mich irgendwie nur nach andern Menschen zu richten. also was heißt nur? aber so immer im Hinterkopf zu haben so ja das könnte den andern gefallen oder so was //mhm (bejahend)// und weiß ich nicht. irgendwann fand ich das dann auch lächerlich. also für mich selber lächerlich wie ich mich dann verhalten habe //mhm (bejahend)// und dann dachte ich mir so nö. das reicht jetzt. und ja.

337. Y: Okay. gut. dann sind wir auch schon fast fertig. da hast du am Ende noch mal die Möglichkeit zu überlegen gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?

338. St5Cm3: Jetzt zu Thema Schönheit und so was alles?

339. Y: Und Körper und Mensch.

340. beide; keiner: (6)

341. St5Cm3: Ja so die Frage die ja jetzt nicht direkt kam war halt so wie man jetzt sich da bei also auf andere bezieht aber das das steckt ja in jeder Frage jetzt mit drin. //mhm (bejahend)// also also würd- ich jetzt (3) von mir aus gesehen eigentlich nicht.

342. Y: Okay.

343. St5Cm3: Also ich. so wie gesagt es wurde jetzt nicht direkt gestellt so ja wie hast du dich denn da über andere definiert oder so. aber ich finde jetzt auch nicht das das unbedingt -ne Frage ist die man extra Stellen muss;

344. Y: Okay.

345. St5Cm3: Also gerade weil man die dann überhaupt noch mal zusammenfassend am Ende stellen müsste //mhm (bejahend)// aber also finde ich jetzt nicht also das müssten sie äh müsstest du da jetzt nicht mit rein nehmen. also weil das steckt eigentlich in jeder Frage so mit drin. //mhm (bejahend)// und man bezieht das also selbst wenn man nicht darauf angesprochen wird; so wie das mit andern is-; man automatisch wenn man an Jahresalter fünfzehn sechzehn denkt;

346. Y: Ja,

347. St5Cm3: Jetzt gerade noch mal auf das letzte ebenso bezogen oder so; dann (2) also ich glaub das fällt eigentlich jedem ein//mhm (bejahend)// also mir springt das da direkt ins Gedächtnis.

348. Y: Ja.

349. St5Cm3: Eigentlich Definition durch die Gemeinschaft in er man lebt einfach und ja.

350. Y: Okay. gut. dann vielen Dank.

Anlage 26

1. Transkript St6Cf3

2. Passage: ganzes Interview
Fall: St6Cf3 geänderter Name: Charlotte
Datum: 22.02.2017
Dauer: 22 Minuten
Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Interview im Rahmen der Doktorarbeit Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt
4. St6Cf3: Charlotte
5. Y: Okay; Charlotte; wie alt bist du?
6. St6Cf3: Ähm zwanzig;
7. Y: Zwanzig okay; ähm und du studierst,
8. St6Cf3: Äh evangelische Theologie und Sport auf Lehramt.
9. Y: Alles klar. und welches Fachsemester bist du?
10. St6Cf3: Im dritten.
11. Y: Im dritten; okay. und ähm ja Theologie gehörst du auch einer Religion an?
12. St6Cf3: Ja.
13. Y: Welche wär das?
14. St6Cf3: Ich bin zum Christentum evangelisch ja.
15. Y: Okay; super; alles klar. Charlotte erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. St6Cf3: (3) Also ich steh auf wenn mein Wecker klingelt (.) ähm dann dusche ich frühstücke (.) mach mich fertig und dann geh ich zur Uni oder was auch immer dann anliegt.
17. Y: Okay alles klar. ja wenn du dich fertig machst oder auch schon im Bad oder so da hast du bestimmt -n Spiegel,
18. St6Cf3: Mhm.
19. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. St6Cf3: Na ja Gott @(.)@ mich?
21. Y: Mhm; kannst du dich beschreiben?
22. St6Cf3: Optisch? (3) Braune Haare braune Augen (3) klein (.) ja
23. Y: Mhm; ähm und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. (5)
25. St6Cf3: Nichts Schlimmes @(3)@
26. Y: Okay (.) ähm (.) und gefällt dir was du siehst?
27. St6Cf3: Ja.
28. Y: Woran machst du das fest?
29. St6Cf3: Ich bin nicht unzufrieden //mhm// dazu (.) ja
30. Y: Okay (.) und ähm was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
31. St6Cf3: Mh::: auch optisch dann nee? äh::
32. Y: Gern auch anders je nachdem wie du Ausstrahlung verstehst.

33. St6Cf3: Ähm (.) erst Mal ein freundliches Erscheinungsbild also (.) lächeln Augen find ich auch wichtig das man einen anguckt //mhm// ähm (.) und vielleicht auch offene Gestik nicht so verschlossen //mhm// ja
34. Y: Okay; und was tust du um andere zu beeindrucken?
35. St6Cf3: Das ich versuche das Gleiche //mhm// ähm immer freundlich zu wirken und auch offen fällt mir manchmal schwer weil ich eher schüchtern bin aber
36. Y: L Ja
37. St6Cf3: L Doch ich versuche das offen und freundlich zu wirken.
38. Y: Okay; und wenn du auf eine Party gehst. was machst du dann um gut auszusehen?
39. St6Cf3: @(3)@ Mich schminken, //mhm// meine Haare und schöne Anzihsachen suchen äh aussuchen.
40. Y: Okay; und wer darf dir Styling-Tipps geben?
41. St6Cf3: Mh::: meine Schwester meine Freunde manchmal auch meine Eltern
42. Y: Mhm. und warum dürfen die das?
43. St6Cf3: Mh:: weil die mir nahestehen wissen was mir steht was mir gefällt worin ich mich wahrscheinlich auch wohlfühle //mhm// ja.
44. Y: Okay (2) und was ist jetzt total peinlich?
45. St6Cf3: Für mich? //mhm// mh:::
46. (8)
47. St6Cf3: Pf:::: hatte noch nicht so viele peinliche Situationen also (.) manchmal sind einem andere Menschen peinlich //mhm// das hatte ich schon öfter früher vor allem @(meine Eltern)@
48. Y: L Ja;
49. St6Cf3: L Jetzt halt nicht mehr
50. Y: L Okay.
51. St6Cf3: L Aber das kennt man ja jeder so //mhm// und selbst wenn man irgendwas macht was nicht Maßstäben entspricht in der Schule zum Beispiel auch //mhm// im Sportunterricht kann einem vieles peinlich sein ich weiß grad kein genaues Beispiel (.) wenn man Sachen macht die vielleicht unerwartet (.) sind und nicht so gut.
52. Y: Mhm; okay. (.) und wie sieht -n peinliches Selfie aus?
53. St6Cf3: @(3)@ Ähm kennt man ja wahrscheinlich auch viel aus den sozialen Medien //mhm// ähm wenn=s die Person wirklich nur auf irgendwas reduziert wenn die irgendwas zeigen will keine Ahnung Ausschnitt oder so //mhm// oder ja komisch guckt keine Ahnung,
54. Y: Okay; und ähm was wäre dir peinlich?
55. St6Cf3: Beim Selfie? //mhm// (3) wenn ich doof aussehe aber das zeig ich dann @(keinem anderen.)@
56. Y: Okay; ja und warum wär das peinlich?
57. (5)
58. St6Cf3: Weil man darauf achtet das man in (.) Netzwerk oder generell in der Öffentlichkeit sich von der besten Seite zeigt //mhm// denk ich.
59. Y: Ja; das klingt logisch auf jeden Fall. (.) und Neid und Lästern gehört das auch zu dem Thema?
60. St6Cf3: Wozu jetzt?

61. Y: So zu (.) Schönheit und Selfies,
62. St6Cf3: Ähm (.) sicher. ich denk wer neidisch ist lästert //mhm// und ja gibt=s wahrscheinlich immer
63. Y: L Okay,
64. St6Cf3: L Kann man (.) weiter nicht aus dem Weg gehen //mhm// man selbst wird bestimmt schon mal (.) gelästert haben aber vielleicht auch Opfer von Lästereien
65. Y: L Ja;
66. St6Cf3: L Oder Neid sein.
67. Y: Okay. (.) und dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel //mhm// und sagt du hast drei Wünsche frei deine Ausstrahlung betreffend. was wünschst du dir?
68. St6Cf3: Was ich ändern könnte? //mhm// (2) ähm (3) nicht so schüchtern zu sein also //mhm// eher offen zu sein auf andere zu zugehen (.) ähm (.) das wär eigentlich so der größte Wunsch das man das (.) ändern könnte. (2) Pf::::: andere weiß ich grad so spontan nicht
69. Y: L Okay;
70. St6Cf3: L Für die Ausstrahlung.
71. Y: Ja. und warum gerade das? also mit der Schüchternheit?
72. St6Cf3: Ich finde das ist wichtig auf andere Menschen zu zugehen und offen zu sein und das ist was was mir wahrscheinlich am Ehesten fehlt. ich lass eher so andere auf mich zukommen //mhm// bevor ich auf die zu gehe zum Beispiel.
73. Y: Okay ja. (.) gut dann schenkt dir die Fee jetzt noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
74. (4)
75. St6Cf3: Hm::: (3) mit irgendeiner Schauspielerin @(2)@
76. Y: L Okay,
77. St6Cf3: L Die berühmt ist weil ich denke das das ein Leben ist was superweit von meinem entfernt ist also wenn ich sagen würde ich würd gern mit meiner Schwester tauschen dann kann ich mit ihr darüber reden aber mit irgendwem ganz Entfernten der ein ganz anderes Leben führt würde ich einen Tag tauschen wollen //mhm// nur um mal reinzugucken so.
78. Y: Also nur mal reinzugucken; das wär so der Grund,
79. St6Cf3: Ja.
80. Y: Okay; und denkst du dass es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
81. (4)
82. St6Cf3: Nein @(keine Ahnung)@. nö mir würde keiner einfallen.
83. Y: Okay ja. (.) und Selfie Schönheit Körper. hängt das deiner Meinung nach zusammen?
84. St6Cf3: Ähm (.) nicht unbedingt. -n Selfie muss nicht nur sch- schön sein also kann auch Ausstrahlung haben ohne das das Selfie jetzt wunderschön ist
85. Y: °L Ja,°
86. St6Cf3: L Ähm und Körper auch nicht unbedingt. wer seinen Körper mag macht Bilder von sich mit Körper und wer nicht der macht halt das mit Gesicht also wenn jemand sein Gesicht schön findet dann fotografiert er das und wenn er seinen Körper schön findet kommt der vielleicht mit drauf andere (.) ja. so.

87. Y: Okay; so (.) joo. (.) und was ist eigentlich Schönheit?
88. St6Cf3: Ja Schönheit kann aufs Äußerliche reduziert werden. also reduziert klingt negativ. also einmal äußerlich schön //mhm// aber auch Ausstrahlung aber ich find auch das (.) innerliche Schönheit dazugehört also n- schönen Charakter zu haben macht Schönheit find ich auch aus.
89. Y: Mhm; und hast du -n Schönheitsideal?
90. St6Cf3: (3) N- das wär dann aber wieder eher optisch @(3)@
91. Y: L Ja;
92. St6Cf3: L Wahrscheinlich äh ja;
93. Y: Ist völlig okay; was wär das? äh wer wär das?
94. St6Cf3: Mh:: auch wieder irgendwelche Promis. Jessica Alba find ich schön //mhm// äh ja.
95. Y: Okay ja. (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
96. St6Cf3: Mj ja. ich denke Gott also (.) für mich gibt es Gott //mhm// ähm und ich denke das der bei jedem Menschen etwas schön gemacht hat //mhm// und sich was dabei gedacht hat und jeder Mensch irgendeine schöne Seite hat.
97. Y: Okay; also worin besteht dann genau diese Schönheit?
98. St6Cf3: Hab ich (.) also entweder äußerlich oder aber auch charakterlich oder beides //mhm// ja. das kann verschieden sein.
99. Y: Okay ja; (.) und ist das überhaupt wichtig schön auszusehen?
100. St6Cf3: Mh:: unwichtig nicht. also kommt darauf an wie man dann schön definiert.
101. Y: Ja,
102. St6Cf3: Ähm wichtig ist für mich gepflegt auszusehen //mhm// wahrscheinlich und (.) schön aussehen muss man nicht unbedingt. klar will das jeder; keiner will blöd aussehen aber man kann auch durch -ne Ausstrahlung die man sich selber aneignet durch den Charakter schön aussehen.
103. Y: Mhm. und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
104. St6Cf3: @(Ja)@
105. Y: Okay; und ähm ja; wir hatten ja schon gesagt du bist zufrieden mit dir. würdest du trotzdem was verändern?
106. St6Cf3: Wenn ich könnte, rein optisch, ja würde ja jeder. irgendwas also man findet ja immer irgendwas was man (.) ich wär gern ein bisschen größer zum Beispiel //mhm// ja.
107. Y: Okay.
108. (4)
109. Y: Und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
110. St6Cf3: Mh::
111. (4)
112. St6Cf3: Ja mehrere.
113. Y: Okay; hast du -n Beispiel?
114. St6Cf3: Mh:: -ne Freundin von mir //mhm// äh die ist ein Stück größer ja hat immer einen schönen Körper
115. Y: Okay ja. und was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
116. St6Cf3: Sport.
117. Y: Ja.

118. @(3)@

119. Y: Gut; leuchtet ein. ähm noch andere Ideen?

120. St6Cf3: Ähm (.) wenn man darauf zielt abzunehmen Sport und Ernährung //mhm// aber manche also –n schöner Körper ist ja nicht unbedingt schlank zu sein. manche habe ihre Kurven oder (.) muskulös oder eher nicht muskulös //mhm// muss jeder für sich wissen was er selbst schön findet.

121. Y: Okay; ähm und hast du schon mal eine Diät ausprobiert?

122. St6Cf3: Ja;

123. Y: Und wie war das?

124. St6Cf3: Das war im (.) Bio-Kurs. da haben das die mitgemacht die wollten. das war LOW-Carb. ähm und dadurch dass das mehrere gemacht haben war es gut aber immer als ich nochmal allein ausprobiert habe hat=s nicht geklappt hatte ich auch den Ehrgeiz nicht. also da hab ich immer gesagt so unzufrieden bist du nicht das du da irgendwie dich quälen musst oder teurer einkaufen musst //mhm// oder so.

125. Y: Okay; spannend. in der Schule im Bio-Kurs?

126. St6Cf3: Mhm; da haben wir so ein Tagebuch darüber geschrieben auch nur die die mitmachen wollten.

127. Y: L Ja,

128. St6Cf3: L Unser Lehrer hat das damals gemacht //mhm// nicht um abzunehmen aber ich hab halt dabei abgenommen. er sagt das ist für ihn war das eher ein gesunder Lebensstil //mhm// und sowas und da haben wir dann alle in so ein Tagebuch darüber geschrieben und das hat er dann so ein bisschen ausgewertet. haben aber auch nur wenig bis zum Ende also ich glaub wir sollten das 30 Tage machen und es haben sehr wenig nur 30 Tage durchgehalten

129. Y: L Ja,

130. St6Cf3: L Ist ja auch anstrengend wenn man sich morgens dann (.) also ich ess- immer Brot in der Schule zum Beispiel //mhm// oder in der Uni und dann musste man sich morgens überlegen was man jetzt für einen Quark oder Obst mitnimmt oder so ein Eiweißbrot kaufen das

131. Y: L Ja;

132. St6Cf3: L Ist ja alles teurer und aufwendiger.

133. Y: Ja. ja; das glaub ich. aber find ich spannend. hat mein Lehrer nicht gemacht. ähm ja dann kommen wir nochmal zurück. ähm beschreib mir mal bitte einen schönen Menschen.

134. St6Cf3: (3) Mh::

135. (4)

136. St6Cf3: Optisch und charakterlich? (.) ja charakterlich ist für mich wichtig ehrlich zu sein ähm auf Andere zugehen zu können mit Anderen reden zu können (.) und auch Sachen für sich also Sachen für sich behalten können wenn man dann mit Problemen oder was auch immer ankommt //mhm// humorvoll zu sein ist für mich wichtig und optisch kann ich gar nicht so ein Idealbild sagen weder für Mann oder für Frau //mhm// gepflegtes Aussehen (.) mir sind Haare und Hände @(wichtig)@

137. Y: L Okay,

138. St6Cf3: L Aber das ist ja Geschmackssache //mhm// und Körperbau kann auch unterschiedlich sein. bei Manchen wär=s komisch wenn die anders aussehen würden also das variiert dann von auch Person zu Person.
139. Y: Okay ja; (.) ich nenne jetzt nochmal ein paar Beispiele. ähm junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
140. (4)
141. St6Cf3: Junge Menschen?
142. Y: Ja;
143. St6Cf3: Dann das zweite war krank oder gesund? //mhm// kann (.) ich (.) nichts zu sagen glaub ich. also ich wüsste da nicht wie ich unterscheiden sollte weil -ne Krankheit für mich nicht ausmacht ob jemand schön ist oder nicht (.) ähm (.) und Männer oder Frauen (.) kommt auch drauf an wen man miteinander vergleicht grundsätzlich (.) @(Frauen)@?
144. Y: Ja,
145. St6Cf3: Ähm (.) ja ich find ja wie gesagt Haare und Hände darauf achte ich und die sehe ich bei Frauen meistens schöner. gibt auch Männer mit schönen Haaren; schöne, Hände manchmal. //mhm// ähm (.) ja (.) sonst vom Körper oder so könnt ich da jetzt nicht unterscheiden zwischen Mann und Frau (.) ja?
146. Y: Aber du hast ziemlich schnell gesagt junge Menschen. warum?
147. St6Cf3: (3) Weil junge Menschen oft frischer aussehen //mhm// wahrscheinlich auch aktiver sind (2) ähm (.) ja.
148. Y: Okay ja; nee klingt aber gut; also kann ich nachvollziehen. (.) und gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
149. St6Cf3: Mh:: (.) Familie,
150. Y: L Okay,
151. St6Cf3: L Aber auch Freunde //mhm// also nicht unbedingt nicht schön aber das ist jetzt nicht das ich sage wow. so möchte ich auch aussehen. oder so //mhm// ähm (.) es sind aber auch im Studium viele Leute die einem vielleicht helfen //mhm// oder einem nahe stehen ja aber auch Freunde zu Hause.
152. Y: Okay, und was macht diese Menschen dann so besonders also; nahe stehen hab ich jetzt schon gehört?
153. St6Cf3: Der Charakter. also Hilfsbereitschaft humorvoll ehrlich (.) das sind die Dinge die ich auch vorhin schon genannt habe //mhm// also die haben halt einen schönen Charakter.
154. Y: Ja; okay (.) dann stell dir jetzt mal vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. //mhm// von deinem besten Freund deiner besten Freundin von deinen Eltern von deinem festen Freund deiner festen Freundin von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
155. St6Cf3: Der Kassiererin ähm (.) meinen Freunden auch meinem Freund auch meinem Vater würd ich auch glauben meine Mama sagt=s zu oft @(2)@
156. Y: Okay,
157. St6Cf3: Also das ist dann so Mütter müssen das sagen so ungefähr //mhm// also ja.
158. Y: Ja; und bei den anderen? warum glaubst du denen das?

159. St6Cf3: Die KassiererIn würde das glaube ich nicht einfach so sagen wenn sie es nicht so denken würde //mhm// also dann würde sie eher gar nichts sagen.

160. Y: Ja,

161. St6Cf3: Ähm bei meinen Freunden kommt drauf an also ich glaub bevor die (.) also wenn sie irgendwas nicht mögen würden würden sie entweder nichts sagen oder so ehrlich sein und sagen hey das steht dir nicht so gut oder so //mhm// und (.) meinem Freund würd ich es auch glauben. weiß gar nicht warum unbedingt;

162. Y: Okay ja. und warum macht es einen Unterschied wer das zu dir sagt?

163. St6Cf3: Ja von Einigen hört man=s wahrscheinlich öfter als von Anderen. also wie gesagt wenn=s mich hat mal -ne Ältere die war so ein bisschen ich glaub die war über sechzig schon die hat mich mal gefragt woher mein Oberteil ist zum Beispiel; das fand ich sehr süß aber auf der einen Seite war sie halt viel älter war aber auf der anderen Seite war es halt auch ein Kompliment weil sie halt auf mich zu gekommen ist //mhm// sie hätte auch einfach dran vorbeigehen können.

164. Y: L Ja,

165. St6Cf3: L Und das also wenn ein Mensch extra dafür auf einen zu geht ähm (.) find ich das schon wertvoller, //mhm// quasi, ähm und bei Freunden und so da tut es wahrscheinlich einfach gut mal so -ne kleine so ein kleines Kompliment oder so zu bekommen. //mhm// ich glaub man will das auch gl- also wenn man=s nicht glaubt wär ja traurig also

166. Y: L Ja.

167. St6Cf3: L Wenn man es glaubt dann ist das ja auch gut für=s Selbstbewusstsein //mhm// und wenn man=s nicht glaubt hat man wahrscheinlich nicht so ein großes Selbstbewusstsein. also wenn jetzt zu mir jemand sagen würde du siehst schön aus und ich würde sagen ne:: du lügst dann mach ich mich ja selbst damit kaputt quasi glaub ich,

168. Y: Spannende Überlegung; okay. (.) und ähm in der Bibel steht jetzt das Gott jeden Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

169. St6Cf3: Ja das Gott jeden Einzelnen geschaffen hat nicht nur (.) generell alle Menschen sondern sich wahrscheinlich jeden Einzelnen sich dabei was gedacht hat //mhm// sowohl äußerlich als auch ähm charakterlich wobei man ja an beiden selbst noch was ändern kann; denke ich, und ja.

170. Y: Okay. und jetzt ist es noch ein bisschen konkreter. da steht Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?

171. (4)

172. St6Cf3: Mh ja zu seinem Ebenbild heißt ja ihn so geschaffen wie er ist //mhm// wahrscheinlich das er gute Eigenschaften weitergegeben hat //mhm// das er das was man vor allem auch mit Gott verbindet. ich weiß jetzt nicht wie das mit schlechten Eigenschaften ist ob man sagen würde die kommen von Gott, wahrscheinlich eher nicht (.) //mhm// optisch denke ich ist das nicht gemeint //mhm// sondern eher auf Charaktereigenschaften bezogen ja.

173. Y: Okay gut. gut gut gut gut.

174. @(3)@

175. Y: Ja; dann überleg doch jetzt nochmal wie hast du über dieses Thema Schönheit Körper ähm gedacht als du so zehn Jahre alt warst?

176. St6Cf3: (3) Hm da hat man denke ich nicht so wirklich drüber nachgedacht. aber ich hatte -ne Cousine von meiner Mama die so (.) das Schönheitsideal für mich war also ich glaub die war einfach ein Vorbild. sowohl vom Charakter als auch optisch //mhm// aber ich glaub da sucht sich (.) also (.) wenn man in dem Alter ist findet man immer ältere Leute toll //mhm// aber die nicht so alt sind wie die eigenen Eltern //mhm// sondern einfach nur größer sind und das war so meine Bezugs- oder ja mein Idealbild wie ich später auch sein wollte. hat sich jetzt geändert. also ich mag sie immer noch
177. Y: Ja,
178. St6Cf3: Aber wenn ich jetzt darüber nachdenke (dann würde ich sagen) aber
179. Y: L Okay; ja. war mal früher
180. St6Cf3: L Genau.
181. Y: L Mhm; okay. dann nicht ganz so viel früher; wie hast du über das Thema gedacht als du so fünfzehn warst?
182. St6Cf3: (3) Mh:: (3) ich glaube zu (.) radikal wenn man das so sagen kann;
183. Y: L Ja,
184. St6Cf3: L Also zu einseitig. ich glaub in dem Alter reduziert man sehr viel auf das Optische //mhm// schließt vielleicht also ich weiß nicht ob ich das auch gemacht habe aber das kriegt man mit dass in der Schule sich so Grüppchen bilden oder man Andere ausschließt //mhm// oder auch Leute hänselt oder so //mhm// das war bei mir jetzt nicht so aber das hat man in der Klasse immer mitbekommen das Leute ausgeschlossen wurden oder es ständig solche Gespräche gab //mhm// ähm (.) aber man hat selbst (.) also ich hab glaub ich in dem Alter schon angefangen mich zu schminken, //mhm// da zeigt ja schon dass man da immer schön sein wollte.
185. Y: L Ja,
186. St6Cf3: L Ja.
187. Y: Okay; gut. dann ist es auch schon fast geschafft. da hast du noch einmal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?
188. St6Cf3: (3) Mh::
189. (4)
190. St6Cf3: Fällt mir spontan nicht ein. ne.
191. Y: Ne? gut. dann war=s das. Dankeschön.

Anlage 27

1. Transkript St7Df1

2. Passage: ganzes Interview

Fall: St7Df1 geänderter Name: Daria

Datum: 14.03.2017

Dauer: 17 Minuten 29 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Okay dann geht=s los° Interview im Rahmen der Doktorarbeit Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartner heißt,
4. St7Df1: Daria.
5. Y: Okay Daria; wie alt bist du?
6. St7Df1: Zwanzig.
7. Y: Zwanzig. und du studierst?
8. St7Df1: Äh evangelische Theologie und Mathe auf Lehramt;
9. Y: Und in welchem Fachsemester bist du?
10. St7Df1: Im ersten äh nein im zweiten.
11. Y: Ja genau; ist ja jetzt Wechsel vom Winter- zum Sommersemester.
12. St7Df1: Ja genau.
13. Y: Und ähm (.) bist du auch äh religiös? also ordnest du dich -ner Religion zu?
14. St7Df1: Ja; der evangelischen.
15. Y: Okay Klasse. Daria dann erzähl- mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. St7Df1: Ich wache auf ähm bleibe meistens noch im Bett liegen und bin am Handy dann steh ich auf geh frühstücken mach mich fertig also duschen und so (.) ja.
17. Y: Mhm okay; und ähm ja nach dem Duschen beim Fertigmachen da hast du ja bestimmt auch einen Spiegel,
18. St7Df1: Ja,
19. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. St7Df1: Wie? Was ich sehe? Ich seh- mich.
21. Y: Mhm; kannst du dich beschreiben?
22. St7Df1: Ich hab dann meistens nasse Haare bin meine Schminke ist verlaufen wenn ich mich wenn ich abgeschminkt habe; ja.
23. Y: Okay; und ähm gefällt dir was du siehst?
24. St7Df1: Morgens noch nicht @(.)@ nein.
25. Y: Okay; und was tust du um das zu ändern?
26. St7Df1: Ich schminke mich creme mich ein ja; Tasche äh föhne meine Haare ganz wichtig .
27. Y: Mhm; und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
28. St7Df1: (3) Weiß ich nicht,
29. Y: (3) So spontan keine,
30. St7Df1: Nö.
31. Y: Okay; ja. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?

32. St7Df1: Äh (.) toll also (.) auffällige Augen //mhm// und -ne offene Art,
33. Y: Okay, und was tust du um andere zu beeindrucken?
34. St7Df1: Auch offen gegenüber anderen zu sein (.) ja.
35. Y: Mhm; okay. (.) und wenn du auf -ne Party gehst, was machst du dann um gut auszusehen?
36. St7Df1: Ich schmink mich zieh mich schön (.) also zieh mir was Schönes an also was ich schön finde //mhm// ja; glätte meine Haare meistens noch (.) ja.
37. Y: Okay Und wer darf dir Styling-Tipps geben?
38. St7Df1: Meine Mama mein Freund und meine Freundinnen eigentlich auch ja;
39. Y: Okay; und wieso dürfen die das?
40. St7Df1: Weil ich zu denen eine besondere Beziehung habe //mhm// und denen vertraue.
41. Y: Mhm; okay ja; das kann ich nachvollziehen (.) und jetzt was ganz anderes, was ist total peinlich?
42. (4)
43. St7Df1: Ähm wenn sich Leute lustig über einen machen, //mhm// oder irgendwas Dummes über einen erzählen was einem selber halt nicht passt und das dann in einer großen Runde erzählen oder so das mag ich nicht und das find ich peinlich.
44. Y: Okay, und ähm wie sieht ein peinliches Selfie aus?
45. St7Df1: Wenn man sehr unvorteilhaft darauf getroffen ist zum Beispiel -nen Doppelkinn hat oder irgendwie komisch guckt;
46. Y: Mhm; und ähm wieso ist das peinlich?
47. St7Df1: Weil ein Selfie ja schön aussehen soll und wenn es nicht so schön ist und dann man noch unvorteilhaft getroffen ist empfinde ich das als peinlich.
48. Y: Mhm. also das wäre dir auch peinlich?
49. St7Df1: Ja.
50. Y: Okay; ja. (.) und du hast es eben schon ein bisschen gesagt (.) wenn Andere über einen reden (.) also Neid und Lästern. inwiefern gehört das zum Thema Körper Ausstrahlung Schönheit?
51. St7Df1: Also Neid halt auf jeden Fall wenn man denkt Andere sind hübscher Andere haben schöne Klamotten als einen selber und Lästern halt wenn man darüber her zieht was äh wie Andere aussehen oder was sie anhaben //mhm// ja.
52. Y: Okay. (.) und dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
53. St7Df1: Ähm (3) fülligere Haare (.) und sonst (.) drei Wünsche? //mhm// am ganzen Körper //mhm// oder nur im Gesicht?
54. Y: Nee am ganzen Körper.
55. St7Df1: Ähm (3) bisschen größer noch (.) und ein bisschen sportlicher allgemein; ja.
56. Y: Okay; (.) warum wünschst du dir genau das?
57. St7Df1: (3) Weil wenn ich in den Spiegel gucke dann denk ich mir manchmal; das könnte doch anders sein.
58. Y: Mhm; okay (.) und dann schenkt dir die Fee jetzt oben drauf noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauschst du die Rollen?
59. (4)

60. St7Df1: Ähm ich glaube ich würde mit Heidi Klum tauschen einfach mal zu sehen wie ihr Leben so ist;
61. Y: Mhm (.) okay was interessiert dich daran?
62. St7Df1: Man hört ja viel darüber und mich würde interessieren ob das wirklich so ist
63. Y: Ja,
64. St7Df1: Wie ja viel darüber berichtet wird.
65. Y: Okay; (.) und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
66. (4)
67. St7Df1: Ich denke nicht nein.
68. Y: Wieso nicht?
69. St7Df1: Weil ich glaube ich find mein Leben normal; es ist es gefällt mir ich finde es gut aber ich glaube es ist nicht so gut das Andere dann denken so ja auf jeden Fall würde ich mit ihr tauschen wollen.
70. Y: Okay ja; (.) ich glaub das denken wir normalen Menschen häufiger mal; ähm und Selfie Schönheit Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
71. St7Df1: Selfie-Schönheit in einem Wort oder Selfie und Schönheit?
72. Y: Wie verstehst du es denn?
73. (4)
74. St7Df1: Kannst du die Frage nochmal wiederholen?
75. Y: Also Selfie Schönheit und Körper; wie hängt das zusammen?
76. St7Df1: Das man auf dem Selfie besonders schön aussehen will und seinen Körper in der richtigen Position am besten präsentieren möchte;
77. Y: Mhm, ja; würde sich anbieten. und was hast du jetzt gedacht? Selfie-Schönheit Selfie und Schönheit also,
78. St7Df1: Ja Selfie-Schönheit quasi ob jemand schön ich mein eine Selfie-Schönheit ist //mhm// und sonst nicht so oder ähm halt ob es so ist wie ich beschrieben habe.
79. Y: Ah::: okay. ja das das versteh ich jetzt. hab ich gerade (.) musste ich gerade erst einmal kurz überlegen; was meint sie eigentlich? dachte ich mir erklär- lass ich es mir nochmal erklären so ja. ähm apropos was meint sie eigentlich (.) was ist eigentlich Schönheit?
80. St7Df1: Ich glaub das was man einem schon als Kind quasi beigebracht bekommen was man schön (.) also was als schön empfinden wird. man sagt ja es gibt schöne Blumen und das als Kind weiß man noch nicht ob es schöne Blumen sind. da wird von den Eltern ja sehr viel Einfluss gegeben //mhm// das es schöne Blumen sind und ich glaub darüber ähm ist sehr viel Schönheit definiert //mhm// bei den anderen Ländern ist ja Schönheit auch was Anderes.
81. Y: Ja (.) ja guter Punkt. und ähm (.) was ist ein Schönheitsideal?
82. St7Df1: Ich glaube Schönheitsideal wird sehr viel von den Medien unterstützt indem man halt sagt zum Beispiel jetzt 90-60-90 bei den Models und ich glaub dadurch ähm wird man auch oft also da in diese Kategorien möchte man sich selber auch sehr oft einordnen.
83. Y: Mhm; und hast du ein Schönheitsideal?

84. St7Df1: Ich finde es wichtig wenn das Gesicht schön ist der Körper ist also nicht ganz so wichtig für mich //mhm// also natürlich finde ich dicke Leute jetzt nicht ganz so schön aber ähm das Gesicht und wie die Ausstrahlung im Gesicht und die Haare und alles ist das macht für mich Schönheit aus.
85. Y: Mhm okay. (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
86. St7Df1: Ja denk ich schon weil er überall seine Hand drauf hat so gesehen und dann glaube ich schon dass er das (.) und er sieht dann jeden als schön an.
87. Y: Okay ja; also würdest du sagen darin besteht so diese Schönheit das Gott jedem was mitgegeben hat?
88. St7Df1: Ja.
89. Y: Okay (2) und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
90. St7Df1: Ich glaub schon das es irgendwie wichtig ist und ich glaub auch das das jeder irgendwie möchte weil ähm (.) das merkt man auch schon in der Schule. die Leute die vielleicht nicht ganz so schön sind und die dadurch auch ein bisschen weniger Ausstrahlung haben sind nicht ganz so beliebt und wollen //mhm// halt wollen das zwar haben aber sie können es so gesehen nicht //mhm// weil es ihnen nicht gegeben wurde und ich glaub deswegen dass Schönheit doch sehr wichtig ist
91. Y: Okay ja. (.) und ähm wie ist das für dich? also ist es dir wichtig schön auszusehen?
92. St7Df1: Ja mir ist es schon wichtig das ich schön aussehe weil (.) wie aus dem Gesagten was ich eben gesagt habe (.) ist das schon ein Argument weil wenn Leute ungepflegt sind was ich auch unter Schönheit definiere //mhm// ähm dann möchte ich mit denen auch nicht unbedingt was zu tun haben.
93. Y: Ja. und findest du dich selbst schön?
94. St7Df1: Ja.
95. Y: Ja. ist gut.
96. @(2)@
97. Y: Und (.) würdest du etwas verändern?
98. St7Df1: (3) Meine Nase die war mal gebrochen die würd ich schon gerne verändern
99. Y: Ja,
100. St7Df1: Aber na ja aber sonst ist es okay.
101. Y: Okay ja. witzig das mit der Nase hatte ich auch.
102. @(.)@
103. Y: Ähm ja; dann gehen wir dann noch mal ein bisschen allgemein (.) ähm beschreib mir doch mal einen schönen Menschen.
104. St7Df1: (2) Er hat für mich große Augen am liebsten blaue Augen (.) oder grüne Augen und dunkle Haare und ist groß sportlich gebaut (.) ja und hat auch -nen bisschen dunkleren Hautton (.) ja ist ähm modisch angezogen auf jeden Fall (.) ja.
105. Y: Okay; ähm du hast jetzt ja eher so=en Mann beschrieben; warum?
106. St7Df1: Weil ich glaube man äh (.) als Frau vergleicht man sich zu sehr mit anderen Frauen
107. Y: Ja,

108. St7Df1: Und versucht dann da das Beste rauszusuchen aber wenn man Männer sieht dann sieht man eher was an denen schön ist und bei Frauen versucht man immer irgendwas zu finden was dann doch nicht so schön ist.
109. Y: Okay. was nicht so schön ist im Vergleich zu einem selbst?
110. St7Df1: Ja oder was man dann (.) so quasi bemäkeln kann; auch wenn die Frau vielleicht schöner ist als einer als einem selber und deswegen find ich es einfacher einen Mann zu beschreiben.
111. Y: Okay ja interessant. (.) ähm ich nenne jetzt noch mal ein paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
112. (5)
113. St7Df1: Ich mö- also bei jedem jetzt? //mhm// Junge (.) Menschen ähm (.) dann war äh gesunde Menschen und dann würd ich sagen Männer.
114. Y: Okay; und wie begründest du das?
115. St7Df1: Äh Männer weil sie weniger (.) also es sei denn sie machen Sport; aber sonst machen sie nicht so viel für ihren Körper. Frauen schminken sich mehr machen mal mit ihren Haaren das verändert ja ihre Schönheit irgendwie
116. Y: Ja;
117. St7Df1: Kranke und gesunde Menschen; gesunde Menschen weil kranke Menschen können ja in dem Moment nichts dafür wie sie aussehen
118. Y: Ja,
119. St7Df1: Ähm und bei älteren und jüngeren Menschen weil die Älteren ja schon sehr viel länger auf der Welt sind und sehr viel mehr mitgemacht haben
120. Y: Okay,
121. St7Df1: Und deswegen die jüngeren Menschen.
122. Y: Und ähm wenn du sagst die Älteren haben mehr mitgemacht dann zeigt sich das so in ihrer Schönheit oder wie?
123. St7Df1: Ja ich würde sagen schon.
124. Y: °Okay ja spannend° und du hast glaub ich eine Idee (.) was denkst du wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
125. St7Df1: Indem man Sport macht und sich richtig ernährt,
126. Y: Ja;
127. St7Df1: Ja.
128. Y: Und (.) hast du schon mal eine Diät ausprobiert?
129. St7Df1: Nein.
130. Y: Nein okay.
131. @(.)@
132. Y: Muss auch nicht. also ist ganz klar. (.) ähm und gibt es eine Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
133. (7)
134. St7Df1: Hm würde mir jetzt direkt so keiner einfallen; //mhm// ich glaube das ist perfekt sieht man erst wenn man eine Person wirklich vor sich hat und dann (.) sagt die ist schon perfekt;

135. Y: Okay ja. mhm (.) und welche Menschen sind dir ganz wichtig die du äußerlich betrachtet vielleicht nicht schön findest?
136. (5)
137. St7Df1: Also die müssen nicht (.) nicht schön sein.
138. Y: Nee.
139. St7Df1: Okay also meine Familie auf jeden Fall ähm (.) und meine Freundinnen auch weil mit denen verbringe ich sehr viel Zeit und da wär es mir jetzt auch egal ob sie schön sind oder nicht, (.) ja.
140. Y: Ja; (.) okay. und was macht diese Menschen besonders für dich?
141. St7Df1: Das sie irgend also meine Familie das sie immer da sind. das man mit ihnen über alles reden kann und bei meinen Freundinnen das sie irgendwann mal in mein Leben gekommen sind und ich das Vertrauen so sehr zu ihnen aufgebaut habe das sie immer noch in meinem Leben sind und mir dadurch sehr wichtig (.) sind.
142. Y: Okay ja; find ich schön.
143. @(..)@
144. Y: Ähm dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund und einmal von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
145. St7Df1: Ich glaub=s auf jeden Fall der Kassiererin im Supermarkt weil die hat keinen Grund es mir sonst zu sagen; //mhm// ähm und auch auf jeden Fall meiner Familie weil die würde auch sagen wenn es nicht so ist. meinem Freund oder meinen Freundinnen die sagen eher mal ja du siehst schön aus; aber denken sich dann ja=mh::: heute vielleicht nicht;
146. Y: Okay;
147. St7Df1: Ähm und deswegen würde ich das denen am Meisten glauben.
148. Y: Ja; und warum macht=s einen Unterschied wer das zu dir sagt?
149. (5)
150. St7Df1: Weil bei Manchen kann man sich halt sicher sein und die Person im Supermarkt also die Kassiererin im Supermarkt die hat keine Beziehung zu mir
151. Y: Ja.
152. St7Df1: Und wenn die das zu mir sagt dann wird das stimmen. weil die braucht mir das nicht sagen wenn es nicht so ist. //mhm// und wenn man in meiner Familie die werden mir auch sagen heute siehst du nicht so toll aus. ähm bei denen bin ich mir da auch sehr sicher.
153. Y: Okay ja; (.) mhm klingt logisch auf jeden Fall. (.) und ähm in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
154. St7Df1: (3) Das er halt nicht (.) also das er den Menschen mit seinen Organen und alles erschaffen hat aber nicht unbedingt das Aussehen an sich sondern so das er da ist //mhm// würde ich sagen,
155. Y: Okay ja; und jetzt steht an dieser Stelle in der Bibel noch ähm das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?
156. St7Df1: Ja das man quasi so aussieht wie Gott; aber ich glaube nicht das es auf=s Aussehen bezogen ist sondern eher auf (.) das Innere in Gott //mhm// was er hält also was er von einem hält also was (.) er denkt das der (.) Mensch das auch so denken soll,

157. Y: Okay ja; (2) lassen wir mal so stehen (.) ähm und dann überleg jetzt mal, wie hast du über das Thema Körper und Schönheit gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
158. St7Df1: (3) Da habe ich mir glaub ich noch nicht ganz so viele Gedanken darüber gemacht weil (.) da hat man noch in der Sandkiste quasi fast gespielt und ist man (.) in der Grundschule noch äh auf dem Schulhof herumgelaufen. und da war mir halt noch egal was ich anziehe da hat meine Mama mich noch angezogen //mhm// und da war das schön was ich dann an hatte oder waren auch die anderen Leute schön. das hat sich dann erst später entwickelt.
159. Y: °Okay ja° und du sagst schon später; ähm wie war das so mit fünfzehn?
160. St7Df1: Da würde ich sagen war das sehr wichtig. da ist man dann auch mal allein in die Stadt gefahren um zu gucken was möchte man jetzt einkaufen? was möchte man jetzt anziehen? was ist dann schön? und ich glaube daher ist es sehr wichtig was man anhat weil alle darauf dann auf einmal achten und man sich viel mehr anguckt was haben die Anderen an? was möchte ich jetzt anziehen? möchte ich genau so aussehen wie die? //mhm// möchte ich es nicht?
161. Y: Ja.
162. St7Df1: Ja.
163. Y: Okay °supi°. ja und dann sind wir auch schon fast fertig. ähm (.) da geb- ich dir noch mal die Möglichkeit zu überlegen, gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?
164. (8)
165. St7Df1: Ich glaube nicht,
166. Y: Okay gut; dann wär=s das auch schon. vielen Dank.

Anlage 28

1. Transkript St8Ef4

2. Passage: ganzes Interview

Fall: St8Ef4, geänderter Name: Esther

Datum: 26.04.2017

Dauer: 21 Minuten 49 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: °Dann geht=s jetzt los.° Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerin heißt
4. St8Ef4: Esther.
5. Y: Okay Esther. wie alt bist du?
6. St8Ef4: Ich bin einundzwanzig.
7. Y: Einundzwanzig alles klar. und du studierst?
8. St8Ef4: Ähm evangelische Theologie und Politikwissenschaften.
9. Y: Mhm (bejahend). und in welchem Semester bist du?
10. St8Ef4: Ähm bei Theologie im vierten und bei Politik im zweiten.
11. Y: Alles klar. und ähm gehörst du auch -ner Religion an?
12. St8Ef4: Ja.
13. Y: Welche wär- das?
14. St8Ef4: Ich bin evangelisch-lutherisch.
15. Y: Alles klar. super. okay. Esther, erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
16. St8Ef4: Ich ähm stehe auf dusche frühstücke trink- meinen Tee und geh dann meistens in die Uni (.) ja. @(.)@
17. Y: Okay alles klar. wenn du dann irgendwie duscht oder so; im Bad; vielleicht auch in deinem Zimmer, ähm hast du bestimmt auch -n Spiegel.
18. St8Ef4: ((Nicken))
19. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. St8Ef4: Pf::: mich in der jeweiligen Verfassung die ich an dem Tag bin? @(.)@
21. Y: Okay, hast du da -n Beispiel?
22. St8Ef4: Ach manchmal steht man auf und denkt sich; uf vielleicht bleibst du heut- lieber in Jogginghose, und manchmal denkt man da könnt=e das draus machen. @(.)@
23. Y: Mhm (bejahend) okay. ähm (.) also (.) wovon hängt das ab, was du denkst wenn du dein Spiegelbild siehst?
24. St8Ef4: Pf wie ausgeschlafen ich bin was ich den Tag über vorhab (.) so launenmäßig auch.
25. Y: Okay. und gefällt dir was du siehst?
26. St8Ef4: Kommt auch auf die Tagesform an. also (3) und vielleicht -n bisschen auch auf die Jahreszeit. also (.) ja.
27. Y: Okay, hast du da -n Jahreszeitfavoriten oder wie?
28. St8Ef4: Im Sommer gefällt man sich am besten. also ich mir auf jeden Fall so.
29. Y: Okay;
30. St8Ef4: Weil man auch irgendwie glücklicher ist und -n bisschen brauner //Mhm (bejahend)// und

- so;
31. Y: Ja alles klar. °supi° ähm (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
 32. St8Ef4: Ähm (3) ich (2) ich find=s immer total nett wenn Leute offen sind, äh und nicht irgendwie sich davor scheuen mit fremden Leuten zu reden oder, weiß ich nicht; -ne -ne nette Ausstrahlung haben Lachen; ja.
 33. Y: °Okay.° und was tust du um andere zu beeindrucken?
 34. St8Ef4: Um andere bewusst zu beeindrucken? äh jetzt so im normalen Alltag oder?
 35. Y: Joa.
 36. St8Ef4: °Weiß nicht° ich versuch auch nett zu sein @(.)@ //Mhm (bejahend)// freundlich. °ja°
 37. Y: Und du hast gerade gefragt ähm so im normalen Alltag; was wäre -ne andere Situation?
 38. St8Ef4: Weiß ich jetzt nicht. ich üb- ich hab nur gerade überlegt ob ich schon mal bewusst drüber nachgedacht hab jemanden zu beeindrucken;
 39. Y: Ja,
 40. St8Ef4: Ich glaube nämlich nicht das das so war.
 41. Y: Ah okay ja.
 42. St8Ef4: Also,
 43. Y: Muss ja auch nicht.
 44. St8Ef4: Ne:: @(.)@
 45. Y: Ähm (.) und wenn du auf -ne Party gehst. was machst du dann um gut auszusehen?
 46. St8Ef4: Ich schmink- mich mal ausnahmsweise @(.)@ //Mhm (bejahend)// äh ja und such vielleicht -n bisschen länger was raus was ich anziehe als an normalen Tagen; so.
 47. Y: Okay. und wer darf dir Styling-Tipps geben?
 48. St8Ef4: Meine beste Freundin mit der ich auch zusammen wohne @(.)@
 49. Y: Okay. warum darf die das?
 50. St8Ef4: Ähm weil ich ihren Stil sehr mag und ähm (3) joa. das ist eigentlich alles.
 51. Y: Okay, was ist das so für=n Stil?
 52. St8Ef4: Sie kann halt irgendwie ziemlich gut alles kombinieren und hat auch -n ziemlich große Kleiderauswahl //Mhm (bejahend)// und ähm arbeitet auch im Einzelhandel und hat da halt einfach -ne gute Mischung aus irgendwie klassisch und mal -n bisschen was anderes irgendwie //Mhm (bejahend)// nicht so wie wie alle rumlaufen würde man jetzt mal so sagen.
 53. Y: Ja. okay. super. ähm (.) und was ist total peinlich?
 54. St8Ef4: Fü- für mich oder?
 55. Y: Jo.
 56. St8Ef4: (3) Auf irgendwas bezogen?
 57. Y: Ja.
 58. St8Ef4: Äh, °was ist total peinlich?°
 59. beide, keiner: (4)
 60. St8Ef4: Was mir jetzt passieren könnte? sorry ich find- das gerade irgendwie,
 61. Y: Ja,
 62. St8Ef4: Ähm

63. beide, keiner: (4)
64. St8Ef4: Mir fällt da jetzt gerade- nicht wirklich was ein.
65. Y: Ja ist nicht schlimm
66. St8Ef4: @(..)@
67. Y: Ähm hast du denn -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
68. St8Ef4: -N peinliches Selfie?
69. Y: Ja.
70. St8Ef4: Ich find=s zum Beispiel total peinlich wenn man sich total verstellt. auf so=nem oder generell so=n (.) °weiß ich nicht° irgendwie so=n so=n Duckface macht
71. Y: Ja,
72. St8Ef4: Oder irgendwie so; keine Ahnung. so was finde ich irgendwie peinlich anstatt normal zu gucken oder so //Mhm (bejahend)// @(weiß ich nicht)@
73. Y: Und das wär=n Selfie was auch dir peinlich wär?
74. St8Ef4: Joa.
75. Y: Okay.
76. St8Ef4: So=n bisschen affig irgendwie; wenn man nicht aussieht wie man selber. //Mhm (bejahend)// oder so.
77. Y: Warum wär- das peinlich?
78. St8Ef4: Weil=s -n bisschen Schade ist; wenn man irgendwie seine Gesichtszüge verstellen muss anstatt die echten zu zeigen; so. //Mhm (bejahend)// vielleicht ist peinlich das doofe -n doofes Wort dafür. aber das ist jetzt das einzige Beispiel was mir einfällt.
79. Y: Ja, was wäre dann -n besseres Wort, wenn du peinlich nicht so gut findest?
80. St8Ef4: Affig.
81. Y: Mhm (bejahend).
82. St8Ef4: Ja.
83. Y: °Okay.° und Neid und Lästern; gehört das auch zum Thema?
84. St8Ef4: Ich versuch immer viel darauf zu achten nicht neidisch zu sein //Mhm (bejahend)// weil ich das eigentlich -ne doofe Eigenschaft finde. //Mhm (bejahend)// und ähm Lästern; tu ich auch nicht. also meine Freundinnen sagen ganz oft das es immer blöd ist weil man mit mir gar nicht Lästern kann.
85. Y: @(..)@
86. St8Ef4: Weil ich halt immer versuche irgendwie für alles -n Grund zusehen oder weiß ich nicht; also das ist nicht so meins.
87. Y: Okay ja. spannend.
88. St8Ef4: @(..)@
89. Y: Ähm dann stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
90. St8Ef4: Meine Ausstrahlung oder auch das Aussehen?
91. Y: Joa was was dir leichter fällt.
92. St8Ef4: Drei Wünsche?
93. Y: Ja.

94. St8Ef4: Gott °is- nich-° das ist nicht mal so eben zu beantworten.
95. Y: Mhm (bejahend).
96. St8Ef4: Ähm
97. beide, keiner: (11)
98. St8Ef4: Drei Wünsche die meine Ausstrahlung betreffen,
99. Y: Joa.
100. St8Ef4: Pf:::
101. beide, keiner: (19)
102. St8Ef4: Ich wär gern in manchmal -n bisschen schlagfertiger. //Mhm (bejahend)// wenn also zählt das auch dazu?
103. Y: Klar.
104. St8Ef4: Ja. also das mir schneller irgendwie was einfällt wenn irgendwer was sagt; muss gar nicht negativ sein oder kann auch was positives sein. ähm das fehlt mir manchmal so ähm dann
105. beide, keiner: ((kurze Störung von draußen)) ((Lachen))
106. St8Ef4: Ähm
107. beide, keiner: (8)
108. St8Ef4: Du mir fällt gerad- echt nicht so viel ein; weiß ich nicht.
109. Y: Ja is- ist nicht schlimm. ist ja auch auch gut wenn man nicht unbedingt was hat was man ändern möchte.
110. St8Ef4: Ja;
111. Y: Ähm ja. warum das mit der Schlagfertigkeit?
112. St8Ef4: Weil ich mich oft im Nachhinein ärger wenn irgendwer was sagt; das mir dann irgendwie in dem Moment nichts besseres eingefallen ist also (.) vielleicht auch gar nicht unbedingt Schlagfertigkeit sondern so (.) so zackiger zackiger sein irgendwie //Mhm (bejahend)// im im Antworten oder auch (.) oft natürlich in negativen Beispielen;
113. Y: °Ja.°
114. St8Ef4: Wenn irgendwie Freundin was sagt und ich mich dann nicht traue irgendwas dagegen zu sagen; damit kein Streit entsteht oder irgendwie sowas; (.) ähm ja so was einfach.
115. Y: Mhm (bejahend) ja; ja kann ich verstehen. (.) dann schenkt dir die Fee jetzt noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
116. St8Ef4: Oh Gott @(.)@
117. Y: @(.)@
118. St8Ef4: Das sind echt schwierige Fragen.
119. Y: Jop.
120. St8Ef4: Äh
121. beide, keiner: (7)
122. St8Ef4: Ich glaub ich würd- mit meiner Mutter tauschen.
123. Y: Mhm (bejahend). warum?
124. St8Ef4: Weil mich ganz viel von mir selber an sie erinnert; also wir sind sehr ähnlich //Mhm (bejahend)// und ähm mich würde auch mal interessieren ob ich vielleicht später so werden würde wie sie. und manchmal würde ich gern ihre Gedankengänge irgendwie nachvollziehen können.

125. Y: Ja,
126. St8Ef4: Also ich liebe sie total so. //Mhm (bejahend)// aber manche Sachen sind (.) schwierig nachzuvollziehen und die würd=ich gerne verstehen. //Mhm (bejahend)// ja.
127. Y: °Ja°. klingt gut. und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
128. St8Ef4: Das weiß ich nicht. glaub ich nicht. @(.)@
129. Y: Mh joa okay; (.) und Selfie Schönheit Körper; hängt das deiner Meinung nach zusammen?
130. beide, keiner: (4)
131. St8Ef4: Mh:: höchstens wie man die eigene Schönheit und den eigenen Körper sieht. weil dann mit -nem Selfie (.) boah das Wort ist so doof das kommt überall vor //Mhm (bejahend)// ähm. naja man kann sich ja eigentlich so verstellen das man aussieht wie man gerne aussehen möchte und,
132. Y: Ja,
133. St8Ef4: Anders als wenn jemand einen fotografiert. so.
134. Y: Ja.
135. St8Ef4: Deswegen; das hängt schon für die eigene Schönheit zusammen; aber das ist finde ich nicht von außen dann das wie man echt aussieht auf -nem Selfie.
136. Y: Mhm (bejahend) okay; ja. (.) und was is- eigentlich Schönheit?
137. St8Ef4: Naja das was man halt als erstes im Kopf hat. ist halt das Aussehen so,
138. Y: Ja.
139. St8Ef4: Aber eigentlich gehört da halt viel mehr zu. so die ganze Ausstrahlung. ob man sich selber wohlfühlt //Mhm (bejahend)// weil Schönheit ist ja schon ich finde schön ist=n ziemlich starkes Wort.
140. Y: Ja,
141. St8Ef4: Also wenn man sagt die Frau ist schön oder der Mann ist schön ist das so; nicht nur der er oder sie haben -n schöne Haare oder -n schönes Gesicht; sondern -n schönes Auftreten und sicher und ja.
142. Y: Okay ja. und was ist ein Schönheitsideal?
143. St8Ef4: Im Moment tendiert das Schönheitsideal zum unechten.
144. Y: Ja;
145. St8Ef4: Also -n Schönheitsideal glaub- ist für mich was wonach sich ne bestimmt Menschengruppe oder so äh sehnt. wie sie aussehen möchten; und nicht wie sie sein möchten. //Mhm (bejahend)// also -n Schönheitsideal ist zum Beispiel das die (.) jetzt gerade Jugendlichen sich so schminken müssen wie Kim Kardashian //Mhm (bejahend)// weil sie finden das sieht schön aus. oder das es (.) keine Ahnung (.) gepolsterte Unterhosen gibt damit man -n größeren Po hat; so Sachen das geht im Moment alles -n bisschen ins Unechte //Mhm (bejahend)// irgendwie. also das (.) ja kriegt man irgendwie so mit.
146. Y: Okay. und hast du ein Schönheitsideal?
147. St8Ef4: Pf::: (3) also ich
148. beide, keiner: (4)
149. St8Ef4: Ja also ich glaube das hat jeder. //Mhm (bejahend)// also ich find=s schön sportlich zu sein und äh (.) gesund auszusehen so; ja.
150. Y: Mhm (bejahend) okay. (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

151. St8Ef4: Das glaub ich ja.
152. Y: Worin besteht dann diese Schönheit?
153. St8Ef4: Eben nicht nur in dem oberflächlichen sondern in allem was dann halt an einem Menschen so dran ist. und wenn er uns geschaffen hat; hat er uns jeden so schön gemacht wie er konnte und (.) ja.
154. Y: Mhm (bejahend):
155. St8Ef4: Wie er sich das vorgestellt hat.
156. Y: °Okay° das passt ganz gut; ähm (.) in der Bibel steht ja das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
157. St8Ef4: Ähm (3) naja es heißt ja das er den Menschen nach seinem Ideal nach einem Ebenbild geschaffen hat ähm; und deswegen glaub ich das das dann eher so die naja vielleicht die Eigenschaften eines Menschen und die (.) naja wie er sich ja doch die Eigenschaften eher betrifft als das eigentliche Aussehen. ich meine wir wissen ja nicht wie er aussieht; sollen uns ja auch kein Bild machen @(.).@
158. Y: Mhm (bejahend) ja.
159. St8Ef4: Aber jeder hat ja trotzdem seine Vorstellung irgendwie aber ähm (.) ich glaub nicht das es dann darum geht das er auch aussieht wie=n Mensch sondern das wir Menschen einfach Attribute haben die von ihm kommen. //Mhm (bejahend)// oder oder von Gott kommen.
160. Y: Okay;
161. St8Ef4: (Ihm ist dann ja auch irgendwie)
162. Y: Das würde für dich dann bedeuten zu seinem Ebenbild geschaffen,
163. St8Ef4: Genau.
164. Y: Okay ja; ja. und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
165. St8Ef4: Für die Person für sich schon. glaub ich. also nicht (.) damit das äußere gemeint sondern dieses (2) wenn ich mich schön fühle dann bin ich auch sicher und keine Ahnung. fühl mich wohl so. ich glaube schön fühlen ist auch einfach sich wohl fühlen //Mhm (bejahend)// wie man halt is-.
166. Y: Okay. und wie ist das für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
167. St8Ef4: Ja. also (2) ich ich fühl mich auf jeden Fall wohler wenn ich äh wenn ich nicht in=n Spiegel gucke und mir denke och:: ne::: @(.).@
168. Y: @(.).@
169. St8Ef4: Und so.
170. Y: Ja.
171. St8Ef4: Das is- äh schon -n besseres Gefühl. @(.).@
172. Y: Okay. also findest du dich schön?
173. St8Ef4: Ja. @(.).@
174. Y: °Okay° ja. würdest du trotzdem was verändern?
175. St8Ef4: Ich glaube jeder hat Sachen die er gern verändern möchte, ich ringe zum Beispiel auch immer mit mir nich- irgend- irgend=n Schönheitsideal zu verfallen; aber dann weiß ich nicht. eigentlich fühl ich mich wohl wie ich bin;
176. Y: Ja.
177. St8Ef4: Ich mach auch gerne Sport und auch viel Sport

178. Y: Ja,

179. St8Ef4: Aber dann hat man ja immer irgendwie wo man denkt och irgendwie hätt- ich doch gern noch längerer Beine //Mhm (bejahend)// oder die ist so schön braun; oder so. oder die hat so tolle Locken oder so //Mhm (bejahend)// man vergleicht sich da doch immer irgendwie; äh (.) und -n paar Sachen gibt=s immer die man irgendwie gern verändern würde glaub ich.

180. Y: Mhm (bejahend) okay; ja. ja (.) dann beschreib mir doch jetzt noch mal einen schönen Menschen.

181. beide, keiner: (6)

182. St8Ef4: Der muss kein genaues Aussehen haben oder keine bestimmte Hautfarbe oder Haarfarbe oder sonst was. der

183. beide, keiner: (5)

184. St8Ef4: Ich hab schon ganz verschiedene schöne Menschen gesehen. also Leute die mir wirklich gegenüber saßen und ich dachte (.) boah das ist echt -n -n schönes Mädchen oder -n schöner Junge. //Mhm (bejahend)// so. einfach weil die freundlich gucken und irgendwie natürlich auch irgendwie hübsch aussehen so, //Mhm (bejahend)// ähm und (2) einfach -ne schöne Ausstrahlung haben also

185. Y: Ja,

186. St8Ef4: Ich hab da keine genaue Beschreibung für=n schönen Menschen. //Mhm (bejahend)// sieht man halt dann wenn er vor einem steht oder so;

187. Y: Okay ja; ähm ich nenn- dir jetzt -n paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer is- schöner?

188. St8Ef4: Ich finde ganz oft alte Menschen ganz schön //Mhm (bejahend)// weil man (.) also ich hab zum Beispiel ganz viele schöne alte Frauen gesehen. wo man beispielsweise sieht wie hübsch sie mal waren oder wie hübsch sie noch sind aber was das mal für -ne schöne Frau gewesen sein muss, //Mhm (bejahend)// irgendwie, egal wie viele Falten dahinter stecken oder was da für -ne Föhnfrisur drauf sitzt oder,

189. Y: Ja,

190. St8Ef4: Es ist so (.) ganz viel also alte Menschen haben ganz viel Ausstrahlung weil sie einfach vielleicht schon so viel erlebt haben; //Mhm (bejahend)// ja.

191. Y: Okay; und bei den ganzen und den gesunden Menschen?

192. beide, keiner: (5)

193. St8Ef4: Mh::: na das ist halt schwierig. weil viele kranke Menschen es kommt ja auch immer auf die Krankheit an //Mhm (bejahend)// und was sie haben und (3) ich glaube wenn (.) es kommt vielleicht auch auf=s Stadium der Krankheit an, //Mhm (bejahend)// das ist schwierig weil (.) jemand der vielleicht schon seit Jahren mit Krebs kämpft aber immer weiter Schritte nach vorne macht; der kann auch total schön sein auch wenn er vielleicht keine Haare hat oder //Mhm (bejahend)// so oder irgendwie dünn is- oder weiß ich nicht aber wenn der trotzdem irgendwie nicht die Stärke verloren hat dann kann der trotzdem schön sein.

194. Y: Ja;

195. St8Ef4: °So zum Beispiel° und gesunde Menschen sehen halt dadurch gegen- ganz anders aus.

196. Y: Mhm (bejahend). und bei Männern und Frauen?

197. beide, keiner: (6)
198. St8Ef4: Ähm (.) wer da schöner ist oder? (.) keiner. //Mhm (bejahend)// mh ja.
199. Y: Okay. (.) ja man muss ja auch mal provokant fragen.
200. St8Ef4: Ja ja klar.
201. beide, keiner: @(2)@
202. Y: Und ähm was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?
203. St8Ef4: Indem man seinen Körper selber so akzeptiert wie er ist. //Mhm (bejahend)// °ja°.
204. Y: °Okay° und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
205. St8Ef4: °Ja.° @(-türlich)@
206. beide, keiner: @(.)@
207. Y: @(Natürlich?)@
208. St8Ef4: Aber es hat immer nur dann geklappt wenn ich=s nicht vorhatte.
209. Y: Okay,
210. St8Ef4: Ja. also wenn ich mich gezwungen hab abzunehmen hat das nicht geklappt.
211. Y: Ja, und w::::: wie hat=s du wie war das? wie sah das aus?
212. St8Ef4: Ach dann war das so dann hab ich mir irgendwelche Shakes gemacht die ich dann anstatt Essen irgendwie zu mir genommen hab oder irgendwelche Detox Zitronensaftsachen weißt=e so,
213. Y: Ja,
214. St8Ef4: Also so Sachen die man halt dann mal ausprobiert wenn man sieht irgendwie in einer Woche zehn Kilo abnehmen oder so @(so=n Schwachsinn)@ //Mhm (bejahend)// irgendwie, aber ähm hat halt nie richtig gefruchtet und deswegen wenn man irgendwie also ich glaube wenn ich wirklich das Gefühl hätte ich müsste wirklich abnehmen; dann könnte man vielleicht äh sich da eher mal drauf (.) einlassen und sagen okay ich zieh das jetzt durch. //Mhm (bejahend)// aber ich glaube das ich bis jetzt einfach nie so richtig den Druck hatte, vielleicht auch @(nie so wirklich die Disziplin)@
215. Y: @(.)@
216. St8Ef4: Aber ähm ja. hab ich auf jeden Fall auch schon mal ausprobiert.
217. Y: Okay. und gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
218. St8Ef4: Mh::: ne. (2) mhm (verneinend). (3) also weiß ich nicht weil das ja auch immer auf die Person ankommt. also bei manchen sieht=s halt gut aus (.) wenn die total schlank sind weil die einfach so gebaut sind //Mhm (bejahend)// und das würde dann vielleicht (.) weiß ich nicht (2) und bei manchen sieht=s halt schön aus wenn die -n runderen Po haben //Mhm (bejahend)// weil die einfach so gebaut sind oder keine Ah- weiß ich nicht. also (.) für die Person an sich haben vielleicht manche den perfekten Körper;
219. Y: Ja.
220. St8Ef4: Aber das sehen die dann selber ja auch nie so. //Mhm (bejahend)// deswegen.
221. Y: Okay ja; und (.) gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind und die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
222. St8Ef4: Mhm (verneinend).
223. Y: Wieso nicht?
224. St8Ef4: Weil ich die alleine schon schön finde weil sie mir so wichtig sind. und ja.

225. Y: Okay ja; also das sie dir wichtig sind macht sie dann auch für dich schön?
226. St8Ef4: Genau ja.
227. Y: Mhm (bejahend). (.) gut ähm (.) dann stell dir vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin. einmal von deinen Eltern. von deinem festen Freund deiner festen Freundin oder von der Kassiererin im Supermarkt. wem glaubst du das?
228. St8Ef4: Ich glaube es (.) allen.
229. Y: Okay,
230. St8Ef4: Weil (.) also (.) wenn man keine Ahnung wenn mein wenn mein Papa das zum Beispiel sagt ist das so och ja Papa das sagst du immer; so. aber ich weiß trotzdem das er das so meint wie er es sagt. //Mhm (bejahend)// ich glaube man freut sich vielleicht am meisten über so=n Kompliment von jemanden der einem überhaupt nicht nahe steht. vielleicht wär=s die Kassiererin,
231. Y: Ja,
232. St8Ef4: Weil man sich denkt oh. du kennst mich ja gar nicht aber es ist total nett das du das sagst. //Mhm (bejahend)// also. aber glauben würd- ich=s allen.
233. Y: Also wa- was macht genau den Unterschied?
234. St8Ef4: Das (2) weiß ich nich-; also wenn die Eltern das sagen ist das so=n Elternding weil die finden ihre Kinder sowieso am tollsten. //Mhm (bejahend)// wenn mein Freund das sagt dann (.) find- ich das auch schön; aber wär auch doof @(wenn er mir immer das Gegenteil sagen würde)@
235. Y: @(Ja.)@
236. St8Ef4: Ähm. von der beste Freundin ist es auch schön; das macht sagt man sich ja auch nicht immer (.) aber von -ner ganz fremden Person ist das halt so unerwartet. //Mhm (bejahend)// weil wenn man sonst nichts miteinander zu tun hat und nicht mal irgendwie -n normales Gespräch geführt hat und auf einmal gesagt bekommt das man schön aussieht
237. Y: Ja,
238. St8Ef4: Ist das so (.) -n ganz unerwartetes Kompliment irgendwie; weiß ich nicht.
239. Y: Okay;
240. St8Ef4: Von Eltern und Freunden würde man=s vielleicht eher erwarten. //Mhm (bejahend)// mal öfter zu hören als von=ner fremden Person.
241. Y: °Ja.° ja klingt auch logisch doch.
242. St8Ef4: @(.)@
243. Y: Super ähm. (.) dann überleg doch jetzt noch einmal, wie hast du so über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du zehn Jahre alt warst?
244. St8Ef4: °Oh Gott zehn?° also da hab ich mir bestimmt noch nicht ganz so viele Gedanken drüber gemacht. //Mhm (bejahend)// also mit elf hab ich dann meine Zahnspange bekommen und meine Brille gleichzeitig //Mhm (bejahend)// da hab ich dann schon angefangen drüber nachzudenken das das nicht ganz so gut aussieht gerade; aber das war mir dann so auch nicht so wichtig //Mhm (bejahend)// also da hat- ich echt noch andere Sorgen. @(.)@
245. Y: Okay ja. und wie war das mit fünfzehn?
246. St8Ef4: Oh da war das auf jeden Fall ganz anders. da hat- ich -ne Phase wo ich (.) dicker war;
247. Y: Ja,

248. St8Ef4: Und mich gerade von meinem ersten Freund getrennt hab und das war alles ganz schlimm und dann äh dann war er mit einer zusammen die viel dünner war als ich und auch noch blond //Mhm (bejahend)// und das war auf jeden Fall -n ganz großes Thema für mich; ähm (2) aber ich glaube das hängt halt irgendwie auch mit der Pubertät zusammen und das man sowieso gerade nicht so wirklich weiß wer bin ich? mag ich mich? und wie wie soll ich sein? wer will ich sein? so //Mhm (bejahend)// ja. auf jeden Fall mehr mit auseinandergesetzt als mit zehn. @(.)@

249. Y: Okay ja; alles klar. (.) gut. dann hast du=s schon fast geschafft. ähm, da geb- ich dir noch mal kurz die Möglichkeit zu überlegen, gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?

250. beide, keiner: (13)

251. St8Ef4: Ich glaube da war so ziemlich jede Frage dabei @(.)@.

252. Y: Okay super. dann vielen Dank.

Anlage 29

1. **Transkript St9Dm4**

2. Passage: ganzes Interview Fall: St9Dm4, geänderter Name: Daniel Datum: 26.04.2017 Dauer: 42 Minuten 17 Sekunden Interview und Transkript: Linda Schwich (Y)
--

3. Y: Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. St9Dm4: Daniel.
5. Y: Daniel. wie alt bist du?
6. St9Dm4: Einundzwanzig.
7. Y: Alles klar. und du studierst?
8. St9Dm4: Sport und evangelische Theologie im FüBa.
9. Y: Okay. und in welchem Semester bist du?
10. St9Dm4: Vierte.
11. Y: °Okay.° und ähm gehörst du auch -ner Religion an?
12. St9Dm4: Ja ja::: äh evangelisch-lutherisch.
13. Y: Okay super. Daniel erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. St9Dm4: Mein Tag? Pf:: eigentlich recht simpel. ich steh auf ähm meistens wenn ich aufgestanden bin trink ich eigentlich immer -n Glas Wasser; dazu nehm- ich immer meine Nahrungsergänzungsmittel dazu; meine Pillen sozusagen. //Mhm (bejahend)// ähm; joa dann geh ich meistens unter die die Dusche also je nachdem wie viel Zeit ich hab. wenn ich mich fertig machen muss weil ich Zeitstress hab- dann geh ich dann unter die Dusche ähm ansonsten mach ich irgendwie chill- ich irgendwie was; mach mir dann meistens irgendwie was zu Essen; wenn ich noch Zeit hab-; ansonsten dusch ich immer zuerst und ähm mach mir dann äh noch was zu essen fertig für=n Tag und für den Zeitpunkt und äh das war=s dann eigentlich. halt dann noch anziehen und so das übliche.
15. Y: Mhm (bejahend) okay ja. Dusche oder auch Anziehen; das Übliche, ähm; da hast du bestimmt mal -n Spiegel,
16. St9Dm4: Ja,
17. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
18. St9Dm4: Na mich selber.
19. Y: Kannst du dich beschreiben?
20. St9Dm4: Ähm länglicher Kopf, ähm grün bläulich gräuliche Augen ungefähr, ähm (.) ja dann diese also blonde Haare dunkelblond so Straßenköter blond und dann diese normalen Konturen die jeder Mensch auch hat; Nase Mund Augen Ohren;
21. Y: Mhm (bejahend). und was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
22. St9Dm4: Puh::: °wenn ich mein Spiegelbild sehe,° am Morgen, jetzt Gesicht oder mich als Ganzes?
23. Y: Auch als Ganzes.
24. St9Dm4: Mich als Ganzes okay. ähm (.) dann auf einmal also für mich ist das Spiegelbild wichtig

- weil ich halt in in in Kraftsport und so was in der Richtung unterwegs bin //Mhm (bejahend)// und da immer mein Feedback mir hole. grad wie die Diät zum Beispiel jetzt gerade läuft ähm und ähm das ist für mich eigentlich so das Spiegelbild was für mich einerseits wichtig ist und dann Gesicht halt ähm ja; so normale Sachen. was sagt mir mein Hautbild? wie ist das gerade heute? //Mhm (bejahend)// und äh so einfach so=n bisschen Feedback über=n Körper kriegen.
25. Y: °Okay.° und gefällt dir was du siehst?
26. St9Dm4: @(..)@ Ja. also ich kann mich nicht beklagen.
27. Y: Okay. super.
28. St9Dm4: Also ich bin jetzt jetzt nicht eingebildet oder so ab //Mhm (bejahend)// ich sag immer es hätte mich auch schlimmer treffen können.
29. Y: Ja, ja find ich gut. (.) und was muss jemand sein oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
30. St9Dm4: °Um mich zu beeindrucken?° mh (3) -n selbstsicheres Auftreten an sich allgemein. also das man äh nicht zierlich davor ist ähm mit der anderen Person in Kontakt zu kommen. //Mhm (bejahend)// also einfach selbstbewusst sein im Kontakt mit anderen; das ist eigentlich so was ich sag was mir so wichtig im allgemein ist.
31. Y: Okay.
32. St9Dm4: Ansonsten wie die Person aussieht oder wie sie spricht ist eigentlich alles zweitrangig.
33. Y: Mhm (bejahend). und was tust du um andere zu beeindrucken?
34. St9Dm4: @(..)@ ähm (.) ja ich versuch eben das. versuch einfach selbstsicher aufzutreten und ähm joa. einfach so mit meiner mit meinem eigenen Charakter nach außen zu zeigen; so ehrlich und offen wie er ist.
35. Y: Mhm (bejahend) okay; ja. (.) und wenn du auf=ne Party gehst, was machst du dann um gut auszusehen?
36. St9Dm4: Ähm ja. die meiste Zeit lauf ich in Jogginghose rum
37. Y: @(..)@
38. St9Dm4: Weil ich auch im sportlichen Bereich arbeite //Mhm (bejahend)// nebenzeitlich und ähm dann ist das erste natürlich die Jeans. //Mhm (bejahend)// und ähm dann meistens -n schickes schickes Oberteil und äh wir Herren haben=s da ja zum Glück leichter.
39. Y: Ja,
40. St9Dm4: Ähm ja. dann das halt Haare machen ähm und ein bisschen frisch. meistens dusche ich; ich dusche eigentlich fast immer vorher //Mhm (bejahend)// ähm und dann halt normal halt anziehen; sich -n bisschen schick machen also Haare machen Zähne putzen vielleicht noch mal wenn man was vorher gegessen hat was vielleicht nicht so angenehm war, ähm joa und dann halt einfach die schicken Klamotten und nicht die die Alltagsklamotten.
41. Y: Ja okay. und wer darf dir Styling-Tipps geben?
42. St9Dm4: Das macht meine Freundin.
43. Y: Okay,
44. St9Dm4: Meine Mutti darf es auch
45. Y: Ja,
46. St9Dm4: Also die ist nicht mit im Haushalt //Mhm (bejahend)// ähm da ich mit meiner Freundin

- zusammen wohne //Mhm (bejahend)// und auch schon seit langem alleine wohne; aber die war trotzdem schon immer (.) damals mit äh Shoppingbegleitung //Mhm (bejahend)// und ähm die darf mir immer Tipps geben.
47. Y: Okay. und wieso dürfen die das? also deine Freundin und deine Mutti?
48. St9Dm4: Weil sie Vertrauenspersonen sind. //Mhm (bejahend)// also ich sollte vielleicht noch zu erwähnen mein bester Freund zum Beispiel der dürfte das auch; also allgemein bin ich immer offen;
49. Y: Ja,
50. St9Dm4: Ähm aber die Frage ist wie ich das dann einordne, das hat dann natürlich -ne andere Kategorie. //Mhm (bejahend)// ähm aber einfach weil sie halt so für mich die wichtigsten Vertrauenspersonen sind.
51. Y: Ja. (.) ja kann ich gut nachvollziehen. (.) und was ist total peinlich?
52. St9Dm4: Bei was genau jetzt?
53. Y: Hast du=n Beispiel?
54. St9Dm4: Was mir total peinlich ist?
55. Y: Mhm (bejahend).
56. St9Dm4: °Oh was=s mir total peinlich?° (2) das ich nicht lassen kann wenn ich nervös bin oder irgendwie Zeit habe wenn ich fokussiert bin das ich das ich ab und zu so an meiner meiner Haut rumknabber //Mhm (bejahend)// das kann ich nicht lassen. oder auch mal an die Fingernägel gehe. das ärgert mich seit meiner Kindheit.
57. Y: Ja.
58. St9Dm4: Das ich das nicht lassen kann.
59. Y: °Kann ich verstehen°. ähm (.) und wie sieht=n peinliches Selfie aus?
60. St9Dm4: °Peinliches Selfie?° Puh::: (3) mh::: ich würde sagen peinliches Selfie dann wenn man was sieht was intim also (.) wenn=s auch öffentlich wird das Selfie?
61. Y: Mhm (bejahend).
62. St9Dm4: Ja dann peinlich wenn es irgendwas ist was in einer unangenehmen Situation is-. //Mhm (bejahend)// also an sich äh bin ich eigentlich ein recht lockerer Typ weil es gibt selbst Bilder von mir wo ich vom Stuhl gefallen bin @(.)@
63. Y: @(Okay)@?
64. St9Dm4: Hab ich selbst als Profilbild genommen weil ich=s lustig fand. ähm aber ich glaube wenn=s so unangenehme Sachen sind; so wirklich intime unangenehme Sachen wo man so so so sag ich jetzt Ausschlag vielleicht -n unangenehme Position oder wo auch immer //Mhm (bejahend)// und das muss nicht unbedingt an die Öffentlichkeit noch mal zusätzlich gepostet werden. das denk ich eher. aber jetzt so peinlich im Sinne von vielleicht -ne Grimasse oder in irgend=ner lustigen Situation oder so was das würde ich nicht als peinlich sehen sondern wenn=s so intime unangenehme Sachen sind.
65. Y: °Mhm (bejahend) okay°. und Neid und Lästern. gehört das auch zum Thema?
66. St9Dm4: Puh::: jein. jein. äh eigentlich nich-. //Mhm (verneinend)// eigentlich bin ich gar nicht so der Typ dafür ähm was ich aber manchmal nicht lassen kann ist wenn ich dann doch im Fitnessstudio so irgendwelche Leute sehe die da die wildesten Übungen machen //Mhm

- (bejahend)// und ähm da kann ich=s dann doch nicht lassen ab und zu mal -n Spruch zu -nem Kumpel rüber schmeißen; ja. also das sind so (.) also aber jetzt Neid oder so was eigentlich gar nicht. //Mhm (bejahend)// also bin ich eigentlich relativ wenig würd- ich sagen alles was jemand anderes hat ist einfach -ne Arbeitssache; das kann ich selber auch //Mhm (bejahend)// ähm wenn ich=s möchte //Mhm (bejahend)// und äh deshalb in ich kein neidischer. ich bin zufrieden mit dem was ich hab.
67. Y: Ja,
68. St9Dm4: Und deshalb brauch ich auch nicht neidisch sein.
69. Y: Das hört sich gut an ja. (.) ähm dann stell dir mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel und sagt du hast drei Wünsche frei die deine Ausstrahlung betreffen. was wünschst du dir?
70. St9Dm4: Mhm (bejahend) ähm, was sie verändert ja? //Mhm (bejahend)// ähm als erstes würde ich sagen was ich doch nicht ganz so toll finde; meine Zähne. //Mhm (bejahend)// das die einmal schnierstracks grade drin stehen,
71. Y: Okay,
72. St9Dm4: Ähm puh als zweites? (3) °ah das muss ja mit Ausstrahlung zu tun haben ne?° gut einerseits wär=s natürlich schön wenn man in Sachen Kraftsport die Fortschritte einfach schneller kriegt, //Mhm (bejahend)// das es mit Schnippen da ist und nich- jahrelang noch weiter dran arbeiten muss;
73. Y: Ja;
74. St9Dm4: Ähm das wär=n Punkt also das Körperliche; //Mhm (bejahend)// ähm °oha Ausstrahlung° puh:::: (3) mh::: (3) °oh das is- schwer. ist echt schwer weil ich eigentlich mit fast allem zufrieden bin,°
75. Y: Ja; ist okay.
76. St9Dm4: Ähm:: was ich manchmal wünsche ist das ich mehr Bartwuchs hätte. //Mhm (bejahend)// hat Vorteil ich muss echt wenig rasieren.
77. Y: Ja,
78. St9Dm4: Aber manchmal so=n Dreitagebart das sieht auch ganz ganz entspannt aus.
79. Y: Okay ja.
80. St9Dm4: So das würd=ich vielleicht sagen.
81. Y: Mhm (bejahend). und warum das, also Zähne und schnellere Effekte und so mehr Bartwuchs, was
82. St9Dm4: Ähm Zähne ja einerseits weil sie ja halt durch diese Lücke hier vorne //Mhm (bejahend)// in den Schneidezähnen was mich so=n bisschen stört; was halt leider leider so is- //Mhm (bejahend)// ähm ja ja der Körper wär ja eigentlich nur das wär -ne zeitliche Sache; //Mhm (bejahend)// das man schneller am Ziel ist sag ich mal -ne Abkürzung. aber nichts jetzt auf Dauer. //Mhm (bejahend)// ähm es sei denn man dürfte sich wünschen es wäre dauerhaft so @(.)@
83. Y: Okay ja;
84. St9Dm4: Dann würd- ich=s mir wünschen. ähm und äh das mit dem Bartwuchs ja einfach einfach weil=s manchmal so du musst eigentlich immer rasiert rumlaufen jetzt so wie=s gerade schon ist; //Mhm (bejahend)// muss ich=s eigentlich schon wieder wegmachen weil=s ansonsten weil ich nur so -ne Flusen hab und das das -n bisschen stört //Mhm (bejahend)//.

85. Y: Ja.
86. St9Dm4: Aber ich sag mal wenn man rasiert rumläuft dann kriegt das eh keiner mit aber,
87. Y: Klar;
88. St9Dm4: So.
89. Y: Ähm okay dann schenkt dir die Fee jetzt on top noch einen Tag im Leben einer anderen Person. mit wem tauscht du die Rollen?
90. beide; keiner: (8)
91. St9Dm4: Äh das darf jeder sein ja?
92. Y: Jeder.
93. beide; keiner: (5)
94. Y: Völlig wertfrei.
95. St9Dm4: Mhm (bejahend) (2) dann glaub ich würd ich wenn ich die Möglichkeit zu so was hätte (.) mein klar einerseits wär=s interessant wie fühlt sich=s mal an im Körper einer Frau //Mhm (bejahend)// oder generell als Frau um @(die Frauen verstehen zu können.)@
96. Y: Ja.
97. St9Dm4: Ähm aber ich glaube worauf ich richtig Bock hätte alles (.) andere was ich mir so wünsche wäre möglich selber aber worauf ich Bock hätte wär so mal mit jemandem zu tauschen der so wirklich so krasse Stunts Actionsachen oder so was weißt du, der irgendwie mit=m Mountainbike wo runter fährt und da zehn Saltos macht //Mhm (bejahend)// und so. ich glaube da hätt- ich Bock drauf.
98. Y: Okay, was würd dich da reizen?
99. St9Dm4: Na das ist der Kick //Mhm (bejahend)// also das Adrenalin und so. einfach so dieses schnelle irgendwo runterbrettern und dabei halt sicher auch noch runter zu kommen //Mhm (bejahend)//. das find ich joa das das find ich cool weil das ist glaub ich was das werde ich in meinem Leben nicht mehr nicht mehr machen können //Mhm (bejahend)//
100. Y: Ähm und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
101. beide; keiner: (4)
102. St9Dm4: °Boah ist schwer zu sagen,° könnt ich mir vorstellen das es jemanden gibt. ist halt die Frage glaub ich was sein sein größtes Anliegen ist, was er was er gerne erleben möchte. so mein Anliegen war jetzt ja diese Actionmäßige //Mhm (bejahend)// ähm ja vielleicht gibt=s ja jemand einfach der sagt er möchte in -nem Körper von -nen Jungen und würde dann drauf kommen mich oder
103. Y: Ja;
104. St9Dm4: Ne? also vielleicht irgendwelche Möglichkeiten.
105. Y: Mhm (bejahend) aber so konkret hätt=s da keinen vor Augen?
106. St9Dm4: Nein konkret hätt ich glaub ich keinen. //Mhm (bejahend)// ich glaub so die Gründe warum man vielleicht mit mir tauschen könnte oder neidisch sein könnte; wären würd ich sagen da könnteste auch mit jemandem tauschen der noch besser wäre.
107. Y: Ja.
108. St9Dm4: Und deshalb glaub ich wäre ich da nicht die bevorzugte Person.
109. Y: Mhm (bejahend); okay. (.) und Selfie Schönheit Körper. inwiefern hängt das zusammen?

110. St9Dm4: Puh::: mh:: also ich bin überhaupt kein Selfie-Typ //Mhm (bejahend)// also ich mach generell; bin überhaupt nicht aktiv auf diesen sozialen Netzwerken; also ich hab meine Accounts die sind auch gepflegt; aber ich bin da jetzt nicht wild am posten.
111. Y: Ja;
112. St9Dm4: Ähm und ja Selfie halt in dem Sinne; Schönheit, ja heutzutage schon schwierig mit den ganzen tausend Filtern und was da alles drüber kommt. //Mhm (bejahend)// ähm ich finde das dieses äh Auftreten (.) ja klar, Selfies in Netzwerken sind schön.
113. Y: Ja,
114. St9Dm4: Sind halt meistens präpariert und //Mhm (bejahend)// deshalb find- ich=s halt nicht natürlich. //Mhm (bejahend)// sondern ich bin eher so ich mag halt die natürliche Schönheit
115. Y: Ja;
116. St9Dm4: Also auch so bei Frauen dieses tausend Gramm Make-Up und so was im Gesicht //Mhm (bejahend)// ist so gar nicht meins.
117. Y: Okay ja.
118. St9Dm4: Eher so das natürliche alles. und deshalb es hängt alles miteinander zusammen; aber ich find- so Selfies so so neumodische Sachen; das andere war ja Schönheit und Körper ne?
119. Y: Genau.
120. St9Dm4: Ja also klar. aber jetzt ist wieder die Frage was ist für jemanden Schönheit also, //Mhm (bejahend)// ähm wenn jemand ohne Arme geboren wird dann dann ist er trotzdem auf seine eigene Weise schön. //Mhm (bejahend)// und dadurch ist er nicht irgendwie (.) anderweitig in na- oder hat -n andern Wert oder sowas.
121. Y: Ja; ja witzig das du das fragst; das wäre die nächste Frage gewesen. was ist eigentlich Schönheit?
122. St9Dm4: Ja das denk- ich ist einfach die individuelle Sache also (.) das ist denk ich -n Bild was wir im Kopf haben.
123. Y: Ja,
124. St9Dm4: So; und ähm ist die Frage von wem wir uns diese Bilder machen lassen, ob wir uns die Bilder machen lassen von den Magazinen von den Zeitschriften? wo die ganzen Fotos so wie so alle präpariert sind. //Mhm (bejahend)// ähm (.) oder guck ich mal wirklich mir die Realität an und dann ist es meistens ja eigentlich immer -n gleiches Bild //Mhm (bejahend)// so. und ähm ja da gibt=s halt auch wieder diese idealen Werte ne, bei Frau schlank 90-60-90; beim Mann muskulös oder so was; also ich glaube das ist einfach äh jeder jeder ist auf seine eigene Weise schön und äh deshalb respektiert man die einfach. nur weil sie dem Bild nicht entsprechen heißt das ja nicht das sie -n anderen Wert haben.
125. Y: Ja; ja. cool wie du das alles zusammen bringst. die nächste Frage wär- auch schon was ist ein Schönheitsideal?
126. St9Dm4: Puh::: äh das ist halt würd- ich dann abgrenzen einerseits gesellschaftliches Schönheitsideal
127. Y: Ja,
128. St9Dm4: Da würd- ich sagen ganz klar dies ne, 90-60-90 bei -ner Frau schlank; beim Mann muskulös //Mhm (bejahend)// ähm (.) beim Individuum würd- ich sagen einfach ähm (.) ich glaube das wichtigste ist wenn man mit sich selber zufrieden is-, mit sich selber glücklich is- //Mhm

(bejahend)// dann kann man dann hat man auch diese Ausstrahlung. und ich glaube dann wirkt einfach schon -ne Person wenn er mit sich zufrieden ist; dann wirkt er einfach schon schön na in Anführungsstrichen schön; aber von der Ausstrahlung her. //Mhm (bejahend)// und ähm ich denke das dann Körper Klamotte und so was ja, natürlich hat das immer -ne Ausstrahlung Auswirkung;

129. Y: Klar.

130. St9Dm4: Das kann man nicht nicht sagen und verachten; aber ich würd- nicht behaupten nur weil jemand- -n Arm fehlt oder so was das er nicht schön ist. //Mhm (bejahend)// oder nicht als wertvoll genau so gilt wie die anderen auch.

131. Y: Ja. und trotzdem. hast du ein Schönheitsideal?

132. St9Dm4: Für mich selber? //Mhm (bejahend)// ja. also ich hab mein Ziel.

133. Y: Ja,

134. St9Dm4: Mit dem Sport.

135. Y: Ja,

136. St9Dm4: Ähm was halt mit dem Körper zu tun hat; und dadurch hab ich halt da mein Ideal.

137. Y: Mhm (bejahend). kannst du das beschreiben?

138. St9Dm4: Ähm eigentlich ganz simpel. einfach nur muskulös. //Mhm (bejahend)// das is- es eigentlich.

139. Y: Okay.

140. St9Dm4: So jetzt optisch oder so hab ich eigentlich nix. da bin ich eigentlich mit mir zufrieden deshalb.

141. Y: °Mhm (bejahend) gut°. (.) und glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?

142. St9Dm4: Puh.

143. Y: Mhm (bejahend).

144. St9Dm4: Mhm (bejahend) mhm (bejahend); mh:: ich würde auf jeden Fall behaupten er hat mich nicht bestraft.

145. Y: Ja,

146. St9Dm4: Das schon mal @(schon mal dahin gestellt)@. ähm (.) ja. also wie gesagt ich denke da jeder Mensch auf seine Weise schön ist hat er mich auf meine eigene Weise schön gemacht.

147. Y: Mhm (bejahend). und also worin besteht diese Schönheit dann?

148. St9Dm4: Puh:::: ja. also einerseits das ich vollständig bin //Mhm (bejahend)// als Körper gesehen körperlich gesehen; das ich keine Beeinträchtigungen habe; //Mhm (bejahend)// ähm (.) das ich geistig fit bin; ähm hoff- ich zumindest //Mhm (bejahend)// @(.)@ ähm und ähm ja das ich keine Ab- Abweichung jetzt vom von wieder diesem gesellschaftlichen Schönheitsideal habe. //Mhm (bejahend)// oh was weiß ich. extremer Haarwuchs überall oder so //Mhm (bejahend)// also so besondere Sachen. das ich halt in Anführungsstrichen normal bin und deshalb denk ich hab ich die Grundvoraussetzungen kann ich wirklich zufrieden sein.

149. Y: °Mhm (bejahend) ja° (.) und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?

150. St9Dm4: Ja ich denk- schon. ähm (2) ich denke einerseits um mit sich selbst zufrieden zu sein; //Mhm (bejahend)// ähm andererseits ist natürlich auch -n gewisses Auftreten wichtig was ich beruflich mache.

151. Y: Ja,

152. St9Dm4: So. also ich kann jetzt nicht als Banker rumlaufen wie=n Lumpenlouie ungepflegte Haare //Mhm (bejahend)// und so was und so auftreten; weil ich sag oh das ist mein Schönheitsideal. ähm dann ist der Job verfehlt denk- ich. also ich glaube man muss da sich schon gewissermaßen anpassen //Mhm (bejahend)// ähm auch an das Schönheitsideal oder an die Vor- vorgegeben äh Vorgaben des Jobs;

153. Y: Ja

154. St9Dm4: Ähm andererseits würd- ich immer behaupten das es viel ausmacht ob ich mich schön einfach schön zurecht mach; es muss ja nicht heißen das ich was weiß ich; mich jedes Mal Aufdonnern //Mhm (bejahend)// aber (.) also für mich ist=s so=ne alltägliche Sache das ich dusche; ähm das ist für mich einfach das ich nicht stinke das ich keine fettigen Haare hab das ich einfach gepflegt ausschau-

155. Y: Ja;

156. St9Dm4: Ähm und das ich einfach so=n bisschen gucke; vielleicht mal mir die Haare mache oder so was einfach; -n bisschen selber einfach auf sich Acht geben; //Mhm (bejahend)// ne, das man guckt das die Klamotten nicht irgendwie runtergeranzt sind das man vernünftiges Klamotten an hat und äh denke dann hat man eigentlich schon alles alles wichtige getan.

157. Y: Ja.

158. St9Dm4: Und dann denk ich ist man kann man auch mit sich selbst zufrieden sein ähm (.) aber wenn ich also ich bin mit mir selber ich würde niemals mit fettigen Haaren oder so kruschel Haaren //Mhm (bejahend)// wie=s ja manche können; aus=m Haus gehen. das ist für mich so=n Punkt wo ich sag das ist Sache Pflege.

159. Y: Ja.

160. St9Dm4: So. und ich würd mich dann nicht schön finden. //Mhm (bejahend)// aus dem Grund äh (.) ist das für mich stark verknüpft mit=nander.

161. Y: Ja. (.) also ist es dir wichtig schön auszusehen?

162. St9Dm4: Ja. (.) also in (.) also ich geb mich ich lauf auch in Shirt und -ner Jogginghose und kein gemachten Haaren rum; aber für mich ist wichtig sag mal -n großer Punkt Gepflegtsein. also das ich geduscht bin das meine Haare halbwegs normal liegen einfach das normal erkennbare Frisur is- halt. ähm muss ich nicht machen; und ähm halt weiß ich Deo unter den Armen hab //Mhm (bejahend)// °joa.°

163. Y: Und dann findest du dich auch schön?

164. St9Dm4: Ja.

165. Y: Würdest du trotzdem was verändern?

166. St9Dm4: An mir selber?

167. Y: Mhm (bejahend).

168. St9Dm4: (3) Na an sich halt die drei Punkte die wir vorhin schon hatten //Mhm (bejahend)// mit der Fee.

169. Y: Okay.

170. St9Dm4: Joa an sich (3) ähm::: ja ist schwer zu sagen. also wenn ich wirklich so=n Wunsch hätte würde ich vielleicht mein mein Kinn noch -n bisschen dieses Spitze wegmachen lassen //Mhm

- (bejahend)// aber das ist alles. aber da bin da hab ich mich auch hier mich selber ähm gelernt einfach mit mir selber zufrieden und glücklich zu sein deshalb
171. Y: Ja; ja das ist auch gut so. @(.)@ ähm (.) ja dann beschreib mir doch jetzt noch mal einen -n Menschen.
172. St9Dm4: Einen schönen Menschen?
173. Y: Mhm (bejahend):
174. St9Dm4: Puh:::: mh:::: mh:::: (3) oha das ist schwierig. muss es optisch sein?
175. Y: Du wie du magst. was du für=n schönen Menschen hältst.
176. St9Dm4: Okay. für mich is=n schöner Mensch wenn er gepflegt ist. //Mhm (bejahend)// ähm er muss nicht aufgebrelzt sein er muss nicht Make-Up haben als ob er sonst was macht er muss nicht die die Haare gestylt haben; er muss gepflegt sein. das is- für mich find ich generell -n A und O. //Mhm (bejahend)// egal bei was; ähm (.) und dann einfach wie er sich gibt. welche Ausstrahlung er hat; //Mhm (bejahend)// also äh es lässt sich streiten. er kann der kann -n Klamottenstil anhaben wo ich sage das passt mir gar nicht so aber wenn er sich dadrin wohl schön findet dann dann sei es ihm gelassen. dann ist er ist er damit zufrieden //Mhm (bejahend)// und glücklich. also ne, ist er für mich trotzdem hat er=n trotzdem -nen -nen äh ist er trotzdem -n wertvoller Mensch oder ist jetzt nicht irgendwie unrespektabel oder so was //Mhm (bejahend)// sondern das sind Geschmäcker das ist Mode das ist logisch; ähm (.) ich würd natürlich sehen das für mich natürlich jetzt in dem Sinne schön halt eher das ist was meinem Geschmack nach geht. //Mhm (bejahend)// aber das ist individuell und deshalb würde ich nicht behaupten das jemand der mein Geschmack nicht nach geht nicht schön ist. //Mhm (bejahend)// und deshalb würd- ich allgemein erstmal sagen alle die gepflegt sind und vernünftige Klamotten im Sinne von heil und so rumlaufen; das die auf jeden Fall schon mal als Mensch aus sich schön sind.
177. Y: Ja. okay. ich nenn- dir jetzt noch mal -n paar Beispiele. junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
178. beide; keiner: (5)
179. St9Dm4: Mhm (bejahend) ähm Männer und Frauen mach ich eigentlich keinen Unterschied oder ich finde die sind einfach viel zu unterschiedlich;
180. Y: Ja.
181. St9Dm4: Ähm schwer zu vergleichen. alt und jung. ähm. gibt=s auch wieder diese diesen natürlich es gibt alte Menschen die machen sich schick zu recht sind gepflegt haben vernünftige Klamotten //Mhm (bejahend)// sind schön. genau so gibt=s alte Menschen die lassen sich gehen. ich hatte hatte erst vor kurzem eine in der Bahn äh als ich nach Hamburg gefahren bin der (.) also wie man sich das also wie (.) ich sag mal blöd gesagt dieser Geruch von alten sterbenden Menschen so;
182. Y: Ja,
183. St9Dm4: Also das war glaub ich der hatte sehr viel Schimmel auch in der Wohnung hat sich wenig gepflegt und selber -n sehr (.) unangenehmen Eigengeruch gehabt; also der muss mindestens -n paar Tage nicht geduscht haben; //Mhm (bejahend)// und das war so=n beizender Geruch wirklich schon und das ist wo ich sag boah egal welches Alter man hat; das ist einfach ekelhaft. //Mhm (bejahend)// und ähm das ist auf jeden Fall wo ich sage das ist nicht schön. ähm (.) ansonsten würde ich auch zwischen dem Alter keinen Unterschied machen weil auch irgendwie -n Alter kann

sich pflegen

184. Y: Ja,

185. St9Dm4: -N alter Mensch -n junger Mensch kann sich auch total gehen lassen und sa:: total alles in die Richtung machen das es nicht schön ist; ähm (.) krank und gesund ist natürlich schwierig. //Mhm (bejahend)// ähm (.) ist natürlich einerseits krank an sich (.) also kommt drauf an was man als Krankheit hat; ähm ist es -ne dauerhafte Krankheit Beeinträchtigung //Mhm (bejahend)// dann würde ich schon sagen das die auf ihre eigene Weise schön sind;

186. Y: Ja;

187. St9Dm4: Ähm dann würd- ich das nicht sagen. ähm aber ich kann natürlich auch total verstehen wenn eigene Menschen sich selber nicht als schön finden oder auch sagen wenn es irgendwelche aktuellen Sachen sind; Ausschlag oder so; das das natürlich nicht (.) das schönere ist natürlich immer ohne Ausschlag. //Mhm (bejahend)// so. aber deshalb sind sie als Menschen ja trotzdem immer noch Menschen und Würde haben Würde und Respekt;

188. Y: Ja;

189. St9Dm4: Und ähm deshalb werden die dadurch nicht abgestuft. schöner ist es natürlich selbstverständlich (.) jetzt ist die Frage wenn=s jetzt natürlich Krebs ist oder so was was man nicht sieht //Mhm (bejahend)// dann würd=ich da auch keinen Unterschied machen zwischen krank und gesund.

190. Y: Ja,

191. St9Dm4: Weil=s ja dann keine Auswirkungen hat; ähm (.) aber klar. es gibt so dieses Schönheitsideal von einem gesunden fitten Menschen //Mhm (bejahend)// was so als schön gesehen wird; ähm und ja; klar es is- schwierig schwierig zu sagen, -n kranker Mensch ohne Nase zum Beispiel mh ja ist natürlich schöner mit Nase; kann man nicht sagen. //Mhm (bejahend)// ähm trotzdem würd- ich jetzt nicht sagen das man nur weil dem der die Nase fehlt oder so was ähm das man mit dem nicht würdevoll und respektvoll umgehen kann. //Mhm (bejahend)// was ja dann leider viel passiert.

192. Y: Stimmt guter Punkt. (.) ja und was denkst du, wie kann man einen perfekten Körper bekommen?

193. St9Dm4: Mhm (bejahend). ähm (.) ja einerseits muss man halt in Anführungsstrichen leider das Glück gehabt haben das man gute Grundvoraussetzungen hat;

194. Y: Ja,

195. St9Dm4: Das man gesund ist //Mhm (bejahend)// vollständig ist //Mhm (bejahend)// ansonsten kann man denke ich vieles selber steuern. also einmal über was esse ich?

196. Y: Ja.

197. St9Dm4: Ernährung Trinken; viel. ähm und Sport. Bewegung //Mhm (bejahend)// also da ich da viel viel unterwegs bin auf der Ebene; glaub das ist einfach das A und O. der Mensch ist einfach dafür geschaffen ein Arbeitstier zu sein

198. Y: Ja,

199. St9Dm4: Also sich zu bewegen und diese sitzende Gesellschaft gibt=s einfach noch nicht lange //Mhm (bejahend)// und deshalb denke ich muss man das einfach künstlich erzeugen indem man sich halt betätigt. ähm künstlich muss nicht heißen ich muss () sondern einfach das ich halt diese Situation die damals real war; das ich was weiß ich; vorm Tiger weggelaufen bin

- //Mhm (bejahend)// das ich das halt jetzt künstlich erzeuge indem ich halt einfach laufen gehe.
200. Y: Ja.
201. St9Dm4: Ne, also das ich mich halt einfach bewege. und ich denke wenn ich das mache das ich mich damit wirklich fit halte. //Mhm (bejahend)// körperlich wie auch geistig. und alles andere was dann kommt kann ich leider kein Einfluss drauf nehmen.
202. Y: Ja.
203. St9Dm4: Weil so Krankheit oder wie auch immer ne,
204. Y: Stimmt. und hast du schon mal -ne Diät ausprobiert? also @(.)@ du machst gerade -ne spezielle Diät hast du am Anfang ja quasi schon angedeutet,
205. St9Dm4: Genau. also ich hab eigentlich schon jegliche Arten von Diät zumindest an getestet.
//Mhm (bejahend)// für mich und geguckt ob=s passt. //Mhm (bejahend)// also Diäten auf jeden Fall.
206. Y: Ja. und wie war das so? oder was waren so deine Gründe?
207. St9Dm4: Zu Diäten?
208. Y: Mhm (bejahend).
209. St9Dm4: Ja grobe Sache einfach Körperfett verlieren.
210. Y: Mhm (bejahend) okay. und was machst du dann da speziell, also hast du da irgendwie so=ne Ananas-Diät oder wie auch immer?
211. St9Dm4: Äh nee:: @(von diesen ganzen Sachen halt- ich nichts)@. ich bin da eher der ähm ich ähm einerseits wichtig man braucht -n Kaloriendefizit //Mhm (bejahend)// das Kaloriendefizit sollte nicht zu äh hoch sein; also man sollte nicht wie viele machen also ich ess- nur noch einmal am Tag -n bisschen Salat oder -n Apfel und zwei Scheiben Brot; ähm funktioniert auch nicht weil ich da dann wirklich meinen Körperstoffwechsel crashe //Mhm (bejahend)// ähm wichtig ist das ich genug Kalorien trotzdem noch zuführe aber auch so wenig das ich halt abnehme //Mhm (bejahend)// muss man einfach für sich selber rausfinden;
212. Y: Ja.
213. St9Dm4: Ähm das ist halt wichtig (.) ja was verfolge ich mit meiner Diät? will einfach mach ich sportlich eigentlich gar nicht=s groß sondern will einfach nur abnehmen? //Mhm (bejahend)// dann muss ich nicht so stark auf mein Eiweißgehalt achten; ähm kann aber darüber viel viel Steuern wenn ich viel Eiweiß esse das ich einfach weil=s für=n Körper weniger verwertbare Kalorien sind //Mhm (bejahend)// °wo=s dann in die Wissenschaft -n bisschen geht° //Mhm (bejahend)// ähm da würde ich dann halt einfach -n bisschen drauf achten was für=n Typ bin ich? also ess- ich gern fettig? //Mhm (bejahend)// dann wird -n ketogene Diät zum Beispiel -ne super Sache wo man nur Fett und Eiweiß auch bekannt als No-Carb-Diät
214. Y: Ja;
215. St9Dm4: Ähm wenn=s vielleicht eher so=n Typ is- wie ich bin; ich brauch- Kohlenhydrate; //Mhm (bejahend)// ich ich sack total ein mit -ner ketogenen Diät. ich hab=s schon durchgezogen auch.
216. Y: Ja;
217. St9Dm4: Ist gar nicht meins. ich fahr dann halt eher in Richtung Low-Carb also das ich dann weniger Kohlenhydrate esse.
218. Y: Ja.

219. St9Dm4: Und halt mein Eiweißgehalt da ich halt noch den Aspekt habe des Muskelschutzes //Mhm (bejahend)// also das ich keine Muskeln abbauen will in der Diät; muss ja -n Otto-Normal-Mensch keine Sorgen vor haben muss; das der da also
220. Y: Klar.
221. St9Dm4: So drauf achten muss; ess- ich halt viel Eiweiß noch. //Mhm (bejahend)// und dann halt Gemüse ganz viel; ähm Obst in geringen Maßen; weil=s auch wieder Zucker ist und gut Kalorien hat und leider nicht sättigt; //Mhm (bejahend)// also ich ess- ganz viel Gemüse. ähm Kartoffeln ja und Geflügel am besten. //Mhm (bejahend)// oder so Magerquark also da diese diese typischen stumpfen Sachen ne,
222. Y: Ja.
223. St9Dm4: Nüsse noch um gesunde Fette reinzukriegen; Fisch. //Mhm (bejahend)// und so was.
224. Y: Okay ja. und ähm gibt es -ne Person von der du sagen würdest er oder sie hat den perfekten Körper?
225. St9Dm4: Ja. ähm,
226. Y: Wer wäre das?
227. St9Dm4: Ähm (2) jetzt aktuell, (.) gibt viele wie gesagt weil ich da so meine Vorbilder wie die Fußballspieler ihre Fußballathleten als Vorbilder haben;
228. Y: Ja,
229. St9Dm4: Hab ich so=n bisschen meine Leute; um mal -n Namen zu nennen; einerseits Jeff Seid find- ich find- ich von der Form her gut; und auch Rico Lopez.
230. Y: Mhm (bejahend) okay ja (.) und ähm gibt es Menschen die dir ganz wichtig sind die du aber äußerlich betrachtet nicht schön findest?
231. St9Dm4: @(Okay okay)@ ähm (3) ja (.) was heißt äußerlich nicht schön? ähm ich finde sie könnten mehr aus sich machen //Mhm (bejahend)// da ist einerseits auf jeden Fall meine Mutti. //Mhm (bejahend)// ähm so sie hat so=n bisschen Schwierigkeiten durch Krankheiten; //Mhm (bejahend)// was sie halt hat; ähm (.) andererseits könnte sie auf jeden Fall noch mehr aus sich rausholen mit -nem
232. Y: Ja,
233. St9Dm4: Bisschen mehr Disziplin; also da (.) sie ist jetzt nicht dick oder so was aber sie hat auch -n paar Pfunde mehr drauf
234. Y: Ja;
235. St9Dm4: Und äh die könnte auch -n bisschen -n bisschen runter. dann wäre sie schöner noch //Mhm (bejahend)// ähm aber trotzdem ist sie ja so wie sie ist.
236. Y: Okay. und ja jetzt hast du ja deine Mutti genannt; was macht diese Menschen dann besonders für dich?
237. St9Dm4: @(Tja::.)@ weil=s meine Mutti is-.
238. Y: Ja.
239. St9Dm4: Ja weil ich sie lieb hab.
240. Y: Mhm (bejahend) ja schön. (.) gut dann stell dir jetzt vor du bekommst das Kompliment du siehst schön aus. //Mhm (bejahend)// von einem besten Freund deiner besten Freundin //Mhm (bejahend)// von deinen Eltern //Mhm (bejahend)// von deiner festen Freundin //Mhm

- (bejahend)// von der Kassierererin im Supermarkt.
241. St9Dm4: Okay.
242. Y: Wem glaubst du das?
243. beide; keiner: (5)
244. St9Dm4: Ähm::: (.) der Kassierererin im Supermarkt würde ich die meiste Ehrlichkeit zuschreiben.
245. Y: Okay,
246. St9Dm4: Aus dem Grund das es sehr viel Überwindung überhaupt erstmal kostet einer persönlichen äh einer fremden Person ein persönliches Kompliment zu machen //Mhm (bejahend)// oder generell einfach -ne Anmerkung;
247. Y: Ja;
248. St9Dm4: Gerade so in so=ner Situation an der Kasse wo=s ja fremdlich is- //Mhm (bejahend)// wo -ne fremde Person is. ähm (.) da würde ich auf jeden Fall sagen die meint es ehrlich. //Mhm (bejahend)// sonst wüsste ich kein Anreiz warum sie das sagen sollte.
249. Y: Ja.
250. St9Dm4: Bei Mutti ist so @(.).@ ja ähm die würde niemals zu ihrem Kind was anderes sagen. //Mhm (bejahend)// aus dem Grund ähm wenn man so=n gewisses Alter als Kind hat und Sachen auch selber einschätzen kann ähm muss man sich überlegen in welche Schublade man das steckt denk-ich. wie man das einordnet. //Mhm (bejahend)// ähm Muttis glaub ich würden niemals sagen das sie das ihr Kind nicht schön is- //Mhm (bejahend)// ähm die würden vielleicht sagen hier du da ist irgendwas. was weiß ich wenn man Warzen hat oder so das is- nich- schön.
251. Y: Ja.
252. St9Dm4: Wir machen wir lassen das mal wegmachen. //Mhm (bejahend)// ähm das=ja was anderes; aber die allgemeine Sache. ähm (.) feste Freundin würd- ich sagen auch. also auch relativ ehrlich ähm ich denke da muss man dann auch irgendwie die Situation so=n bisschen einordnen, ähm ansonsten denke ich schon weil ja jeder für sich als Partner Partnerin -nen Ideal hat so=ne Vorstellung wie=s optisch sein sollte //Mhm (bejahend)// und ich denke das man sich daran so=n bisschen orientiert und ich glaube das man sich dann halt auch ein Partner sucht den man selber schön findet.
253. Y: Ja.
254. St9Dm4: Und sonst klar; Charakter ist immer wichtig; aber dieses dieses immer dieses in Anführungsstrichen Rumgelüge der Charakter ist ja nur entscheidend ist ja auch Blödsinn. //Mhm (bejahend)// alle wissen eigentlich das sie auch auf die Optik achten bei ihrer Partnerwahl und deshalb denke ich das wenn man den Partner so gewählt hat das man ihn auch schön finden wird.
255. Y: Ja.
256. St9Dm4: Und deshalb würde ich dem auch viel viel Ehrlichkeit zuschreiben. //Mhm (bejahend)// bester Freund beste Freundin ja würd- ich eigentlich fast im gleichen Segment zuschreiben.
257. Y: Ja,
258. St9Dm4: Dem würd- ich sogar fast noch mehr Ehrlichkeit zuschreiben wie der Kassierererin weil mein bester Freund der würde mir ganz klar ins Gesicht sagen du siehst Scheiße aus.
259. Y: Ja.
260. St9Dm4: So. und ähm unter Freunden hat man wieder diese dies emotionale Distanz glaub ich; so

wie Mutti Kind; Mutti würde ihr Kind nie verletzen;

261. Y: Ja.

262. St9Dm4: Und unter besten Freunden da da drückt man sich auch mal -n Spruch //Mhm (bejahend)// äh und ich denke deshalb finde ich also gerade so unter Jungs ähm meinem besten Freund das auch glauben.

263. Y: Ja.

264. St9Dm4: Unter besten Freundinnen so wie da das dann aussieht, oh meine Schöne und so; äh weiß ich nich- @(.)@

265. Y: Ja, ja. das könnte anders sein.

266. St9Dm4: Die übertreiben auch glaub ich -n bisschen mehr deshalb würd- ich da die Ehrlichkeit vielleicht -n bisschen Runterschrauben; //Mhm (bejahend)// so unter Jungs ich glaube wenn da einer wirklich was Ernst meint dann dann stimmt das auch.

267. Y: Mhm (bejahend) okay. ähm ja (.) in der Bibel steht das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?

268. beide; keiner: (4)

269. St9Dm4: Mh.: ich würde jetzt sagen (.) da ich halt auch sehr wissenschaftlich angehaucht bin (.) //Mhm (bejahend)// ähm behaupten das der Gott generell erst mal alles geschaffen hat;

270. Y: Ja,

271. St9Dm4: Und sich daraus alles weitere entwickelt hat. und da es ja erwiesen ist das wir Menschen uns aus den Affen entwickelt haben //Mhm (bejahend)// ähm hat er uns ja eigentlich nicht gleich mit am Anfang geschaffen. //Mhm (bejahend)// so wie=s ja in der Bibel steht. //Mhm (bejahend)// ähm und aus dem Grund würde ich behaupten das Gott uns direkt nicht geschaffen hat

272. Y: Ja,

273. St9Dm4: Sondern vielleicht wenn man das so möchte und die Ansicht haben möchte ähm kann man es so sagen das er vielleicht mit dem Hintergedanken uns geschaffen hat oder mit dem Möglichkeits- ähm dem dem Freiraum das sich die ja die die Organismen halt weiter entwickeln können. //Mhm (bejahend)// und dann zu so was wie -nem Menschen halt werden können. also das er da die Möglichkeit eingebaut hat.

274. Y: °Okay°

275. St9Dm4: Aber so direkt geschaffen würde ich jetzt nicht behaupten.

276. Y: Mhm (bejahend) okay. ja dann bin ich gespannt was du jetzt noch sagst; weil da steht ja das Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. was bedeutet das?

277. St9Dm4: Na das würde ich behaupten unter meiner Interpretation das Gott uns so geschaffen hat zu seinem Ebenbild wie er sich selber so=n Stück weit sieht. //Mhm (bejahend)// also Ebenbild zu ihm selbst. ähm ja. schwierig. weil überall auch gesagt wird Gott hat kein Geschlecht //Mhm (bejahend)// ähm die Gottesbilder die wir kennen sind falsch. //Mhm (bejahend)// die in den Kirchen und so was hängen; ähm das es Gott nicht uns befugt ist ihn als Person zu zeichnen und ihn so wahrzunehmen. das er einfach keine Persongestalt hat und aus dem Grund ähm //Mhm (bejahend)// ja. find ich die Aussage halt schwierig.

278. Y: Okay,

279. St9Dm4: Würde ich dann nicht so so erläutern weil da haben wir wieder so diesen Punkt; er hat uns

ja nicht aus seinem Ebenbild so direkt geschaffen sondern wir haben unser Ebenbild hat sich entwickelt

280. Y: Okay;

281. St9Dm4: So und äh was ist jetzt ein Mensch der zwei Arme nicht also weniger hat? der keine Arme hat? //Mhm (bejahend)// so entspricht er dann dem Ebenbild? so 99 Prozent haben zwei Arme 1 Prozent nicht entspricht er jetzt dem Ebenbild nicht? so und deshalb ist schwierig so; was ist überhaupt das Ebenbild Gottes?

282. Y: Ja was ist es denn?

283. St9Dm4: Ja ich würde es als äh (3) also gut ich hab da so wie so -n bisschen spezielle Ansichten. //Mhm (bejahend)// ähm wo mir manchmal so kleine Gewissenskonflikte mit der mit dem Studium hab

284. Y: Ja,

285. St9Dm4: Ich bin auch nicht so der Fan generell von dieser (.) Gottessache. //Mhm (bejahend)// also Gott ist für mich eigentlich nichts anderes als ähm die natürliche Kraft //Mhm (bejahend)// was wir nicht erklären können im Universum und Geschehnisse und in Anführungsstrichen auf Wunder; //Mhm (bejahend)// ähm und daraus einfach für uns eine personelle Bezugsperson zu machen. //Mhm (bejahend)// weil die Kraft der Natur die um uns umgeben ist; die einfach in der Natur steckt; ähm können wir ja nicht persönlich ansprechen.

286. Y: Ja.

287. St9Dm4: Und aus dem Grund denke ich ist einfach Gott nichts anderes als einfach -ne Personifikation dessen//Mhm (bejahend)// und deshalb ist halt auch die Frage mit diesem Ebenbild halt schwierig. so weil=s nach meiner Auffassung ja dann wieder die Natur ist und dann schließt sich der Kreis weil eigentlich die Kraft der Natur in allem steckt //Mhm (bejahend)// so. und dann ist ja eigentlich alles ein Ebenbild dieses allem, dann würde es würde es vom Kreislauf eigentlich wenn man es so sieht eigentlich passen.

288. Y: Ja okay.

289. St9Dm4: Aber dann hat uns ja keiner geschaffen? @(.).@ dann entsprechen wir ja dem was jetzt gerade schon da ist,

290. Y: Ja

291. St9Dm4: Und dann ist das wieder so (.) hat glaub ich viel Raum zur Diskussion

292. Y: Ja es ist (.) auf jeden Fall. aber du machst dir Gedanken und es ist es ist auch nicht einfach das ne, ist schwierig keine Frage. ähm (.) dann überleg doch jetzt noch mal, wie hast du über das Thema Schönheit und Körper gedacht als du so zehn Jahre alt warst?

293. St9Dm4: Mhm (bejahend). da war=s mir sehr wichtig. ähm ich hatte das leider das Problem das ich gehänselt wurde in der Schule //Mhm (bejahend)// ähm (2) eigentlich nicht aus dem Aspekt weil ich nicht schön war oder so was also ich hab eigentlich immer (.) das war halt auch mit -n Grund warum ich auch drauf geachtet hab; meine Mutti hat eigentlich immer drauf geachtet das wir vernünftig angezogen sind das wir gepflegt und alles sind; ähm ich hatte irgendwie das Pech das halt jemand gefunden werden musste der gehänselt wurde //Mhm (bejahend)// so also war ich derjenige. und das hat natürlich am Selbstbewusstsein gekratzt. //Mhm (bejahend)// aus dem Grunde war natürlich diese Schönheitssache -ne Sache womit man versucht hat sein

Selbstbewusstsein zu pushen.

294. Y: Ja.

295. St9Dm4: Ähm aus dem Grund war=s für mich persönlich relativ wichtig aber ich glaube das das auch wieder aus individueller Sicht gibt=s viele die da vielleicht anderen Erfahrungen gemacht haben //Mhm (bejahend)// die da vielleicht eher dann so sich auch mal nicht so drauf achten brauchten weil sie dann nicht so wenn sie vielleicht mal was komisches an hatten dann gleich so ins in die Mangel dann deswegen genommen wurden.

296. Y: Ja.

297. St9Dm4: Also deshalb war=s für mich schon wichtig; aber mit dem Heranwachsen ist es für mich auf jeden Fall so geworden das es sehr sehr zweitrangig ist.

298. Y: Ja. ja passt gleich zur nächsten Frage. wie war das dann so mit fünfzehn?

299. St9Dm4: Ja okay. da das ist natürlich dann so=n Alter wo=s noch stückweit so war //Mhm (bejahend)// ähm und bei mir sich das erst so stark ausgeprägt hat mit siebzehn achtzehn als ich gesagt hab auch so diese Einschätzung vom Selbstbewusstsein her so; das es eigentlich gar nicht schlimm ist wenn ich vorne an der Tafel stehe und was falsches sage Beispiel.

300. Y: Ja,

301. St9Dm4: Ich bin immer noch derselbe Mensch ich kann Fehler machen so. also einfach locker mit allen Dingen umgehen im Leben und einfach entspannt durch=s Leben gehen //Mhm (bejahend)// äh da muss man sagen da bin ich auch sehr stark angehaucht ähm durch -nen Kumpel der so diesen ich sag mal nicht alternativen Lifestyle extreme aber wo=s auch so in dies Hippie-Richtung so=n stückweit auch geht //Mhm (bejahend)// ähm ich sag mal keinen Namen aber der kifft halt auch und haut sich auch mal Pilze rein um einfach so=n bisschen seinen Horizont zu erweitern //Mhm (bejahend)// hab ich noch nicht gemacht ähm und deshalb ist es einfach so wo ich sag das (.) ja man einfach da entspannter wird. weil der is=ne total entspannte Seele und ähm dadurch hab ich einfach viel mitgekriegt das ist so einfach auch so Sachen wenn man halt mal zu spät ist ja meine Güte dann ist man halt zu spät. //Mhm (bejahend)// so dadurch wird einem nicht der Kopf abgerissen.

302. Y: In der Regel nicht. @(.)@

303. St9Dm4: Deshalb. ich mein bei manchen Sachen muss ich pünktlich sein da muss ich halt drauf achten //Mhm (bejahend)// aber manche Sachen wenn ich so zu Kumpels gehe oder so und ich ich quatsch jetzt gerad- noch mit meiner Mutti ähm und ich hab das Gespräch nicht zu Ende dann klingt vielleicht -n bisschen blöd aber dann ist es mir auch egal das ich zehn Minuten zu spät bei Kumpels bin wenn ich weiß ich bin dann eh nur zum chillen.

304. Y: Ja.

305. St9Dm4: Und wir haben nicht irgendwie=n Termin den wir erreichen müssen oder so was wo Pünktlichkeit wichtig ist //Mhm (bejahend)// sondern es ist egal ob ich jetzt zehn Minuten später oder früher komme.

306. Y: Na klar.

307. St9Dm4: Dann mach ich einfach das zu Ende genieß ich das zu Ende wo ich gerad bin.

308. Y: Okay. ja. fast fertig. ähm zum Schluss überleg noch einmal, gibt es -ne Frage zu dem Thema die ich noch nicht gestellt habe?

309. beide; keiner: (14)

310. St9Dm4: Ja. äh Transgender.

311. Y: Okay, was könnte man dazu noch fragen?

312. St9Dm4: Ähm ob vielleicht eine Person schön ist wenn sie ihr Geschlecht wandelt?

313. Y: Okay;

314. St9Dm4: Wenn sie ihr Äußeres mit sich nicht zufrieden ist mit ihrem Körper //Mhm (bejahend)// weil sie denkt oder das Gefühl hat sie ist im falschen Körper; //Mhm (bejahend)// und ähm hat -ne Abneigung gegen ihren Körper und sich ja deshalb verkleidet oder ne, einfach anders gibt.

315. Y: Ja.

316. St9Dm4: Ob das auch ne, eine Art von Schönheit ist.

317. Y: Mhm (bejahend). °ja° super. Dankeschön.

Anlage 30

1. **Transkript St10Em2**

2. Passage: ganzes Interview
Fall: St10Em2, geänderter Name: Erik
Datum: 13.06.2017
Dauer: 30 Minuten 29 Sekunden
Interview und Transkript: Linda Schwich (Y)

3. Y: Dann geht=s jetzt los. Interview im Rahmen der Doktorarbeit; Interviewende ist Linda Schwich und mein Interviewpartner heißt
4. St10Em2: Erik Scholz.
5. Y: Erik °okay° Erik wie alt bist du?
6. St10Em2: Äh zwanzig Jahre.
7. Y: Zwanzig okay. und du studierst,
8. St10Em2: Sport und evangelische Theologie.
9. Y: Mhm. und in welchem Semester bist du?
10. St10Em2: Im zwoten.
11. Y: Alles klar. und ähm evangelische Theologie sagst du; ähm (.) ordnest du dich auch -ner Religion zu?
12. St10Em2: Äh ich bin auf jeden Fall nicht getauft; ja. also mich interessiert das Thema ja; aber getauft bin ich nicht oder so; ja.
13. Y: Mhm. alles klar. gut. Erik dann erzähl mir doch mal bitte wie dein Tag normalerweise beginnt.
14. St10Em2: Mh (.) ja der Wecker klingelt irgendwann; relativ früh; also ich bin eher so ich steh- lieber -ne Stunde eineinhalb Stunden auf bevor ich los muss damit alles ganz entspannt ist (.) dann duschen essen (.) mit=m Kaffee noch mal ins Bett und dann
15. beide; keiner: @(.)@
16. St10Em2: Äh auch irgendwann los; ja.
17. Y: Okay; ja. duschen hast du gesagt; ähm (.) dann gehst du ja bestimmt mal (.) ins Bad für (.) oder vielleicht auch in deinem Zimmer; ähm da hast du bestimmt auch -n Spiegel?
18. St10Em2: Mhm (bejahend)
19. Y: Was siehst du wenn du in den Spiegel schaust?
20. St10Em2: (3) Erik. @(2)@
21. Y: Okay; ähm, kannst du beschreiben was du siehst?
22. St10Em2: Puh::: wie soll ich das beschreiben? (.) -n junger Mann pf::: joa, (3) denk ich eigentlich gar nicht so drüber nach,
23. Y: Okay ja,
24. St10Em2: Ehrlich gesagt; (.) also ich stell- mich jetzt nicht davor und guck da länger hin; eher zweckmäßig so;
25. Y: Mhm. hätt- ich jetzt nämlich gefragt, was denkst du wenn du dein Spiegelbild siehst?
26. St10Em2: Nichts bestimmtes eigentlich ja;
27. Y: Mhm. und gefällt dir was du siehst?
28. St10Em2: Och, teils teils ne, jeder denkt so (.) man ist ja eher mit sich selber immer so=n bisschen

- kritischer ne,
29. Y: Ja,
30. St10Em2: Gibt solche und solche Sachen.
31. Y: Ja; was wären denn solche und solche Sachen?
32. St10Em2: @(.)@ Äh ja so jeder findet ja Sachen an sich schön oder attraktiv und manche nicht ne,
33. Y: Mhm (bejahend); hast du -n Beispiel?
34. St10Em2: Ja ich find zum Beispiel das ich das ich meine Ohren zu groß sind.
35. Y: Okay,
36. St10Em2: Oder das ich Segelohren hab; und dann sagen andere ne: das stimmt nicht aber (.)
//mhm// man selber sieht das ja immer anders.
37. Y: Ja; ja man selber ist da kritischer; hast du schon gesagt ja. (.) mh::: und was muss jemand sein
oder haben um dich mit seiner Ausstrahlung zu beeindrucken?
38. St10Em2: Mh::: (3) lebensfroh eigentlich sein auf jeden Fall. //mhm// ja.
39. Y: Woran machst du das fest?
40. St10Em2: Ja viel lachen auf jeden Fall.
41. Y: °Okay°
42. St10Em2: Ja.
43. Y: Und was tust du vielleicht um andere zu beeindrucken?
44. St10Em2: (2) Mh::: (3) Sport? @(.)@ //mhm// ja. Sport ja.
45. Y: Joa.
46. St10Em2: Ja. @(.)@
47. Y: Warum nicht, (.) mh:: und wenn du auf -ne Party gehst; was machst du dann um gut auszusehen?
48. beide; keiner: (5)
49. St10Em2: Fängt ja bei der Kleidungsauswahl schon an ne, //mhm// so. (.) joa weiß ich nicht; (3)
also ich muss ehrlich gesagt sagen ich stell mich nicht in=n Mittelpunkt oder so auf jeden Fall. also
ich versuch nicht irgendwie auf Krampf da im Mittelpunkt zu stehen das die Leute mich sehen; das
ist jetzt nicht so wichtig. //mhm// joa ja. mach ich was bestimmtes? ne. eher so im Hintergrund.
50. Y: Okay,
51. St10Em2: Ja.
52. Y: Also Kleidung ist eine Sache,
53. St10Em2: Kleidung ja; Kleidung ist die größte Sache.
54. Y: Okay. und (.) wer darf dir Styling-Tipps geben?
55. St10Em2: @(.)@ Meine Brüder auf jeden Fall //mhm// meine beiden also es sind beide größer also
älter als ich;
56. Y: Ja.
57. St10Em2: Joa; mh und sonst meine meine besten Freunde so eigentlich;
58. Y: Mhm; und wieso dürfen die das, dir Tipps geben?
59. St10Em2: Weil ich denke das sie einen sie mich so kennen das sie einschätzen können was mir steht
und was nicht oder was zu mir passt und was nicht. //mhm// weil man selber hatten wir ja schon
gesagt sieht das -n bisschen anders und die sehen das ja noch mal aus -ner andern Perspektive und
ja. vielleicht -n bisschen neutraler auch,

60. Y: Ja,
61. St10Em2: Joa.
62. Y: °Okay° (.) und was ist total peinlich?
63. St10Em2: (3) Was mir persönlich total peinlich ist?
64. Y: Joa; oder erst generell und dann dir persönlich, wie du magst.
65. St10Em2: Mh::: (2) also ich persönlich mag=s nich- schon gesagt so (.) also im Mittelpunkt stehen; vor andern Leuten reden oder sonst was da hab ich kein Problem mit; aber ich muss nicht im Mittelpunkt stehen und irgendwas machen //mhm// das mach ich nicht so gern; also bin ich eher lieber so=n bisschen ruhiger und (.) halt mich irgendwo im Hintergrund //mhm// also ich sag mal so; vor andern Leuten singen oder so wat das wär- jetzt echt nicht überhaupt @(nicht meins)@
66. Y: Ja, okay,
67. St10Em2: @(2)@ Ja.
68. Y: Und ähm hast du -ne Idee wie=n peinliches Selfie aussieht?
69. beide; keiner: (6)
70. St10Em2: Ja -n peinliches Selfie, Selfie kann man ja selbst bestimmen so ne,
71. Y: Ja,
72. St10Em2: Also (3) vielleicht in -nem Zustand in dem ich @(danach denken würde was hab ich da gemacht?)@
73. Y: Okay,
74. St10Em2: So wenn wenn=s sich wenn ich im Normalzustand bin dann ist mir das eigentlich nicht peinlich.
75. Y: °Mhm° okay. und warum wär- das dann peinlich? wenn das nicht im normalen Zustand wäre?
76. St10Em2: @(3)@ ähm (2) ja weil man dann halt vielleicht was was gemacht hat was man sonst nicht machen würde ne, //mhm// so ne, wo man sich dann später denkt; was war denn da los? oder @(so ungefähr)@
77. Y: Okay. und Neid und Lästern //mhm// inwiefern gehört das so zum Thema Körper Schönheit Mensch?
78. St10Em2: Generell?
79. Y: Mhm (bejahend).
80. St10Em2: Gehört auf jeden Fall also gehört auf jeden Fall dazu. so. wenn man (.) fängt ja in=er (.) weiß ich nicht in=er Grundschule an oder in=er fünften sechsten siebten Klasse so; wenn irgendwer was hat was der andere nicht hat sei=s Klamotten sei=s irgendwie (.) einer is- (.) dicker als die anderen oder //mhm// da fängt das ja echt schon sehr sehr früh an ne, so die Kinder oder kleine Kinder sind da echt sehr direkt auch ne, //mhm// mit mit Lästern vor allen Dingen. und mit Neid, (.) ja Neid und Lästern gehört ja eigentlich zusammen. ich find wenn man über andere Leute lästert dann ist das ja eigentlich -n Zeichen dafür das man (.) oder oft das sie was haben was man selber auch gern hätte //mhm// ne,
81. Y: Ja.
82. St10Em2: So find ich; ja.
83. Y: Okay (.) und (.) ähm stell dir jetzt mal vor eine Fee stellt sich hinter dich an den Spiegel morgens und sagt du hast drei Wünsche frei; die deine Ausstrahlung betreffen.

84. St10Em2: Meine Ausstrahlung?
85. Y: Ja. was wünschst du dir?
86. St10Em2: Ähm (2) manchmal -n bisschen offener zu sein, //mhm// gehört das zur Ausstrahlung?
oder joa, bisschen bisschen offener sein also nicht so sch- manchmal bin ich halt schüchtern;
//mhm// ähm,
87. beide; keiner: (4)
88. St10Em2: Bessere Laune;
89. Y: @(2)@
90. St10Em2: @(Ich hab oft)@ ich hab oft (.) was heißt schlechte Laune aber, so weiß ich nicht.
91. Y: Okay,
92. St10Em2: Kommt vielleicht für andere so rüber als wenn ich schlechte Laune hätte;
93. Y: Ja,
94. St10Em2: Ähm (3) °ne dritte,° fällt mir noch -ne dritte Sache ein?
95. beide; keiner: (10)
96. St10Em2: °Fällt mir nichts ein als drittes°
97. Y: Okay. nicht schlimm; ähm (.) ja warum gerade das? also, was du jetzt genannt hast die beiden Punkte?
98. St10Em2: Mh::: ja weil man also man macht sich ja auch Gedanken (.) darüber wie man auf andere wirkt; denk ich mal; //mhm// und wenn die andern Leute halt denken (.) oder man ist ja man hat ja immer so wenn man einen kennenlernt oder wenn man Leute einen kennen lernen und die gleich von Anfang an denken; ja das der ist weiß ich nicht (.) Dauer-schlecht-gelaunt //mhm// oder sonst was so dann haben die vielleicht gar keine Lust mal irgendwann was mit einem zu machen und eigentlich ist man ja so gar nicht so;
99. Y: Ja,
100. St10Em2: Ist ja oft so das wenn man von wem -nen ersten Eindruck hat das man den eigentlich auch nicht mehr (.) ja weg kriegt //mhm// also diesen ersten Eindruck. wenn man den so (.) gleich @(verschissen hat dann)@ ja;
101. Y: Wird auf jeden Fall schwer.
102. St10Em2: Schwerer ja.
103. Y: Mhm. okay (.) dann gibt=s von der Fee jetzt als drittes einen Tag im Leben einer andern Person.
mit wem tauscht du die Rollen?
104. beide; keiner: (5)
105. St10Em2: Mh::: °mit wem tausch ich die Rollen?°
106. beide; keiner: (4)
107. St10Em2: Mh::: mit meiner Mama glaub ich;
108. Y: Okay, was interessiert dich an dem Tausch?
109. St10Em2: Ja weil sie sehr sehr sehr viel macht so (.) was wir oder was die Kinder ja immer oft nicht schätzen //mhm// oder erst jetzt sp- was heißt im späteren Alter aber erst wenn man -n bisschen älter ist anfangen zu schätzen und deswegen würde ich gern mal gucken (.) oder würde ich ihr vielleicht für einen Tag das auch mal versuchen abzunehmen; das sie ein Tag mal (.) ja Student sein weiß ich jetzt nicht ob sie das will; aber @(nicht so viel machen auf jeden Fall)@

110. Y: Ja; ja. das hört sich spannend an. ähm (.) und denkst du das es jemanden gibt der gern mit dir tauschen würde?
111. beide; keiner: (9)
112. St10Em2: Also ich kann weiß jetzt nicht -ne direkte Person ob so weiß ich nicht. (.) vielleicht -ne Person die (.) also ich hab sehr viele (.) oder sehr großen Freundeskreis auf jeden Fall //mhm// so vielleicht -ne Person die nicht so viele Freunde hat oder oder ja sozial -n bisschen (3) wie kann man das nennen? @(unterentwickelt?)@ ich weiß es nicht.
113. Y: Sozial ein bisschen weniger stark aufgestellt?
114. St10Em2: @(2)@ @(Ja genau)@ ja.
115. Y: Okay.
116. St10Em2: Ja.
117. Y: °Ja okay.° und Selfie Schönheit Körper. wie hängt das deiner Meinung nach zusammen?
118. St10Em2: Mh:: also mit Selfie weil weil man sich in Selfies ja selber darstellen kann so; kann man sich ja auch immer so darstellen wie man möchte;
119. Y: Ja,
120. St10Em2: Und jetzt bei den Handys irgendwie noch so -ne Filter drüber hauen und so was; ne,
121. Y: Ja.
122. St10Em2: Bei Snapchat. oder sieht man auch immer bei facebook und sonstewo das die alle diese die die Filter da drüber haben weil es sie einfach schöner machen als //mhm// @(als sie eigentlich sind)@ so;
123. Y: Ja,
124. St10Em2: Und wenn man die dann in echt sieht die Leute dann denkt man sich ja; weiß ich nicht @(2)@
125. Y: Mhm. ist manchmal ganz anders.
126. St10Em2: Ja. so. also deswegen Schönheit und und Körper ja auch; ja. (halt) immer so dargestellt. oder ist ja auch so das man auf Bildern eh immer anders aussieht als in echt meistens ne? //mhm// und weil=s gerad -n Selfie ist weil man=s selber macht; kann man halt viel beeinflussen wie=s wie es aussieht dann.
127. Y: Ja °okay°. (.) und was ist eigentlich Schönheit?
128. beide; keiner: (5)
129. St10Em2: Mh::: ja kann man eigentlich zwei teilen. oder ist ja (.) hat (.) besteht ja aus zwei Teilen //mhm// eigentlich so die (.) äußere Schönheit und die innere Schönheit.
130. Y: Okay?
131. St10Em2: Ja; ja. (.) so äußere Schönheit; der erste Eindruck vielleicht, oder das was man halt sieht. und innere Schönheit, Charakter (2) sonst was ja.
132. Y: Mhm. und was ist ein Schönheitsideal?
133. St10Em2: -N Sch- (.) kommt immer auf den auf die eigene Person so drauf an. //mhm// so wenn ich zum Beispiel (.) -n Mann bin und ins Fitnessstudio gehe dann hab ich halt -n bestimmtes Schönheitsideal; weil ich vielleicht aussehen möchte wie der Bodybuilder oder der Bodybuilder //mhm// und als Frau vielleicht wie irgendwelche Models die man im Fernsehen sieht ne, das ist (2) oder oder ja. heutzutage wird dieses Schönheitsideal ja eh durch durch Fernsehen durch

- Internet Medien eh immer eigentlich vorge- vorgegeben. das heißt. es gibt ja ein Schönheitsideal und wenn einem einer eine Person nicht diesem Schönheitsideal entspricht dann (2) ähm ist es gleich oder wird es gleich nicht so angesehen in der Gesellschaft wie andere. //mhm// vielleicht. ja.
134. Y: °Okay.° ja und hast du ein Schönheitsideal?
135. beide; keiner: (4)
136. St10Em2: Mh. ja dadurch das ich viel Sport mache und dann sportlich also auf jeden Fall ne, //mhm// so in die Sportrichtung. aber (.) ich guck jetzt mir nicht irgendwelche hab nicht irgendwen wo ich denke so möchte ich auch aussehen oder so was. //mhm// ja.
137. Y: Also so rundum sportlich,
138. St10Em2: Ja. @(2)@
139. Y: Ja.
140. St10Em2: @(Genau)@
141. Y: Passt denn ja auch ganz gut zum Studium.
142. St10Em2: @(Ja genau)@
143. Y: Und (.) glaubst du das Gott wenn es ihn gibt dich schön gemacht hat?
144. beide; keiner: (15)
145. St10Em2: Mh::: naja ich weiß nicht; das wenn das Gott wenn=s ihn gibt der er (3) naja im Endeffekt ist ja hat ja jeder ist ja jeder Mensch (.) auf seine Art und Weise schön; //mhm// so. und (2) wenn man jetzt davon ausgeht das das Gott den Menschen das Leben geschenkt hat; dann ja. hat er hat er ja auch mir dann die Schönheit geschenkt; ja würd ich sagen.
146. Y: Okay, also (.) worin besteht dann diese Schönheit genau?
147. St10Em2: An dem Mensch an sich. //mhm// also keine äußerliche oder innerliche Schönheit sondern der Mensch an sich. als Wesen ja.
148. Y: Mh. spannend ja; (.) und ist das überhaupt wichtig, schön auszusehen?
149. St10Em2: Mh::: ne; also, für (.) also wenn man (.) da hatte ich ja schon gesagt. wenn man. man hat ja so=n ersten Eindruck oder die Leute sehen ja einen erst bevor man mit denen redet
150. Y: Ja.
151. St10Em2: Vielleicht um (3) in soziale Kontakte zu kommen oder mit ähm andern in Kontakt zu kommen ist es wichtig //mhm// aber (.) ist halt (.) dann ist das die Persönlichkeit und der Charakter auf jeden Fall wichtiger.
152. Y: °Okay°
153. St10Em2: Ja.
154. Y: Und wie ist es für dich? ist es dir wichtig schön auszusehen?
155. St10Em2: Ähm::: (2) ja; ich leg jetzt aber ehrlich gesagt bis auf den Teil das ich Sport mache und so; jetzt gar nicht so großen Wert drauf. //mhm// die Klamotten halt noch so aber also ich lauf halt immer so rum wie wie ich Lust hab ne,
156. Y: Ja.
157. St10Em2: @(Ja.)@
158. Y: Ja gut. (.) also findest du dich schön?
159. St10Em2: (3) @(Ja)@ also ich würd jetzt den (.) ich würde sagen das ich ähm vom Aussehen her (.)

- also schön würd- ich nich- sagen nee. //mhm// schön würd- ich nicht sagen.
160. Y: Was würdest du denn sagen?
161. St10Em2: Ja so (.) normal. also nicht schön nicht (.) nicht schlecht und nicht schön. //mhm// so also nicht; joa.
162. Y: (2) Würdest du was verändern?
163. St10Em2: (3) Mh::: ja verändern (.) joa würd man ja immer was. so. ne, glaub ich;
164. Y: Was wär- das?
165. St10Em2: Vom Aussehen jetzt? //mhm// die Ohren. //mhm// hab ich überlegt schon mal anzulegen; anlegen zu lassen. //mhm// ähm::: (3) ja. drei vier fünf Kilo (.) runter wenn man Lust drauf hat; //mhm// (2) ja. vielleicht.
166. Y: Ja. wie passend.
167. beide; keiner: @(2)@
168. Y: Ähm (.) das geht schon so in die richtige Richtung. hast du schon mal -ne Diät ausprobiert?
169. St10Em2: Ja.
170. Y: Was war das was hast du gemacht?
171. St10Em2: Ähm ähm (.) ja also ich (.) also ich kann halt zu und abnehmen wie ich möchte so //mhm// für mich. deswegen (.) was heißt Diät ausprobiert? -ne Diät dann einfach gemacht. da brauch ich eigentlich nichts ausprobieren; also
172. Y: Ja,
173. St10Em2: Wenn so sage so wie dieses Jahr da brauch- will ich nicht abnehmen so //mhm// weil ich erst mal wieder (.) weil ich längere Zeit nicht beim Sport oder Muskelaufbau //mhm// weil ich das längere jetzt erst wieder vor sechs sieben Monaten angefangen hab mach ich dies Jahr zum Beispiel nehm ich nicht ab; //mhm// so. und dann vielleicht nächstes Jahr wieder im Sommer. (2) joa. wie sieht das dann aus? so einfach ja. wie sieht das aus? Kohlenhydrate und sowas runter schrauben einfach ne, //mhm// Fett.
174. Y: Okay. und (.) vielleicht ist das jetzt auch -ne falsche Frage aber was denkst du? wie bekommt man einen perfekten Körper?
175. St10Em2: Ja perfekt, für wen perfekt? so also (.) //mhm// wer definiert perfekt? //mhm// wahrscheinlich jetzt die oder bei uns die Gesellschaft die Medien sonst was,
176. Y: Ja,
177. St10Em2: Die geben ja diese Ideal vor; aber (.) perfekt ist ja immer (.) muss man ja immer für sich selber wissen.
178. Y: Okay; (.) und jetzt unabhängig davon wer perfekt definiert, wie kann man dahin kommen? also welche Mittel und Wege um -nen perfekten Körper zu erreichen gibt es?
179. St10Em2: Essensumstellung
180. Y: Ja,
181. St10Em2: Sport //mhm// sich persön- also (.) sich auch psychisch gesund fühlen,
182. Y: Okay?
183. St10Em2: Weil bringt ja nichts wenn man sich irgendwo zwanghaft irgendwas versucht um abzunehmen oder //mhm// irgendwie; aber in=ner Psyche halt (.) kaputt geht so=n bisschen ne?
184. Y: Mhm. ja; ja guter Punkt auf jeden Fall. (.) und ähm gibt=s -ne Person von der du sagen würdest er

- oder sie hat den perfekten Körper?
185. beide; keiner: (8)
186. St10Em2: Ja::: da @(.)@ gibt so=n paar Männer und Frauen ne? die (2) also für mich sind das dann halt auch irgend=ne Sportler //mhm// so,
187. Y: Zum Beispiel? also kannst du mal Namen nennen?
188. St10Em2: Äh Jeff Seid. //mhm// weiß nicht ob du den kennst,
189. Y: Ja. (.) hab ich gegoogelt.
190. St10Em2: Ja?
191. beide; keiner: @(2)@
192. St10Em2: Jeff Seid zum Beispiel. ähm °ich überleg gerade wie die heißt?°
193. beide; keiner: (5)
194. St10Em2: Anna Nystrom? //mhm// glaub ich. is- so=ne Schwedin @(.)@ so=ne Schwedin die Sport macht;
195. Y: Ja;
196. St10Em2: Die so in mein Augen
197. Y: Die sind ganz gut dabei?
198. St10Em2: Ja @(ja)@.
199. Y: Okay; ja. warum nicht. (.) mh::: und (.) welche Menschen sind dir ganz wichtig die du äußerlich betrachtet nicht schön findest?
200. beide; keiner: (13)
201. St10Em2: Ja:::
202. beide; keiner: (5)
203. St10Em2: Im Freundeskreis hat man immer solche @(da hat man halt)@
204. Y: Ja?
205. St10Em2: So vielleicht Leute die die einem echt wichtig sind aber (.) weiß nicht. man selber denkt °so ja° sind nicht die attraktivsten vielleicht. //mhm// aber
206. Y: Und was macht diese Menschen dann besonders?
207. St10Em2: Mh:: ja das sie das sie (.) für mich da sind oder das ich das ich weiß das sie für mich da sind wenn irgendwas ist //mhm// und ich mit ihnen reden kann; ja. ich auch für sie da bin.
208. Y: °Okay° (.) ja. dann (.) gehen wir jetzt mal noch -n Schritt zurück; ähm:: beschreib mal bitte einen schönen Menschen.
209. St10Em2: Mh::: (3) ja äußerlich aus meiner Perspektive; sportlich (3) nicht so groß (2) und vom Charakter her (.) ja lebensfroh //mhm// so was ja.
210. Y: °Okay°. ich nenn- dir -n paar Beispiele; junge Menschen alte Menschen kranke Menschen gesunde Menschen Männer Frauen. wer ist schöner?
211. St10Em2: (3) Jetzt immer bezogen auf junge Menschen alte Menschen, wer ist schöner? //Mhm (bejahend)// ähm
212. Y: Du kannst auch dein Gesamtfazit ziehen und dann noch mal auf die einzelnen eingehen.
213. St10Em2: Junge Menschen; finde ich schöner //mhm// was war noch? kranke Menschen? ja gesunde Menschen; (2) äh::: Frauen; ja.
214. Y: °Okay°. wie begründest du das? also warum junge Menschen?

215. St10Em2: Mh ja. @(.)@ sehen halt @(.)@ also junge Menschen sehen halt also das ist das Gesunde vielleicht auch mit drin //mhm// ist nicht zwingend ma- zwingend so aber sehen halt auch oft gesunder aus; sind halt einfach (.) ja haben noch nicht (.) mussten halt auch noch nicht so viel arbeiten; haben noch nicht so viel Lebenserfahrung haben nicht irgend-ne Sachen durch gemacht //mhm// ähm; das zeichnet einen ja auch immer so; hatten wahrscheinlich auch noch keine Krankheiten;
216. Y: Ja;
217. St10Em2: Ja.
218. Y: Und dann wäre das bei gesunden Menschen ganz ähnlich oder was würde da noch so den Ausschlag geben das die attraktiver sind?
219. St10Em2: Also ja; es gibt ja auch kranke Menschen die sehr sehr lebensfroh sind //mhm// und und Freude ausstrahlen. in den Punkt würde ich dann sagen; würde ich den attraktiver finden als normale gesunde Menschen;
220. Y: Ja,
221. St10Em2: Dadurch das er halt wenn er -ne Krankheit wenn man -ne Krankheit hat oder sowas trotzdem damit so gut umgeht; //mhm// ja ansonsten; vom äußerlichen her sind gesunde Menschen halt einfach (2) sehen besser aus oder,
222. Y: Okay;
223. St10Em2: @(.)@
224. Y: Und dann hast du ganz klar gesagt Frauen,
225. St10Em2: Mh=ja, (.) das seh- ich so als Mann vielleicht //mhm// ist ja auch persön- ist ja auch -ne persönliche Sache ne,
226. Y: Klar.
227. St10Em2: Aber ne, (.) ja.
228. Y: Okay; (.) dann stell dir noch mal vor du bekommst das Kompliment; du siehst schön aus. einmal von deinem besten Freund deiner besten Freundin einmal von deinen Eltern einmal von deinem festen Freund deiner festen Freundin einmal von der Kassiererin im Supermarkt.
229. St10Em2: @(2)@
230. Y: Wem glaubst du das?
231. beide; keiner: (4)
232. St10Em2: Mh::: der Kassiererin.
233. Y: Wieso?
234. St10Em2: Weil::: ja sie sie sieht mich also sie sieht mich ja da wahrscheinlich dann das erste Mal //mhm// kennt mich überhaupt nicht; sprich sie ja also geht völlig (.) objektiv, sagt das vielleicht objektiv //mhm// aber sie kann dann ja auch nur vom äußern- also sie meint ja dann nur auch das Äußerliche ne, //mhm// aber ja. die kennt mich einfach nicht und wenn es dann so aus dem Nichts kommt
235. Y: Ja,
236. St10Em2: Wahrscheinlich, irgendwie unvoreingestellt dann würde ich das der auf jeden Fall am meisten glauben ja.
237. Y: Okay. und wie ist das bei den anderen?

238. St10Em2: @(Ja von meinem besten Freund)@ @(.)@ da weiß ich nicht ob er=s ernst meint oder nicht so //mhm// ähm; von meinen Eltern, da würd=ich vielleicht denken die sagen das nur weil sie=s sagen müssen //mhm// weil=s halt meine Eltern sind;
239. Y: Ja;
240. St10Em2: Von meiner festen Freundin oder v- ja; wahrscheinlich auch. würd=ich auch denken ja; (.) was heißt muss sie so sagen aber sagt sie nur so weil ich wahrscheinlich dann ich bin, //mhm// ja würd=ich vielleicht alles nicht so; also weiß ich halt nicht ob das ernst gemeint ist oder nicht und da die Kassierererin mich halt nicht kennt //mhm// würd=ich halt einfach denken das sie es ja so meint.
241. Y: Okay.
242. St10Em2: Ja.
243. Y: Ja und dann ähm steht ja in der Bibel das Gott den Menschen geschaffen hat. was bedeutet das?
244. beide; keiner: (4)
245. St10Em2: °Mh° das Gott der Grund ist das die Menschen existieren. //mhm// also (3) ja. er ist der Ursprung sozusagen von den Menschen. ja. also er hat ihn ja (.) aus Staub und aus -ner Rippe gemacht //mhm// also er ist der der ja der Schaffer so,
246. Y: °Okay.° ja. ähm (.) und jetzt steht=s da noch -n bisschen genauer; an der Stelle in der Bibel wird gesagt Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen. was bedeutet das?
247. beide; keiner: (5)
248. St10Em2: Ja das -ne gute Frage so; //mhm// weil wir ja nicht (.) können ja nicht (.) können und dürfen ja nicht sagen (.) wie Gott ist. ich denke mal jeder hat persönlich -ne Vorstellung //mhm// aber man wir wissen=s halt nicht so weil er weil=s ja was göttliches ist und nichts menschliches; //mhm// aber dadurch das er ihn aus seinem Ebenbild gemacht hat muss er ja auch irgendwo menschlich sein oder wir göttlich, //mhm// ich weiß es nicht. also (.) ja. (2) äußerlich also auf jeden Fall nicht äußerlich vom Ebenbild
249. Y: Ja;
250. St10Em2: Weil jeder Mensch ist ja unterschiedlich vom Aussehen; aber vielleicht so dir Grundstruktur, damit möchte ich jetzt nicht sagen das Gott Mensch ist aber (.) also man kann=s halt nicht so wirklich sagen.
251. Y: Ja;
252. St10Em2: Man man weiß halt nicht (.) °ja.° (2) und wenn wenn Jesus Christus der (3) also der Sohn Gottes, ist ja auch Mensch geworden; Fleisch, //mhm// vielleicht kann man das damit dann -n bisschen besser ähm (.) vergleichen. durch die Wundertaten und da ist ja all dieses göttliche aber trotzdem das menschliche weil er ja auch normaler Mensch war und Fleisch //mhm// da kann man das -n bisschen so vergleichen. aber mit Gott nur?
253. Y: Ja. (.) ja find ich interessant; nicht schlecht. ähm (.) und jetzt überleg noch mal; wie hast du über dieses Thema Körper Mensch Schönheit gedacht als du so zehn Jahre alt warst?
254. beide; keiner: (12)
255. St10Em2: Mh:::: muss ich mal überlegen, hab ich da überhaupt hab ich mir da Gedanken gemacht? ich (.) also man macht sich immer Gedanken über sein Äußerliches denk ich mal Gedanken
256. Y: Ja,

257. St10Em2: (3) Aber ich glaub man hat=s eher (3) ja man hat sich auch Gedanken gemacht vielleicht wie man aussieht //mhm// und vielleicht wie man was ändern könnte; man ist ja immer mal zum Friseur gegangen und wollte -ne andere Frisur oder andere Klamotte oder so was; aber (3) mh (2) ja ich weiß nicht. man hat sich auf jeden Fall Gedanken gemacht aber ich glaube nicht so intensiv. //mhm// und man war auf jeden Fall oder ich war auf jeden Fall (.) was ja bei Kindern auch glaub ich generell ist (.) viel also viel mehr auf das Äußerliche nur fixiert. //mhm// (.) auf das Aussehen von andern Personen. (.) und hab dann irgendwas irgendwas geschlossen auf irgend=ne Person halt nur vom Äußerlichen vom Aussehen; ja.
258. Y: Ja; okay. und wie war das so mit fünfzehn?
259. St10Em2: (3) Ja ich glaube in der Zeit in der Pubertät oder sowas
260. Y: Ja,
261. St10Em2: Macht man sich glaub ich die meisten Gedanken; ich glaub das ist so der Höhepunkt von denen. //mhm// von den Gedanken wo man sich ich glaub am meisten damit auseinandersetzt wie man selber aussieht; vor allen Dingen wie man ich glaub da ist einem viel wichtiger wie andere Leute von einem denken als also ich glaub da legt man auf das Äußerliche am meisten Wert //mhm// weil man viel mehr den Fokus darauf legt was andere Leute über einen denken.
262. Y: Ja.
263. St10Em2: Wie man (für) andere wirkt. ja. ich glaub da hat man sich damals dann so mehr beschäftigt als mit irgendwas anderem //mhm// ich glaub das stand so im Mittelpunkt. immer so das Aussehen vielleicht;
264. Y: Ja;
265. St10Em2: Ja.
266. Y: Okay. dann sind wir schon fast am Ende; da hast du noch mal die Möglichkeit zu überlegen; gibt es was zu dem Thema was ich noch nicht gefragt habe?
267. beide; keiner: (18)
268. St10Em2: Mh:: was du nicht gefragt hast weiß ich nicht; aber mir selber fällt was ein.
269. Y: Ja?
270. St10Em2: So bei dem Thema was mich interessieren würde; ob in der Bibel irgendwie Schönheit definiert ist. //mhm// also steht das ist das irgendwo da klar definiert?
271. Y: Da sag ich dir jetzt noch nichts zu.
272. St10Em2: Das weiß ich auch.
273. beide; keiner: @(2)@
274. Y: Aber Danke für den Einwurf. ähm ja. dann wär=s das schon mal. Danke insgesamt auch.
275. St10Em2: Nicht dafür.

II. Mini-Fokusgruppentranskripte

II. i Transkripte der Mini-Fokusgruppen im 5. Jahrgang

Anlage 31

1. Transkript: FGm5

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGm5

Datum: 06.03.2017

Dauer: 26 Minuten 21 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: So. Fokusgruppe Nummer eins mit den den Fünftklässlern. ähm ja; jeder von euch sucht sich jetzt bitte mal eines der Bilder aus.
4. ((Stühle rücken, kurzes Gerangel))
5. (20)
6. Y: Okay; warum hast du gerade dieses Bild ausgewählt?
7. Sc14Am5: Weil ich Mario Götze mag.
8. Y: Okay,
9. (12)
10. Sc15Bm5: Ich hab keine Ahnung warum ich diesen (Typen) genommen habe.
11. Sc16Cm5: Weil Özil -n cooles Handy hat.
12. Y: Aha.
13. Sc17Dm5: Weil sonst kein anderes da war was cool war,
14. Sc15Bm5: ((lacht))
15. Sc20Em5: Äh::: weil ich ihn cool finde weil er cool aussieht;
16. Y: Wen hast du auf=m Bild?
17. Sc20Em5: Ronaldo.
18. Y: Ah okay.
19. Sc16Cm5: Bah.
20. Sc20Em5: Also ich find ihn nich- cool aber ich find das er cool aussieht.
21. Sc14Am5: Ja er sieht cool aus ja.
22. Y: Ja damit wär=s auch schon die nächste Frage; ähm (2) ja. wieso ähm warum wurden ähm die anderen Bilder jetzt- nich- gewählt? (2) ja,
23. Sc15Bm5: Weil das Bild ist ein Nacktfoto.
24. Y: Mhm (bejahend) ja,
25. Sc14Am5: Äh weil das äh Bild von so Mädchen also so Bilder für oder von Mädchen sind, und (unverständlich) naja ich fühl mich dafür halt noch nicht alt genug.
26. Y: Mhm.
27. Sc16Cm5: Ja find ich auch wir sind auch erst zehn Jahre alt also
28. Sc17Dm5: Ich bin auch zehn Jahr alt
29. Sc14Am5: Ich auch.
30. Y: Ja; und findet ihr die Menschen schön?
31. Sc16Cm5: Ja.

32. Y: Wieso?
33. Sc20Em5: Also joa er hat halt Sixpack und er sieht halt ((andere Jungen lachen)) ja er sieht halt auch so allgemein cool aus.
34. Y: Ja;
35. Sc17Dm5: Also nicht alle aber viele.
36. Y: Okay;
37. Sc16Cm5: Ich find seine Haare cool.
38. Sc14Am5: Ich find auch seine Haare cool.
39. Sc15Bm5: ((niest))
40. alle, einzelne: Gesundheit.
41. Sc15Bm5: Ich find (3) ich find auch seine Frisur so cool. ich mag solche Frisuren so nach zur Seite.
42. Y: Okay; (.) und was ist vielleicht nicht schön?
43. Sc14Am5: Dieser Angeberstyle.
44. Y: Wo zum Beispiel?
45. Sc14Am5: Zum Beispiel das man irgendwie so (.) Ronaldo zum Beispiel das er sich dann immer so also wenn er ein Tor schießt sich sein Trikot auszieht und sich dann immer so feiert mit sein=m Sixpack. //mhm// finde ich doof.
46. Sc20Em5: Ja ich finde es auch doof und ich finde ich finde diesen komischen Pickel hier der sieht doof aus.
47. Y: Mhm (bejahend); okay. was is- noch nich- schön?
48. alle, einzelne (4)
49. Sc17Dm5: °Diese Bild° weil ähm man sieht einfach das es drum herum chaotisch is- und ich finde das einfach n- bisschen peinlich.
50. Y: Mhm. (3) noch anderes?
51. (7)
52. Y: Okay. dann soll=s das mit den Bildern gewesen sein; die können hier liegen bleiben das macht ja nichts. (.) ähm ich hab ja mit euch über das Thema Schönheit Körper Mensch und so gesprochen. ähm wenn ihr euch jetzt vorstellt das ist Thema in der Schule. was wollt ihr wissen?
53. (15)
54. Y: Ihr überlegt kurz und dann, ja,
55. Sc16Cm5: Wie das Herz von Innen aussieht.
56. Y: Mhm.
57. Sc17Dm5: Wie die Organe allgemein von Innen aussehen,
58. Sc14Am5: Wie der Mensch überhaupt aussieht also von Innen und wie er sich verhält auch oder keine Ahnung.
59. Y: Mhm.
60. Sc15Bm5: Wie der Körper funktioniert.
61. alle, einzelne (6)
62. Sc17Dm5: Wie der Men- wie wieso man sich was über=n Körper anzieht.
63. alle, einzelne (11)
64. Y: Und welche Fächer wären dann vielleicht beteiligt?

65. Sc20Em5: Sport.
66. Y: Mhm.
67. Sc17Dm5: Naturwissenschaft,
68. Sc16Cm5: Chemie?
69. alle, einzelne (9)
70. Sc14Am5: Ähm Sexualkunde
71. alle, einzelne ((alle Jungen kichern))
72. Y: Hät=s du auch gesagt?
73. Sc17Dm5: Ja;
74. Y: Mhm. (3) und warum gerade diese Fächer?
75. Sc20Em5: Also von Sport kriegt man ja auch -n coolen Körper.
76. Y: Mhm.
77. Sc17Dm5: Sexualkunde weil=s da allgemein um den Körper geht?
78. Sc15Bm5: Ähm hier ähm Naturwissenschaften weil man weil man lernt dort auch zum Beispiel ähm wie wie funktioniert der Körper was macht=n das Herz, wofür ist das Gehirn zuständig,
79. Y: Mhm; okay. (.) und ich bin ja -ne Frau. und wenn ihr jetzt diese Interviews zu diesem Thema geführt habt mit mir. hättet ihr lieber mit -nem Mann gesprochen?
80. Sc20Em5: Also mir wär=s ziemlich egal.
81. Sc14Am5: Auch egal.
82. Sc17Dm5: Mir auch egal.
83. Sc16Cm5: Egal.
84. Sc15Bm5: Mir nicht. ich hätte ähm am liebsten so wie mit dir.
85. Y: Okay, alles klar. (.) ähm hättet ihr vielleicht andere Dinge gesagt?
86. (4)
87. Sc17Dm5: Bestimmt weil wir sind ja auch Männer.
88. Y: Mhm.
89. Sc20Em5: Äh nein eigentlich nicht.
90. Sc16Cm5: ((schüttelt mit dem Kopf))
91. Sc14Am5: Kommt drauf an wie der Mann sich verhält oder wie der dann ist.
92. Y: Mhm. (3) und wenn ihr das als Unterricht in der Schule habt; als Thema. ähm würdet ihr das dann so ganz normal in euer Klasse haben wollen mit Mädels zusammen oder lieber so=n bisschen getrennt wie ich das jetzt hier gemacht habt? was ist da so euer Bauchgefühl?
93. Sc16Cm5: Lieber getrennt.
94. Y: Mhm.
95. Sc17Dm5: Lieber getrennt weil man kann auch bestimmte Sachen sagen die die anderen vielleicht nicht so interessiert,
96. Y: Mhm.
97. Sc20Em5: Lieber getrennt.
98. Sc15Bm5: Getrennt.
99. Sc14Am5: Getrennt.
100. Y: Alles klar. super. (.) okay. dann war das das dazu; ähm (3) Teil drei (3) ich les euch jetzt ein paar

Bibelstellen vor; immer eine. dann könnt ihr die immer selber zu zweit oder zu dritt auf dem Kärtchen nachlesen. kurz mal überlegen ähm (2) joa; und dann würd- ich gern wissen wie ihr das versteht; was ihr dazu sagt. also die erste ist Psalm 139 14, ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.

101. alle, einzelne (17) ((die SuS lesen den Psalm 139,14 noch einmal nach))

102. Y: Was sagt ihr dazu?

103. Sc14Am5: Das vielleicht Gott also das irgendwe zu Gott betet und dadurch sagen will er hat die Welt und alles was es auf der Welt gibt gut geschaffen und er sieht das und er schätzt das auch.

104. Y: Mhm.

105. alle, einzelne (4)

106. Sc16Cm5: Das er dankbar ist das er überhaupt auf der Welt ist,

107. Y: Mhm.

108. Sc20Em5: Ja ich würd auch sagen das er dankbar ist auf der Welt und das halt seine Sachen die er erschaffen hat das er auch darüber also sich freut.

109. Y: Okay; °noch was?°

110. alle, einzelne (5)

111. Y: Und habt ihr -ne Idee wie diese Bibelstelle jetz- mit diesen Bildern zusammen hängt? oder mit dem Thema Körper Mensch Schönheit? na es gilt gibt kein richtig und kein falsch; nur ob ihr -ne Idee habt.

112. alle, einzelne (13)

113. Sc16Cm5: Vielleicht geht es darum wie der Mensch gemacht wurde?

114. Y: Mhm. (3) is=ne Möglichkeit joa.

115. alle, einzelne (12)

116. Y: Okay. dann gibt= die nächste Stelle; die is=n bisschen länger. (3) siehe schön bist du meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. dein Haar ist wie eine Herde Ziegen die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe die aus der Schwemme heraufkommen. ((kichern)) jeder Zahn hat seinen Zwilling. keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmensinrote Schnur sind deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmert ((kichern)) deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie der Turm Davids der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran. alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie zwei Kitz. Zwillinge der Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir. (.) das ist aus dem Hohelied Kapitel vier Vers eins bis fünf und sieben.

117. alle, einzelne (10) ((die SuS lesen Hld 4, 1-5.7 noch einmal nach))

118. Y: Was sagt ihr zu der Teststelle?

119. Sc17Dm5: Es handelt darum das jemand jemand anderen sehr liebt und halt heiraten will,

120. Y: Mhm.

121. Sc20Em5: Ja es handelt darum dass eh einer also irgendwie also halt was sagt über den Mensch bloß halt das umwandelt. zum Beispiel dein Hals ist wie der Turm Davids. //mhm//

122. Sc14Am5: Das er nennt also der der das schreibt der diesen () da aufsagt hat sich in diese sie

verliebt und dann joa nimmt er Sachen die Gott oder die die Menschen halt gebaut haben und das ihr dann ähnlich sieht oder irgendwie so.

123. Y: Mhm.

124. Sc17Dm5: Das er Körperteile mit anderen Sachen vergleicht,

125. Y: Mhm.

126. alle, einzelne (12)

127. Y: Und könnt ihr hier -n Zusammenhang zwischen der Textstelle und dem Thema ausmachen? hängt das irgendwie zusammen, habt ihr da Ideen?

128. (8)

129. Sc17Dm5: mhm (verneinend)

130. Y: Nö? (3) was ist das Schwierige?

131. alle, einzelne (23)

132. Y: Was ist da gerade dran schwer?

133. Sc14Am5: Ich versteh die Frage nicht.

134. Sc16Cm5: Ich auch nicht so richtig.

135. Sc17Dm5: Ja.

136. Y: Okay; ja dann ist das schwer das die Frage nicht klar ist; ist völlig in Ordnung.

137. alle, einzelne (5)

138. Y: Okay. zwei Stellen hab ich noch.

139. alle, einzelne (6)

140. Y: Und zwar ist das einmal Matthäus 6 25. deshalb sage ich euch seid nicht besorgt für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt noch für euren Leib was ihr anziehen sollt. ist nicht das leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

141. alle, einzelne (13) ((SuS lesen Mt 6,25 noch einmal nach))

142. Y: Hier ist schon gleich -ne Idee.

143. Sc20Em5: Ähm also da erzählt glaub ich irgendeiner ähm das die halt ähm die Kleidung so es es ist egal was die anziehen und was die essen. aber für mich ist das halt also wichtig.

144. alle, einzelne (4)

145. Sc16Cm5: Äh oh ich hab=s vergessen.

146. Y: Macht nichts.

147. Sc17Dm5: Ähm da will einer erklären das Anziehsachen und was man isst gar nicht so wichtig ist sondern mehr das Leben. wie man halt allgemein ist und der Körper.

148. Y: Mhm.

149. Sc14Am5: Also ich würd- jetzt auch nicht mit zerrissenen Klamotten zur Schule gehen aber Adam und Eva die waren ja teils am Anfang alle ohne Klamotten; aber ohne Essen das schafft man teils gar nicht.

150. Y: Mhm.

151. alle, einzelne (20)

152. Y: Noch was was euch einfällt zu der Stelle?

153. alle, einzelne (5)

154. Sc17Dm5: Ähm das man halt auch auf das alles achten sollte aber jetzt auch nicht jemanden mögen

- sollte weil er nur schöne Klamotten trägt, oder halt was er was er zu essen macht;
155. Y: Mhm. (3) und auch hier noch mal die Frage, wie hängt das mit dem Thema Schönheit und Körper und Mensch zusammen?
156. Sc20Em5: Also manchen ist=s ja egal wie sie aussehen und so aber halt manchen ist=s auch nicht egal wie sie aussehen und ich glaub der der das gesagt hat also der dem ist=s jetzt nicht so egal; ähm aber er sagt halt ihr müsst ihr müsst euch jetzt nicht so anziehen nur weil andere das von euch wollen so.
157. Y: Mhm. °ja?°
158. Sc16Cm5: Also das manche sich jetzt nich- so um die Klamotten und so kümmern a- weil es wär ja jetzt auch -n bisschen komsich wenn das alle jetzt so dem Style nachgehen und dann alle irgendwie gleich aussehen.
159. Y: Mhm.
160. alle, einzelne (7)
161. Y: Okay; und dann die letzte Stelle. (3) das ist Psalm acht Vers fünf Alpha. (.) was ist der Mensch?
162. (4)
163. Sc15Bm5: Ein Lebewesen.
164. Sc14Am5: Der Mensch ist ein Lebewesen was Gott vor zig Jahren geschaffen hat.
165. Sc17Dm5: Der Mensch ist ein Lebewesen was wie viele unterschiedlich sehen von Gott erschaffen wurde oder halt aus (.) anderen Sachen.
166. Sc20Em5: Also der Mensch macht auch so gesagt das was er will. also jetzt halt nicht mit Gesetzen aber er zieht halt sein Ding durch. //mhm// zum Beispiel wenn man trinken will trinkt man halt.
167. Y: Ja.
168. Sc16Cm5: Ähm das also Menschen sind Sa- ähm Lebewesen die gleich aussehen können also Zwillinge aber jetzt ich meine jetzt die können ja nicht genau gleich aussehen und (.) joa.
169. Y: Mhm.
170. alle, einzelne (4)
171. Sc14Am5: Jeder Mensch is- unterschiedlich. auch Zwillinge.
172. Sc20Em5: Ja. jeder hat auch also auch wenn es Zwillinge sind hat jeder halt auch so seine Merkmale. //mhm// zum Beispiel ich kenn auch Zwillinge und die haben halt eine Stimme die anders ist.
173. Y: Okay; ja.
174. Sc17Dm5: Jeder Mensch hat auch -ne andere DNA.
175. Y: Mhm.
176. Sc16Cm5: Jeder hat -n andern Fingerabdruck,
177. Y: Mhm.
178. Sc17Dm5: Jeder is- anders und zieht sich auch anders an und so,
179. Sc15Bm5: Jeder ist halt anders. //mhm// niemand ist gleich.
180. Y: Und jetzt geht=s mit Psalm acht Vers fünf Beta weiter. also Alpha war was ist der Mensch, und weiter geht=s das du Herr seiner gedenkst und des Menschen Sohn das du dich um ihn kümmerst.
181. alle, einzelne (11) ((alle SuS lesen den ganzen Psam 8,5 noch einmal nach))
182. Sc14Am5: Gott hat alle Menschen lieb und er mag alle gleich und ja.

183. Y: °Mhm°

184. Sc20Em5: Also ähm das soll heißen das wir Menschen für ihn wie eine Familie so sind.

185. Y: Mhm.

186. Sc16Cm5: Äh das man sich um die ganze Familie kümmert.

187. alle, einzelne (15)

188. Y: Und dann jetzt noch mal ganz zugespitzt; was macht Menschsein aus? wenn ihr jetzt so die Bibelstellen und die Interviews und die Bilder wenn ihr jetzt alles alles worüber wir gesprochen haben worüber ihr nachgedacht habt was wir gesehen haben; wenn ihr das mal so alles zusammen nehmt, was macht Menschsein aus?

189. Sc20Em5: Also man muss Spaß haben und jeder Mensch macht auch mal Fehler.

190. Y: Mhm.

191. Sc17Dm5: Das wir Menschen halt auch unsere Sprache sprechen und nich- jetzt aussehen wie=n Schwein halt direkt,

192. alle, einzelne ((kichern))

193. Sc17Dm5: Oder kein Schwein sind sondern halt=n Mensch und wir auch -n andern Körperbau haben.

194. Y: Mhm.

195. Sc16Cm5: Ähm das wir verschiedene Gefühle haben; das wir ähm auch so ähm mit anderen kommuni- (.) wie heißt das?

196. Sc20Em5: Kommunizieren.

197. Sc16Cm5: Kommunizieren oder wie dat heißt; so Freunde oder so was und das wir uns auch um Tiere kümmern und so was.

198. Y: °Mhm°

199. Sc20Em5: Ähm also ich hab ja schon gesagt ähm man macht Fehler; halt auch das ja ähm; (3) ich hab=s vergessen.

200. Y: Nicht schlimm.

201. Sc17Dm5: Also Menschen machen Fehler auch das sie jetzt bestimmte (.) manchmal manchmal manche Menschen quälen Tiere andere quälen andere Menschen und jeder macht halt auch meistens so wie bei den ähm (3) die immer andere Leute töten; die machen ja auch was sie wollen und ja jeder halt eine andere Sicht hat wie das aussieht.

202. Y: Mhm.

203. Sc20Em5: Ähm das was ich sagen wollte; jeder denkt halt anders über sein Körper also jeder denk halt äh hat andere Interessen zum Beispiel für sein Körper zum Beispiel der eine macht -ne Diät und der andere macht ja //mhm// macht halt nur Sport;

204. Y: Ja; ja du greifst das hier jetzt noch mal auf; das wäre jetzt nämlich hier die Frage. wir haben gesammelt was macht Menschsein aus, da habt ihr alle gute Ideen gehabt. und was ist dann der Körper? im Verhältnis zum Menschsein,

205. Sc14Am5: Also der Körper ist eigentlich bei fast jedem gleich; also jeder hat -ne Lunge jeder hat -n Herz; aber niemand is- von Außen gleich.

206. Y: Mhm.

207. Sc17Dm5: Ohne den Körper könntenn wir gar nicht leben. also (.) der Körper macht den Menschen

auch aus. weil im Körper sind ja die Organe und das Skelett das hält die Organe ja; und jeder denkt halt anders im Gehirn.

208. Y: Mhm.

209. Sc16Cm5: Äh ohne den Körper würden wir uns eigentlich gar nicht sehen; //mhm// joa.

210. Sc20Em5: Also der Körper gehört ja mit zum Menschen das ist ja (.) so ist ja eigentlich selbstverständlich das der Körper mit zum Menschen gehört.

211. Y: Okay, ja.

212. Sc17Dm5: Jeder denkt anders über=n Körper und halt auch bei manchen sind äh is=s ja auch so das die nicht richtig alle Organe haben oder das sie sich halt anders um ihren Körper kümmern. manche kümmern sich nur um die Haare oder halt um=s dreckig sein das man immer sich wäscht und andere sorgen sich einfach nur darum (.) das sie halt (.) alle Organe haben und halt auch immer fit bleiben.

213. Y: °Mhm°

214. Sc16Cm5: Also jeder kümmert sich anders um seinen Körper. manchen ist das egal wie das aussieht; manche machen Fitness damit der besser aussieht und so was joa.

215. alle, einzelne (14)

216. Y: Okay; (2) habt ihr noch irgendwas? (.) zu diesem Thema Schönheit Körper Mensch? irgendwas was noch nicht gesagt wurde, was ich noch nicht gefragt habe?

217. Sc17Dm5: Mh jeder hat -ne andere Sicht was für i- für jemanden schön ist,

218. alle, einzelne (4)

219. ??Sc14Am5: Ich hab=s vergessen.

220. alle, einzelne (4)

221. Sc16Cm5: Also ich wollt noch sagen so was man so über Menschen so ausmacht so was; zum Beispiel das man sich auf etwas freut was irgendwann so noch weiter weg ist und äh so was.

222. Y: Mhm.

223. Sc17Dm5: Das jeder andere Gefühle hat und auch anders über viele Sachen nachdenkt,

224. Y: °Ja,°

225. Sc17Dm5: Das jeder Gefahren anders sieht,

226. Y: Mhm.

227. Sc20Em5: Das jeder sich auch ganz anders über den Körper kümmter, also ja. das halt zum Beispiel manche laufen oder so.

228. Y: °Mhm°

229. Sc17Dm5: Das auch jeder andere Schwächen hat oder halt ähm (3)

230. Y: Stärken?

231. Sc17Dm5: Ja, Schwächen und Stärken. aber auch noch ähm (.) manche haben ja auch so welche schlimmen Krankheiten wie ADHS,

232. Y: Mhm.

233. Sc16Cm5: Mh zum Beispiel manche nehmen ja auch so Spritzen damit der Körper besser aussieht zum Beispiel Botox oder sowas.

234. Y: Mhm.

235. alle, einzelne (4)

236. Sc17Dm5: Oder manche nehmen auch Spritzen dafür damit sie Comic-Helden auch so aussehen wie die und //mhm// den halt auch nachmachen können.
237. Sc16Cm5: Also manche nehmen auch irgendwie Plastik in den Körper.
238. Sc20Em5: Ja.
239. Y: Ja.
240. Sc20Em5: Manche also manche Frauen lassen sich ja auch die Brüste operieren also damit die größer sind.
241. Y: Mhm.
242. alle, einzelne (9)
243. Sc17Dm5: Manche stellen sich das jetzt auch vollkommen anders vor als es jetzt in echt ist.
244. Y: Mhm.
245. Sc14Am5: Ähm also ja manche machen sich halt Brustvergrößerung oder so weil die neidisch sind auf andere.
246. Y: Mhm.
247. alle, einzelne (7)
248. Y: Ja,
249. Sc16Cm5: Ich weiß jetzt nicht ob das überhaupt dazu gehört aber das welche auch so Diät machen damit die -n bisschen besser aussehen.
250. Y: °Mhm°
251. Sc17Dm5: Jeder stellt sich anders vor wie das Kind erschaffen wird,
252. Y: Mhm.
253. alle, einzelne (10)
254. Y: Okay; ich glaub wir könnten jetzt noch den ganzen Tag so weiter sammeln und irgendwem würde immer noch irgendwas einfallen; ähm aber ich denke das meiste habt ihr auf jeden Fall gesagt; und dann dank ich euch schon mal noch mal ganz lieb.

Anlage 32

1. Transkript FGf5

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGf5

Datum: 09.03.2017

Dauer: 36 Minuten 50 Sekunden

Interview und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Fokusgruppe Nummer zwei im Rahmen der Doktorarbeit. Fokusgruppenleiterin ist Linda Schwich und meine Fokusgruppe besteht aus den Fünftklässlerinnen an der IGS Bereichshagen. (.) als erstes bitte ich euch schaut euch mal die Bilder an und sucht euch eins aus.
4. alle, einzelne (12) ((SuS betrachten Bilder und wählen eins aus, leises Gemurmel))
5. Y: Okay; schaut euch das noch=mal -n bisschen an und dann sagt mir mal warum habt ihr gerade das Bild ausgewählt? beschreibt kurz was drauf zu sehen ist und erklärt mir warum ihr das ausgesucht habt.
6. alle, einzelne (4)
7. Sc11Af5: Ich hab mir dieses Bild weil da drauf Gigi Hadid ist und ich (.) mag die gerne. weil ich bin ein Fan von der -n bisschen ((kichert)).
8. alle, einzelne (7)
9. Sc13Cf5: Äh auf dem Bild ist eine Frau zu sehen; die kenn ich nich- ähm die macht ein Foto und ich hab=s mir ausgesucht weil ich=s schön finde.
10. Sc18Df5: Ich hab mir dieses Bild ausgesucht ähm weil also ich kenn die Person nicht aber das sieht halt schön aus.
11. Y: Was ist drauf zu sehen für eine Person?
12. Sc18Df5: Äh ein Mann.
13. Sc19Ef5: Ich hab mir dieses Bild ausgesucht weil da Gigi Hadid ((Vogue Cover)) drauf ist und (3) und sonst hab ich=s mir einfach nur genommen.
14. Sc12Bf5: Ich hab mir dieses Bild ausgesucht weil ich die Frau schön finde.
15. Y: Mhm. und ähm was genau findet ihr schön? an den Menschen auf den Bildern?
16. alle, einzelne (7)
17. Sc13Cf5: Also ich find sie halt einfach so mit Schminke und von den Anzihsachen her finde ich sie einfach schön.
18. Sc12Bf5: Ich auch. von den Anzihsachen und mit der Schminke und so.
19. Sc11Af5: Die Haare sind sehr schön; find ich auch.
20. alle, einzelne (4)
21. Sc19Ef5: Schminke und die Haare.
22. Sc18Df5: (3) Ähm seine Kleidung.
23. Y: °Mhm;° okay. und jetzt schaut ihr mal was für Bilder hier noch liegen die ihr nicht ausgesucht habt, warum habt ihr die nicht genommen? ein Beispiel;
24. Sc18Df5: Weil das irgendwie überall nackt ist?
25. Y: Mhm (bejahend)
26. alle, einzelne (8)

27. Sc12Bf5: Sie sind aber ja nur halbnackt;
28. Y: °Mhm°
29. Sc19Ef5: Die sehen so (.) komisch aus.
30. Sc11Af5: Unnatürlich.
31. Sc13Cf5: Ich finde auch das sie irgendwie (.) komisch aussehen.
32. Sc12Bf5: Ist das Mario Götze?
33. Sc13Cf5: Nein. das ist Mesut Özil.
34. Sc12Bf5: Dann eben das.
35. Y: Okay; (3) da::n räum ich einmal kurz wieder zusammen;
36. alle, einzelne (21) ((Bilder werden eingesammelt))
37. Y: Und dann stellt euch mal vor ähm ich hab das Thema Mensch und Körper und Schönheit in der Schule. was möchtet ihr wissen?
38. alle, einzelne (23)
39. Y: Ihr könnt kurz überlegen und dann fängt einer an und dann geht=s einfach weiter.
40. alle, einzelne (18)
41. Sc13Cf5: Also ich glaub mich würde das Thema gar nicht so groß interessieren ehrlich gesagt.
42. Sc11Af5: Mich auch nicht so richtig.
43. alle, einzelne (15)
44. Sc18Df5: Also mich hätte das Thema auch nicht interessiert.
45. Sc12Bf5: Bei mir wär es so (.) jeder Mensch hat halt für sich zu entscheiden wie er is- und so und (.) eigentlich würde mich das auch nicht interessieren.
46. Sc19Ef5: Mir würden die Fähigkeiten von den Menschen interessieren; sonst aber nichts.
47. Y: Mhm; okay. (.) und mal angenommen ihr macht das trotzdem. in der Schule macht man ja oft mal Sachen die man eigentlich nicht machen möchte. welche Fächer wären an diesem Thema beteiligt?
48. Sc18Df5: Ähm Naturwissenschaft glaub ich, oder Gesellschafts-
49. Y: Mhm (3)
50. Sc11Af5: Glaub ich auch. Naturwissenschaften aber dann eher Biologie. der Biologieteil wäre es dann glaub ich eher.
51. Sc12Bf5: Mhm glaub ich auch.
52. Sc18Df5: Ja.
53. alle, einzelne (4)
54. Sc19Ef5: Ich würde auch Naturwissenschaften nehmen.
55. Sc12Bf5: Ja ich auch.
56. Y: Warum sind gerade die Fächer beteiligt?
57. Sc12Bf5: Weil (.) willst du zuerst?
58. Sc11Af5: ((Nicken)) Weil es da:: um die (.) Natur geht, und wir Menschen sind ja auch Teil der Natur eigentlich,
59. Sc19Ef5: Weil ähm zum Beispiel in Mathe ist ja so=n Thema wo man rechnen muss das gehört nicht dazu. und Naturwissenschaft ist dann sowas (.) sowie äh (3) das wir auch Tiere sind; da spricht man ja auch über Tiere. wir stammen ja auch vom Affen ab; das haben wir auch bei Geselle; ja.

60. Y: °Mhm°
61. Sc13Cf5: Mh ja und Naturwissenschaft Biologie ist ja mehr auch so Lebewesen und so, ähm und Gesellschaftslehre geht=s ja so wie so um ähm Menschen halt.
62. alle, einzelne (11)
63. Y: °Mhm° noch andere Ideen?
64. alle, einzelne (10)
65. Sc13Cf5: Also ich hab eine Frage. würde es dann auch so ähm um Schminken Frisur machen und so gehen?
66. Y: Mhm.
67. Sc13Cf5: Dann vielleicht sogar ähm auch Kunst.
68. Y: °Mhm°
69. Sc11Af5: Für mich auch; kann sein wenn es auch um Schminken und Haare geht, Schminken ist ja praktisch da malst du in deinem Gesicht rum.
70. Sc12Bf5: Ja.
71. Sc13Cf5: Nur nicht mit der Kunstfarbe.
72. alle, einzelne ((Lachen))
73. Sc12Bf5: °Dann so Tusche tütü°
74. Sc13Cf5: Das wollt=ich früher immer machen.
75. Y: Okay; ähm (.) ich bin ja -ne Frau -ne und hab euch ja auch alle Einzeln interviewt; und ähm die Interviews wenn ihr euch dran erinnert; hättet ihr die auch -ne so wie wir=s gemacht haben so mit -ner Frau besprochen oder lieber mit -nem Mann?
76. Sc13Cf5: Mit -ner Frau.
77. Sc11Af5: Mit -ner Frau.
78. Sc12Bf5: Ja ich auch.
79. Sc18Df5: Mit -ner Frau.
80. Sc19Ef5: -Ner Frau.
81. Y: Mhm. und ähm wenn ihr jetzt mit -nem Mann gesprochen hättet ähm hättet ihr Dinge anders gesagt?
82. alle, einzelne ((alle einstimmig im versetzten Chor antworten mit "ja"))
83. Y: Warum wär das anders gewesen?
84. Sc13Cf5: Mh weil (.) ich glaub -ne Frau die versteht einen auch so mehr weil=s ihr vielleicht auch mal so in der Kindheit ging, und -n Mann glaub ich nicht so.
85. Sc11Af5: Bei mir ist das genauso. dann auch dann (.) weil die ist halt vom selben Geschlecht und dann ist=s halt so das die einen vielleicht besser verstehen kann.
86. Y: Mhm.
87. Sc13Cf5: Vor -nem Mann wär=s mir vielleicht sogar -n bisschen peinlich darüber zu sprechen.
88. Sc12Bf5: Ich glaub wir hätten uns da alle gar nicht so wortwörtlich ausgedrückt.
89. Sc19Ef5: Der hätte uns gar nicht der hätte den hätte das bestimmt gelangweilt.
90. alle, einzelne (6)
91. Y: Okay. (.) und ähm -ne wie gesagt ihr habt das Thema also in der Schule. und würde ihr dann da in der ganzen Klasse drüber reden, also auch mit den Jungs oder so wie wir das jetzt im Kleinen

- machen nur mit Mädchen dann?
92. alle, einzelne ((alle einstimmig im versetzten Chor antworten mit "nur mit Mädchen"))
93. Sc12Bf5: Also in unserer Grundschule haben wir das auch so gemacht. unser Nachbarklassenlehrer die hatten einen Lehrer und der hat dann mit den Jungs geredet und wir mit unserer Lehrerin.
94. Y: Mhm.
95. Sc11Af5: Hatten wir genauso weil (.) das ist dann vor den Jungs vielleicht -n bisschen peinlich.
96. Sc12Bf5: Und die Lehrerin wollte den Jungs das auch nich- wirklich sagen.
97. Y: Mhm. (.) und über was habt ihr dann genau gesprochen? auch so über Mensch und Körper und Schönheit oder was war da Thema?
98. Sc11Af5: Ja schon.
99. Sc12Bf5: Ja auch und halt über Sexualkunde.
100. Y: °Mhm°
101. Sc13Cf5: Ja das hatten wir auch so. nur bei uns konnten die Jungs halt irgendwie nicht raus und dann mussten die dabei sein. aber dann wurden sie rausgeschmissen weil sie einfach nur blöde Kommentare gegeben haben. das war uns Mädchen dann auch peinlich. wir haben dann fast gar nichts gesagt.
102. Y: Mhm.
103. Sc12Bf5: Also als wir nur mit der Lehrerin gesprochen haben mhm da haben halt mehrere Mädchen schon (.) etwas (.) gesagt was (.) eigentlich (.) man eigentlich nicht so sagen würde.
104. Y: Mhm. so ganz persönliche Sachen,
105. Sc12Bf5: Ja.
106. Sc13Cf5: Als die Jungs dann draußen waren ähm hatten dann auch die Mädchen viel mehr gesagt und so.
107. Y: Mhm. (.) und wie war das bei euch?
108. Sc18Df5: Also wir in der Grundschule hatten das nicht ähm. also das ist unser erstes Mal. mit dem Interview.
109. Y: Mhm.
110. Sc19Ef5: Wir hatten das. und ähm wir haben das so gemacht das ähm wir uns in ein Kreis gesetzt haben egal ob Junge oder Mädchen und ähm wer dann (.) also manchen haben gelacht und die sind dann rausgeflogen und die ruhigen sind dann drin geblieben und haben zugehört.
111. Y: Mhm.
112. Sc12Bf5: Ja bei uns war das auch so. die Jungs am Anfang wollten wir das einmal so nur mit der Lehrerin klären und da haben die auch gelacht und und dann hat unsere Lehrerin gesagt das sie mal versucht den Nachbarklassenlehrer mal zu kriegen für eine Stunde.
113. Sc11Af5: Jungs machen dann auch manchmal so (.) bei uns war das auch so das die am Anfang am Anfang waren die Jungs noch da für zwei Minuten da haben ganz viel Mädchen eigentlich gar nichts gesagt. da hat sich niemand gemeldet weil die das nicht weil wir das nicht vor den Jungs jetzt so sagen wollten. weil die Jungs dann auch oft früher in der Grundschule war das schon so das Jungs dann blöde Kommentare darüber gemacht haben. das machen Jungs halt. keine Ahnung wieso die das machen.
114. Sc13Cf5: Ja aber manche waren auch wirklich richtig heftig. //mhm// zum Beispiel als wir über die

Blutung gesprochen haben; hat ein Junge gesagt warum ich weiß auch gar nicht warum sie das am Anfang gleich gesagt hat wo die Jungs noch dabei waren, da hat einer gesagt warum tragt ihr dann nicht gleich -ne Windel? //mh// und dann haben dann alle gelacht und dann sind die Jungs rausgeflogen.

115. Y: Ja. das ist ja auch wirklich wirklich blöder Kommentar. also das geht gar nicht. (.) °okay° ja gut. (.) dann kommen wir zu Runde drei.

116. alle, einzelne (6) ((Materialien für Arbeit mit den Bibelstellen zur Hand nehmen))

117. Y: Ich lese euch jetzt immer ähm -ne Bibelstelle vor. und dann könnt ihr die noch mal -n bisschen Nachlesen und wir sprechen kurz drüber. die erste Bibelstell ist Psalm 139 Vers 14; ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.

118. alle, einzelne (16) ((SuS lesen Ps 139, 14 nach))

119. Y: Wie versteht ihr diese Textstelle?

120. Sc11Af5: Ich glaube das hat jemand äh das wurde geschrieben das ähm Gott uns gut gemacht hat und (.) ja.

121. Y: Mhm.

122. Sc13Cf5: Und so; also ich versteh das jetzt so das wir alle irgendwie gleich gemacht sind. aber jeder schon irgendwie so für sich.

123. Y: Mhm.

124. Sc19Ef5: Ich versteh das so das (2) sich man bedankt das er so erstaunlich und ausgezeichnete Weise gemacht ist und (.) ja.

125. Y: Mhm.

126. Sc18Df5: So seh ich das auch.

127. Sc12Bf5: Ich auch.

128. Y: Okay. (.) und wie hängt das zusammen mit dem Thema Mensch und Körper und Schönheit?

129. Sc13Cf5: Das vielleicht jemand ähm jetzt die ganze Zeit nur sagt oh ich bin blöd und so (.) ähm das er dann halt (3) das mehr so () das er dann mehr so ja weiß das jeder irgendwie seine Macken hat oder so,

130. Y: Mhm.

131. Sc19Ef5: Ich glaub das ist so wenn man zum Beispiel nicht zufrieden mit seinem Körper ist man mag den nicht aber (3) wir haben wir können trotzdem sehr viel machen und so.

132. Y: Mhm.

133. Sc12Bf5: Oder man findet sich einfach nur hä- also (.) hässlich (.) also man findet sich eigentlich schön aber sagt das man sich hässlich findet oder irgend=n Körperteil was man nicht schön findet. ähm und dann sagen die anderen ja ne: das sieht eigentlich voll (.) also du bist eigentlich voll schön und so und damit will er einfach nur Aufmerksamkeit.

134. Y: Mhm.

135. alle, einzelne (9)

136. Sc11Af5: Ich eigentlich auch. so ja. also schon. auch so wie Bea.

137. Y: Mhm.

138. alle, einzelne (7)

139. Y: Okay. (.) dann die nächste. die is=n bisschen länger; (3) siehe schön bist du meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. dein Haar ist wie eine Herde Ziegen die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe, die aus der Schwemme heraufkommen. jeder Zahn hat seinen Zwilling. keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmert deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie der Turm Davids, der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran. alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie Kitze Zwillinge der Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir. (.) das ist aus dem Hohelied; Kapitel 4 Vers 1 bis 5 und 7.
140. Sc19Ef5: Also ich find das so das ähm da findet die Freundin glaub ich ihre Freundin schön und mag sie sehr; deswegen sagt sie das oder beschreibt sie das.
141. Sc11Af5: Vielleicht gab=s da zwei Freundinnen und dann ähm und die eine Freund fand sich immer nich- schön und dann hat ähm die eine die andere Freundin ihr halt gesagt was sie äh was sie sehr schön findet an ihr,
142. Sc12Bf5: Ja.
143. Sc11Af5: Und das sie schön ist.
144. Sc13Cf5: Also ich versteh versteh das jetzt so das ähm die eine Freundin halt ihre andere Freundin auch so=n bisschen beneidet und das alles an ihr toll ist weil am Ende steht da ja auch alles an dir ist schön meine Freundin kein Makel ist an dir. (.) vielleicht beneidet sie die auch ein bisschen darum,
145. Sc12Bf5: Und ähm sie hat sich halt so=ne Art kleines Gedicht halt ausgedacht oder halt ausgesucht ähm (3) weil sie sie halt schön findet oder so,
146. Y: Mhm.
147. Sc19Ef5: Vielleicht auch weil sie freundlich sein will.
148. Sc18Df5: Oder höflich sein will, //mhm// also ihr Kommentare geben ja du siehst schön aus oder so,
149. Y: Mhm. (.) und jetzt wieder die andere Frage; wie hängt das zusammen mit dem Thema Mensch und Körper und Schönheit und auch den Bildern die wir vorhin gesehen haben,
150. Sc11Af5: Das ähm das die ähm ja das das es darum halt geht das ähm das jemand jemand jemand anderen schön findet.
151. Y: Mhm.
152. Sc19Ef5: Das sein Körper so schön ist,
153. Sc13Cf5: Mh das ähm sie halt also das da jemand jemand anderen halt an allem schön findet. also wie er aussieht sein Körper und so.
154. Y: °Mhm°
155. alle, einzelne (6)
156. Sc12Bf5: Ja aber es gibt ja so=n Spruch kein Körper ist perfekt,
157. Y: Mhm,
158. Sc13Cf5: Eigentlich ist es ja andersrum. jeder Mensch ist so perfekt wie er ist.
159. Y: Okay;

160. Sc19Ef5: Es ist ((kichern)) äh jeder is- gleich (.) gut oder perfekt oder (3)
161. Y: Mhm.
162. Sc13Cf5: Jeder ist so perfekt wie er ist.
163. Y: (3) Ja; das hört sich ganz gut an. (.) zwei hab ich noch.
164. alle, einzelne (7) ((einsammeln der letzten Bibelstelle))
165. Y: Die nächste Textstelle steht bei Matthäus 6 Vers 25. deshalb sage ich euch, seid nicht besorgt für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt. noch für euren Leib was ihr anziehen sollt. ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?
166. alle, einzelne (8) ((austeilen Mt 6,25 zum Nachlesen für die SuS))
167. Y: Wie versteht ihr diese Stelle?
168. Sc13Cf5: Das man halt (.) also das man sich nicht sorgen soll was man essen soll::: oder so?
169. Sc11Af5: So das so ähm das man sich nicht zu sehr um seine Schönheit sorgen soll. weil es wichtigere Dinge gibt als schön zu sein oder als schöne Kleidung zu haben.
170. Sc13Cf5: Ja.
171. Sc11Af5: Ja.
172. Sc19Ef5: Das ist so=n ähm das ist nicht nur ähm Schönheit gibt=s ja auch wichtigeres wie Essen das braucht man für=s Leben.
173. Y: °Mhm°.
174. Sc12Bf5: Oder bei Kleidung; wenn man mal einen Tag hat wo man jetzt nicht so schön aussieht aber (2) es eigentlich zusammen passt und eigentlich schön aussieht aber man empfindet das nicht so. dann sollte man da auch mal drüber gucken.
175. Y: °Mhm.°
176. Sc18Df5: ((Nicken))
177. Y: Und wenn ihr das wieder verbindet mit dem Gesamtthema, (.) was für Ideen was für Bezüge seht ihr da?
178. Sc19Ef5: Das man sich nicht nur um den Körper sorgt, sondern auch um was anderes?
179. Sc11Af5: Und ja genau so um Kleidung und Schönheit und so.
180. Sc13Cf5: Das es vielleicht auch viel wichtigere Dinge gibt,
181. Sc18Df5: Find=ich auch.
182. alle, einzelne (4)
183. Y: Okay. (.) dann ist das schon mal die letzte Stelle; und zwar ist das Psalm 8 Vers 5 Alpha, was ist der Mensch?
184. Sc19Ef5: Der Mensch ist ein Tier (.) stammt von den Affen ab und (.) besteht aus Fleisch und Blut, //mhm// und ist ein intelligentes Tier was schon sehr fortgeschritten ist.
185. Sc12Bf5: Ja früher (.) also es gibt ja Menschenaffen und ähm (2) es gibt auch Menschen die noch sehr ähnlich den Affen aussehen und (.) ja.
186. Sc13Cf5: Mh der Mensch ist ein Lebewesen, auch ein Tier; halt nur eine sehr große Tierart quasi,
187. Sc11Af5: Der Mensch ist ein Lebewesen das verschiedene Sprachen entwickelt hat; die ähm es überall ja überall auf der Welt spricht.
188. Y: Mhm.
189. Sc18Df5: Der Mensch is=n Lebewesen und halt auch -n Menschaffe also (.) ja.

190. Y: Ja; okay. dann geht weiter (.) also ich les jetzt mal den ganzen Vers 5 vor Alpha und Beta; was ist der Mensch das du Herr seiner gedenkst und des Menschen Sohn das du dich um ihn kümmerst?
191. alle, einzelne (5) ((Austeilen der ganzen Bibelstelle zum Nachlesen für die SuS))
192. Y: Was sagt ihr jetzt zu dieser Textstelle?
193. Sc13Cf5: Irgendwie versteh ich das gar nicht so,
194. Sc11Af5: Das ist vielleicht so=n Gebet an Gott (3) oder (3) was (3) was er die Menschen (.) wenn er an die Menschen denkt worüber er woran er als erstes denkt vielleicht? was er mit den Menschen verbindet oder so?
195. Y: Mhm;
196. Sc19Ef5: Es ist vielleicht ähm aus der Bibel ein Vers wo Jesus gerade spricht zu seinen Vater und ähm (.) wo er ihn was fragt? (3) wie du (2) wie kann er sich so gut um ihn kümmern,
197. Y: Mhm.
198. Sc13Cf5: Ich versteh den Text irgendwie gar nicht so.
199. Y: Was verstehst du nicht?
200. Sc13Cf5: Ich weiß nicht was damit gemeint ist.
201. Y: Mhm; das=nich- schlimm. das ist ja auch (.) manchmal -n bisschen schwer zu verstehen. (.) was hast du denn für=ne Idee? oder (.) was ihr noch für Ideen außer die die wir jetzt schon gehört haben?
202. alle, einzelne (10)
203. Sc13Cf5: Mh (3) vielleicht wie besonders der Mensch für Gott ist; das er sich so gut um ihn kümmern kümmert,
204. Y: Mhm.
205. Sc19Ef5: Das vielleicht er so (.) er kann sich um ihn kümmern gut weil er zum Beispiel vielleicht steht das sogar in der Bibel ähm (.) ich kümmere mich gut und (3) also (2) ich kümmere mich gut und also der Mensch ist äh (3) erhält sich zwar nicht an die Regeln an manche Regeln aber (.) er ist eben für uns alle ja der Vater oder so.
206. Y: Mhm; ist auch -ne Idee.
207. alle, einzelne (6)
208. Sc18Df5: Ich habe keine Ideen.
209. Y: Ist nicht schlimm.
210. Sc11Af5: Ich auch nicht so richtig.
211. Sc12Bf5: °Ne:: ich auch nicht.°
212. Y: Alles gut. ähm (.) ja. dann frag ich doch jetzt noch mal ganz zugespitzt, was macht Menschsein aus? °für euch°
213. alle, einzelne (4)
214. Sc12Bf5: Mh das man halt Leben kann und (.) einfach seinen Spaß haben kann und (.) einfach das machen kann was man will.
215. Sc13Cf5: Ja weil zum Beispiel Tiere. da holzt der Mensch hat den also den Amazonas und so ab und dann können die Tiere nicht mehr frei leben und so sterben halt auch richtig viele Tiere. und als Mensch hast du alles was du brauchst; da kann dein Haus nicht einfach abgerissen werden °kann schon aber halt nicht so° ähm (.) und (2) bei Tieren ist es halt auch so zum Beispiel da kann man

- nicht frei leben also und so.
216. Y: Mhm.
217. Sc12Bf5: Man braucht halt auch die Bäume zum Leben weil die geben uns Sauerstoff.
218. Sc11Af5: Das man atmet. dann lebt man ja und das man vielleicht auch Rücksicht auf andere nimmt; in bestimmten Situationen. aber das ist jetzt nicht so richtig weil manche Menschen tun das ja nicht.
219. Y: Mhm.
220. Sc19Ef5: Wir werden gut behandelt und dann (.) sollen wir auch (.) andere gut behandeln und die Bäume und die Tiere.
221. Y: °Mhm°
222. Sc18Df5: Ja.
223. Y: Okay;
224. alle, einzelne ((Schlüssel von Amalia fällt herunter, sie hebt ihn auf))
225. Y: Und welche Rolle spielt beim Menschsein der Körper?
226. Sc13Cf5: Mh::: der Körper ermöglicht uns halt zu gehen. ähm::: das man Lesen und Schreiben kann (3).
227. Sc11Af5: Das man sich bewegen kann, das man intelligent ist.
228. Sc12Bf5: Das man auch arbeiten kann; das man etwas hoch heben kann zum Beispiel und (.) jetzt zum Beispiel antworten kann und so.
229. Y: Mhm.
230. Sc19Ef5: Das wir jetzt schon viel wissen singen springen und wir können auch sehr schnell lernen; nicht nur in der Schule sondern auch zum Beispiel Schlittschuhfahren und das wir auch Spaß haben können und traurig wütend;
231. Y: °Mhm.°
232. Sc12Bf5: Aber wir können halt nur Spaß dran haben wenn wir es wirklich wollen und so.
233. Y: Mhm.
234. alle, einzelne (4)
235. Sc11Af5: °Das man° Emotionen zeigen kann halt. also so allgemein so. das man zum Beispiel Wut zeigen kann oder Angst oder Freude. //mhm Traurigkeit °und so weiter°
236. alle, einzelne (8)
237. Y: Ja; jetzt haben wir ja besprochen Menschsein und Körper und wie kommt jetzt noch Schönheit da mit rein? darüber haben wir ja auch gesprochen. ganz viel also, -ne; das Interview und die Bilder und die ersten Gespräche jetzt noch mal alles zusammen nimmt; Menschsein Körper Schönheit.
238. Sc11Af5: Also sich selber schön finden,
239. Sc18Df5: Das man Komplimente von anderen kriegt bekommt,
240. Sc12Bf5: Manchmal gibt man ja auch vielleicht selber Komplimente und ähm (2) ja.
241. Sc19Ef5: Manchmal ist es nicht so wichtig auf die Schönheit zu achten sondern auf wichtigeres.
242. Sc18Df5: °Nahrung vielleicht,°
243. Sc13Cf5: Vielleicht ist man dann auch mal auf manche -n bisschen neidisch weil sie halt wenn man sich nicht so schön findet und die anderen halt richtig hübsch findet und wenn man dann -n Kompliment bekommt dann fühlt man sich (.)

244. Sc18Df5: Besser.
245. Sc13Cf5: Besser ja.
246. Y: Mhm.
247. Sc12Bf5: Mh und wenn zum Beispiel manche (.) was man schön findet ähm hat was man eigentlich auch haben möchte; dann kann man ja einfach Fragen ähm woher hast du das oder so.
248. Y: Mhm.
249. alle, einzelne (12)
250. Y: Okay; und (.) ach die Frage kennt ihr schon; was fehlt noch? worüber haben wir noch nicht gesprochen (.) im Blick auf Mensch und Körper und Schönheit,
251. Sc11Af5: Darauf das manche Menschen übertreiben. das die sich dann zum Beispiel zum Beispiel ähm ich mein ich find=s jetzt nicht so ich find das jetzt nicht so wenn ich find das jetzt nicht so schön wenn man sich jetzt irgendwie zum Beispiel irgendwas spritzen lässt; irgendein Gift damit die Haut angeblich schöner aussieht oder so. und manche Stars machen das ja dann auch übertrieben.
252. Y: Mhm.
253. Sc18Df5: Ja.
254. Sc11Af5: Zum Beispiel gibt=s Siebzigjährige die die ähm wollen halt aussehen wie Vierzigjährige und lassen sich deshalb ihre ganzen Falten irgendwie wegspritzen.
255. Sc13Cf5: Ja das ist auch find ich voll schlimm weil manchmal sieht das dann auch einfach ziemlich ziemlich blöd aus. und (.) also es ist halt auch Gift und macht die Haut mehr kaputt als es sie schön macht. da kann man ja auch Creme benutzen oder so.
256. Y: Mhm.
257. Sc12Bf5: Ähm also es gibt ja auch diese eine Person das ist ja auch so=n Promi oder -n (.) und die hat auch ihre Haare so ähm und trägt auch immer ganz viel Schminke und hat sich hier auch Botox spritzen lassen und so und ich (.) mag das nicht.
258. Y: Mhm.
259. Sc19Ef5: Wir haben auch neulich darüber gesprochen wie der Mensch entstanden ist und ähm wie wir alles so schnell lernen können zum Beispiel laufen.
260. Sc18Df5: Ja oder rennen.
261. Sc13Cf5: Ich frag mich wie man gelernt hat zu sprechen. mh das man muss das ja alles erklärt bekommen haben aber man versteht es ja alles gar nicht, //mhm// weil das ja für=n Baby ist das wahrscheinlich ja richtig schwer; ich weiß gar nicht wie ich das geschafft habe,
262. Sc19Ef5: Ich find das so ähm das immer wenn man das Wort hört zum Beispiel sagen dann muss es ja (.) und man hört das immer und ähm dann muss es ja irgendwas mit sagen zu tun haben //mhm// zum Beispiel wenn man jetzt das Wort sagen jetzt hört und der andere sagt dann am Ende was dann muss es ja irgendwas damit zu tun haben so das man sich das merken kann.
263. Sc12Bf5: Also bei mir war=s so; meine Eltern haben mir zwar also ich mh die haben=s mir so erzählt ähm die haben mir zwar ganz viele Wörter und so gesagt; hab ich aber nie wirklich dann nachgesprochen oder so und ähm irgendwann; also es war ganz unterschiedlich mal war=s ne Woche Abstand oder so und dann hab ich fast flüssig die Wörter gesagt (2) und meine Tante heißt halt Marion und das ist ja für=n Baby auch -n schwieriges Wort und das war mit meiner ersten

Wörter.

264. Sc11Af5: Also meine Mama hat mir das so ähnlich erzählt; das mein Vater und meine Oma und sie mir immer ganz viel vorgelesen haben und so und das ich dann irgendwann ich hab ganz erstmal hab ich irgendwelche Wörter nachgesagt und dann hab ich und dann konnt ich auf einmal schon ganze Sätze. vom von so. (.) ich hatte dann so eine Woche Pause hab ich gar nichts gesagt und dann konnt ich das auf einmal,

265. Y: Mhm.

266. Sc12Bf5: Ja so war das bei mir auch.

267. Sc13Cf5: Wenn ich meine Eltern frage was mein erstes Wort war dann streiten die sich immer ob ich zuerst Mama oder ob ich zuerst Papa gesagt habe.

268. Y: @(Mhm)@

269. Sc19Ef5: Bei mir war das so das ich ähm immer Wörter nach gesagt habe die ich bei uns gehört habe; also ich hab versucht sie nachzusagen und hab=s nich- wirklich hinbekommen und (.) dann (.) irgendwann wusste ich dann wie was die bedeuten weil man hört das immer so und ähm meine Geschwister haben mir das auch erklärt und äh irgendwann konnt=s dann Sätze und sprechen.

270. Sc18Df5: Ich konnt auch sehr viele Wörter schnell lernen aber manche auch nicht sondern zum Beispiel solche schwierigen Wörter und ja.

271. Y: Mhm.

272. alle, einzelne (4)

273. Y: Okay. gut. dann war=s das erstmal. vielen Dank.

II. ii Transkripte der Mini-Fokusgruppen im 9. Jahrgang

Anlage 33

1. Transkript FGm9

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGm9

Datum: 23.03.2017

Dauer: 20 Minuten 13 Sekunden

Gruppenleitung und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: : Ich hab hier so=n paar Bilder und die erste Sache is- ((Bilder werden auf dem Tisch ausgebreitet)) ähm schaut sie euch mal an sucht euch mal eins aus. (2) und überlegt euch schon, warum ihr das aussucht.
4. alle, einzelne (53) ((SuS schieben Bilder auf dem Tisch hin und her, flüstern über die Bilder))
5. Y: Okay, habt ihr alle eins?
6. alle, einzelne ((letzte Auswahl wird getroffen))
7. Y: Okay. ähm ja. warum habt ihr das Bild ausgesucht was ihr jetzt ausgesucht habt?
8. Sc10Em9: Fang an Andre.
9. Y: Ja wenn du magst fang an.
10. Sc1Am9: Ja ich mag Fußball und da ist Christiano Ronaldo drauf und das ist ein guter Fußballer; deswegen. aber ihn mag ich nicht so gerne.
11. Y: Mhm. (3) der nächste macht einfach weiter.
12. Sc3Cm9: Ja also ich hab das genommen ((kichert)) ja eh weil das Mädchen halt äh gut aussieht und joa.
13. Sc2Bm9: Ähm also ich hab mein Bild genommen weil ich das gut finde das er da ins Fitnessstudio geht weil man daran sieht das er was an mit seinem Körper machen will und äh er hart für seinen Körper trainiert.
14. Y: Mhm.
15. Sc5Dm9: Ähm ich hab das Bild genommen ähm weil ich Essen mag und ähm da das die Frau sieht auch so aus als wenn sie wenn die nicht zunehmen würde.
16. Y: Mhm.
17. Sc10Em9: Ich hab das Bild genommen weil also ich bin mir nicht sicher aber es sieht so aus als ob er beim Shoppen ist und ja ich mag den Style.
18. Y: Okay. ähm warum habt ihr eins der anderen Bilder nicht genommen?
19. Sc10Em9: Fang an Andre.
20. Sc1Am9: Weil da viel zu viel (.) ja okay ich kann jetzt nicht sagen hier ist nicht wenig Haut drauf aber die anderen haben mich nicht angesprochen.
21. Y: Mhm; ja.
22. Sc3Cm9: Äh ja ich kann mich Andre nur anschließen.
23. Sc2Bm9: Ja ich würde auch sagen das ich mich da anschließe und das mir irgendwie auch am meisten so in=n Kopf gekommen weil ich selber ins Fitnessstudio gehe.
24. Sc5Dm9: Ich stimm- den anderen auch zu.
25. Sc10Em9: Ja ja ich find die andren auch zu freizügig und da ist die Fotoqualität Kacke.

26. alle, einzelne ((Lachen))
27. Y: Okay; ähm findet ihr denn die Menschen auf den Bildern schön?
28. alle, einzelne ((nach einander alle "Ja"))
29. Y: Mhm. was findet ihr nicht schön?
30. Sc3Cm9: Also ich mag nicht so zu freizügige Bilder mag ich zum Beispiel nicht so sehen.
31. Sc1Am9: Wie das hier ((Gigi Vogue Cover))
32. Sc10Em9: Ja ich auch und ich finde auch bei meinem Bild auch der Gesichtsausdruck ist -n bisschen grimmig ja.
33. Sc1Am9: °Ist ja auch -n badboy°
34. Sc10Em9: ((Lachen))
35. Sc2Bm9: Also ich würde auch sagen das die Bilder die freizügige freizügiger sind; das ich die nicht so mag aber auch (unv.)
36. Sc5Dm9: Ich schließe mich Ben an.
37. Y: Okay. ähm was für Bilder fehlen?
38. Sc10Em9: (3) Bilder auf denen Leute lachen.
39. Sc3Cm9: Ja.
40. Sc10Em9: Einfach ganz normal gucken.
41. alle, einzelne (6)
42. Y: Oder was für Menschen fehlen?
43. Sc1Am9: Kinder.
44. Sc3Cm9: Ja.
45. Sc10Em9: Und alte alte Menschen.
46. Sc2Bm9: Und auch Menschen ähm anderer Hautfarben zum Beispiel also dunkelhäutige.
47. Y: °Mhm°
48. alle, einzelne (5)
49. Y: Okay, dann einmal wieder alle Bilder zu mir.
50. alle, einzelne (7) ((Bilder werden wieder eingesammelt))
51. Y: Ähm (.) stellt euch mal vor ihr habt das Thema Schönheit Körper Mensch wo wir auch die Interviews drüber gemacht haben in der Schule.
52. Sc10Em9: In welchem Fach?
53. Y: Welches Fach? ja welche Fächer?
54. Sc1Am9: °Kannst dir das aussuchen°
55. Y: Genau.
56. Sc10Em9: Ach so.
57. Sc1Am9: Deutsch.
58. alle, einzelne (7)
59. Y: In welchen Fächern würdet ihr euch mit dem Thema beschäftigen?
60. Sc3Cm9: Ich glaub so mehr Religion.
61. Sc1Am9: Ja Reli weil wir da auch schon andere Themen gemacht haben die nichts mit Religion zu tun haben.
62. alle, einzelne ((alle SuS lachen))

63. Sc2Bm9: Ich würd vorschlagen Biologie weil man da ja auch äh typisch Mensch sich mal anguckt von oben nach unten.
64. Y: Mhm.
65. Sc5Dm9: Religion und Biologie,
66. Y: Mhm.
67. Sc10Em9: Religion und (3) ja (2) das war=s.
68. Y: Okay. ähm was würdet ihr wissen wollen?
69. Sc1Am9: Über?
70. Y: Körper Schönheit Mensch.
71. alle, einzelne (42) ((andere SuS kommen über den Flur, deutliche Ablenkung und erhöhte Nebengeräusche aus dem Klassenzimmer mit offener Tür))
72. Y: Ja also ihr habt das als Thema in der Schule. was möchtet ihr wissen?
73. Sc3Cm9: Ja so was der perfekte Körper is-. also was andere halt zu einem perfekten Körper denken und was das halt ist und wie er ist.
74. Sc2Bm9: Wie so was festgemacht wird bei der Entstehung des Menschen bei der Geburt.
75. Sc10Em9: Ähm ob man den Körper eventuell noch verändern kann.
76. Sc1Am9: Ähm ich weiß dazu ähm eigentlich egal so was.
77. Sc10Em9: ((Lacht)) ja ich seh das eigentlich genau so wie Andre.
78. Y: Mhm.
79. alle, einzelne (27) ((weitere SuS laufen über den Flur, deutliche Ablenkung und flüsternde Nebengespräche der teilnehmenden SuS))
80. Y: Okay; ähm ja. ich bin ja -ne Frau und äh hab mit euch diese Interviews geführt. hättet ihr lieber mit -nem Mann gesprochen?
81. alle, einzelne ((4 mal "Ja lieber mit nem Mann"))
82. Sc5Dm9: Ist egal.
83. Y: Hättet ihr anders geantwortet?
84. Sc3Cm9: Ja.
85. Sc1Am9: Ja.
86. Sc2Bm9: Ja.
87. Y: Was wäre zum Beispiel anders gewesen?
88. Sc3Cm9: Ja so halt naja so also ich wär- mehr auf=s Thema eingegangen weil so is- ja halt so unter Männern (.) ist halt anders wenn man so mit -nem Mädchen mit -ner Frau redet. so ist es halt anders als wenn man mit -nem Mann redet.
89. Y: Mhm.
90. Sc2Bm9: Ich schließ mich da auch Chris an.
91. Y: Okay. und (.) wenn wir das Thema also in der Schule machen; würdet ihr das dann in gemischten Gruppen machen?
92. Sc10Em9: Ja.
93. Sc2Bm9: Ja.
94. Sc3Cm9: Ja also so mit Jungs und Mädchen?
95. Y: Genau mit Jungs und Mädels gemischt.

96. Sc1Am9: Ja da wäre ich auch für.
97. Y: Mhm okay;
98. alle, einzelne (5)
99. Y: Dann kommt jetzt Runde drei. da lese ich euch -n paar Bibelstellen vor die ihr danach auch noch selber nachlesen könnt. ähm; also einmal zu hören und dann überlegt euch was ihr dazu zu sagen habt. (.) ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.
100. alle, einzelne ((SuS lesen Ps 139,14 nach))
101. Sc1Am9: °Das is- auf Gott bezogen,°
102. Y: Mh?
103. Sc1Am9: Da dankt jemand Gott.
104. Sc3Cm9: So wie er is. halt das quasi er findet sich so wie er ist perfekt und dafür dankt er Gott halt.
105. Y: Mhm.
106. alle, einzelne (7)
107. Sc10Em9: Ja. ((lachen)) was soll ich sagen?
108. Y: Was euch dazu einfällt.
109. Sc10Em9: Ja das gleiche.
110. Sc1Am9: Das eigentlich keiner perfekt ist,
111. Sc10Em9: °Außer er°
112. Y: Wie seht ihr diese Stelle im Zusammenhang mit den Bildern und den Interviews die wir gemacht haben? wie hängt das für euch zusammen?
113. Sc3Cm9: Naja ich glaube ähm dieses Mädchen was ihr Foto im Bikini gemacht hat der also is- so normal also denkt selber das sie -n guten Körper hat und denkt dann das sie=s mag und das sie=s veröffentlichen kann °und ja°.
114. Y: Mhm.
115. Sc2Bm9: Ja ich schließ mich da auch an. also ich denke auch das diese Leute die -n bisschen mehr von ihrem Körper zeigen das sie=s halt selbstbewusster sind weil die sich halt selber persönlich schöner finden als zum Beispiel welche die jetzt nur Fotos machen wo die komplett angezogen sind.
116. Y: Mhm.
117. Sc5Dm9: Ich schließe mich dem an.
118. Sc10Em9: (3) Ja:: ich würd mich dem auch anschließen und halt das halt (2) ja (.) das es halt -ne große Rolle spielt wie selbstbewusst man ist je nach dem wie schön man sich fühlt.
119. Y: Okay. (.) dann tauschen wir die Stelle einmal aus. (3) jetzt kommt eine etwas längere. (2) siehe schön bist du meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. dein Haar ist wie eine Herde Ziegen ((kichern)) die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe die aus der Schwemme heraufkommen. jeder Zahn hat seinen Zwilling keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmern deine Schläfen hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie ein Turm Davids der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran. alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie zwei

- Kitze Zwillinge der Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir.
120. Sc1Am9: Ja das ist von einem Mann oder Jungen der seine Freundin verehrt und die wunderschön findet.
121. Sc3Cm9: Ja. kann ich mich nur anschließen.
122. Sc2Bm9: Ich schließ mich da auch an.
123. Sc10Em9: Ist das=n religiöser Mann?
124. Sc5Dm9: Sehr religiös.
125. Sc1Am9: Weil der macht sehr viele
126. Sc10Em9: So Vergleiche.
127. Sc1Am9: Genau. zum Beispiel auch mit dem lieben David macht er das auch.
128. Sc3Cm9: °David°
129. Sc5Dm9: °Davids Turm was ist=n das?°
130. Y: Und in welchem Zusammenhang steht diese Stelle mit dem Thema?
131. Sc3Cm9: Ja ähm
132. Sc1Am9: Welches Thema noch mal genau?
133. alle, einzelne ((alle lachen))
134. Y: Körper Schönheit Mensch.
135. Sc3Cm9: Ja das hat zum Beispiel ähm -ne Freundin ihre Freundin sehr hübsch findet und das ((kichert)) halt das sie sie sehr hübsch findet und sie denkt das sie den perfekten Körper hat.
136. Y: Mhm.
137. Sc10Em9: Vielleicht neidisch?
138. Sc3Cm9: Ja.
139. alle, einzelne (6)
140. Sc1Am9: Vielleicht macht sie das ja auch nur um äh zu beweisen das sie -ne gute Freundin ist und sagt das einfach nur so obwohl es nicht stimmt,
141. Y: Mhm.
142. alle, einzelne (10)
143. Y: Noch irgendwas?
144. Sc10Em9: Nö.
145. Sc3Cm9: Nö.
146. Y: Okay. dann die vorletzte. (3) deshalb sage ich euch, seid nicht besorgt für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt; noch für euren Lebi was ihr anziehen sollt. ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?
147. alle, einzelne (5)
148. Sc10Em9: Ich schätze mal das hat Gott gesagt; das er äh das man darauf achten sollte was man zu sich nimmt, und was man macht. und äh das man bedenken sollte das das irgendwie seinem Körper schaden könnte oder so;
149. Y: Mhm.
150. alle, einzelne (4)
151. Sc3Cm9: Also ich kann hier so heraus hören ähm so rauslesen das ähm halt Jesus äh Gott sagt das

- halt man Essen und Trinken soll was man will und das es ähm eigentlich egal ist wie dein Körper aussieht. man ist halt
152. Sc10Em9: Oh bin ich blöd.
153. Sc3Cm9: Ähm es ist halt man soll halt sozusagen sein wie man sein will oder ja so.
154. Sc1Am9: Äh wenn man selber mit seinem Körper zufrieden ist äh ist das das Beste. also man sollte mit seinem Körper zufrieden sein. dann kommt erst die Meinung von anderen.
155. Sc10Em9: Äh ich glaub ich hab das gerade vertauscht.
156. Y: ((lachen))
157. alle, einzelne (10)
158. Sc1Am9: Aber du kannst doch deine Meinung sagen.
159. Sc10Em9: Ja hab ich ja aber (.) oh (.) ich schließ mich an.
160. Y: Okay.
161. Sc2Bm9: Ja ich schließ mich auch an.
162. Sc5Dm9: Ich auch.
163. Y: Und (mal wieder) wie hängt das mit dem Thema zusammen?
164. Sc1Am9: Ja das jeder sein Körper so cool finden soll oder gut finden soll.
165. Y: Mhm.
166. Sc3Cm9: Ja.
167. alle, einzelne ((alle SuS lachen))
168. Sc3Cm9: Ja; kann ich mich eigentlich nur anschließen.
169. Sc2Bm9: Ja ich würd mich da auch anschließen.
170. Sc10Em9: Hängt eigentlich halt auch genau so mit dem eigenen Körper und mit dem eigenen Aussehen mit Schönheit zusammen.
171. Sc5Dm9: Ich schließ mich dem an.
172. Y: Ja::: (3) dann letzte Textstelle; Was ist der Mensch?
173. alle, einzelne (7)
174. Sc3Cm9: Können wir schon sagen?
175. Y: Klar.
176. Sc3Cm9: Also der Mensch ist ein Geschöpf Gottes. (.) ja der so nach dem Bild Gottes geschöpft wurde so so wie Gott ihn halt perfekt findet.
177. Y: Mhm.
178. alle, einzelne (12)
179. Sc10Em9: Ein Körper, (2) er sieht so aus wie er aussieht.
180. Y: Mhm.
181. Sc2Bm9: Ja der Mensch ist eine sehr eigene (.) Spezies auf der Erde äh auf der Welt.
182. Y: Mhm.
183. Sc5Dm9: Der Mensch ist sowohl ein Tier als auch ein normales Lebewesen.
184. Y: Mhm. (.) alles klar. und jetzt geht die Stelle weiter; (.) was ist der Mensch das du Herr seiner gedenkst und des Menschen Sohn das du dich um ihn kümmerst?
185. alle, einzelne (7) ((SuS lesen die ganze Textstelle nach))
186. Sc10Em9: Ich schätze mal das hat jemand zu Gott gesagt; äh warum und fragt sich warum (.) er sich

- so oder warum er den Menschen geschaffen hat oder (.) was ist der Mensch so besonderes für ihn.
187. Sc2Bm9: Ja ich würde auch sagen das der da ähm Gott fragt warum er sich so um die Menschen kümmert und was ihm halt so wichtig an denen ist.
188. Sc3Cm9: Mhm kann ich mich nur anschließen.
189. Sc5Dm9: Ich schließ mich auch an.
190. Sc1Am9: °Ich will nicht immer sagen ich schließ mich an. dann sag ich lieber gar nichts.°
191. Y: Mhm ja; ist völlig in Ordnung. ähm ja. dann frag ich jetzt noch mal -n bisschen zugespitzter, was macht Menschsein aus? (.) wenn ihr jetzt alles zusammen nehmt; die Stellen die Interviews und die Bilder von vorhin;
192. Sc10Em9: Geht auch Charakter und so?
193. Y: Klar.
194. Sc10Em9: Eigentlich nur Charakter.
195. Sc3Cm9: Ja:: netter Mensch. das ist wichtig. sozial muss er sein.
196. alle, einzelne ((alle lachen))
197. Sc10Em9: Halt -nen eigenen Charakter.
198. Sc1Am9: @(Da schließe ich mich an)@
199. alle, einzelne ((alle lachen))
200. Sc2Bm9: Ja besondere Merkmale.
201. Y: Mhm.
202. Sc5Dm9: Ich schließ mich allem an.
203. Y: Okay; und welche Rolle spielt dann beim Menschsein der Körper?
204. Sc10Em9: Das gehört zum Charakter.
205. Sc1Am9: Zweitwichtigste würde ich mal sagen. also zuerst kommt der Charakter und so was und dann kommt der Körper.
206. Sc3Cm9: Ja.
207. Sc2Bm9: Ja ich würde auch sagen das der Körper so diese Hülle is- wo drin sich dann das wichtigste eigentlich verbirgt.
208. Sc10Em9: Ich schließ mich dem an.
209. Sc5Dm9: Ich wollt auch noch sagen das der sag ich mal so Geist auch noch mit dazu kommt.
210. Y: Mhm. (2) okay. dann habt ihr=s geschafft. (3) vielen Dank.

Anlage 34

1. Transkript FGf9

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGf9

Datum 11.05.2017

Dauer: 42 Minuten 46 Sekunden

Gruppenleitung und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. alle, einzelne: ((Lachen, Gemurmel, viel Gerede dazwischen))
4. Y: Fokusgruppendifkussion mit den Schülerinnen Jahrgang 9; ähm Interviewende ist Linda Schwich und meine Interviewpartnerinnen sind alle anwesend. ähm ja (.) meine erste Aufgabe an euch; schaut euch die Bilder an und sucht euch eines aus und überlegt vielleicht schon mal warum ihr das auswählt.
5. alle, einzelne: (13) ((Geraschel, Bilder werden hin und her geschoben))
6. Y: Haben alle eins? okay. ja. warum hast du gerade dieses Bild ausgewählt?
7. Sc9Ef9: Okay also ich hab mich für das Cover der Cosmopolitan entschieden; ähm da ich das also das Model das kenn ich; von Germany`s Next Topmodel und ich finde sie sehr sympathisch ähm außerdem würd- ich eigentlich schon gern (.) ich hab noch nie in der Cosmopolitan was gelesen; also ich würd- mir gerne mal eine kaufen und dann kann ich mir das mal genauer anschauen und so.
8. Y: Mhm.
9. Sc4Af9: Ich muss erst überlegen @(.)@
10. Sc7Cf9: Okay gut. also ich hab mir das einfach rausgesucht weil es das einzige ich sag mal Model ist was ich überhaupt kenne hier;
11. Sc4Af9: @(.)@
12. Sc7Cf9: Äh ja und °wie du gesagt hast° wei=s Vogue ist und Vogue klingt immer irgendwie richtig geil. ich weiß nicht warum; aber ich würd- auch wie du gesagt hast; gern mal die Vogue durchlesen °nur ich hatte bisher nicht die Chance dazu°.
13. Sc6Bf9: Ähm ja ich hab mir das Bild ausgesucht weil ich die Perspektive schön finde und weil ich auch die Frau auf dem Bild hübsch finde, und ja.
14. Sc4Af9: Soll ich jetzt?
15. Sc8Df9: Mhm (bejahend)
16. Sc4Af9: Also ich hab dieses Bild auch gewählt weil dieses diese Frau mir irgendwie bekannt vor kommt aber ich weiß nicht woher. mhm.
17. Sc8Df9: Ich hab mir das äh ich hab das Bild ausgewählt weil ähm ich es gut finde das der Mann was an hat;
18. Sc4Af9: @(.)@
19. Sc8Df9: Weil auf den meisten Selfies die Männer machen äh haben sie irgendwie den Oberkörper frei oder ähnliches und ich find das immer so=n bisschen übertrieben und deswegen ja; hab ich das Bild genommen.
20. Y: Mhm (bejahend). ihr habt schon so=n bisschen auch angesetzt ähm warum habt ihr die andern Bilder nicht genommen? vielleicht eins als Beispiel,

21. Sc4Af9: Das sieht zu doll aus nach Muckibude. und so nach Angeberei.
22. alle, einzelne: ((Durcheinander reden))
23. Sc7Cf9: Das sieht auch (schlimm) aus als ob die Frau sich richtig billig präsentiert ((Bikini-Selfie)).
24. Sc6Bf9: Ja finde ich auch.
25. Sc8Df9: Ja.
26. Sc9Ef9: Ja genau das sieht richtig billig aus deswegen hab ich das nicht genommen.
27. Sc4Af9: Ah da hat jemand -ne Vollpfostenantenne meine lieben Freunde.
28. Sc7Cf9: @(Ja:::):@
29. Sc6Bf9: @(2)@
30. alle, einzelne: ((Lachen und Kichern))
31. Sc7Cf9: -N richtiger Selfiestickmeister.
32. Sc6Bf9: Der sieht auch irgendwie komisch aus.
33. alle, einzelne: @(Ja ja ja)@
34. Sc8Df9: Das ist doch dieser Fußballspieler?
35. Sc6Bf9: Ja Mersat Özil oder so,
36. Sc7Cf9: Ernsthaft? @(.):@
37. Sc9Ef9: Die anderen sind solche ähm
38. Sc7Cf9: Götze glaub ich.
39. Sc9Ef9: Die anderen sind alles solche Poserbilder; klar also Models (.) gut der hat auch Poser (.) aber das ist so übertriebenes Posen finde ich.
40. Sc4Af9: Mhm (bejahend).
41. Sc9Ef9: Und das ist so ich präsentiere mich zu stark selber so.
42. Sc4Af9: Da hab ich eh an die Vollpfostenantenne gedacht.
43. Sc7Cf9: Und der Bikini der ist echt pink überlastet. das ganze Bild so.
44. Sc9Ef9: Ja weil die meisten sind dann irgendwie so äh bauchfrei oder haben halt nur knappe Sachen an.
45. Sc7Cf9: °Meine ist nackt.°
46. Sc9Ef9: Ja sie ist nackt aber es ist halt -n Vogue Cover und das ist irgendwie -n Unterschied.
47. Sc6Bf9: Mhm (bejahend) ja.
48. Sc9Ef9: Wieso auch immer.
49. Sc8Df9: Es ist auch was anderes ob du die Bilder selber machst oder ob die von -nem Pro- ähm von -nem Fotografen professionell machen lässt.
50. Sc9Ef9: Genau.
51. Sc6Bf9: Ja vor allem wenn wenn so was da ist ((Bikini-Selfie)).
52. Sc8Df9: Ja. das sieht halt billig aus und das sieht sag ich mal teuer aus.
53. Sc4Af9: Darf ich mal kurz hat die (.) mh das erinnert mich irgendwie an Victoria's Secret die Handyhülle.
54. Sc7Cf9: Ja ist auch.
55. Sc9Ef9: Kannst du einmal
56. Sc4Af9: Obwohl dann (.) naja (.) naja
57. Sc9Ef9: Dann ist halt immer noch billig aber Victoria's Secret ist halt Victoria's Secret und da ist

das normal dann in Anführungsstrichen das die so rumlaufen oder?

58. Sc4Af9: Ja aber das heißt ja nicht (.) mh:::
59. Sc7Cf9: Ne::: selbst selbst für=s Schwimmbad würde sowas echt nicht gerade
60. Sc8Df9: Aber die Inszenierung
61. Sc9Ef9: Naja im Schwimmbad zieht man halt Bikini
62. Sc7Cf9: Ja::: aber das sieht so aus
63. Sc8Df9: Aber die Inszenierung
64. Sc7Cf9: Sieht so aus als wär das so=n Barbie-Mädchen.
65. Sc8Df9: Die Inszenierung ist billig.
66. Sc6Bf9: Ja auch der Hintergrund der ist halt so der ist halt so wo man sagt hä?
67. Sc9Ef9: Das sieht so clean aus. so bei niemandem sieht=s eigentlich so aus.
68. Sc4Af9: Krankenhaus.
69. Sc7Cf9: Das sieht so nach nach Wäschekeller aus.
70. Sc9Ef9: @(.)@
71. Sc4Af9: Oder nach Badezimmer he?
72. Sc8Df9: Die Fliesen haben wir im Keller @(.)@ soclche in der Art.
73. Sc7Cf9: Ja aber; da ist ja nichts was mit=m Badezimmer vergleichbar ist. guck mal die Wand ist ganz leer.
74. Y: Ihr seid schon gut am Diskutieren; finde ich klasse. ähm ja. findet ihr die Menschen auf den Bildern schön?
75. Sc9Ef9: Auf unsern oder auf den anderen oder allgemein?
76. Y: Du wenn du schon so differenzierst, fang einfach mal an.
77. Sc9Ef9: Okay also; der Großteil der Menschen find- ich jetzt eigentlich schon in gewisser Weise schön muss man sagen. da sie alle irgendwie (.) ja keine Ahnung (.) Kim die hat (.) also Kim so heißt das Model auf der Cosmopolitan die ja find ich hat -n sympathisches Lächeln und ähm die andern Menschen sind auch ähm relativ sportlich und äh gut gebaut. was eigentlich auch immer relativ attraktiv wirkt.
78. Sc4Af9: Ich stimme dir da zu. aber jetzt kommt=s
79. alle, einzelne: ((Kichern))
80. Sc4Af9: Die äußerliche Schönheit ist schön. wir kennen die Person ja nicht also können wir nicht sagen ob sie schön sind.
81. Sc6Bf9: Ähm also ich find die Person teils auch schön oder hübsch. aber es ist halt so das (.) wie Ana schon gesagt hat (.) das eigentlich wirkliche Schönheit von innen kommt. ob man wirklich nett und freundlich ist. oder ob man dann irgendwie als Frau oder auch als Mann -ne totale Zicke ist.
82. Sc4Af9: Ja oder was ich eben auch zum Beispiel wenn zum Beispiel (.) wenn dir jemand sympathisch ist; ist er dir äußerlich auch schön
83. Sc9Ef9: Ja.
84. Sc8Df9: Mhm (bejahend).
85. Sc6Bf9: Ja.
86. Sc4Af9: Weil du von dem Charakter sag ich mal so geblendet bist das du (.) also
87. alle, einzelne: ((Lachen))

88. Sc7Cf9: Normalerweise wirst du vom Äußeren geblendet aber (hier) wirst du vom Charakter geblendet.
89. Sc9Ef9: @(3)@
90. Sc4Af9: Wisst ihr was ich meine?
91. Sc9Ef9: Ja.
92. Sc7Cf9: Ja.
93. Sc6Bf9: Ja klar.
94. Sc4Af9: Und dann ist er äußerlich auch schon. obwohl der vielleicht nicht so schön ist wie die Leute aber das ist (.) Schönheit vergeht sagt meine Oma immer.
95. Sc9Ef9: Ja und dann ist halt Schönheit für immer jeden für alle auch noch mal noch mal was anderes. jeder findet was anderes schön.
96. Sc4Af9: Ja.
97. Sc6Bf9: Ja.
98. Sc7Cf9: Individualität.
99. Sc4Af9: Was?
100. Sc7Cf9: Individualität.
101. Sc4Af9: Ja.
102. Sc8Df9: Ja also ich stimme euch da auch zu. äh das die Leute äh vom äußerlichen her äh attraktiv oder schön wirken. @(.)@ aber ja. Schönheit kommt halt nicht nur von außen.
103. Sc7Cf9: °Also° jetzt das klassische ich stimme euch auch zu.
104. alle, einzelne: ((Lachen))
105. Sc7Cf9: Aber ich finde äh also bei solchen Selfies oder also sowas jetzt nicht aber solchen Selfies; finde ich das allgemein sieht bei Männern und auch bei solchen
106. Sc6Bf9: Ja.
107. Sc7Cf9: Ich find sowas sieht ultra eingebildet aus. wenn die das mit -ner Gruppe hier so also mit -ner Gruppe von Freunden daneben das sähe dann nicht mehr eingebildet aus ((Götze Selfie)). hier Gruppe von Freunden das naja sähe immer noch eingebildet aus aber
108. alle, einzelne: ((Lachen))
109. Sc7Cf9: aber nicht mehr so ganz eingebildet.
110. Sc6Bf9: Ja.
111. Sc4Af9: Aber ich finde das geht noch.
112. alle, einzelne: ((Reden durcheinander und deuten auf ein paar der Bilder))
113. Sc9Ef9: Aber das sind auch natürliche Menschen ((der Mann und die Frau mit kompletter Bekleidung))
114. Sc6Bf9: Aber es ist halt so dieses oberkörperfrei oder nackt oder halbnackt zeigen ist halt immer so man präsentiert seinen Körper.
115. Sc4Af9: Mhm (bejahend)
116. Sc8Df9: Mhm (bejahend)
117. Sc6Bf9: Und das ist das glaub ich was immer
118. Sc7Cf9: Zumal das vielleicht ja auch kein Bikini. es kann ja auch Unterwäsche sein.
119. Sc4Af9: @(.)@

120. Sc7Cf9: Es gibt auch trägerlose BHs.
121. Sc9Ef9: Echt? wusst- ich gar nicht.
122. alle, einzelne: ((Lachen))
123. Sc9Ef9: Entschuldigung für den Sarkasmus.
124. alle, einzelne: ((Lachen))
125. Y: Okay. ja ich seh- schon ihr habt gut Meinungen dabei find- ich gut. ähm. welche Bilder oder welche Menschen fehlen?
126. Sc6Bf9: Ähm ach ja ich muss mich ja nicht melden @(.)@ ähm also ich würd sagen Leute die unsportlich sind und vielleicht in unseren Augen oder in den Augen der Gesellschaft unsportlich oder dick sind. oder halt nicht schön.
127. Sc9Ef9: Vielleicht auch einfach Ältere, weil ich würde jetzt mal sagen die sind alle ungefähr im selben Alter. so grob schätzen, oder so=ne Oma oder vielleicht
128. Sc4Af9: Oder Jüngere?
129. Sc9Ef9: Oder genau noch Jüngere. irgend=n kleines Baby oder sowas.
130. Sc7Cf9: Oh:.....
131. Sc4Af9: Ich finde es auch so das sind ja alles so okay das könnte man als Urlaubsbild abstempeln und das so als Alltag. aber es fehlt noch so so=n Adventure-Bild.
132. Sc9Ef9: Oder halt mit mehreren Personen.
133. Sc6Bf9: Ja genau mit Freunden.
134. Sc9Ef9: Das sind alles nur eine.
135. Sc7Cf9: Und ich finde auch allgemein; also ohne das jetzt böse an uns alle zu meinen aber ich finde da fehlen Leute wie wir. das sind alles so ((sie macht eine Bewegung mit den Händen und ein Pfeifgeräusch das schmal zusammengeht; damit meint sie dünne Personen))
136. Sc6Bf9: Ja. ist einfach so. so richtige Models halt.
137. Sc9Ef9: Obwohl ich bei den beiden ((Mann und Frau komplett angezogen)) ist das halt relativ normal.
138. Sc4Af9: Normal.
139. Sc7Cf9: Normal? ist auch ((sie macht wieder die Handbewegung und das Pfeifgeräusch))
140. Sc9Ef9: Ja aber sie ist natürlich so. sie ist nicht so trainiert.
141. Sc8Df9: Aber aber durch die Jacke die sie anhat wirkt es nicht mehr so (.) dünn sag ich mal.
142. Sc6Bf9: Ja eben.
143. Sc9Ef9: Ja aber (.) sie sieht halt aus wie=n natürlicher Mensch. vielleicht steht sie auch in der Öffentlichkeit und ich erkenn sie jetzt gerade nicht; aber sei wirkt so natürlich weil auch so=n bisschen der Hintergrund
144. Sc4Af9: Und sie hat ja
145. Sc9Ef9: So=n bisschen unaufgeräumt ist im Gegensatz zu dem ((Bikini-Selfie)) wo das alles clean ist.
146. Sc4Af9: Und sie hat einen sehr großen Taschen-Tick.
147. alle, einzelne: ((Lachen))
148. Sc4Af9: Ich seh- 7 8 9 10 11
149. Sc6Bf9: Standard als Frau würd ich sagen
150. Sc4Af9: 16 17 also irgendwas mit 17 Taschen.

151. Sc7Cf9: Vielleicht lebt sie auch in=ner WG oder so.
152. Sc6Bf9: @(.)@ Lläuft doch.
153. Sc4Af9: Ja das fehlt.
154. Sc8Df9: Ja.
155. Sc7Cf9: Mhm (bejahend).
156. Y: Okay. dann einmal wieder alle Bilder zu mir damit ihr nicht so abgelenkt seid.
157. alle, einzelne: (9) ((alle Bilder werden eingesammelt und aus dem Blickfeld gelegt))
158. Y: °Perfekt°. (3) und zwar wäre denn die nächste Frage; stellt euch vor ihr habt diese Thema Schönheit Körper Mensch in der Schule.
159. alle, einzelne: ((Kichern))
160. Sc7Cf9: Welcher Lehrer sollte das unterrichten?
161. alle, einzelne: ((Lachen))
162. Sc9Ef9: Was für=n Fach is=des? Ist das dann in Biologie Sexualkunde?
163. alle, einzelne: ((Lachen; verschiedene Lehreramen werden genannt und lustig gemeinte Sprüche geäußert))
164. Y: Okay ähm meine Frage erstmal aber; was wollt ihr wissen?
165. Sc4Af9: Hä wie? was wir denn wissen wollen?
166. Y: Ihr ihr habt das Oberthema Schönheit Körper Mensch. was wollt ihr wissen? was interessiert euch?
167. Sc4Af9: Das ist es. wer bestimmt (.) was Schönheit ist?
168. Sc6Bf9: Ja genau.
169. Sc4Af9: Oder was Körper ist? wer bestimmt das? oder wer bestimmt was die neue Mode ist? weil irgendwer muss die ja erfinden und sagen ja ne das is- doof; das find ich gut; aber da gibt=s ja wieder Geschmäcker also, ich weiß es nicht. du?
170. Sc7Cf9: Ja und zwar wie sich die Schönheits- (.) Standards es gibt ja irgendwie Schönheits- (.) im Laufe der Jahre immer wieder verändert haben. also wirklich zurück ins Mittelalter und noch weiter.
171. Sc4Af9: Ja stimmt.
172. Sc9Ef9: Ja.
173. Sc6Bf9: Ja.
174. Sc8Df9: Mhm (bejahend).
175. Sc7Cf9: Und vielleicht auch mal noch weiter.
176. Sc9Ef9: Auch andere Kulturen, oder so. wären auch interessant. keine Ahnung. Japan ist die Mode ja ganz anders als hier.
177. Sc7Cf9: Die sind viel moderner. da sind viele ja total bleich. oder
178. Sc6Bf9: Ja oder früher war=s auch so in Japan; das die sich; im Mittelalter glaub ich war das; das die sich die Füße im Kindesalter schon gebrochen haben lassen damit die in so komische Schuhe reinpassen, richtig kranke Sachen.
179. Sc4Af9: Ach du meine (.) okay wir schweifen vom Thema ab Leute.
180. Sc9Ef9: Vielleicht auch so was die Klassenkameraden unter diesem Thema denken so, was die für schön halten; was die

181. Sc7Cf9: Ich find=s eher schön wenn man das manchmal nicht hört,
182. alle, einzelne: ((Kichern))
183. Sc9Ef9: Ja keine Ahnung. oder auch so wie sehr für sie das charakterliche zählt oder so was. also einfach andere Menschen.
184. Sc4Af9: Aber das kannst du in unserem Alter nicht fragen. viele Leute.
185. Sc6Bf9: Ja die die würden
186. Sc4Af9: Erstens die würden lügen zum Teil
187. Sc9Ef9: Ja stimmt.
188. Sc7Cf9: Die Jungs lügen bei sowas meistens.
189. Sc6Bf9: Ja.
190. Sc4Af9: Nein aber auch auch so manche Kandidaten aus unserer Schule;
191. Sc9Ef9: ((Lacht))
192. Sc4Af9: Ähm würden da auch wirklich lügen. aber ähm was was wollt- ich gerade noch sagen, oder wie sich sogar die Schönheit innerhalb (.) also es gibt ja Models von vor zwei Jahren oder so. wie haben sich die verändert? wenn die jetzt nicht mehr im Rampenlicht sind?
193. Sc7Cf9: ((Lacht auf)) Botox.
194. alle, einzelne: ((Lachen))
195. Sc4Af9: Oder so nach zwanzig Jahren, weil Schönheit vergeht.
196. Sc6Bf9: Genau Botox.
197. Sc9Ef9: Nee.
198. alle, einzelne: ((Reden unverständlich durcheinander))
199. Sc6Bf9: Leute wir schweiften ab glaub ich.
200. Sc9Ef9: Botox-Gesichter sind nicht schön.
201. Sc4Af9: Nein.
202. Y: Ja weil ihr es eben auch schon so angestoßen habt; welche Fächer könnten denn beteiligt sein?
203. Sc7Cf9: Religion.
204. Sc4Af9: Religion.
205. Sc6Bf9: Geschichte.
206. Sc9Ef9: Geschichte.
207. Sc6Bf9: Biologie.
208. Sc4Af9: Biologie.
209. Sc4Af9: Deutsch, Sachtexte und so analysieren.
210. Sc9Ef9: Nee.
211. Sc6Bf9: Hä?
212. Sc4Af9: Doch das hatten äh haben wir gerade.
213. Sc9Ef9: Nee das haben wir nicht. wir haben das Thema Jugendsprache.
214. Sc7Cf9: AWT. weil Wirtschaft hat ja auch immer damit zu tun
215. Sc6Bf9: Ja.
216. Sc4Af9: Genau.
217. Sc7Cf9: Wie die zum Beispiel Models werden ja auch immer so richtig ähm hochgepusht
218. Sc4Af9: Ja.

219. Sc9Ef9: Ja die werden so als Werbefigur eingesetzt.
220. Sc7Cf9: Und wenn du jetzt auch das mit der Mode bedenkst kommt man ja auch wieder zu Wirtschaft.
221. Sc4Af9: Was haben wir denn noch so für Fächer?
222. Sc6Bf9: Ja eben die Kleidungsindustrie so.
223. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
224. Sc4Af9: Haben wir Bio schon gesagt?
225. alle, einzelne: ((Ja))
226. Sc7Cf9: Ja das hast du sogar gesagt Ana.
227. Sc4Af9: Oh.
228. alle, einzelne: ((Lachen))
229. Sc6Bf9: Was könnte man denn noch haben? Sport, passt ja zu Körper vielleicht,
230. Sc4Af9: Jaja.
231. Sc9Ef9: Aber da ist das doch eher so wie trainier ich meinen Körper oder?
232. Sc4Af9: Ja aber zu Schönheit trotzdem.
233. Sc6Bf9: Genau trotzdem zählt=s ja irgendwie dazu.
234. Sc4Af9: Ähm was haben wir denn noch? so für Fächer? ich fahr gerade voll das
235. Sc7Cf9: Mh ich würde sagen Englisch weil die sprechen ja meistens. und das sind so internationale Models.
236. Sc9Ef9: Ja da kann man (.) ihr bezieht das gerade irgendwie hab ich so das Gefühl auf alle möglichen Fächer; auf irgendeine Weise.
237. alle, einzelne: ((Lachen))
238. Sc6Bf9: Ja sogar Mathematik ((lacht)).
239. Sc9Ef9: Mathe das Kalorienzählen.
240. alle, einzelne: ((Reden durcheinander, lachend))
241. ??Sc7Cf9??: 90-60-90.
242. Sc7Cf9: Volumenberechnung des Körpers.
243. Sc6Bf9: Leute wir müssen wir dürfen nicht so durcheinander reden.
244. Sc8Df9: 90-60-90 Mensch das sind Zahlen.
245. alle, einzelne: ((Lachen))
246. Sc4Af9: Mathe.
247. Sc7Cf9: Barbie.
248. alle, einzelne: ((Lachen))
249. Y: Ja, spannend.
250. alle, einzelne: ((Kichern))
251. Y: Ich finde das spannend. ähm. und dann (.) also ich sag selber von mir ich bin -ne Frau. hättet ihr das was wir besprochen haben; also jetzt und auch die Interviews; auch lieber mit -ner Frau besprochen oder mit=nem Mann?
252. Sc6Bf9: Mit=ner Frau.
253. Sc7Cf9: Ja.
254. Sc8Df9: Mit=ner Frau.

255. Sc9Ef9: Mir wär das egal.
256. Sc4Af9: Mir wär das glaub ich auch ganz egal.
257. Sc9Ef9: Also weil ich steh dazu was ich gesagt habe.
258. Sc4Af9: Ja.
259. Sc9Ef9: Und dann sag ich das auch keine Ahnung. vor -nem Mann vor Frau Müller und keine Ahnung.
260. Sc4Af9: Ja. also es war jetzt ja nicht wirklich so.
261. Sc7Cf9: Ich steh schon dazu was ich gesagt habe aber ich find=s irgendwie; manche Themen
262. Sc6Bf9: Ja.
263. Sc7Cf9: Oder manche Fragen find ich unangenehm wenn die ein Mann stellt.
264. Sc6Bf9: Ja ist einfach total so.
265. Sc9Ef9: Ja stimmt.
266. Sc7Cf9: Das ist einfach schon unangenehm wenn wenn dich (.) ich weiß nicht was das noch so für Fragen waren (.) aber wenn dich sowas -n Mann fragt.
267. Sc6Bf9: Ja es kommt einfach so=n bisschen merkwürdig rüber find ich.
268. Sc4Af9: Also mir mich hätt- das jetzt nicht gestört.
269. Sc9Ef9: Also ja klar. es wär echt glaub ich; es wär am Anfang echt -n komisches Gefühl; aber ich glaub ich zumindest hätte mich dran gewöhnt das ich mit -nem Mann jetzt über sowas rede weil
270. Sc4Af9: Ich hätte auch kein Problem damit.
271. Sc9Ef9: Ist halt normal das man manchmal vielleicht auch mit=nem Jungen auf so=n Thema kommt. ((kichert))
272. Sc7Cf9: Ja aber dann kennt man den ja meistens besser.
273. Sc8Df9: Eben.
274. Sc6Bf9: Ja.
275. Sc7Cf9: Und wenn das das wäre dann ja -ne Art Fremder gewesen,
276. alle, einzelne: ((reden unverständlich durcheinander))
277. Sc8Df9: Aber unter Frauen ist glaub ich die Runde auch -n bisschen lockerer als bei einem Mann
278. Sc6Bf9: Ja finde ich auch.
279. Sc9Ef9: Stimmt.
280. Sc8Df9: Weil sonst ist=s so=n bisschen angespannter.
281. Sc9Ef9: Vielleicht versteht die Frau dann auch eher was man meint.
282. Sc4Af9: Ich wette hätte hier jetzt noch irgendein Junge gesessen und der hätte die ganze Zeit mit uns diskutiert; ne ne ne. also ich glaube das wär komisch (.) nein das wär auch nicht komisch gewesen. wir hätten nur mehr Meinungsverschiedenheiten.
283. Sc9Ef9: Ich glaub deswegen sind das auch die Diskussionsgruppen getrennt voneinander.
284. Sc4Af9: Ja.
285. Y: Ihr seid voll klasse; das wär- meine nächste Frage gewesen.
286. alle, einzelne: ((Lachen))
287. Y: Ähm wenn ihr das wirklich in der Schule habt; würdet ihr in gemischten Gruppen reden wollen oder nur unter Mädchen?
288. Sc4Af9: Nee wir würden nur noch streiten.

289. Sc7Cf9: Ja.
290. Sc8Df9: In gemischten Gruppen würden wir wirklich nur noch streiten.
291. Y: Okay,
292. Sc9Ef9: Ich würd auch mit Jungs machen.
293. Sc4Af9: Ja ey ich würd=s machen aber die wir würden nicht zum Entschluss kommen.
294. Sc7Cf9: Zumal die Jungs auch die ganze Zeit ugh::: machen würden.
295. Sc6Bf9: Ja ist so so.
296. Sc7Cf9: Oder sowas so ganz laut Schimpfwörter.
297. Sc4Af9: Dumme Kommentare.
298. Sc9Ef9: Ich würd mir dann schon die vernünftigen Jungs aus meiner Klasse raussuchen. weil die
Jungs die nur dumme Kommentare machen
299. Sc4Af9: Welche denn welche denn?
300. Sc9Ef9: Ich hab vernünftige Jungs in meiner Klasse.
301. Sc7Cf9: Wir nicht.
302. Sc8Df9: Ja.
303. Sc9Ef9: Ja dann habt ihr halt Pech.
304. alle, einzelne: ((Lachen))
305. Sc4Af9: Na doch vielleicht manche manche schon.
306. Sc8Df9: Ja aber nicht viele.
307. Sc6Bf9: Nicht viele so wenn so wenn
308. Sc9Ef9: Ja wir haben auch nicht unbedingt viele.
309. Sc4Af9: Aber ihr habt ein paar.
310. Sc6Bf9: Ja.
311. Sc9Ef9: Ja wir haben vernünftige.
312. Sc8Df9: Ihr habt mehr als wir.
313. Sc9Ef9: Das stimmt.
314. alle, einzelne: ((Kichern))
315. Y: Okay. also ihr würdet sagen wenn es gemischt wäre gäb=s Streit und dumme Kommentare ähm
316. Sc4Af9: Nicht von unserer Seite von denen.
317. alle, einzelne: ((Lachen))
318. Sc9Ef9: Ich wollt=s gerade sagen aber vielleicht auch
319. Y: Aber so aber so generell
320. Sc9Ef9: Vielleicht auch von beiden Seiten.
321. Sc4Af9: Komm ja weil wir dann Gegenkommentare machen und sagen äh ne:::
322. Sc9Ef9: @(Ja)@.
323. Y: Aber generell würdet ihr das schon in gemischten Gruppen machen, ihr würdet nicht das wie
wir=s jetzt gemacht haben in trennen?
324. Sc7Cf9: Naja
325. Sc4Af9: Aber das ist entspannter.
326. Sc7Cf9: Ich würde sagen das kommt immer auf=s Thema an. so manche Themen so bespricht man
nicht sag ich jetzt das finden auch die Lehrer irgendwie nicht so gut wenn das zum Beispiel Jungs

- und Mädchen zusammen sind glaub ich, da gibt=s ja immer so Themen die
327. Sc6Bf9: Ja das war doch genau so in Sexualekunde. wurden wir doch auch getrennt.
328. Sc4Af9: N- wurden wir?
329. Sc8Df9: Ja.
330. Sc6Bf9: Ja.
331. Sc7Cf9: Ja.
332. Sc4Af9: Ihr schon wir nicht.
333. Sc9Ef9: Bestimmt.
334. Sc4Af9: Wir wurden nicht getrennt.
335. Sc7Cf9: Doch.
336. Sc6Bf9: Doch.
337. Sc4Af9: Nein.
338. Sc6Bf9: Doch wurdet ihr auch. alle wurden getrennt da.
339. Sc8Df9: Ana wir hatten doch zwei verschiedene Umschläge,
340. Sc4Af9: Ach Umschläge das war=s.
341. Sc8Df9: Ja das hatten wir und da haben wir das dann auch getrennt.
342. Sc4Af9: Ja die Aufgaben. aber die wurden ganz die ganze Klasse getrennt.
343. Sc8Df9: Mhm (verneinend), die Jungs die Jungs
344. Sc9Ef9: Bei uns wurde die Klasse getrennt.
345. Sc4Af9: Bei denen wurde die Klasse getrennt; bei uns nich-.
346. Sc9Ef9: Bei uns war=s so das irgendwelche komischen Menschen kamen irgendwie von der Uni,
347. Sc7Cf9: °Komische Menschen?°
348. Sc9Ef9: °Ja Menschen halt ne,°
349. Sc4Af9: ((Lacht))
350. Sc7Cf9: Siehst du. das ist komisch wenn man da mit irgend so=nem Fremden redet.
351. Sc9Ef9: Nein also ich sag immer momentan irgendwie komische Menschen.
352. Sc4Af9: Ja das stimmt.
353. Sc8Df9: Nein wir hatten bei Frau Albrecht mit den Mädchen. die Jungs hatten bei Herrn Block oder so.
354. Sc9Ef9: Also bei uns kamen irgendwelche fremden Menschen und haben dann mit uns darüber getrennt geredet. halt. wir Mädchen in -nem Klassenzimmer
355. Sc4Af9: Boah das ist schon so lange her
356. Sc6Bf9: Genau das hatten wir auch.
357. Sc8Df9: Wir haben wir haben
358. Sc4Af9: Wir schweifen ein bisschen ab Leute.
359. Sc6Bf9: Egal wir schweifen ab.
360. Sc9Ef9: Ja das stimmt ((kichert)).
361. Y: Aber schön das ihr auch äh selber noch guckt das ihr wieder zurück kommt zum Thema.
362. alle, einzelne: ((Lachen))
363. Y: Ähm klasse. das soll=s an der Stelle dazu gewesen sein. ich komme zu Runde drei. die ist jetzt noch mal °ganz neu und ganz anders°.

364. ??Sc6Bf9??: Oha.
365. Y: Und zwar sieht das so aus; dass ich euch ein paar Bibelstellen vorlese; dann geb- ich euch die nochmal das ihr die nachlesen könnt; ähm ja und dann dürft ihr gerne sagen was euch dazu so einfällt und dann frag ich nochmal; und dann ist auch schon fast geschafft. (.) also die erste Stelle ist Psalm 139 Vers 14. ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.
366. alle, einzelne: (12) ((Bibelstelle wird in Kopie ausgegeben, SuS lesen))
367. Sc9Ef9: Sollen wir jetzt schon was dazu sagen?
368. Y: Kannst du gern.
369. Sc9Ef9: Also ich finde das besteht äh bezieht sich sehr stark auf die Einzigartigkeit die jeder Mensch hat weil jeder Mensch ja anders ist. und in der Bibel ist ja gesagt das Gott halt jeden Menschen einzeln geschaffen hat; das heißt das er sozusagen keine Massenproduktion von Menschen gemacht hat; sondern das er sich halt Geduld für jeden Menschen hatte und sich für jeden was eigenes ausgedacht hat,
370. Sc6Bf9: Und das jeder Mensch auch so gut ist ((räuspern)) wie er ist. vielleicht,
371. Sc4Af9: Und das jeder seiner Taten gut sind weil wunderbar sind seine Werke,
372. Sc6Bf9: Ja eben.
373. Sc4Af9: Und meine Seele erkennt es sehr wohl. und dann muss man das halt also die Seele.
374. Sc8Df9: Alle Menschen sind Individuums und sind auf ihre Weise schön.
375. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
376. Sc7Cf9: °Individuen°
377. Sc8Df9: Individuell ja.
378. Sc7Cf9: Individuen.
379. alle, einzelne: ((Lachen, Aufstöhnen))
380. Sc7Cf9: °Wenn das im Deutschen doch so ist.°
381. Sc8Df9: Streber. okay ((lacht)).
382. Sc7Cf9: Individuums -tschuldigung.
383. Sc6Bf9: Clara kann=s nicht lassen.
384. Sc7Cf9: Ich glaube mit Werke sind also nicht irgendwie die Werke die die Menschen machen gemeint sondern die Menschen sind die Werke.
385. Sc6Bf9: Ja.
386. Sc8Df9: Mhm (bejahend).
387. Sc9Ef9: Ja es geht ja auch um die Schöpfung.
388. Sc4Af9: Okay sorry. das hab ich anders interpretiert.
389. Sc7Cf9: °Schon gut. darfst du ja auch. ist ja deine Interpretation°.
390. Y: Und wie hängt das mit dem Thema zusammen also Schönheit Körper Mensch?
391. Sc6Bf9: Vielleicht das jeder eigentlich ((räuspern)) so schön ist wie er wirklich ist und das man sich nicht irgendwas antrainieren muss oder irgendwelche
392. Sc4Af9: Sich nicht verstellen muss.
393. Sc6Bf9: Genau. bestimmten Formen haben muss oder irgend=ne bestimmte Haarfarbe oder was weiß ich was.

394. Sc9Ef9: Und wenn wir alle gleich aussehen würden dann dann wär=s langweilig und dann (.) könnte man sich jeden aussuchen so vom Aussehen her und das wär dann eigentlich egal und da wir alle einzigartig sind ähm ist es dann also hat man sozusagen -ne Wahl also dadurch ist man einzigartig.
395. Sc7Cf9: Mhm (bejahend). und auch vom also ich glaub das geht halt auch so zum Beispiel Seele; Seele ist für mich auch immer noch Charakter und sozusagen dieses pure sich selbst sein. oder sich selbst treu sein eher. und ich glaub das hängt dann hält auch ganz stark mit unserem Körper zusammen. also zum Beispiel jeder ist doch eigentlich vom Charakter muss man doch mal sich wenn man sich selbst im Spiegel anguckt dann ist man doch im Charakter genau so wie man aussieht sag ich jetzt mal so.
396. Sc6Bf9: Ja.
397. Sc7Cf9: Meistens. also so man spiegelt wieder
398. Sc4Af9: Hä wie nochmal. das hab ich noch nicht,
399. Sc7Cf9: Man spiegelt sich selbst wieder. verstehst du?
400. Sc4Af9: Ja.
401. Sc6Bf9: In dein Klamotten in
402. Sc4Af9: Ja.
403. Sc7Cf9: Ja.
404. Sc9Ef9: Ja.
405. Sc7Cf9: Man hat immer man findet immer Sachen die einen selbst widerspiegeln also
406. Sc4Af9: Stimmt.
407. Sc7Cf9: So auch deine Seele dein Charakter alles. (.) genau du bist bunt zum Beispiel. du bist immer so
408. Sc4Af9: °Sehr bunt° ((trägt ein schwarzes Oberteil))
409. Sc4Af9: Aufgehibbelt.
410. alle, einzelne: ((Lachen))
411. Sc4Af9: Bunt?
412. Sc9Ef9: Ja bunt?
413. Sc7Cf9: °Ja bunt an den Armbändern.°
414. Sc4Af9: Ach ja.
415. Sc8Df9: Ja.
416. Y: Okay. dann nehm- ich die ((Bibelstellen in Kopie)) einmal zurück. (.) die zweite die is=n bisschen länger.
417. Sc6Bf9: Bisschen.
418. Y: Das ist das Hohelied der Lieder. Kapitel 4 die Verse 1 bis 5 und 7. du bist schön meine Freundin. siehe du bist schön meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. dein Haar ist wie eine Herde Ziegen die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe die aus der Schwemme heraufkommen. jeder Zahn hat seinen Zwilling. keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmert deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie der Turm Davids der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran; alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie zwei Kitze; Zwillinge der

- Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir.
419. Sc4Af9: Ich finde das diese Vergleiche sind so komisch.
420. Sc6Bf9: Ja.
421. Sc9Ef9: Ja. ich möchte nicht das jemand mir sagt irgendwie das meine Haare aussehen wie Ziegen die durch die Gegend hüpfen.
422. alle, einzelne: ((Lachen))
423. Sc6Bf9: Nee. dann hab ich nämlich das Gefühl das die irgendwelche komischen
424. Sc7Cf9: Also meine liebe Bella; deine Haare sind wie hüpfende Ziegen. die durch die Berge hüpfen und hüpfen.
425. alle, einzelne: ((alle Lachen und reden durcheinander))
426. Sc4Af9: Leute das ist unser neuer Insider.
427. alle, einzelne: ((Lachen))
428. Sc9Ef9: Aber ich finde trotzdem hat dieser Text also so was Liebevolles und was
429. Sc4Af9: Positives.
430. Sc9Ef9: Positives an sich weil es irgendwie
431. Sc4Af9: Mhm (bejahend).
432. Sc9Ef9: Es sind ja Komplimente die da gemacht werden; zwar auf eine komische Art und Weise aber man fühlt sich trotzdem (.) also (.) wenn mir jemand so=n Brief schreiben würde würde ich mich trotzdem auf eine gewisse Art und Weise berührt von dem Brief fühlen.
433. Sc6Bf9: Ja.
434. Sc7Cf9: Aber ich müsste auch googeln. so was zum Teufel willst du sagen?
435. Sc4Af9: @(Ja:.)@ nochmal auf Deutsch bitte. nein. ich glaube wenn die früher so geredet haben oder was weiß ich
436. Sc9Ef9: °Das stimmt°
437. Sc6Bf9: Ja.
438. Sc4Af9: Vielleicht war das für die so (.) wie wenn man zu uns heute sagt
439. Sc9Ef9: Hüpfende Ziegen oh mein Gott. das ist das netteste was jemand je zu mir gesagt hat.
440. Sc4Af9: Genau.
441. alle, einzelne: ((Lachen))
442. Sc4Af9: Das ist ja auch -n Lied Leute. stellt euch mal vor das hätte euch jemand gesungen.
443. alle, einzelne: ((Lachen))
444. Sc7Cf9: Ich find das mit der Granatapfelscheibe
445. Sc9Ef9: Ja aber die sind lecker.
446. Sc4Af9: Ja und so=ne Schnur sind deine Lippen und
447. alle, einzelne: ((alle reden unverständlich durcheinander))
448. Sc6Bf9: Na gut; das das so rougefarben ist; das du hier rouge drauf hast.
449. Sc9Ef9: Ja aber wer macht sich da (.) obwohl das wird jetzt zum Trend,
450. Sc6Bf9: Ja ich wollt gerade sagen; es gibt Leute die das tun ne?
451. Sc7Cf9: Es gibt auch Leute die machen sich die Augenbrauen zu Federn also
452. Sc4Af9: Leute wir sind wieder -n bisschen
453. Sc9Ef9: Okay ja; wir reden über komische Trends.

454. Y: Ja aber das greift eigentlich das auf was ich fragen wollte. wie hängt das mit dem Thema zusammen? (.) also dieser Text. was was seht ihr da für=ne Verbindung zum Thema Schönheit Körper Mensch?
455. Sc6Bf9: Naja also das mit den Granatäpfeln das das jetzt halt vielleicht so zu zum Trend wird, das man sich auch so an die Schläfe rouge macht?
456. Sc7Cf9: Das war anscheinend schon früher ein Trend.
457. Sc6Bf9: Warum auch immer.
458. Sc9Ef9: @(Ja::)@ es kommt ja eh immer alles wieder. Schlaghosen oh::
459. Sc4Af9: Dein Hals wie der Turm Davids.
460. Sc7Cf9: Ja das ist sowas langer
461. Sc6Bf9: Mit Schilden. das versteh- ich nicht.
462. Sc7Cf9: Das das Frauen mit langen Hälsen irgendwie hübsch aussehen, vielleicht als Ideal, und. das mit den Brüsten versteh- ich nicht.
463. Sc4Af9: Ne: ich weiß nich-
464. Sc7Cf9: Kitz? sind Kitz nicht Rehkitze? Rehkitz? Rehkitz? Rehkitz?
465. Sc4Af9: Zwillinge der (.) es reicht Clara (.)
466. Sc9Ef9: Zwillinge der Gazellen,
467. Sc4Af9: Die in den Lilien; Lilien sind schön. das sind Blumen.
468. ??Sc8Df9??: Ja.
469. Sc9Ef9: Was war noch mal die Frage? hab ich (.) würd gern nochmal fragen.
470. alle, einzelne: ((Lachen))
471. alle, einzelne: Wie hängt den der Text jetzt mit dem Thema Schönheit Körper Mensch zusammen?
472. Sc7Cf9: Ah. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir. sowas also je- jeder findet irgendwann diesen einen Menschen (.) für den man perfekt ist und der für einen perfekt ist und wenn man (.) also (.) man ist eh °ich sag mal so° perfekt für sich selbst. muss man halt einfach sein um denjenigen zu finden der perfekt für einen ist, und ähm
473. Sc4Af9: Sehr poetisch.
474. Sc9Ef9: Und der Schreiber dieses Briefes hat irgendwie so
475. Sc4Af9: Des Liedes.
476. Sc9Ef9: Des Liedes hat ähm so (.) also zeigt damit so (.) also zeigt damit seine eigene Definition von äh Schönheit. so (.) wenn er hüpfende Ziegen schön findet dann ist=es halt so.
477. Sc4Af9: Vielleicht hat sie Locken und deswegen?
478. Sc9Ef9: Ja das ist halt immer noch das komischste Beispiel deswegen nehmen wir das. also der der zeigt damit sozusagen was er für schön hält an dieser Frau.
479. Sc6Bf9: Ja.
480. Sc9Ef9: Er zeigt damit was er denkt. °von Schönheit°
481. Y: Okay; weg von den hüpfenden Ziegen.
482. alle, einzelne: ((Lachen))
483. alle, einzelne: (11) ((Karten werden eingesammelt))
484. Y: Okay. die nächste Stelle ist Matthäus 6 Vers 25; deshalb sage ich euch seid nicht besorgt für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt; noch für euern Leib was ihr anziehen sollt. ist nicht

- das Leben mehr als Speise und der Leib mehr als die Kleidung?
485. alle, einzelne: ((Austeilen der Bibelstelle in Kopie))
486. Sc6Bf9: Also ich würd- sagen das das ähm was damit zu tun hat was man isst; ob man sich jetzt so super vegan und Hashtag Healthy ernährt oder ob man jetzt auch einfach mal -ne Schokoladentafel isst wenn man Bock drauf hat.
487. Sc7Cf9: Hashtag gesunder Nachmittagssnack.
488. Sc6Bf9: @(Ja:::)@ Clara das trägt jetzt nichts zum Thema bei.
489. Sc4Af9: Okay ähm (.) und das ist also das es damals auch schon so wahr
490. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
491. Sc8Df9: Ja.
492. Sc4Af9: Ähm das wir nicht uns so viel Gedanken darüber machen sollen was wir essen und was wir trinken und das (.) oder was wir anziehen.
493. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
494. Sc6Bf9: Ja eben.
495. Sc4Af9: Ähm und das es halt mehr ist als nur Speis- äh also als Essen Trinken und Kleidung.
496. Sc9Ef9: Also das wir halt unser Leben genießen auch so.
497. Sc6Bf9: Ja und das man sich auch nicht
498. Sc9Ef9: Irgendwie find ich das im letzten Satz so. das man nicht ganze Zeit irgendwie nur denkt hä jetzt hab ich (.) keine Ahnung (.) jetzt hat äh Petra dieselbe Hose an wie ich; Mist. was mach ich denn jetzt? so.
499. Sc6Bf9: Ja oder das man sich nicht
500. alle, einzelne: ((alle reden durcheinander, belustigt über das Petra-Beispiel))
501. Sc9Ef9: Das man sich halt einfach nicht so viel Sorgen drum macht was man jetzt isst.
502. Sc6Bf9: Ja und das
503. Sc4Af9: Jap.
504. Sc9Ef9: Oh nein diese Tafel Schokolade hat 250 Kalorien. die kann ich jetzt nicht mehr essen; weil das irgendwie nicht passt. oder so was.
505. Sc6Bf9: Ja.
506. Sc9Ef9: In meinem Ernährungsplan.
507. Sc8Df9: Und viele sa- den- sagen ja auch von sich irgendwie ja oh ich bin zu dick. oh
508. Sc9Ef9: Mhm (bejahend):
509. Sc8Df9: Meine Beine sehen nicht schön aus. mein Bauch ist zu dick und keine Ahnung was; und ähm da ist es ja auch. es ist ja eigentlich ähm egal ob ähm
510. Sc4Af9: Man muss sich ja wohlfühlen
511. Sc6Bf9: Ja eben das man sich
512. Sc8Df9: Man zwei Kilo mehr hat oder weniger.
513. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
514. Sc6Bf9: Das man sich jetzt nicht immer nur auf=s Äußere reduzieren lässt und (.) weil es ist einfach so. es wird inzwischen soviel nur auf=s äußere reduziert; ob man schöne Klamotten hat, ob man teure Klamotten hat, ob man schlank ist, ob man sportlich ist oder was auch immer. das ist eigentlich völlig egal. es heißt einfach das man sein Leben leben soll und Spaß haben soll

- eigentlich.
515. Sc7Cf9: °Darf ich jetzt auch mal?°
516. Sc9Ef9: Ja wir warten alle auf dich.
517. Sc7Cf9: Also ich find das sagt so aus leb dein Leben. scheiß doch drauf was du isst. scheiß doch drauf was du trägst. schieß auf alles oder so lange du glücklich bist.
518. Sc4Af9: Kannst du dieses Wort gegen suboptimal eintauschen?
519. Sc7Cf9: Nein. ich kann (blaxim) sagen.
520. Sc6Bf9: Was is- (blaxim)?
521. Sc7Cf9: Ähm (.) und das es halt viel wichtiger ist das wir überhaupt am Leben sind und das wir überhaupt so viel Spaß haben in unserem Leben und °da drauf scheißen sollen was alle anderen sagen°. und machen und tun.
522. Sc8Df9: Is- gut.
523. Sc6Bf9: Ja.
524. Sc7Cf9: Und einfach das machen was wir machen wollen. und alles was wir sozusagen nich machen wollen (.) also wir sollen das machen worauf wir Lust haben.
525. Y: Mhm (bejahend).
526. Sc9Ef9: Mhm (bejahend).
527. Y: Und letztes Statement;
528. alle, einzelne: ((Einsammeln der vorletzten Bibelstelle))
529. Y: Ähm und zwar ist das Psalm 8 Vers 5 Alpha. (.) was ist der Mensch?
530. Sc7Cf9: Alpha? Mensch?
531. Sc4Af9: Eine unbeschreibliche
532. Sc9Ef9: Also Vers Alpha?
533. Y: Vers Al- also Vers 5 Alpha.
534. Sc6Bf9: Okay das habe ich noch nie gehört.
535. Sc7Cf9: Alpha heißt doch eigentlich der Leitwolf?
536. Sc9Ef9: So was wie a einfach?
537. Sc6Bf9: Ja,
538. Y: Dann sagen wir Vers 5 a wenn das einfacher ist.
539. Sc9Ef9: Ja.
540. Sc7Cf9: Ja.
541. Sc8Df9: Ja.
542. Sc7Cf9: Sonst denk ich hier an Teenwolf.
543. alle, einzelne: ((Kichern))
544. Y: Auf jeden Fall ist das woran ihr denken sollt die Frage was ist der Mensch?
545. Sc7Cf9: Ein Individuum.
546. Sc9Ef9: Ein Lebewesen.
547. Sc4Af9: Der Mensch ist das was er ist.
548. Sc6Bf9: Ja ein Lebewesen würd- ich auch sagen.
549. Sc4Af9: Mhm (bejahend).
550. Sc6Bf9: Eigentlich ein frei- also bei uns ein frei

551. Sc4Af9: Ein Freigeist.
552. Sc6Bf9: Bei uns in den westlichen Ländern eigentliche ein freies Lebewesen-
553. Sc9Ef9: Ja.
554. Sc6Bf9: Weil ich meine hier könn- wir tun (.) also (.) ich mein man sollte jetzt nicht irgendwelche anderen Leute umbringen aber
555. Sc9Ef9: ((Kichert))
556. Sc6Bf9: Ähm man kann eigentlich relativ weit tun und lassen was man will. ich mein wenn man sich die Leute in Nordkorea anguckt die kommen nicht ans Internet. die dürfen nicht anziehen was sie wollen die dürfen nicht (.) trinken was sie wollen. also wo ich denke geht gar nicht. (.) Clara ja?
557. Sc7Cf9: Also man muss dazu sagen so frei sind wir gar nicht.
558. alle, einzelne: ((Lachen))
559. Sc7Cf9: Frauen (.) also gestern hab ich mich mit Julia darüber unterhalten und sie hat mich belehrt. alle Männer sind
560. ??Sc9Ef9??: Feministen?
561. Sc7Cf9: Äh nicht Feministen. aber alle Männer sind frauenfeindlich.
562. Sc4Af9: Nein.
563. Sc6Bf9: Na.
564. Sc9Ef9: Nein.
565. Sc7Cf9: Doch doch.
566. Sc9Ef9: Rede mal mit Luis. ernsthaft.
567. Sc7Cf9: Das wird das wird ihnen beigebracht wirklich. das ist ja von vorherein
568. Sc4Af9: Hä?
569. Sc7Cf9: Ist das doch so
570. Sc6Bf9: Ja aber nein.
571. Sc7Cf9: Doch Frauen sind weniger (.) wert. auch wenn wir alle glauben wir sind gleichberechtigt; warum gibt es dann wohl die Feministen-Bewegung?
572. Sc6Bf9: Ja aber das betrifft ja nicht alle Männer.
573. Sc4Af9: Ja weil es früher noch schlimmer war. da durften wir nicht arbeiten da
574. Sc9Ef9: Ja aber es sind ja trotzdem nicht alle Männer.
575. Sc7Cf9: Ja aber warum gibt es sie immer noch?
576. Sc8Df9: Aber es sind ja trotzdem nicht alle Männer scheiße.
577. Sc4Af9: Ja eben. weil nicht überall in der ganzen Welt
578. Sc7Cf9: Doch. wisst ihr wie ihr das erkennen könnt das Männer alle frauenfeindlich sind? ihr müsst einfach einmal in einem Raum wo Männer drin sind sagen alle Männer sind Abfall. die Männer die sagen
579. Sc4Af9: Abfall?
580. Sc7Cf9: Nein Männer nicht alle Männer sind so; die sind Feministen.
581. Sc4Af9: Hä ich check das nicht.
582. Sc6Bf9: Clara das macht voll keinen Sinn.
583. Sc9Ef9: Das also
584. Sc7Cf9: Doch.

585. Sc6Bf9: Nein.
586. alle, einzelne: ((alle reden aufgeregt durcheinander))
587. Sc9Ef9: Aber niemand gibt gern zu das er Abfall ist.
588. Sc6Bf9: Ja eben.
589. Sc9Ef9: Vor allem das kannst du ja in einem Raum voller Frauen genau so machen. Frauen reagieren dann genau so wie die Männer.
590. Sc8Df9: Ja.
591. Sc6Bf9: Ja eben.
592. alle, einzelne: ((alle reden weiterhin aufgeregt und ja/nein Argumente anführend durcheinander))
593. Sc4Af9: Leute wir sind gerade -n bisschen abgeschwiffen [sic!]; aber das diskutieren wir noch.
594. Sc7Cf9: Nein. das gehört auch dazu was ist der Mensch.
595. Sc4Af9: Stimmt.
596. Sc9Ef9: Ist der Mensch frauenfeindlich heißt das oder?
597. Sc4Af9: Äh der Mann?
598. Sc9Ef9: Ja der Mann? der menschliche Mann ist frauenfeindlich oder was ist deine Aussage?
599. Sc7Cf9: Aber selbst die Bibel die Bibel ist auch (.) hallo (.)
600. Sc6Bf9: Ja die Bibel ist aber nicht der Mann.
601. Sc7Cf9: Der Mann der Mann war zuerst da und die Frau wurde aus der Rippe des Manns geschaffen. die Frau ist abhängig vom Mann.
602. Sc9Ef9: Ja es gibt unterschiedliche Bibelstellen. die anderes sagen.
603. Sc4Af9: Eigentlich sind Männer von uns Frauen abhängig.
604. Sc7Cf9: Ja aber
605. Sc4Af9: Wenn du dir das mal nachdenkst.
606. Sc7Cf9: Ja aber bei der Stelle sind die Frauen aus dem Mann entstanden.
607. Sc6Bf9: Ja. weißt du wie alt die Bibel ist Clara?
608. alle, einzelne: ((alle reden durcheinander über das Alter der Bibel))
609. Sc9Ef9: Ja; wenn wir jetzt mal alle davon ausgehen das das stimmt dann. es gibt einfach unterschiedliche Bibelstellen °das hatten wir letztens° die das ähm besagen das ähm also das es andere Sachen gibt. das ja muss nicht unbedingt aus der Rippe sein. da sind sich auch Theologen immer sehr äh verstritten drüber wie das ist. ob erst die Frau der Mann gleichzeitig nacheinander,
610. Sc7Cf9: °Das ist wie beim erst das Huhn oder erst das Ei°.
611. Sc9Ef9: Ja so ungefähr ist das.
612. Sc8Df9: Das Ei.
613. Sc4Af9: Ja außerdem macht es keinen Sinn.
614. Sc9Ef9: Aber wo kommt das Ei her?
615. Sc7Cf9: Weil irgendwer das Scheiß Ei gelegt hat?
616. Sc6Bf9: ((Kichert))
617. Sc8Df9: Mutation.
618. Sc4Af9: Das ist auf die Erde gezaubert worden.
619. Sc9Ef9: Was?
620. Sc8Df9: Mutationen.

621. Sc7Cf9: Ja durch Mutationen war aber nicht zuerst das Ei da sondern vielleicht zuerst die Henne?
622. Sc6Bf9: Ja eben.
623. Sc9Ef9: Der Mensch.
624. Sc8Df9: Klar. aber die Henne entsteht aus dem
625. Sc6Bf9: Leute das ist jetzt -ne endlose Diskussion. das ist euch schon klar?
626. Y: Genau und um das ähm trotzdem zu -nem Ende zu bringen
627. Sc7Cf9: °Nein.°
628. Sc9Ef9: ((Lacht))
629. Y: Ähm um es neu aufzulegen; sag ich mal den ganzen Vers 5 also ne, Kapitel 8 Vers 5 komplett. (.)
was ist der Mensch das du Herr seiner gedenkst und des Menschen Sohn das du dich um ihn kümmerst?
630. Sc4Af9: Ich muss den noch mal lesen.
631. Sc6Bf9: Ich auch.
632. alle, einzelne: ((Bibelstelle zum Nachlesen wird ausgeteilt))
633. Sc7Cf9: Also das ich würde sagen das heißt so was sind wir, das das ihr euch um uns äh kümmert?
sind wir (.) also
634. Sc4Af9: Sind wir das wert?
635. Sc9Ef9: Das Gott sich um uns kümmert.
636. Sc7Cf9: Ja warum haben wir uns also so denk ich immer so (.) wir haben uns anscheinend so falsch verhalten das man sich um uns kümmern muss ähm oder eher gesagt; warum sind wir so etwas
Besonderes das ihr uns äh das ihr euch um uns kümmert? was macht uns so zu so was besonderem?
637. Sc6Bf9: Ja.
638. Sc8Df9: Ja.
639. Sc9Ef9: Ja ich würde auch irgendwie finde ich auch das stellt so die Frage; warum kümmerst du dich halt noch um uns? weil wenn wir nur mal ganz kurz auf die Anfangsgeschichte mit Adam und Eva gehen; ähm die beiden haben ja dann mit diesem Apfel da Scheiße gebaut. und trotzdem
640. Sc4Af9: Ähm dieses Wort Leute?
641. Sc6Bf9: Oh Ava.
642. Sc4Af9: Erzähl weiter.
643. Sc9Ef9: Ich darf was sagen? ((kichert)) ähm also wir haben halt jetzt Mist gebaut und trotzdem (.) also Gott hat jetzt zwar gesagt also er kommt nicht mehr ins Paradies ähm aber ähm die durften ja trotzdem sozusagen weiterleben. und so. und Gott kümmert sich ja anscheinend irgendwie teilweise doch auch noch um Menschen. jetzt noch. obwohl wir ja alle von deinen abstammen und alle Fehler machen. und so. warum kümmert er sich denn noch um uns? weil wenn wir uns jetzt alle doof gegenüber ihm verhalten und ihn ignorieren oder verleugnen oder beleidigen. warum kümmert er sich denn dennoch um uns?
644. Sc7Cf9: Wie ein Mutter.
645. Sc9Ef9: Aber er ist=n Vater.
646. alle, einzelne: ((Lachen))
647. Sc9Ef9: Und dein Vater kümmert sich doch auch um dich,
648. alle, einzelne: ((Lachen))

649. Sc9Ef9: Okay; vielleicht ich weiß nicht wie deine Familiengeschichte ist aber eigentlich kümmert sich der Vater eigentlich auch mit.
650. Sc7Cf9: Ja.
651. Sc6Bf9: Jaja. aber eigentlich kümmert sich der Vater eigentlich auch mit.
652. Sc7Cf9: Ja.
653. Sc6Bf9: Jaja.
654. Sc8Df9: Bei mir schon.
655. Sc4Af9: Mein Vater war in Elternzeit. nicht meine Mutter.
656. Sc9Ef9: Ja ich weiß ja nicht wie es jetzt bei euch aussieht aber
657. Sc4Af9: Bei mir schon.
658. Sc9Ef9: Ja?
659. alle, einzelne: (5)
660. Y: Dann jetzt noch mal ganz zugespitzt. (.) ähm (.) wenn ihr alles zusammen nehmt; das was wir heute besprochen haben; die Bilder; die Bibelstellen; was wir in den Interviews auch besprochen haben; was für Gedanken ich euch auch so gemacht habt, was macht Menschsein aus?
661. Sc7Cf9: Das wir wir sind.
662. Sc4Af9: So sein so wie wir ja so sind.
663. Sc9Ef9: Ja. Indu- oh
664. Sc6Bf9: Indivi-
665. alle, einzelne: ((im Chor)) Individuen.
666. Sc9Ef9: Nein ich finde Individualität.
667. Sc7Cf9: Ein individuelles Individuum sein.
668. Sc6Bf9: Ach du Scheiße.
669. Sc9Ef9: Das kann man gar nicht mehr aussprechen ey.
670. Sc8Df9: Frau Schmidt zwei Punkt Null.
671. Sc7Cf9: Was?
672. Sc6Bf9: Oh Daniela.
673. Sc4Af9: Daniela.
674. Sc9Ef9: Nein das ist das ist
675. Sc4Af9: Leute.
676. Sc6Bf9: Leute cut.
677. Sc7Cf9: Sie hat angefangen.
678. Sc6Bf9: Cut.
679. Y: Also auf jeden Fall irgendwie individuell Individuum Individualität?
680. Sc4Af9: Perfekt so wie man ist.
681. Sc9Ef9: Ja so sein wie man ist.
682. Sc4Af9: Ja.
683. Sc6Bf9: Einfach das machen worauf man Lust hat.
684. Sc4Af9: °Und was die anderen sagen scheiß ähm ist ist ganz egal°.
685. Y: (3) Und welche Rolle spielt dann dabei der Körper?
686. Sc4Af9: Also wenn wir danach gehen das was wir gerade gesagt haben gar nichts.

687. Sc6Bf9: : Ja.
688. Sc8Df9: Ja.
689. Sc9Ef9: Na man braucht aber
690. Sc4Af9: Was von der Gesellschaft verlangt wird viel.
691. Sc6Bf9: Ja.
692. Sc9Ef9: Also durch den durch seinen Körper hat man ja sozusagen erst die Chance individuell einzigartig zu sein.
693. Sc6Bf9: Ja eben.
694. Sc7Cf9: Ja.
695. Sc9Ef9: Also wenn wir keinen Körper hätten (.) klar dann wären wir keine Ahnung was wir wären. wir wären Geister, wie wären verlorene Seelen, die durch die Gegend schweben aber ich find- erst durch unser Körper haben wir die Möglichkeit (.) durch Klamotten Make-Up Haare
696. Sc6Bf9: Ja.
697. Sc9Ef9: Augen
698. Sc7Cf9: Uns selbst auszudrücken.
699. Sc9Ef9: Uns selbst auszudrücken.
700. Sc4Af9: Nach außen.
701. Sc9Ef9: Ich find mit Kleidung und Mode setzt man ja immer -n Statement. so wie man drauf ist. wie man sich fühlt.
702. Sc6Bf9: Ja.
703. Sc4Af9: Ähm ich hab letztens -n Video gesehen da war so=n kleines Mädchen 5 6 glaub ich. das hat sich einfach mit sauberer Kleidung richtig eigentlich guter Kleidung einfach auf die Straße gestellt und
704. Sc7Cf9: Mhm (bejahend).
705. Sc6Bf9: Ja das hab ich auch gesehen.
706. Sc4Af9: Hast du auch gesehen ne? auf Instagram? da sind tausend Leute hin und haben ihr so oh was los blablabla. und dann hat sie sich
707. Sc7Cf9: Ja.
708. Sc4Af9: Hat sie sich noch mal richtig dreckig geschminkt und was weiß ich oder sie wurde geschminkt und umgezogen und dann hat sie keiner mehr.
709. Sc9Ef9: Ja.
710. Sc4Af9: Wurde sie aus -nem Restaurant geworfen von so=m Mann. hey könn- sie sie mal entfernen und so.
711. Sc7Cf9: Mhm ja das hab ich auch gesehen.
712. Sc9Ef9: Mhm kennt man.
713. Sc6Bf9: Richtig krass. (.) deswegen es wird alles einfach nur noch auf=s Äußere von der Gesellschaft reduziert und ich find- einfach jeder sollte machen können
714. Sc9Ef9: Ich würd mir eher Sorgen um so=n armes Kind in armen Klamotten
715. Sc4Af9: Ja.
716. Sc9Ef9: Machen als eins in schönen Klamotten. weil ich denke Hilfe. die hat vielleicht gar keine Mutter oder sowas und

717. Sc4Af9: Ja.
718. Sc9Ef9: Und dann denk ich ja pf:: bei dem reichen Kind da kommt vielleicht die Mutter oder die hat=n Smartphone die ruft ihre Mutter mal eben an so.
719. Sc4Af9: Als so kleines Kind hast du noch kein Smartphone.
720. Sc9Ef9: Doch wenn du reich bist.
721. Sc6Bf9: Die haben wahrscheinlich alle schon -n besseres Handy als wir.
722. Sc4Af9: Nein. das hat nichts mit reich zu tun oder nicht. das kommt immer noch drauf an wie du erzogen worden bist.
723. Sc9Ef9: Ja aber
724. Sc8Df9: Trotzdem hat eigentlich jedes Kind -n Smartphone.
725. Sc6Bf9: Das ist ja schon in der Grundschule so. alle haben -n Smartphone inzwischen.
726. Sc4Af9: Nein.
727. Sc6Bf9: Viele.
728. Sc7Cf9: Doch sogar besser als wir.
729. alle, einzelne: ((alle reden aufgeregt und ja/nein Argumente vorbringend durcheinander))
730. Sc7Cf9: Ey ich hab letztens einen einen Viertklässler oder so gesehen bei uns in der Straße. irgend so=n kleiner Junge wirklich richtig klein. Anzug von Ad- also Jogginganzug von Adidas,
731. Sc4Af9: Ja und?
732. Sc7Cf9: Oder Nike keine Ahnung irgendwas.
733. Sc6Bf9: Weißt du wie teuer die sind?
734. Sc7Cf9: Schweineteuer.
735. Sc9Ef9: Leute jetzt sagt ey jetzt macht ihr was; also das hab ich auch gemacht; ich geb- °ah das mach ich auch noch immer° ähm ihr reduziert gerade irgendwie eine Person auf ähm was sie besitzen und
736. Sc6Bf9: Ja.
737. Sc7Cf9: Nein aber guck mal.
738. Sc9Ef9: Und was sie anhaben.
739. Sc7Cf9: Aber guck mal. was macht es für einen Sinn für ein kleines Kind so=n Adidasanzug zu kaufen den man dann wahrscheinlich eh wegschmeißen muss weil man vielleicht keine Ahnung. oder verkaufen muss was weiß ich.
740. Sc4Af9: Äh ich hatte aber auch (.) also meine Tante ist Modedesignerin und dadurch hat sie immer so Sachen halt so von Designer bekommen und die hat ich auch an.
741. Sc7Cf9: Ja. aber das ist ja. das musste sie ja nicht extra kaufen oder?
742. Sc4Af9: Zum Teil für ihre Kinder und ich hab=s auch gehabt also
743. Sc9Ef9: Ja aber wenn die Eltern jetzt das Geld haben ihrem Kind halt -n Jogginganzug zu kaufen der nach -nem halben Jahr nicht passt,
744. Sc6Bf9: Ja.
745. alle, einzelne: ((Reden durcheinander))
746. Sc9Ef9: Deswegen muss es ja nicht direkt asozial sein.
747. Sc7Cf9: Nein asozial ist es nicht. nein.
748. Sc4Af9: Und die sind auch um einiges günstiger in den Größen als bei uns. zum Beispiel Nike

Schuhe

749. alle, einzelne: ((Reden durcheinander))
750. Sc6Bf9: Leute wir schweiften vom Thema ab.
751. alle, einzelne: ((Lachen))
752. Sc6Bf9: -N bisschen oder?
753. Y: Vielleicht -n ganz kleines bisschen.
754. alle, einzelne: ((Lachen))
755. Y: Ähm wir sind auch schon fast fertig, die Frage kennt ihr auch schon eigentlich. ähm (.) ihr jetzt auch noch mal alles bedenkt (.) ähm Schönheit Körper Mensch. worüber haben wir nicht gesprochen? welche Fragen hätt- ich noch stellen müssen?
756. Sc4Af9: Charakter.
757. Sc7Cf9: Warum warum mischen sich andere Menschen in das Leben von uns ein?
758. Sc4Af9: Ja.
759. Sc7Cf9: Warum ähm zum Beispiel einer aus meiner Klasse der war letztens einfach nur genervt von mir und hat mich deshalb Schlampe genannt.
760. Sc6Bf9: Ja ich weiß wen du meinst.
761. Sc4Af9: Warum?
762. Sc7Cf9: Er war einfach nur genervt.
763. Sc6Bf9: Ja weil weil er wie immer angepisst war.
764. Sc7Cf9: Weil er wie immer angepisst war genau.
765. Sc6Bf9: Ja.
766. Sc7Cf9: Einfach genervt. und ähm hat sich dann ähm -ne Woche später an genau derselben Stunde nämlich in Sport entschuldigt. weil er irgendwie -n schlechten Tag hatte oder so. keine Ahnung. dacht- ich mir auch so, wie wurdest du eigentlich erzogen? ähm und auch so wie mischen sich andere Leute in unser Leben ein? zum Beispiel richtig viele Menschen (.) ich hab ja jetzt das Piercing gestochen; richtig viele Menschen reagieren da komisch drauf.
767. Sc4Af9: Naja also ich finde es ist deine Entscheidung.
768. Sc6Bf9: Ja. ähm und wir haben auch nicht darüber gesprochen warum wir dieses Bild von -nem schlanken Körper haben. und nicht das wir sagen irgendwie ich klingt jetzt komisch vielleicht aber das halt dick unser Schönheitsideal wär. warum ist das so?
769. Sc7Cf9: Ja das war ja mal so.
770. Sc8Df9: Früher früher war es ja so das es dick war weil die dicken Leute galten damals als reich.
771. Sc6Bf9: Ja.
772. Sc9Ef9: Ja.
773. Sc8Df9: Weil die sich viel zu Essen kaufen konnten.
774. Sc7Cf9: In irgendeinem Land ich weiß jetzt gerade nicht wo aber da gibt es auch diese Mast-Camps; da werden Mädchen gemästet und dabei werden ihre Finger so eingequetscht damit sie sich nicht übergeben. die kriegen so komische Milch zu trinken und die richtig fetthaltig ist und die werden dann da richtig gemästet.
775. Sc6Bf9: Boah richtig widerlich..
776. Sc4Af9: Also in in Afrika ist das auch so das bei den sorry das ich jetzt schwarze sage aber ist halt so

- (.) in Deutschland würd=ich=s jetzt vielleicht nicht so bezeichnen aber ist einfach so. also die Dunkelhäutigen in Südafrika bei denen hat meine Gastmutter mir erzählt zum Beispiel die Zulus in der Kultur ist es einfach normal. also das sind stämmige Frauen da sind alle Männer immer so ((sie macht ein Pfeifgeräusch und eine Handbewegen, die für einen dünnen großen Mann stehen sollen)) und die Frauen meistens etwas dicker. und da ist das normal. und die sind lebensfroh und das ist bei denen so. das ist gut für die in der Kultur. (.) aber die Jüngeren hören da jetzt glaub ich auch langsam mit auf.
777. Sc9Ef9: Ich finde wir hätten auch noch also Fragen stellen darüber können oder warum wir denken ähm warum das alles so=n Kreislauf ist mit diesem Schönheitsideal. du musst schlank sein. alle sagen alle denken alle sagen so ja eigentlich mach ich mein eigenes Ding blablabla aber irgendwie trotzdem macht
778. Sc4Af9: Macht ja jeder mit.
779. Sc9Ef9: Orientiert man sich daran.
780. Sc6Bf9: Ja.
781. Sc9Ef9: Trotzdem steht man vor=m Spiegel und denkt sich Scheiße man ich hab schon wieder zugenommen oder so.
782. Sc6Bf9: Ja.
783. Sc4Af9: Oder ich muss jetzt Sport machen.
784. Sc9Ef9: Oder man freut sich wenn man abgenommen hat. aber eigentlich ist es egal. aber man
785. Sc6Bf9: Ja eben.
786. Sc4Af9: Ja.
787. Sc9Ef9: Aber man hält sich irgendwie trotzdem dran. warum ist das so?
788. Sc6Bf9: Eben. man steht irgendwie vor=m Spiegel und ist so oh Scheiße ich hab schon wieder zugenommen. meine Beine sind zu fett. meine Arme sind zu fett keine Ahnung.
789. Sc8Df9: Weil die meisten in unserem Alter einfach nur die Models vor Augen haben auf den Covern und allem.
790. alle, einzelne: ((Mhm (bejahend))
791. Sc6Bf9: Instagram.
792. Sc4Af9: Das wird uns aber auch so vorgelebt.
793. Sc8Df9: () die aber wirklich nur so=n Strich in der Landschaft sind und wir dann alle sagen okay wir wollen genau so schlank sein weil das diese typischen Frauen haben.
794. Sc7Cf9: Ich nehm- ich nehm- jetzt mal dich als Beispiel. ne, du bist ein Strich.
795. Sc4Af9: Und du kannst essen was du willst.
796. Sc7Cf9: Und du sagst und du jetzt nicht böse gemeint Bella. aber du sitzt da so und sagst ich möcht- mich da nicht ganz drauf lehnen weil ich hab Angst das das durchbricht ne, und Daniela ja guck doch mal mich an.
797. Sc6Bf9: ((Lacht))
798. alle, einzelne: ((alle Lachen))
799. Sc7Cf9: Daniela.
800. Sc8Df9: Das Problem ist aber dadurch das ich recht groß bin bin ich auch nicht so leicht.
801. Sc7Cf9: Ja

802. Sc6Bf9: Du bist leichter als ich also von daher,
803. Sc7Cf9: Aber du bist so so schlank.
804. alle, einzelne: ((Bella und Daniela diskutieren kurz weiter))
805. Sc7Cf9: Also zum Beispiel Cloé. wir stehen so neben=ander und sie so ja, ja du bist äh viel dünner als ich. und ich so Cloé? du bist=n Strich in der Landschaft.
806. Sc6Bf9: Ernsthaft?
807. Sc4Af9: Aber ich glaube das ist auch in unserm Alter so; wir wissen eigentlich gar nicht wie wir wirklich aussehen.
808. Sc9Ef9: Ja.
809. Sc4Af9: Weil wir uns selber nicht sehen können weißt du?
810. Sc9Ef9: Wir nehmen unsern Körper immer falsch war. aber eigentlich ist es jetzt keiner großartig jetzt übertrieben übergewichtig oder übertrieben hässlich bei uns
811. Sc6Bf9: Nein.
812. Sc9Ef9: Im Jahrgang. (.) trotzdem ähm ist es ja nicht so das ich sagen würde Yippie Ya Yey wenn ich jetzt keine Ahnung ein Date mit Joris hätte oder so ne?
813. alle, einzelne: ((Lachen))
814. Sc6Bf9: Oder mit Danny.
815. Sc7Cf9: Ja es geht ja auch um den Charakter.
816. Sc6Bf9: Ja ist einfach so.
817. Sc7Cf9: Mit manchen Charakteren kommt man einfach gar nicht klar. zum Beispiel also so in unserer Klasse wenn man da mal irgendwie -ne keine Ahnung. ich hatte mal so=ne komische Hose die hatte an der Seite so wie Trägern; die hingen an der Seite so runter.
818. Sc4Af9: Die hat sie nie wieder angezogen deswegen.
819. Sc7Cf9: Die hab ich nie wieder angezogen weil die Jungs mich die ganze Zeit Bauernmädchen genannt haben.
820. Sc8Df9: Ja.
821. Sc7Cf9: Das hat mich so aufgeregt.
822. Sc4Af9: Ja aber das ist das Falsche.
823. Sc9Ef9: Ja eben.
824. Sc6Bf9: Ja.
825. Sc7Cf9: Aber das hat mich so aufgeregt. was
826. Sc9Ef9: Das kann ich verstehen.
827. Sc7Cf9: Was gibt ihnen das Recht mich überhaupt so zu nennen?
828. Sc6Bf9: Ja eben.
829. Sc7Cf9: Was gibt ihnen das Recht überhaupt mit mir zu reden?
830. Sc4Af9: Und die kommen in Jogginghose zur Schule ja ne:: ist klar.
831. Sc6Bf9: Ja. oder genau so mit (.) also tut mir Leid das ich es einfach nur benennen muss (.) aber Michaela kommt bauchfrei bauchfrei in die Schule.
832. Sc7Cf9: Man sieht fast immer ihren BH.
833. Sc6Bf9: Ja.
834. Sc9Ef9: ((Kichert))

835. alle, einzelne: ((alle reden durcheinander und bringen weitere Negativbeispiele von Michaela vor))

836. Sc9Ef9: Ist egal darüber können wir ja später reden.

837. Sc6Bf9: Wir schweifen ab.

838. Y: Genau ihr schweift wieder -n bisschen ab. beziehungsweise ähm ihr habt gute Beispiele geliefert um deutlich zu machen was noch so Baustellen sind. ähm. ich bedanke mich an der Stelle ganz herzlich. auf jeden Fall vielen Dank.

II. iii Transkripte der Mini-Fokusgruppen der Studierenden

Anlage 35

1. Transkript FGmSt

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGmSt

Datum: 20.06.2017

Dauer: 1 Stunde 02 Minuten 10 Sekunden

Gesprächsleitung und Transkript: Linda Schwich (Y)

3. Y: Dann geht=s jetzt los. Fokusgruppendifkussion im Rahmen der Doktorarbeit; Gruppenleiterin ist Linda Schwich und es ist die Fokusgruppe mit den Studierenden Evangelische Theologie. als allererstes hab ich hier so=n paar Bilder für euch;
4. alle; keiner: ((Bilder werden ausgelegt))
5. Y: Die schaut ihr euch mal an und sucht euch mal eins aus das euch (.) anspricht.
6. alle; keiner: (46) ((Bilder werden hin und her geschoben, Gemurmelt und Gekichert))
7. St2Bm1: Müssten wir uns für eins entscheiden oder?
8. Y: Ja.
9. alle; keiner: (13) ((Bilder werden ausgewählt))
10. Y: Okay; habt ihr euch alle für eins entschieden?
11. alle; keiner: ((Zustimmendes Nicken))
12. Y: Gut. ja; warum gerade das Bild? einmal kurz sagen was zu sehen ist und warum ihr=s ausgewählt habt.
13. St5Cm3: °Von so nach so?° ((St4Cm3 zeigt den Verlauf der Beitragsrichtung an, die Studenten wollen nacheinander antworten)) Ja ich bin seit Jahren begeisterter Vougeleser ((Ironie))
14. alle; keiner: @(.)@
15. St5Cm3: Keine Ahnung. weil die Frau auf dem Bild schön aussieht ja. @(.)@
16. St10Em2: Joa ich hab mich jetzt für das Bild entschieden. zu sehen ist ein (.) joa junger Mann würd ich sagen; Mitte zwanzig vielleicht oder so was; ähm der im Fitnessstudio ist; oberkörperfrei warum auch immer,
17. alle; keiner: @(2)@
18. St10Em2: Und der das bekannte Fitnessstudio-Selfie macht; im Spiegel. warum hab ich mich dafür entschieden? äh ich konnt- mich nicht entscheiden zwischen äh ehrlich gesagt zwischen ihm und der hübschen Dame ((Bikini-Selfie Non-popular Woman)). ähm ja. weiß ich nicht. weil ich auch viel Sport mache denk ich mal so. //mhm// ja.
19. St2Bm1: Ja auf meinem Bild zu sehen ist äh eine junge Dame; äh bekleidet; nicht oberkörperfrei @(.)@ äh mit Cardigan Schal; äh die auch gerade ein Selfie macht; aber nicht im Fitnessstudio sondern bei sich zu Hause, denk ich mal, ja; warum hab ich mich dafür entschieden? ähm; ich find diese Person ähm durchaus sehr hübsch ähm und nicht so freizügig irgendwie wie jetzt keine Ahnung; auch vor allen Dingen auf diesen Model äh auf den Modelzeitschriften oder
20. St5Cm3: Ich glaub das ist Özil.
21. St2Bm1: Was auch immer.
22. St5Cm3: Oder?

23. St1Am1: Mhm (bejahend).
24. St2Bm1: Cosmopolitan ja. ähm (.) find ich auf jeden Fall irgendwo auch ansprechender als (.) jetzt zu freizügig oder so; was.
25. Y: Mhm.
26. St1Am1: Also mich hat eigentlich kein Bild angesprochen bis ich gesehen habe das diese junge Frau hier isst. ((Gigi Hadid Werbercover Bazer))
27. alle; keiner: @(.)@
28. St1Am1: Weil äh ja. eigentlich konnt- ich damit gar nicht so viel anfangen mit diesen ganzen Abbildungen hier. ähm aber die Frau sieht ganz nett aus; hat -n äh sympathisches Gesicht und äh isst gerade -nen Burger.
29. St10Em2: Geil.
30. Y: Okay. ähm (.) warum habt ihr die andern Bilder nicht gewählt? also eins wo ihr vielleicht besonders sagen könntet ne:: das auf keinen Fall,
31. St1Am1: Also ich hab kein anderes genommen weil das alles im Prinzip Selfies sind; bis auf die Zeitschriften Covers und äh da sind die auch sehr freizügig drauf; weiß nicht. also gefällt mir nicht. ich würde so=n Foto nicht von mir selber machen. von daher; weiß nicht. is- auch nicht so (.) man muss ja schon von sich selbst überzeugt sein um sich so freizügig zu fotografieren.
32. Y: Mhm.
33. St10Em2: Also °oder du?°
34. St2Bm1: Okay machen wir=s wieder reihum? genau. ähm (.) ähm ich würd mich vor allen Dingen auch ähm von von diesen typischen Schönheitsbildern hier irgendwie distanzieren. ähm Sixpack oder wie ultraschlank ähm in in den meisten Zeitschriften ähm (.) da seh- ich mich nicht so drin wieder und deshalb finde ich so=n doch gemütlicheres Bild irgendwie äh noch bekleidet irgendwie dann doch ansprechender. und ähm ja. -n Mann muss irgendwie nicht keinen Waschbrettbauch haben um für mich oder vor mir irgendwie als schön zu gelten; deshalb joa.
35. St10Em2: Also ich glaub- ich hätt- irgendwie ich konnte mich am Anfang nicht so richtig entscheiden und war=s mir im Endeffekt ehrlich gesagt vielleicht auch -n bisschen egal; weil=s ja im Endeffekt also für mich so alles das gleiche irgendwie darstellt.
36. St1Am1: Ja.
37. St10Em2: So ne, also deswegen: kann ich jetzt nicht gezielt sagen das habe ich nicht genommen deswegen und das habe ich deswegen nicht genommen; sondern ich hab wirklich jetzt irgendeins gerad genommen weil ja; da ist doch alles irgendwie das soll doch alles so das Ideale darstellen irgendwie denk ich mal; ne, oder
38. alle; keiner: ((Reden ein bisschen durcheinander, aber St10Em2 im letzten Beitrag zustimmend))
39. St1Am1: Ist schon schon perfekt.
40. St10Em2: Oder das Ideale aus (.) genau (.) aus gesellschaftlicher Sicht oder was halt so vorgeschrieben wird was was so ist; aber,
41. Y: Mhm.
42. St5Cm3: Ja also da anknüpfend auch halt einfach diese Selbstdarstellung; also in jedem Fall halt einfach. auch selbst bei den Covern jetzt; also (.) ich konnt- jetzt auch nicht richtig was mit allen Bildern anfangen; ich hab einfach das genommen was so mir wo am wenigsten missfallen hat

- //mhm// also für mich jetzt persönlich. ja weiß ich nicht. so; ich hatte zuerst überlegt vielleicht das Bild zu nehmen mit Ronaldo, aber auch nur weil weil ich ihn als Fußballspieler halt gut finde aber so weiß ich nicht; also (.) mich interessiert das relativ wenig ob der auf dem Cover von Mensch Health ist oder nicht @(.)@ ja.
43. Y: Mhm ja. ja:: ich hab jetzt eigentlich auch schon viel dazu gesagt ähm (.) aber trotzdem noch mal. warum findet ihr (.) oder findet ihr die Menschen auf den Bildern schön?
44. St5Cm3: °Jetzt wieder von links nach rechts? können wir ja mal so mal so @(.)@°
45. alle; keiner: ((alle kichern, Zustimmung zum Reih-um-Verfahren, erst in die eine, dann in die andere Richtung))
46. St5Cm3: Ja weiß ich nicht; also, ich find freizügige Frauen sowie so immer sehr schön. also. sehr schön anzusehen @(.)@ weiß ich nicht aber (.) ja; ich find auch also was schon mal aufgegriffen wurde; vom Gesicht halt her sehr schön; sehr ansprechend für mich also (.) joa; deswegen eigentlich (2) also jetzt kein tieferen Grund //mhm// oder so; einfach das kleinste Übel so.
47. St10Em2: Ähm; ich würde auch sagen das ähm (.) alle (.) also (.) vom äußerlichen her wirken sie (.) ja wirken kann man nicht sagen aber ja; kann man sie eigentlich attraktiv finden; so. ähm (.) auf jeden Fall. ähm (.) ob man das dann persönlich attraktiv findet oder nicht ist ja immer noch mal -ne andere Sache
48. alle; keiner: ((zustimmendes Nicken))
49. St10Em2: Und ähm natürlich wurden die auch in Szene gesetzt oder (.) also auf den Covern auf jeden Fall. ist ja immer (.) ja. (.) aber attraktiv äußerlich joa.
50. St2Bm1: Ähm mir fällt auch auf aus für mich jetzt meinen Entscheidungs- äh:: Pfad irgendwie noch mal begründet is-; ich find glaub ich tendenziell äh eher Menschen die noch eher bekleidet sind irgendwie insofern attraktiv ähm äh da es noch eher Phantasie anregt. also bei besonders nackten Menschen; jetzt das Extrembeispiel das Linke die Frau ähm ((Vouge-Cover mit Gigi Hadid komplett nackt)) sieht man quasi schon fast alles was das was es da zu sehen gibt; ähm als äh als Nacktheit vor allen Dingen; und irgendwie bei bekleideteren äh Beispielen ähm (2) regt=s eher noch die Phantasie an. irgendwie was könnt was steckt dahinter? wie sehen die Menschen irgendwie nackter aus? und ähm bei (.) das heißt allen voran ähm die drei vier Bilder die noch ähm irgendwie nicht oberkörperfrei sind vor allen Dingen. //mhm// so für mich.
51. St1Am1: Joa also ich hab das eigentlich auch so gemacht wie du ((nickt mit dem Kopf zu St10Em2 rüber)) also auch das was mich am wenigsten abgestoßen hat;
52. alle; keiner: @(.)@
53. St1Am1: Äh ich finde eigentlich am interessantesten diese beiden Cosmopolitan oder Cosmopolitan und Men's Health ähm wenn man mal so=n bisschen versucht daran abzulesen; an den Fotos; was ist das Schönheitsideal? was sollte Mann oder Frau können? also ich kann es bei beiden direkt sehen. packen sie=s an; ne. hier schlank ohne Stress. da drüben kann ich von hier lesen Sixpack in nur zehn Minuten
54. alle; keiner: ((kicherndes Auflachen))
55. St1Am1: Ähm weg mit meinem Urlaubsspeck; also, nicht nur die Bilder drücken das ja aus sondern eigentlich auch die (.) die Themen in diesen Zeitschriften. was eigentlich ja nach (.) weiß ich nicht wer diese Meinungen festlegt scheinbar, aber was nach dieser Zeitschrift -n gängiger Wert ist für -

- nen Mann oder für -ne Frau. also da steht dann ja noch äh stark wie ein Profifighter? ist das richtig? ich kann das von hier nicht so lesen,
56. St5Cm3: Ja.
57. St1Am1: Und äh hier steht äh packen sie=s an. Handgriffe die jeden Mann um den Verstand bringen und wie man vernünftig auf=s Festival geht und äh das man lieber andere anspannen soll anstatt sich selbst zu äh fertig zu machen mit Arbeit. ja (.) weiß ich jetzt nicht was ich davon halten soll. also (.) ich würde mir diese Zeitschrift eher nicht kaufen. also gut ne, wer glaubt auch das man ein Sixpack in sechs Minuten erreichen kann? //mhm// ich glaube die Sportstudenten unter uns können das ja wahrscheinlich direkt sagen das das nicht funktioniert.
58. St5Cm3; St10Em2: @(..)@
59. St5Cm3: Es ist ja auch so -ne Frage ähm ob nur die Zeitschriften das so sehen; ob das wichtig ist oder ob der Bedarf daran auch wirklich groß genug ist dafür, weil (.) also ich weiß jetzt nur so das Men's Health und was ist das da andere?
60. St1Am1: Cosmopolitan.
61. St5Cm3: Cosmopolitan oder so; das sind ja so relativ große Magazine würde ich jetzt mal sagen. und ähm (.) also es ist ja nicht nur so das sich vielleicht die Leserschaft an den Zeitschriften orientieren sondern vielleicht auch die Zeitschriften einfach an der Leserschaft, und vielleicht auch deswegen einfach diese Themen daraus einfach oder diese Themenfindung einfach daraus resultiert; also (.) und die sich dann natürlich das Paradeexemplar dafür dann halt raussuchen; also als Person jetzt. halt gerade für diesen (.) also ich will jetzt nicht behaupten das irgendwie jeder; das jetzt jedem durch den Kopf schwirrt ähm ich will -n Sixpack in sechs Minuten haben oder so; also das jeder von sich aus denkt äh das ist mein höchstes Ziel oder so was aber, das da halt ja anscheinend doch so=n gewisser (.) gerade wenn man sich jetzt die andern Bilder von den andern Personen hier anguckt das da anscheinend doch -n gewisser Bedarf dran besteht. an solchen Informationen
62. St1Am1: Ja; ich kann da nur meine Erfahrung zu sagen; ich glaube ihr habt ja alle relativ normale Figuren im Gegensatz zu mir; also. ist jetzt ja auch nicht so schlimm. aber es ist schon so das man da oftmals auch drauf reduziert wird.
63. St5Cm3: Ja.
64. St1Am1: Also wenn ich wenn ich im Supermarkt zwei Liter Eis kaufe, Erdbeeren und Schokolade; dann gibt=s schon -nen Spruch von den Leuten die hinter mir stehen.
65. St10Em2: °Ja?°
66. St1Am1: Und wenn weiß ich nicht; jemand der dünner ist als ich -ne Kiste Cola auf=n Wa- auf=s Band stellt dann wird das ja auch nicht kommentiert. ne? (.) oder das es ist eigentlich egal was du machst ne? teilweise auch von Freunden. und dann fragt man die halt auch so (.) was soll das? ne? du kennst mich jetzt seit so vielen Jahren
67. St10Em2: Ja;
68. St1Am1: Kennst du mich anders als ich jetzt bin? ähm und trotzdem sagst du halt äh ja. Dicker oder was weiß ich was man dann halt so zu=nander sagt; das ist halt (.) ich weiß nicht. ist mir vor drei Monaten mal so aufgefallen; oder so; und dann wenn man da mal drauf achtet dann ist das ganz schön oft; das man von irgendwelchen Menschen nur darauf reduziert wird. auch die einen nicht kennen oder so. ja also (.) ist einfach so. (.) scheinbar äh greifen diese Zeitschriften das ganz gut

- auf.
69. alle; keiner: ((verhaltenes zustimmendes Nicken und Mhm (bejahend); (2))
70. Y: Das geht jetzt auch schon -n bisschen in die Richtung der nächsten Frage glaub ich; ähm (.) ihr habt die Bilder ja schon ganz gut zusammengefasst; das ist irgendwie alles das gleiche; ja; welche Bilder fehlen denn? was für Menschen fehlen?
71. St1Am1: Normale Menschen.
72. St10Em2: Ja.
73. St2Bm1: Mhm (bejahend).
74. St10Em2: Oder die nicht dem (.) vorgegebenen Ideal von solchen Zeitschriften oder der Gesellschaft oder den Medien entsprechen.
75. Y: Mhm.
76. St5Cm3: Vielleicht auch nichtgestellte Bilder, also (.) weiß ich nicht. es gibt ja verschiedene Arten von Fotoaufnahmen und das ist ja immer in Szene gesetzt; also okay. Selfies sind immer in Szene gesetzt eigentlich. also ich kenn- kein Selfie was äh spontan gemacht wird jetzt mal; aber weiß ich nicht. halt so was in der Art. also normale Menschen vielleicht nicht aber halt ja so (2) vielleicht realitätsnähere Menschen, also; für für den normalen Standard vielleicht, also; nicht unbedingt (2) weiß ich nicht. also ich will jetzt nicht sagen ähm das mein ich jetzt nicht das jetzt solche Menschen besser wären oder so; aber halt so ähm; von der Gesellschaft erhobene Leute oder so was; im Bezug halt gerade so auf auf körperliches Aussehen oder so was und das dann halt höher gesetzt wird als ja; andere Leute.
77. Y: Mhm. noch weitere Beispiel?
78. St2Bm1: Ähm
79. St5Cm3: °Tierfotos?°
80. alle; keiner: @(.)@
81. Y: Menschen sagte ich; Menschen.
82. St2Bm1: Ähm es ähm fehlen vor allen Dingen ähm irgendwie Bilder auf denen Leute erstmal richtig Lächeln; also hier die guckt=n bisschen verschmitzt; das ist okay. da ist na so=n bisschen gestelltes Lächeln; da das Lächeln da vorne von dem Selfie von dem Typen mit der Kette ((Mario Götze Selfie-Bild)) ist noch am ehrlichsten finde ich; und ähm der Rest guckt halt so=n bisschen ja halt ernst drein und es ist halt irgendwie (.) joa ist vielleicht irgendwie Schönheitsideal wenn man sagt irgendwie ähm ernster Blick oder so=n bisschen ja; was halt vom Gesicht vielleicht ablenkt oder so; aber wirklich Lächeln oder fröhlich aussehen äh tun die nicht. //mhm// Extrembeispiel ähm der Selfie da vorne wo die Kamera das halbe Gesicht verdeckt ((Mirror-Selfie von Mesut Özil))
83. Y: °Der Mesut° okay. dann nehm- ich euch diese Bilder mal wieder weg; die lenken ja so ab.
84. alle; keiner: ((Bilder werden über den Tisch geschoben)) (12)
85. Y: Mh::: und wenn ihr euch jetzt vorstellt; ihr habt das Thema Mensch und Körper und Schönheit in der Uni, was wollt ihr wissen?
86. alle; keiner: (8)
87. St5Cm3: Also ich würd vielleicht fragen Entstehungsgrundlage? also vielleicht jetzt (.) du studierst Geschichte oder?
88. St1Am1: ((Nickt))

89. St5Cm3: Ja vielleicht geschichtlicher Hintergrund oder so was, also. irgendwo her muss müssen ja diese Ideale oder so was entstehen. und das pass- äh das entsteht ja nicht aus dem Nichts oder so. also. ich sag ja nicht plötzlich so okay; mh:: -nen schlanker durchtrainierter Typ ist jetzt so das Idealbild. das entsteht ja nicht von heute auf morgen. das (.) bildet sich ja mit der Gesellschaft mit; oder (.) wird da wird von der Gesellschaft geprägt würde ich mal sagen. also so Entstehungsbild in weiß ich nicht. Faktoren oder so, die das begünstigt haben oder so was in der Art. im Bezug auf soziale Entwicklung oder so, Ansichtsweisen, °ja°. so was würde ich jetzt mal fragen. so das wär- so für mich das interessanteste eigentlich.
90. St10Em2: Ja. Woher dieses bestimmte Bild entsteht,
91. St5Cm3: Ja.
92. St10Em2: Das gibt so weiß ich nicht; das hat sich ja im Laufe der Zeit der Geschichte ja auch deutlich verändert ne,
93. St1Am1: Ja.
94. St10Em2: Wenn man ähm weiß ich nicht zweihundert Jahre zurück guckt dann war das Ideal oder das Schönheitsideal -n ganz anderes ne, ähm (.) ja wodurch das begünstigt wird ne, jetzt in unsere heutigen Gesellschaft ja durch durch den ständigen Wandel durch die immer wachsende Technik äh was weiß ich was. Globalisierung sonst was, und und da war=s dann halt das sie etwa ähm ja das das -n anderes Schönheitsideal existiert hat. weil da auch andere Faktoren halt ähm im Vordergrund standen.
95. Y: Mhm.
96. St5Cm3: Vielleicht vielleicht auch gerade im Bezug jetzt hier weil wir da ja Ronaldo jetzt hatten; vielleicht auch im Bezug auf ähm ähm wie heißt es? Vorbilder oder so was? also zum Beispiel Sportler oder so was als also. jetzt nur so als Beispiel anhand von Fußballern oder so was; oder weiß ich nicht. vielleicht insgesamt Leichta- oder insgesamt Sportler Leichtathleten oder so was, durchtrainierte Alleskönner in dem Sinne oder so; und ähm dadurch das man halt ähm diesen Vorbildern halt nacheifert; das man sich diesen halt anpassen will. und das zum Beispiel halt auch also so als ein Fak- so als ein Faktor vielleicht; Vorbildfunktion von andern Leuten oder so, ich meine (.) ähm ist ja nicht nur das das in Bezug auf Körper ist sondern auch auf Aussehen; Frisuren und so was entstehen ja auch einfach durch ähm Leute die halt diesen Trend setzen einfach; also; weiß ich nicht. ich meine diesen ganzen Musiker oder so was; wenn die mit ihren abgedrehten Frisuren kommen oder so was und dann; so so schnell ist halt mal -n Trend gesetzt einfach ne, und er verändert sich einfach bei vielen halt einfach dieses Idealbild einfach hin zu diesem Aussehen; zum Beispiele also; heutzutage halt viel also ich würd sagen halt viel durch durch Vorbilder in allen verschiedenen weiß ich nicht; großen Sachen so; Musik; Sport; so was in der Art halt einfach; weil gerade durch Medien und so Werbung und so was alles wird das natürlich auch alles verbreitet; Fernsehen und so; sieht man ja überall. Musikvideos und all so was. genauso wie Klamotten und so was alles; °ja°.
97. St1Am1: Ich glaube es auch viel durch Erfolg. also
98. St5Cm3: Ja.
99. St1Am1: Ich glaube wenn man wenn man jetzt zurück geht in der Geschichte jetzt zum Beispiel; wenn man jetzt zweihundert Jahre zurück geht; wieso tragen ähm alle Leute wollen diese weißen

Perücken mit den Haaren dran. ne, so das wäre jetzt ungefähr zu dem Zeitpunkt gewesen; äh ja; einfach weil=s auch der Hof getan hat ne, die Leute die Erfolg haben die Geld hatten die Macht hatten; ähm ich glaube das ist heute nicht so viel anders geworden weil (.) auch was du jetzt als Vorbilder bezeichnet hast zum Beispiel Fußballer hat sicher ganz viel

100. St5Cm3: Sozialer Status ne,

101. St1Am1: Ja. genau. das sind einfach auch alles Leute die Erfolg haben. ich meine wenn ihr Sport macht und ins Fitnessstudio geht laufen da bestimmt auch andere Menschen rum die diese Schönheitsidealen durch aus äh verkörpern und trotzdem haben die dadurch nicht gleich mehr Ansehen oder so; vielleicht auf der Straße ne, also klar sagt sich irgendjemand gute Figur und achtet da drauf; aber wieso sagt er das? ja. und ansonsten weiß ich nicht. im Mittelalter war=s halt so wenn du wenn du -n bisschen wohlgenährter warst also einfach dicker; warst=u wohlst- äh wohlhabend und die Leute die dünn waren haben halt gearbeitet auf=m Feld. also, ich glaube das ist einfach mit der Zeit und hat auch irgendwie auch was mit den gewissen Gegebenheiten und äh auch dem Erfolg der Leute zu tun (.) aber das selbe würde ich mich halt auf fragen; wenn man das irgendwie in der Schule behandelt; woher solche Schönheitsidealen kommen, ja und wieso man eigentlich (.) so oft so intolerant äh gegenüber allen Sachen ist die nicht den Schönheitsidealen entsprechen. weil ganz oft zum Beispiel finde ich ähm lenken Leute von sich selbst ab wenn sie unzufrieden mit sich selbst sind indem sie au::: äh auf andern rumhacken die jetzt sag ich mal äh noch weniger die Norm erfüllen als sie selbst; nur um sich selber besser zu fühlen; so. und dann fragt man sich ja eigentlich wie kann etwas so krass ähm bestimmend sein für mein Leben das ich solche solche Sachen mache? so wie wie kann es so wichtig sein in der Norm in der gesellschaftlichen Norm zu bleiben? und wie kann die Gesellschaft da so viel Wert drauf legen? anstatt einfach mal auf den Menschen an sich zu gucken; nicht einfach auf das Äußere? und es ist ja eigentlich auch so. jeder Mensch der erfolgreich ist muss ja Personaltrainer haben muss vernünftig aussehen; also in den seltensten Fällen wird irgend=n Schauspieler abgedruckt der keine Ahnung; zweihundert Kilo hat oder ein Auge weniger oder so was.

102. Y: Mhm.

103. St5Cm3: Es ist ja auch zum Beispiel ähm (.) also was ich da äh immer so sehe ist zum Beispiel auch dieser Gruppenaspekt einfach. dieser also in dem Sinne halt das man ähm das die hauptsächlich die größte Gruppe einfach äh wetteifert oder äh diesen Persönlichkeiten äh einfach nacheifert; diesen versprechenden Erfolg vielleicht; und (.) also so wie du das ja gesagt hast (.) mit dem sozialen Status ja und so; und du halt äh automatisch dadurch wenn du halt nicht so danach greifst wie andere Gruppen oder wie das andere Leute tun. das du halt äh automatisch halt so als ähm Ausgestoßener dargestellt wirst halt. also von den Leuten ähm die sich halt ähm innerhalb dieser Gruppe äh halten wollen; es ist ja überall so. also von vom Schulhof bis zu weiß ich nicht. bis zu gesellschaftlichen äh wie heißt es Ereignissen oder so. sei=s Politik oder so. gibt=s ja auch Gruppierungen und so was alles und es ist ja wieder auf diesen auf diesen Aspekt der Zugehörigkeit zurück zu führen; eigentlich,

104. alle; keiner: (5)

105. Y: Ja. und jetzt noch mal ganz konkret; Thema Mensch Körper Schönheit in der Uni; welche Fächer oder Fachbereiche sind beteiligt?

106. St1Am1: An was jetzt?
107. Y: Wo ihr dann eure Fragen stellen würdet? oder wo wir diese (.) das was jetzt eben schon gesagt wurde; bearbeiten würde?
108. St1Am1: Es gibt ja an=ner Uni vermutlich alle Fachbereiche ne,
109. St10Em2: Ja Sport
110. St5Cm3: Sport Ernährung so
111. St10Em2: Ernährung Biologie Geschichte so was hatten wir auch
112. St1Am1: Biologie Geschichte
113. St10Em2: Ähm
114. St1Am1: Soziologie
115. St2Bm1: Sprache? irgendwie wenn wir=s jetzt eben hatten; irgendwie Zeitschriften mit besonders abstrusen sprachlichen Mitteln irgendwie (Gefühle erzielen wollen) dann sind wir auch in=ner Sprache;
116. St1Am1: Ich glaub bei den Sprachen bist du auch ganz schnell bei den jeweiligen Nationalgeschichten und so; ich meine Schönheitsbilder sind ja auch auf der ganzen Welt unterschiedlich ne,
117. St5Cm3: Ja.
118. St10Em2: Mhm (bejahend)
119. alle; keiner: (4)
120. St1Am1: Also in Asien zum Beispiel ist ein ganz anderes Schönheitsbild als hier. ähm (.) ja eigentlich geht das durch relativ viele Fächer. man kann ja gar nicht genau alle aufzählen.
121. St10Em2: Ja. wenn wir da jetzt die heutige Gesellschaft angucken dann bestimmt auch Politik; wegen
122. St1Am1: Ja.
123. St5Cm3: Ja.
124. St2Bm1: Mhm (bejahend)
125. St10Em2: Wegen globalem Wandel sonst was;
126. St1Am1: Dann bist du ganz schnell bestimmt auch bei hier puh irgendwelchen Gesellschaftslehren;
127. alle; keiner: (5)
128. St5Cm3: Ja Soziologie °so was auch ne,° so was in der Art. Richtung ja.
129. Y: Okay. und (.) wenn ihr jetzt mal überlegt; ihr habt ja die Interviews mit mir geführt und ich sitze jetzt hier euch gegenüber in der Gruppendiskussion; hättet ihr über diese Thematik lieber mit - nem Mann gesprochen?
130. alle; keiner: (4)
131. St1Am1: Nö.
132. St5Cm3: Jetzt über Schönheitsideale?
133. St10Em2: Nö.
134. Y: Über Mensch Körper
135. St5Cm3: Insgesamt so?
136. Y: Ja das was wir so besprochen haben;
137. St5Cm3: Anstatt mit dir jetzt oder was?

138. Y: Genau.
139. St1Am1: Hätte für mich jetzt keinen Unterschied gemacht.
140. St10Em2: Für mich jetzt auch nicht.
141. St5Cm3: Also ich hätte jetzt nicht anders gespr- weiß ich nicht.
142. Y: Also das wär- nämlich die nächste Frage; also hättet ihr vielleicht anders geantwortet oder wär=s anders gewesen?
143. St2Bm1: Bestimmt wär=s anders gewesen. also ich hätt=s interessant gefunden auch (.) na gut kann man halt schlecht machen; das exakt gleiche Gespräch mit=m Mann; aber ähm ich würd=s interessant finden ähm was dafür Unterschiede bei raus kommen könnten; obwohl=s natürlich unter den Bedingungen schwierig nachzuempfinden ist; wenn man jetzt irgendwie das gleiche Gespräch mit=m Typen macht.
144. Y: Mhm.
145. St1Am1: Ich find=s eigentlich sogar noch interessanter mit -ner Frau drüber zu sprechen weil -ne Frau ja automatisch auch die Zielgruppe ist; also für mich. wo ich sag ich mal gut aussehen will ne,
146. alle; keiner: ((alle anderen lachen und nicken zustimmend))
147. St1Am1: Ich glaube ihr kümmert euch herzlich wenig ob euer bester Freund von euch denkt ob ihr gut aussieht oder nicht.
148. alle; keiner: ((erneutes Lachen))
149. St1Am1: Wenn mein bester Freund morgens bei mir aufsteht dann juckt den das zirka gar nicht Alter.
150. alle; keiner: ((andauerndes Lachen))
151. St1Am1: Nee aber
152. alle; keiner: ((Lachen und kleine Zwischenrufe))
153. St1Am1: Ist halt die Frage also; mein Bruder ist zum Beispiel schwul und bei dem ist das ganz anders. also der achtet ganz anders auch auf (.) neulich so er so Alter hast du den Typen gesehen? der hatte ja -ne richtig coole Hose an. und ich sag so welchen Typen?
154. alle; keiner: ((alle Lachen inklusive Y))
155. St1Am1: Und ich habe da gar nicht drauf geachtet. gut. ich geh jetzt auch nicht durch die Stadt und geier allem hinterher was irgendwie nach Frau oder Mädchen aussieht; das ist auch nicht so. aber ich glaube das es -nen Unterschied einfach was wem man gefallen will ne,
156. alle; keiner: (10)
157. Y: Okay. und in die Richtung weiter; ich hab euch jetzt ja hübsch separiert von den Damen eurer Kohorte; also ich hab ja auch mit Studentinnen gesprochen; ähm (.) wenn wir das in der Uni machen; würde das dann auch so getrennt ablaufen oder wäre das -ne gemischte Gruppe? wie wär- da eure °Meinung°?
158. St1Am1: Ich glaub wenn man mit Mädels hier sitzen würde wär=s schon -n bisschen anders.
159. St10Em2: Ja.
160. St5Cm3: Ja.
161. St2Bm1: Mhm (bejahend).
162. St1Am1: Ich glaube die hätten auch ganz haben ganz andere Vorstellungen von Schönheitsidealen und was wichtig ist; ne, also ich würde glaube ich nie auf den Satz kommen meine Augenbrauen

- sehen nicht gut aus. //mhm// und ähm das hat mir heute Morgen gerade erst eine Kommilitonin gesagt; das sie sehr unzufrieden mit ihren Augenbrauen ist und deswegen heute den ganzen Tag -ne Sonnenbrille auf hatte.
163. alle; keiner: ((Auflachen))
164. St2Bm1: Aber ich glaube es wär- vielleicht trotzdem wichtig; wenn man irgendwie so=n ja so=n Fach halt hätte; was halt Mensch Körper Schönheit sein soll äh hieße; äh das es vielleicht trotzdem wichtig wär- mal ähm irgendwie trotzdem ähm in beiden Kombinationen arbeitet.
165. St1Am1: Ja das ja. aber das Gespräch hier würde glaube ich anders laufen.
166. St10Em2: Ja, das Gespräch ja.
167. St2Bm1: Ja klar.
168. St5Cm3: Ich glaub auch deutlich zurückhaltender vielleicht ne,
169. St1Am1: Es ist ja auch einfach
170. St5Cm3: Vielleicht so in gewissen Fragen so, glaub ich schon.
171. St1Am1: Es ist auch kein Thema wo rüber man unter Jungs glaub ich redet.
172. St10Em2: Nee. (3) auf jeden Fall nicht ähm im nüchternen Zustand.
173. St1Am1: Ne.
174. alle; keiner: ((alle Lachen, zustimmendes Nicken)) (3)
175. Y: Ja; gut. (2) dann Fragerunde drei. die ist jetzt mit etwas mehr Arbeit für euch verbunden; ähm und zwar geht=s jetzt mal ganz konkret theologisch mit Bibelstellen zur Sache.
176. St1Am1: Mh.
177. St10Em2: Oh.
178. Y: Ähm (.) ich les- die vor; dann könnt ihr sie noch mal nachlesen und ähm dann sprechen wir drüber. (.) die erste ist Psalm 139 Vers 14; ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.
179. alle; keiner: ((zwei Kopien der Stelle werden ausgelegt; die Studierenden schauen zu zweit darauf)) (9)
180. Y: Ja. was sagt ihr zu der Stelle?
181. St1Am1: Find- ich richtig. (2) also ich glaube schon das das alles seinen Sinn hat; wieso jeder von uns so ist wie er ist; und ich glaube das jeder seine Stärken in andern Bereichen hat; und deswegen ist es -ne eigentlich -ne ganz gute Formulierung das ich auf einer erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. ähm ja.
182. alle; keiner: ((allerseits zustimmendes Nicken)) (5)
183. St1Am1: Aber dafür gehört für mich mehr als das was wir eben besprochen haben; also; nicht nur (.) sag ich mal Oberarmdurchmesser Bauch- (.) form und äh keine Ahnung Frisur. sondern halt ob der Charakter und das was mich ausmacht also vielleicht auch meine Neigung (.) wie ich halt bin; also ich als ganze Person. (.) aber in der Hinsicht find=ich schon richtig.
184. alle; keiner: (10)
185. Y: Und im Zusammenhang mit den Bildern die wir jetzt so hatten,
186. St5Cm3: Also ich find- man könnte es auch halt so als (.) protzig empfinden; wenn man jetzt ähm den ersten Satz gerade vor allem ähm wenn man den so betrachten würde das man sich dadurch

halt von andern abhebt; vielleicht, also so also ich denk ich selber interpretiere jetzt eigentlich auch so wie=s schon gesagt wurde; also wenn man ähm (.) halt sich selber anerkennt aber auch andere anerkennt. das sie halt ähm genauso erstaunlich ausgezeichnet sind wie man selber; also dann würd- ich halt sagen so seh- ich das halt; aber wenn man jetzt nur auf sich selber beschränkt ist würd- ich das halt eher (.) ich würd- jetzt nicht sagen falsch aber halt als °ja° übertrieben; also wie gesagt schon protzig so was in der Art; ja (.) empfinden einfach.

187. St1Am1: Ich glaube das das auch ganz wenig eigentlich mit diesen Covern zu tun hat; weil alles was wir eben gesehen hat (.) also da geht das ja wieder in Richtung Sport (.) erfordert halt auch Arbeit. also ich kann ja nicht einfach ich werde ja nicht einfach mit=m Sixpack geboren; behalte das die ganze Zeit wenn ich einfach normal zur Uni gehe autofahre und so mache; also da gehört ja schon Training zu; die richtige Ernährung halt auch was anderes. und ich glaube deswegen hat eigentlich Äußerlichkeit für mich äh ganz gering nur mit diesen mit diesen Bibeltext zu tun. weil also -türlich ich kann jetzt auf einfach losgehen und ich setz mich sieben Mal die Woche ins Fitnessstudio hol mir -nen Diätberater und der sagt mir was ich essen soll und trinke meine Proteinshakes und dann seh- ich auch irgendwie in sechs sieben Monaten auch ganz anders aus als jetzt. ist halt die Frage ob ich das möchte ne? //mhm// also wenn ich die Disziplin dazu hätte hätte ich=s vermutlich schon gemacht. @(.)@ es ist halt die Frage.

188. St2Bm1: Ähm (.) ich find=s halt insofern gut das ähm ja die Psalmstelle hier ja bezogen auf Schönheit Menschsein etc. nicht sagt das jeder Mensch auf Erden schön und gut gemacht ist sondern das die Formulierung besonders da auf die eigene Erkenntnis ähm irgendwie zu spricht. weil klar man kann das natürlich sagen; klar jeder Mensch auf=er Welt ist schön gemacht; aber; wichtig ist daran das äh jeder das für sich selber erkennt. und nicht jemand anders stellvertretend für einen diese Erkenntnis macht. deshalb find- ich die Formulierung eigentlich ganz gut. das ist auch das es irgendwo Ich-bezogen ist. auch wenn man=s natürlich anders verstehen kann; das man sagt das kann abgehoben klingen oder so. //mhm// deshalb °ja°.

189. alle; keiner: (10)

190. Y: Noch was zu der Stelle?

191. alle; keiner: (8)

192. Y: Okay. dann, nehme ich das erst mal wieder zurück ((sammelt die Kopien ein))

193. alle; keiner: (7)

194. Y: Hohelied Kapitel 4 die Verse eins bis 5 und 7. siehe du bist schön meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor; dein Haar ist wie eine Herde Ziegen die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie Herde frisch geschorener Schafe die aus der Schwemme heraufkommen. jeder Zahn hat seinen Zwilling keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmesinrote Schnur sein deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmert deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie der Turm Davids der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran. alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie zwei Kitze Zwillinge der Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir.

195. alle; keiner: ((Austeilern der Kopien)) (7)

196. St10Em2: Joa. ja da könnt man ja auf jeden Fall sagen das es rein auf=s Äußerliche bezogen ist ne,

- also da wären wir jetzt hier wieder bei dem Punkt Schönheit nur nur auf das äußere Bild und nicht auf die inneren Werte; die auch wichtig sind. oder wir hatten ja gesagt das ist ja auch auf jeden Fall wichtig. und (.) ja. das würde so=n bisschen die Textstelle würde so=n bisschen auf das passen oder dazu passen was halt heute so der Fall ist; das halt viele Menschen nur auf das Äußere achten ne, und nicht nur auf das das (.) oder nicht noch auf die inneren Werte. is- ja nicht es ist ja nicht schlimm wenn man seiner Freundin die Komplimente macht so ne,
197. St1Am1: Sag deiner Freundin mal das ihre Zähne wie Herde frisch geschorener Schafe
198. St10Em2: @(3)@
199. St5Cm3: @(2)
200. St1Am1: Und ihre Haare wie -ne Truppe Ziegen.
201. alle; keiner: ((alle Lachen))
202. St1Am1: Ja also (.) man muss hier klar haben das das aus -ner andern Zeit ist aber
203. St10Em2: Ja.
204. St1Am1: An sich seh- ich das genauso. also hier wird nur auf Oberflächlichkeiten eingegangen. ähm
205. St2Bm1: Obwohl ich glaube (.) also gut (.) klar. die ersten ähm eins zwei drei vier fünf ähm Verse. aber der letzte Vers ähm alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir; kann man jetzt natürlich auch wieder auf Äußerlichkeiten beziehen aber wenn man sagt alles und wirklich alles dann meint das auch nicht nur die Äußerlichkeiten. deshalb ist -n Ding mh::: wie man wie man den Vers verstehen will. wie man den auslegt und deshalb finde ich den Zusatz am Ende eigentlich ganz schön. weil es doch -n bisschen davon ablenkt hier das sind die ganzen Äußerlichkeiten; aber das wichtigste ist eigentlich; alles ist schön.
206. Y: Mhm.
207. St5Cm3: Wobei ich da jetzt auch eher finde das das halt Interpretationssache ist; also; weil; also ich würde jetzt nicht unbedingt behaupten das es jetzt so wäre das mit äh das mit alles unbedingt auch äh innere Werte gemeint sind; weil wenn man halt jetzt wirklich nur davon ausgeht was halt vorher steht ohne das man jetzt ähm vielleicht noch mal -n Schritt weitergeht und vielleicht überlegt ob w- ob noch was anderes dahinter stecken könnte (.) sowie du das jetzt gesagt hast (.) dann wegen dem Material was ich halt jetzt nur zur Verfügung habe würde ich halt eher sagen das das nur auf das Äußere bezogen ist; weil natürlich gibt=s Makel (.) kann man auch äh weiß ich nicht; an der Seele haben oder so was also (.) oder Makel am Verhalten. okay. kann man natürlich auch sagen ähm weiß ich nicht. (3) gegenüber bestimmten Menschen äh weiß ich nicht (.) schlecht gesinnt sein oder so was. ist -n Makel deiner Persönlichkeit oder so aber; das ist in dem Fall hier nicht gegen. es wird es wird ja nur -n äußeres Erscheinungsbild dargestellt und (.) also (.) wenn ich jetzt nicht weiter gehen würde würd- ich jetzt dieses alles einfach nur darauf beziehen was vorher genannt wurde.
208. St1Am1: Ich finde an ist ganz wichtig.
209. St10Em2: Mhm ja. hab ich eben auch gedacht ja.
210. St1Am1: Das würd- für mich genau gegen das sprechen was du gesagt hast ((nickt zu St2Bm1 rüber)). aber es ist wirklich Interpretationssache. also ich
211. St2Bm1: Würd mich würde mich auch interessieren in welchem Kontext die Bibelstelle steht falls irgendwie vorher äh ja der derjenige der zu der Frau spricht ähm keine Ahnung nicht so schönes

im Sinn hat

212. Y: Oh er ist wunderschön.

213. St2Bm1: Wunderschön?

214. Y: Er ist wunderschön.

215. St2Bm1: Er ist wunderschön. okay gut a-

216. St5Cm3: Wer?

217. Y: Der Angesprochene.

218. St5Cm3: Aber da steht doch meine Freundin?

219. Y: Äh ja also

220. St2Bm1: Ja genau,

221. Y: Sie spricht auch zu ihm. und spricht ähnlich schön von ihm.

222. St2Bm1: Oh:::

223. St1Am1: °Das durften wahrscheinlich die Mädels°

224. St10Em2: @(.)@

225. St2Bm1: Deshalb ähm. was halt vorher und nachher steht kann man ähm (nicht wissen) wenn auch wichtig zum verstehen //mhm// aber ähm ja. find ich eigentlich auch ganz interessant ähm wenn man wirklich -ner Person im Alltag sagt ähm hey heute siehst du echt gut aus. ich finde dich heute echt schön; ähm kann das sehr schnell missinterpretiert werden als wenn man wirklich sagt man man spricht demjenigen dann auch gleichzeitig irgendwie den Charakter ab und sagt hey ich find-dich eigentlich nur hot. und ähm dein Charakter interessiert mich gar nicht. aber mh. find ich ganz interessant. wenn ich jemandem wirklich sage das ich jemanden schön finde dann ist das kein Abspruch des Charakters und aller andern Eigenschaften sondern eigentlich nur -n Zuspruch. deshalb muss man nich- nicht immer so -ne (.) okay das ist natürlich krass übertrieben jetzt in der Bibelstelle aber ähm Lobtiraden so muss man nicht unbedingt so gleich negativ behaftet sehen. (.) na kommt natürlich immer drauf an in welchem Kontext.

226. alle; keiner: (8)

227. Y: Noch was dazu?

228. alle; keiner: (4)

229. Y: Okay. dann die nächste. ((Einsammeln der Kopien)) (3) da haben wir Matthäus 6 25. Deshalb sage ich euch seid nicht besorgt für euer Leben was ihr essen und was ihr trinken sollt. noch für euren Leib was ihr anziehen sollt. ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

230. alle; keiner: ((Austeilen der Kopien)) (9)

231. St1Am1: Naja heute wahrscheinlich nicht mehr vorstellbar ne, seid nicht besorgt was ihr anziehen sollt? wer macht sich morgens keinen Kopf wie er aus dem Haus gehen soll?

232. St10Em2: Ja ja ja. (3) ja den Kopf macht man sich ja auch nur weil man wahrscheinlich denkt;

233. St1Am1: Genau.

234. St10Em2: Wie die anderen Leute so so das die andern Leute einen ansprechen oder dumm angucken oder ne, sonst was. also

235. St1Am1: Tatsächlich ist es auch so das wenn du in -nem Kreis unterwegs bist; der dir ja vertraut ist; also zum Beispiel Familie dann ist es einem ja eigentlich auch egal.

236. St10Em2: Ja. ja stimmt. ja. ja. ja @(..)@ ja.
237. St1Am1: Fällt mir auch gerade ein. wenn ich zu Hause morgens sonntags um zehn Uhr im Garten sitze da habe ich bestimmt kein kein Hemd an und irgendwie -ne vernünftige Hose. ziehe ich das an was gerade rumliegt.
238. St5Cm3: Ja. oder man zieht mal den Pulli von Omi an.
239. St10Em2: @(..)@
240. St2Bm1: Mhm?
241. St1Am1: Is=so.
242. St5Cm3: Also so gefühlt einfach. also so jetzt mal als Beispiel. einfach so den gehäkelten Pulli den man zu Weihnachten gekriegt hat oder so. dann zieht man den halt mal zu Weihnachten an weil= weil man je eh mit der Familie unterwegs ist deswegen. ist es ja (.) ist es einem egal. (.) aber auch wenn ich (.) also mit Freunden ist es mir an sich also mir persönlich eigentlich auch egal; aber das ändert sich dann auch schon wieder wenn man ähm
243. St1Am1: Raus geht.
244. St5Cm3: Ja genau. wenn also wenn man zum Beispiel nur weiß ich jetzt nich- mit den mit den Kumpels und Freundinnen oder so wenn man zelten geht oder so was. so als Beispiel einfach. dann interessiert mich das zum Beispiel nicht was ich da die Woche zelten an habe oder so was. weil wir da für uns sind und es ist mir egal. aber sobald man halt mit denen dann wieder irgendwie durch die Stadt rumläuft oder so was alle und so; dann achtet man da schon wieder mehr drauf.
245. St1Am1: Aber hat das nicht wieder was mit der Zielgruppe zu tun, wem du gefallen willst? weil beim Zelten ist es ja egal ne,
246. St5Cm3: Ja.
247. St10Em2: Ja.
248. St5Cm3: Ja.
249. St1Am1: Das stimmt.
250. St2Bm1: Ja; ich find- das ganz interessant das ähm der Vers hier wirklich diesen ähm Sprung macht. ähm das ähm (ist natürlich i- w-) an Gott gerichtet oder der Mensch vor Gott; ähm oder zumindest vor nach dem christlichen Verständnis erklärt da Jesus halt alle irgendwie Speisen und alle Kleider halt quasi für rein. ähm (.) letztendlich find- ich die Aussage eigentlich ganz schön; vor den vertrautesten Menschen im Leben oder halt beziehungsweise vor Gott ist es egal was man isst oder was man trägt. und ähm
251. St1Am1: Im Endeffekt hat er vollkommen recht ne,
252. St2Bm1: Hat er absolut.
253. St1Am1: Das Leben ist mehr als die Speise die man in sich rein isst ne, und der Leib ist mehr als die Kleidung.
254. St2Bm1: Mhm (bejahend).
255. St1Am1: Ne, also das ist eigentlich ja das was wir eben gesagt haben oder was auch ich gesagt habe mit dem Charakter.
256. St10Em2: Mhm (bejahend).
257. St1Am1: Das eigentlich das viel mehr wert ist als das was man irgendwie (.) versucht aus sich zu machen durch (.) Hilfsmittel. (3) ja.

258. alle; keiner: (4)
259. Y: Wenn ihr jetzt noch mal die Textstelle im Zusammenhang mit den Bildern und so bedenkt,
°noch neue Ideen?°
260. St1Am1: Oh ich (.) also da die würden würden auf jeden Fall nicht dahin kommen.
261. St2Bm1: Nee.
262. St10Em2: @(.)@
263. St1Am1: Wenn sie sagen würde das es egal ist was sie essen oder und was sie tragen ne,
also das ist schon wichtig.
264. St5Cm3: Zum Beispiel auch noch auf äh Speise jetzt bezogen; diese ganzen Bilder immer bei diesen
ganzen sozialen Medien; von sein eigenen Essen und so was man sich da gerade reinzieht und so;
ja. also das vielleicht noch also das nicht nur auf die Bilder die wir jetzt hier hatten //mhm//
sondern auch auf die Bilder die halt so auch ähm im Internet kursieren oder so. halt diese die ganze
Darstellung von dem Essen was halt also was ich gerade zu mir nehme was halt besonders
heraussticht aus dem Essen was andere essen oder so, ja.
265. St1Am1: Ja ne,
266. St5Cm3: Würde ich sagen ist zum Beispiel auch also könnte auch könnte halt -n Beispiel für Speisen
sein. also gerade das wenn man wenn man immer diese ganzen Foodtrends //mhm// und so was
gibt=s ja auch; es gibt ja nicht nur ähm es gibt ja nicht nur äh Kleidung und so was alles es gibt
natürlich auch immer wieder äh neue Foodtrends neue Speisen die erfunden werden oder alte
Speisen die neu erfunden werden; Milchshakes in überdimensionaler Größe mit ganzen Donuts
drauf und was weiß ich alles und so; ja. das sind das sind ja alles Sachen die werden dann natürlich
auch gepostet um halt ja sich auch halt wieder so in gewisser Weise halt nicht nur durch sein durch
sein Körper oder durch sein eigenes Ebenbild sich halt besser zu fühlen oder sich wohler zu fühlen
sondern halt auch durch das was man zu sich nimmt; das man sich so was halt also das man sich so
was halt erlauben kann; nicht unbedingt leisten; also das muss ja nicht alles immer ähm unnahbar
teuer sein oder so aber halt sich dadurch halt auch besser fühlen als andere vielleicht. //mhm//
oder zeigen das es einem besser in dem Moment gerade besser geht als anderen.
267. Y: Mhm.
268. St1Am1: Aber ähm das ist auch wieder so=n bisschen ähm Zielgruppen
269. St5Cm3: Dieses sich abheben?
270. St1Am1: Genau. wieso bin ich anders als andere? oder wie kann ich andere neidisch machen?
271. St5Cm3: Ja.
272. St1Am1: Ich hab gerade was was andere nicht haben.
273. alle; keiner: (8)
274. Y: Okay. dann kommen wir auch schon zur letzten Stelle. ((einsammeln der Kopien)) (3) die
enthalte ich euch kurz vor. und zwar ist das Psalm 8 Vers 5 a, was ist der Mensch?
275. alle; keiner: (10)
276. St1Am1: Der Mensch ist zu Gottes Ebenbild geschaffen.
277. St10Em2: Mhm (bejahend).
278. St1Am1: Fragt sich jetzt natürlich wieder was ist Ebenbildlichkeit aber
279. alle; keiner: ((Kichern, Nicken)) (9)

280. Y: Ihr dürft auch gerne drüber nachdenken; es muss jetzt nicht sofort kommen.
281. St10Em2: Mhm (bejahend).
282. St5Cm3: Ach so gut;
283. St2Bm1: Ich find=s ganz inter- ähm wenn man die Frage auf ähm an den ersten Bibelstellen aus ähm Genesis äh äh bezieht; Adam und Eva bevor sie vom Baum der Erkenntnis essen äh schämen sich auch äh gar nicht obwohl sie nackt sind; und erst danach irgendwie nehmen sich Blätter und Zweige und äh verdecken irgendwie ihre Körper. wenn man sagt der Mensch ist nach Gottesebenbild geschaffen und im in der quasi Urversion von Gottesebenbild sind ja quasi Adam und Eva und die schämen sich nicht für gar nichts für nicht für ihre Körper und nicht für sich selbst und leben einfach nur äh fänd- ich das eigentlich -ne ganz schöne Antwort für mich. irgendwie ähm leben ohne das man sich für irgendwas schämen muss; von von sich selber oder von andern oder sonst was.
284. St5Cm3: Aber ist es nicht eher so das ähm die ihre Göttlichkeit verlieren indem sie von dieser Frucht der Erkenntnis essen? das wird doch auch so das wird doch auch geschildert,
285. St2Bm1: Genau ja;
286. St5Cm3: Das sie das sie gerade ähm dieses Privileg halt verspielen; dadurch das sie genau halt das machen was ihnen verboten ist zu tun.
287. St2Bm1: Mhm (bejahend). klar natürlich ähm (.) wir Menschen rennen heute heutzutage auch nicht irgendwie nur nackt durch die Gegend
288. St5Cm3: @(Ja)@
289. St2Bm1: Ähm und das ist vielleicht auch ganz gut so irgendwo aus -ner menschlichen Perspektive; wir haben uns natürlich irgendwo vor unseren Mitmenschen auch zu verantworten; aber ähm (.) letztendlich ist für mich so dieser Grundgedanke einfach relativ schön ähm wenn man mit vertrauten Menschen unterwegs ist die man gut kennt dann muss man sich für gar nichts schämen. nicht für seinen Körper und nicht für das was man macht; das was man sagt.
290. St5Cm3: Aber jetzt als Frage weil du gerade gesagt hast ähm wenn das wir nicht das wir nicht mehr jetzt nackt rumlaufen oder so. hast ja gesagt da das aus der menschlichen Perspektive nicht mehr äh (.) wie heißt es (.) ähm das das gut ist das das nicht mehr so ist; aber ähm was ist denn dann diese menschliche Perspektive? das ist ja dann ähm dann ist ja Menschsein nicht das das wir nackt rumlaufen oder so; sondern das ist ja dann was anderes. das ist ja dann dieses nicht also (.) natürlich ähm kann man sich auch vor andern Leuten ähm muss man sich nicht schämen wenn man diese gut kennt und so; das versteh ich ja. also ähm man schämt sich ja auch für nichts wenn ich trotzdem angezogen bin und mit mit Leuten unterwegs bin äh äh wie heißt es die dich ich sehr gut kenne oder denen man sich anvertraut oder so; aber ähm es ist ja dann trotzdem -ne andere Sache wenn du sagst das dieses Nicht-schämen da her rührt das wir auch also als nackte Personen oder so was uns also komplett wenn wir komplett uns aller Kleider entledigen und nichts mehr verstecken oder so was in der Art; also keine Defizite die man eventuell haben könnte oder so; also was heißt Defizite? aber (.) wie heißt es? Eigenheiten des Körpers die man vielleicht andern vorenthält oder so was, wenn man sich dem allen entledigt dann ist ähm das ja heutzutage dann nicht mehr Mensch. weil Mensch ist dann ja eigentlich das das wir uns äh dafür oder also ähm (.) oder das wir das immer noch verstecken. dadurch das wir uns äh das wir immer noch diese Kleider

äh haben. das wäre dann eher Mensch. dann wär- diese menschliche Perspektive eher das man sich trotz dessen das man sich gewissen Personen äh vollmaßen anvertrauen kann immer noch -ne Eigenheit für sich besitzt. also einfach äh (.) ich vertrau ja nicht all- meinen allen Menschen denen ich vertraue alles an; also es gibt natürlich auch Sachen die sind halt nur die sind halt meine eigene Sache; also mit denen wird man selber fertig; also es gibt ja Selbstbewältigung und so und diese Sachen gibt=s ja nicht umsonst. die hat ja jeder Mensch. es gibt ja -n Unterschied ob ich jetzt mit=nem Problem fertig werde indem ich mich andern Leuten anvertraue oder ob ich damit selber fertig werde; und das ist gerade ich find- das ist gerade so=n gutes Beispiel für den Aspekt ähm Kleider anhaben oder sich derer entledigen einfach. °weiß ich nicht also° ich find- das ist halt schwer zu beantworten; was Mensch ist. weil (.) du hast da schon=n richtigen Punkt angesprochen. vielleicht war das zu Beginn einfach was anderes als es jetzt ist. gerade in Bezug wurde ja öfters mal genannt; gesellschaftlicher Wandel und so was alles; ich weiß nicht; ich glaube so vor dreihundert Jahren oder so hatten die -n bisschen -n anderes Bild von dem was ein Mensch ist und das was wir jetzt sehen was ein Mensch ist. es gibt natürlich auch verschiedenen Perspektiven. ich kann das aus religiöser Perspektive sehen; ich kann das aus naturwissenschaftlicher Perspektive sehen; ich kann das auch aus historischer Perspektive sehen; das sind verschiedene Anhaltspunkte die ich einfach habe und das ist weiß ich nicht; das definiert sich halt je nach diesen verschiedenen Perspektiven einfach neu die sich auch mit dem gesellschaftlichen Wandel einfach entwickeln; oder fortschreiten sich ausbauen neudefinieren;

291. alle; keiner: (4)

292. Y: Na gut dann geb- ich euch auch noch mal -ne neue Perspektive; nämlich den gesamten Psalm 8 Vers 5; a und b. was ist der Mensch, das du Herr seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, das du dich um ihn kümmerst? ((austeilen der Kopie))

293. St1Am1: Das ist ja eigentlich -ne Frage ne?

294. Y: Ja.

295. St10Em2: Mhm (bejahend).

296. St5Cm3: Ich hab jetzt genug gesagt @(.).@.

297. St1Am1: Ich würd sagen das ist einfach das (.) naja ist einfach das Geschöpf Gottes; ich meine da da kommt das sinnbildliche also da kommt dies Bild des Vaters einfach immer für mich direkt infrage. Gott ist unser Vater. wieso gibt er was für uns? weil er uns lieb. das ist es ne, (.) dann ist der Mensch in erster Linie erstmal geliebtes Wesen und geschaffenes Wesen von Gott. weil ich muss nichts dafür tun das Gott mich liebt. das tut er auch so. ist meine Ansicht.

298. St10Em2: °Also ist ja der Mensch ein Geschenk? ne? oder so? also (.) so.°

299. St1Am1: Ja. (.) auf jeden Fall ist es denke ich positiv ganz doll positiv behaftet.

300. St10Em2: Ja.

301. St1Am1: Diese Aussage. (.) ja doch das dieses Vaterbild ich denke das kommt da schon am nächsten dran.

302. St2Bm1: Ähm genau. äh dieses Vaterbild find ich eigentlich auch ganz schön anzusehen ähm (.) weil es letztendlich irgendwo nicht nur Gott betitelt sondern was ähm erstmal biologisch viel naheliegender ist äh derjenige ähm die die zwei Personen ein neugeborenes Kind ähm am meisten Lieben oder halt einen Menschen einen neugeborenen sind halt auch wirklich die Eltern. ähm äh

wenn man bedenkt das letztendlich in Liebe zu -nem Partner irgendwo vom Gefühl her immer ähm an die Eltern zurückgeht. die Person die einen ohne jegliche Bedingungen einfach nur aus dem Grund da er existiert von Anfang an geliebt haben; deshalb da -ne Parallele zu ziehen find- ich ganz schön.

303. St1Am1: Ja hat ja auch wieder was mit diesem Geschaffenen zu tun.

304. St2Bm1: Genau.

305. St1Am1: Denn ich bin ja irgendwo auch -n Teil meiner Eltern dadurch das ich ihr Kind bin und so bin ich ja auch genauso -n Teil Gottes dadurch das ich zu seinem Ebenbild geschaffen worden bin; von ihm.

306. alle; keiner: (14)

307. Y: Ja und wenn ihr jetzt diese ganzen Bibelstellen mal zusammen nehmt und auch was wir bisher besprochen haben °was wir in den Interviews besprochen haben° was macht denn dann jetzt Menschsein aus? für euch?

308. alle; keiner: (7)

309. St1Am1: Menschlichkeit; (3) wir haben so viel gesagt. das Geliebtsein. Anerkannt werden.

310. alle; keiner: ((alle nicken zustimmend))

311. St1Am1: Ich glaube das ist dem Menschen an sich schon wichtig. das er von irgendjemandem geliebt wird und das er so anerkannt werden will wie ist.

312. alle; keiner: Ja. ((Nicken)).

313. St10Em2: Also eigentlich auch ja ja man man selber sein.

314. St1Am1: Ja genau.

315. St10Em2: Oder eigentlich man selber sein und für sich selbst leben und nicht für andere so.

316. alle; keiner: (4)

317. St1Am1: Aber das halt auch diese Anerkennung ne, ich glaube wenn man für sich selbst lebt und merkt ähm das man dann doch nicht das diese Anerkennung kriegt für sein Leben oder auch die Liebe nicht; auch vielleicht keine Freunde und so; dann überdenkt man vielleicht schon manchmal ähm Entscheidungen ja auch anders zu tun

318. St10Em2: Ja.

319. alle; keiner: ((alle nicken bestätigend))

320. St1Am1: Obwohl sie einem selbst jetzt vielleicht nich- so gefallen; weil man einfach merkt das man vielleicht nicht richtig ist hier; also ich finde das nicht gut. weil grundsätzlich sollte jeder die Chance haben mit mit seiner Meinung von Leben von Eigenständigkeit genau so weit zukommen wie wie jeder andere. aber es ist defacto glaube ich schon anders. also gerade auf dem Zufriedenheitsgrad auch hinterher. (.) ja desto mehr Feedback ich bekomme du machst das gut. ich find das gut was du machst. äh so wie du bist würd- ich auch gern sein; ne, desto zufriedener bin ich halt auch. und desto glücklicher glaub ich bin ich halt auch. (.) also kann ich über mich selber so sagen. wenn jemand mir -n positives Feedback gibt.

321. alle; keiner: Ja, stimmt. ((zusätzliches Nicken))

322. Y: Und welche Rolle spielt dann (.) dabei der Körper?

323. St1Am1: Der Körper ist das Aushängeschild ne? also (.) es können (mir) ja in dem Sinne das was wir vorhin gesagt haben ganz simpel gesagt nur Leute die mich kennen solche Komplimente machen.

also jemand der weiß was ich zum Beispiel beruflich mache; was ich was ich studiere; kann mir -n Kompliment machen. so ich find- das gut was du machst. es passt zu dir. äh du gehst deinen Weg. (2) insofern ne, jemand der mich charakterlich kennt kann sagen so wie du bist deine Art, find- ich gut. aber jemand der mich auf der Straße sieht kann das ja alles nicht sagen. der kann halt nur sagen (.) deine Beine find- ich gut. dein Bauch find- ich gut. das was man sieht. und das ist halt glaube ich der Körper das Aushängeschild eigentlich von dem was andere Menschen von mir sehen ohne das ich etwas preis gebe.

324. Y: Mhm.

325. St2Bm1: Ich find=s äh Körper spielt für mich auch so=ne Rolle als äh Empfindungsapparat quasi also (.) ähm zum Beispiel jetzt Emotionen; wenn ich aufgeregt bin oder keine Ahnung Liebe empfinde oder sonst was; manche Emotionen manifestieren sich irgendwie im Bauch quasi so ähm als Bauchdrücken oder so; oder ähm allein das ich irgendwie Emotionen im Körper spüre oder ähm jetzt das gleiche irgendwie auf Sport bezogen; ähm ich glaub -n großes Missverständnis von Sport ist irgendwie das das man nach ähm sofort wenn man anfängt ins Fitnessstudio zu gehen sozusagen dein Körper transformiert wird aber das finde ich nich-. ich finde vor allen Dingen das erste was passiert wenn man im Fitnessstudio ist man merkt das Sport einem Spaß macht und Sport einem irgendwie gut tut. und ähm deshalb finde ich den Körper einerseits als Aushängeschild existiert klar; aber irgendwo auch als Empfindungsapparat. irgendwie als das womit ich irgendwie mit meiner Außenwelt in Kontakt komme. °für mich so°

326. alle; keiner: (13)

327. St1Am1: Ist halt schade. also klar sagt man der erste Eindruck bleibt; und das seh- ich auch genauso. also. man sieht ja schon ob -n Mensch einem sympathisch ist oder nicht; ähm (.) und oftmals ändert sich das auch nicht; also wenn ich jemanden als unsympathisch sag ich mal deklariere den ich sehe dann möchte ich auch weiter nichts mit dem zu tun haben ne,

328. alle; keiner: ((verhaltenes Lachen, zustimmendes Nicken))

329. St1Am1: Das ist ja erst mal so. ähm aber da kommt es natürlich auch auf das auf das Einschätzungsgefühl an. also wie gut man Menschen irgendwie einschätzen kann. ne? also ich sag ja nicht direkt so ja ich mag den nicht; aber es ist dann doch jemand den brauch ich nicht um mich haben. (.) andersrum ist es ja ähm so wenn wenn ich jemand sympathisch einschätze geht das irgendwie weiter. schade ist nur das es oftmals über diesen ersten Eindruck ja nicht so weit hinausgeht und dann ist halt (.) sag ich aber auch zu mir selber (.) eigentlich sollte man Leute näher kennenlernen ähm um halt über sie irgendwie zu urteilen ob sie sympathisch sind oder nicht; weil ich das ja auch erwarte. meistens versuch- ich das auch. indem ich wahrscheinlich gar nicht so viel neue Leute kennenlernen, ähm ja (.) aber an sich ist es schon schwer. also dieser erste Eindruck bleibt eigentlich und dann (.) ich kann aber auch nicht sagen wieso. das wird wahrscheinlich bei euch ja ähnlich sein?

330. alle; keiner: Mhm (bejahend) ((alle nicken zustimmend)) (8)

331. Y: Ja. und dann ganz zum Schluss; die Frage kennt ihr eigentlich auch schon; wenn ihr noch mal so alles zusammen nehmt, so alles alles wirklich alles; ähm zum Thema Menschsein Körper Schönheit, worüber haben wir nicht gesprochen? also welche Fragen hab- ich nicht gestellt? was hab- ich nicht angesprochen? was fehlt euch noch? in der Diskussion um diese Thematik?

332. alle; keiner: (6)

333. St1Am1: Ich glaub so=n bisschen dieses dieses Gegensätzliche? also Mann und Frau. was finden Frauen an Männern schön? was finden Männer an Frauen schön? wir haben immer nur bisher über uns gesprochen nicht über (.) sag ich mal gegenseitiges (.) Schönfinden oder Attraktiv oder Anziehendfinden oder wie man es auch immer nennen mag. //mhm// also dieser ganze sag ich mal (2) ja Bereich zwischen (.) wie soll man das nennen? Sexualität, auch glaub ich hat damit viel zu tun; (.) das hat ja auch wahnsinnig viel mit dem Schönheitsbild zu tun. also ich ich würde jetzt nicht (.) weiß nicht (.) würdet ihr mit jemandem schlafen wo ihr sagt den find- ich nicht attraktiv? den find- ich nicht anziehend? also gibt ja unterschiedlich; ob ich den jetzt körperlich oder charakterlich anziehend finde aber irgendwie muss er ja was für mich haben sonst wär=s ja auch irgendwie (.) dumm.

334. Y: Mhm.

335. St2Bm1: Äh was für mich noch fast ähm naja beinah gefehlt hätte ähm äh wie äh Liebe oder äh konkretes Liebeempfinden oder Verliebtsein in äh Wahrnehmung von Schönheit irgendwie mit rein spielt. man kennt ja diesen Begriff rosarote Brille aufhaben oder eben nicht und ähm äh darüber zu sprechen wäre noch mal interessant gewesen.

336. Y: Mhm.

337. alle; keiner: (6)

338. St5Cm3: Also die Beeinflussung durch Gefühle zum Beispiel

339. St2Bm1: ((Nickt))

340. St5Cm3: Okay;

341. alle; keiner: (16)

342. Y: Noch irgendwas?

343. St1Am1: Na regionale Unterschiede von Schönheitsbildern. haben wir auch nicht drüber geredet. ähm ja. also vorhin ganz kurz aber wir haben jetzt kein haben uns damit jetzt nicht auseinandergesetzt ne, //mhm// wo ich glaub das das ziemlich ziemlich differenziert voneinander ist. was woanders auf der Welt schön gefunden wird als hier.

344. alle; keiner: ((zustimmendes Nicken)) (12)

345. Y: Ja so weit? dann ganz vielen Dank.

Anlage 36

1. Transkript: FGfSt

2. Passage: ganze Fokusgruppendifkussion

Fall: FGfSt

Datum 03.05.2017

Dauer: 49 Minuten 35 Sekunden

Gruppenleitung und Transkription: Linda Schwich (Y)

3. Y: Los. (.) Fokusgruppendifkussion mit den Studentinnen evangelische Theologie auf Lehramt zweites bis vier- fünftes? viertes Fachsemester; ähm Interviewende ist Linda Schwich und ähm als ersten Arbeitsauftrag hab ich hier mal so=n paar Bilder für euch mitgebracht die ihr euch gerne anschauen könnt und dann sucht sich dann mal jede eines aus was sie ().
4. alle, einzelne (12) ((Kichern, Bilder werden betrachtet))
5. St4Bf1: Darf es auch das gleiche sein oder sollen es unterschiedliche sein?
6. Y: Wenn du ein anderes lieber gehabt hättest dann kannst du da auch was zu sagen.
7. St6Cf3: Hättest du das sonst genommen?
8. St4Bf1: Mhm (bejahend). (3) kannst du das noch mal zeigen bitte ((zu St6Cf3))?
9. St3Af1: Ich hab noch keins ah::::::::::
10. alle, einzelne ((Lachen))
11. Y: Kein Stress.
12. St3Af1: Sollte ich die kennen die Leute?
13. Y: Mhm (verneinend).
14. St7Df1: Doch das welche die du kennst.
15. St8Ef4: Ihn hier kennst du bestimmt auch.
16. St7Df1: Und den da kennst du auch.
17. alle, einzelne ((Geflüster und Gemurmel über die Bilder und die Personen))
18. Y: Okay; gut ähm (.) ja dann sagt doch mal kurz wen oder was für=ne Person ihr auf=m Bild habt und warum ihr das ausgewählt habt?
19. St7Df1: Ich fang dann mal an. also ich hab ähm Kim die Germany's Next Topmodel Gewinnerin von 2016 auf meinem Bild; auf dem Cover der Cosmopolitan also das was sie dann immer gewinnen. (.) ich hab das ausgewählt weil ich das auch letztes Jahr verfolgt habe und ja.
20. St3Af1: Also ich hab hier so=n Boy mit nacktem Oberkörper im Fitnessstudio macht=n Selfie und ich hätte jetzt auch lieber das wo man gegessen hat genommen aber ähm Mann geht auch ne?
21. alle, einzelne ((Kichern))
22. Y: Mhm (bejahend).
23. St6Cf3: Ja dann mach ich weiter; ich hab ähm Gigi Hadid die an einem Tisch sitzt; fotografiert wird während sie Burger und Pommes isst;
24. alle, einzelne (5)
25. St4Bf1: Ich hab das gleiche Bild gewählt weil ich ähm die Farben sehr schön fand und ähm die Frisur mir auch gefällt und ähm generell aber auch (.) ja. das Essen ansprechend fand also das es jetzt auch zwar obwohl man - n bisschen Haut sieht nicht komplett ähm ja nackt dargestellt is- (.) ja und die Kleidung haben hat mir auch gut gefallen.

26. St8Ef4: Ähm ich hab auch Gigi Hadid auf dem Cover der Vouge. ähm ich find es einfach -n schönes Bild und ich find Gigi Hadid ganz hübsch und deswegen hab ich das Bild genommen.
27. Y: Okay. ähm (.) warum habt ihr (.) ein Bild oder die anderen Bilder nicht gewählt?
28. St3Af1: Mir waren die zu langweilig, die machen alle nur Selfies und ähm irgendwie mit nacktem Oberkörper joa find ich jetzt nicht so der Knaller.
29. St7Df1: Ja ich muss auch sagen da sind ja eigentlich nur noch Fußballspieler übrig geblieben mit nacktem Oberkörper; also es ist halt noch Ronaldo auf=m Cover mit nacktem Oberkörper aber
30. alle, einzelne ((Kichern))
31. St7Df1: Ähm Mario Götze und Özil sind halt machen beide -n Selfie von sich. ja gut. davon kann ich jetzt nicht so viel halten; und die Mädels die -n Selfie von sich machen, ja ich glaube weil ich mich nicht so fotografieren würde unbedingt im Bikini vorm Spiegel joa.
32. St3Af1: Und das ist noch ganz nett weil man denkt so joa die sieht gut aus aber isst auch -n Burger und dann denk ich mir so geil ess- ich auch gleich -n Burger.
33. alle, einzelne ((Lachen))
34. St6Cf3: Ich find auch ähm da ist jetzt bloß ein einziges professionelles Bild übrig geblieben und wir haben hier alle irgendwelche Fotoshootingbilder ausgewählt die sehen meistens dann wahrscheinlich auch niveauvoller in irgend=nem Sinne aus,
35. St8Ef4: Und auch -n bisschen professioneller künstlerischer allgemein. das her zum Beispiel.
36. Y: Ja okay. ja ähm (.) dann Kontext; findet ihr die Menschen auf den Bildern schön?
37. alle, einzelne (7)
38. St3Af1: Also ich find die Männer alle nicht so geil aber ich steh auch nicht so auf die Fußballer muss ich sagen. also die drei mag ich nicht. die hier (.) ja haben halt so=n schönen Körper aber ich seh- jetzt auch nicht so das Gesicht; deswegen find ich das auch -n bisschen doof ne? also für mich ist das Gesicht schon wichtig. bei Gigi Hadid die ist natürlich richtig geil. (.) Kim find ich nicht so super aber da denk ich mir auch hier die im Bikini is- ähm denk ich mir auch so joa so schön dünn wär ich auch gerne ((Lachen)) auch wenn ich jetzt nicht alles so von ihr sehe;
39. St6Cf3: Ja also ich find (.) da ist keiner hässlicher bei also keiner wo ich sagen würde den ich auf der Straße sehen würde und sagen würde nee find ich überhaupt gar nicht ansprechend; ähm (.) und ich find das von Götze eigentlich noch ganz schön weil er irgendwie freundlicher wirkt vom Gesichtsausdruck auch. also das ist nicht so auf=n Sixpack oder so reduziert sondern ich glaub der macht hält bestimmt -n Selfiestick oder so?
40. St3Af1: Ja.
41. St6Cf3: Mh und lächelt da ganz sympathisch rein; das find ich eigentlich ganz (.) nett.
42. St7Df1: Also da stimm- ich auf jeden Fall zu. zu Götze weil der spannt jetzt auch nicht seine Muskeln unbedingt an oder so; das ist halt einfach so=n Foto was er gerade aus Lust und Laune so wirkt es auch mich gemacht hat und die anderen was Ava eben schon gesagt hat wird halt sehr auf den Körper reduziert außer halt auf bei dem einen wo ähm das äh Mädchen sich vor dem Spiegel mit Anziehsachen fotografiert; ich denke da präsentiert sie halt einfach irgendwie ihr Outfit und so (.) ich find aber jetzt ist hier wirklich keiner super hässlich dabei.
43. Y: Mhm.
44. St4Bf1: Also ich find das ähm Frau vorm Spiegel mit dem Selfie auch eigentlich hübsch; ich weiß

- jetzt nicht ob ich sagen würde das ich sie schön finde, aber da würd ich auch eher sagen das man ähm ihr Gesicht leider nicht so gut sieht wegen dem Schal und ich mir vorstellen könnte wenn man da das Gesicht noch mehr sehen könnte weil sie auch freundlich lächelt dann (.) fänd- ich sie noch schöner. und sonst würd ich mich anschließen das ich ähm Gigi Hadid auch richtig schön finde also das ist auch eine Frau dich ich finde die wirkt sehr sympathisch, ja und mich den andern Meinungen anschließen.
45. St8Ef4: Ähm also schön find ich davon niemanden also weil sie halt entweder mit=m Handy vorm Spiegel posen oder weiß ich nicht irgendwie so in Szene stellen aber ich finde zum Beispiel das die beiden Bilder von Gigi Hadid schön gemacht sind zum Beispiel also (.) auch wenn sie da jetzt ganz nackt ist find ich halt nicht das es irgendwie (.) billig aussieht oder sonst was sondern es ist einfach -ne schöne Pose schön inszeniert und halt -ne hübsche Frau aber (.) ja die Bilder von ihr sind schon schön.
46. Y: Ähm ja; spannend. wenn ihr euch jetzt so die Menschen anschaut; was für Menschen oder Personen oder was fehlt?
47. St7Df1: Ähm ich würd sagen es fehlt so=n bisschen der mh richtig normale Mensch weil Fußballspieler sind jetzt find ich nicht mehr normal irgendwie; Models auch nicht; und wenn man so pumpermäßig im Fitnessstudio steht; ist meiner Meinung jetzt auch nicht normal; also die einzigen die normal sind finde ich sind die beiden die noch angezogen sind komplett weil die sich halt einfach nur vorm Spiegel fotografieren gerade in dem Moment aber sonst ist da keiner normal ((lacht)).
48. St8Ef4: Mir fehlt so=n bisschen die Echtheit. weil da ist jetzt kein da ist kein Foto bei was in dem Moment aufgenommen wurde und die=s vielleicht nicht gemerkt haben oder so. also alle sind schon selber fotografiert außer die professionellen aber das zählt irgendwie nicht zu Echtaufnahme weil die wissen ja das sie genau in diesem Moment fotografiert werden.
49. Y: Mhm.
50. St6Cf3: Ich find auch Persönlichkeit also die Bilder unterscheiden sich jetzt nicht groß voneinander wenn man bedenkt was drauf ist. also sind alles so Bilder die ähnlich inszeniert wurden (.) ja. also wie gesagt bis auf eigentlich (.) ja Gigi lacht da auch so=n bisschen aber es ist ja auch super gestellt bis auf hierbei Götze fehlt mir hier irgendwie Persönlichkeit Freundlichkeit (.) ja irgendwie sowas.
51. alle, einzelne (9)
52. Y: Okay gut; ähm so viel zu den Bildern. die nehmen wir einmal wieder weg das ihr nicht so abgelenkt seid von diesen ganzen Menschen.
53. alle, einzelne (12) ((Bilder werden weggeräumt))
54. Y: Ähm (.) dann zweite Runde sozusagen; stellt euch vor ihr habt dieses Thema Schönheit Körper Mensch in der Uni. (2) was wollt ihr wissen?
55. St8Ef4: °Auf unser Fach bezogen?°
56. Y: Mhm (bejahend)
57. St3Af1: Wie auf unser Fach bezogen? also jetzt wirklich jetzt von Professoren, was ich von Professoren wissen will?
58. Y: Was würde dich interessieren wenn wenn wir das Thema hier in Theologie machen,
59. St7Df1: Ich glaub tatsächlich das bei uns nicht unbedingt auf diese schönheitsidealmäßige ge-

- getrimmt wird; sondern eher halt so weil es heißt ja auch das Gott alle gleich sieht und sowas und das deswegen das bei uns glaub ich gar nicht so groß das Thema wäre,
60. Y: Mhm.
61. St4Bf1: Ja; wenn würde mich aber noch interessieren ob es auch Stellen in Bibel gibt die zum Beispiel Schönheit befürworten und wo auch schöne Menschen bevorzugt werden ähm oder generell Bibelstellen wo ebend Schönheit vorkommt; und ähm daraus dann ebend abzuleiten wie die Menschen damals mit der Schönheit umgegangen sind und das eventuell auch genutzt haben.
62. St6Cf3: Dazu anschließend find ich passt auch noch ob da irgendwo überhaupt steht was schön ist, weil für uns wir definieren also für uns sind schöne Menschen da gi- da hat jeder wahrscheinlich so eigene Vorstellungen. aber wenn in der Bibel irgendwas von schönen Menschen steht; warum sind die schön? also was wie wird schön definiert? wer ist schön?
63. Y: Okay. ja und wenn ihr jetzt so umfassend da nochmal denkt; also du hast ja gefragt wie Fach; ähm (.) wenn man=s an der Uni macht welche Fächer und welche Themenbereiche wären überhaupt beteiligt? (3) wenn wir über Schönheit und Körper und Mensch reden? (.) Theologie haben wir ja gesetzt;
64. St6Cf3: Sport, ähm denke ich. also ich weiß nicht ob wir da das auch als Thema wirklich so im Hinterkopf haben aber viele Menschen machen Sport einfach aus dem Grund schlank zu sein fit auszusehen oder auch=n Sport wo man sich selber zeigt; (2) Tanzen Turnen sind alles Sportarten womit man sich selbst so=n bisschen ausdrückt und da denk ich spielt das auch -ne Rolle.
65. St7Df1: Ich würd auch sagen Psychologie; weil man da dann vielleicht analysiert wie eine schöne Person wie was eine schöne Person ist überhaupt, und wie die auf andere Leute wirkt; und sowas.
66. St3Af1: Ich würd jetzt hier noch so Mode und Kunst so Darstellungen sowas halt noch dazu zählen wie jetzt hier noch so °bei deinem Foto°.
67. Y: Noch weitere Fächerideen?
68. St4Bf1: Wenn ich jetzt an Englisch denke denke ich gr- denke ich gerade daran das ich gleich ein Seminar hab wo es auch um Gender und so geht. und ich denke da könnte man das auch mit reinzählen also (.) das man da also generell (.) überall wo man Menschen unter die Lupe nimmt; Lektüren wo Menschen dargestellt werden °oder ja°.
69. St7Df1: Ich glaub dann sogar das man das fast jedes Fach reininterpretieren könnte weil in Deutsch wäre es ja dann ähnlich irgendwie. und bei Bio könnt ich mir das auch vorstellen weil es gibt ja so quasi Körpermaße wie weit die Augen auseinander sein sollen und das ist ja dann auch schön und das wird ja ich glaube in Bio behandelt,
70. St3Af1: Also wie weit die Augen auseinander stehen?
71. St7Df1: Doch das hab ich schon mal gehört. das stand in unserm Bio-Buch.
72. St3Af1: Ne.
73. alle, einzelne ((Gemurmel, Gelächter))
74. St7Df1: Naja auf jeden Fall könnt ich dann mir vorstellen das es in fast jedem Fach irgendwie klappen könnte das man das da reininterpretiert.
75. Y: Okay. (2) ja. ähm ich sag von mir selber ich bin -ne Frau; ähm (.) hättet ihr das Thema oder auch dann die Interviews vor allem auch lieber mit -ner Frau besprochen wie wir=s gemacht haben? oder hättet ihr auch mit -nem Mann gesprochen?

76. St3Af1: Also ich hätt auch mit=m Mann gesprochen; aber mit -ner Frau ist schon angenehmer. weil da denkt man so (.) du verstehst mich auch.
77. Y: Mhm (bejahend)
78. St3Af1: Beim=mann is- noch so oh Gott peinlich; jetzt weiß der was ich alles zu makeln hab an mir selber ((lacht)).
79. Y: Mhm (bejahend)
80. St7Df1: Ja dem stimm- ich glaub ich zu.
81. St4Bf1: Ja.
82. St8Ef4: Ich glaub das wär mit=m Mann das gleiche gewesen. wenn=s halt auf der professionellen Eben is-.
83. Y: Mhm.
84. St6Cf3: Glaub ich auch. also (2) kann sein das ich mich hier jetzt wohler gefühlt hätte aber ich hätte das Gespräch vom Inhalt her glaub ich genau so ähm gesagt. ähm ja wie bei dir.
85. Y: Okay; und ähm wenn ihr das Thema in der Uni hättet; würdet ihr dann auch in gemischten Gruppen drüber reden wollen? also wir sind jetzt -ne reine Frauenrunde; wär das für euch -n Problem wenn wir das im Seminarkontext machen und da sind auch Kommilitonen dabei?
86. St8Ef4: Ich fänd=s gerade wichtig das gemischt zu machen. //mhm// gerade weil=s ja auch nicht nur (.) Mann oder Frau gibt. //mhm// und es so viele Sichtweisen zu dem Thema gibt. also gemischt find ich total wichtig bei dem Thema eigentlich.
87. St7Df1: Mich würde auch interessieren wie das bei wie Männer das sehen und dann muss ich ja irgendwie das auch sagen und das fänd- ich auch nicht so schlimm.
88. Y: Mhm (bejahend)
89. St4Bf1: Ich denke das könnte man da ja auch immer individuell ähm gucken. was man dann genau zu dem Thema preis gibt und wie man sich selbst darstellt und darstellen möchte. deswegen ich finde das auch interessant auch gemischte Gruppen zu machen. ähm ebend aus den gleichen Gründen das man auch die andere Sichtweise kennenlernt und dann auch stärker diskutieren könnte weil wir ja gerad auch schon gesagt haben das Frauen sich untereinander bestimmt gut verstehen in vielen Dingen und ich denke bei Männern ist das genau so. und ähm ja dann mal Meinungen auszutauschen //mhm// wär interessant.
90. St6Cf3: Joa ich stimm- eigentlich Bianca oh darf ich den Namen überhaupt sagen?
91. Y: Ist okay. ihr heißt später alle anders.
92. alle, einzelne ((Lachen))
93. St6Cf3: Ähm (.) aber ich kann mir vorstellen das das Gespräch trotzdem nicht ganz so offen wäre. das sich dann (.) Leute zurückziehen würden und nichts sagen würden. ja. also eigentlich ist es wichtig und hier würde es (.) mh ja (.) kann mir schon vorstellen das es gut klappen würde aber ich kann mir auch vorstellen das sich Leute zurückziehen würden und da (.) weniger preis geben würden.
94. Y: Mhm.
95. St3Af1: Also ich finde es kommt immer ganz drauf an. also mit so=m Christiano Ronaldo jetzt der sich halt auch mega geil fühlt; würd ich jetzt nicht so gerne reden //mhm// aber das ist halt bei Frauen auch so. also wenn ich hier so -ne Frau sitzen die halt auch nicht besonders nett ist so

sondern halt arrogant oder; würd ich das auch nicht gerne sagen also (.) ich weiß nicht ob=s da auf=s Geschlecht ankommt, es kommt halt dann einfach drauf an wie die sich dann auch geben. und dann da mitmachen auch ne?

96. Y: Mhm.

97. St7Df1: Ich glaub auch es wäre gehemmt wenn man dann im Seminar sitzt und der erste schon sagt ach ich find mich eh total klasse und super schön und ich bin an mir ist nichts zu verändern; dann würde ich da auch erstmal sitzen. sag ich jetzt noch das was ich gerade über mich denke oder lass ich=s halt einfach?

98. alle, einzelne ((Lachen))

99. Y: Ja; ja. kann ich voll nachvollziehen. (3) gut so. (2) dann kommt jetzt der äußerst spannende Teil.

100. St7Df1: °Aufregend°

101. alle, einzelne ((Kichern))

102. Y: Äh::: den du schon eingefordert hast. ähm. ich werd- euch jetzt -n paar Bibelstellen präsentieren. ich les die einmal vor; dann könnt ihr noch mal selber drüber lesen und ähm ja. dann frag ich dazu. (.) als erstes Psalm 193 14. ich preise dich darüber das ich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht bin. wunderbar sind deine Werke und meine Seele erkennt es sehr wohl.

103. alle, einzelne (14) ((Austeilen der Bibelstelle zum Nachlesen))

104. St3Af1: Joa sagt jetzt ja aber nicht direkt aus so ich bin wunderschön oder?

105. St8Ef4: Ich finde schon das das hier mit Schönheit zu tun hat. weil ich finde das Schönheit sehr von Innen kommt so. und wenn ich sage das ich du hast mich auf eine erstaunliche ausgezeichnete Weise gemacht heißt das ja nicht nur ich hab -nen erstaunlichen ausgezeichnet guten Körper sondern (bin halt) (.) weiß ich nicht (.) die Art wie Menschen miteinander funktionieren oder wie (.) wie (2) also alles Mögliche was uns so ausmacht das finde ich macht auch schön und deswegen finde ich passt der Psalm eigentlich ganz gut zu Thema Schönheit.

106. St7Df1: Und das mit wunderbar sind deine Werke das jetzt ja auch nicht die einzel- die einzige Stelle in der Bibel wo das vorkommt. und ich denke wenn das so oft vorkommt dann hat das auch seinen Sinn. und mit wunderbar sind deine Werke das sind wir ja irgendwie; die Werke von Gott oder (.) der Baum der da draußen steht oder sonst irgendwas und dann muss es ja alles irgendwie schön sein und klasse.

107. alle, einzelne (6)

108. Y: Noch weitere Ideen Anmerkungen zu der Stelle?

109. St6Cf3: Äh ich würd auch sagen das das durchaus auch was mit Schönheit zu tun hat. ähm und dieses wunderbar sind deine Werke finde ich (2) das schließt ja keinen aus. also es sagt ja eher irgendwie aus das jeder was wunderbares schönes wie man das interpretiert ähm in sich hat. und auch diese ähm meine Seele erkennt es sehr wohl; das das auch von Innen kommt. und nicht nur äußerlich; man sieht gut aus sondern man ist charakterlich auch schön.

110. St3Af1: ((im Rekurs auf Esther)) Also ich stimm- dir da zu was du eben gesagt hast. ähm ist schon so das der das ähm das gesagt wird das man sich selber halt auch gut findet so; (.) nur ich stör mich ein bisschen an diesem erstaunlich ausgezeichnete Weise gemacht bin.

111. Y: Mhm (bejahend)

112. St7Df1: Ist dir zu einlullend?

113. St8Ef4: Wie wieso stört dich das?
114. St3Af1: Es stört mich zu sehr das die (3) mh::: also erstmal das gemacht bin würd ich mich jetzt fragen na meint der jetzt echt die Schöpfung von Gott so ne, und dann würd ich mich fragen ob ähm (.) warum der das so schreibt so, oh Gott danke. das ist mir zu sehr darauf aus (2) Gott zu sagen wie toll er ist.
115. Y: Ist völlig okay ne, also an der Stelle. das haben wir ja klar gemacht
116. St7Df1: Ja klar.
117. Y: Wir wollen hier keine Meinungen
118. alle, einzelne ((Kichern))
119. Y: Missionieren. (2) aber danke das du=s nochmal ausgeführt hast so.
120. alle, einzelne ((Lachen))
121. alle, einzelne (5)
122. Y: Noch was dazu, sonst nehmen wir die nächste, (3) joa. (2) die nächste ist äh aus dem Hohelied. Kapitel 4 die Verse 1 bis 5 und 7. (.) siehe schön bist du meine Freundin. siehe du bist schön. deine Augen leuchten wie Tauben hinter deinem Schleier hervor. dein Haar ist wie eine Herde Ziegen die vom Gebirge Gilead hüpfen. deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe die aus der Schwemme heraufkommen. jeder Zahn hat seinen Zwilling. keinem von ihnen fehlt er. wie eine karmesinrote Schnur sind deine Lippen und dein Mund ist lieblich. wie eine Granatapfelscheibe schimmert deine Schläfe hinter deinem Schleier hervor. dein Hals ist wie der Turm Davids der rund gebaut ist. tausend Schilde hängen daran; alles Schilde von Helden. deine beiden Brüste sind wie zwei Kitze; Zwillinge der Gazelle die in den Lilien weiden. alles an dir ist schön meine Freundin und kein Makel ist an dir.
123. alle, einzelne (4) ((Austeilen der Bibelstelle zum Nachlesen))
124. St7Df1: Also das erste was mir eben eingefallen ist als du das vorgelesen hast; eben haben wir ja noch gesagt das wir dann wenn man so=ne Stelle in der Bibel das man gucken muss was schön ist in der Bibel und das wird hier ganz klar beschrieben. also da kann man sich ganz genau vorstellen was sie früher als schön fanden und wie es in etwas aussah.
125. St8Ef4: Ja. (.) wobei ja eigentlich die die Attribute die da beschrieben werden ähm langes helles Haar rote Lippen weiße Zähne äh langer Hals ähm schöne Brust oder, wo ist? ähm genau. ähm ist ja eigentlich auch noch was was heute auch noch schön gefunden wird. also so weit ab von den ähm (2) von den Dingen die man heutzutage schön findet ist das ja nicht. ich find irgendwie die Beschreibungen (.) erst fand ich=s -n bisschen komisch weil heutzutage würde niemand einen so beschreiben aber irgendwie ist es auch niedlich. weil=s halt ganz anders also irgendwie find ich (.) das schön. ja.
126. St6Cf3: Ich find auch im Vergleich zu dem was wir davor hatten ähm ist hier ganz deutlich das hier ähm eine äußerliche Schönheit beschrieben wird. ähm. aber ich find die Beschreibung eigentlich auch (.) ja zutreffend klingt komisch aber (.) ähm wie du gesagt hast auch eigentlich schön das man das so süß umschmückt irgendwie, und ja solche Schönheitsideale sind ja jetzt immer noch gegenwärtig also, joa.
127. St4Bf1: Ich finde hier merkt man auch das die Person die das eben sagt das die das auch wirklich so meint. wenn man heute oder heutzutage mal -n Kompliment bekommt muss man auch aufpassen.

- ist das jetzt wirklich so gemeint oder was steckt dahinter? ähm oder es sind einfach auch plumpe
ähm (2) °wie heißt das?°
128. St8Ef4: Komplimente?
129. St4Bf1: Komplimente ja. ähm::: ((räuspfern)) ja wo man dann gar nicht weiß ist das jetzt echt oder nicht, und ähm ja diese Stelle ist sehr poetisch. und ich denke die kommt ähm trotzdem obwohl sie auf das Äußerliche zielt aus tiefem Herzen.
130. St7Df1: Ich kann darauf eingehen ne?
131. Y: Klar.
132. St7Df1: Äh zu dem was du gesagt das wir mehr darüber nachdenken wenn jemand uns -n Kompliment macht. ich hab auch schon mal gehört das es halt so ist das du wenn dir jemand was negatives sagt das sofort glaubst und wenn dir jemand was positives sagt; ganz lange darüber nachdenkst obwohl du das theoretisch ja auch einfach so hinnehmen könntest; und wenn dir heutzutage jemand sowas sagen würden dann würdest du dem -nen Vogel zeigen und sagen äh was sind=n das für Vergleiche? wie seh- ich denn aus?
133. alle, einzelne ((Lachen))
134. St7Df1: So. aber eigentlich ist es halt schon so. ja schöne Haare langer Hals das sind immer noch Sachen die schön sind heute.
135. Y: Mhm (bejahend)
136. St3Af1: Also ich seh=s nicht so. ich würd mich richtig freuen wenn mir jemand sowas sagen würde. //Mhm (bejahend)// wenn mir jemand sagt oh ja du bist schön. dann würd ich sagen oh ja toll danke ne, aber wenn dann jemand sowas schreibt dann würde ich sagen oh::: cool.
137. alle, einzelne ((Lachen))
138. St8Ef4: °Kommt aus den Tiefen.°
139. St7Df1: Hat er sich halt wirklich einiges bei gedacht.
140. alle, einzelne: Ja.
141. Y: Ja. (2) Hohelied der Lieder. eines der spannendsten Bücher die die Bibel zu bieten hat. und ich wette so wirklich gut kanntet ihr das vorher nicht,
142. alle, einzelne ((Nee; mhm (verneinend))
143. Y: Schön. ähm::: nächste Stelle; (.) oder habt ihr noch was?
144. alle, einzelne: Nö.
145. Y: °Wieder ein bisschen kürzer.° Matthäus 6 25; Deshalb sage ich euch seid nicht besorgt für euer Leben; was ihr essen und was ihr trinken sollt; noch für euren Leib was ihr anziehen sollt. ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?
146. alle, einzelne ((Austeilen der Bibelstelle zum Nachlesen))
147. St4Bf1: Ich finde diesen Vers sollte man sich öfter heutzutage mal vor Augen halten; das es eben nicht immer darum geht was zieh ich jetzt an? wie seh- ich aus? wieviel ess- ich auch? wieviel trink ich? was trink ich? und was ess- ich? ähm ja weil heutzutage die Gesellschaft sehr sehr stark darauf polarisiert ist; und ähm ich aber finde das dieser Satz eigentlich wahr sein sollte. das es eben nicht darum geht.
148. alle, einzelne (4)
149. St6Cf3: Kann dir da eigentlich komplett zustimmen. ich find auch gerade solche Essensdiskussionen

Ernährung is- heute so=n großes Thema und (.) ich hab da überhaupt nichts gegen; jeder kann essen wie er will aber ich denk für mich; ich würd nicht jetzt auf (.) keine Ahnung (.) wenn ich -ne Diät mache oder was (.) ewig auf irgendwas verzichten weil dann @(mir)@ -n Stück Lebensqualität auch fehlen würde

150. St8Ef4: Ja.

151. St6Cf3: Wenn ich dieses Stück Kuchen jetzt nicht hier essen würde; also jetzt nicht ein Stück Kuchen aber generell. wenn ich nur noch Salat esse weil ich immer schlank sein will dann (.) ess- ich lieber was ich gerne mag; vielleicht in Maßen oder so aber ich find darauf zu verzichten; was man eigentlich mag da fehlt dann was und das find ich ähm is- ganz schön in den letzten äh Vers ist dieses äh ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? °find ich eigentlich total zutreffen°

152. St7Df1: Ich find=s ganz interessant weil alle Bibelstellen die wir jetzt hatten passten irgendwie auch auf heute. und auch wirklich. also das könnte man genau so irgendwo hin schreiben und es würde heute immer noch so sein. das finde ich (.) irgendwie (.) das sich das doch nicht so verändert hat wie man das vorher dachte, irgendwie.

153. Y: Mhm (bejahend).

154. alle, einzelne (7)

155. Y: Noch was dazu?

156. St4Bf1: Ich find=s auch schön das hier noch mal die inneren Werte angesprochen werden; gerad im letzten Satz. ähm das man das ja auch oder ja das es eben ähm oder das man es so verstehen kann das man eben ähm ja nicht nur das äußerliche sieht sondern auch das in einem drin. und das ist viel wichtiger is-nett zu andern Menschen zu sein vielleicht auch ähm hilfsbereit, °ja° und die posititt- die positiven Eigenschaften auch eher ausstrahlt.

157. St8Ef4: Dabei geht=s ja irgendwie wieder um das Schöne von Innen, finde ich //Mhm (bejahend)// also alles was außen an dir dran ist oder was du machst was andere Menschen sehen können zeigt vielleicht nicht wie schön du eigentlich bist sondern alles was du von dir aus von innen heraus machst und ähm wenn du hässliche Klamotten trägst oder schöne; das zeigt halt nicht ob du -n schöner Mensch bist. so. das kann dich vielleicht rausputzen oder eben auch nicht; aber ähm das die Schönheit von innen an die er da irgendwie appelliert glaub ich. das auf jeden Fall wieder was mit dem Thema Schönheit zu tun find ich. vielleicht nicht unbedingt auf den ersten Blick aber (.) auf den zweiten oder dritten.

158. Y: Mhm (bejahend).

159. alle, einzelne (11)

160. Y: Gut. dann:: letzte Bibelstelle;

161. alle, einzelne ((Einsammeln der vorletzten Bibelstelle))

162. Y: Ähm; Psalm 8 Vers 5 Alpha, was ist der Mensch?

163. alle, einzelne (16)

164. St8Ef4: Tja ist wieder -ne aktuelle Frage ne, also; (3) wer fragt sich das nicht? was bin ich? soll ich? wer soll ich sein? so. (2) ja; kann ich jetzt nicht beantworten. @(2)@ so auf die Schnelle.

165. St6Cf3: Die Frage zielt auch nicht unbedingt auf Schönheit wie das Thema (.) also wir konntnen in allen irgendwie was mit Schönheit finden. hier kann man das auch wenn man sagt das der Mensch

ist=n schöner Mensch oder was auch immer @(.)@ aber, ähm, was ist der Mensch? da steckt noch viel mehr hinter. das ist (.) wie zeichnet sich -n Mensch aus? was macht=n Mensch, also; ich würd jetzt nicht sagen das das (.) das ich die Frage beantworten würde mit irgend=ner Antwort die darauf hinauszielt das ich (.) -n Mensch äußerlich schön beschreibe zum Beispiel.

166. Y: Mhm (bejahend).

167. St3Af1: Also ich würd gar nichts mit Schönheit schreiben weil=s ja irgendwie dafür viel zu allgemein ist; was ist der Mensch? so also (.) find ich da zu allgemein. da würd ich überhaupt auf was ganz anderes abzielen. da würd ich nicht daran denken.

168. St7Df1: Ich finde da das so allgemein ist kann man das auch schwer beantworten. ((Gemurmel)) weil wenn das da ist ja gar nichts so irgendwie so=n wohin man das in welche Richtung man das leiten könnte. zu was ist der Mensch, kann ich fast alles sagen.

169. St3Af1: Ja aber ich würd=s jetzt halt weil=s halt so mehr Menschheit gesehen halt im Vergleich zu anderen Sachen also zu Pflanzen zu Tieren sowas halt ne, und dann ähm (.) ja. °ist es halt nicht mehr so wie eben die ganzen Bibelstellen°.

170. alle, einzelne (5)

171. St4Bf1: Ja es ist auch schwer die ganze Menschheit über einen Kamm zu scheren und Attribute zu finden die auf jede zutreffen weil vielleicht gibt es Merkmale die auf jeden Menschen zustimmen aber das ja; wenn=s überhaupt Merkmale sind ist=s vielleicht ein Merkmal und dann (2) gibt es eben auch viele Dinge die sich unterscheiden. und wenn man dann sagen würde die machen einen Menschen aus würde man ganz viele Menschen ausschließen die eben nicht so sind.

172. St6Cf3: Ich glaub nicht mal das es unbedingt ein Merkmal gibt was alle Menschen auszeichnet. du meinst ja vielleicht ist es gibt es Merkmale aber (.) wenn ich sage der Mensch kann sprechen und da ist=n behinderte Mensch der nich- sprechen kann; is- er dann kein Mensch? und genau so kann man das auch so auf Äußerlichkeiten (.) also -n Mensch hat zwei Augen zwei Beine zwei Arme trifft auch nicht auf alle Menschen zu. deswegen denk ich das es -ne ganz individualisierbare Frage ist.

173. alle, einzelne (4)

174. Y: Okay. ja ich hab=s äh voluminös angekündigt; Psalm 8 Vers 5 Alpha; das geht noch weiter; mit Beta. im Ganzen heißt nämlich dieser Psalm 8 Vers 5 was ist der Mensch das du Herr seiner gedenkst, und des Menschen Sohn das du dich um in kümmerst?

175. alle, einzelne ((Austeilen der letzten Bibelstelle zum Nachlesen))

176. St7Df1: Ich finde dazu kann man trotzdem jetzt immer noch nicht so unbedingt das auf Schönheit beziehen. also klar; kann man das aber es finde ich zielt jetzt nicht unbedingt darauf ab.

177. St3Af1: Ich find=s mal -ne richtig gute Frage. muss ich sagen. //Mhm (bejahend)// und ähm ich find=s auch gut weil=s sozusagen den Menschen nicht so hoch stellt wie=s meistens in der Bibel ist; sondern halt mal runter kommt und sagt ja warum eigentlich? also warum ne, also nichts Besonderes sozusagen; so. und das find ich halt gut. so=n bisschen ähm bescheiden.

178. Y: Mhm (bejahend).

179. alle, einzelne (17)

180. St7Df1: Aber derjenige der sich diese Frage gestellt hat der wird da sehr viel drüber nachgedacht haben weil das ist ja schon sehr (.) das geh ja auf alles quasi was in der Bibel so abzielt geht das darauf (.) ein (.) find ich. die Psalme stehen ja jetzt quasi im Alten Testament aber wenn man das

mit dem Menschensohn nimmt könnte man das quasi auch genauso auch ins Neue Testament schreiben weil da würde es ja auch noch darauf abzielen.

181. Y: Mhm (bejahend).

182. St8Ef4: Ich finde es irgendwie interessant weil das mal genau andersrum ist. irgendwie (.) womit haben wir deine deine Gnade verdient? oder deine Fürsorge? und nicht warum machst du alles kaputt? und warum lässt du schlimme Sachen zu und Kriege und sonst was? sondern einfach mal anders herum gestellte Frage die Dank ausdrückt irgendwie. vielleicht gar nicht unbedingt die -ne Beantwortung möchte zu was ist der Mensch sondern (.) womit haben wir deine Fürsorge verdient? so.

183. St4Bf1: Ich denke daraufhin könnte man auch aufzählen was der Mensch alles nicht ist beziehungsweise was er vielleicht alles falsch macht oder kaputt macht also das er sich so schlecht um die Erde kümmert und ähm Gott trotzdem zum Menschen hält obwohl der Mensch eigentlich den ähm Erhaltungsauftrag (.) ja (.) nicht beachtet und die Erde zerstört.

184. St6Cf3: Ja ich finde den Gedanken eigentlich auch ganz gut. das man diesen Satz eigentlich noch weiter führen könnte; das du dich um ihn kümmerst obwohl der Mensch so ist wie er ist. (quasi) (3)

185. St4Bf1: Also das diese Person die den Satz formuliert hat ein sehr negative Menschenbild vielleicht auch hat,

186. alle, einzelne (6)

187. Y: Okay. ja dann ähm. versuchen wir es trotzdem noch mal zuzuspitzen auch wenn ihr euch alle dagegen gewehrt habt; was macht den jetzt Menschsein aus?

188. alle, einzelne (4)

189. St3Af1: Also ich würd=s jetzt nur auf (2) biologische Art erklären.

190. alle, einzelne (13)

191. St4Bf1: Ja ich finde auch. also ich würd da wahrscheinlich Ava zustimmen und eher auch gucken was denn die Wissenschaft darüber sagt und ähm ja wenn man den Menschen dann emotional beschreiben möchte oder ja spezifischer dann müsste man eben die Frage noch erweitern und fragen was macht einen guten Menschen aus? was macht einen schlechten Menschen aus? und ähm sonst könnte man die Frage nicht weiter beantworten.

192. alle, einzelne (5)

193. St8Ef4: Ich häng da irgendwie fest weil wir (.) du hast damit angefangen (.) zu sagen das es kaum Attribute gibt die jeden Menschen treffen würden und deswegen wenn ich jetzt über diese Frage nachdenken was ist der Mensch, hab ich immer direkt -n Vergleich im Kopf was ja auch schon gesagt wurde. was ist der Mensch anders als zum Beispiel zu zu -nem Tier oder (.) und dann denk ich mir versuch überleg ich mir Attribute die dann aber immer wieder auf irgendwas anderes auch zutreffen. und ich mir fällt nichts ein wie man=n Menschen treffend beschreiben kann was dann nur die Art Mensch sozusagen betrifft; also, da würde mich dann auch eher interessieren was die Wissenschaft sagt weil so kann ich echt nichts sagen.

194. St3Af1: Ja bei was du gesagt hast guter Mensch böser Mensch; muss man sich ja auch Maßstäbe setzen was gut ist was böse ist und ich mein wir sind ja auch Menschen; dann sind wir die die über wir uns sozusagen entscheiden und dann (.) das finde ich auch schwierig.

195. St7Df1: Ja ich wollte zuerst auch sagen das der Mensch individuell ist aber keine Ahnung Katzen

können auch individuell sein; weil die haben ja auch irgendwie=n Charakter //Mhm (bejahend)//
oder so und deswegen find ich das kann man das auch nicht sagen; da stimm- ich dir halt voll zu
das man echt nichts sagen kann was nur auf den Menschen allein zutrifft.

196. Y: Mhm (bejahend).

197. St3Af1: Ja aber die Frage ist ja halt auch was der Mensch ist und nicht wie. also ja jetzt nicht hier
irgendwelche Eigenschaften zuschreiben sondern wirklich halt nur was er ist.

198. Y: Mhm.

199. St8Ef4: Finde ich aber ähnlich. weil wenn

200. St3Af1: Ne:: find ich nicht.

201. St8Ef4: Wie würdest du denn,

202. St3Af1: Ja also wie würd ich jetzt echt wenn da steht wie ist der Mensch; dann würd ich echt
versuchen Eigenschaften zu finden so ne, keine Ahnung. aber bei was denk ich zuerst daran was ist
der Mensch? ja wir sind -n Tier. -n Säugetier so sowas halt ne,

203. St7Df1: Kannst du noch mal die Frage wiederholen die du eben gestellt hattest?

204. Y: Was macht Menschsein aus? (.) wenn ihr jetzt alles zusammen nehmt; was wir jetzt heute
besprochen haben; was wir in den Interviews hatten; die Bilder; die Bibelstellen vielleicht noch
irgendwelche Gedanken die ihr euch gemacht habt; schon vorher hinterher währenddessen. was
macht Menschsein aus?

205. St8Ef4: Menschsein ist ja schon mal noch mal -ne ganze Nummer anders als was ist der Mensch.

206. St7Df1: Mhm (bejahend).

207. St8Ef4: Menschsein ist ja viel mit Verh- wie verhält sich -n Mensch? oder was macht er sich für
Gedanken? dann fällt mir sowas wie Nächstenliebe ein zum Beispiel jetzt mit dem wenn man=s
aus=m christlichen Blickwinkel sieht was wir ja alle irgendwie tun ähm; das is- doch noch mal -ne
andere Frage. irgendwie (hat- ich die gerade nicht auf=m Plan). @(.)@

208. St6Cf3: Andere Frage ja.

209. St3Af1: Ähm ich würd jetzt auf die Frage auch wegen Menschsein; das seh- ich auch so halt dann
würd ich jetzt äh gucken was uns denn jetzt unterscheidet. also das wirkliche Sein; von anderen.
und da würde ich jetzt halt sagen unser also das größte was uns unterscheidet ist das wir ja
irgendwie eindeutig den größten Intellekt haben; und dann ähm würd ich halt sagen Kultur
Religion sowas halt. also (.) was wir halt aufgebaut haben. //Mhm (bejahend)// weil jeder Mensch
hat irgend=ne Kultur oder irgendwie sowas.

210. alle, einzelne (6)

211. Y: Und wenn wir jetzt beim Menschsein bleiben; welche Rolle spielt dabei der Körper?

212. St7Df1: Eine große würd ich sagen; weil alles was so entstanden is- oder so; is- jetzt zum Beispiel
jetzt durchs Gehirn passiert oder so und der Körper gehört ja zum Gehirn dazu. @(.)@ äh und
deswegen gehört zum Menschsein halt ist das das wichtigste quasi. °für mich jedenfalls°

213. St6Cf3: Ich stimm- dir da zu allerdings nur wenn man (.) die Funktion des Körpers bedenkt. also wie
der Körper aussieht (.) ähm spielt dabei find ich -ne zurückgestellte Rolle. also die Funktionen der
einzelnen Körperteile das wir denken; die spielt dabei -ne große Rolle (.) aber ich finde über das
was wir mit Schönheit oder die Bilder am Anfang die haben damit (.) wenig zu tun. es sei denn man
schließt über die Bilder auf irgendwelche charakterlichen Züge; ja. aber sonst °ja wie gesagt.

214. St7Df1: Aber das kann man ja theoretisch auch nur auf Leute sehen quasi die gesund sind. weil ähm behinderte Menschen die quasi vielleicht ein Arm nicht haben oder ein Bein nicht haben sind was (.) also (.) natürlich sind die auch schön. es gibt ja auch Models die behindert sind oder Prothesen haben; aber ähm die sind dann von der Seite das sie alles machen können; das ihr Körper funktioniert nicht mehr ganz so dabei quasi.
215. St4Bf1: Ich find aber schon das die äußeren Merkmale sehr stark äh dazugehören müssen; weil ähm zum Beispiel wenn man jetzt den Unterschied ähm beim Menschen und beim Tier sehen würde also zum Beispiel beim Hund da würde man ja nicht sagen das es ein Mensch ist; ähm obwohl er ja auch sozusagen ja vielleicht vier Arme und Beine hat also Hinterläufe und Vorderläufe Vorderpfoten wie auch immer; ähm @(.).@ ähm ja und deswegen gehört ähm die visuelle Erfahrung also wie ein Mensch aussieht schon dazu. also nicht unbedingt auf die Schönheit bezogen aber (.) ich finde zum Beispiel ein Mensch muss ein Gesicht haben. oder zumindest ein Kopf. ohne ein Kopf (.) würde ich sagen ist ein Mensch kein Mensch mehr weil auch das Leben verloren geht. ohne ohne den Kopf kann ein Mensch nicht mehr leben weil er nicht mehr atmen kann und ähm ja Atem ist ja auch in der Bibel der Lebensodem ohne ähm den Odem kann man nicht mehr leben.
216. alle, einzelne (5) ((Lachen))
217. St8Ef4: °Es rattert die ganze Zeit.°
218. St6Cf3: °In meinem Kopf auch.°
219. St3Af1: Also man muss ja immer irgendwie vom Großteil ausgehen; und der Großteil hat ja nun mal von uns zwei Beine zwei Arme -n Kopf. und äh dann hier die Ausnahmen die du gesagt hast Daria; da muss man dann halt ja auch mal sagen es sind halt die Ausnahmen; aber so lange es halt noch funktioniert so (.) also (.) im größten Sinne die Funktion halt noch da sind ähm ist es noch richtig. wenn dann jemand kein Kopf hat und nicht mehr Leben kann dann äh °halt nicht mehr irgendwie°.
220. St8Ef4: Aber was uns Menschen am meisten ausmacht ist ja (.) das Bewusstsein was wir haben. in in allem. also das ist ja auch das was uns am meisten von von den Tieren unterscheidet und ich glaube das dabei gar nicht unbedingt unser Körper so=ne große Rolle spielt sondern (.) hab gerade überlegt wir sind ja die einzigen die auf zwei Beinen laufen; stimmt nicht machen Gorillas ja auch oder Affen oder
221. St6Cf3: Vögel.
222. St8Ef4: Eigentlich ist am wichtigsten halt; ja stimmt.
223. alle, einzelne ((Lachen))
224. St8Ef4: °Da kommt noch einiges ja° (.) ähm das ähm unsere Intelligenz halt unser Bewusstsein (.) wenn man das jetzt mal so ganz praktisch sieht ist Menschsein (.) das was wir aus unserer (.) das was unsere Art sozusagen alles geschaffen hat. das ist das was uns am meisten unterscheidet vielleicht weil nur durch unsere Intelligenz stehen wir über der Tierwelt quasi weil wenn wir jetzt (.) weil wenn wir jetzt einfach nichts hätten; keine Gebäude keine Autos keine Straßen nichts sondern einfach in der freien Natur leben würden (.) keine Waffen hätten oder sonst das hat ja in der Steinzeit schon angefangen. früher bevor sie sich die Waffen (.) gebastelt haben hatten sie auch keine Chance gegen -n Mammut oder gegen //Mhm (bejahend)// größere Tiere. die hätten wir jetzt auch nicht; also -ne Kuh könnte uns auch einfach umrennen. aber wir essen jeden Tag Rindfleisch so gesehen weil wir=s können.

225. St6Cf3: @(Weil wir=s können)@
226. St8Ef4: Ne? also das ist also es klingt total flach aber ich glaube das macht unser Menschsein halt aus. das wir sozusagen ähm alles kontrollieren durch die Gegebenheiten die wir halt haben; unsere Intelligenz unsern Mitteln die wir halt entwickelt haben; so.
227. St7Df1: Und zu Ava noch mal eben; sie hat ja dann gesagt das das Menschsein quasi endet wenn man kein Kopf mehr hat so in der Art auf jeden Fall; ja das stimmt; das Menschsein endet halt wenn man Tod ist. weil da kann man dann alles das was ein Mensch auszeichnet irgendwie das man sich bewegen kann das man denken kann; das hört dann auf. und dann endet das Menschsein würde ich sagen.
228. Y: Mhm (bejahend).
229. St3Af1: Ähm was du gesagt ((zu Esther)) ähm find ich auch richtig. also Intellekt Intellekt was ich auch schon gesagt hatte meinte ich auch so; nur du hast gesagt wir stehen über der Tierwelt und das find ich halt überhaupt nicht. nur weil wir denken können sind wir nicht darüber; wir sind immer noch einfach nur Tiere.
230. St8Ef4: Genau das meinte ich auch das es eben nicht so ist;
231. St3Af1: Ja,
232. St8Ef4: Aber durch unsere Fähigkeiten die wir entwickelt haben; oder was heißt Fähigkeiten? durch die Hilfsmittel die wir haben. stehen wir (.) zum Beispiel über der Tierwelt.
233. St3Af1: Ach so weil wir die umbringen können meinst du?
234. St8Ef4: Als Beispiel genau. so flach ausgedrückt meint ich das eigentlich.
235. St3Af1: Ach so.
236. St8Ef4: Nicht das wir wirklich über der Tierwelt stehen; tun wir definitiv nicht; aber wir (.) können=s halt (.) durch die Sachen die wir entwickelt haben.
237. St6Cf3: Ich find das eigentlich -n ganz wichtiger Punkt auf den ich jetzt erstmal gar nicht glaub ich allein gekommen wäre; aber das Menschsein an sich halt fortschrittlich ist und wir Entwicklungen durchmachen. es kommt immer mehr dazu und (.) Tiere leben wir früher. Vögel haben ihre Nester oder was auch immer aber °ja.° dieser Entwicklungsprozess der Menschheit also der ganzen Menschheit zeichnet auch Menschsein aus finde ich.
238. alle, einzelne (4)
239. Y: Ja super spannend; ähm mit Blick auf die Zeit also rein pragmatisch bringen wird das zu einem Ende; ähm die Frage kennt ihr auch alle schon; überlegt doch noch mal Mensch Schönheit Körper; worüber haben wir noch nicht gesprochen? (3) gibt es was was ich noch nicht gefragt habe?
240. alle, einzelne (4)
241. St8Ef4: Wir haben nur über Frauen und Männer gesprochen //Mhm (bejahend)// über die beiden Geschlechter. //Mhm (bejahend)// wir haben über nichts gesprochen was irgendwie sich dazwischen sieht. gendermäßig. //Mhm (bejahend)// sich nicht als Frau oder Mann sieht; das hätt ich gern noch eigentlich irgendwie -n bisschen beleuchtet oder halt irgendwie noch mit reinbringen. °weiß ich nicht.°
242. Y: Mhm (bejahend).
243. St7Df1: Und (.) ich bin mir gerade nicht mehr ganz sicher; ob wir nur gesagt haben das man sieht aus einer Kindersicht wie man das da gesehen hat oder auch ob wir über Kinder gesprochen haben

was Menschen und Schönheit angeht, ja das würd ich auch sagen hätte man noch hinzufügen können irgendwie.

244. Y: Mhm (bejahend).

245. alle, einzelne (6)

246. St6Cf3: Mh.: ich frag mich ob das Gespräch am Anfang irgend=ne andere Wendung genommen hätte; wenn wir Personen verschiedener Altersklassen gesehen hätten, die Leute die da waren die waren alle zwischen 20 und 30 würd ich schätzen; //Mhm (bejahend)// die entsprechen -nem typischen Schönheitsideal aber was ist mit 60 jährigen Leuten oder mit Kindern? die wurden jetzt irgendwie also in meinen Gedanken hab ich die einfach ausgeschlossen. //Mhm (bejahend)// quasi weil ich die am Anfang ähm nicht gesehen habe; und jetzt wenn ich drüber nachgedacht habe immer wieder vielleicht Bilder vor Augen hatte vielleicht auch unbewusst, ja; frag ich mich ob das vielleicht irgend=ne andere irgend=n anderen Verlauf genommen hätte.

247. Y: Mhm (bejahend).

248. alle, einzelne (15)

249. Y: Gut. dann vielen Dank.